H. lit. P. 245/6

~~Hbk~~
~~A~~
~~34~~

<36638213110010

<36638213110010

Bayer. Staatsbibliothek

LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

AUSGEARBEITET

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.

H-k

6

SECHSTER BAND.

LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGERN.

1806.

50F

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

LEXIKON

DER

VOM JAHRE 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

SECHSTER BAND.

Ho

Hobbhahn (Wilhelm Ludwig).

M. der Phil. erst Pfarrer zu Bickelsperg im Würtembergischen, hernach seit 1785 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Marggröningen im Würtembergischen: geb. zu Bahlingen im Würtembergischen am 7ten November 1734; gest. am 8 Julius 1798.*

Kinderkatechismus in Frag und Antwort über die Lehre von der Göttlichkeit der heil. Schrift alten und neuen Testaments. Tübingen 1778. 8.

Hoch (Erhard Ernst).

Pfarrer zu Willershausen im Fürstenthum Calenberg: geb. zu ; gest. 176 . .

Disquisito de Chronici, quod exstat sub nomine Joannis Carionis, vera et genuina origine. Guelpherbyti 1755. 4. *Vergl.* Göttingische gel. Anzeigen 1758. S. 1375 u. f.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

von Hochstetter (Christian).

Studirte zu Tübingen, ward 1730 *Hofgerichtsadvokat daselbst,* 1731 *Licentiat der Rechte, gieng hernach*

auf Reisen, ward 1735 herzogl. Würtembergischer Kirchenraths-Expeditionsrath, wie auch Deputirter bey der herzogl. Waldenser- Waisenhaus- Sanitäts- und Accise-Deputation zu Stuttgart, 1767 Vicedirektor des Kirchenraths, und 1774 wirklicher Direktor: geb. zu Tübingen 1707: gest. am 2 November 1785.

Abhandlung von den vortreflichen Vorzügen des herzogl. Würtembergischen Hauses und gesamten Herzogthums und Landes . . .

Diss. de processu in contumaciam in caussis ecclesiasticis, cum primis de processu desertionis etc. . . .

Vergl. Schwäbisches Magazin auf das J. 1777. S. 289 u. f. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 101 u. f.

Hochstetter (Friedrich Ludwig).

Freyherrl. von Helmstättischer Konsulent und Amtmann zu Bischoffsheim im Kraichgau in Schwaben: geb. zu ; gest. 1785.

Anleitung für angehende Würtembergische Stadt- und Amtsschreibereyscribenten zu Inventur- und Theilungs- auch Steuergeschäften. Stuttg. 1780. 8.

Beyträge zur Erlernung des Würtembergischen Rechnungswesens. ebd. 1784. 8.

Hochstetter (Johann Heinrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort M. der Phil. hernach D. der Rechte und ordentl. Professor derselben auf der hohen Karlsschule zu Stuttgart, wie auch herzogl. Würtemberg. Hofrath, 1787 Syndikus zu Frankfurt am Mayn, und 1793 Würtembergischer Landschaftskonsulent zu Stuttgart: geb. zu Ludwigsburg am 26ten August 1751; gest. am 31 Oktober 1796.

Diss. de praescriptione consuetudinis, ad L. ult. X. de consuet. Stuttg. 1776. 4.

Theses juris Germanici privati. Stuttg. 1777. 4.
Diss. Theses juris criminalis. ib. eod. 4.
— Theses juris feudalis. 1778. 4.
— Theses juris Würtembergici privati. ib. eod. 4.
Beschreibung des Jahrstags der herzogl. Würtembergischen Militarakademie. ebd. 1778. 4.
Specimina juris Germanici ex Jure Würtembergico antiquiori. Stuttgard. 1780. 4.
Diss. Theses juris canonici. ib. 1781. 4.
— Theses juris Germanici. ib. eod. 4.
— Theses juris criminalis. ib. eod. 4.
Fragmente über die Frage: Welches sind die besten Mittel, dem Kindermord Einhalt zu thun? ebend. 1782. 8.
Versuch einer natürlichen Erklärung des Sayn-Hachenburgischen Erbfolgegesetzes vom Jahr 1629. ebend. 1786. 4.
Versuch über die Natur der Erstgebursfolge sowohl überhaupt, als insbesondere des weiblichen Geschlechts, in einer Erklärung des Sayn-Hachenburgischen Erbvertrags vom Jahr 1675. 3 Bände. ebd. 1787. 4.
Rede von dem unmittelbaren Recht der Jugend eines Staats an den Regenten desselben in Absicht auf die Erziehung; *in* der Beschreibung des 8ten Jahrtags der herzogl. Militarakademie (Stuttg. 1778. 4.) S. 24—41. Beyl. Num. 4. —
Mehrere Theses.
Recensionen, z. B. *in* Meusel's Neuesten Litteratur der Geschichtskunde.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 308. Nachträge dazu S. 123 u. f. — *Haug's* gel. Wirtemberg S. 219 u. f. — *Gradmann's* gel. Schwaben S. 239 u. f.

von Hochstetter (Karl).

Russisch-kaiserlicher Hauptmann zu Olika in der Statthalterschaft Nowygrod-Wolhynskoi (Die durch die Göttingische gel. Anzeigen St. 27. und die Beylage zu Nr. 16. des Hamburg. Correspondenten von 1796 verbreitete Nachricht von seiner Ermordung war falsch.

S. Elben's Schwäbiſche Chronik 1796. S. 92.) geb. zu Stuttgart 177 . .; geſt. . . .

Der Spiegelſextant, ein nützliches Instrument für den Ingenieur. Stuttgart 1795. 4. (*Unter der Vorrede hat er sich genennt.*)

Höck (Heinrich).

Studirte zu Hamburg, Gieſen und Wittenberg, ward Kabinetsprediger bey dem Däniſchen geheimen Rath von Pleſſen, 1725 Prediger zu Sülfeld im Herzogthum Holſtein, 1729 erſter Prediger an der S. Georgenkirche zu Hamburg, 1741 Paſtor zu St. Job und zur heiligen Dreyeinigkeit: geb. daſelbſt am 18 Oktober 1700: geſt. am 26 April 1779.

Ordnung des Heils, nach Anleitung einer Beichtformel. Hamburg 1726. 12. ebd. 1732. 12. ebd. 1763. 12.

Das Bild Chriſti, in ſeinen unſchuldigen und geduldigen Gliedern, aus 1 Pet. 2, 21. 22. 23. bey Sammlung der Collecte für die Salzburgiſchen Emigranten. ebd. 1730. 4.

Das Evangelium aus den Evangeliis, oder evangeliſche Wahrheiten in Predigten vorgetragen. 1ſter Theil. ebd. 1734. — 2ter Th. ebd. 1736. — 3ter Th. ebd. 1739. — 4ter Th. ebd. 1740. 8.

Catechetiſches Licht und Recht, oder Erklärung und Anordnung des Catechismi Lutheri. 1ſter Theil über die heiligen zehn Gebote. ebd. 1737. 4.

Das Siegel der Propheten, welches in dem Leiden Jeſu von den Evangeliſten in den angeführten und erfüllten Hauptweiſſagungen ausgedruckt iſt. ebend. 1739. — 2ter und letzter Theil, nebſt nöthigen Regiſtern über beyde Theile. ebd. 1743. 8.

Denkmahl der neu erbaueten Hoſpitalkirche zu St. Hiob in Hamburg, in einer Einweihungspredigt u. Standrede. ebd. 1747. 4.

Der Herr im Sturmwinde, in einer Donnerſtagspredigt den 14 December 1747, als in der Nacht vom 12ten bis auf den 13 Dec. ein auſserordentlicher Sturmwind war, aus Pſ. 148, 8. vorgeſtellet. ebd. 1748. 4.

Beyträge zum richtigen und erbaulichen Verſtand einiger Schriftſtellen. 3 Theile. Hamb. 1749 — 1752. 8.
Die Abſicht Gottes in den Feuergerichten, an den auſserordentlichen Bustage 1750 den 19ten März, wegen der durch einen Wetterſtrahl den 10 März eingeäſcherten Michaeliskirche aus Amos IV, 11. 12. vorgeſtellet. ebd. 1750. 4.
Etwas geiſtlicher Gaben aus den Sonn- und Feſttäglichen Evangelien und Epiſteln mitgetheilet. 1ſter Th. über die Evangelia. ebend. 1753. — 2ter Theil über die Epiſteln. ebd. 1754. 8.
Warnung vor Irrthum und Abfall, aus Jac. 1, 16 und Ebr. 12, 28. 29; nebſt einem Anhang von einer vermeintlichen Verbeſſerung unſers Catechismi. ebend. 1765. 8.
Verſuch, einige alte geiſtliche Lieder nach dem jetzigen Sprachgebrauch einzurichten. ebd. 1776. 8.
Das Maas der göttlichen Gerichte, nach dem Maaſse der verachteten Gnade, Matth. XI, 20 — 25; *in* Theophili und Sinceri Canzelreden Th. 1. Nr. 13. — Das vergebliche und gefährliche Vertrauen auf den bloſsen äuſserlichen Gebrauch der Sacramente, über 1 Cor. X, 1 — 5; *ebd.* Th. 3. Nr. 11.

Vergl. *Neubauer's* jetztleb. Theologen, nebſt der Fortſetzung. — *Moſer's* Beytrag zu *Neubauer* S. 284. u. f. — *Thieſsens* Hamburg. Gel. Geſchichte. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Höck (Karl).

Weltprieſter und Baccalaureus der Theologie und Spitalkaplan zu Preſsburg: geb. zu ; geſt. 1787.

Das Leben Chriſti, als ein beſtändiges Leiden, in Betrachtungen für jeden Tag der heil. Faſtenzeit vorgeſtellt. Augsb. 1779. 8.
Geſchichte der Menſchwerdung Jeſu Chriſti für die heil. Adventszeit in Betrachtungen vorgeſtellt. ebd. 1780. 8.
Sammlung einiger Predigten. 1ſter Theil. ebd. 1781. — 2ter Theil. ebd. 1782. gr. 8.

Höfer (Christian Gottlieb).

Studirte zu Jena und Halle, ward 1742 *Pfarrer zu Grofs- und Klein-Badegaſt, Pfriemsdorf und Zehringen im Anhalt-Köthiſchen: geb. zu Wetterburg im Waldeckiſchen am* 12 *November* 1713; *geſt.* . . .

Beſtes und ſeligſtes Erbtheil der Gläubigen; eine Leichenrede auf die Fürſtin Anne Friderike zu Anhalt-Köthen über Pſ. 16, 5. 6. Halle 1751. 4.

Die freudige Hoffnung der Gläubigen; eine Gedächtniſspredigt auf den Fürſten August Ludwig zu Anhalt-Köthen, über 2 Korinth. 5, 1. 2. Leipzig 1755. 8.

Verſchiedene kleine Schriften für Kinder.

Viele Gedichte und Lieder.

Vergl. *Ruſt's* Nachrichten von den jetztleb. Anhaltiſch. Schriftſtellern Th. 1. S. 94. Th. 2. S. 70 — 79.

Höfer (Johann Christoph).

M. der Phil. und Diakonus zu Zſchopau in Kurſachſen: geb. daſelbſt am 27 *März* 1740; *geſt.* 1793.

Vier Faſtenpredigten. Chemnitz 1769. 8.

von Höfler (Johann Jakob).

Studirte zu *Altdorf und Leipzig, ward auf letzterer Univerſität* 1740 *M. der Phil. gieng wieder zurück nach Altdorf, hielt dort Vorleſungen, ward daſelbſt* 1742 *D. der Rechte,* 1748 *Advokat zu Nürnberg, führte nachher als Hofmeiſter einige junge Herren, und ward* 1758 *ordentlicher Profeſſor der Rechte und Beyſitzer der Juriſtenfakultät auf der Univerſität zu Helmſtädt.* 1766 *erhielt er den Charakter eines herzogl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hofraths, und war von* 1767 *bis* 1774 *herzogl. Braunſchweig-Lüneburg. zweyter Subdelegatus bey der erſten Klaſſe zur Viſitation des kaiſerl. und Reichskammergerichts zu Wetzlar, zu welcher Verrichtung er*

von ſeinem Hofe das Prädikat eines geheimen Juſtitz-raths erhielt, und von dem Kaiſer am 24 März 1768 in den Reichsadelſtand erhoben wurde. Seit 1775 *war er zwar wieder zu Helmſtädt, wollte ſich aber nicht mehr unter diejenigen, die zur Univerſität gehören, rechnen laſſen: geb. zu Betzenſtein im Nürnbergiſchen Gebiete am 22 Febr. 1714; geſt. am 20 Februar 1781.*

Diſſ. (Praeſ. G. F. Deinlinio) de licita iuris iurandi iudicialis delatione ſuper facto illicito, et ſpeciatim libertatem teſtandi impediente. Altdorf 1739. 4.
Diſſ. de Conciliatorum et Eclecticorum diverſa philoſophandi ratione. ib. 1742. 4.
— inaug. de jurisprudentiae analogicae fundamentis. ib. eod. 4.
Progr. aditiale de primis et genuinis legum fontibus. Helmſtadii 1758. 4. *Daſſelbe Progr. unter dem Titel:* Commentatio de primis et genuinis legum fontibus; Accedit de ſolida iurisprudentia genuinis fundamentis ſuperſtructa Declamatio. ib. 1761. 8mai.
Diſſ. de immunitate bonae fidei poſſeſſoris a reſtitutione fructuum in iudicio tam reali, quam perſonali. ibid. 1761. 4.
Progr. de diſcrimine inter teſtamenti ſolennitatem et probationem, eiusque uſu practico. ib. 1762. 4.
— de eo, quod iuſtum eſt circa feſtum S. Archangeli Michaelis. ib. eod. 4.
Disquiſitio iuridica de vera natura et indole iuris non ſcripti; occ. L. 2 C. quae ſit longa conſuet. ibid. 1763. 4.

Vergl. *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexicon Th. 2. S. 144 — 146. Th. 6. S. 103 u. f. — *Weidlich's* Lexikon oder kurzgefaſste Lebensbeſchr. aller jetztleb. Rechtsgel. S. 82. Deſſen biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 309 u. f. Nachträge dazu S. 124. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hölscher (Heinrich Konrad).

Paſtor primarius zu Springe im Hannöveriſchen: geb. zu 1723; geſt. am 21 Julius 1802.

Erfahrungen von der Bienenzucht, welche vorhin ein-

zeln in dem Hannöverischen Magazin abgedruckt und aufs neue durchgesehen und verbessert sind. Hannover 1780. 8.

Hölty (Ludwig Heinrich Christoph).

Studirte zu Halle nur kurze Zeit, hingegen zu Göttingen von 1769 bis 1774: geb. zu Mariensee im Hannöverischen am 21 December 1748; gest. zu Hannover am 8ten September 1776.

*Der Kenner, eine Wochenschrift von Town, dem Sittenrichter, aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1775. 8. (*Eigentlich ein Auszug aus den 4 Bänden des Originals.*)

*Hurd's moralische und politische Dialogen; aus dem Englischen. 2 Theile. ebend. 1775. 8.

*Des Grafen von Shaftesbury philosophische Werke; aus dem Englischen. 1ster Band. ebd. 1776. 8. (*Den 2ten und 3ten Band übersetzte nachher J. H. Voss*).

Seine, in C. H. Schmid's Anthologie der Teutschen, *in* dessen Almanach der Teutschen Musen, *in* dessen Taschenbuch für Dichter, *in* Göttingischen und Vossischen Musenalmanachen *zerstreuten* Gedichte *wurden erst nach seinem Absterben auf doppelte Art gesammelt, erst unkritisch von* Adam Friedrich Geisler oder dem Jüngern, *unter dem Titel:*

Sämmtlich hinterlassene Gedichte; nebst einer Skizze seines Lebens. Halle 1782. 8. Anhang dazu. 1784. 2te verbesserte Ausgabe. Mit 2 Kupfern. ebd. 1800. 8. — *Alsdann kritisch unter folgendem Titel:* Gedichte von L. H. Ch. Hölty, besorgt durch seine Freunde, F. L. Grafen zu Stolberg und J. H. Voss. Hamburg 1783. 8. Neue Aufl. ebd. 1795. 8.

Sein Bildniss vor dem Vossischen Musenalmanach für das Jahr 1778.

Vergl. *Martin Miller's* Etwas über *Hölty's* Charakter; als Beylage zum 90sten Stück der Teutschen Chronik 1776. — *Küttner's* Charaktere Teutscher Dichter S. 546. — Die vor den beyden Ausgaben seiner Gedichte befindlichen Lebensnachrichten. — *C. H. Schmid's* Nekrolog oder Nachrichten von Teutschen Dichtern B. 2. S. 640—656. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirschings* Handbuch. — *Vetter-*

lein's Handbuch der poëtischen Litteratur der Teutschen S. 560 — 564. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 569 — 572. — *Baur's* Gallerie histor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert S. 463 — 466.

Hönert (Johann Wilhelm).

Erst Rektor zu Dorum im Lande Wursten; hernach seit 1758 *Prediger zu St. Jürgen im Herzogthum Bremen; geb. zu Bremen am* 2 *May* 1723; *gest. am* 20*sten November* 1790.

Kurzgefaſste doch gründliche Anweisung zur vortheilhaften Anlegung und Unterhaltung eines Blumengartens; nebst genauer Beschreibung der Art, Gestalt, Pflege und Vermehrung diensamer Blumengewächse mitgetheilet und mit vollständigen Registern versehen. Bremen 1761. 2te Auflage. 1765. 8. 2ter Theil. ebd. 1780. 8.

*Etwas 1. von der Teicharbeit, 2. vom nützlichen Gebrauch des Torfmoors, 3. von Verbesserung der Wege; von J. W. H. ebd. 1764. 8. 2te Auflage. ebd. 1772. 8. (*unter der Zueignungsschrift hat er sich genannt.*)

Beyträge zur Landwirthschaft in Briefen. 1 Sammlung. ebd. 1772. — 2te Samml. ebd. 1778. 8.

Leich- und Gedächtniſspredigt auf — J. F. J. Telpe, gewesenen Pastor zu Vorgswede im Herzogthum Bremen; zum Druck befördert von H. G. W. Meiners 1789. 8.

Höpfner (Ernst Justus Theodor),

Sohn des Folgenden.

Studirte zu Giesen, ward dort 1771 *D. der Medicin,* 1772 *Physikus des Hessen-Darmstädtischen Amtes Blankenstein, hernach des Amtes Butzbach und des benachbarten Klosters Marienschloſs: geb. zu Giesen am* 8 *Oktober* 1749; *gest. zu Butzbach am* 28 *Junius* 1785.

Diss. inaug. de salibus alcalinis. Gissae 1771. 4.

Von den Linneischen Amoenitatibus academicis *übersetzte er* 3 *Bände ins Teutsche und gab sie mit Anmerkungen heraus* (Leipz. 1776. 8). *Von ihm sind die botanischen und alle mit Nr.* 9 *bezeichneten Artikel. Auch besorgte er einen Theil der Revision dieses Werks.*

Arbeitete mit an der zu Frankfurt am Mayn herauskommenden Teutschen Encyclopädie, *vom* 8*ten Band.*

Vergl. *L. J. F. Höpfner* im Vorbericht zum 11ten Band der Teutschen Encyclopädie. — *Strieder* B. 6. S. 54. B. 7. S. 526 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Höpfner (Johann Ernst),

Vater des Vorhergehenden und Nachfolgenden.

Studirte zu Giesen, ward 1741 *bey der dortigen Universität Professor der Moral,* 1742 *ausserordentlicher und* 1744 *ordentlicher Professor der Rechte;* 1752 *erhielt er den Charakter eines Hofraths: geb. zu Giesen am* 12 *May* 1702; *gest. am* 3 *Februar* 1759.

Progr. variam methodum Ethicam proponendi sistens. Giffae 1741. 4.

Diss. de necessario bonae fidei ad praescriptionem actionum personalium requisito. ib. 1744. 4.

— de collatione usurarum in concursu creditorum. ibid. 1754. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 374. — *Strieder* B. 6. S. 53 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Höpfner (Ludwig Julius Friedrich),

Sohn des Vorhergehenden.

Studirte zu Giesen, ward Hofmeister in dem Hause des Staatsministers von Canngiesser *zu Cassel, wo seine Neigung für das Civilrecht ihre bestimmte Richtung erhielt, kam als Hessen-Darmstädtischer Rath nach Darmstadt,* 1767 *nach Cassel an das Carolinum als Professor der Rechte, und* 1771 *als ordentlicher Professor derselben an die Universität zu Gie-*

ſen, wo er auch in demſelben Jahre Doktor wurde. 1778 bekam er den Charakter eines Regierungsraths. Im Nov. 1780 ward er zum Oberappellationsgerichtsrath in Darmſtadt ernannt, welche Stelle er aber erſt in der Mitte des J. 1781 antrat, und 1782 zum geheimen Tribunalsrath: geb. zu Gieſen am 3 November 1743; geſt. am 2 April 1797.

Diſſ. inaug. de effectu reſtitutionis in integrum quoad fidejuſſorem. Giſſae 1771. 4.

Progr. quo problema practicum C. F. Hommelii (in Rhapſod. quaeſt. in foro quotidie obvenientium Obſ. 479) inexplicabile viſum reſolvere tentat. ib. 1772. 4.

— Praetermiſſa quaedam de Βασιλικῶν libris. ib. 1774. 4. Mit einigen Zuſätzen und Verbeſſerungen *in* Hugo's civiliſtiſchen Magazin B. 2. H. 4. Nr. 18.

Vorrede und einige Anmerkungen zu Heineccii elementis iuris civilis. 1775. 8. Neue Ausgabe, Gött. 1778. 8. *Alsdann mit Weglaſſung des Heinecciuſiſchen Namens, unter dem Titel:* Elementa juris civilis, ſecundum ordinem Inſtitutionum, commoda auditoribus methodo adornata. Gotting. 1782. 8. ib. 1787. 8. ibid. 1790. 8. ib. 1793. 8. ib. 1795. 8. — *Auch 2mal nachgedruckt.*

Antiquum ius publicum Romanorum, in uſum auditorii delineatum. Giſſae 1776. 8.

Progr. Quaedam de lege Laetoria et cura minorum. ib. 1778. 4.

— Warum ſind die Menſchenpflichten entweder vollkommene oder unvollkommene? Und welche Pflichten gehören zu der erſten, welche zu der letzten Gattung? ebd. 1779. 4. (*Iſt auch ſeinem Naturrecht, nebſt verſchiedenen Vermehrungen und Beantwortung der Einwürfe einiger angeſehenen Philoſopher angehängt.*)

Naturrecht des einzelnen Menſchen, der Geſellſchaften und der Völker. Gieſſen 1780. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1783. (eigentl. 1782.) 8. 3te verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1785. 8. 4te verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1788. 8. 5te Auflage. Frankf. 1791. 8. 6te umgearbeitete Auflage. Gieſſen 1796. 8. *Lateiniſch unter dem Titel:* Jus naturae ſingulorum hominum, ſocietatum et gentium, Latine in uſum auditorum a The-

odor. Christ. Frid. Raydt, J. U. D. et Prof. in Gymn. acad. Lingensi. Lingae 1793. 8.

Fast wörtlich aus dem Höpfnerischen Kommentar ist folgendes Buch abgeschrieben: Erklär. der Römischen Institutionen nach dem Leitfaden des Heineccius und dem Geiste der öffentlichen Vorlesungen an der Wiener hohen Schule. Wien 1796. 8.

Introductionis in ius publicum Romanorum antiquum pauto plenioris specimen. ib. 1781. 4.

Theoretisch-praktischer Commentar über die Heineccischen Institutionen. Frankf. a. M. 1783. 4. 2te Auflage. ebd. 1787. 4. 3te verbesserte Auflage. ebd. 1790. 4. 4te Auflage. ebd. 1793. 4. 5te verbesserte Auflage. ebd. 1795. 4. 6te verbess. u. sehr vermehrte Auflage. ebd. 1798. 4. 7te Ausgabe, mit Anmerkungen und Zusätzen von A. D. Weber. ebendas. 1803. 4.

Tabellen über die Heineccischen Institutionen, als des theoret. prakt. Commentars zweyter Theil. ebd. 1783. Queerfol. (*Diese Tabellen sind bey allen Auflagen.*)

Unter dem angenommenen Namen J. P. Faber liess er drucken: Sammlung der Römischen Gesetze auf Befehl Kaiser Justinian's verfertiget, ins Teutsche mit erläuternden Anmerkungen übersetzt. 1ster Theil: Pandekten. Frankf. u. Leipz. 1785. 8.

Antheil an der Teutschen Encyklopädie oder allgemeinen Realwörterbuch aller Künste und Wissenschaften, *das* seit 1778 *zu Frankf. am Mayn herauskommt.*

Gab, ohne Vorwissen des Verfassers und ohne sich zu nennen, heraus: Abrah. Gotth. Kästner's neueste grösstentheils noch ungedruckte Sinngedichte u. Einfälle. (*Giesen*) 1782. 8.

Vorrede zu dem 1sten Band der 10ten Ausgabe von Mevii Decisionibus super causis praecipuis ad praedictum tribunal regium delatis (Francof. ad Moen. 1791.) *Vorrede zum zweyten Band.* (ib. 1794.) 4 mai.

Ueber Ant. Clari Sylvii Comment. ad LL. regias; *in* Hugo's civilist. Magazin Bd. 3. St. 1. Nr. 4.

Recensionen *in der* Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Sein Bildniss vor dem 83sten Band dieser Bibliothek (1788). Auch vor der gleich anzuführenden Wenckischen Schrift. Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachrichten. — *Strieder* Bd. 6

S. 54—59; und die in den folgenden Bänden Zuſätze und Berichtigungen zu dieſem Artikel. — *Wenck's* Leben und Charakter des geheimen Tribunalsraths *Höpfner* zu Darmſtadt. Frankf. am M. 1797. gr. 8. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 319—332. — Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1974. — *Baur's* Gallerie hiſtoriſcher Gemählde B. 2. S. 15.

Höre (Johann Gottried).

Studirte zu Wittenberg, ward dort M. der Phil. und Cuſtos der Univerſitätsbibliothek, hierauf 1731 *Rektor zu Frankenhauſen,* 1736 *Konrektor der Fürſtenſchule zu Meiſsen, und* 1751 *Rektor derſelben: geb. zu Naumburg an der Saale am* 27 *Februar* 1704; *geſt. am* 8 *März* 1778.

De conſtitutione Legionis Commentatio. Francohuſae 1734. 4.

Carmina ſcholaſtica; accedit Lutheri vita ſcholaſtica. ib. ſ. a. 8.

Abhandlung über die Stelle Matth. 12, 40. Wittenberg 1737. fol.

Edle Früchte Teutſcher Poëten, nach geſundem Geſchmack berühmter Kenner für die lehrbegierige Schuljugend ausgeſucht. 1ſte Probe. Meiſſen 1740. 8.

Delectus Carminum Horatii. ib. 1741. 8.

Auguſta numismata fide numorum, ſigillorum, Hiſtoricorum, Chronologorum, Criticorumque ſic recuſa, ut ſua cuiusque Romani Imperatoris facies accurate exprimatur, et vita breviter narretur. ib. 1744. 8.

Sophoclis Aiax, cum ſcholiis, tam antiquis, quam novis et translatione ſoluta metris ac revincta, atque indicibus rerum verborumque editus. Viteberg. 1747. 8. Editio ſecunda. Lipſ. 1766. 8.

Progr. de Dan. Menii vita. Miſenae 1752. fol.

— de Rectorum Afranei filiis, quorum vocibus templa et ſcholae perſonarunt. ib. 1754. fol.

— triſeculi ſenex Misnici plagii memoria. ib. 1755. fol.

— de vita Chriſtoph. Henr. Winckleri. ibid. eod. fol.

— de Romanorum Rege Ferdinando, pacis Auguſtanae conciliatore. ib. eod. fol.

Progr. delectus discipulorum a Spiritu S. ductorum in Afraneo. Misniae 1756. fol.
— donata Bibliothecae Afranae Biblia Latina. ibid. eodem. fol.
Vitae Pontificum maximorum a Petro ad Benedictum, cum scholiis Viteb. 1756. 8.
Progr. de facili transitu cameli per foramen acus, ad Matth. 19, 24. Mis. 1757. fol.
— donatus Afranae bibliothecae Sallustius. ibid. 1758. fol.
— Series Cantorum Afranorum. ib. eod. fol.
— de Gideone typo Christi. ib. 1769. fol.
Mehrere Programmen.

Vergl. Dresdnische gel. Anzeigen 1772 — *Dietmann's* kursächsische Priesterschaft B. 1. S. 736. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 33 et 269.

Hörner (Otto Friedrich).

Erst Adjunkt an der Hospitalkirche und des geistl. Ministeriums zu Augspurg, hernach Diakonus an der dortigen heil. Kreutzkirche: geb. zu Heroldingen im Oettingischen am 6ten Januar 1746; *gest. am* 28 *December* 1781.

Die Pflicht nicht zu heurathen — Augsburg 1760. 4.
Nachrichten von Liederdichtern des Augsburgischen Gesangbuches. Nördlingen 1770. 8. 2te um die Hälfte vermehrte Ausgabe. Schwabach 1775. 8.
Alphabetisches Verzeichniss oder Lexikon der jetztlebenden schwäbischen Schriftsteller, aus des ber. Hrn. Prof. Hamberger's in Götting. gelehrten Teutschlande gezogen, mit vielen Zusätzen vermehrt und einer Vorrede begleitet, welche theils vermischte Urtheile über den charakteristischen Zustand der jetzigen Gelehrsamkeit in Schwaben, theils Anzeigen der jetztlebenden Augsspurgischen Künstler enthält. Nördlingen 1771. 8.
Ein Angedenken an die Hülfe Gottes nach der harten Zeit in den Jahren 1770—1773; eine Predigt. Augsb. 1773. 8.
Das grosse Glück, ein Christ zu seyn; eine Predigt. Schwab. 1774. 8.

Ermun-

Ermunterungen zu Dank und Flehen; eine Predigt. Nördlingen 1774. 8.

Empfindungen, mit denen am ersten Tage des Jahrs 1776 den öffentl. freyen Vortrag — angefangen u. s. w. Augsb. 1776. 8.

Beyträge zu den Göttingischen wöchentlichen Blättern zum Unterricht und zur Erbauung gemeiner Christen; *z. B.* Wider die Lieblingssünden; *im* 39sten Stück des 2ten Bandes.

Hörwart (Johann Elias Leopold).

Studirte zu Jena, ward dort 1737 *D. der Rechte,* 1739 *Stadtsekretar zu Augsburg,* 1743 *Bürgermeister, und nachher Steuerherr: geb. zu Oettingen am* 19 *May* 1716*; gest. am* 31 *August* 1750.

In der Frankfurt. gel. Zeitung (1750 S. 440) wird gesagt, er habe sich durch eigene Schriften verdient gemacht. Bisher hat man keine entdecken können. Veith in Bibliotheca Augustana erwähnt seiner gar nicht.

Höse (J... P...).

.... zu Dresden: geb zu; gest.

Kurze Nachricht von der Beschaffenheit und Wirkung des parabolischen Brennspiegels, so von Hrn. Peter Höse'n, Mechanico und königlichen Hoftischler zu Dresden, verfertigt worden; abgefasset u. s. w. Dresden 1755. 4.

Höslin (Jeremias).

Studirte zu Ulm, Blaubeuren, Bebenhausen und Tübingen, war hernach Vikar bey verschiedenen Würtembergischen Geistlichen, ward 1752 *Pfarrer zu Suppingen und* 1759 *zu Böhringen: geb. zu Wippingen im Würtembergischen am* 18 *May* 1722*; gest. am* 2 *May* 1789 (*nicht* 1782*, wie hier und da gemeldet wird*).

Beschreibung des Röthelbades bey Geislingen unter Helfenstein, in Versen. Tübingen 1749. 8.

*Des Ritters von Linné Lehrbuch über das Natursystem, so weit es das Thierreich angehet; in einem

vollständigen Auszug der Müllerischen Ausgabe. 1r Band. Nürnb. 1781. — 2ter Band. ebd. 1782. gr. 8.

Meteorologische und Witterungsbeobachtungen auf 19 Jahre, sammt einer Anweisung hiezu, und den erforderlichen Tabellen. Tübing. 1784. 4.

Meteorologische Aufsätze *in der* Stuttgarter Realzeitung *und in* Elben's Schwäbischen Chronik.

Nach seinem Tode kam noch heraus:

Beschreibung der Wirtembergischen Alp. Mit landwirthschaftlichen Bemerkungen herausgegeben von M. Jer. Höslin, Pfarrer zu Gruorn (*dem Sohne*). Tübingen 1798. 8.

Vergl. (*Haug's*) Schwäb. Magazin 1777. S. 862. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 325 u. f.

Hofacker (Karl Christoph).

Studirte zu Tübingen und Göttingen, ward auf letzterer Universität 1771 *D. der Rechte und Privatdocent,* 1774 *ordentlicher Professor der Rechte und Beysitzer der Juristenfakultät zu Tübingen, mit dem Charakter eines Würtembergischen Raths, und* 1783 *auch Professor an dem dortigen Collegio illustri: geb. zu Böringsweiler im Würtembergischen am* 26 *Februar* 1749; *gest. am* 20 *April* 1793.

Diss. inaug. Commentatio de Originibus et Fatis successionis ex iure primogeniturae in familiis illustribus Germaniae. Gotting. 1771. 4.

Entwurf einer systematischen Methode im Vortrage des ungemischten Röm. Rechts. ebd. 1771. 4.

Tabulae synopticae Juris Romani. ib. 1772. 8.

Institutiones iuris Romani methodo systematica adornatae. Götting. 1773. 8. Editio secunda, *sub titulo*: Elementa iuris civilis Romanorum. ib. 1785. 8.

Nähere Entwickelung und Vertheidigung seiner systematischen Methode im Vortrage des Römisch. Rechts. ebd. 1773. 8.

D. de jure consuetudinis secundum doctrinam iuris nat. et Rom. Tubing. 1774. 4.

Or. aditialis de studio iurisprudentiae naturalis JCto necessaria. ib. eod. 4.

Diss. ad fragmenta, quae ex Alfeni Vari libris 40 Digest. supersunt. Tubing. 1775. 4.

Diss. de efficacia statutorum in res extra territorium sitas. ib. 1778. 4.

— de praerogativa pignorum publicorum. ib. 1780. 4.

— Historia juris civilis de exhaeredatione et praeteritione; ad interpretationem Novellae CXV et L. 4. Cod. de lib. praeter. ib. 1782. 4.

— de origine judiciorum Curiae imperiali Italici et Germanici et utriusque inter se nexu. ib. 1783. 4.

— sistens historiam et rationem iuris incestum prohibentis. ib. 1787. 4.

— sistens leges quasdam potioris tituli D. de negotiis gestis expositas. ibid. eod. 4.

— de advocatis. ib. 1788. 4.

Principia iuris civilis Romano-Germanici. Tomus I. ib. eod. — Tomi II. Sectio I. ib. 1789. 4. — Sectio II. cura Christiani Gmelin. ib. 1794. 8.

Rechtliche Ausführung des dem Hrn. Grafen Philipp Friedrich Karl von Pükler und Limpurg auf die Limpurgische Allodial- und Lehensverlassenschaft seiner verstorbenen Tochter, Gräfin Karoline Sophie Louise von Pükler und Limpurg, zuständigen Erbrechts. ebd. 1789. fol.

Diss. de fundamento successionis ab intestato ex historia ejus deducta. ib. 1791. 4.

Vertheidigung der rechtlichen Ausführung des dem Hrn. Grafen Fr. Ph. Karl von Pükler und Limpurg auf die Limpurgische Allodial- und Lehensverlassenschaft seiner verstorbenen Gräfin Tochter zuständigen Erbrechts, ebd. 1792. fol.

Von der Glaubwürdigkeit Eginhardi, des Verfassers der Lebensgeschichte Karl des Grofsen; *in* Gatterer's allgemeinen historischen Bibliothek B. 14. S. 3—18.

Recensionen *eben daselbst und in den* Gött. gel. Anzeig.

Vergl. *Weidlich's* biographische Nachrichten Th. 1. S. 312. Nachtr. 1. S. 126. Fortges. Nachträge S. 132. — *Haug's* Schwäb. Magazin 1777. S. 774. *Dessen* gel. Würtenberg S. 98. — *Pütter's* Gel. Gesch. der Univers. Göttingen Th. 2. S. 100 u. 396. — *Koppe'ns* Lexikon jetztleb. juristischen Schriftsteller S. 285. — (*J. F. Abel*) über *Hofacker's* Leben und Charakter; ein Denkmahl für seine Freunde und ein Beytrag zur Gelehrten-Geschichte. Tübingen 1793. 8. —

Schlichtegoll' Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 66 — 115. — *Baur's* Gallerie histor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 2. S. 118 — 123.

Hofer (Franz Joseph).

D. der Medicin, Praktikus und Geburtshelfer zu Rothweil, hernach fürstbischöfl. Augsburgischer Hofrath, ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität und dem medicinisch-chirurgischen Institut zu Dillingen, wie auch Landschaftsphysikus: geb. zu Rothweil am 24 Januar 1745; gest. am 19 März 1794.

Philosophisch-medicinische Gedanken von dem in öffentlichen Zeitungsblättern angezeigten so seltenen als merkwürd. Zustande der M. Monika Mutschlerin in Duningen, einem der Reichsstadt Rothweil zubehörigen Flecken. Ulm 1774. 8.

Abhandl. vom Kaffee, worinnen von dessen Ursprung, Geschichte, Zubereitung, Verfälschung, Gebrauch, Missbrauch, Nutzen und Schaden gehandelt wird. ebd. 1781. 8.

Lehrsätze der praktischen Geburtshülfe, die Manualoperationen betreffend; Zum Gebrauche der Vorlesungen bey dem chirurgischen und Hebammen-Institut. Nebst einem Anhang. Augsb. 1788. gr. 8.

Unterricht, die Nothtaufe zu verrichten. ebd. 1788. 8.

Lehrsätze des chirurgischen Verbands. 1ster Theil, welcher die chirurgischen Vorrichtungen im Allgemeinen enthält. Mit 6 Kupf. Erlangen 1790. — 2ten Theils 1ste Abtheilung, welche die chirurgischen Vorrichtungen des Kopfs und Stamms insbesondere enthält, mit 5 Kupfern 1791. — 2te Abtheilung, welche die chirurgischen Vorrichtungen des Beckens enthält, mit 11 Kupfern 1792. — 3ter und letzter Theil, welcher die chirurgischen Vorrichtungen der obern und untern Gliedmassen enthält, mit 9 Kupf. 1792. 8.

Hofer (Johann).

D. der Arzneygel. und Spitalarzt zu Basel, hernach Praktikus und Bürgermeister zu Müllhausen in der

Schweitz (jetzt in Frankreich): geb. daselbst 1697; *gest. am* 30 *November* 1781.

Diss. de terrore praeternaturali orto a nimia nervorum acusticorum sensibilitate. Basil. 1740. 4.

Manuale pharmacevticum, in usum minorum urbium, continens selectum medicaminum, tam simplicium, quam compositorum, viribus attenta experientia probatis, pollentium et recensionem eorum, quorum vires dubiae. ib. 1779. 8mai.

Observationes botanicae (partim contra Linneum; *in* Actis Helveticis physico-medicis Vol. II. Nr. 2. — De monstro humano, Termini forma; *ib.* Vol. III. Nr. 11. — De longiore vita antediluviana; *ib.* Class. hist. nat. Nr. 2. *Teutsch in den* Physikal. Belustigungen (Prag 1775. 8.) Abtheil. 2. Nr. 1.

Catalogus Zoophytorum petrefactorum Sectio Mortui a calculo biliari. . . . item Bibacis vitro vescentis . . . Descriptio plantae Zwingerae *Vielleicht in den* Actis Helveticis.

Vergl. Leben des Burgermeister *Joh. Hofer* zu Müllhausen, eines Arzts; *in dem* Zürcherisch. Sammler 1781. S. 199—202.

Hoffer (Johann Bernhard)

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward auf dieser Universität 1755 *Licentiat der Rechte und ordentl. Nürnberg. Advokat, gieng mit einem Nürnberg. jungen Patricier auf Reisen, ward* 1758 *D. der Rechte,* 1759 *ausserordentl. Professor derselben und ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Altdorf,* 1762 *ordentl. Professor des Staats- und Lehnrechts, und ordentl. Beysitzer der Juristenfakultät,* 1778 *Professor der Pandekten und Konsulent der Reichsstadt Nürnberg: geb. zu Nürnberg am* 17 *November* 1728. *gest. am* 1 *Oktober* 1792.

Diss. de quibusdam exhaeredationis causis in iure Germanico. Altdorf. 1757. 4.

Progr. de l. 6. hac edict. cod. de sec. nupt. ad Germanorum mores caute applicanda. ib. 1759. 4.

Beyträge zum Polizeyrecht der Teutſchen. St. 1. 2 (oder 1 Band) Frankf. und Leipz. 1764. gr. 8.
Joh. Heumann's rechtlicher Katechismus, mit einer neuen Vorrede. ebd. 1772. gr. 8.
Or. de politia urbana academiarum ſaluti convenienter inſtituenda. Altorf. 1773. 4.
*Wahrhafte und mit Beweiſen unterſtützte Geſchichtserzählung, nebſt einem darüber ertheilten rechtlichen Gutachten der löbl. Juriſtenfakultät zu Altdorf, in Sachen der unentledigten Herren Vormündere der Titiae wider deren Vater Sempronium, einen Kaufmann und Markts-Adjuncten in der Reichsſtadt Nürnberg, puncto der Aushändigung des mütterlichen Erbes und einer indeſſen zu leiſtenden Sicherheit. Mit Beylagen A—G. ebend. 1779. 4.
*Geſchichts- und aktenmäſsige Darſtellung des Nürnbergiſchen Eigenthums u. ſ. w. Mit Urkunden von 1504—1522. 1793. 4. (*kam nach deſſen Tode heraus.*)
Gab heraus: Caſp. Neumanni Delectus precum e Germ. lingua in Latinam translatus a Jo. Conr. Schwarzio. Altorf. 1746. 8.
Vorrede zur Bibliotheca Heumanniana etc. (Altd. 1762. 8.)

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 425 u. f. Th. 6. S. 167 u. f. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 314. — *Müller's* Schattenriſſe der jetztleb. Altdorf. Profeſſoren S. 37. — *Koppe'ns* juriſt. Almanach auf das J. 1793. S. 314. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 2. S. 261 u. f.

Hoffinger (Johann Georg)

D. der Arzneygel. Erſt Phyſikus zu Zalatna, hernach zu Orowitza im Temeswarer Bannat, zuletzt kaiſerl. königl. erſter Bergkameralarzt und Phyſikus zu Schemnitz in Ungern: geb. zu Cronſtadt in Siebenbürgen am 9 *Julius* 1756; *geſt. zu Wien* 1792.

Sendſchreiben an J. G. Wolſtein über den Gebrauch des Tabacks. Schemnitz 1790. 8.
Sendſchreiben über den Einfluſs der Anquickung der

Gold- und Silberhaltigen Erze auf die Gesundheit der Arbeiter. Wien 1790. 8.
Vermischte medicinische Schriften. 1ster Band. ebend. 1791. 8.

Hofmann *) (Christian Gottfried);

Sohn von Gottfried Daniel;

Studirte zu Tübingen, ward dort 1774 *M. der Philos.* 1776 *Licentiat der Rechte und Hofgerichtsadvokat,* 1777 *D. der Rechte,* 1778 *ausserordentlicher Professor derselben, wie auch* 1782 *Hofgerichtsassessor: geb. zu Tübingen* 1755, *nach andern* 1756; *gest. am* 4 *Junius* 1784.

Diss. de usu particulae Amen in diplomatibus. Tubing. 1773. 4.
Diss. (Praes. parente Godofr. Dan.) de minore contra aditam hereditatem citra probationem laesionis in integrum restituendo. ib. 1776. 4.
Diss. inaug. (praes. eod.) de prisco senatu supplicationum in Comitiis Germaniae forte instaurando. ibid. eod. 4.
— Primae lineae iuris publici Germanici de Cancellaria imperiali aulica. ib. 1778. 4.
Abhandlung über die am Würtembergischen Hofgericht eingeführte Appellationssumme. ebend. 1783. 8.

Vergl. Schwäb. Magazin 1784. S. 820 u. f. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 4. Nachtrag S. 134. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hofmann (Christoph **) Gottlieb).

Studirte zu Jena und Halle, ward 1764 *Hofchirurgus zu Greitz,* 1767 *Hospitalchirurgus zu Dresden,* 1768

*) Man unterscheidet zwar bey der Menge der Schriftsteller dieses Namens Hofmann und Hoffmann: weil es aber dabey nicht immer ohne Verwirrung abgeht; so werden sie hier, wie auch andere bereits thaten, alle Hofmann gedruckt werden.

**) Im gel. Teutschland Christian: nach *Nopitsch* aber, der es besser wissen muss, Christoph.

D. der Medicin und Praktikus zu Erfurt, 1769 gräfl. Giechiſcher Leibarzt und Landphyſikus zu Thurnau, 1773 ordentl. Profeſſor der Anatomie und Chirurgie, und ſeit 1784 *auch der Therapie und Pathologie auf der Univerſität zu Altdorf, errichtete daſelbſt* 1786 *ein kliniſches Inſtitut, legte aber* 1793 *die Profeſſur nieder, und gieng als kaiſerl. königl. Oberarzt der Lazarethe, welche bey dem Kanal, der zwiſchen der Donau und Theiſs geführt ward, errichtet wurden, nach Ungern.* 1795 *unternahm er eine Reiſe nach Italien, kam kränklich zurück, wollte ins Carlsbad und alsdann wieder nach Teutſchland gehen, blieb aber zu Wien, und ſtarb dort: geb. zu Naitſchau bey Greitz im Vogtland am* 25 *April* 1743; *geſt. am* 11. *November* 1796.

Diſſ. inaug. de dyſtocia ſ. partu difficili in genere. Erfurti 1768. 4.

Anleitung zur Kenntniſs und Kur der epidemiſchen Krankheit, welche in der gräfl. Giechiſchen Herrſchaft Thurnau ſowohl, als in den umliegenden Orten ſeit dem Anfang des jetzigen Jahres wüthet. 1772. 8.

Pr. quo ad orat. auſp. de fatis haemorrhoidum hab. invitat ſimulque de excreſcentia ſingulari in utero nuper reperta praefatur. Altorf. 1774. 4.

Succincta deſcriptio oſſium et muſculorum corporis humani, cum XIX tabb. aen. (*lateiniſch und teutſch*) Norimb. 1783. fol. maj.

Ankündigung einer Anſtalt für arme Kranke zu Altorf im Nürnbergiſchen (Altd. 1786.) gr. 8. *Auch in* Waldau's Beyträgen B. 1. S. 149—160.

Oratio de Petro ac Paullo, magni quondam nominis Profeſſoribus, Academiae Altorfinae Diis tutelaribus, ipſo Petro-Paullino feſto publice recitata. Altorf. 1787. *Auch nachgedruckt und ins Teutſche überſetzt.*

Erſte Nachricht von der Anſtalt für arme Kranke zu Altdorf im Nürnbergiſchen. ebend. 1787. Zweyte Nachricht. Mit 1 Kupf. ebd. 1788. Dritte, vierte, fünfte, ſechſte und ſiebente Nachricht. ebd. 1789—1793. gr. 8.

Vergl. (*Müller's*) Schattenrisse der jetztleb. Altdorfischen Professoren S. 54 u. ff. — *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 118—121.

Hofmann (Daniel).

Studirte zu Tübingen, reisete nach Strasburg und Paris, und kam durch Lothringen und die Schweitz in sein Vaterland zurück, ward D. der Arzneygel. 1717, *ausserordentl. Professor derselben* 1719, *ordentlicher* 1736*: geb. zu Stuttgart am* 25 *November* 1695*; gest. am* 3. *April* 1752.

Diss. de podagra. Tubingae 4.
— de diarrhoea ac ardente febre, a quibus plerisque exteris Lutetiae Parisiorum agentibus, periculum imminet. ib. 1717. 4.
Annotationes medicae ad hypotheses Goveyanas de generatione foetus eiusque partu, tum naturali tum violento; quibus praemissa est dissertatio epistolica de utilitate peregrinationis Gallicanae, junctumque dehinc methodi studium experimentale, physicam applicandi ad scopum medicum Specimen. Francof. ad Moen. 1719. 8.
Diss. Historia rarissimae sanationis cerebri violenter quassati cum deperditione substantiae notabili. Tubingae 1719. 4.
— de aëre microcosmi factitio. ib. 4.
Gab als eine, unter seinem Vorsitz von C. F. Brodbeck vertheidigte Disputation heraus: D. Eliae Camerarii Diss. medica VIII de vitiis machinae humanae totum corpus praecipue affligentibus. Tubing. 1746. 4.

Vergl. Progr. funebre etc. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1752. St. 17; und daraus in den Beyträgen zu der Erlang. gel. Zeitung 1752. S. 317—319. — *Böck's* Geschichte der Universität zu Tübingen S. 165 u. f. — *Adelung zum Jöcher.*

Hofmann (Donatus).

S. oben im 2ten Band DONATUS a Transfiguratione Domini.

HOFMANN (ERNESTINE JOHANNE).

Frau des Advokaten und Notarius HOFMANN *zu Hamburg: geb. daselbst* 1753; *gest. am* 20 *April* 1789.

*Für Hamburgs Töchter; eine Wochenschrift. Hamburg 1779. 8.

Verschiedene kleine Gedichte und Aufsätze.

HOFMANN (FRANZ).

Trat in den Orden der Jesuiten 1727, *ward, nachdem er mehrere Jahre lang verschiedene Wissenschaften gelehrt hatte, D. der Theologie und Direktor dieser Wissenschaft in den Jesuitenkollegium zu Prag, zuletzt auch Beysitzer der königl. Böhmischen Studienkommission: geb. zu Wien am* 23 *December* 1711; *gest. zu Brünn am* 23 *Januar* 1773.

Syntagma physiologicum de potentiae visivae organo, actu, et obiecto, praelectionibus academicis explanatum. Olomicii 1747. 12.

Vergl. *Pelzel's* Böhmische — Jesuiten S. 217.

HOFMANN (FRIEDRICH).

D. der Arzneygelehrsamkeit zu Altenburg: geb. daselbst . . . ; gest. am 15 *November* 1783.

Commentatio de gonorrhoeae virulentae indole vere venereae. Jenae 1778. 8. *Eben dieselbe Teutsch von ihm übersetzt.* Frankf. u. Leipz. 1778. 8.

Anweisung, wie die schädlichen Folgen des Bisses, von einem wütenden Thiere zu vermeiden, und wie Personen, die von solchen verletzt werden, zu behandeln sind, auf hohen Befehl bekannt gemacht. Altenb. 1781. 8.

Ueber Tripper und Tode. Kopenh. 1781. 8.

Hofmann (Fridrich David).

Studirte zu Tübingen, ward Kanzley- und Hofgerichtsadvokat, wie auch 1783 Stadt-Konsulent und Titularrath, und zuletzt Landschafts- und Hofgerichtsassessor, wie auch Bürgermeister daselbst: geb. daselbst am 10 *Julius* 1732; *gest. am* 18 *November* 1794.

Specimen iuris publ. Würtembergici, sistens historiam et ius unionis territorii Würtembergici. Tubingae 1754. 4. *auch in* Wegelin's Thesauro rer. Suev. T. 3. p. 416 sqq.

*Wahrhafte und aus ohnverwerfl. Urkunden gezogene S. F. nebst angehängter kurzen doch gründl. Deduction und Vorstellung, dass das in der von denen Herrn Gebrüderen Fried. Chstph. und August Christ. RGrafen von Degenfeld-Schomburg, Impetranten an einem wider den hochfürstl. Würtemberg. Hrn. Gen. Maj. Fried. Karl Bar. von Wöllwarth, auf Lauterburg u. s. w. Impetraten am andern Theil, coram Augustissimo puncto angebl. Condominial- und Jurisdictional-Irrungen allerunterthgst. erhobenen Klagsache ausgewürkte, caeteroquin allerhöchstverehrl. Mand. Caes. S. C. d. d. 11 Dec. 1764 et praes. 25 Maii 1765, mit dem notorio vitio sub- et obreptionis ohnstrittig befangen, auch dahero cum condemnat. partis impetrantis allergerechtest aufzuheben, hingegen durch einige Beweisbelege und hierauf applicirte ohnhintertreibl. Rechtsgründe überzeugend dargethan und bewahrheitet wird, dass das Ritterg. Essingen ein von ohnhinterdenkl. Zeiten theils mit Pactis, Recessibus et fideicommissis famil. expressis, theils tacitis ex observantia familiae immemoriali talibus befangenes, uraltväterl. Stamm- u. Familien-Allodialgut der uralt Rsadelichen Mannsstamm-Familie derer Baron v. Wöllwarth auf Lauterburg, auch dahero extra familiam masculam ohnveräusserlich, wie auch der Blutbann — bestättiget und verliehen worden u. s. w. (*der Rest des Titels würde noch eine ganze Seite füllen.*) 1766. fol.

Vergl. Moser's Würtemberg. gel. Lexikon. — Haug's gelehrt. Würtemberg. — Deductionsbibliothek Band 4. S. 2190. Vergl. B. 2. S. 867.

HOFMANN (GOTTFRIED AUGUST).

Studirte zu Altenburg und Leipzig, prakticirte hernach als Advokat zu Leipzig und Dresden, vornämlich aber zu Nossen in Meissen, und ward 1734 zu Halle Licentiat der Rechte: geb. zu Leissnig in Meissen 1700; gest. 1775.

Prudentia oeconomica in formam artis redacta, oder Kunst hauszuhalten; nebst einem Anhange vom Interusurio, allwo das wahre Interusurium gezeiget und erwiesen, der Carpzovische u. Leibnitzische Calculus aber widerlegt wird; sammt einer Vorrede Herrn D. Andreae Rüdiger's, hochfürstl. Sächs. würklichen Raths und Leib-Medici in Forste, von der Anfangs-Haushaltung vornehmer Jugend, durch auf Academien angenommene Hofmeister. Dresd. und Leipz. 1731. — Andres Buch. ebd. 1732. — Drittes Buch nebst einer Vorrede von der Art zu conversiren und denen practischen Wissenschaften, wie auch Anhange vom Decoro. Dresd. 1742. Viertes Buch. ebd. 1749. — Fünftes Buch, darinnen die wirthschaftlichen Objecte also vorgetragen werden, dass sie ein jeder aus dem Buche muss verstehen können: ebd. 1755. 8. Die ersten Theile wurden mehrmahls aufgelegt.

Statuta localia, oder ausführliche Beschreibung der Gerade und des Heer-Geräthes von Ober- und Nieder-Sachsen, auch andern Orten und Städten mehr, sowohl in einer Abhandlung von den weiblichen Gerechtigkeiten überhaupt, als auch insonderheit, wie dem weiblichen Geschlechte durch Ehe-Pacten und andere Contracte hierunter in allen Fällen zu prospiciren; nebst denen beygefügten rechtlichen Responsis, welche der Succession, der Gerade, des Heer-Geräthes und Erbes halber an einem und dem andern Ort von vielen Rechts-Collegiis ertheilet worden. 1ster und anderer Theil. Frankf. u. Leipz. 1733. 4.

Diss. inaug. (Praes. Boehmero) de conferendis bonis secundum ius Saxonicum Electorale. Halae 1734. 4.

Demonstrationen von richtiger Berechnung des Interusurii, worinnen zugleich das, was von dieser Materie in dem Anhange ermeldten Autoris seiner Pru-

dentiae oeconomicae befindlich ist, wider die von Hrn. C. von Clausberg in dessen Demonstrativer Rechenkunst gemachten Einwürfe vertheidigt wird. Leipz. 1735. 8.

Chymie zum Gebrauch des Haus- Land- und Stadtwirthes, des Künstlers, Manufacturiers, Fabricantens und Handwerkers: Preisschrift, welche die in den öconomischen Nachrichten darauf gesetzte Prämie erhalten hat. ebd. 1758. 8. Mit 14 Kupfertafeln. *Auch in den* Oekon. Nachrichten Th. 10 S. 1 u. ff. Zusätze dazu Th. 10. S. 610 u. ff. und Th. 12. S. 207. 341. 401. *Dasselbe Buch, mit verschiedenen Abänderungen, unter dem Titel:* Chymischer Manufacturier und Fabricant, darinne die Anfangsgründe der Metallurgie und Apotheker-Wissenschaft, vornehmlich aber der Künste, Handwerker, und Wirthschaft, wie der Handwerksmann solches verstehen und fassen kann, abgehandelt worden. Mit dazu gehörigen Rissen. Gotha 1758. 8. *Mit einem neuen Titelblatt unter der Aufschrift:* A. Hofmann's Unterricht in der Chymie, Metallurgie, Oeconomie, den Handwerkern und andern Künstlern nöthigen Kenntnissen. Mit dazu gehörigen Rissen. ebd. 1774. 8. *Alsdann unter dem Titel:* G. A. Hoffmann's Anleitung zur Chemie für Künstler und Fabricanten. Mit dazu gehörigen Rissen. Zwote Auflage. Mit berichtigenden Anmerkungen von J. C. Wiegleb. ebd. 1779. gr. 8.

Abhandlung von der Gährung; *in den* Oeconomisch-physical. Abhandlungen Th. 3 und 4 (Leipz. 1752). — Gedanken von der Abänderung des Erdbodens und der Landes-Art; *ebend.* Th. 5 (1753) u. Th. 7 (1755). — Aufmunterung, öconomische Erfahrungen mit mehrerm Fleisse anzustellen; *ebd.* Th. 9 (1756). — Vom Vergülden und Versilbern; *ebend.* Th. 12. (1757.)

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 481—483. — *Weidlich's* Gesch. jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 374—376. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hofmann (Gottfried Daniel).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1739 Licentiat der Rechte und Hofgerichtsadvokat, unternahm eine ge-

lehrte Reise durch Teutschland, verweilte vorzüglich in Giessen, ward 1742 ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Tübingen, 1743 ordentl. Professor derselben am dortigen Collegio illustri, 1747 D. und ordentl. Profess. derselben bey der Universität, 1751 M. der Phil. war auch Beysitzer des Hofgerichts und kaiserl. Hofpfalzgraf, und seit 1774 *wirklicher geheimer Rath: geb. zu Tübingen am* 19 *Februar* 1719; *gest. am* 31 *August* 1780.

Diss. (Praes. C. F. Harpprechto) Obss. iuridicae miscellae. Tubing. 1739. 4.

— (Praes. J. J. Helffrichio) de independentia iuris circa sacra statuum, ordinumque Imperii Germanici Evangelicorum, intuitu Imperatoris et Imperii. ibid. 1740. 4.

Positiones quaedam iuris miscellaneae XLI. Gissae 1740. 4.

Diss. de voto Evangelicorum communi. ib. eod. 4.

— de pluralitate suffragiorum in electione Imperatoris. Tubing. 1742. 4.

Progr. de praecipuis quibusdam Comitiorum Imperii Rom. Germ. antiquiorum et recentiorum differentiis. ib. 1743. fol.

Tract de iure Imperatoris principibus Germaniae veniam aetatis concedendi, ex genuinis iuris publici originibus et principiis. ib. eod. 1744. 4.

— Diss. Observationes quasdam testamentarias solutas exhibens. ib. 1745. 4.

— Progr. — laudibus pacis dicatum. ib. 1746. fol.

*Standhafte Widerlegung der Limburgischen Ausführung wegen Adelmannsfelden, darinnen nicht nur allen durchgehends unstatthaften Einwendungen kräftigst begegnet, sondern auch nochmahls gründlich erwiesen wird, dass ersagtes freyes und eignes Rittergut nach Abgang des gräfl. Limburgischen Mannsstammes, dem freyherrl. von Vohensteinischen Geschlechte gänzlich erlediget, und per consolidationem domini directi cum utili pleno iure wieder heimgefallen sey, mithin die von einem höchstpreissl. kayserl. Reichshofrath vor Vohenstein gerechtest ausgesprochenes Urtheil zur Ungebühr angefochten worden. Esslingen 1746. fol.

Diss. de iure principum statuumque suffragandi ad Capitulationes Imperatorum. Tubing. 1747. 4. *Editio secunda sub titulo:* De iure principum, statuumque suffragandi ad Capitulationes Imperatorum. Liber singularis, adpendice sive Parte secunda, Actorum quorumdam publicor. editorum partim partim ineditor., argumentum uberius illustrantium auctus. Tub. 1748. 4.

Diss. de Advocatia Imperatoris Judaica, sigillatim de homagio ab urbium Imperialium Judaeis illi praestando. ib. eod. 4. *Vermehrt unter dem Titel:* Commentatio, de Advocatia Imperatoris Judaica, praesertim de homagio ab urbium Imperialium Judaeis Augustissimo praestando, sectione Romana et historica aucta. ib. 1749. 4.

*Nach allen so gemeinen, als besondern Rechten u. Geschichten besser gegründ. Vohensteinische Schlussantwort wegen Adelmannsfelden; oder, hinlängliche und endliche Abfertigung der bey einem höchstpreissl. kaiserl. Reichshofrath Replicarum loco eingereichten Limburgischen Gegenantwort auf die mit grösstem Recht standhaft genannte Vohensteinische Widerlegung der vorigen Limburgischen Ausführung u. s. w. Nebst Beylagen. 1750. fol.

Commentatio iuris publici ecclesiastici de die decretorio Kalendis Januarii a. 1624. omnique ex pace Westphalica restitutione; anno exsequutionis pacis istius saeculari. Tubing. 1750. 4.

Diss. de munere et immunitate metatorum militarium, electa quaedam capita. ibid. 1751. 4. *Soll grösstentheils den Respondenten, F. F. Nicolai, zum Verfasser haben.*

— de appropriatione feudorum, ex utroque iure feudali Longobardico et Germanico, tam publico, quam privato. Cum adiectis IX Documentis. ib. eod. 4.

— de feudo poenae. ib. 1752. 4.

— de anno decretorio 1624 an et quatenus ad politica spectet? ib. eod. 4.

*Tübingisches Responsum iuris ad caussam der reformirten Bürger und Schutzangehörigen zu Frankfurt am Mayn, contra Herren Burgermeister und Rath daselbst, das von ersteren bey einem höstpreissl. Reichshofrath widerrechtlich nachgesuchte Exercitium Religionis

Reformatae publicum binnen denen Ringmauern der Stadt Frankfurt betreffend. 8ten Dec. 1752. fol.

Statuta Stipendii Martiniani eique in- et concorporatorum a. 1752 a Superattendentibus et Administratore eius, God. Dan. Hoffmanno, JCto, denuo renovata, sicque clementissime adprobato. Tubingae. 4.

Diss. de iure devolutionis, maxime in Capitulis Evangelicorum immediatis. ib. 1753. 4.

— Vindiciae Capitulationum novissimarum circa uniones et conventus Electorales. ib. eod. 4.

— de usu moderno iudicii parium curiae. ib. eod. 4.

— de libera venatione, speciatim Suevo-Memmingensi. ib. eod. 4.

Pr. de promovendis commerciorum studiis. ib. eod. fol.

Diss. varias ex tempore subnatas iuris publici et feudalis theses sistens. ib. eod. 4.

— Consideratio historico-iuridica eorum, quae in pacificatione Westphalica expediri nequiverunt, ad proxima Comitia remissorum. ib. 1754. 4.

— de unico iuris feudalis Longobardici libro. ib. eod. 4. Editio auctior cui nunc primum accedit Oratio de antiquissima quadam iuris feudalis Longobardici editione, duos illius libros neutiquam distinguente. ib. 1760. 4.

— Specimen iuris publici Wirtembergici, sistens historiam et ius unionis territorii Würtembergici. ibid. eod. 4.

— de nummo Maximiliani I camerali. ibid. eod. 1755. 4.

— de feudis throni, *von Thronlehen;* ad Artic. XI. §. 7 Capitulationum novissimarum. Pars I. ib. eod. 4.

— de suffragiis, quae Electores in Collegio Principum tam habent, quam postulant. ib. eod. 4.

— exhibens specimen iurium circa Bombyces, Moros et Sericum. ib. 1756. 4. *Von dem Respondenten Frid. Waechter.*

— de principibus ecclesiasticis in Comitiis plura suffragia habentibus. ib. eod. 4.

Observationes circa Bombyces, Sericum et Moros, ex Antiquitatum, Historiarum, Juriumque penu depromtae. Singularis libellus. Von der Geschichte und dem Rechte der Seidenwürmer der Seide und der Maulbeerbäume. Mit Beylagen. ebd. 1757. 4.

Judicia

Judicia eruditorum et opuſcula hiſtoricorum longe graviſſimorum, illuſtriſſimi Comitis Kayſerlingii, Joh. Dan. Ritteri, Chriſt. Lud. Scheidii et Joh. Frid. Joachimi, de Henrici VI Imper. conatu, regnum et imperium Romano-Germanicum genti ſuae haereditarium reddendi, collecta, ſuoque iudicio aucta. Tubiug. 1757. 4.

Diſſ. Collectio actionum earumque diviſionum. ib. eod. 4. *Der Reſpondent, Fried. Heinr. Roſer, iſt Verfaſſer.*

De uſu iudicii Parium Curiae in cauſſis Vaſallorum Haſſiacorum, ſingulatim Catimelibocenſium inter ſe, et cum exteris litigantium. ib. eod. 4.

Diſſ. de continuatione torturae interruptae. ib. eod. 4.

Progr. de tortura veterum Romanorum. ib. eod. fol.

Diſſ. de regali marmorum iure. ib. eod. 4.

Florum ſparſio in ius marmoris regale; Tractatus. ibid. 1758. 4.

Diſſ. Meletemata de teſtamentis et heredis inſtitutione, ad Jus Prov. March. Bado-Durlac. Part. V. Tit. X. ib. eod. 4.

— Conſilia de novo receſſu Imperii conficiendo hoc et ſuperiori ſeculo agitata. ib. eod. 4.

— de unico iuris feudalis Longobardici libro. ibid. 1760. 4.

Abhandlung von Phil. Melanchton's Verdienſten um die Teutſche Reichs- und Staatsgeſchichte; nebſt einem Vorbericht von den auf ſeinen Tod herausgekommenen Schriften. ebd. 1760. 4.

Diplomatiſche Beluſtigung mit des Niederſächſiſchen Graf Utonis und Herzog Heinrich's des Löwen an die Kaiſer Conrad 2 und Friedrich 1 vertauſchten Schwäbiſchen Güter Nürtingen und Baden. ebd. 1760. 4.

Vermiſchte Beobachtungen aus den Teutſchen Staatsgeſchichten und Rechten. 1ſter Theil. Ulm 1760. — 2ter Theil. ebd. 1761. — 3ter Theil. ebd. 1762. — — 4ter Theil. ebd. 1764. 8.

Diſſ. iuris cambialis maxime Würtembergici de opifice et ruſtico cambiente. Tubing. 1761. 4.

— de aſſecuratione aedium. ib. eod. 4.

*Reſponſum im Namen der Juriſtenfacultät puncto iuris Conſiſtorii evangeliſcher Unterthanen — in der ak-

tenmäſsigen Nachricht, was von dem hochfürſtl. Löwenſteiniſchen hohen Condominio in der mit dem hochgräfl. Hauſe Erbach-Schönberg in Gemeinſchaft des ſitzenden evangel. Conſiſtorii eigenmächtig, und ſo reichsgrundgeſetz- als receſswidrig unternommenen, und was von den hochgräfl. Erbach-Schönbergiſchen evangel. hohen Condominio pro iuſta defenſione poſſeſſionis in iure Conſiſtorii dagegen vorgekehret worden. 1761. fol.

*Reſponſum iuris im Namen der Juriſtenfacultät, die Frankfurter Reichs-Meſſen betreffend. 1761. fol.

Progr. von der Unterſcheidung derjenigen Röm. Könige, ſonderlich Heinrichen, welche noch als ſolche, ehe ſie Kaiſer geworden, wieder verſtorben. Tübing. 1762. 4.

Diſſ. de iure publico, potiſſimum Imp. R. G. generatim. ib. 1762. 4.

— Extemporales poſitiones de Capitulationibus regum Romanorum. ib. 1764. 4.

De electione et coronatione imperatoris regisque Romanorum generatim, et de loco electionis atque coronationis regis Romanorum ſpeciatim, Liber ſingularis. ib. eod.

Diſſ. Miscellaneae de Rege Rom. theſes. ibid. eodem 1764. 4.

Antiquitates et iura pomatii nonnulla, cum adpendice Reſcriptorum Würtembergicorum. Francof. ad Moen. 1766. 4.

Beſtens gegründeter Regreſs der von der hochgräfl. Hanauiſchen Verzichtstochter, Anna Magdalena, vermählte von Criechingen, abſtammenden, bey dem höchſtpreiſsl. Kaiſ. Reichshofrath behörig legitimirten freyherrl. von Weſſenbergiſchen, gräfl. von Peruſiſchen u. freyherrl. von Freybergiſchen Herrn Regredienterben von und zu der Hanau-Lichtenbergiſchen Allodialerbſchaft. 1766. fol.

Diſſ. de odio reviſionis cameralis ſublato, ad Capitulat. noviſſ. Artic. XVII §. 2 pr. 4. Tubing. 1767. 4.

Oratio ſolennis, qua Sereniſſimum Ducem, Carolum Rectorem magnificentiſſimum renuntiavit d. 2 Nov. 1767. ib. 4.

Academiſche Vorleſungen in höchſter Gegenwart Sr. herzogl. Durchl. und hernach Teutſche Diſputation,

vom wahren Begriff des Wortes Staat. ebd. 1767. 4. *Auch in der* Sammlung der Vorlesungen und Reden S. 73—81.

Tractatus de aetate et numero caussarum revisionis cameralium, maletemata Actorum publicorum. Tubing. 1767. 4.

Von dem Mangel alter Teutscher Gedächtnissmünzen, und daher nöthiger heutiger Münzfolgen ganzer fürstlichen Geschlechter. ebd. 1768. 8.

Von dem Münzwesen der Universitäten, fürnehmlich ihrer Rectorum magnificentissimorum. ebd. 1768. 4.

Commentatio iuris publici Germanici de eo, quod visitatio Judicii Cameralis in singularibus coram hoc pendentibus caussis potest et solet. Francof. et Lipsiae 1769. 4.

Oratio de itinere Augustissimi Italico. Tubing. 1769. 4.

Analecta quaedam juris publici Biberacensis. ib. eod. 4.

Diss. de adhaesione et communione adpellationis, praesertim ad supremum Dicasterium Würtembergicum. ibid. eod. 4.

— de restitutione Universitatis Tubingensis ex pace Westphalica. ib. eod. 4.

— de scamnis eorumque diversitate in Comitiis et Judiciis Imperii. ib. eod. 4.

— de iure Principum ecclesiasticorum, Praelatorum et Capitulorum, subdelegandi ad Visitationem Camerae. ibid. eod. 4.

— de decendio adpellationis, speciatim Würtembergico. ib. 1770. 4.

Commentatio de instauratione suffragii comitialis S. R. I. liberae et immediatae civitatis Hamburgensis. ibid. eodem. 4.

Juris Imperatoris et Imperii in Mutinam primae lineae usque ad Rudolphum I. ib. 1771. 4.

Positiones inaugurales, quinam sint immediati, nec ne. ib. eod. 4.

Commentatio, qua libertatem et immedietatem antiquissimi collegii Ordinis S. Augustini Canonicorum regularium Congregationis Lateranensis ad S. Martinum Beuronensis in Suevia deducit, cum libro documentorum. ib. eod. 4.

Rede am Geburtstage des Durchl. Herzogs, von dem Recht eines Regenten, seine Unterthanen geschickt

und fleiſsig zu machen; auch etwas von den älteſten und gröſsten Bibliotheken. Tub. 1772. 4.
De numis Romanorum frumentariis. ib. eod. 4.
Diſſ. de Capitulo Salisburgenſi ſede vacante Collegium principum dirigende. ib. eod. 4.
— de aetate apanagiali, ſive de termino apanagiorum a quo. ib. 1773. 4.
— de venia aetatis feminarum illuſtrium. ib. eod. 4.
— de iure reformandi ex J. P. W. reliquo. ib. eod. 4.
— de ſucceſſione in apanagium. ib. eod. 4.
— de termino apanagiorum ad quem ſive quando apanagia deberi deſinant? ib. eod. 4.
— de voce Amen. ib. eod. 4.
Rede von den oberlandesherrl. Befugniſſen über die Jugend eines Staats, ſonderl. in Rückſicht auf die Erziehung derſelben gröſste und nöthigſte Wohlfarth. Stuttg. 1774. 4.
Diſſ. de numis Romanorum frumentariis. ib. 1774. 4.
— Profectiones et adventus Auguſtorum in numis. ib. 1775. 4.
Epiſtola de electo Pontifice Romano Imperatori ſeſe mox commendante nomenque ſuum non penitus mutante. ib. eod. 4.
— de uno eodemque iure et modo ferendi leges tam publicas quam privatas. ib. eod. 4.
— de iure Corporis Evangelicorum ſuae religionis deputatos imperiales ſeorſum eligendi. ib. eod. 4.
— de numo Divae Aureliae omnique re numismatica veterum Auguſtorum. ib. 1776. 4.
— utrum jus Comitum ad deputationes imperii et viſitationes camerales extraordinarias perſonale ſit an collegii? ib. eod. 4.
— de priſco ſenatu ſupplicationum in comitiis Germaniae forte inſtaurando. ib. eod. 4.
— de minore contra aditam hereditatem citra probationem laeſionis in integrum reſtituendo. ib. eod. 4.
Von dem eigentlichen Stiftungstag der Eberhard-Carls Univerſität Tübingen. ebd. 1776. 8.
Diſſ. de reviſionibus actorum cameralium non tam a diverſis ſenatibus, quam potius in uno eodemque collegio tractandis. ib. eod. 4.
Von den älteſten kaiſerlichen und landesherrlichen Bücherdruck- oder Verlagsprivilegien. ebd. 1777. 8.

Diss. Commentatio ad verba I. P. O. Art. V. §. 16 et intra terminos territorii cuiusque ius diaecesanum et iurisdictio ecclesiastica se continet. ib. 1778. 4. *Soll den Resp. F. E. Baum zum Verfasser haben.*

Ueber die Wappen-Schildhalter, insonderheit des Römischen Teutschen Reichsadlers, die zween Greiffen. ebd. 1779. 4.

De novo Ducatu Oldenburgico. ib. eod. 4.

Verschiedene Theses iuris publici, auch feudalis, *in den Jahren* 1767. 1769 *und* 1770 *auf einzelnen Bogen in* 8 *gedruckt, und von Respondenten vertheidigt.*

Von dem wahren Alter des Schwabenspiegels, aus einer Senkenbergischen Handschrift; *in der* Tübingischen gel. Zeitung 1740

*Rechtliches Responsum iuris nomine Facult. iurid. Tubing. nach Frankfurt, puncto eines hominis tulliabilis, oder von der Freyheit, welche Leibeigene in den Reichs- und andern Städten, sonderlich zu Frankfurt, durch das Jahr und Tag ruhig besessene Bürgerrecht erhalten, und wodurch sie von der Ansprache ihrer ersten Herrn sicher werden, auch andern dahin einschlagenden Materien, in Sachen der königl. Carthaus zu Vallon wider die Monetische oder Bellische Wittib 1759; *in* Orth's Samml. merkwürd. Rechtshändel Th. 7. S. 131—383.

*Tübingisches Responsum iuris über die Frage: Ob der Status anni normalis auch bey den Handwerkern, worinn sich damahls katholische Meister befunden, zu betrachten seye? (1766); *in der* Frankfurter Deduktion: Kurze, oder kameralaktenmäſsige Nachricht von dem bey dem kaiserl. RKammergericht anhängig gemachten Sache J. C. Müller's wider die RStadt Frankfurt und die dasige Mauermeisterinnung (1769. fol.).

Rede auf den herzogl. Namenstag, von Karl dem Grossen; *in der* Beschreibung der Feyerlichkeiten u. s. w. S. 51 — 76.

*Responsum im Namen der Facultät in der von Tucherischen Familienstiftungssache, puncto conditionis mutandae religionis; *in den* Auserlesenen neuen Staats-Akten Th. 1. Kap. 10. Nr. 3. S. 464—518. Th. 3. K. 8. S. 419—447. Th. 4. Kap. 8. Nr. 3. S. 419—447.

Sein Bildniſs vor dem 2ten Theil von *Faber's* Neuen Europ. Staatskanzley. In Schwarzkunſt von *Haid*, in fol.

Vergl. *Weidlich's* Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 322 — 398. — *Pütter's* Litteratur des Teutſchen Staatsrechts Th. 1. S. 473 u. f. — *Moſer's* Würtemberg. Gel. Lexikon Th. 2. — *Bök's* Geſchichte der Univerſität zu Tübingen S. 227 — 238. — Progr. funebre in fol. — Allgem. juriſt. Bibl. B. 1. S. 216 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 17 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Hofmann (Gotthilf August).

Prorektor des Archigymnaſiums zu Dortmund und Prediger daſelbſt ſeit 1748, *hernach* ſeit 1751 *Rektor des Gymnaſiums zu Bielefeld und* ſeit 1759 *wieder zu Dortmund in der erwähnten Qualität: geb. zu Halle in Sachſen ; geſt. um* 1770.

Progr. Quibus rebus, qui ſcholae philoſophatur, ab eo, qui vitae, poſſit dignoſci etc. Tremoniae 1748. 4.

De principio rationati Schedion metaphyſicum. ib. eod. 4.

Progr. Pacis Weſtphalicae memoriam ſaecularem — recolendam — indicit. ib. eod. 4.

Progr. von der Gültigkeit der Schulmoden. ebd. 1750. 4.

— von dem Charakter eines rechtſchaffenen Schulmannes. ebd. 1750. 4.

Zuſchrift an ſeine Zuhörer. ebd. 1750. 4.

Diſſ. I. de amoeniorum litterarum et liberalium artium contemtu, eorumque ambitu generatim et utilitate ac dulcedine. ib. eod. — Diſſ. II. de earum cauſſis et conſectariis. ib. 1755. 4.

Grundſätze, nach welchen eine vernünftige Zucht auf Schulen geführet werden muſs; ein Programm. Bielefeld 1751. 4.

Progr. Gedanken von dem Werthe der Dichtkunſt. ebd. 1751. — Fortſetzung. ebd. 1752. 4.

Die Ehre der Gelegenheitsdichter und Lohnſänger, gegen die Anfälle der Kunſtrichter, ihre Feinde, vertheidiget. Dortmund 1751. 4.

Schreiben an Hrn. Joh. Dietrich Franz Ernſt von Steinen, bey Gelegenheit ſeiner Aufnahme in die Teutſche Geſellſchaft zu Göttingen. ebd. 1752. 4. *Hat Bezug auf die nächſt vorhergehende Schrift.*

Philoſophiſche Unterſuchung der Gründe, warum man gewiſſe Perſonen im gemeinen Weſen für unehrlich hält. Bielefeld 1752. 8.
Einladung zu abermahliger Feyer des königl. Geburtstages. ebd. 1753. 4.
Von der Nothwendigkeit einer Schul-Bibliothek. ebd. 1753. 8.
Progr. Einfälle von dem Entbehrlichen in der Welt. ebd. 1754. 4.
— Giebt die Philoſophie einen wahren Troſt im Unglück? Dortmund 1759. 4.
Er hatte ſtarken Antheil an den von C. F. Helwing herausgegebenen *Weſtphäliſchen Bemühungen zur Aufnahme des Geſchmacks und der Sitten. 4 Theile. Lemgo 1753—1754. 8. (*Vergl. oben Helwing.*) *Einer andern Notiz zu Folge ſoll das Ganze aus 24 Stücken beſtehen, die von 1753—1759 erſchienen ſeyen.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hofmann (Immanuel).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1728 Magiſter, 1733 Repetent, 1738 Diakonus zu Urach, 1741 zu Tübingen, 1756 ordentlicher Profeſſor der Griechiſchen Sprache und Ephorus des theologiſchen Stifts: geb. zu Tübingen am 16 April 1710; geſt. . . . 1772.

Philologema ſacrum in oraculum Rom. X, 5—8. complectens allegatum ex Levit. XVIII, 5 et parod. ad Deut. XXX, 11—14. Tubing. 1752. 4.
— de ſtilo Apoſtoli Paulli ex 2 Cor. XI, 6. ibid. 1757. 4.
— de oraculo Zachariae Matth. XXVII, 9. 10 allegato. ib. 1759. 4.
— Obſervationes philologico-criticae ad Periocham 2 Petri I, 16—21. ib. 1760. 4.
— Oraculum in Evang. Lucae IV, 16 ex Eſ. LXI, 1. 2 citatum, ac notis philologico-criticis illuſtratum. ib. 1761. 4.
— philologico-critica in loca 2 Petr. II, 9—13 et Jud. VIII—X. ib. 1762. 4.

Philologema in duo allegata N. T. e pluribus uno locis V. T. petita Rom. XI, 8 et eiusd. cap. V, 26. 27. Tubing. . . . 4.
— in oraculum Pſ. XCV, 7—11, a Paullo Ebr. III, 7—11 citatum, nec non IV. 1—13 prolixe adplicatum. ib. . . . 4.
— in allegata quaedam Ebr. Cap. I. ib. 1765. 4.
— Obſſ. philologico-criticae in oracula Hoſ. II, 1—25 et Jeſ. X, 22. 23. a Paullo Rom. IX, 25—28 citata. ib. 1766. 4.
— in verba Paulli 1 Cor. I, 19—21. ib. eod. 4.
Diſſ. ſiſtens Paullum Apoſtolum ſcripturas profanas ter allegantem, nec tamen in omni litteratura Graeca verſatiſſimum. ib. . . . 4.
— in Oraculum Act. II, 25—28 ex Pſ. XVI, 8—11 citatum. ib. . . . 4.
— Obſſ. philol. crit. in pericopam Epiſt. Jac. III, 1—17 de moderamine linguae. ib. . . . 4.
Die Diſputationen über die im N. T. vorkommenden Allegate aus dem A. T. lieſs T. G. Hegelmajer nebſt andern ähnlichen in der Handſchrift hinterlaſſenen Abhandlungen zuſammen drucken unter dem Titel: Demonſtratio Evangelica per ipſum ſcripturarum conſenſum in oraculis ex vet. Teſt. in novo allegatis; edidit, obſervationibus illuſtravit, vitam Auctoris et Commentationem hiſtorico-theologicam, de recta ratione allegata iſta interpretandi, praemiſit Tobias Godofredus Hegelmajer. Pars I. Tub. 1773. — Pars II. ib. 1779. — Pars III. ib. 1782. 4.
Unter ſeinem Vorſitze wurden vertheidigt: Obſſ. philol. criticae ad ultima Davidis verba 2 Sam. XXIII, 1—7; auct. et reſp. Keslero. Tubing. . . . 4. Diſſ. ſuper Odyſſea Homeri; auct. et reſp. D. C. Seyboldo. ib. 1767. 4.

Vergl. Progr. funebre. — *Hegelmajer* in dem eben angeführten Werk. — *Bök's* Geſchichte der Univerſität zu Tübingen S. 204—206. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hofmann (Johann Adam).

Studirte zu Heidelberg, ward dort 1740 *D. der Medicin, übte ſich eine Zeit lang zu Würzburg in der Anatomie, prakticirte alsdann zu Heidelberg, ward* 1743

als einer der ersten Professoren der Arzneykunst an die neu errichtete Universität zu Erlangen berufen; von da kam er 1747 in gleicher Qualität nach Herborn; 1749 unternahm er eine gelehrte Reise nach Holland: geb. zu Schönfeld im Schwarzenbergischen am 8 May 1707; gest. am 7 Januar 1781.

Diss. de viribus corticis Peruviani. Heidelberg 1740. 4.
Oratio de usu et virtute aquae simplicis. Herbornae 1747. 4.

Vergl. Beytrag zu den Erlang. gel. Anmerkungen 1781. S. 112; u. daraus *Adelung* zum *Jöcher*.

Hofmann (Johann Andreas).

Studirte zu Gotha und Jena, wo er seit *1743 Vorlesungen hielt und 1747 D. der Rechte wurde; 1754 folgte er dem Rufe nach Marburg als ordentlicher Professor der Rechte und Beysitzer der Juristenfakultät: geb. zu Tambach im Fürstenthum Gotha am 4 September 1716* *).

I meriti dei medici nella giurisprudenza. Giena 1741. fol.
L'eminenza e prerogative dello stato d'Amburgo, ed i meriti d'alcuni Signori Amburghesi nella Giurisprudenza. ib. 1745. 4.
Selecta de unionibus Electorum, h. e. Opuscula Christ. Wildvogelii, Nic. Hieron. Gundlingii et Ewaldi Frid. de Hertzberg, de hac materia revisa. Accedunt ipsorum unionum electoralium formulae, Aurea Bulla et sanctio Pragmatica accurate revisa et cum optimis Codicibus collata. Jenae et Weissenfelsae 1745. 4. *Neu vermehrte Ausgabe unter folgendem Titel:* Collectio selectorum Opusculorum de unionibus Electorum S. R. I. Accedunt omnium consociationum septemviralium formulae, Aurea Bulla et Sanctio Pragmatica accurate revisa et cum optimis Codicibus collecta; nec non variis accessionibus iamiam insigniter locupletata, et praefatione nova, et disquisitione iuris publici de Rege Romanorum et iu-

*) *Weidlich* unrichtig am 29 August 1719.

ribus Electorum S. R. I. circa illius electionem maximopere aucta et emendata. Jenae 1752. 4.

Meditationes iuris publici de potentatu ſtatuum S. R. G. I. quibus eius origo atque effectus eruuntur. Cum Discurſu praeliminari de Superioritate territoriali. Jenae et Weiſſenf. 1746. 4.

Diſſ. ſiſtens poſitiones iuris Germanico-Saxonici de cura mulierum, quando licite vel accommodanda, vel legitime praetermittenda. Jenae 1746. 4.

*Dilucidationes iuris publici de neutralitate, prouti illa inter gentes liberas, atque inprimis inter Ordines S. R. I. uſitata eſt. Una cum Praefatione, de eiusdem commodis et incommodis. ib. 1747. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. R. Engau) de iuribus indigenarum Germaniae. ib. eod. 4.

Allerneueſte Nachrichten von juriſtiſchen Büchern, academiſchen Abhandlungen, Deductionen, Verordnungen groſser Herren, Leben der berühmteſten verſtorbenen und noch lebenden Rechtsgelehrten, nebſt andern zu der Rechtsgelehrſamkeit gehörigen Sachen 47ſter — 76ſter Theil. Jena u. Leipz. 1747 — 1754. 8. *Die erſten 46 Theile hatte Jenichen verfertigt und die letztern 4 Theile von 77 bis 80 beſorgte Karl Friedrich Walch.*

Auserleſene, jedoch vollſtändige juriſtiſche Bibliothek, worinnen die auserleſenſten Werke, Bücher und academiſche Abhandlungen, welche von allen Theilen der Rechtsgelahrheit — bis auf dieſe Zeit zum Vorſchein gekommen, mit aufrichtigen Urtheilen, wie auch mit denen hieſigen Orts (*Jena*) gewöhnlichen Preiſen begleitet. 2 Theile. 1748. 8.

Theſaurus iurisprudentiae Romano-Germanicae forenſis, ſecundum ordinem Pandectarum, ex Opuſculis celeberrimorum JCtorum editis atque ineditis adornatus. T. I. Faſc. I. ib. eod. — Faſc. II. ib. 1750. 4.

Repertorium locupletiſſimum in B. G. Struvii iurisprudentiam heroicam; adiecta praefatione de diverſa relatione Principum Imperii. ib. 1748. 4.

Diſſ. de modis Germanorum coërcendi malevolos accuſatores, oder: von der Art und Weiſe, wie bey den Teutſchen bösliche Ankläger beſtraft worden. ib. eod. 4.

— de retractu, praecipue ſecundum ſtatuta S. R. I. liberae civitatis Lindavienſis competente. ib. 1750. 4.

Diss. De Austraegis Ordinum S. R. I. aliorumque Imperii membrorum, praecipue liberae S. R. I. civitatis Memmingensis. Jenae 1750. 4.
— de iudicibus atque advocatis, nec non de caussis, eos removendi ab officio et foro. ib. 1752. 4.
— de genuino remediorum provocatoriorum, eorumque actionum annexarum usu practico. ib. 1753. 4.
— de anno gratiae, et praecipue quatenus ad heredes collaterales transferri queat? ib. 1754. 4.
Progr. de procuratoribus ex officio constituendis. Marburgi 1754. 4.
Diss. utrum feuda censualia praesumenda sint feminea? ib. 1756. 4. *und mit dem Titel:* Commentatio de feudis censualibus, praecipue quatenus ea feminea praesumenda sint. Accedunt quaedam observationes de censibus et variis modis eos constituendi, nec non de praediis censualibus Germanorum ex moribus et legibus patriis, chartis, diplomatibus, scriptoribus fide dignis et sententiis JCtorum erutae atque confirmatae. ib. 1757. 4.
Progr. de indigenis eorumque praerogativis, itemque emolumentis tum in terris, cum civitatibus et locis Germaniae constitutis. ib. 1758. 4. *Eine Fortsetzung seiner unter Engau vertheidigten Probeschrift, und auch in folgendem Buche mit abgedruckt:* Commentatio de indigenis eorumque praerogativis, itemque emolumentis — constitutis, ex Monumentis, Diplomatibus, Scriptoribus fide dignis, Legibus provincialibus et statutis eruta. ib. eod. 4.
Disp. iuris clientelaris de simul investitis feudum individuum possidentibus morte unius ad renovationem non adstrictis. Resp. Auct. Christ. Adolph. Boenhart Isenac. ib. 1760. 4.
Prolusio de usufructu in bonis filii militiam deferentis confiscatis parentibus in Hassia adscripto; disputationibus publicis in J. G. Heineccii Elem. iur. civilis instituendis praemissa. ib. 1762. 4.
Meditationes de incondita praerogativarum doti Romanae adscriptarum in ius clientelare commune translatum; Commentationi C. A. Boenharti de transmissione hereditatis ex pacto success. adquisitivo maxime illustrium, adiunctae. ib. 1763. 4.
Neueste Teutsche Reichspraxis, worinn der Unter- und

Obergerichts- besonders aber der ordentliche, gemeine, und Reichsprocess in seinen Haupt- und Nebenstücken in der ersten u. übrigen Instanzien in dreyen Theilen abgehandelt wird. Frf. am Mayn 1765. 8.

Unmassgeblicher Entwurf von dem Umfange, den Gegenständen, Einrichtungen, Eintheilungen und Verordnungen — des Polizeywesens, wie überhaupt im Teutschen Reiche, also auch besonders in dem fürstl. Hessen-Casselischen Landen; mit einer Vorrede von den Policeyanstalten in Universitätsorten. Marburg 1765. 4.

Diss. de differentiis iuris cambialis inter leges Imperii R. G. easque Ordinum Imperii, quae rigorem cambialem continent, ac statuta Bremensia. ib. 1767. 4. *Auch in* I. M. G. **Besecke**'ns Thesauro iuris cambialis. (Berolini 1783. 4.)

Progr. von dem vormahligen und neuern fürstl. Hessischen Kriegsstaat. ebd. 1767. 4.

Progr. de anno immuni nubentium civium. ib. 1768. fol.

Abhandlung von dem vormaligen und heutigen Kriegsstaate, den Aufgeboten sowohl der Ritterschaft und Lehnleute, als auch der Unterthanen, der Musterung der Vasallen, Errichtung der Landmiliz und beständiger Regimenter, Einführung der gleichförmigen Kleidung bey dem Kriegsvolke so in Teutschland als in Hessen besonders; aus der Geschichte, Urkunden, den Reichs- und Landesgesetzen, auch besonderen Verordnungen und Lebensbeschreibungen abgeschildert und bestärket. 2 Theile. Lemgo 1769. 8. *Vor dem 2ten Theil steht zwar: letzter Theil: es hatte aber der Verf. noch Beyträge zu dem Werk, als einen dritten Theil, in der Handschrift bereit, wozu ein Register über das Ganze kommen und eine ausführl. Abhandlung beygefügt werden sollte:* von alten, auch heutigen Ganerb-Burgmannschaften, Burglehnen, Burgmannen u. freyen Burghäusern: benebst einer Vorrede von Reit- und Sattellehen.

Diss. de communionibus praecipue personarum illustrium in Germania. ib. 1770. 4.

— de magistratu et iudice ad damnum dolo culpave datum resarciendum obstricto. ib. eod. 4.

— de iure consociationum Ordinum S. R. I. generatim et Comitum speciatim. ib. 1771. 4.

Diss. de conventibus s. comitiis Comitum. Marb. 1771. 4.
— de iure forestali. ib. eod. 4.
— de venatu in terris praesulum Germaniae et archiepiscopatus Coloniensis non libero sed regali habendo. ib. 1771. 4.
Progr. in obitum Jo. Geo. Estoris, Cancell. Univers. Marburg. etc. vitae eius curriculum continens. ibid. 1773. fol.
— de rebus principibus S. R. I. regentibus ad imperium, dignitatem et personam publicam sustinendum dicatis. ib. 1774. 4.
Progr. de Conventibus s. comitiis Ordinum Imperii, praecipue Comitum S. R. I. ib. eod. 4.
Diss. de retractu et reunione pertinentiarum secundum leges Ducatus Montensis et Dynastiae Homburgensis. Resp. Auct. Jo. Petr. Saynsche, Montens. ib. eod. 4.
Pr. de anno iucundo annuntiato. ib. 1777. fol.
Diss. de immunitatibus castrensibus aliisque libertatibus, praecipue in Hassia. ib. 1780. 4.
Progr. de iure eligendi Episcopos Abbatesque ab Imperatoribus Germaniae, ecclesiis ac monasteriis ante transactionem illam, quae vulgo nomine Concordatorum nationis Germanicae insigniri solet, concesso. ib. 1782. 4. *Dasselbe in Form eines Traktats weiter ausgeführt unter dem Titel:*
Commentatio iur. publ. eccles. de iure constituendi Pontifices atque Antistites ecclesiasticos ab Imperatoribus Romanorum, Caesaribus et Regibus Francorum et Romano-Germanicis usurpato, nec non potestate eligendi Episcopos Abbatesque ab illis ecclesiis ac monasteriis tum Franciae tum Germaniae ante transactionem illam, quae vulgo nomine Concordatorum Nationis Germanicae insigniri solet, concessa; ex actis publicis et documentis fide dignis in veritatis lucem prolata. Francof. ad Moen. 1782. 8.
Pr. de variis significationibus baculorum iudiciariorum aliorumque. Marb. 1773. 4.
Diss. de iuribus Imperatoris Aug. Imperii Rom. Germ. circa Legatos et Nuncios pontificios in Germania. ib. 1787. 4.
Handbuch des Teutschen Eherechts, nach den allgemeinen Grundsätzen des Teutschen Rechts sowohl, als der besondern Stadt- u. Orts-Rechte. Jen. 1789. 8.

Diss. iur. varias differentias iur. publ. eccles. inter Catholicos Episcopos immediatos Germaniae et alios praesules sacrorum extra Germaniam complectens. Marb. 1789. 4.

— de sumtibus studiorum in legitimam non imputandis. ib. 1790. 4.

— de Scabinorum demonstrationibus aliorumque placitis, sermone patrio *von Schoeffen und anderen Weisthümern.* ib. 1792. 4.

Gab heraus; J. G. Estor's bürgerliche Rechtsgelehrsamkeit der Teutschen, nach Maasgebung der Reichsabschiede und bewährter Nachrichten, auch der Regierungs- sodann Rechts- und Policey- anbenebenst der Cammer- ingleichen der Stadt- und Landwirthschaftskunden. 1ster Theil. Marb. 1757. 2ter Theil. ebd. 1758. — 3ter Theil Frankf. a. M. 1767. gr. 8.

Vergl. Zusätze zu dem im J. 1743 und 1744 blühenden Jena, auf die Jahre 1745—1749. S. 112—116. — *Joh. Nic. Funccii* Progr. de origine et auctoritate prudentum apud Romanos olim, juris legumque interpretum p. 11 sqq. — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 379—383. — *Dessen* Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 5. S. 323—341. — *Dessen* biographische Nachrichten Th. 1. S. 322 u. ff. — *Strieder* B. 6. S. 68—81 u. die Zusätze in den folgenden Bänden. — *J. M. Curtii* Memoria *J. A. Hofmanni.* Marb. 1795. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1795. B. 2. S. 378—382.

Hofmann (Johann Baptist).

Studirte zu Würzburg, ward Licentiat der Theologie, Weltpriester und Hofmeister in dem freyherrl. von Guttenbergischen Hause; 1773 *kam er nach Freysingen, ward geistlicher Rath und Sekretar, Kanonikus zu St. Andre, geheimer Rath, Pfarrer zu Inkhofen, und endlich geistlicher Rathskanzler: geb. zu Würzburg* 1748; *gest. am* 24 *April* 1798.

Kurzgefaßte Erdbeschreibung nach den vier Theilen der Welt. 1ster Band (*mehr erschien nicht*). Würzburg 1773. 8.

**Aufsätze im* Kohlbrennerischen Münchner Intelligenzblatt.

Er verfaßte auch alle, unter der Regierung des Fürstbi-

schoffs Ludwig Joseph (Barons v. Welden) zu Freysingen im Druck erschienene geistliche Verordnungen und Hirtenbriefe, und ordnete ein Proprium Sanctorum *als neue Auflage eines ältern für Geistlichkeit der Freysingischen Diöcese an.*

Vergl. *Baader* im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1991 u. *dessen* gelehrtes Bayern B. 1. S. 511.

HOFMANN (JOHANN DANIEL).

Studirte zu Wittenberg, Jena und Leipzig, ward 1732 erster Kollege der dritten Klasse an dem Gymnasium zu Thorn. 1745 Lektor der Polnischen Sprache in den obern Klassen, 1746 Konrektor und Professor der Philosophie, Geschichte und Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Elbingen: geb. zu Thorn am 28 December 1701; gest. am 18 Julius 1766.

Disp. valedictoria (Praes. Petro Jaenichio) de comparatione discordantium opinionum in articulo de Christo. Thorun 1723. 4.

De originibus linguae Polonicae 1730. 4.

*Schediasma de Typographiis earumque initiis et incrementis in regno Poloniae et magno ducatu Lithuaniae; cum variis observationibus rem et litterariam et typographicam utriusque gentis aliqua ex parte illustrantibus. Dantisci 1740. 4. *Auch in der* Collectione nova scriptorum rerum Polon. et Pruss. (Gedani 1753. 4.) *unter der Zuschrift steht sein Name.*

Specimen Collectanorum etymologicum, quibus voces a Polonis olim et hodie usurpatae ex originibus suis eruuntur et comparatione linguarum illustrantur. Thorunii 1742. 4.

Progr. Memoria pacis Westphalicae anno saeculari renovata. Elbingae 1748. 4.

— de Prussia mercatura et artibus cultiori. ib. 1749. 4.

— de anno Jubilaeo. ib. 1750. 4.

— de rebus cruciferorum ante adventum in Prussiam. ib. 1751. 4.

— de adventu equitum domus Teutonicae in Prussiam. ib. 1752. 4.

Progr. de rebus equitum ordinis Teutonici in Pruſſia floreſcentibus. Elbingae 1753. 4.
— de Pruſſia varia belli fortuna iactata ſub Caſimiro III. ib. 1755. 4.
— de Henrico de Hohenlohe. Magiſtro ordinis Teutonici generali ac rebus ſub illo geſtis. ib. 1757. 4.
— de Muſis Minervae armiferae aemulis. ib. eod. 4.
— de paganitate ex Pruſſia olim profligata. ib. 1758. 4.
— de vi conſuetudinis ac ſaeculi in republica litteraria. ib. 1759. 4.
— de pace. ib. 1760. 4.
— de Elbinga ex numis antiquioribus illuſtrata. ibid. 1761. 4.
— de fatis proſperis et adverſis civitatis Elbingenſis, ex numis recentioribus. ib. 1762. 4.
— de ſpectaculo naturae in agro Elbingenſi. ib. 1763. 4.
— de imperio Piaſtorum in Polonia. ib. 1764. 4.
— de maieſtate regum Poloniae. ib. 1765. 4.
— de mutuis Anglorum et Pruſſorum commerciis ſub dominatione Equitum Ordinis Teutonici. ib. eod. 4.

Nachricht von einem in Lateiniſher und ſzlavoniſcher Sprache geſchriebenen Pſalter; *in den* Preuſs. Zehenden. B. 2. S. 344 u. ff. — Synopſis hiſtorico-litteraria Colloquii charitativi Thorunenſis Anno 1645 inſtituti, in qua praeter res ante colloquium eoque durante geſtos, Epiſtolae, orationes, Libri variaque ſcripta ordine recenſentur; *ebd.* Bd. 3. S. 64. 452. 558. 751. — Nachricht von einer Polniſchen Ueberſetzung des veränderten Glaubensbekenntniſſes; *ebd.* S. 540 u. ff.

Catecheſis Racovienſis Latine a Moscorovio translata eademque 1609 Racoviae edita cum polonica editione, ad cuius exemplum illa converſa eſt, collata; *in* Novis Miſcellaneis Lipſienſ. Vol. II. P. II. p. 205. ſq. (1744.)

Vita J. G. Elsneri, Scabini Thorunenſis *in* Dittmann's Denkmahl göttl. Güte S. 14 u. ff.

Beſchreib. verſchiedener Münzſorten, welche die Stadt Elbing von jeher hat prägen laſſen; *in den* Thorn. wöchentl. Nachr. u. Anzz. v. J. 1761. S. 212 u. ff. — Zufällige Gedanken über des Kadlubko Nachricht von dem Feldzuge Alex. M. wider die Polen und deſſen unglückl. Ausgange; *ebd.* 1763. S. 13 u. ff.

Au-

Ausserdem noch Theses *und* Gelegenheitsgedichte.

War einer der fleissigsten Mitarbeiter an den Thornischen Nachrichten von gelehrten Sachen, *die bald nach seinem Tode aufhörten.*

Handschriftlich hinterliess er:

Intimation des Raths zu Culm, wegen des daselbst im Jahr 1554 errichteten Gymnasii, wobey in den beygefügten Erläuterungen, die Gestalt und Schicksale der dortigen Schulen kurz beschrieben werden. *Vergl.* Centner de statu scholar., Thorun. et Gymnas. antiqu. temporibus pag. 9.

De S. Georgio, Prussiae patrono.

Kritische Untersuchung der Frage: ob Piast jemahls Herzog von Polen gewesen?

Beyträge zu einem Polnischen philolog. Wörterbuch.

Vergl. *Tolkemit* Elbingisches Lehrer-Gedächtniss S. 312. — *Thorn.* gel. Nachrichten 1766. S. 128 u. 136.

Hofmann (Johann Friedrich).

D. der Rechte, Bürgermeister und Bergrichter zu Sangerhausen in Thüringen: geb. zu . . . ; gest. 1759.

Berechnung einer Sonnenfinsterniss; *in dem* Hamburg. Magazin Th. 11. Nr. 10 (1754).

De cornubus Ammonis; *in* Actis Acad. elect. Moguntinae scient. util. quae Erfordiae est T. I. Nr. 6. — De concha sphaerica fluviatili; *ibid.* T. II. Nr. I. — De tabulis vermicularibus marinis, cornua Ammonis referentibus; *ib.* Nr. 2.

De Lithogenesia; *in* Novis Actis phys. med. Acad. Nat. Curios. T. II. App. Nr. 3 (1761).

Aufsätze in den Dresdnischen Anzeigen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hofmann (Johann Georg).

Studirte zu Erlangen und Leipzig, ward auf der ersten Universität 1754 *M. der Phil. und einige Zeit hernach Privatdocent,* 1757 *Adjunkt der philos. Fakul-*

tät, 1759 Universitätsbibliothekar, 1762 außerordentl. Professor der Philosophie, 1763 ordentlicher Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Gießen, 1765 eben daselbst D. der Theol. und außerordentl. Professor derselben, 1769 ordentl. Professor der Theol. auf der Universität zu Altdorf, wie auch 1771 Archidiakonus: geb. zu Windsheim am 11 Oktober 1724; gest. am 10 May 1772.

*Moralischer Beweis von der Gewißheit eines künftigen Zustandes; aus dem Englischen. Leipz. 1755. 8.

Die Erbauung nach ihrem wahren Begriff, ihren Mitteln und Hindernissen, schriftmäßig abgehandelt; nebst D. Joh. Mart. Chladenius Vorrede. Frankf. u. Leipz. (*Hof*) 1755. 8.

Theses philosophico-philologicae pro facultate legendi defensae. Erlangae 1757. 4.

Diss. ad Ezech. XXI, 10. 13, de sceptro filii Dei omne signum spernente. ib. eod. 4.

— ad Cantic. III, 9 de lectica vulgo sic dicta Salomonea. ib. 1759. 4.

Progr. inaug. de idiotismis linguarum sacrarum ab interprete sacro non retinendis, sed explicandis. ibid. 1762. 4.

Das große Geheimniß der Offenbahrung im Fleisch, in einer Weyhnachtspredigt. Gießen 1765. 8.

Grammatica Hebraea, principia Danziana methodo brevissima luculentissimaque complexa. ib. eod. 8.

Diss. inaug. theol. de statu exinanitionis Christi spectato quoad animam ipsius. ib. eod. 4.

Geschichte der Helden David's, oder ausführliche Erklärung der schweren Schriftstellen 2 Sam. 23, 8 —39 und 1 Chron. 12 (11), 10 u. ff. Frankf. a. M. 1767. 8.

Joh. Lock's paraphrastische Erklärung und Anmerkungen über S. Pauli Briefe an die Galater, Korinther, Römer und Epheser; aus dem Englisch. übersetzt und mit Anmerkungen versehen; nebst einer Vorrede von Joh. Dav. Michaelis. 1ster Band. Frankf. am M. 1768. — 2ter Band. ebd. 1769. 4.

Progr. ad orat. inaug. Meditationes de Jesu sapientis-

ſimo Dei conſilio ad implenda Prophetarum vaticinia Nazareno dicto. Altdorf. 1770. 4.
Oratio auſpicalis de theologiae biblicae praeſtantia. ibid. eod. 4.
Diſſ. de circumciſione V. T. nomine ſacramenti non privanda. ib. eod. 4.
Buſspredigt über 1 Samuel. 2, 30; an dem jährl. Faſt-Buſs- u. Bettage im Nürnberg. Gebiete. ebd. 1771. 8.
Nähere Anzeige des ſeltenen und merkwürdigen Büchleins Joh. Philonii Dugonis Libri Chriſtianarum inſtitutionum IV. Aug. Vindel. 1538. 8; *in dem* Litter. Wochenblatt B. 2. S. 49 u. ff.

Vergl. Progr. funebre Altorſinum. — *Strieder* B. 6. S. 66—68. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſchings* Handb. — *Nopitſch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lex. Th. 6. S. 114—117.

HOFMANN (JOHANN GOTTLIEB).

Dieſer Paſtor zu Taucha bey Leipzig ſollte zwar dem Plane dieſes Werks gemäſs hier ſtehen, weil er nach Dietmann (B. 1. S. 373) und nach dem ihm folgenden Adelung 1750 geſtorben ſeyn ſoll. Daſs aber dies unrichtig und daſs dieſer Schriftſteller ſchon am 24 April 1743 geſtorben iſt, zeigt J. T. Köhler in ſeiner Fortſetzung der Albrechtiſchen Sächſiſchen Kirchen- und Predigergeſchichte Band 1. Fortſetz. 2. S. 1063.

HOFMANN (JOHANN GOTTLOB).

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. hernach 1758 ſechſter und 1760 dritter Lehrer an der dortigen Thomasſchule: geb. daſelbſt am 12 Junius 1719; geſt. am 11 Januar 1797.

Pro iuris naturae principio, ad Roman. et Guil. Abr. Tellerum Epiſtola. Lipſ. 1753. 4.
Chriſtiani Schoettgenii triturae et fulloniae Antiquitates. Editio altera auctior et emendatior. ibid. 1763. 8.

Concilii Tridentini doctrina, ipsis illius verbis tradita. cum animadversionibus Paulli Antonii. Lipsiae 1763. 8.

Joh. Christoph Gottsched's vollständigere und neu erläuterte Teutsche Sprachkunst. 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1776. 8.

Dessen Kern der grössern Teutschen Sprachkunst. 8te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1777. 8.

Vorbericht zu (Christ. Felix Weisse'ns) neuem A B C-Buche. ebd. 1776. 8.

Arbeitete auch an den Novis Actis Eruditorum Lipsiensibus, *an den* Commentariis Lipsiensibus litterariis, *und an den* Leipziger neuen Zeitungen von gelehrten Sachen.

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 3—5.

Hofmann (Johann Michael).

D. der Arzneygelehrsamkeit und gräfl. Solms-Rödelheimischer wirklicher Hofrath und Leibarzt zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1741; *gest. am* 13 *Januar* 1799.

Diss. inaug. de Mercurii sublimati virtute in affectibus internis. Argent. 1766. 4.

Unpartheyische Nachricht und Beurtheilung an das vernünftige Publicum, von dem berüchtigten Tifferant, und dessen Bemühung, kröpfigte, taube, stumme, bucklichte, lahme, mit der fallenden Sucht behaftete, und dergleichen, mit seinen Händen zu heilen. Frankf. am M. 1769. 8.

Der verführte und wieder gebesserte Student; ein Lustspiel. Frankf. u. Leipz. 1771. 8.

Die Konföderirten und Dissidenten; ein Trauerspiel. ebd. 1771. 8.

Sonderbare Nachrichten von einigen Schauspielergesellschaften am Mayn, Ober- und Niederrhein. Frankf. am Mayn 1771. 8.

Gedanken und Anmerkungen über die Kuren des Mr. Tifferant. ebd. 1773. 8.

Empfindungen des Schutzgeistes von Teutschland und eines Teutschen Dichters über die einstimmige und von allen wahren Teutschen lautgepriesene Wahl ei-

nes Koadjutors Sr. kurfürstl. Gnaden zu Mainz. Frkf. a. M. 1787. 8.

*Allgemeinnützliches Wochenblatt, besonders zur Erhaltung der unschätzbaren Gesundheit und Heiterkeit des Gemüths, zum Besten der Hausarmen, die zum Betteln zu schaamhaft sind; für Vornehme und Reiche, die Edelmuth genug besitzen, sich nothleidender Menschen zu erbarmen. ebd. 1787. 8.

Abhandlung über die Bleichsucht, Jungfernkrankheit, Schleimfieber u. wässerige Aufgedunsenheit. 3 Hefte. ebd. 1788. 8.

Abhandlung über die Unsterblichkeit der Seele, aus ihrem Wesen, den Eigenschaften Gottes und dem Urtheile der weisesten und edelsten Menschen erwiesen. ebd. 1788. 8.

Abhandlung vom Ursprung und der Heilung der meisten und gefährlichsten Wassersuchten. 1ster Heft. ebd. 1788. 8.

Abhandlung von allen angenehmen und unangenehmen Leidenschaften der Menschen und ihren Wirkungen auf die Zufriedenheit u. Gesundheit. 1ster Heft. ebd. 1788. 8. (*Es sind dies einzelne Quartale des* Allgemeinnützlichen Wochenblatts.)

Hofmann (Johann Tobias).

Studirte zu Jena, ward dort 1719 *D. der Rechte, worauf er eben daselbst advocirte und Vorlesungen hielt;* 1727 *ward er ausserordentl. Professor der Rechte,* 1728 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath, kam* 1730 *als Hof- und Regierungsrath nach Altenburg, wo er endlich Vicekanzler der dortigen Landesregierung wurde: geb. zu Gotha am* 13 *Junius* 1693; *gest. nach* 1774.

Diss. inaug. (Praes. J. C. Schroetero) de successione coniugum iuxta statuta Gothana. Jenae 1719. 4.

Diss. de jurisprudentia symbolica. ib. 1726. 4.

— de justitia poenae capitalis debitoribus obaeratis imponendae; occasionem dante Mandato Electorali Saxon. *wider die Banqueroutiers*, de a. 1724. §. 12. ib. eod. 4.

Diss. de patrimonio Principis privato, quod *die Chatoul* vocant, eiusque privilegiis et iuribus. Jen. 1727. 4.
— exhibens obſervationes IV ſelectas ad tot leges Codicis. ib. 1728. 4.
— de hypotheca nominum eiusque effectu. ib. 1729. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 383—385. — *Deſſen* Vorrede zum 3ten Theil ſeiner biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Nr. 52.

Hofmann (Karl Friedrich).

Sohn von Karl Gottlob.

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. und in der Folge Paſtor, Propſt und Superintendent zu Schlieben im Kurkreiſe: geb. zu Leipzig am 10 *Auguſt* 1738; *geſt. am* 13 *Junius* 1772.

Epiſtola gratul. de Quirino glorioſo. Viteb. 1753. 4.
Diſſ. de ſepulcro Conſtantini Magni Lipſ. 1756. 4.
— de ara victoriae Chriſtianis Imperatoribus inviſa. Viteb. 1760. 4.
— de ludis Iſthmicis in N. Teſtam. commemoratis. ibid. eod. 4.
— I et II de poſtulationibus veterum Romanorum. ib. 1762. 1764. 4.
Schediasma ad parentem de oſculo Eſaiae, ad 1 Reg. 19, 20. ib. 1763. 4.
Geſetze des geiſtlichen Wittwen- und Waiſen-Fiſcus. ebd. 1767. 4.
Proluſio in Actor. XX, 28, qua orationes anniverſarias, quas dicunt circulares, in Dioeceſi Schlibenſi, anno 1768 indicit. ibid. 1768. 4.
Anzeige bedenklicher Sätze in Hrn. D. Anton Friedrich Büſching's allgemeinen Anmerkungen über die ſymboliſchen Schriften der evangeliſch-lutheriſchen Kirche, mit kurzen Anmerkungen herausgegeben. Leipz. 1771. 8.

Vergl. Wittenberg Wochenblatt 1772. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hofmann (Karl Gottlieb).

M. der Phil. und Buchhändler zu Chemnitz: geb. daselbst 1762; gest. am 12 August 1799.

Sext. Aurel. Propertius Elegieen; aus dem Lateinischen übersetzt mit Anmerkungen. 1ster Theil, so das 1ste Buch enthält. (*Mehr erschien nicht*) Erfurt 1786. 8.

Hofmann (Karl Gottlob),

Vater von Karl Friedrich.

Studirte zu Leipzig, ward dort 1725 Magister, hielt Vorlesungen und predigte. Nachdem er einige Zeit Vesperprediger an der Paulinerkirche gewesen war, rief ihn der Rath 1730 an die Thomaskirche zum Sonnabendsprediger; welche Stelle er 1731 mit derjenigen eines Vesperpredigers an der Niklaskirche vertauschte; 1737 ward er Frühprediger, 1739 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Wittenberg, wie auch D. derselben; und in der Folge noch erster Professor, Beysitzer des Konsistoriums, Oberprediger, Generalsuperintendent des ganzen Kurkreises und Senior der theologischen Fakultät: geb. zu Schneeberg am 1 Oktober 1703; gest. am 19 September 1774.

Diss. (Praes. Klausingio) Controversia Nestoriana olim agitata haud fuit logomachia. Lips. 1725. 4.
— de Galatia antiqua. ib. 1726. 4.
— qua erroneam Hieronymi sententiam, de stupidis Galatarum ingeniis, ad Ep. Paulli ad Gal. III, 1 exponit atque confutat. ib. 1728. 4.
— de profanis Galatarum conciliis. ib. eod. 4.
Ob das Gregorius-Fest ein selbst erwählter Gottesdienst und Abgötterey sey? ebd. 1728. . .
Methodus sive ratio interpretandi Q. Horatii Flacci poëmata; quam cum viris doctrina praestantibus communicat sibique novam Horatii Editionem paraturo consilia expetit. ib. 1729. 8

De genuinae linguae Graecae modulatione ſine accentibus Commentatio. Praemiſſa eſt diſſertatio, quae ſeriem antiquiſſimorum Codicum Graecorum ſine accentibus olim lectam pronuntiatamque eſſe, probat. Lipſiae 1729. 8. Editio II aucta de emendata. ib. 1733. 8.
Defenſio Diſſertationis et controverſia Neſtoriana, qua litteris et objectionibus Viri ampliſſimi atque illuſtris Dn. Maturini Veyſſiere de la Croze reſpondetur. ib. 1731. 4.
Evangeliſcher Troſt und Unterricht für angefochtene Schwachgläubige. ebd. 1734. 8. . . 3te Auflage. ebd. 1748. 8.
Jeſus, ein kleines Emigranten-Kind, ebd. 1734. 8. Mehrere Auflagen.
De antiquitatibus fruſtra in ſacro codice quaeſitis. ibid. eod. 4.
Auslegung der Fragſtücke Lutheri, in 27 Buſs- und Abendmahlsauslegungen abgefaſſet. ebd. 1735. 8. 2te Ausgabe. ebd. 1741. 8. *Holländiſch.* Amſterd. 1737. 8. *Böhmiſch-Wendiſch* von M. Anton. . . . 1746. 8. — ihres vielfältigen Nutzens wegen in Fragen u. Antworten zergliedert von I. G. Anton. Leipzig 1768. 8.
De Pachomio; Epiſtola ad J. C. Colerum. Lipſ. 1735. 4. *Auch in der* Auserleſ. theol. Bibl. B. 2. S. 40 u. ff. und in des Verf. Opuſc. acad. Nr. 20.
Predigten von der chriſtlichen und Gott wohlgefälligen Kaufmannſchaft. ebd. 1736. 8.
Ausführliche Reformationshiſtorie der Stadt und Univerſität Leipzig, zur freudigen Erinnerung des andern Leipziger Jubeljahrs. ebd. 1739. 8.
Progr. de diſcrimine fidei divinae et humanae. ib. eod. 4.
Sectiones III Introductionis in lectionem Epiſtolae Paulli ad Coloſſenſes. ib. 1739—1742. 4. Editio II. ib. 1749. 4.
Diſſ. Doctrina Evangelico-Lutherana de praedeſtinatione ab iniuſta celeb. Saurini accuſatione vindicata. Viteb. 1740. 4.
— de vera et falſa pedilavii Chriſti imitatione ad Joh. XIII, 14. ib. eod. 4.
— de cultu imaginum relativo. ib. 1741. 4.
Progr. Cur Joſephus caedem infantum Bethlehemitarum tacuerit? ib. eod. 4.

Progr. de negata medicorum resurrectione ad Jes. XXVI, 14. Viteb. 1742. 4.
— in natalem Domini. ib. 1743. 4.
Theologisches Bedenken: ob ein Prediger die Copulation und priesterliche Einsegnung derjenigen Verlobten, von denen er glaubt, dass ihre künftige Ehe wegen allzunaher Verwandschaft in iure divino verboten sey, ohne Verletzung seines Gewissens, verrichten könne? ebd. 1743. 4.
Progr. Possibilitas incarnationis filii Dei, contra Anonymum adserta. ib. eod. 4.
Diss. I et II de obligatione Christianorum ad observationem legum divinarum de incestu fugiendo. ib. 1743. 1744. 4.
— de merito Christi. Auct. et Resp. Martino Grulichio. ib. 1744. 4.
Progr. Cur Apostoli verum Deum tempore N. T. vocaverint Deum et Patrem Jesu Christi? ib. eod. 4.
Progr. Divinitas Spiritus Sancti, ex Luc. II, 29 adserta ib. 1745. 4.
— de angelica animarum piarum asportatione in sinum Abrahami, ad Luc. XVI, 27. ib. eod. 4.
Manifestus Herrnhutianorum syncretismus. ibid. 1745. 4. *Teutsch unter dem Titel*: die offenbare Religionsmengerey der Herrenhuter entdeckt von D. C. G. Hoffmann; aus dem Latein. ins Teutsche übersetzet von M. Chstph. Bauer, Diakonus zu Gräfenhaynichen. Wittenb. u. Zerbst 1745. 8. Andere um die Hälfte vermehrte Ausgabe. Wittenb. 1749. 8. *Der Uebersetzer hat dieser Ausgabe auch eine Vorrede vorgesetzt.*
Diss. historico-theologica de funere et sepulcro D. Martini Lutheri. ib. 1746. 4. *Auch unter dem Titel:* Memoria saecularis funeris et sepulcri D. Martini Lutheri. ib. eod. 4.
Zu dem erbaul. Andenken des Sterbelagers unsers sel. Hrn. D. Mart. Luther's wurde die Gemeine des Hrn. zu Wittenberg am 18 Febr. 1746, als an dem 200jährigen Gedächtnisstage seines seel. Abschieds aus der Welt ermahnet u. s. w. ebd. 1746. 4
Drey Investiturpredigten, nebst drey Einsegnungsreden, welche bey der Investitur der neuen Hrn. Superinten-

denten in Torgau, Schlieben und Baruth gehalten worden. Wittenb. 1746. 4.

Diss. de spiritu, qui vita est propter justitiam Rom. VII, 10. ib. 1747. 4.

Drey Bußtagspredigten. Leipz. 1747. 8.

Sonn- und Festtägliche Predigten von unerkannten Sünden; ein Jahrgang. ebd. 1747. 4.

Grundsätze seiner akademischen Vorlesungen über die geistliche Beredsamkeit. Wittenb. 1747. 8.

Jesus, der treue Reisegefährte; eine Predigt. Wittenb. und Zerbst 1748. 4.

Leichenpredigt bey dem Leichenbegängnisse des Hrn. C. H. Zeibich's u. s. w. ebd. 1748. fol.

Diss. de remuneratione operum ethice bonorum irregenitis a Deo facta. Viteb. 1748. 4.

— de demonstratione exegetica. ib. eod. 4.

Progr. I. II. III de errore Herrnhuthianorum in doctrina de Deo patre coeli et terrae. ib. 1748. et sq. 4.

*Sammlung von einigen wider die Herrnhuter ergangenen hohen kaiserlichen, königl. churfürstl. reichsstädtischen und andern Befehlen und Verordnungen. Wittenb. u. Zerbst 1748. — 2te Samml. ebd. 1749. 4.

Gegründete Anzeige der Herrnhuthischen Grundirrthümer in der Lehre von der heil. Dreyeinigkeit und von Christo. ebd. 1749. 8.

Fortgesetzte gegründete Anzeige — in der Lehre vom Gesetze und Evangelio, und deren Gebrauch in der Ordnung des Heils. ebd. 1749. 8.

Dritte und letzte gegründete Anzeige der Herrnhutischen Grundirrthümer in der Lehre von der heilig. Schrift, Rechtfertigung, Sacramenten u. letzten Dingen. ebd. 1751. 8.

Die Ehre des seel. Hrn. D. Valentin Ernst Löscher's und der theologischen Fakultät zu Wittenberg, wider die Zinzendorfischen und Gradinischen Anschuldigungen gerettet. Wittenb. 1750. 8.

Introductio theologico-critica in lectionem Epistolae S. Paulli ad Galatas et Colossenses. Lips. 1750. 4.

Orthodoxa Confessio Catholicae atque Apostolicae Ecclesiae Orientalis, cum interpretatione Latina et versione Germanica; praemissa est historia huius Homologias. Vratislaviae 1750. 8mai.

Das mächtige Wort des Glaubens: Ich laſſe dich nicht; am 2ten Faſten-Sonntag 1750 zu Dresden gehalten. Wittenb. 1750. 4.
Progr. An Magi, qui ex Oriente ad Jeſum recens natum venerunt, fuerint Hiſpani? ad Pſ. LXXII, 10. ib. eod. 4.
— de lucta Jacobi cum Angelo increato, ad Geneſ. XXXII, 24. ib. 1751. 4.
Diſſ. I et II de abrogatione Sacrae Coenae illicito medio irenico. ib. 1751—1752. 4.
— de ordinatione Timothei, ad 1 Timoth. IV, 14 et 2 Timoth. I, 6. ib. 1751. 4.
Progr. Πληρωμα τȣ χρονȣ nativitatis Chriſti, ad Galat. IV, 14. ib. 1752. 4.
Varia Sacra, ſeu Opuſcula academica, maximam partem publico nomine conſcripta. ib. 1752 (*eigentl.* 1751). 4.
D. Martin Luther's u. ſeiner Collegen Bedenken: Ob die Ehe mit des verſtorbenen Weibes Schweſter zuläſſig ſey? Mit Anmerkungen. ebd. 1752. 4.
Progr. Identitas numerica carnis noſtrae olim reſurrectura, a Bernoullii dubiis phyſicis et mathematicis vindicata. ib. 1753. 4.
— de prima poſt Eccleſiae reformationem inauguratione Doctorum Theologiae in Academia Wittebergenſi. ib. eod. 4.
— I et II de Spiritu Sancto Arrhabone, ad Epheſ. I, 14. ib. 1754. 4.
— An plures uno exiſtant archangeli? ib. eod. 4.
Diſſ. de libris noſtris ſymbolicis doctrinam verae pietatis recte et plene tradentibus. ib. eod. 4.
Inſtitutiones Theologiae exegeticae, in uſum academicarum praelectionum adornatae. ib. eod. 8.
Diſſ. de peccato in Spiritum Sanctum. ib. 1755. 4.
— de antiquitate liturgiae Evangelico-Lutheranae, ex Juſtino Martyre demonſtrata. ib. eod. 4.
Unterricht für die evangeliſche Jugend vom Jubelfeſte. ebd. 1755. 8.
Der geiſtliche Bethaltar, od. Gebethbuch. Leipz. 1755. 12.
Progr. Paraeneſis ad caute urgendam fidei et rationis concordiam. Viteb. 1756. 4.
— Archangelus a S. Juda commemoratus eſt angelus creatus. ib. eod. 4.
Commentatio in verba Chriſti: Ecce relinquetur vo-

bis domus veſtra deſerta Matth. XXIII, 38. Viteb. 1756. 4.

Progr. Teſtimonium de Sancti Spiritus divinitate, ex Art. V, 3. 4 deſumtum, ab interpretatione Wetſteniana vindicatum. ib. 1758. 4.

— Archangelus et angelus creatus. ib. eod. 4.

Heilige Reden von Jeſu, welche über die gewöhnlichen Sonn- u. Feſttäglichen Evangelien ehedem gehalten und nunmehro im Druck gegeben worden. Leipz. 1758. 4.

Progr. de primitiis S. Spiritus, ad Rom. VIII, 23. Viteb. 1760. 4.

— de Socinismo paſſim hodie graſſante. ib. eod. 4.

— Num angeli boni corpora hominum interdum obſideant? ib. eod. 4.

Was ein treues geängſtetes Volk nach überſtandener harter Belagerung zu thun habe? eine Predigt am 20 Trinit. ebd. 1760. 4.

Progr. de connubio typico Salomonis cum filia Pharaonis. ib. 1762. 4.

— de conſultatione Dei cum angelis de condendo homine, ad Geneſ. I, 26. ib. eod. 4.

— Teſtimonium Spiritus S. internum de divina S. Scripturae auctoritate. 1764. 4.

— de throno gratiae, ad Ebr. IV, 16. ib. eod. 4.

Kurze Antwort auf D. Chſtph. Aug. Heumann's Erweis, daſs die Lehre der Reformirten vom heil. Abendmahl die rechte und wahre ſey. ebd. 1764. 8.

Progr. de prudentia in disquiſitione αὐθεντίας dicti Joannei, Jo. V, 7 obſervanda. ib. 1766. 4.

Die Jubelfeyer des ſeit hundert Jahren gehaltenen Reformationsfeſtes, am 31ſten Oktober in der Stadt- u. Pfarrkirche zu Wittenberg der chriſtlichen Gemeine vorgeſtellet, und nunmehro zu künftiger dankbarer Erinnerung der göttlichen Wohlthat in Druck gegeben. ebd. 1767. 4.

Progr. de titulo epiſcopali ſedis apoſtol. gratia. ibid. 1768. 4.

— Examen regulae exegeticae ex Vinc. Lerinenſi a Febronio repetitae. ib. eod. 4.

— de Theologo alia docente, alia ſentiente. ib. eod. 4.

Diſſ. Qui ſine Chriſto, ſine Deo. Epheſ. II. 12. ibid. eod. 4.

Diff. de imputatione divina peccati alieni, in primis Adamitici. Viteb. 1770. 4.
Progr. I et II de Magistro contradictionis. ib. eod. 4.
— de sanctorum angelorum confirmatione in bono. ib. eod. 4.
Diss. de imputatione divina peccati alieni, in primis Adamitici. ib. eod. 4.
Progr. de abusu verborum Paulli 1 Corinth. V. 12. ib. 4.
Diss. Num quis propter Christum, sine fide in Christum aeternam salutem consequatur. ib. 1772. 4.
Progr. an in vita aeterna animae beatorum, a corpore separatae, sint se invicem visurae atque nosciturae? ib. eod. 4.
— de dignitate generis humani manifesta ex tutela angelorum. ib. eod. 4.
— ad Roman. IV, 25. ib. 1774. 4.
— de iniquo antiquiorum Theologor. contemtu. ib. . . 4.
Auslegung der Tauf-Formel: Entsagest du dem Teufel? *in* Coleri Samml. nützlicher Anmerkungen . . . Observatio exegetica ad Jes. XI, ex Germanico idiomate translatum; *ib.* B. 1. S. 124. u. ff.
De paupertate mentis ad Matth. V, 13 Commentatio; *in* Coleri theol. Bibl. . . .
Controversia X ex Collegio eius polemico repetita, de ecclesia Graeca et Russorum; *in den* Fortgesetzt. Sammlungen von A. u. N. (1744.)
Antwort an Hrn. Hauswolf, dass der Herrnhuthische Emissar Gradin mit dem Mercure historique lauter Unwahrheit ausgestreuet; *in* Beckmann's Anmerkungen über die Vertheidigung der Schrift des M. Arvid Gradin's.
Vorrede zum Leipziger Gesangbuch. 1734.
— — — Wittenbergischen Gesangbuch. 1742.
— *zu* Heshusii rechtlehrenden und glaubenden Lutheraner (Leipz. 1743).
— *zu der* Leipziger Bibel. 1744.
— Hirsch'ens vom Herrn gesegnete Amtsarbeit (Dresd. 1746. 4).
— Frey'ens augenscheinlicher Beweis von der Fürsorge Gottes (ebd. 1754. 8.)
— Anton's Unterricht für die, so zur Beichte und zum Abendmahl gehen wollen (Leipz. 1768).

Nach seinem Absterben erschien:

Methodus catechetica. Chemnitii 1776. 8.

Folgende Schriften gab er heraus und vermehrte sie zum Theil:

Conr. Sam. Schurzfleischii Fundamenta historiae Germanicae mediae; ex MS. eruit et Differtationem de pietati Caroli M. qua in conversione Saxonum ad Christianorum sacra usus est, praemisit. Sneebergae 1728. 8.

Eiusdem Historia ecclesiastica civil. litter. saeculi XVI. Lips. 1732. 8.

Introductio in lectionem Novi Testamenti, in qua, quae ad rem criticam, Historiam, Chronologiam, Geographiam, varias Antiquitates, tam sacras, quam profanas, pertinent, breviter et perspicue exponuntur; cuius primas lineas olim duxit D. Jo. Georg Pritius, Rev. Francof. ad Moen. Ministerii Evangelici Senior meritissimus, beate defunctus, nunc autem uberius eam digessit, singulis fere paginis auxit novasque dissertationes passim adiecit C. G. Hofmann etc. ib. 1737. 8mai.

D. Mich. Waltheri, Theol. Prof. Ord. in Acad. Witteb. Dissertationes theologicae academicae, propter argumentorum selectum et profundissimam eruditionem in ecclesiae utilitatem collectae atque editae. ib. 1753. 4.

Aus seinen Vorlesungen entstanden folgende Bücher:

Das Leben des Herrn Grafen Nicolaus Ludwig von Zinzendorf; gröfstentheils aus den Vorlesungen eines berühmten sächsischen Theologi gesammlet und herausgegeben, von O. A. Woldershausen. Wittenb. u. Zerbst 1749. 8.

Gegründete Nachrichten von dem Ursprunge, Fortgange und Mitteln zur Ausbreitung der Herrnhuthischen Secte; zu dem Leben des Grafen von Zinzendorf gehörig; zum Theil aus den Vorlesungen eines berühmten Sächsischen Theologi gesammlet und herausgegeben von O. A. Woldershausen. ebend. 1749. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gelehrtes Europa Th. 1. S. 124 — 179. — *Schmersahl's* Gesch. jetztleb. Gottesgelehrten S. 588 — 632. — Progr. funeb. Viteberg. — Wittenberg. Wochenbl. 1775. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 254 sqq. *Hirsching's* Handbuch.

Hofmann (Tobias Benjamin).

Kursächsischer General-Auditeur zu Dresden: geb. zu . . . ; gest. 1765.

Codex legum militarium Saxonicus, oder Sammlung der mehresten in Chursachsen ergangenen, das Militare betreffenden Mandaten, Generalien, Ordonanzen, Conventionen, Cartels, auch theils General- Special- und Decisivorders, nach einer systematischen Ordnung in gewisse Bücher und unter besondere Titel eingetheilt und gebracht, auch durchgängig mit Summarien und Marginalien, wie nicht weniger mit doppelten Real- und Verbalregistern versehen. Dresden 1763. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

von Hohenbalken (Kaspar Karl).

Herr und Landmann in Tyrol, Weltpriester, M. der Phil. D. der Theol. und erster Kustos der kaiserl. königlichen Universitätsbibliothek (vorher Direktor der theologischen Fakultät und Vorsteher des Priesterhauses zu Brünn, und vordem Rektor Magnificus und Censor der Universität zu Olmütz: geb. zu . . . 1736; gest. am 22 Julius 1797.

*Die aechten Werke des heiligen Caecilius Cyprianus, Bischoffs zu Carthago und Martyrers. 1ster Theil. (*enthält blos die Briefe, so wie sie in der Pariser Ausgabe des Benediktiners Maran geordnet sind.*) Wien 1790. gr. 8.

Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1797. S. 1493.

Hohenbaum van der Meer.

S. van der MEER von HOHENBAUM, *welches richtiger und wegen des gel. Teutſchlandes zu merken iſt.*

Hohenschild (Georg Ludwig).

Studirte zu Jena, ward 1751 *Feldprediger der Darmſtädtiſchen Garde Dragoner zu Darmſtadt,* 1755 *Garniſonprediger eben daſelbſt,* 1761 *Stadt- und Burgprediger daſelbſt,* 1770 *Konſiſtorialaſſeſſor und* 1774 *wirklicher Konſiſtorialrath, wie auch Aſſeſſor des Definitoriums zu Darmſtadt: geb. zu Eberſtadt unweit Darmſtadt am* 28 *Februar* 1725; *geſt. am* 25 *März* 1783.

Der Ruhm eines Fürſten, bey der Namensfeyer Ludwigs VIII, regier. Landgr. zu Heſſ. Darmſtadt, in der Teutſchen Geſellſch. zu Jena betrachtet. Gieſen 1746. 4.

Die Mittel zur Ehre, ein Glückwunſchgedicht u. ſ. w. Darmſt. 1746. fol.

Das Geſchrey Jeſu am Kreutze, in einer Predigt aus Matth. 27, 50 betrachtet, mit J. P. Freſenius Vorrede. Frkf. 1751. 8.

Denkrede wegen der Geburt eines Prinzen von Heſſen Darmſt. gehalten d. 21 Jun. 1753 vor dem Reg. Garde de Dragons in dem Campement bey Arheiligen. ebd. 1753. 8.

Gottſelige Gedanken über die Mittheilung und Beſtätigung der Kindſchaft, bey der Confirmation ſeiner Confirmanden niedergeſchrieben und dieſen Kindern als ein Andenken geſchenkt. Darmſt. 1756. 8.

Verſchiedene Gelegenheitsgedichte, *theils in ſeinem, theils in Andrer Namen.*

Vergl. *Strieder* B. 6. u. B. 8. S. 518 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Graf

Graf von Hohenthal (Karl Anton Friedrich).

Studirte zu Leipzig und Wetzlar, ward hernach Regierungsassessor zu Dresden, und seit 1799 *Hof- und Justitzrath: geb. daselbst* 1774; *gest. am* 28 *Oktober* 1800.

Der Weise und Menschenfreund als Weltbürger, geschildert in einer auf dem grösern Hörsaale des Regensburgischen Gymnasii den 27 März 1789 gehaltenen selbst verfertigten Rede. Regensburg 1789. 4.

Das Recht des Stärkern nach seinem Ungrund auf die Freyheit und Unabhängigkeit der Völker, geschildert in einer im Novembermonat 1789 in dem kursächs. Gesandschaftsquartier gehaltenen selbst verfertigten Rede. ebd. 1789. 4.

Systematische Darstellung der Geschichte der in Teutschland geltenden Rechte. (*Regensb.*) 1789. 4.

Systematische Darstellung des Natur- allgemeinen Staats- und Völkerrechts. (*ebd.*) 1789. 4.

J. S. Pütter's Anleitung zum Teutschen Staatsrecht; aus dem Lateinischen übersetzt; mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen v. F. W. Grimm. 1ster Theil. Bayreuth u. Leipz. 1791. — 2ter Th. in 2 Bänden. ebd. 1792. gr. 8.

K. A. F. v. H. sucht die Frage zu beantworten; Welche Regierungsform ist der bürgerlichen Glückseligkeit am angemessensten? Regensb. 1791. 4.

Vergl. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch 1793. S. 56. u. ff. — *Kläbe's* Neuestes gel. Dresden S. 62.

Graf von Hohenthal (Peter),

Herr auf Falkenberg, Schmerkendorf, Döbernitz u. s. w.

Studirte zu Leipzig, ward 1747 *kurfürstl. Sächsischer Kreishauptmann des Kurkreises, nachher Vice-Präsident des Oberkonsistoriums zu Dresden und zugleich Vice-Direktor der Landesökonomie- Manufaktur- und Kommerz-Deputation, legte aber diese Stellen wegen Kränklichkeit* 1778 *nieder, und wurde* 1790 *vom Kur-*

fürsten Friedrich August, bey Verwaltung des Reichsvikariats, in den Reichsgrafenstand erhoben; war auch Ritter des Russischen Alexander-Newsky Ordens: geb. zu Leipzig am 2 September 1725; gest. auf einer Reise in Herrnhuth am 14 August 1794.

*Oekonomische Nachrichten. 180 Stücke oder 15 Bände. Leipz. 1750 — 1763. 8.

*Christ. Hering's ökonomischer Wegweiser und beglückter Pachter, mit einigen Anmerkungen von H. v. F. P. Jena 1750. 8.

*Oekonomisch-physikalische Abhandlungen. 20 Theile, oder 5 Bände. Leipz. 1751 — 1760. 8.

*Vermischte ökonomische Sammlungen; den Landwirthen zum Besten aus der Breslauischen Natur- und Kunstgeschichte ausgezogen; von P. F. v. H. 2 Bde. Leipz. 1750 — 1751. 8.

*Wilhelm Ellis von Erbauung des Zimmerholzes, oder die vorzüglichste Art, verschiedene Ländereyen mit gutem Zimmerholze zu versehen; wie auch von denen Obstbäumen; deren Holz den Eigenthümern den meisten Vortheil bringt. Nach den neuesten Erfindungen durch den Pflug, die Harke und andere Mittel, die am meisten Beyfall gefunden. Nach der 4ten Englischen Ausgabe ins Teutsche übersetzt und herausgegeben von H. v. F. P. ebd. 1752. 8.

*Gedanken von der grossen Landwirthschaft; unter den Namen Larm. ab Indagine. 3tes Stück. ebend. 1757. 8.

*Ackerbauschule, worin die Vorschläge und Gesetze enthalten, so eine Gesellschaft in Frankreich gestiftet, den Ackerbau zu verbessern; aus dem Französischen (*des du Hamel du Monceau*) übersetzt. ebd. 1759. 8.

*Allgemeine Haushaltungs- und Landwirthschaftswissenschaft; aus den sichersten und neuesten Erfahrungen und Entdekungen geprüft und in Ausübung gebracht von einer ökonomischen Gesellschaft in England. 5 Theile. Hamb. u. Leipz. 1763 — 1768. gr. 8.

*Nova Agenda scholastica. 10 Stücke. 1764 — 1774. 8.

*Neue ökonomische Nachrichten 60 Stücke oder 5 Bände. Nebst Register über alle 20 Bände. Leipzig 1764 — 1773. 8.

Die Abhandlungen in dem Leipziger Intelligenzblatt, das, nebst dem dazu gehörigen Comtoir, 1763 von ihm gestiftet und dirigirt wurde, sind gröfsten Theils von ihm.

Ueberdies hat er folgende Bücher und Schriften auf seine Kosten mehrmals, oder doch einmahl, auflegen und vertheilen lassen:

Die ganze Bibel, nach Luther's Uebersetzung. *3mahl.*

Das Leipziger Hospital-Gesangbuch von 1730. *3mahl.*

Die Stimmen aus Zion. *2mahl.*

Hollaz'ens Evangelische Gnadenordnung. *2mahl.*

Die symbolischen Bücher. *3mahl*

Ferner einmahl; Arndt's wahres Christenthum.

Cramer's Ehrenstand.

Nebel's Versöhnungstag.

Das geistliche Leben, als eine Saatzeit.

Burk's begnadigte Sünderin.

Dessen Fingerzeig. 7ter Theil.

Evangelische Lebensbäche.

Richter's Adel der Seelen.

Des Abbts Steinmetz Reden über Joh. 1. desgl. von der Versiegelung, über das Lied: Fort, fort, mein Herz, zum Himmel zu u. s. w. über Sprüche aus dem hohen Liede.

Roos Fusstapfen des Glaubens Abrahams. 2 Bände.

Wie erbaulich zu predigen.

Auszüge aus Luther's Schriften.

Das Wittenbergische Lehrbuch.

Tabellen über die christliche Lehre und über die Bibel.

Lieder-Katechismus.

Biblische Geschichten u. a. m.

In Wendischer Sprache hat er drucken und austheilen lassen: Das neue Testament. Hollaz'ens Gnadenordnung. Die Lebensbäche. Wilkok's Honigtropfen. Die Lehre vom Anfang christlichen Lebens, u. a.

Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1794. S. 110—112. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 171—194 u. S. 384.

Baron von Holbach (Paul Dieterich).

Privatisirte während des grösten Theils seines Lebens zu Paris und war Mitglied der Akademieen der Wissenschaften zu Berlin, St. Petersburg und Manheim: geb. zu . . . in der Pfalz am Rhein 1723: gest. am 21 Januar 1789.

*Lettre à une Dame sur l'état de l'Opéra. à Paris 1752. 12.
*Arrêt rendu à l'Amphithéatre de l'Opera. ib. 1753.
*L'Art de la Verrerie de Neri, Merret et Kunkel; traduite de l'Allemand. ib. 1752. 4.
*Minéralogie ou Déscription générale des substances du regne minéral de Wallerius; traduite de l'Allemand. ib. 1753. 2 Voll. 8.
*Introduction à la Minéralogie; trad. de l'Allem. de J. F. Henkel. ib. 1758. 2 Voll. 12.
*Chemie métallurgique par C. E. Gellert; trad. de l'Allem. ib. 1758 2 Voll. 12.
*Les Plaisirs de l'Imagination; Poëme trad. de l'Anglois d'Akenside. à Amsterd. 1759. 8.
*Traité de Physique et d'Histoire naturelle, de Minéralogie; trad. de l'Allem. de Mr. Lehmann. ib. 1759. 3 Voll. 12. *Auch unter folgenden 2 Titeln:* Essai d'une Histoire naturelle de couches de la terre etc. *und* L'Art des Mines etc.
*Oeuvres de Mr. Henkel; trad. de l'Allem. (revus et augmentés par Roux, qui a ajouté un Tableau de l'Analyse végétale extrait des Leçons de Rouelle.) ib. 1760. 2 Voll. 4.
*Pyritologie, ou Histoire naturelle de la Pyrite, traduite de Henkel; on y a joint la Flora saturnizans; trad. de Charas. ib. 1760.
*Oeuvres métallurgiques, de J. Ch. Orschall; trad. de l'Allem. ib. 1760. 12.
*Recueil des Mémoires les plus interessans de Chimie et d'Histoire naturelle, contenus dans les Actes de l'Academie d'Upsal et tous les Mémoires de l'Académie de Stockholm (trad. de l'Allem. par le B. d'Holbach et du Latin par Roux). ibid. 1764. 2 Voll. 12.
*La Contagion sacrée, ou Histoire naturelle de la su-

perstition; ouvrage trad. de l'Anglois, avec des Notes. En Hollande 1768. 2 Voll. 8. Nouvelle Edition avec des Notes (par A. F. le Maire). ib. 1797. 2 Voll. 8. *Teutsch*

Traité de la Morale universelle, ou Catéchisme de la Nature; par feu Mr. le B. d'Holbach. ib. 1790. 12. Nouvelle Edition. ib. 1798. 3 Voll. gr. 8.

Zu der von Diderot und d'Alembert herausgegebenen grofsen Französischen Encyclopädie *hat er philosophische, politische und naturhistorische Artikel geliefert.*

Hier und da wird ihm auch das berüchtigte Systême de la Nature *beygelegt.*

Vergl. Esprit des Journaux 1789. Mars p. 222—230. — Cahiers de Lecture (par *Reichard*) 1790. — Neues Teutsches Museum 1790. März S. 349—359. — *Hirsching's* Handbuch. (aus diesem Museum abgeschrieben). — *Ersch'ens* gelehrt. Frankreich B. 2 u. Suppl.

Holderrieder (Johann Lorenz),

auf Storkau, Reinsdorf und Grosbokedra.

Studirte von 1731 *an zu Leipzig, übte sich einige Zeit zu Dresden in den praktischen Wissenschaften, ward zu Leipzig* 1736 *D. der Rechte und nachher Advokat,* 1742 *fürstl. Weissenfelsischer wirklicher Hof- und Justitzrath, und* 1745 *Beysitzer des Querfurtischen Konsistoriums.* 1746 *gieng er nach Naumburg, wo er* 1752 *Oberbürgermeister wurde, welche Stelle er* 1785 *nieder legte; geb. zu Weissenfels am* 9 *Julius* 1715; *gest. am* 12 *Februar* 1794.

Diss. inaug. de principiis interpretationis legum adaequatis; occas. L. 17 D. de LL. Lips. 1736. 4.

Problema iuris; an Judaica infidelitas post conversionem alterutrius coniugum ad fidem Christianam in re Christianorum publica iusta sit caussa divortii? ib. 1740. 4.

Abhandlung dass nicht sowohl durch die getroffene Wahl, als vielmehr durch das vernünftige Bezeugen in der Ehe, oder durch den richtigen Gebrauch unsres Verstandes, ein vergnügter und glücklicher Ehestand entstehe. ebd. 1744. 4.

Historische Nachricht von der Weissenfelsischen Aletho-

philifchen Gefellfchaft, nebft 3 von ihm in derfelben vorgelefenen Abhandlungen: 1. von den Urfachen der hiftorifchen Unwahrheiten; 2. von der Gewalt der Majeftät über das Recht der Natur; 3. von der Natur des Eides. Lipf. 1750. gr. 8.

Rede bey dem Rathswechfel: Dafs wir fonderlich als Glieder der bürgerlichen Gefellfchaft verpflichtet find, die uns von Gott wiedergefchenkten ruhigen u. guten Zeiten auch wohl zu gebrauchen. Naumb. 1764. 8.

Rede bey der Auffetzung des der Stadt Naumburg huldreichft gefchenkten Bildniffes ihres Durchl. regierenden Landes- und Stiftsherrn Friedrich Auguft in der Rathsftube, über den Satz: dafs ein wohlgebildetes edles Herz eines Fürften, den die Vorfehung zum Regenten der Länder beftimmt hat, als ein unfchätzbares Kleinod, ein Grund wahrer Freude fey. ebd. 1766. 8.

Rede bey dem Rathswechfel: Dafs nur durch Beobachtung der drey Pflichten: Fürchte Gott, thue recht, fcheue niemanden, ein guter und glücklicher Bürger feyn könne und müffe. ebd. 1768. 8.

Rede bey dem Mannfchiefsen; Dafs es zum grofsen Nutzen gereiche, wenn wir überhaupt, alfo auch infonderheit bey unfern Ergötzungen, unferm Gemüthe die Wahrheit unaufhörlich gegenwärtig feyn laffen: Man könne gefchehene Sachen nicht ungefchehen machen. ebd. 1768. 8.

Rede bey dem Rathswechfel: Dafs der Mangel einer ächten Liebe im bürgerlichen Leben ein ftarkes, ja das ftärkfte und forgfältigft zu vermeidende Hindernifs der wahren Glückfeligkeit fey. ebd. 1770. 8.

Rede bey dem Mannfchiefsen: Dafs der Mangel einer ächten Liebe bey unfern Ergötzungen und Gefellfchaften zum Vergnügen forgfältig zu vermeiden fey, wofern anders diefelben zur Beförderung unfrer wahren Glückfeligkeit gereichen follen. ebd. 1770. 8.

Rede bey dem Rathswechfel: Dafs wir verbunden find, dasjenige forgfältig zu vermeiden, wodurch bey ruhigen und den beften Zeiten ihr rechter Gebrauch u. zugleich die Beförderung unfrer wahren Glückfeligkeit verhindert wird; *im 1ften und 2ten Stück des* Naumburg. Intelligenzblatts von 1766.

Anderweite ohnmasgebliche Gedanken wegen der Ver-

besserung des Justitzwesens in den Teutschen Staaten; *im 6, 7, 8 und 17ten St. der* Dresdnischen gel. Anzeigen auf das J. 1766.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 586—389. — *Dessen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 529—552. — *Koppe'ns* jurist. Almanach auf das J. 1795. S. 292—295.

Holl (Franz Xaver).

Exjesuit, D. der Theol. und der Rechte, wie auch seit 1779 *ordentlicher Professor des kanonischen Rechts auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Schwandorf in der Oberpfalz am* 22 *November* 1720; *gest. am* 6 *März* 1784.

Diss. de patriarchatu Veneto. Heidelb. 1776. 4.
Statistica Ecclesiae Germanicae. P. I. ib. 1779. 8. *(mehr kam nicht heraus.)*
Harmonia iuris naturae, canonici, civilis et publici Germaniae circa educationem liberorum, in casu, quo uxor Hebraea, reluctante marito, ad Christiana sacra transiit. Heidelb. 1782. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 3. S. 157 u. f. — Nova Bibl. eccles. Friburg. Vol. VII. Fasc. II. p. 364 sqq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — Acta saecularia Academiae Heidelbergensis p. 223.

Holland (Christian Friedrich).

Licentiat der Rechte, Advokat des Würtembergischen Hofgerichts und der Reichsstadt Heilbronn, wie auch erster Archivar der letzten: geb. zu Tübingen...; gest. am ... März 1773.

Tractatus de arrestorum materie. Tubing. 1731. 4.
Vindicta publica criminalis in partem generalem et specialem divisa. Basil. 1739. 4.
Discursus iuridicus, vel quasi Compendium equestre de origine, iuribus et privilegiis Ordinis Teutonici ac Nobilitatis immediatae S. R. I. in suis et aliorum statuum territoriis competentibus. Francof. ad Moen. 1749. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Freyherr von HOLLAND (GEORG JONATHAN).

Studirte Theologie zu Tübingen, ward 1763 *M. der Phil.* 1765 *Unterlehrer der Prinzen des Herzogs* Friedrich *Eugen von Würtemberg, mit denen er sich eine Zeit lang zu Lausanne aufhielt. In der Folge ward er zum ausserordentlichen Professor der Phil. auf der Universität zu Tübingen ernannt, welche Stelle er aber nie antrat, sondern von der Russischen Kaiserin, Katharine der 2ten, die ihn zum Hauptmann ernannte und adelte, nach St. Petersburg gezogen wurde; zuletzt lebte er an dem Hofe des Herzogs von Würtemberg zu Lübben in Schlesien; und begab sich* 1783 *nach Stuttgart, um sich von der Auszehrung befreyen zu lassen: geb. zu Rosenfeld im Würtembergischen am 6ten August* 1742; *gest.* 1784.

Schreiben über die Beurtheilung des Ploucquetischen Kalkuls in den Litteraturbriefen. 1763 . . . *steht auch in* Bök's Sammlung der Schriften, welche den logischen Kalkul Hrn. Prof. Ploucquet's betreffen (Frankf. u. Leipz. 1766. 8.)

Abhandlung über die Mathematik, die allgemeine Zeichenkunst und die verschiedene Rechnungsarten. Tübing. 1764. 8.

Inhalt des Kästnerischen Vortrags vom Newtonischen Parallelogramm. ebd. 1765. 4.

Reflexions philosophiques sur le système de la nature. 2 Parties. à Paris 1772. 8. Edit. augmentée. à Neufchatel 1775. 8. *Teutsch von* J. L. Wezel. 2 Bände. Bern 1772. 8.

Briefe *von ihm stehen in der von* Bernoulli *herausgegebenen* Lambertischen Correspondenz (1781. 8.)

Vergl. *Bök's* Geschichte der Universität zu Tübingen S. 267. — *Adelung* zum *Jöcher.*

HOLLARD (ALBERT AMADÄUS LUDWIG).

Erster Prediger bey der Französischen Gemeine zu Erlangen: geb. zu Orbe in der Schweitz 1720; gest. am 19 Julius 1800.

Sermon sur le second Jubilé de la Paix de Religion. à Erlang. 1755. 4.

Le Souvenir salutaire des evenemens dispensées par la Providence, ou Sermon sur Ps. 67, 12—14. ibid. 1759. 8.

Reflexions salutaires sur les malheurs publics; ou Discours prononcé — à l'occasion de la mort du Serenissime Prince et Seigneur, Monseigneur Frederic, Marggrave Regnant de Brandebourg-Coulmbach etc. ib. 1763. 4.

La Réligion des petits enfans — par Mr. le Docteur Seiler, traduite de l'Allemand, ib. 1773. 8.

Les suffrances de l'Eglise et leur glorieuse issue; Sermon sur Michée VII, 8; prononcé dans l'Eglise Françoise de Christian-Erlang. le 30 Octobre 1785 à l'occasion de la Commémoration réligieuse et du Jubilé de la revocation de l'Edit de Nantes, qui a été suivie de l'établissement des Refugiés François à Christian-Erlang. gr. 8.

Sermon pour le Jubilé feculaire de la fondation du temple François et de la nouvelle Ville de Christian-Erlang. à Erlang. 1786. gr. 8.

HOLLMANN (SAMUEL CHISTIAN).

Studirte zu Stettin, Danzig und Wittenberg, ward auf dieser Universität 1718 M. der Phil. hielt hierauf kurze Zeit Vorlesungen zu Greifswald und Jena, begab sich aber 1723 wieder nach Wittenberg, ward 1724 Adjunkt der philosophischen Fakultät, und 1726 ausserordentlicher Professor der Philosophie. 1734 erhielt er den Ruf auf die zu Göttingen neu errichtete Universität, als ordentlicher Professor der Philosophie, wurde 1751 das erste ordentliche Mitglied der 1751 gestifteten Societät der Wissenschaften in der philosophischen Klasse,

und 1753 *abwechselnder Direktor der Societät, verliess diese aber aus Verdruss* 1761: *geb. zu Stettin am* 3 *December* 1696; *gest. am* 7 *September* 1787.

Diss. I de stupendo naturae mysterio, anima sibi ipsi ignota. Gryphiswald. 1722. — Diss. II. Viteb. 1723. — Diss. III et IV. ib. 1724. 4. *Recusae sub titulo:* Collectio tractatuum de stupendo naturae mysterio etc. Götting. 1752. 4.

— I et II de harmonia inter animam et corpus praestabilita. Viteb. 1724. 4. *Und in Form eines Traktats.* ib. eod. 4.

Observationes elenchticae in controversia Wolfiana disputatori cuidam Halensi (*Joachimo Langio*) oppositae. ib. eod. 4. *Auch bey eines Ungenannten* Commentatio de Deo, mundo, homine et fato (1725).

*Lacrimae Thorunienses; it. das bethränte Thorn, auct. Coelandro. 1725. . . .

Diss. I et II de obligatione Astronomi Christiani erga Scripturam S. Viteb. 1725. 4.

Diss. epist. ad G. B. Bülfingerum. 1726. 4. *Auch in den* Epistolis amoebaeis G. B. Bülfingeri et S. C. Hollmanni de harmonia praestabilita, nunc junctim editis. Francof. et Lips. 1728. 4.

Progr. de comparata scientiarum elegantiorum dignitate, et iusto cuivis statuendo pretio. Viteb. 1726. 4.

Vindiciae huius Programmatis ib. eod. 4.

Diss. de iure consequentiarum. ib. eod. 4.

Institutionum philosophicarum in usum auditorum conscriptarum T. I. ibid. 1727. — T. II. ib. 1728. — T. III. ib. 1734. *Mit diesem Band wurden auch die beyden ersten Bände wieder aufgelegt, und das Ganze erhielt den Titel:* Paullo uberior in universam philosophiam introductio. Editionis novae P. I, Logicam multum auctam et emendatam tradens. Götting. 1746. 8. — Pars II, Metaphysicam tradens. ib. 1747. 8.

Apologia praelectionum Vitenbergae in N. Test. Graecum, inprimis vero Matth. XXVIII, 1 habitarum. Viteb. 1727. 4.

Pomum Eridos in fumum abiens, h. e. verum et falsum in controversia de notitia hominis irregeniti

Commentatio philosophica de miraculis et genuinis eorundem criteriis, aliorumque quorundam de iisdem

ſententiis, ad tollenda, quae circa vulgarem moveri ſententiam poſſunt, dubia, imprimis comparata. Francof. et Lipſ. 1727. 8.

Diſſ. II de reformatione philoſophica. Vitemb. 1730. 4.

Progr. de fructibus ex reformatione Lutheri in ſtudia philoſophica redundantibus. ib. eod. 4.

Diſſ. de condendis libris in philoſophia ſymbolicis. ib. eod. 4.

— III de vera philoſophiae ratione eiusque ab aliis ſcientiis omnibus diſcretione. ib. 1731 — 1733. 4.

Ueberzeugender Vortrag von Gott und der Schrift, mit nöthigen Anmerkungen erläutert. Leipz. 1733. 8. *Soll hernach mehrmahls wieder aufgelegt worden ſeyn.*

Progr. adit. Brutumne eſſe an ratione uti praeſtet? Goetting. 1734. 4.

— de rerum philoſophicarum ad maiorem et certitudinem et conſenſum reducenda cognitione. ib. 1735. 4.

Wöchentliche Göttingiſche Nachrichten, mit vorangeſetzten philoſophiſchen Betrachtungen. ebd. 1735. 8.

Diſſ. I et II de definiendis iuſtis ſcientiarum philoſophicarum limitibus. ib. 1736 — 1737. 4.

*Der Zerſtreuer; eine Wochenſchrift. 1737. 8.

Von der menſchlichen Erkenntniſs und den Quellen der Weltweisheit. ebd. 1737. 8.

Progr. de capienda ex exercitationibus academicis utilitate. ib. 1738. 4.

Diſſ. Cogitationes poſteriores de harmonia praeſtabilita. ib. eod. 4.

— Aeternitatem ſucceſſionis expertem nec eſſe, nec eſſe poſſe. ib. eod. 4.

Progr. de inviſis plerumque novis veritatibus, ib. 1739. 4.

— de diverſis certitudinis humanae generibus. ib. 1740. 4.

— Prudentii, Simplicii et Philalethis de eo, quod nimium eſt in philoſophando, dialogus. ibid. 1743. 4.

Schreiben an die Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin, die Unterſuchungen von der Electricität betreffend

Philoſophiae naturalis primae lineae, auctius editae (*ein Auszug aus dem 2ten Bande der* Paullo uberioris introductionis) ib. 1749 8. ib. 1753. 8. ib. 1765. 8.

Jurisprudentiae naturalis primae lineae operis maioris prodromus. ib. 1751. 8. Multum auctae et emendatae. ib. 1753. 8.

Prorectoratus in Academia Georgia Augusta a. d. 4 Jul. 1757 ad d. 3 Jul. 1758. durante imperio Gallico maximam partem gestus. Accedit alia de systematica cogitandi agendique ratione oratio. Goett. 1759. 8.

Sylloge commentationum in Regia Scient. Societate inde ab a. 1756 recensitarum. ib. 1762. — Sylloge altera. Francof. et Lips. 1775. 4mai. Cum tabb. aen. Editio nova, accedit pentacrinorum aliorumque petrefactorum marinorum maxime memorabilium brevis descriptio. Goett. 1784. 4.

Philosophiae moralis seu Ethices primae lineae. ibid. 1768. 8.

*Zufällige Gedanken über verschiedene wichtige Materien. 6 Sammlungen. Frankf. u. Leipz. (*Göttingen*) 1771 — 1776. 8.

Ermahnung an seine bisherigen und etwa noch zukünftigen Zuhörer. Gött. 1775. 4.

*Dubia ontologica s. l. et a. (1777) . . .

Pneumatologiae, psychologiae et theologiae naturalis paullo uberior pertractatio. Goett. 1780. 8.

Illorum, quae per universam philosophiam, aut successive ab ipsomet reperta, aut magis saltem ab illo illustrata et confirmata sunt, anacephalaeosis. ibid. 1781. 8.

Nöthiger Unterricht von Barometern und Thermometern; nebst zuverlässiger Nachricht von den seit 1743 und 1752 in Göttingen verfertigten beyden Arten. ebd. 1783. 8. — *Diese drey letzten Schriften führt Pütter in der gel. Gesch. der Univers. zu Göttingen Th. 2. S. 50 an: aber ich kann nirgends eine Notitz von ihnen finden, selbst nicht in den Götting. gelehrten Anzeigen.*

*Die Georg-Augustus-Universität zu Göttingen, in der Wiege, in ihrer blühenden Jugend und reiferem Alter; mit unpartheyischer Feder entworfen von Einem Ihrer Ersten, und nun allein noch übrigen, Academischen Lehrer. ebd. 1787. *Auch unter dem Titel;* Fragment einer Geschichte der Georg-Augustus-Universität zu Göttingen. gr. 8.

Observationes de sceletis foliorum, *insertae* Transact. act. philos. N. 461 *et* Commercio litter. Norico 1735.

Einige Briefe über die Societatem Aletophilorum; *in* J. D. Koeler's Münzbelustigungen . . .

Einige Briefe von der Unsterblichkeit der Seele; *bey* Oeder's Anmerkungen über Canz'es Beweis dieser Unsterblichkeit.

Beschreibung der mit der Kälte angestellten Versuche; *in den* Götting. gel. Zeitungen. — Beschreibung der zu den electrischen Experimenten dienlichen Maschinen und Gläser; *ebd.* . . . Eine Wiederlegung des Homme machine; *ebd.* 1748 . . . (*In den ältern Jahrgängen dieser Zeitung stehen mehrere physikalische Bemerkungen von ihm.*)

De Barometrorum cum aëris et tempestatum mutationibus consensu; *in den* Transact. philos. Nr. 492. — Montium quorundam praealtorum magna ligni fossilis copia quasi infarctorum brevis descriptio; *ib.* Vol. 51. P. 2. (1760)

De exiguo, qui adhuc apparet, observationum meteorologicorum usu; *in* Commentatt. Societ. reg. Goetting. T. I. — Repetitae observationes de Mercurii in Barometris diversa altitudine; *ib.* — Ossium fossilium insolitae magnitudinis, in praefectura Herzbergensi repertorum, descriptio; *ib.* T. II. (1752.) — Obss. meteorologicae ab a. 1741 ad a. 1749. *ibid.* T. III. (1753.) — Obss. meteorol. ab a. 1750 usque ad 1753; *ib.* T. IV. (1754.) — Attractionis historia, cum epicrisi; *ib.* — *Diese Abhandlungen stehen Teutsch in dem* Hamburgischen Magazin Th. 14. S. 227 u. 535. Th. 18. S. 452 u. 468.

Sein Bildnifs in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucke'rs* Bildersaal 7tes Zehent.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 601—604. — Th. 2. S. 814. Th. 3. S. 787 u. f. — *Brucker* a. a. O. — *Pütter's* gel. Gesch. der Univers. zu Göttingen Th. 1. S. 165—168. Th. 2. S. 49 u. f. — *Baldinger's* Biographien jetzleb. Aerzte und Naturforscher Band 1 St. 3. S. 43—58. — In der vorhin erwähnten 6ten Samml. zufälliger Gedanken u. s. w. erzählt er selbst Anekdoten von seinem Leben u. von seinen Schriften. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 355 et 714. — *Hirschings* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leb. ausgezeichn. Teutsch. des 18ten Jahrhunderts S. 211 u. f.

Holsche (Friedrich).

Königl. Preussischer Oberberg- und Baurath, wie auch öffentlicher Lehrer zu Berlin: geb. zu . . . 1743; *gest.* 1783.

Grundsätze zur Anfertigung richtiger Bauanschläge, in der Chur- und Neumark, auch dem Herzogthum Pommern. Berlin 1777. 8.

Neu inventirter Backofen bey der Feuerung von Steinkohlen Brod zu backen; nebst einer Kupferplatte u. dem Bauanschlage zu Errichtung dieser Oefen, auch Anleitung des Verfahrens dabey. ebd. 1781. 8.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

HOLSTEN (DIETERICH CHRISTIAN HEINRICH).

Prediger an dem Dom zu Güstrow: geb. zu Lichtenhagen am 1749; gest. am 5 April 1793.

Beantwortung einiger Einwendungen gegen die Lehre vom Leiden Jesu. Bützow 1773. 8.

Ueber den Werth der Ehrbegierde, besonders in ihrer Anwendung auf Erziehung und Unterricht; ein Versuch. Rostock 1793. 8.

*Kesslerische Bibelsammlung; *in der* Monatsschrift v. u. f. Mecklenburg 1788. St. 3.

HOLT (PHILIPP).

Exjesuit, M. der Phil. Licentiat beyder Rechte, Baccalaureus der Theol. und erst Beneficiat zu Schesslitz, hernach Pfarrer zu Giech unweit Bamberg: geb. zu ; gest. 1796.

*Götterlehre 2te Auflage

Soll ausserdem noch mehrere Schriften herausgegeben haben: man kann aber weder von ihnen noch von der Götterlehre irgendwo Notizen finden.

Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1796. S. 464.

HOLZKLAU (THOMAS).

Exjesuit, D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Würzburg: geb. zu Hadamar 1716; gest. 1783.

Diss. philosophica de praeiudiciis. Wirceb. 1752. 4.
Diss. de Honorio Pontifice in causa fidei contra Monotheletas. ib. 1762. 4.
De Deo verbo incarnato tractatus theolog. ib. 1766.
De sacramentis N. T. in genere et specie. ib. 1768. 4.
De jure et iustitia. ib. 1770. 4.
Institutiones scripturisticae, usibus eorum, qui scripturae studio, vel lege, vel voluptate tenentur. T. I. et prodromus, complectens prolegomena in scripturam s. universam. Wirceb. 1775. 8mai.

Holzmayer (Wolfgang).

Kaiserl. königl. Rath und Prälat des Benediktinerstifts zu Gleink in Oberöstreich: geb. zu . . . ; gest. am 22 *December* 1791.

Lehrsätze für das Predigtamt, aus dem Franz. des Geichies. Steyr 1772. 8.
Gab eine Sammlung seiner bey verschiedenen Gelegenheiten gehaltenen Predigten *heraus*
Jak. Benignus Bossuet Predigten; aus d. Franz. 1—7ter Th. Steyr 1778—1780. gr. 8.
Dankrede bey der 12hundertjährigen Jubelfeyer des hohen Erzstiftes Salzburg . . . 3te Auflage. Salzburg 1784. fol.

So angelegentlich ich auch in der Note zu diesem Artikel in der 5ten Ausgabe des gel. Teutschlandes um dessen Berichtigung und Ergänzung gebeten habe; so blieb doch diese, wie so manche andere ähnliche Bitten, unerfüllt.

Holzschuher (Christoph Siegmund), von und zu Haslach, Vestenbergsgreuth u. Thalheim.

Studirte zu Göttingen, und ward 1753 *Wagamtmann zu Nürnberg: geb. daselbst am* 30 *November* 1729; *gest. am* 12 *Oktober* 1779.

Lebensbeschreibung des berühmten Ritters Sebastian Schärtlins von Burtenbach; aus dessen eigenen und Geschlechtsnachrichten vollständig herausgegeben und mit Anmerkungen und Beylagen versehen.

Frankf. u. Leipz. 1777. 8. *Vergl. unten Hummel (Bernh. Friedr.).*

Gab heraus; *Götz'ens von Berlichingen Fehde mit der Reichsstadt Nürnberg, wie er das Glait angreift, mit seinen Helfern in die Acht erkläret und das Vertraggeld repartiret wird, de A. 1507; aus des Nürnberg. Raths-Syndici Joh. Müllner's noch ungedruckten Annal. Noricis u. s. w. 1777. gr. 8. *Stand zuerst in* Meusel's Geschichtforscher Th. 4. S. 173—188.

*Deductions-Bibliothek von Teutschland, nebst dazu gehörigen Nachrichten. 1ster Band. Frankf. u. Leipz. (*Nürnb.*) 1778. (*unter der Vorrede hat er sich genannt.*) — 2ter Band. ebend. 1779. — 3ter Band. Nürnb. 1781 (*diesen und den folgenden Band bearbeitete D. und Prof. Joh. Christ. Siebenkees zu Altdorf*). 4ter Band. ebd. 1783. gr. 8.

*Familienanekdoten (*von der Fortpflanzung der Holzschuherischen und Tucherischen Familie;*) in dem* Teutschen Museum 1778. B. 2. S. 147—149.

Viele Beyträge zu Werken anderer Gelehrten, z. B. zu J. J. Moser's vermischten Nachrichten von ritterschaftlichen Sachen, *zu* Meusel's gelehrt. Teutschland *und* Teutschem Künstlerlexikon.

Sein Bildniss von *Andr. Leonh. Möglich* zu Nürnberg in folio. Befindet sich auch bey der, gleich anzuführenden Denkschrift von *Meierlein.*

Vergl. *Konr. Meierlein's* Denkmahl auf ihn. Nürnb. 1782. fol. Auch in dem Teutschen Museum 1783. St. 7. S. 5—23. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch. *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexik. S. 122—124.

Holzschuher (Karl Siemund Elias),

von Aspach und Haslach auf Thalheim.

Studirte zu Altdorf, disputirte dort 1733 *unter Schwarz über die Frage:* An omnia Pandectarum exemplaria, quae adhuc exstant, e Florentinis manaverint? *Nach einer Reise ins Ausland ward er* 1743 *Assessor des Untergerichts zu Nürnberg, seit* 1752 *aber diente er im Stadt- und Ehegerichte: geb. zu Nürnberg am* 22 *Februar* 1713; *gest. am* 21 *Oktober* 1755.

Ora-

Oratio de Comitiis a. 1356 Norimbergae celebratis in quibus Caroli IV. Imperatoris aurea Bulla sancita. Accessit index diplomatum tempore istorum comitiorum Norimbergae promulgatorum, itemque recensio variorum aureae Bullae exemplarium MS. et typis impressorum. Altdorf. 1732. 4.

Christliche Vorbereitung auf die selige Ewigkeit, oder poëtische Sammlung von verschiedenen geistreichen, auf ein erbaulich sanft und seliges Lebens-Ende gerichteten Todes-Betrachtungen. Nürnb. 1752. 8.

Vergl. *Will's* Nürnb. Gel. Lexikon. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Homberg (Johann David).

D. der Chirurgie und Wundarzt am Judenspital zu Breslau: geb. daselbst 1752; *gest.* 1785.

Chirurgische Krankheitsgeschichte, welche die vorzügliche Heilkraft der äusserlich gebrauchten Peruanischen Rinde in allerhand Schäden bestätigen. Frankf. an der Oder 1773. 8.

Anatomische und chirurgische Fragen und Antworten zum Nutzen und Gebrauch derer, welche sich der Heilungskunst befleissigen wollen. Breslau 1774. 8.

Betrachtung über das Verfahren, den Urin aus der Blase zu ziehen; nebst Beschreibung eines besondern Instruments, mit welchem man sicher denjenigen Urin abziehet, welcher mit dem Katheter nicht abgeführt werden kann, von Alex. Cellai. Aus dem Ital. Breslau 1775. 8.

Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichniss der Schlesischen Schriftsteller.

Hombergk zu Vach (Aemilius Ludwig).

Studirte zu Marburg und fieng bereits 1742 *im* 22*sten Jahre seines Alters an, Vorlesungen daselbst zu halten, ward schon* 1743 *ordentlicher Professor der Rechte mit Sitz und Stimme in der Juristenfakultät, und in denselben Jahre D. der Rechte,* 1749 *Sammt-Hofgerichtsrath,* 1773 *Vicekanzler der Universität, und* 1780 *Kanz-*

ler und geheimer Rath: geb. am 15 März 1720; gest. am 12 Julius 1783.

Joh. Frid. Hombergk zu Vach (*seines Vaters*) Parerga sacra ab impugnationibus Jacobi Elsneri vindicata. Marburgi 1739. 4.

Diatribe de Novellarum Constitutionum Imp. Iustiniani lingua originaria, et vulgata eorum versionis aetate, auctore, et usu in foro. ib. 1741. 4.

Schediasma de collectione Novellarum a Iustiniano facta. ib. (1741) 4.

Diss. epist. de Legibus Servii Tullii, quibus et reges obtemperarunt ad illustr. C. Taciti L. III. Annal cap. 26. ib. eod. 4.

Pr. de ultimis voluntatibus, ex verisimili mente testatoris ad casus incogitatos extendendis. ib 1743. 4.

Diss. inaug. de reviviscentia iurium exstinctorum. ibid. eod. 4.

— de convalescentia vitiosae alienationis. ib. 1745. 4.*

— de oblatione ad litem. ib. 1746. 4.

Primae lineae iuris civilis. ib. 1747. Ed. sec. emendata. ib. 1753. 4.

Diss. de foro rei sitae eiusque amplitudine apud veteres Germanos, et de fundata in eodem per arrestum iurisdictione generatim. ib. 1747. 4.

Progr. de iustitia arresti a iudice rei sitae contra forensem decreti. ib. eod. 4.

Diss. de fundata in foro rei sitae per arrestum iurisdictione quamvis actor caussam agendi a Principe suo habent et status cuiusdam Imperii quodammodo referre videatur reum non succumbere. ib. 1748. 4.

Pr. de venditore vel donatore fundi tributarii onus pensitationum publicarum pacto in se recipiente. ibid. eod. 4.

D. de origine atque indole distinctionis pactorum dotalium in simplicia et mixta, eorumque recta interpretatione. ib. 1749. 4.

— de praescriptione exstinctiva cum interitu iurium per non usum haud confundenda. ib. 1750. 4.

Pr. de bonorum possessione, remedio nec possessorio nec interimistico. ib. 1753. 4.

Diss. de diverso iure patris in peculio adventitio pro

diverſa liberorum aetate, ad L. VIII. §. III C. de bon. quaelib. Marb. 1753. 4.
Diſſ. de qualitate reali, quae pactis ſucceſſoriis ineſt, et de effectibus eius. 1754. 4.
Diſſ. de diverſa indole proceſſus inquiſitorii et accuſatorii, nec non de finibus eius caute determinandis et regundis, ſpeciatim de proceſſu accuſatorio inquiſitioni ſpeciali in eadem cauſſa non ſubordinando. ibid. eod. 4. *Auch in* J. F. Plitt's Anal. iur. crimin. (Hanoviae 1786. 8.)
— de bonis adventitiis liberis ſui iuris factis a patre reſtituendis, nec non de praemio emancipationis ceſſante vel non ceſſante. ib. 1756. 4.
Pr. de vita et meritis J. J. Schroederi, Prof. ibid. eod. fol.
— ad celebranda ſaecularia Acad. Gryphisw. ib. eod. fol.
— Progr. ad orationem ſolemnem et ad promotionem in Dr. Theol. Dan. Wyttenbachii. ib. eod. fol. (*von den gelehrten Schweitzern, welche Profeſſoren in Heſſen waren.*)
— de concurrente Imperatoris et ſtatuum Imperii iurisdictione in principes apanagiatos. ibid eod. fol.
— Sermo votivus, quo Friderici II, Haſſ. Landgr. natalem XLVII gratulatus eſt. ib. 1766. 4.
Diſſ. de valida transactione ſequeſtris Imperialis Subdelegati cum ſubditis pagi cuiusdam territorii ſequeſtrati de praetenſa immunitate a collectis. ib. 1767. 4.
— de communione bonorum inter coniuges nobiles atque illuſtres per Germaniam exſule. ib. eod. 4.
Pr. quo ad aud. orat. H. F. Kahrel invitat. ibid. 1768. fol.
— quo indicatur C. W. Roberti oratio inaug. ibid. eod. fol.
— ad aud. oratio inauguralis M. C. Curtii etc. ibid. eod. fol.
— quum funus Dan. Weiſſel duceretur. ib. eod. fol.
— indicens exſequias J. H. Finis. ib. eod. fol.
— indicens exſequias G. Kahrel. ib. eod. fol.
Oratio de meritis Friderici II, Haſſiae Landgravii in Academiam Marburgenſem, tam in promovenda amicabili compoſitione contentionis cum inclyta Gieſſena de reluendis Vogteiis, quam aliis innumeris beneficiis vel maxime conſpicuis; praemiſſo Progr. invi-

tatorio. Accedunt adjuncta fub Nr. I—X atque haec inter ipfae transactionis tabulae. Marb. 1769. 4.
Progr. ad futuri Prorectoris inaugurationem. ib. eod. fol.
Diff. de obligatione patris ad conftituendam dotem non promiffam, illiusque fublata quamvis lege Voconia, cum ante tum poft nuptias filiae contractus efficacia. ib. 1770. 4.
Diff. de ufufructu parentum in Haffia, fpeciatim de ufufructu materno moribus legibusque patriae antiquis obtinente neque fanctione aliqua recentiori vel defuetudine notoria exfilio hactenus mulctato, fed obfervantia fuperftite. ib. 1770. 4.
— de ufufructu paterno in Haffia, eiusdemque per obfervantiam, qua hodie floret, amplitudine. ib. 1771. 4.
— de ufufructu paterno in Haffia, eiusdemque per obfervantiam, qua hodie floret, tam ad ius naturale et Romanum, quam ad ius Germ. et Haff. antiquius in fpecie, indeque diiudicanda vera eius indole. ib. 1773. 4.
— de ufufructu materno in bonis liberorum fecundum ius naturale et Romanum atque diverfa eorum erga fe invicem relatione. ib. eod. 4.
— de ufufructu materno in bonis liberorum fecundum ius Germanicum generatim et remiffive. ib. 1775. 4.
— de ufufructu materno in Haffia atque diverfis eiusdem cauffis, fpeciatim de parentali poteftate, quatenus in hoc argumento eius ratio habenda fecundum mores aevi antiqui, medii et recentioris. ib. 1776. 4.
— de ufufructu materno in Haffia atque diverfis eiusdem cauffis, fpec. de communione bonorum, unione prolium, iure devolutionis, legibus denique atque ftatutis huc fpectantibus. ib 1777. 4.
— de fatis, ftatu et conditione ufusfructus materni in Haffiar per noviffimam praefertim hanc aevi recentioris epocham ad haec usque tempora. ib. 1778. 4.
— de ufufr. mat. in Haff. pro diverfitate ftatus et conditionis, quibus homines diftinguuntur bonorum item atque locorum, nec non de modis, quibus finitur vel minuitur, atque de cauffis eiusdem exclufivis. ibid. 1779. 4. *Diefe 9 Differtationen* de ufufr. etc. *würden nachher zufammen in Form eines Tractats erfchienen feyn, wenn der Tod den Verf. nicht daran gehindert hätte.*
Commentationes iuris Haffiaci, et quidem I fpeciatim

de fucceffione coniugum, tutela materna et ufufructu coniugis fuperftitis in bonis praedefuncti, fecundum iura fpecialia provinciarum ad Haffiam pertinentium: accedunt quaedam huc fpectantia ex moribus Waldeccenfibus, Witgenfteinenfibus et Rittbergenfibus. Marb. 1782.

Comment. iuris Haff. II, de fucceffione coniugum in comitatu Catimelibocenfi, ad mobilia, dimidiam acquaeftus, et ufumfructum immobilium reftricta, nec non de aliis iuribus coniugis fuperftitis in bonis praedefuncti. ib. eod. 4.

Abhandlung der Frage: ob ein Gläubiger fein mit Lehnsherrlicher Einwilligung an einem Lehngut erlangtes Unterpfand ohne anderweite Verwilligung des Lehnsherrn einem dritte abtreten könne? *in den* Marburg. Beyträgen zur Gelehrfamkeit St. 2. S. 197 u. ff. *und in* Zepernick's Samml. auserlef. Abhandl. aus dem Lehnrechte Th. 4. N. 12. S. 175 u. ff. — Unterfuchung der Gültigkeit einer Eheftiftung, darinnen zwifchen dem Leibgedinge und der Morgengabe gegen die eingebrachten Heyrathsgelder eine allzugrofse Ungleichheit fich befindet; *in den* Marburg. Beytr. St. 2. S. 214 u. ff.

Anmerkungen und Nachricht von weyl. Hrn. Landgr. Wilhelm's zu Heffen Reformation vom J. 1497; *in den* Marburg. Anzeigen 1763. — Vom Hofgerichte zu Heffen, infonderheit von deffen erften Stiftung, Verfaffung und Anfehen, worinnen daffelbe unter der Regierung Landgr. Wilhelms des mittlern vom J. 1500 geftanden, bis zu der vom Landgr. Philipp's dem Grofsmüthigen im J. 1524 damit gemachten verbefferten Einrichtung; *ebd.* — Von einigen Spuren der ähnlichen Gerichtsverfaffung in Thüringen und Heffen, mit den bekannten Judiciis duodecim viralibus der Nordifchen und Teutfchen Völker; *ebd.*

Gab mit einer Vorrede heraus:

Henr. Phil. Steinruckii, Waldeccenfis, Disquifitio hiftorica de Friderico, Duce Brunfvicenfi ac Luneburgenfi, a. MCCCC haud procul Fritzlaria caefo, monumentis fide dignis illuftrata. Marb. 1743. 4.

Folgende Disputationen führen zwar seinen Namen, als Präses, an der Stirn, sind aber eigentlich nicht von ihm:

Remedium indemnitatis separatio, ad L. 2. Cod. de bon. auct. jud. possid. Resp. pro Gradu Dionys. Ratien, Brema-Sax. Marb. 1770. 4.

De spolio qualificato. Resp. auct. pro Gr. J. J. C. Dietz, Wetzlariens. ib. 1771. 4. (*Vergl. oben B. 2 den Artikel* Conradi *(J. L.) S.* 175.

De patre Vasallo liberis exheredītatione vel inaequali feudi divisione ne jure quidem Longobardico praeiudicante. Resp. Auct. C. C. Lappe, Allendorf. ibid. eod. 4. *Hiervon ist der Resp. wirklich der Verfasser.*

De iure illegitimorum a succellione ab intestato. Resp. Auct. Geo. Exchaquet, Helvet. ib. 1773. 4. *Verfasser ist D. J. F. Runde, damahls zu Cassel, jetzt zu Göttingen.*

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 389—391. — *Dessen* zuverläss. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 226—248. — *Dessen* biographische Nachrichten Th. 1. u. 4. — Memoria eius, auctore M. C. Curtio. Marb. 1783. 4. — *Strieder* B. 6. S. 145—163. B. 7. S. 528. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hombergk (Christoph Ludwig).

Studirte zu Marburg, trat in Dienste des Reichshofraths zu Wien, ward 1749 *Advokat zu Giesen und* 1754 *Samthofgerichtssekretar zu Marburg: geb. daselbst am* 4 *Julius* 1709; *gest. am* 9 *Februar* 1757.

Offenbarer Ungrund der sogenannten Vindiciarum iuris Landsideliae Hassiaci et Solmensis, welche gegen Cramer von D. Wlömen herausgegeben. Marb. 1741. 4.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 171. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hombergk zu Schenk-Lengsfeld (Johann Jakob).

Studirte zu Jena und Giesen, ward 1732 *Advokat zu Darmstadt,* 1737 *Archivar,* 1740 *Kammer-Advo-*

kat und Fiscal, 1743 *Hanau-Lichtenbergischer Hofrath*, 1744 *Regierungsreferendar zu Darmstadt;* 1763 *Konsistorialrath und* 1765 *wenig Tage vor seinem Ende geheimer Regierungs- und Lehnrath: geb. zu Umstadt im Hessen-Darmstädtischen am* 9 *Febr.* 1708; *gest. am* 9 *Februar* 1765.

Zuverlässige Abhandlung von den Hessisch. Erbämtern. Frankf. am M. 1743. 4.

General-Entwurf, wie bey einem fürstl. Hause die Einrichtung von denen Collegiis und Dicasteriis zu seyn pflegt und einzurichten ist. ebd. 1744. 4.

Standhafte Widerlegung der ohnlängst zum Vorschein gekommenen so zerstümmelten als unrichtigen Geschichtserzählung in anmaslichen Sachen der Universität Marburg, als sogenannten Imploranten, entgegen der Universität Giesen, vorgeblichen Imploraten; die Recessswidrige Ablösung derer in der Hess. Cassel, Quart des Ober-Fürstenthums Hessen gelegenen und von Hess. Darmst. mehr als hundert Jahre besessenen Giese Universitäts-Vogteyen zu Marburg u. Caldern betreffend. Mit Urkunden und Beylagen von Nr. 1—12. 1747. fol.

Wohlgegründete Anmerkungen über den Abdruck des ohnlängst an eine hochlöbl. allgem. Reichsversamml. von Seiten Hessen-Cassel entgegen Hess. Darmstadt jüngst erlassen- u. zu Regensburg den 28 Jun. a. c. zum Vorschein gekommenen Schreibens den abermahlig höchst unbefugten Recurs in der Universitäts-Sache btreffend. Mit Anlage A. sub tit. Unumstößlicher Beweis 1749. fol. *Auch in der* Europäischen Staatskanzley Th. 100. S. 95 u. ff.

Vollständige Beantwortung derjenigen unstatthaften, übel geprüften und schlecht begründeten Widerlegungen, welche von Seiten Hess. Cass. entgegen Hess. Darmst. wegen des in der Reichsbekannten Gieser Universitäts-Intraden-Sache ergriffenen höchst ohnzulässigen Comitial-Recurses kurzhin zur allgemeinen Einsicht hervorgetreten, und als der beste Beweis anderseitiger selbst blos gegebener gänzlicher Unbefugsamkeit anzusehen sind. Mit derselben durch Noten abgefertigten Beydruck, m. Nr. 1—3. 1750. fol.

Catalogus ſcriptorum, quibus Treueri Theſaurum Antiquitatum Germanicarum complendum et ſupplendum arbitratur. ſ. l. et a. 8.

Zu der Deduction des geh. Raths Koch in Gieſen wegen der Commende Schiffenberg *verfertigte er die genealogiſche Stammtafel des Grafen von Gleiberg.*

Ungedruckte Nachrichten, die ehemaligen Dynaſten der Herrſchaft Itter und das Kloſter S. Georgenberg betreffend; *in* Eſtor's kleinen Schriften B. 3. S. 41 u. ff.

Unter dem Namen Jacob Im Hoffen: Diplomatiſche Betrachtungen über die neuerlich zum Vorſchein gebrachte, aber ſehr unkünſtliche und Mängelvolle Stammtafel vom Reichsgräflichen Hauſe Hanau; *in* J. F. C. Retter's Heſſiſchen Nachrichten Samml. 3. S. 59 u. ff.

Unter dem Namen Joh. Jac. Altamontii Kurzgefaſste archivaliſche Nachricht von den Verzichten der Heſſiſchen Prinzeſſinnen von Zeiten Henrici Infantis; *in* H. C. Senkenberg's Meditatt. de univerſo iure et hiſt. p. 649 ſqq.

Supplementum Bibliothecae rerum Haſſiacarum T. III. Selectorum iur. et hiſtor. H. C. Senkenbergii, praemiſſae; *vor dem 5ten Tom. eben dieſer* Select. p. 31. ſqq.

Gab heraus: Jo. Nic. Hertii Commentationum et Opuſculorum de ſelectis et rarioribus ex Jurisprudentia univerſali, publica, feudali et Romana, nec non hiſtoria Germanica, argumentis. Volumina tria ex MStis Auctoris edidit, correxit et inſigniter locupletavit. Francof. ad Moen. 1737. 4.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 169—176. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hombergk zu Vach (Wilhelm Friedrich).

Studirte zu Marburg, vertheidigte daſelbſt 1734 *ſeine Inauguraldiſputation, womit er die Erlaubniſs der juriſt. Doktorwürde erhielt, ob er gleich damahls nicht für gut fand, ſich dieſelbe wirklich ertheilen zu laſſen, ward in demſelben Jahr unter die Zahl der ordentlichen*

Advokaten und Prokuratoren bey der Regierung zu Marburg, und 1739 *bey der Regierung zu Caſſel aufgenommen;* 1744 *wurde er als Regierungs-Hofgerichts- und Evangel. reform. Konſiſtorialrath nach Hanau beſtellt,* 1756 *kam er als erſter Syndikus und Kanzleydirektor nach Bremen,* 1761 *aber nach Hanau als Regierungs-Vicekanzler, wo er in der Folge zugleich Sitz und Stimme in dem obervormundſchaftl. geheimen Rathskolleg. erhielt,* 1772 *ward er wirklicher geheimer Rath und Kanzler: geb. zu Marburg am* 15 *May* 1713; *geſt. am* 14 *Auguſt* 1784.

Diſſ. inaug. de concurſu praeſumtionum. Marb. 1734. 4.

*Neue Heſſen-Hanauiſche Hofgerichtsordnung. Hanau 1747. 4.

*Erneuerte Canzleyordnung der Reichsſtadt Bremen. Brem. 1762. 4.

*Fürſtl. Heſſen-Hanauiſche Untergerichts-Ordnung. Hanau 1764. 4.

*An eine höchſt anſehnl. Kayſerl. Commiſſion u. hochverordnete Reichs-Viſitations — Deputation gemäſsigte Anzeige und Vorſtellung in Sachen des Kayſerl. Procuratoris fiscalis, Klägern eines, gegen Chur-Pfalz u. Heſſen-Hanau, wie auch Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Gelnhauſen Beklagte andern, ſondann Chur-Maynz, als Intervenienten, dritten Theils, die Exemtion erſagter Stadt Gelnhauſen betreffend; nebſt einer beygefügten weitern ausführl. Nachricht, Namens des hochfürſtl. Hauſes Heſſen-Hanau auf Befehl übergeben von der fürſtl. Regierung zu Hanau. Nebſt Beyl. von Litt. A. bis Ssss. (*Ohne Druckort*) 1769. fol.

Eine andere Deduktion einer Privatſache der Wittib Guſſ zu Frankfurt a. M. wider Marien v. Booven, punkto prioritatis

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 141 — 145.

Hommel (Ferdinand August),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig und Halle, ward auf der ersten Universität 1717 M. der Phil. und Privatdocent, 1719 zu Halle D. der Rechte und Privatdocent, habilitirte sich 1721 zu Leipzig, 1722 wählte er Erfurt zu seinem Aufenthalt, kam aber nach 2 Jahren wieder nach Leipzig zurück, und fieng seine Vorlesungen wieder an; 1731 ward er substituirter Beysitzer des dortigen Schöppenstuhls, und 1734 erhielt er, mit Niederlegung des vorigen Amtes, die Professionem Titulorum de verborum significatione et regulis iuris, worauf 1736 die Beysitzerstelle in der Juristenfakultät erfolgte; 1739 rückte er in die erledigte Professionem Institutionum Imperialium ein, und 1756 in die Professur der Pandekten, nachdem er schon einige Jahre vorher den Titel eines Appellationsraths erhalten hatte; war auch Domherr des Stiftes Zeitz: geb. zu Leipzig am 11 Februar 1697; gest. am 16 Februar 1765.

Diss. (Praes. Chph. Dondorfio) de revocatione confessionis per tormenta extortae, *von Widerrufung der Urgicht.* Lipsiae 1716. 4. *Wahrscheinlich vom Präses.*

— Idearum genuina natura et indoles breviter explicata. ib. 1718. 4.

Progr. de naevis quibusdam Rüdigerianis in doctrina de figuris syllogisticis. ib. eod. 4.

Diss. inaug. de victoria querelae inofficiosi tertio proficua. Halae 1719. 4.

— qua omnem actionem confessoriam ex servitute, negatoriam vero ex libertate esse. Lips. 1721. 4.

— I, Jurisprudentiae civilis Germanicae, ex legibus patriis, Romanis et Canonicis compilatae, continens Libr. I. Sect. I. Tit. I. II. III. ibid. 1726. 4. *Die Fortsetzung ist nicht erfolget.*

— de genuina unionis prolium indole extra casum legis et observantiae specialis. ib. eod. 4.

Diff. de mutuo filii familias iam ante SCtum Macedonianum invalido. Lipf. 1726. 4.
— de his, quae ex officio feu gratis expedienda funt ab Actuario; fecundum Ordinationem Taxationis et Proceffus Saxonici noviffimam. ib. 1727. 4.
— de differentia exigua inter teftamentum militare et teftamentum pagani in hoftico conditum. ib. eod. 4.
— de fcriptura, eiusque neceffitate in teftamento nuncupativo. ib. 1729. 4.
— de numero feptenario teftium in teftamentis. ibid. 1731. 4.
— de ufu hodierno patriae poteftatis Romanae in foris Germaniae, fpeciatim Hamburgenfi. ib. 1732. 4.
Progr. an deceat JCtum rationes legum ignorare? ibid. 1734. 4.
Diff. Quinque iuris in re fpecies, quas vulgo tradunt, res femper tales effe, nec folas. ib. 1736. 4.
— de fervitutis per pactum conftitutione. ib. eod. 4.
— de textu Novellarum originario coniecturae. ib. eod. 4.
— de folennibus venditionum. ib. 1737. 4.
— de mitiganda furti poena ob reftitutionem rei ablatae. ib. eod. 4.
— an et quatenus certitudo corporis delicti in Proceffu criminali neceffaria fit? ib. eod. 4.
Progr. Omnes conventionum divifiones et fpecies, quae in iure Romano occurrunt (fola forte verborum obligatione excepta) etiam in foris noftris fuam habere auctoritatem, probatur. ib. 1739. 4.
Diff. de ratificatione confeffionis per tormenta extortae. ib. eod. 4.
— de proëdria legum Juftinianearum prae iure patrio antiquo in foris Germanorum. ib. eod. 4.
Kurze Anleitung, Gerichtsakta gefchickt zu extrahiren, zu referiren, und eine Sentenz darüber abzufaffen; zum Gebrauch feiner Zuhörer entworfen. ebd. 1739. 8. — verbefferte Ausgabe. Halle 1740. 8 3te u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1747. 8. 4te, in fehr vielen Stellen verbeff. u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1762. 5te Ausg. ebd. 1778. 8. 6te verb. Ausg. ebd. 1795. 8.
Progr. de fucceffione fpuriorum fecundum Novellam 89 C. 12. Lipf. 1740. 4.
Diff. de cauta publicatione fententiae criminalis. ibid. 1741. 4.

Diff. de manu militari. Lipf. 1742. 4.
— de legum civilium et naturalium natura. ib. 1743. 4. *Bey dieser Disputation, die von seinem folgenden Sohne herrührt, präsidirte er nur.*
Progr. de casibus, in quibus etiam post acceptationem a conventione perfecta recedere permittitur. ibid. 1744. 4.
Diff. de Pannicularis (occ. L. 6. D. de bonis damnat.) ceterisque damnatorum bonis, ut et de expensis criminalibus e bonis reorum vel subditorum subministrandis. ib. 1745. 4.
— ad Artic. XXXI Constitutionis Carolinae Criminalis, de nominatione socii criminis Commentatio. ib. eod. 4.
— de furto magno eiusque poena. ib. 1747. 4.
Progr. de foro deprehensionis in iniuriis verbalibus. ib. eod. 4.
— de Comitibus; occ. L. I. C. de Concil. Consistor. ib. 1748. 4.
Diff. de Processu possessorio summariissimo, quaestiones duodenae. ib. eod. 4.
— de poena iurare nolentium. ib. eod. 4.
— de prohibitis documentorum signis; ad Tit. XXIV. §. 2. Ordin. Proc. Sax. Recogn. ib. eod. 4.
— de lethalitate vulnerum et inspectione cadaveris post occisum hominem. ib. 1749. 4.
Progr. de pecunia lustrica, an referenda sit ad peculium castrense, an ad profectitium? ib. 1750. 4.
Diff. de Septuagenario absente facto, quando mortuus praesumatur? ib. 1751. 4. *Von dem Respondenten Joh. Dan. Orth.*
— de iure vini adusti. ib. 1753. 4.
Progr. Praetor Romanus iniuria vapulans. ib. eod. 4.
Diff. de reo sub tormentis specialiter non interrogando. ib. 1754. 4.
— de temperandis poenis ob imbecillitatem intellectus. ib. 1755. 4.
Progr. de spatio temporis in citatione edictali concedendo. ib. eod. 4.
Diff. de furto qualificato. ib. 1759. 4.
Progr. de prohibita iuramenti delatione. ib. 1761. 4.
— quot testes requirantur, si extraneo quid relinquatur in testamento parentum inter liberos. ib. 1762. 4.

Progr. an maritus in solutam prolapsus adulterium committat? Lips. 1762. 4.

— in processu executivo quatenus locum habeat documentum, in quo nomen creditoris aut debitoris non est accurate expressum ib. eod. 4.

Ausserdem noch 60 Disputationen ad theses iuris controversi.

Gab heraus: D. Gottl. Gerh. Titii, JCti, Disputationes iuridicae varii argumenti publice sub praesidio eius in Academia Lipsiensi habitas nunc coniunctim edidit, recensuit, cum praefatione vitam b. Auctoris complexa ornavit, et Indice triplici locupletissimo instruxit. Lips. 1729. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 393 — 398. — *Dessen* zuverläss. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 307 — 322. — Progr. funeb. Lips. fol. — *K. R. Hausen's* Leben und Charakter *F. A. Hommel's*; in *dessen* Allgem. Bibl. der Geschichte u. der einheim. Rechte (Halle 1767. 8.) B. 1. Th. 1. S. 138 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Rössig* im 7ten Band der neuesten Ausgabe von den Rhapsodien des folgenden *Hommel*. — *Hirschings* Handbuch.

HOMMEL (KARL FERDINAND),

Erb- Lehn- und Geichtsherr auf Grofs-Zschepa, Zwey-Naundorf und Quesitz,

Sohn des vorhergehenden.

Studirte zu Leipzig Medicin, hernach aber eben daselbst und zu Halle Jurisprudenz, ward 1744 *zu Leipzig M. der Phil. und D. der Rechte, erhielt auch noch in demselben Jahre die Oberhofgerichtsadvokatur;* 1750 *ward er ausserordentl. Professor der Rechte,* 1752 *ordentl. Professor des Lehnrechts,* 1753 *ausserordentlicher Beysitzer des Oberhofgerichts,* 1756 *ordentlicher Professor der Institutionen und Beysitzer der Juristenfakultät,* 1763 *kurfürstl. Sächsischer wirklicher Hof- und Justizrath, erster Beysitzer des Oberhofgerichts auf der gelehrten Bank, Professor der Dekretalien, Ordinarius der Juristenfakultät, und beständiger Dechant, auch der Uni-*

verſität Decemvir und beſtändiger Rath, war auch Domherr des Stifts zu Merſeburg: geb. zu Leipzig am 6ten Januar 1722; geſt. am 16 May 1781.

Epiſtola, qua ſubtilitas argumenti Wolfiani, quod ex rerum contingentia Deum eſſe probat, in dubitationem adducitur. Lipſ. 1743. 4.

Diſſ. (Praeſ. Ferd. Aug. Hommelio) de legum civilium et naturalium natura. ib. eod. 4.

*Diſſ. inaug. philoſ. de divinatione. ib. 1744. 4.

Diſſ. inaug. iuridica Coniecturae de origine diviſionis rerum in Mancipi et Nec mancipi. ib. eod. 4.

— de commercio in S. R. I. tempore belli interdicto. ib. 1745. 4.

Sendſchreiben vom Weſen der Körper und der Geiſter, darinnen zugleich vom Durchgange des Lichtes durch das Glas, und der Bewegung überhaupt, verſchiedenes angezeiget wird. ebd. 1746. 8.

Propoſitum de novo ſyſtemate iuris naturae et gentium ex ſententia veterum JCtorum concinnando, ſive: de jure quod natura omnia animalia docuit. ib. 1747. 8.

Progr. Titulus Pandectarum de O. I. et omnium magiſtratuum et ſucceſſione Prudentum nec non leges XII Tabularum. ib. eod. 4.

Diſſ. de Apolline Jurisperito. ib. 1748. 4.

— Grammaticarum obſervationum ius civile illuſtrantium Specimen. ib. 1749. 4.

— de uſu hodierno diviſionis hominum in cives et peregrinos. ib. 1750. 4.

— de transactione, ſuper omittenda criminis capitalis accuſatione, accuſatori illicita. ib. eod. 4.

— de principali cauſſa diſſenſionum inter Capitonem et Labeonem horumque ſectatores. ib. eod. 4.

Progr. de interrogationibus in iure faciendis hodie non ſublatis. ib. eod. 4.

Notitiae auctorum iuridicorum Beyerianae Continuatio ſecunda. ib. 1749. — tertia. ib. 1750. — quarta. ib. 1751. 8. *Jenichen ſetzte zuerſt Georg Beyer's Kenntniſs juriſtiſcher Bücher und Schriftſteller fort. Darauf folgten dieſe 3 Hommeliſchen Fortſetzungen. Die 5te beſorgte H. G. Franke. Vergl. dieſen Artikel oben im 3ten Band S. 453.*

Diss. pro summo iure contra aequitatis defensores. Lips. 1751. 4.

Progr. de particula *Von*, nostris temporibus nobilitatis charactere. ib. 1752. 4.

— de iure canonico ex Germanicis legibus et feodalibus explicando, Libellus singularis. ib. 1755. 4.

Oblectamenta iuris feodalis. ib. eod. 4.

Progr. Cur actiones praetoriae annales sint? ib. 1756. 4.

Selecta iuris civilis, sive Jurisprudentia universa paucis tabulis delineata. Adiecta sunt leges classicae et memorabiles . . . Editio secunda. ib. 1757. fol. Editio tertia. ib. 1763. fol.

Academische Reden über Herrn Johann Jacob Moser's Buch de iure feudorum in Imperio Romano Germanico. Frankf. am M. 1757. 8.

Schola iuris litteraria, Programma, quae praelectiones in rem iurisprudentiae litterariam, artem numismaticam, heraldicam et diplomaticam habendae, indicuntur. Lips. 1758. 4.

Progr. de singulari Imperatorum in legibus novis condendis modestia. ib. 1759. 4.

De mirabili Ulpiani impostura brevis ad fratrem Epistola. ib. eod. 4.

Effigies Jurisconsultorum in indicem redactae. Praeter formam uniuscuiusque tabulae accurate descriptum, adiecta sunt sculptorum nomina et inconographorum, ex quibus Jurisconsultorum imagines in hanc collectionem migrarunt, nec non pauca in doctorum iuris memoriam cusa numismata. ib. 1760. 8.

*Einfälle und Begebenheiten. ebd. 1760. 8. *Neue verbesserte Ausgabe unter dem Titel:* *Kleine Plappereyen. ebd. 1773. 8.

Litteratura iuris. ib. 1761. 8. Editio secunda, adeo reformata, ut fere novum opus videri possit. ibid. 1779. 8mai.

De iure arlequinizante Oratio in Academia Lipsiensi, cum iuris utriusque doctorem inauguraret, habita. Baruthi 1761. 8. *Eigentlich:* de legibus ridiculis aut histrionica iurisprudentia.

Bibliotheca iuris Rabbinica et Saracenorum Arabica. ib. 1762. 8.

De remedio decollationis, utili iuris emendandi artificio. Lips. 1762. 8.

Jurisprudentia numismatibus illuſtrata, nec non ſigillis, gemmis aliisque picturis vetuſtis varie exornata. Libri duo. ib. 1763. 8. *Klotz gab hiezu ein* Auctuarium *heraus*. ib. 1765. 8.

Progr. de legitima filiarum ex feudo novo recte computanda. ib. 1763. 4.

Teutſcher Flavius, d. i. hinlängliche Anleitung, ſowohl bey bürgerlichen, als peinlichen Fällen, Urthel abzufaſſen, in welcher nicht allein neu angehende Schöppen und andere Richter, in Sachſen und auſſerhalb, wie ſie ein rechtliches Erkenntniſs in den hergebrachten Formeln am bündigſten entwerfen, ſondern auch Amtleute, Gerichtshalter und andere Obrigkeiten, auf die in den Gerichten eingelaufenen Schreiben u. allerley Vorbringen, geſchickte Reſolutionen ertheilen, ſelbſt verabſcheiden, oder Deciſa machen, endlich die Advokaten bey rechtlichen Klagen und Vorbringen das Petitum behörig einrichten ſollen, belehret werden. Als ein Lexicon bequem eingerichtet. Bayreuth 1763. 8. 2te Ausgabe, um den vierten Theil vermehret, und von den Fehlern, die im vorigen befindlich, geſäubert. ebd. 1766. 8. 3te durchgehends ſtark vermehrte Ausgabe. ebd. 1775. gr. 8. 4te Ausgabe, durchgehends ſtark vermehrt und verbeſſert v. D. E. F. Klein, königl. Preuſs. geh. Juſtitz- und Kammergerichtsrathe u. ſ. w. 2 Bde. ebd. 1800. gr. 8.

Progr. aditiale de forma Tribunalis et maieſtate Praetoris, ad L. I. §. 5. D. de poſtuland. Lipſ. 1763. 4. *Auch bey der* 14*ten Ausgabe von* Nieupoort's Antiqq. Rom. (Berol. 1784. 8.)

Diſſ. Jus eundi univerſale, ex ſententia veterum JCtorum. Lipſ. 1763. 4.

Oratio inaug. de Ordinariis Facultatis iuridicae Lipſienſis; recitata et excuſa. ib. eod. 4. Editio emendata. ib. 1767. 8.

Diſſ. de nobili Vaſallo in Dominum committente. ibid. 1764. 4.

Progr. de teſtamento iudiciali absque Actuario neque ablegatis Scabinis, valido. ib. eod. 4.

— in quo loca quaedam Pandectarum, ſcil. L. 44. D. de religioſ. L. 14. §. 4. D. eod. et L. 6. D. de condit. inſtit. explicantur. ib. eod. 4.

Oratio

Oratio parentalis suo in Ordinariatus munere Antecessori, Jo. Godofr. Bauero, habita. Lips. 1764. fol.
Diss. de iniquitate legum Romanarum remissionem cautionis usufructuariae testatori denegantium. ib. eod. 4.
Progr. sistens paradoxon iuris: Si emtor in mora accipiendi sit, licere venditori rem venditam ulterius vendere, etiamsi lex commissoria non adiecta fuerit. ibid. eod. 4.
Diss. Matrimonium sine proposito liberos procreandi legitimum. ib. eod. 4. Editio aucta. ib. 1766. 4.
Progr. Mortuo uno coniuge, testamentum reciprocum ex parte superstitis illico fit destitutum, ac omnino invalidum. ib. 1764. 4.
Rhapsodia quaestionum in foro quotidie obvenientium, neque tamen legibus decisarum. Collectio I. ib. 1765. — Collectio II. ib. eod. — Collectio III. ib. eod. — Collectio IV — VII. ib. 1766. 4. *Diese 7 Sammlungen von Programmen wurden zusammengedruckt unter dem Titel einer 2ten Ausgabe* zu Bayreuth 1766. 8. Die 3te, mit dem 2ten u. 3ten Vol. vermehrt, erschien ebd. 1769. — Vol. IV. ib. 1776. — Vol. V. ib. 1779. 4. — Editio IV, longe emendatior et novo volumine aucta. ib. 1783—1787. VII Voll. in 4. (*Der 7te Band ist betitelt:* Volumen VII, continens Panegyrin et Memoriam Hommelii, nec non vitam et indicem. Curavit, scripsit et confecit Carolus Gottlob Rössig *), J. U. et Philos. Doct. et Prof. P. O.) *In den 6 ersten Bänden dieser Ausgabe stehen 914 Observationen oder Rechtsfälle.*
Diss. Principis cura leges. Lips. 1765. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Des Fürsten höchste Sorgfalt: die Gesetze; eine auf Befehl aus dem Stegreife geschriebene Abhandlung, so in höchster Gegenwart Sr. churfürstl. Durchl. Hrn. Friedrich August's u. s. w. den 30 April 1765 in dem jurist. Hörsale zu Leipzig unter dem Vorsitze des Hrn. Hofraths und Ordinarii, D. Carl Ferd. Hommel, öffentlich vertheidiget Friedrich Adolph von Burgsdorf. Leipz. u. Frankenhausen 1766. 4. (*Von C. A. Hankel zu Frankenhausen.*)

*) *Hommel's* noch lebender Schwiegersohn.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Diss. de domino feloniam contra tertium perpetratam valide remittente. Lipf. 1765. 4.

— Elector Augustus Saxoniae Legislator. ib. eod. 4.

— de inhabilitate testium in caussa civili. ib. eod. 4. *Eine Arbeit des Respondenten Chstph. Gottfr. Lazer.*

Pertinenz- und Erbsonderungs-Register, worin alle Pertinenz-Stücke eines Hauses, Landgutes, Gartens, Schiffes, Weinberges und dergleichen, auch alle Inventarien-Stücke, insonderheit die Lehnspertinentien vom Erbe vor sich gehen soll; nebst dem, was der Wittwe am Musstheil, Morgengabe und Gerade, sowohl dem nächsten Schwerdmagen an Heer-Geräthe zuständig; nach alphabetischer Ordnung aufgezeichnet. Bey Erbtheilungen und Käufen als ein Handbuch zu gebrauchen. ebend. 1767. 8. 2te Ausgabe. ebd. 3te stark vermehrte Ausgabe. ebd. 1773. 8. 4te, von dem Verfasser stark vermehrte Ausgabe; mit einer Vorrede herausgegeben von Carl Gottl. Rössig. ebd. 1782. 8. 5te Ausgabe, herausgegeben von D. G. L. Winkler. ebd. 1794. 8.

Corpus iuris civilis, cum notis variorum. Lipsiae 1767. 8mai.

Palingenesia librorum iuris veterum s. Pandectarum loca integra, ad modum indicis Labitti et Wielingi oculis exposita et ab exemplari Taurelli Florentino accuratissime descripta. Tom. I. ib. eod. — T. II et III. ib. 1768. 8mai.

Unter dem Namen Curtius Antonius Epitome iuris canonici, theologiae pariter atque iuris studiosorum usui accommodata. ib. 1768. 8. *Hernach unter dem wahren Namen des Verfassers mit der Aufschrift:* Epitome sacri iuris. ib. 1777. 8.

Diss. Subitaneae de emendando processu Meditationes. ib. 1768. 4.

Erklärung des goldnen Hornes aus der Nordischen Theologie. ebd. 1769. 8. Mit einem Kupfer.

Progr. quo quaedam ex naturae operationibus derivatae legum rationes proponuntur. ib. eod. 4.

— cur habitatio in facto, non vero in iure consistere dicatur. Simulque demonstratur, actiones in factum adeo hoc nomen accepisse, quia ex aequitate et gentium iure oriuntur. ib. eod. 4.

Progr. de Antistrephusa (inversione status). Lipsiae 1769. 4.
— differentia caussarum Politiae et Justitiae. ib. 1770. 4. *Diese 4 Programmen befinden sich auch mit in den Rhapsodieen.*
Unter dem Namen Alexander von Joch: Ueber Belohnung und Strafe nach Türkischen Gesetzen. Bayreuth u. Leipz. 1770. 8. 2te verbesserte, und mit einem Anhange vermehrte Ausgabe, welche die Widerlegung der wichtigst. Zweifel enthält. ebd. 1772. 8.
Diss. de adventu iuris canonici in Germaniam. Lipsiae 1773. 4.
— de pignoratione et custodia animalium pauperiem facientium. ib. 1774. 4.
— qua Monarchomachi et Machiavellus in concordiam adducuntur. ib. 1775. 4.
— de acquirendo vel amittendo iure civitatis Hamburgensis. ib. 1777. 4.
Promtuarium iuris Bertochianum, ad modum Lexici iuris practici, s. locorum communium ex recentiorum JCtorum scriptis, cura et studio C. F. Hommelii. T. I et II. ib. 1777. 8mai. — Post C. F. Hommelium curavit Christ. Aug. Günther, Jur. Doctor et Prof. publ. in Academia Helmstadiensi. T. I et II. ib. 1788. 8mai.
Chronologisches Register über den ganzen Augusteischen Codex und dessen Fortsetzung. ebd. 1778. gr. 8.
Ariadne iurisdictionum concurrentium, s. Judiciorum diversorum in una eademque urbe variae collisiones. ib. 1779. 8mai. *Vermehrt in der neuesten Ausgabe der* Rhapsodien.
*Brutalia iuris für alle Menschenkinder, besonders aber für die Fakultisten und Schöppen lustig und lieblich zu lesen. 1stes Stück. Cöln 1779. 8. *Wird ihm muthmasslich zugeschrieben.*
Catalogus testium alphabeticus, ex quo cognoscitur, qui testes plane inhabiles, qui semitestes, qui plus quam semitestes, et qui semitestibus fide minores sint. Vratislaviae 1780. 8.
De caussis pseudo-feodalibus, verisque, s. de iurisdictionis ordinariae et clientelaris conflictu. Lips. 1781. 8. *Vermehrt in der neuesten Ausgabe der* Rhapsodieen.
Abhandlung von dem Ursprunge des niedern Adels in

Teutſchland; *in der* Sammlung einiger ausgeſuchten Stücke der Geſellſchaft der freyen Künſte zu Leipzig Th. 2. S. 1—61.

Das Lomberſpiel, ein Heldengedicht; *in den* Beluſtigungen des Witzes und Verſtandes . . .

Gedanken von einer allgemeinen Weltſprache, die von jedem Volke in wenig Tagen zu erlernen; *in den* zuverläſſigen Nachrichten von dem gegenwärt. Zuſtande der Wiſſenſchaften Th. 115.

Vorrede von dem Nutzen, welchen Sachwalter u. Richter, inſonderheit aber neu angehende Juriſten, von rechtlichen Gutachten, Inductionen und Rathſchlägen berühmter Rechtsgelehrten ſchöpfen können; *vor* Gundling's rechtlichen Ausarbeitungen (Halle 1772. 4.)

Vorrede und Anmerkungen zu der neuen Ueberſetzung von des Marcheſe von Beccaria Werk von Verbrechen u. Strafen (Bresl. 1778. 8.)

Viele Recenſionen *in den* Zuverläſſigen Nachrichten von dem gegenwärt. Zuſtande der Wiſſenſchaften, *in den* Actis Eruditorum, *in den* Leipzig. gel. Zeitungen *und in* Bach's unpartheiiſcher Kritik über juriſtiſche Schriften. *Man hielt ihn lange für den Urheber dieſes Journals: aber er war es nur in ſo fern, daſs er Bach'en zur Unternehmung deſſelben ermunterte und ihn unterſtützte.*

Nach ſeinem Abſterben erſchienen noch:

Philoſophiſche Gedanken über das Criminalrecht, als ein Beytrag zu den Hommeliſchen Beccaria herausgegeben und mit einer Vorerinnerung u. eigenen Anmerkungen begleitet von C. G. Röſſig. Breslau 1784. gr. 8.

Opuſcula juris univerſi et inprimis elegantioris ſelecta. Pars I. collegit, notulis auctoris ipſius auxit et curavit editionem C. G. Röſſig. Baruthi 1785. 8. *Mehr kam nicht heraus.*

Sein Bildniſs ward einigemahl in Kupfer geſtochen, vorzüglich von *Bauſe*. Schlechter von *Bernigeroth* vor der erſten Ausgabe ſeiner Litteratura iuris.

Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. P. 391—393. — *Deſſen* zuverläſſ. Nachrichten von jetzlebenden Rechtsgel. Th. 4. S. 249—280. (Von *Hommel* ſelbſt). — *Deſſen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 341—355. — Nach-

träge S. 130—133. — *A. W. Ernesti* Memoria *Hommelii.* Lipf. 1783. fol. — (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1781 S. 38—41. — *Rössig* im 7ten Band der letzten Ausgabe der *Hommel*ischen Rhapsodieen. — *Adelung* zum *Jöcher. Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 64 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

Hompeck (Anton).

Jesuit zu Wien: geb. zu . . . : gest. nach 1770.

Abhandlung von der elektrischen Abstossung. Wien 1765. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Honemann (Rudolph Leopold).

Bergschreiber und erster Bergbedienter zu St. Andreasberg im Fürstenthum Grubenhagen: geb. zu . . . ; gest. . . .

Die Alterthümer des Harzes, aus Zeugnissen berühmter Schriftsteller, gröstentheils aber aus ungedruckten Urkunden zusammen getragen. 4 Theile. Clausthal 1754—1756. 4.

Hontheim (Johann Nikolaus).

Studirte erst in den Jesuitenkollegium zu Trier, hernach auf dortiger Universität, wo er auch 1724 *D. der Rechte wurde. Er trat hernach in den geistlichen Stand, reisete nach Rom um sich mit der Praxis Curiae Romanae bekannt zu machen, und ward nach seiner Rückkunft von dem Kurfürsten Franz Georg von Trier zum geistlichen Konsistorialrath, und gleich nachher zum Professor der Pandekten und des Kodex ernannt. In der Folge berief ihn der Kurfürst nach Coblenz, ernannte ihn zum Official des Untererzstiftischen Kommissariats, und zugleich zum geheimen Referendar in den einheimischen und auswärtigen geistlichen Angelegenheiten. Mit dem Titel eines geheimen Raths war er bey den Wahlkonventen Kaiser Karl des 7ten und Franz des*

iſten, wo er für die Tilgung der Beſchwerden des Teutſchen Epiſcopats und für Teutſche Kirchenfreyheit eiferte. 1748 *erhielt er die Würde eines erzbiſchöſſl. Trieriſchen Weyhbiſchoffs, und in der Folge, unter den Kurfürſten Clemens Wenzeslaus, die Würde eines geheimen Sttaatsraths und Prokanzlers der Univerſität zu Trier; war auch Biſchoff zu Mirioſidi in partibus infidelium; ohne ſeine weyhbiſchöſſliche Würde niederzulegen, hielt er ſich in den letzten zehen Jahren ſeines Lebens meiſtens auf ſeiner Herrſchaft Monquintin im Luxemburgiſchen auf: geb. zu Trier (nicht zu Coblenz) am* 27 *Januar* 1701; *geſt. am* 2 *September* 1790.

Diſſ. Decas legum illuſtrium. Auguſt. Trevir. 1736. fol.

Hiſtoria Trevirenſis diplomatica et pragmatica, inde a translata Praefectura Praeterio Gallorum ad haec usque tempora, e genuinis ſcripturis eruta, atque ita digeſta, ut non ſolum ius publicum particulare Archiepiſcopatus, et Electoratus Trevirenſis, in ſuis fontibus planiſſime exhibeat, ſed et hiſtoriam civilem et eccleſiaſticam Germaniae, eiusque ſingularia iura, publica et privata illuſtret. Aug. Vindel. et Herbipoli 1750. III Tomi. fol.

Prodromus hiſtoriae Trevirenſis diplomaticae et pragmaticae, exhibens Origines Trevirenſes Gallo-Belgicas, Romanas, Francicas, Germanicas, ſacras et civiles aequalium ſcriptorum fide et monumentorum authoritate aſſertas. Aug. Vindel. 1757. II Tomi. fol. *Georg Chriſtoph Nelle hat Antheil daran.*

Nova agenda pro Archidioeceſi Trevirenſi. Aug. Trevirorum

Unter dem Namen Juſtinus Febronius: De ſtatu Eccleſiae et legitima poteſtate Romani Pontificis. Liber ſingularis et I ad reuniendos diſſidentes in religione Chriſtianos compoſitus. Bullioni et Francofurti 1763. 4. Editio ſecunda auctior et emendatior. ibid. 1765. 4. Et huius Tomi Editio nova priore emendatior et multo auctior. ib. 1770. 4. *Teutſch unter dem Titel:* Juſtini Febronii Buch, von dem Zuſtande der Kirche, und der rechtmäſsigen Gewalt des Römiſchen Papſtes, die in der Religion widrig ge-

sinnten Christen zu vereinigen; aus dem Lateinischen in einem getreuen Auszug übersetzt. Wardingen 1764. 8. *Französisch* 1) *unter dem Titel:* De l'Etat de l'Eglise et la puissance legitime du Pontife Romain. à Würzbourg (*eigentl.* à Sedan) 1766. 8. 2) Traité du Gouvernement de l'Eglise et de la puissance du Pape par rapport à ce Gouvernement. Traduit du Latin par L. D. L. S. à Venise 1767. III Tomes. 12. *Italiänisch* 1767 ... — Tomus II, ulteriores gravis vindicias continens. Bullioni et Francof. 1770. 4. *Teutsch im Auszug*, Frankf. u. Leipz. 1770. 8. — Tomi II Pars altera, vel Tomus III, ulteriores operioris vindicias continens. ib. 1772. 4. — Tomi IV Pars I, ulteriores vindicias continens. ib. 1773. 4. — Tomi IV Pars II et ultima, ulteriores operis vindicias continens. ib. 1774. 4. — *Es sind auch mehrere Nachdrücke dieses Werks vorhanden.*

Justinus Febronius abbreviatus et emendatus; id est: De statu Ecclesiae Tractatus ex sacra scriptura, traditione et melioris notae catholicis scriptoribus adornatus, ab auctore ipso in hoc Compendium redactus. Coloniae et Francofurti 1777. 4. *Ein unvollendeter Auszug aus diesem Buche steht in der* Litteratur des kathol. Teutschlandes B. 2. S. 496—502.

Justini Febronii Commentarius in suam retractationem, Pio VI P. M. Kalendis Novembris a. 1778. submissam. Francof. ad Moen. 1781. 4.

Sein Bildniss vor der Historia Trevirensi, und besonders in folio; wie auch vor dem 27sten Band der Allgem. Deutschen Bibliothek.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 358—366. Nachträge S. 133 u. f. Th. 4. S. 137 b. — Einiges über den bekannten *Febronius*, seine Meynungen, seinen Widerruf u. s. w. Für Nichtgelehrte zusammengetragen von einem Unpartheiischen. Frankf. und Leipz. 1779. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 2. S. 359—380. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh. S. 485—487. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 17 sq. — *Baur's* Gallerie histor. Gemählde des 18ten Jahrh. Th. 4. S. 402—407 (aus *Schlichtegroll*).

Graf von Hopfgarten (Ludwig Ferdinand).

Kurfürstl. Sächsischer wirklicher Appellationsrath zu Dresden seit 1767*: geb. daselbst am* 20 *Junius* 1744*: gest.* 177 . .

Ursprung der Musik und Dichtkunst, ein scherzhaftes Gedicht. Leipz. 1770. 8.
Ueber das Besondere und die Neuheit. ebd. 1772. 8.
Der Sieg der Einfalt über den Verstand; ein Roman, in 4 Bänden. ebd. 1772 — 1774. 8.
Versuch über den Charakter des Menschen und eines Volkes überhaupt, in einem kurzen Abrisse. ebend. 1773. 8.
*Der Cavalier und Menschenfreund, oder Geschichte des Barons von Grandoms. 2 Theile. ebend. 1773. 1774. 8.
*Der Minister, eine Geschichte. ebd. 1775. 8.
Gesellschaftliche Unterhaltung zur Verbesserung des Teutschen Ausdrucks im gesitteten Umgange. ebend. 1775. 2tes Stück. eb. 1777. 8.
*Trim, oder der Sieg der Liebe über die Philosophie, eine Geschichte. ebd. 1776. 8.
*Heim, oder die Geschichte des bestraften Eigensinns; in Briefen. 2 Theile. ebd. 1778. 8.

Frau von Hopfgarten (Marie Sophie), gebohrne von Dacheröden.

Zu Natza im Fürstenthum Gotha: geb. zu 1713; *gest. am* . . . *März* 1789.

Schrieb ein Heldengedicht auf den in der Schlacht bey Leuthen gebliebenen Herrn von Mandelsloh; *und ein Werk in poëtischer Prose, unter dem Titel:* Der herzogl. Lüneburgische Generalsuperintendent, Johann Arndt in Zelle, in sieben Stück Tableaus vorgestellet. Mühlhausen 1760. fol.

Hoppe (Paul).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward daselbst M. der Phil. 1719 Rektor und Hospitalprediger zu Königsbrück in der Oberlausitz, 1726 Pastor zu Oberau in der Diöces Meissen, 1731 Oberpfarrer zu Friedersdorf am Queis, und 1744 Pastor primarius und Schulinspektor zu Löwen im Schlesischen Fürstenthum Brieg: geb. zu Gross-Barda im Leipziger Kreis am 25 Januar 1688; gest. am 14 September 1757.

Diss. de ministerio ecclesiastico. ex Art. V et XIV. Lips. 1717. 4.

Erbauliche Gedanken von der himmlischen Freude u. Herrlichkeit auf des D. Aug. Hermann Franke'ns in Halle seel. Absterben (in Versen) 1727. 12. *Auch im 7ten Stück der* Nachrichten vom Waisenhause in Halle. (1727. 8.)

Tischreden christlicher Communicanten. Zittau 1732. 12.

Der hohe Adel derer vom Creutze Christen genannt; Leichenpred. aus 1 Joh. 3, 3—5. Lauban 1739. fol.

Erbauliche Todesgedanken über seinen Geburtstag in Versen. 1745. 8.

*Betrachtung über des menschlichen Lebens Eitelkeit und Elend; aus der Französischen Sprache des Hrn. Petri Molinaei des ältern ins Teutsche übersetzt. Benebst zwo schönen Poesien, als: 1. Erbauliche Todesgedanken (*die vorher einzeln erschienen*); 2) Vortheilhafte Wirthschaftsregeln, mit wenigen gleichwohl ehrlich auszukommen. Leipz. 1746. 8.

Unvorgreifliche Gedanken von dem wahren Sinne der Offenbahrung St. Johannis, in 17 Versuchen zu allgemeiner Prüfung u. Erbauung wohlmeinend mitgetheilet. Breslau 1752. u. ff. 8.

*Schreiben an die Gemeine zu Herrnhut, am 24sten Aug. 1740; *in* Fresenii bewährten Nachrichten von Herrnhutischen Sachen Samml. 3. St. 4. S. 337 u. ff.

Lange nach seinem Absterben erschienen: Drey erbauliche Gedichte (*deren 2 hier mit angeführt wurden*). Gera 1774. 8.

Vergl. *Ehrhard's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. Abschnitt 1. S. 137 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 171 u. f.

Hoppe (Johann Tobias).

Specereyhändler zu Gera: geb. zu . . . ; gest. . . .

*T. C. H. Kurzer Bericht von den knollichten und essbaren Erdäpfeln, oder denen Solanis tuberosis esculentis, welche in der Haushaltung sehr dienlich und einem Landgut vielen Nutzen schaffen können; nebst einem Anhang von hier wachsenden geringen Gewächsen u. s. w. in einem Sendschreiben an Hrn. Franz. Ern. Brückmann. Gera 1745. 4. Wolfenbüttel 1747. 4.

T. C. H. Anmerkungen über die sogenannte abergläubische Todenuhr, Todenkrähe oder Raben, Weheklage u. s. w. welche Todeszeichen seyn sollen; in einem Sendschreiben an Hrn. Franc. Ern. Brückmann. Gera 1745. 4. Wolfenb. 1747. 4.

F. C. H. Kurze Beschreibung versteinerter Gryphiten, dass solche zurückgebliebene Zeugen der allgemeinen Sündfluth, nebst andern Fossilien, so um Gera befindlich sind. Gera 1745. 4.

Nachricht von den Eichen- Weiden- und Dornenrosen; ingleichen von den Libellen oder Wasserjungfern. Leipz. 1748. 4.

Antwort auf die Zweifel, welche J. F. Schreiber von den Weidenrosen und versteinerten Gryphiten entgegengesetzt. Gera 1748. 4.

Bericht von dem unlängst in Sachsen entdeckten Filtrirsteine, dessen Gebrauch und woraus er entstehe. Wolfenb. u. Leipz. 1748. 4.

*Systematischer Schauplatz aller einheimischen und ausländischen vierfüssigen Thiere. Berlin 1749. 4. 5 Kupferplatten mit 2 Bogen Beschreibungen. *Ob mehr herausgekommen sey, ist ungewiss.*

Von den Hamburger Zuckerbildern; nebst Beschreibung von dem Nutzen des Linagrostis in Brandschäden. ebd. 1750. 4.

Merkwürdigkeiten des Pflanzenreichs. ebd. 1752. 8.

Beschreibung der essbaren Kräuter und Pflanzen, welche um Gera wachsen und bey theurer Zeit gut zu gebrauchen sind. Gera 1773. 8.

Abhandlung von der Begattung der Pflanzen; nebst einer Vorrede von D. G. F. Königsdörfer. Altenburg 1773. 8.

Geraische Flora; mit einer Vorrede v. J. E. I. Walch. Jena 1774. 8.

von Hoppenbichel *) (Joseph Franz Xaver),

Bruder des Folgenden.

Studirte zu Burghausen und zu München, ward D. der Theologie, trat in den Weltpriesterstand, und widmete sich Anfangs der Seelsorge, in seinen letzten Jahren aber ganz allein den Wissenschaften. Er bekam das kurcölnische Beneficium zu Altenöttingen, von Rom das apostolische Protonotariat und 1773 den Portugiesischen Christusorden. War auch kurpfälz. geistl. geheimer Rath und Direktor der kurfürstl. sittlichen und landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Burghausen: geb. zu Burghausen 1721; gest. am 27 Januar 1779.

Rede von dem grossen Nutzen und der Glückseligkeit eines Landes durch den Flor und die Aufnahme der schönen Wissenschaften. Burghausen 1766. 4.

Die glückliche Vereinbarung der Gelehrtheit mit der Heiligkeit; Lobrede zu Ehren des heiligen Johann von Kent (Cantius) ebd. 1769. 4.

Rede von der Liebe des Vaterlandes; am Namensfest Sr. kurfürstl. Durchl. von Bayern abgelesen. ebend. 1770. 4.

Landwirthschaftliche Erinnerung wider das Vorurtheil, dass Brachfelder nothwendig seyen. ebend. 1772. 4. *Auch in* Hillesheim's Bayrisch-ökonom. Hausvater B. 1. S. 253—269.

Rede von dem grossen Einflusse einer guten Erziehung und vernünftigen Unterweisung der Jugend in schönen und nützlichen Wissenschaften und guten Sitten auf die Glückseligkeit eines Staats. Burgh. 1774. 4.

Von seinem mit vieler Mühe verfertigten Tabellenwerk unter dem Titel: Genealogisch- auch chronologische Beschreibung aller Päpste, Erz- und Bischöffe und Bisthümer (11 Fuss lang und 7 breit) *s. das 3te*

*) Auch von *HOPPENBICHL.*

Stück der Augsburg. Kunftakademie 1756 *und das* Münchner Intelligenzblatt 1768. S. 169.

Handſchriftlich hinterlieſs er:

Hierarchia Germaniae, oder ordentliches Verzeichniſs aller Erz- und Biſchöffe Teutſchlands, vom Urſprunge eines jeden Erz- und Hochſtifts bis aufs J. 1777.

Ehrenſaal des hohen und niedern Adels. 4 Bände in folio, worin über 3000 adeliche Familien enthalten und mit vielen Stammtafeln belegt ſind.

Parnaſſus venerabilis Cleri ſaecularis, oder Beſchreib. aller Weltgeiſtlichen, die ſich von apoſtoliſchen Zeiten an bis 1770 durch gelehrte Schriften berühmt gemacht. Enthält in mehrern Bänden über 4000 ganz oder beynahe vollendete Artikel.

Vergl. Annalen der Bayriſchen Litteratur vom J. 1778. S. 135 u. f. — *Nicolai's* Reiſebeſchreibung B. 6. S. 493. — *Hillesheim's* Bayriſch-ökonomiſcher Hausvater B. 1. S. 391 — 396. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Baader's* gelehrtes Bayern.

von Hoppenbichel, auch von Hoppenbichl (Kasimir Georg Maria).

Bruder des Vorhergehenden.

Weltprieſter und Seelſorger in verſchiedenen Gegenden Bayerns, zuletzt Kooperator des Pfarrers in dem Markte Puechbach in der Oberpfalz: geb. zu Burghauſen 1733; *geſt. am* 23 *May* 1772.

Rede von der groſsen Nothwendigkeit und dadurch erfolgenden Vorzüglichkeit einer guten reinen Teutſchen Sprache und Schreibart im Vaterlande. München 1768. 4.

Hatte Antheil an mehrern Druckſchriften ſeines eben erwähnten Bruders.

Handſchriftlich hinterlieſs er:

Beſchreibung einer von ihm entdeckten alten Verſchanzung bey Floſſing unweit Mühldorf.

Viele Predigten.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HOPPENSTEDT (WILHELM JOHANN JULIUS.)

Paſtor zu Seelze im Fürſtenthum Calenberg: geb. zu . . . ; geſt. 1788.

Religionsvorträge. Hannover 1776. gr. 8.

Jeſus und ſeine Zeitgenoſſen. 3 Bände. ebend. 1784 — 1786. 8.

Anmerkungen über die Geſchichte der Auferſtehung Jeſu nach der Gründung ſeiner Kirche, imgleichen über das Auſſerordentliche ſeines Lebens. ebd. 1787. 8.

HORCH (CHRISTOPH).

Studirte zu Berlin und Königsberg, 1687 *begab er ſich nach Breslau und eine Zeit lang darauf nach Bern, um ſich in der Wundarzneykunſt zu üben; ward* 1690 *Feldchirurgus der Schweitzeriſchen Truppen in Italien, obgleich nur auf kurze Zeit, indem er in gleicher Qualität in Würtembergiſche Dienſte trat. Nach dem Abſterben ſeines Vaters gieng er nach Padua und ward dort* 1692 *D. der Chirurgie und der Medicin. Nach ſeiner Rückkunft in Berlin gieng er in demſelben Jahr wieder als Feld- und Lazaretharzt nach Brabant im Gefolge des Generalfeldmarſchall Grafen von Flemming. Nach geendigtem Krieg* 1693 *erhielt er den Titel eines kurfürſtl. Oberchirurgen und Auſſehers über alle Regimentsfeldſcheerer und Wundärzte.* 1696 *erklärte ihn der Kurfürſt zum Hofrath, und, nach einer Reiſe des damahligen Kurprinzen nach den Niederlanden, wohin er ihn begleiten muſste, wurde er des Kurprinzen Leibarzt, und dann* 1703 *des nunmehrigen Königs von Preuſsen Hofrath und Leibarzt;* 1734 *bekam er den Charakter eines geheimen Raths: geb. zu Berlin* 1667. *geſt. am* 20 *April* 1754.

Nutritio microcosmi non per humoriſtas, ſed per chymiſtas rationalis et experimentalis. Regiomont. 168.. 8.

Muys neue vernünftige Praxis der Wundarzeney, oder chirurgische Anmerkungen, in fünf Zehenden eingetheilet; aus dem Lateinischen. Berlin 1688. 8.
Diss. (Praes. **Patino**) de qualitatibus. Patavii 1692. 4.
— (Praes. **eodem**) de calore cordis. ib. eod. 4.
Bescheidene Ablehnung der wider ihn einige Jahre her divulgirten Verkleinerungen . . . 172 . . .
Aufsätze in den Ephemeridibus Acad. Naturae Curiosorum.

Vergl. *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 10. S. 286—300. — *Dessen* Neues gelehrtes Europa Th. 5. S. 227 u. f. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 2. S. 313—334. B. 3. S. 426. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Graf von HORDH *), (JOHANN LUDWIG),

Herr der Herrschaft Leuthen, der Rittergüter Grossleine, Leipchen, Schkühlen und Mittweide in Sachsen, und des Gutes Herrnstadt in Schweden.

Stand zuerst in Schwedischen Diensten: als er aber in die 1756 *verunglückte Revolution in Schweden verwickelt wurde und sein Vaterland verlassen muſste; so trat er in königl. Preuſsische Dienste als Generallieutenant und Gouverneur der Festung Spandau, war auch Ritter des Seraphinen- und Groſskreutz des Schwerd-Ordens; lebte in den letzten Jahren auf seinen Gütern: geb. zu in Schweden* 1719; *starb zu Berlin am* 21 *August* 1798.

*Mémoires d'un Gentilhomme Suédois, écrits par lui même dans sa retraite, l'année 1784. à Berlin 1788. 8. *Teutsch von E. W.* **Bartoldy**. ebd. 1788. gr. 8.

Vergl. La Prusse littéraire sous *Frederic II.* etc. par Mr. l'Abbé *Denina* T. I. p. 252—266.

Reichsfrey- und Panier-Herr von HORIX (JOHANN BAPTIST).

Studirte zu Mainz und Göttingen, ward 1752 *zu Mainz Licentiat der Rechte, advocirte in und auſser*

*) nicht *von der HORDT*.

Mainz, ward 1754 *Beysitzer des Stadtgerichts zu Mainz,* 1755 *D. der Rechte, ausserordentl. Professor derselben und Beysitzer der Juristenfakultät,* 1758 *ordentl. Professor der Rechte,* 1766 *kurmaynzischer Revisionsrath und Direktorial-Subdelegirter bey der Kammergerichtsvisitation zu Wetzlar,* 1768 *würklicher kurmainzischer geheimer Rath, lebte* seit 1776, *da die Kammergerichtsvisitation unterbrochen wurde, wieder zu Mainz, ohne jedoch Vorlesungen zu halten, ward* 1787 *Kurmainzischer geheimer Staatsrath und beständiger Rector Magnificus der Universität zu Mainz, und* 1789 *kaiserlicher wirklicher Hofrath und geheimer Reichsreferendar der Lateinischen Expedition bey der geheimen Reichshofkanzley zu Wien: geb. zu Mainz am* . . . 1730; *gest. am* 30 *September* 1792.

Diss. (Praes. J. P. Hahn) de iure instituendi nundinas in imperio Romano et Germanico. Mogunt. 1752. 4. *Auch in* Hartleben's Thesauro Diss. iurid. in Academia Moguntina habitarum. Vol. I. P. I. Nr. 3.

Historica nundinarum Moguntinarum delineatio, testimoniis fide dignis instructa. ibid. 1752. 4. *Auch in* Hartleben's Thes. Vol. I. P. I. Nr. 4.

Diss. de unione electorali. ib. 1754. 4. *Auch in* Hartleben's Thes. Vol. I. P. I. Nr. 5. (*Soll ihn zum Verfasser haben, obgleich auf dem Titel* Dahm *als Prases und* Keller *als Respondent stehet*).

Or. de caussà contemtus Doctorum, habita. ib. 1755. 4. (*Zuerst gedruckt in* Hartleben's Thes. Vol. I. P. II.)

Wahre Veranlassung der peinlichen Halsgerichts-Ordnung K. Karl des V. 1757. 4. *Auch in* J. Chph. Koch's Institutionibus iuris criminalis.

Tractatiuncula de fontibus iuris canonici Germanici. Mog. 1758. 4. *Auch in* Cramer's Nebenstunden Th. 98.

Diss. de differentia decimarum ecclesiasticarum et saecularium, praecipue quoad onus reparandi ecclesias. ib. 1759. 4. *Auch in* Cramer's Obss. T. 4.

Historia processus apologetica ex parte et in caussa S. R. I. Comitis de Limburg-Styrum Decani Cathedra-

lis Spirensis, implorantis ex capite manifesti spolii contra Capitulum Cathedrale Spirense etc. fol.

*Concordata nationis Germanicae integra; sive nova et accurata Concordati Calixtini et praecipue Concordatorum Principum sub Eugenio IV, nec non Concordatorum Aschaffenburgensium sub Nicolao V. Editio in subsidium iurisprudentiae publicae Germaniae adornata; praemissa introductione historica, caussam eorum et originem breviter, sed solide adumbrante. Francof. et Lips. 1763. 4. *Auch in* Cramer's Nebenstunden Th. 49. u. 50. *Und in einer besondern* Sammlung von Schriften, diese Concordaten betreffend. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* *Concordata nationis Germanicae integra, variis additamentis illustrata. T. I. Francof. et Lips. (*Francof. ad Moen.*) 1771. — T. II et III. ib. 1773. 8.

Responsum privatum in dieser Angelegenheit; nebst darüber eingezogener Bestätigung der Universitäten zu Löwen, Paris und Göttingen. . . . fol.

Gedrucktes Pro Memoria zu diesem Responso, welches nebst demselben, dem im J. 1764 gehaltenen Churconvente übergeben wurde; *in* Cramer's Nebenstunden Th. 63 u. 84.

Diss. de iuribus Judaeorum in Germania. Mogunt. 1764. 4. *Auch in* Cramer's Nebenstunden Th. 108. *und in* Hartleben's Thesauro Vol. I. P. II.

— de libertate navigationis in Imperio Romano-Germanico. ib. eod. 4. *Auch in* Cramer's Nebenstunden Th. 108; *und in* Hartleben's Thesauro Vol. I. P. II. Nr. 5.

*Germani pacifici literae responsoriae ad Febronii epistolam. Friburgi 1764. 4.

Diss. Historica nundinarum Moguntinarum delineatio, testimoniis fide dignis instructa. Mogunt. 1765. 4. *Auch in* Hartleben's Thes. Vol. I. P. I.

*Fama contra detractiones publicas defensa. Colon. 1766. fol.

Diss. de insigni libertate cleri Germanici circa impositionem decimarum. Mogunt. 1766. 4. *Auch in* Cramer's Nebenstunden Th. 85. *und in der 2ten Ausgabe der* Concord. nat. Germ. integr.

Promotionsact eines von ihm promovirten Doctors in welchem die Universitätsgeschiche und Verfassung im Rö-

Römifchen Reiche erläutert wird. Mainz 1767. *Auch in* Cramer's Nebenft. Th. 111.

Oratt. II de iuribus Principum ecclefiafticorum Imperii tam teftato, quam inteftato decedentium. ibidem eod. 4.

*Obfervationes hiftorico-iuridicae in Concordata nationis Germanicae cum fede Romano. (*Ulmae*) 1771. 4.

*Tractatus de appellationibus et evocationibus ad Curiam Romanam, ad illuftr. Art. XIV. § 3. 4 et 5 Capitulat. Caef. Francof. et Lipf. (*Giffae*) 1771. 4.

Hiftorifch-pragmatifche Erläuterung der kaiferl. Wahlkapitulation, in fo fern diefelbe Gegenftände der Concordaten berührt . . .

*Sendfchreiben eines Layen über das während der Jefuiterepoche ausgeftreuete Unkraut. Frankf. u. Leipz. 1785. 4.

*Obfervationes hiftorico-chronologicae de annis Chrifti Salvatoris. Mogunt. 1789. 8.

*Die Ehre des Bürgerftandes nach den Reichsrechten. Wien 1791. 8.

*Von der Obliegenheit der Landesregenten und der Landsftände, den Druck des gemeinen Mannes zu erleichtern, und von der Schuldigkeit der Unterthanen, aus den Schranken des Gehorfams und der Unterthänigkeit nicht herauszutreten. ebd. 1791. 8.

De conftantia et fortitudine in JCto neceffaria; Praefamen in praefidio difputationis publicae, A. 1762 recitatum; *in* Hartleben's Thef. Vol. I. P. II. S. 247—252.

Rechtliches Gutachten aus dem Völkerrechte und der Teutfchen Kreisverfaffung. (*Es betrift die 1763 von Heffen-Caffel unternommene Arretirungsfache des an dem Oberrheinifchen Kreis accreditirten Minifters der vereinigten Niederlande, Grafen von Wartensleben, und ward von der Mainzifchen Juriftenfakultät bekräftigt und in der damahls in folio erfchienenen gräfl. von Wartenslebifchen Vertheidigung Nr. 70 abgedruckt.*)

Von der wahren und eigentlichen Befchaffenheit der Concordaten Teutfcher Nation; *in* Cramer's Nebenftunden. Th. 50. — Von Reichsgefetzmäfsiger Vorkehr gegen unerlaubte Bücher, famt der wider ausfchweifende Bücherrichter zu ftatten kommenden

Rechtshülfe; *ebd.* Th. 53 (1766). — Merkwürdige Beyträge zur Erläuterung der Concordaten; *ebend.* Th. 85 (1769). — Ob materia concordatorum curia Rom. judex competens sey, und die Interpretation sich allein zueignen könne? *ebd.* Th. 94 (1770). — D. quatenus forum in supremis Imperii tribunalibus in caussis ecclesiasticis catholicorum quoad possessionem sit dubium; *ebend.* Th. 103. (1770.)

Judex saecularis pro impertiendo brachio a judice ecclesiastico requisitus de exceptione nullitatis et manifestae iniustitiae recte cognoscit; *in* Cramer's Obss. T. IV. Obss. 1162. (1766.). — A judice saeculari etiam sine requisitione iudicis ecclesiastici ad supplicationem partis sententia potest executioni dari; *ibid.* Nr. 1163. — Beneficium transmissionis actorum in vim revisionis nec a saeculari, nec ab ecclesiastico judice potest denegari; *ib.* Obss. 1209. — De abusibus in materia exemtionum a collectis; *ib.* 1210. — Facultates juridicae in Germania secundum constitutiones imperii ut vera tribunalia sunt reputanda; *ibid.* 1216. — Quando de competentia fori cum iudice ecclesiastico litigatur, decisio ad augustissima tribunalia spectat; *ib.* 1217. — Dantur feuda, ubi vasallus ad renovationem investiturae plane non obligatur; *ibid.* 1218. — Interpretatio textus dubii concordator. Aschaffenb. circa alternationem mensium; *ib.* 1227.

Pragmatische Erläuterung des §. 164 jüngsten Reichsabschiedes, und des dahin einschlagenden Visitationsgutachtens vom Jahr 1713, worinn die Materie von den Nuntiaturen Teutschlands in das Licht gestellt wird; — *Eine Ausführung, die zunächst an die gehörige Stelle abgegeben, nachher auch gedruckt wurde, in* Concord. nat. Germ. int. T. 3. p. 83 sqq.

Die vorher nicht gedruckt gewesenen Beschwerden der teutschen Nation von 1521 und 1522; *in dem 3ten Theil des* Concord. nat. Germ. integr. *Auch mit einigen Zusätzen in* Moser's Betracht. über die Wahlkapitul. Joseph des Zweyten (ad Art. XIV.)

Historisch-pragmatische Erläuterung der kaiserl. Wahlkapit. in so fern dieselbe Gegenstände der Concordaten berührt. . .

Als Rector Magnificus der Mainzischen Universität handelte er in dem, von ihm herausgegebenen Praelektions-

Katalogen *verschiedene Materien der Mainz. Litterargeschichte ab.*

Vergl. *Waldmann's* biograph. Nachrichten von den Rechtslehrern — zu Mainz S. 42 — 54. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 135 u. f. Fortgeſ. Nachträge S. 138. — *Pütter's* Litteratur des Teutſchen Staatsrechts B. 2. S. 52 u. f. — *Koppe'ns* juriſt. Almanach auf das J. 1793. S. 305 — 314. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 2. S. 245 — 260. — *Baur's* Fortſetzung von *Ladvokat's* hiſtor. Handwörterbuch Th. 8. S. 87 u. f.

Horn (Christian Adam).

Studirte Theologie, ward in der Folge Nachmittagsprediger zu Schweinfurt, und darauf Pfarrer zu Rehweiler, ward aber abgeſetzt. Hierauf ſtudirte er die Rechte zu Erlangen und Göttingen, führte hernach ein unſtetes Leben, indem er ſich bald da, bald dort, vorzüglich aber in Franken, aufhielt, und litt mitunter an Verſtandeszerrüttung: geb. zu Schweinfurt am 15 *Januar* 1753; *geſt. zu Leipzig am* 14 *März* 1798.

Ueber Gleichheit und Ungleichheit aus dem Geſichtspunkt gegenwärtiger Zeiten. Hildburghauſen 1792. 8.

*An die Teutſche Nation in Betreff des dritten Feldzugs. (*Nürnberg*) Februar 1794. 8.

*Der Staat kann nicht ohne Religion ſeyn. (*Nürnb.*) 1794. 8.

Ueber den wahren Begriff von Freyheit. Nürnberg und Marktbreit 1794. 8.

Ode an der Urne des unſterblichen Uz. Ansb. 1796. 8.

Antonius und Kleopatra; ein Trauerſpiel in 5 Aufzüg. Leipz. 1797. 8.

*Fanny und Thomſon, oder der Sieg der Liebe; ein Schauſpiel in 5 Akten. Prag 1798. 8.

Ueberſetzung der 2 *Drittheile vom* 1*ſten Bande der* Geheimen Lebens- und Regierungsgeſchichte Catharina II, Kaiſerin von Rußland; a. d. Franz. Leipz. 1797. gr. 8. *An der Ueberſetzung des letzten Drittheils hat er nicht den mindeſten Antheil.*

*Adelheid von Klarenz, oder die Leiden und Freuden der Empfindſamkeit; aus d. Franz. überſetzt. 2 Thle. ebd. 1798. 8.

Vorſchläge gegen Kornwucher, Theurung u. Hungers-

noth, fürs Teutſche Vaterland; *in* Leonhardi's ökonomiſchen Heften 1796. Oktober S. 346—362.

Vergl. Sächſiſche Provinzialblätter 1798. März S. 272 u. f. — Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1265—1268. 1801. S. 1989.

Horn (Johann Georg).

Studirte zu Meiſſen, Leipzig, und Wittenberg, ward auf letzterer Univerſität 1771 M. der Phil. 1782 Konrektor zu Camenz und 1786 Rektor: geb. zu Frankenthal am 26 Decemb. 1738; geſt. am 14 Novemb. 1794.

*Dorval und Dorſan; ein Beytrag zur Geſchichte der Sitten des 18ten Jahrhunderts; aus dem Franz. überſetzt. Mietau 1771. 8.

*Der Frau Rowe vermiſchte poetiſche Werke, nebſt einigen proſaiſchen Geſprächen; aus dem Engliſchen überſetzt. Leipz. 1772. 8.

Progr. de maiorum inſtitutis ſcholaſticis non temere evertendis, ſed caute emendandis. Camit. 1785. 4.

Progr. inaug. bey ſeiner Einführung als Rektor. ebd. 1786. 4.

Progr. über die Modeſucht im Erziehungsweſen. ebend. 1787. 4.

Progr. über die Hinderniſſe der Selbſtprüfung junger Studirenden auf Schulen. ebd. 1788. 4.

Eine Sapphiſche Latein. Ode u. ſ. w. Budiſſin 1788. 4.

Verſchiedene Aufſätze in den Dresdniſchen Anzeigen gegen die Anfechter des Kopernikaniſchen Syſtems.

Vergl. Lauſitz. Monatsſchrift 1795. B. 1. S. 41. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 173 u. f.

Horn (Johann Gottlob).

Studirte zu Bautzen, Leipzig und Wittenberg, wo er, wie es ſcheint, M. der Phil. wurde, und alsdann einen Hauslehrer in verſchiedenen adelichen Familien, unter andern auch bey dem Kammerherrn von Reiboldt, abgab. Die Liebe zur Kirchenhiſtorie leitete ihn bald auf die politiſche und beſonders auf die Ober-

sächsische Geschichte. Nach der Ausarbeitung des Lebens Henrici Illustris erhielt er vom kursächsischen Hof einen Gehalt, und die Geschichte des Kurfürsten Friedrich des Streitbaren erwarb ihm eine Vermehrung desselben, nebst dem Titel eines königl. und kurfürstlichen Geschichtschreibers. Anfangs lebte er zu Leipzig, hernach zu Meissen, zuletzt zu Dresden. Sein unablässiges Sitzen verursachte ihm die Hypochondrie, die endlich 1734 *in eine völlige Melancholie ausartete, so dass er* 1736, *mit Beybehaltung seines Gehaltes, nach Waldheim gebracht wurde. Nach anscheinender Besserung wurde er* 1738 *von da entlassen, und er begab sich nach Meissen zu seiner Schwester, wo er aber bald wieder in seine vorige Schwachheit verfiel;* 1744 *begab er sich nach Dresden, und* 1754 *nach Moritzburg auf das nach seines Bruders Absterben ihm zugefallene Gut: geb. zu Pulsnitz* 1680; *gest. am* 13*ten Oktober* 1754.

Scriptum nomen et diem Augusti dedicatum Gottl. Aug. de Reiboldt. Dresd. 1715. fol.

Martyrium consummatum; *bey der* Reiboldtischen Leichenpredigt. Görlitz 1716. fol.

Diss. de bibliothecis privatorum 1719. 8.

Unter dem Namen Hulderici Pulsnicensis: Erbauliche Nachrichten von den Irrthümern der Mahler, so sie in Entwerfung der biblischen Geschichte alten und neuen Testaments zu begehen pflegen. Frankfurt 1723. 8.

Umständlicher Bericht von dem alten Osterländischen Marggrafthum Landsberg, worin gezeigt wird, wann eigentlich die Burg und damahlige Edle Herrschaft dieses Namens ihren Ursprung genommen, welchergestalt ihr vordem der Marggräfl. Character angediehen, was vor Städte und Orthe mehr dazu gehöret, welcherley Regiments-Veränderung sie bis auf Marggraf Friedrich den Strengen unterworfen gewesen, auch endlich, wie hoch solche unsere Durchlauchtigste Landes-Herren immerzu gewürdiget; durchgehends aus archivischen Urkunden und glaubhaften Annalibus, desgleichen Siegeln nnd Münzen bewäh-

ret, sowohl durch mühsame Erörterung der in mittlern Zeiten üblich gewesenen Meissnischen Fürsten-Titel, als auch einiger genealogischen Dubiorum bestmöglichst erläutert und zu Beförderung historischer Wahrheit mitgetheilt. Dresd. u. Leipz. 1725. 4.

Princeps ex maioribus Sereniss. et Potentiss. Domus Saxonicae gloriosissimus perinde ac felicissimus, Henricus cognomento Illustris Landgravius quondam Thuringiae e gente Buzicia primus, Marchio Misnensis et Orientalis, Comes Palatinus Saxoniae, terraeque Plisnensis Dominus etc. qua fatorum qua meritorum suorum ratione ex sanctioribus tabulis, quae partim hactenus nondum editae, magno numero attexuntur, fidisque varii generis annalibus curate descriptus, eoque a non paucis erroribus et corruptelis, quibus recentiorum de ipso narrationes scatent, vindicatus. Accedunt, praeter codicem diplomaticum, Analecta quaedam eiusdem fere argumenti, cum Indice scriptorum et rerum instructissimo. Francof. et Lips. 1726. 4.

Nützliche Sammlungen zu einer Historischen Hand-Bibliothec von Sachsen und dessen incorporirten Landen 1ster Theil, oder desselben historisch-diplomatischer Abriss von den von Alters her bey den Chur- u. Fürstl. Sächsischen Provinzen geordneten Edlen Erb-Beamten benamentlich denen Marschallen, Cämmerern, Truchsessen u. Schenken in Sachsen, Thüringen, Meissen u. Hennebergischen, sowohl deren Ursprung Beschaffenheit und Veränderung, worinn zugleich der eigentl. Unterscheid zwischen den ehemaligen Freyen u. Dienstmannen unter dem Adel nach Nothdurft entdecket, wie nicht weniger verschiedene Remarquen von andern gräfl. freyherrl. und edlen Geschlechtern dieser Lande beyläufig mit eingestreuet werden. Leipzig 1728. — 2ter Theil, worinn enthalten 1. N. Eberbach's Historie von der Erfurtischen Aufruhr 1509 sq. 2. Ein ziemlicher Vorrath von allerhand briefl. Handvesten und Documenten der Stadt Pirna mit etl. eingestreueten Anmerkungen. 3. Des Collectoris Sendschreiben, betreffend die Verbesserung der Historie von Landsberg, Zörbig und Sangerhausen aus Diplomatibus ineditis. 4. Summarischer Auszug gewisser Privat-Acten des Plebani zu Strehla von

1521 sq. da er seine Decem-Bauren zu einem Latein. Processs nöthigen wollen. 5. Hub. Langueti Ansuchungsschrift bey Chf. Augusto um seine Dimission v. 1577. 6. Joh. Begge'ns Nachricht von der im Plauischen Grunde und anderwerts befindl. Gold- Silber u. Kupfer-Erzten. ebd. 1728. — 3ter Theil, darinn zu befinden 1. Des Collectoris nöthige Anzeige und Ablehnung mancherl. falscher oder doch wenigstens verdächtiger u. zweifelhafter Diplomatum u. Documenten, die in der Sächs. Historie keineswegs zu dulden. 2. Herzog Moritz'ens Instruction an seine Räthe, als er sich 1544 zu Röm. Keyserl. Maj. ausserhalb Landes begeben. 3. Summarischer Extract eines Diplomatorii vom Kloster Grünhayn, wie es Jo. Wratislaviensis ins teutsche übertragen. 4. Paricii Cymbri Myorumini Vorstellung der unter Churfürst Christiano I fürgelauffenen Religions-Händel in Reimen. 5. Auszug gewisser Acten des wegen Bruder-Mords flüchtigen Caspars v. Pölnitz Vergleitung betr. ▽. 1582. 6. Ge. Casp. Kirchmaieri ferax metallorum atque mineralium Dübensis saltus. Witeb. 1692 dissertatione publ. repraesentatus. ebd. 1729. — 4ter Theil, als 1. Ein Auszug etlicher Sächs. Begebenheneh. aus Matthiae Döring's u. Thomae Werner's Engelhusio Continuato v. 1420 bis 1493. 2. Königs Maximiliani des I Brieff über mancherley Jura u. Freyheiten Fürst Wilhelmo zu Henneberg 1520 gegeben. 3. Zuverläss. Bericht, welcher massen D. Ge. Heimburg 1472 auf päbstl. Befehl seines 12 jährigen Bannes zu Dresden entlediget worden. 4. Curieuse Erzehlung v. einer Fehde, welche 1471 der Universität Leipzig vorgestossen und denen dawieder genommenen Messures. 5. Dipl. Annales der Stadt Annaberg von 1497 bis 1556, mit einigen Anmerk. ebd. 1729. — 5ter Theil, u. zwar 1. Eines Reinhardsbr. Mönchs Chronicon von Aufkunfft u. Fort-Erbung der Landgrafen zu Thüringen, anfänglich zu Erfurt 1522. gedr. 2. Joh. Gottfr. Büchner's Vorstellung v. Landgraf Friedrichs des Strengen Heerzuge wieder Heinrich Vogten v. Plauen 1534 u. s. w. beschehen. 3. Einige überbliebene Diplomata u. Uhrkunden des Nonnen-Closters Beutitz,

mit theils ihren Sigillis. 4. Ein Fascicul der auserlesensten Bestallungs- u. Provisions-Formeln v. Chf. Augusti Zeiten. 5. Chf. Joh. Georgen des 2 u. 3 Hof-Ordnungen 1676 u. 1688 entworfen. 6. Kurze Belehrung, wie die v. Brandenstein mit einem ihrer Vettern, der 1621 Röm. Cathol. worden, procediret. Nebst einem doppelten Anhange. ebend. 1730. — 6ter Theil. nehmlich 1. desselben Verzeichniss von denen Aelt. und neuern Meissnisch-Sächs. Hof-Canzlern u. Protonotarien, wie dieselbige v. dem 13 Seculo an bis auf gegenwärt. Zeiten hintereinander gefolget. 2. Ein Zehend gemischter Urkunden, zur Politischen Historie, beydes der Sächs. Fürsten und Städte gehörig. 3. Ge. Agricolae Bericht, was mit ihm in Religions-Sachen 1591 zu Dresden öffentl. u. ingeheim gehandelt worden. 4. Des Cardinal Klesels Sendschreiben, Herzog Wilhelms u. Friedrichs zu Sachsen Gefängniss anrührend, nebst umständl. Relation von der Erstern Erledigung de 1624 sq. 5. Viror. Clariss. Epistolae quaedam anecdotae ad Jo. Andr. Bosium. Acc. Ep. Ferdinandi Episc. Paderb. laudes eiusd. Bosii complexa. ebend. 1730. — 7ter Theil, worinn folgende Pensa begriffen: 1. Wilh. Ernst Tenzels Denkwürdigkeiten von Hartenberg u. Römhild, sowohl deren unterschiedl. Beherrschern, aus seinen sogenannten andern Hennebergischen Zehenden extrahiret. 2. Zweytes Zehend gemischter Urkunden, zu Bewähr. der polit. Fürsten- u. Städte-Historie v. Sachsen gehörig. 3. Curieuse Recension eines Teutschen Poetischen Werks über einen Theil bibl. Geschichte Alt. Testaments, so auf Befehl Landgr. Heinrichs zu Thüringen im 13 Seculo gefertiget, nebst vorläuffiger Anzeige anderer dergleichen Schrifften von den Zeiten. Kurzweiliger Passus, so bey And. Molleri Freyberg. Chronico zu observiren. ebd. 1731. — 8ter Theil, vermittelst dessen dem Publico dargelegt werden: 1. Des Collectoris erste Probe der vorläufigen Untersuchung, was seither bey seinem Henrico Illustri verschiedentl. erinnert oder supplirt worden. 2. Ein Extract aus Chf. Friedrichs des 2 Stiftung des Ordens S. Hieronymi von 1450. 3. Valentin Königs Emendation eines Fehlers in der

Genealogie derer v. Haugwitz. 4. Die Fortſetz. v. allerhand Beſtallungs-Notuln u. Verſorgungsbriefen, Chf. Auguſti Hof-Etat angehend. 5. Georg'ens v. Werthern ertheilte Norm u. Vorſchrift, wie ſich ſeine Söhne auf Univerſitäten zu verhalten, v. 1628. 6. Selecta ex epiſtolis quibusd. anecd. Vior. ill. et clariſſ. ad J. A. Boſium miſſis. ebend. 1733. — 9ter Theil, oder deſſelbigen unvorgreiffl. Anzeige, was von dem Obriſt-Reichs-Jägermeiſter-Amt der Durchl. Churfürſten zu Sachſen, als Marggrafen zu Meiſſen, in Wahrheit zu halten, und mit welcherley Beſtand oder Rechten etwas dergl. auch andern Fürſtl. Häuſern in Teutſchland hiebevor zugeſchrieben worden, oder noch zugeeignet werde. ebd. 1736. 4. *Der letzte Theil iſt auch als ein beſonderes Buch erſchienen unter dem Titel:* Von dem Obriſt-Jägermeiſter Amt. ebd. 1736.

Commentationes nonnullae in litteras ſynodicas, quas Adelgotus Epiſcopus Magdeburgenſis, caeterique Praeſules ac Proceres Saxoniae orientalis in cauſſa religionis a Slavis paganis vindicandae ad alios Chriſti ſocios in Germania circa a. 1108 miſerunt, ab Edm. Marteneo et Urſ. Durando primum divulgatas. Dresdae 1733. 4.

Lebens- und Helden-Geſchichte des glorwürdigſten Fürſten u. Herrn, Hrn. Friedrich's des Streitbaren, weyland Landgrafens in Thüringen u. ſ. w. Nach Anleitung etlicher hundert Archiviſcher Urkunden und der beſten Annalium coaevorum ausgefertigt. Leipz. 1733. 4.

Königlicher, auch Chur- und Fürſtlicher Sächſiſcher Helden-Saal, oder Beſchreibung der vornehmſten Geſchichte dieſes Durchlauchtigſten Hauſes, ſammt deſſen Genealogien, Wappen und Bildniſſen, vormals zuſammengetragen u. vorgeſtellet durch Siegmund von Birken, Com. Pal. Caeſ. nunmehr aber mit Fleiſs wieder überſehen, und durch mancherley Anmerkungen merklich verbeſſert, wie auch mit einer Fortſetzung bis auf jetzige Zeiten vermehret von Joh. Friedrich Feller, F. S. W. G. Secret. u. Joh. Gottlob Horn, K. P. u. C. S. Hiſtoriogr. Nürnberg 1734. 8.

Dav. Faſsmann's Leben u. Thaten Friedrich

Augusti des Grossen, Königs von Pohlen und Churf. zu Sachsen, wie solches nunmehr aus mehrern Documenten und Actis publicis vom Hrn. J. G. Horn merklich erläutert worden, u. s. w. Rudolst. 1734. 8.

Historische Belehrung von Friedrich's des Ersten Kriegszuge 1339 wider Frankreich; *in den* Miscell. Lips. nov. T. III. p. 318—349.

Handschriftlich hinterliess er:

Genauere Untersuchung des wahren Ursprungs von dem zwischen denen Durchl. Häusern Brandenburg, Sachsen u. Hessen annoch fortwährenden Erb-Verbrüderungs-Pacto.

Disquisitio historico-critica de Diplomate fundationum Episcopatus Misenensis, profectum ab Ottone M. Imp. Aug. jam sub epocha anni 948 inculcante, hactenusque saepius excuso, qua simul haud paucae chartae aliae, sub nomine illius Principis Maximi publicatae, sub incudem vocantur.

Zuverlässiger Bericht von dem ehemaligen Kloster S. Afrae zu Meissen, so nachdem in eine fürstl. Landschule verwandelt worden; benebst einem neuen Nachtrag zu Joh. Conr. Knauth's Historie von dem Stift Alten-Zelle an der Mulde, und dessen weiland einbekreyssten Orten.

Historischer Auffatz von einigen Grafen aus dem nunmehro fürstl. Hause Schwarzburg, welche sich Seculo 14 bey veränderter Regierung der Mark Brandenb. u. Lausitz, um Kaiser Ludwig 4 und seine Prinzen allda verdient gemacht, von dessen Scriptoribus domesticis aber mit Stillschweigen übergangen worden, wobey zugleich die damahls in jenen Gegenden geführte schwere Kriege etwas mühsamer untersucht werden.

Zulängl. Ausführung, was es bey dem chur- u. fürstl. Hause Sachsen von Alters her immerzu mit dem iure civitatis dandae vor Bewandniss gehabt u. ob man es der Orten jemahls in der Gestalt eines kais. Reservats agnoscirt; auf Veranlass. eines u. des andern Diplomatis.

Kurze, jedoch gründl. Vorstellung von dem Leben u.

Fatalitäten der Fürstin Elis. Landgr. Friderici Admorsi zu Thür. einzigen Prinzess. Tochter und Landgr. Heinr. des Eisernen zu Hessen Gemahlin, wie auch ihren mit einander vor der Trennung erzeugten Kindern.

Genealogisch hist. Tabelle u. Erklärung, daraus kürzlich zu ersehen, wie Fräul. Mechtild, Landgr. Fried. des Ernsten zu Thür. u. Marggr. zu Meissen Gemahlin, mittelst ihres Hrn. Vaters, Kais. Ludwig's 4, von dem Bayrischen u. Pfälz. Hause abgestammet, benebst Anfange eines wohlgegründeten Gutachtens, wiefern u. aus was Raison ernannter Röm. Kaiser sich theils in seinen Briefen u. Urkunden zu Zeiten den 4ten dieses Namens praediciren lassen, theils solche gevierte Zahl auf seinen königl. u. kaiserl. Siegeln beständig beybehalten.

Historia Comitum et Dnorum de Werthern in Thuringia plenior, ex idoneis fontibus noviter adserta ac aliquot tabulis geneal. et sectionibus interstincta.

Specimen Notitiae correctioris aliquanto et perfectioris de Cancellariis, qui vice Archicancellariorum S. R. Imp. medi aetate Diplomata et Praecepta Imperatorum et Regum nostror. subscribere consueverunt, ad dignoscendum veros a falsis et suppostitiis, vel extra ordinem in recognoscendo Tabulas publicas requisitis, ex Historia Caroli IV Lucembergici cumprimis exhibitum.

Gründl. Bericht vom Landgr. Friderici Severi zu Thür. vornehmsten fürstl. Handlungen und Glücks-Fällen, besonders von der auf ihn A. 1348 gefallenen, aber aus triftigen Ursachen, nicht angenommenen Wahl eines Röm. Königs, mittelst dessen zugl. die kais. Reichs, Böhmische, Bayr. Brandenb. u. andere benachbarten Häuser, wie nicht weniger etl. eingesessenen u. zum Theil ausgestorb. Grafen u. Hrn. Historie betreffend erläutert wird.

Bestmöglichste Untersuchung von den ehemaligen Baronen oder Hrn. v. Camenz u. Pulsnitz, wie nicht weniger deren zum Theil in deren Dynastien u. Güter folgend eingetretenen Besitzern v. 1225 bis 1440 und denn selbst der Stadt Camentz, welchergestalt dieselbe unter die unmittelbare Kreis- u. Sechsstädte v. Oberlausitz gediehen.

Specimen aliquot additionum et fupplementorum ad Petri Georgifch Regefta chronol. dipl. ex minoribus libris et fchediasmatis fingularibus, quod in Collectionibus maioribus, defiderarentur operofe confarcinatorum et dignofcendi cauffa, quid diftent aera lupinis, animadverfionibus paffim hiftorico-criticis notatorum.

Repertorium Saxoniae fuperioris hiftorico-diplomatico-criticum, oder Annales der Chur- u. fürftl. Sächf. Lande u. deren Beherrfchern, aus eitel Urkunden u. andern archivifchen Notitzen zufammengefetzt, u. hie und da mit pragmat. Anmerk. begleitet u. erläutert, vom 10 Seculo an bis 1732. 7—8 Bände.

Disquifitio curatior, quo vere tempore, exauctoratis Querfurtanis Dominis, Duces Saxoniae Afcanienfes fufceperint Burggraviatum Magdeburgicum, et qua inde ratione usque ad a. 1370 vel ulterius in fua gente eundem propagarint, quo ipfo fimul variae aliae veritates Principum quondam iftorum conditionem et fata attinentes, et ex diplomatibus erutae, in adiectis praefertim adnotamentis inculcantur fedulo ac vindicantur. Acceffit ventilatio quaeftionis: Utrum Burggraviatus ifte in antiquiffimis temporibus inhaeferit fpeciali cuidam terrae, et ubi haec fuerit quaerenda.

Expofitio uberior de Richeza, Mietislai II, Reg. Polon. olim coniuge inclyta, Tractus Coburgici et Salfeldenfis Saec. XI Dominatrice atque Ecclefiae Colonienfis Metropolitanae Feudataria; ad ductum et lumen diplomatum faniorum ac optimae notae Annalium confignata.

Diplomatifch-hiftorifcher Unterricht von den damahlen in Oeftreich gefeffenen Graf. zu Retz u. Hardeck, fowohl Böhmifcher als Thüring. Ankunft, u. zwar denen letztern, wie fern u. mit was für Effect diefelbige vormahlen zu dem Burggrafth. Magdeb. entweder ein Anrecht fich angemafset, oder wirkl. genommen, wie auch dies von dem 13 bis ins 15 Seculum profequiret.

Ausführung der Gefchichte von denen ehedeffen im Sächfifch. Churkreife anfäffig gewefenen Grafen u. Herrn zu Mühlingen u. Barby, wie nicht weniger deren zu Fortpflanzung und mehrerer Aufnahme des Haufes vorgekehrten vielen Hand-Mitteln, u. innen

gehabten considerablen Herrschaften u. Gütern, bis zu ihrer Verblühung.

Notationes historico-critico-litterariae in Biblia S. eorumque multivarias versiones diversosque expositores, vel ex integra, vel ex parte praecipue mediae aetatis, una cum indice Apocryphorum utriusque Testamenti, et hinc inde adspersis observationibus.

Sexagena Viror. illustr. et clariss. oder sechzig gelehrte Männer, die meistentheils der Historie u. der Antiquität, ingl. denen mit derselben allernächst verwandten übrigen Wissenschaften obgelegen, u. hierdurch seinen besondern Namen erlanget, nach ihrem Leben und Schriften etwas sorgfältiger betrachtet.

Explicationes quorundam in versione praesertim b. Lutheri Germanica difficiliorum Libri S. Jacobi locorum maximam sec. partem ex Seb. Schmidii Commentario hauftae atque contractae.

Hen. F. Ottonis Supplementa de Pagis antiquae Germaniae, inprimis Saxoniae, Thuringiae, Franconiae, Sueviae, Terraeque Rhenensis ac aliarum partium, ex Imperatorum Regumque Rom. ac aliis diplomatibus; nec non Annalium vetustis compilata.

Dodecas Theologorum nostrae Ecclesiae prae aliis eminentium, utpote Phil. Mülleri, Jo. Ad. Scherzeri, Bern. Ziegleri, Aeg. Strauchii, Jo. Balth. Schuppii, Just. Christo. Boehmeri, F. Wilh. Bierlingii, Jo. Christo. Olearii Urb. Gottfr. Siberi etc. in fatis suis et scriptis repraesentatorum.

Fortsetzung der vormahlen in Wolfg. Deer's zu Leipz. Verlag ausgegebenen nützl. Samml. zu einer hist. Handbibl. zu Sachsen, u. andern benachbarten Teutschen Provinzen, oder deren 2ter Band.

Vergl. Dresdner gel. Anzeigen 1754. Nr. 44. 1756. S. 447—454. 735. u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexik. der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 174—176.

Horneius (Theodor Friedrich).

Königl. Preussischer Konsistorialrath Generalsuperintendent der Neumark und Pastor primarius zu Küstrin: geb. zu . . . ; gest. am 30 September 1786.

Ein Gesangbuch.
Verschiedene Predigten.

Hornemann (F . . . G . . .).

Pastor primarius der Haupt- und St. Andreaskirche zu Hildesheim: geb. daselbst . . . ; gest. 1787.

*Nachricht von dem Leben, Schriften und Charakter des gewesenen Erzbischoffs Sir William Dawes; aus dem Englischen übersetzt. Braunschw. u. Hildesheim. 1766. 8.

*Ermunterungen zu der Liebe gegen die Armen, in einigen Predigten von Sir William Dawes, vormaligen Erzbischoffs von York; aus dem Englischen. ebd. 1770. 8.

Horner (Gregorius).

Trat 1708 *in den Benediktinerorden zu Gleink in Oberöstreich, studirte hernach zu Salzburg Theologie, und lehrte sie alsdann in seinem Kloster.* 1717 *und* 1718 *war er Professor der Philosophie zu Salzburg, ward D. der Theol. und kehrte, zum Prior gewählt, in sein Stift nach Oestreich zurück.* 1727 *ward er abermals nach Salzburg berufen, als Professor der Theol. die er dort bis* 1752 *lehrte.* 1742 *kam er als Superior nach Maria Plain unweit Salzburg, und* 1745 *in das Nonnenkloster auf dem Nonnberg zu Salzburg: geb. zu Lauffen, einem Salzburgischen Städtchen am* 19 *November* 1689; *gest. am* 14 *März* 1760.

Questiones selectae in decem categorias Aristotelis. Salisb. 1718. 4.

Prima fidei Catholicae principia contra Lutheri sectatores, methodo polemico-scholastica succincte tradita et explicata. ib. 1735 — 1754. . . . 8.

Mehrere kleine Disputationen *aus der scholastischen Philosophie.*

Vergl. Historia Univers. Salisb. p. 357. — *Ziegelbaueri* Hist. litter. Ord. S. Benedicti P. IV. p. 151. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Horning (Erich).

Studirte zu Königsberg und Rostock, ward auf letzterer Universität 1687 M. der Phil. ward 1692 seinem Vater, Pastor zu Thyrau oder Teutsch-Thierau im Amt Balge in Ostpreussen, adjungirt, und folgte ihm 1696 im Amte selbst: geb. daselbst am 29 Julius 1668; gest. am 22 December 1751.

Diss. (Praes. Habichhorstio) de purgatorio sordium filiarum Israël. Rostochii . . . 4.
— (Praes. eod.) de Trisagio Seraphico. ib. . . . 4.
— de mari eiusque affectionibus. Regiomonti 1690. 4.
— de summo bono politico. ib. eod. 4.

Vergl. Verzeichniss der Jubelprediger im Königreich Preussen, S. 21 u. f. — *Arnoldt's* Nachrichten von Ostpreuss. Predigern S. 211 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hornschuch (Hermann Gottlieb).

Studirte zu Coburg und Leipzig, ward dort D. der Medicin, 1775 Professor derselben und der Naturlehre an dem akademischen Gymnasium zu Coburg, wie auch Sachsen-Coburgischer Rath, Hofmedicus und Landphysikus: geb. zu Erfurt am 25 September 1746; gest. am 21 März 1795.

Pr. inaugurale de fontibus quibusdam Coburgicis experimenta. Coburgi 1775. 4.
Erste bis zwölfte Nachricht von dem Fortgang des bey dem akad. Gymnasium zu Coburg angelegten Museums. ebd. 1783—1794. 4. (*Der 7ten — 9ten Nachricht ist ein* Entwurf einer Oryktographie des Fürstenthums Coburg und der angränzenden Gegenden *vorgesetzt, und der 10ten — 12ten ein* Systematisches Verzeichniss der dort befindlichen Säugthiere, Vögel, Amphibien und Fische.)
Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der hohen Ankunft und Aufenthalt des Prinzen Friedrich Josias, Herzogs zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, k. k. Generalfeldmarschall. ebd. 1791. 8.
Dem Hrn. Hofrath und Leibarzt Hornschuch an

ſeiner 50jährigen Doktorjubelfeyer am 2ten Januar 1792, überreicht von ſeinen Söhnen, Schwiegertöchtern und Enkeln; nebſt einem Verſuch einer Beantwortung der Preisfrage: Wie muſs es ein Arzt, er ſey Praktikus oder Profeſſor, anfangen, um in kurzem berühmt zu werden? ebd. 8.

Vergl. *J. C. Briegle bii* Memoria *Herm. Gottl. Hornſchuchii.* Coburgi 1805. 4.

Freyherr von HORNSTEIN (JOHANN BAPTIST).

Exjeſuit, D. der Theol. und Kanonikus des fürſtl. Stifts zu Elwangen: geb. zu Göttingen in Schwaben am 24 Julius 1726; geſt.

Dialectica, analogicis imaginibus illuſtrata. Friburgi 1771. 4mai.

Devotio rhythmica. Ellwang. 1777. 12.

HORNUFF (JOHANN CHRISTOPH).

Studirte zu Leipzig, ward 1772 Hofmeiſter zu Thorn, 1775 Kanzliſt, 1780 Kämmerey-Notarius, 1794 Depoſital-Kaſſenrendant, und 1796 Stadtgerichtsſekretar daſelbſt: geb. zu Pirna bey Dresden am 9 Februar 1747; geſt. am 6 Januar 1799.

*Bemerkungen auf einer Reiſe von Thorn durch Poſen nach Sachſen. Berlin u. Küſtrin 1790. 8. *Standen vorher ſchon abgedruckt in* (Steiner's) Polniſchen Bibliothek.

Arbeitete Anfangs mit an der Königsbergiſchen gelehrten Zeitung.

Viele Teutſche Gelegenheitsgedichte.

HORTZSCHANSKY (JOHANN).

Studirte zu Löbau, Bautzen und Wittenberg, ward hernach Hauslehrer einiger Familien, 1759 Kollaborator an dem Gymnaſium zu Görlitz, 1766 dritter Kollege

1765

1765 Unter-Bibliothekar der dortigen Rathsbibliothek, und 1768 erster Kollege: geb. zu Breitendorf bey Löbau am 19 May 1722; gest. am 18 December 1799.

Prjenja Proba sserskich Kyrlischow; ein Versuch ins Wendische übersetzter Lieder. Löbau 1748. 8.

Historische Nachricht von den Görlitzischen Stipendien. Görlitz 1765. 4.

Erste Probe einiger aus dem Teutschen ins Wendische übersetzten Lieder. Löbau 1768. 12. (*Sie sind hernach in das in* 8 *neu herausgekommene* Wendische Gesangbuch *eingerückt worden*).

Benjamin Schmolke'ns der sich zu seinem Jesu hinzunahende Sünder; ins Wendische übersetzt. Budiss. und Löbau 1768. 8.

Historische Nachricht von dem Vogel- und Scheibenschiessen in der Oberlausitz überhaupt und in Görlitz insonderheit. Görlitz 1770. 4.

Von den Oberlausitzischen gelehrt. Gesellschaften. ebd. 1770. 4.

Nachricht von dem im J. 1634 getroffenen Pirnaischen Friedenstraktat, wie solcher auf der Bibliothek zu Görlitz in Handschrift befindlich ist. ebd. 1771. 4.

Nachricht von den in der Oberlausitz herausgekommenen oder doch von Oberlausitzern verfasten Journalen. ebd. 1773. 4.

Fortgesetzte Nachricht davon. ebd. 1774. 4. 2te bis 4te Fortsetzung. ebd. 1775—1776. 4. Nachtrag dazu. ebd. 1777. 4.

Beschreibung einiger Verschönerungen der Stadt Görlitz. ebd. 1780. 4.

*Historische Beschreibung des Franciscaner- oder Minoritenklosters zu Görlitz in Verbindung mit der Dreyfaltigkeitskirche; von Chr. Knauth angefangen u. dann vom 4ten bis 22sten Stück fortgesetzt. ebend. 1780—1798. 4. (*im Namen des Küsters Pilz*).

Progr. Etwas von den Verdiensten derer von Gersdorf um Kirchen und Schulen. ebd. 1782. 4.

Kurzgefaste Nachricht von einigen Familien in Görlitz welche Adels- oder Wappenbriefe erhalten haben. ebd. 1783. Fortsetzung. 1784. 4.

*Eine Strohkranzrede. Zittau 1784. 4.

*König in Preussen; Karl Friedrich II, ganz Ori-

ginal. Zittau 1786. 4. (*Der ſonderbare Titel iſt aus der Fabrik des Herausgebers*, *Jac. Fr. Neumann in Zittau*, *für den er dieſe Schrift verfertigte*).

Einige Berichtigungen der Briefe über Herrnhut u. andere Orte in der Oberlauſitz. Görl. 1787. 4.

*Erneuertes Andenken Hans Frenzel's, Erbauers der Kirche zu St. Annen in Görlitz, in Verbindung mit dieſer Kirche ſelbſt. 12 Stücke. ebend. 1790—1801. 4. (*im Namen der Küſter Melzer und Richter.*)

*Lebensgeſchichte des ſeel. D. Martin Luther's (*vom Archidiakon Gieſe angefangen*) vom 9ten bis 14ten Stück fortgeſetzt. ebd. 1789 u. ff. 4. (*im Namen des Küſters Brückner.*)

*Erſte Schilderung Kaiſer Joſephs II. Zittau 1790. 4. (*der Titel iſt ebenfalls von dem erwähnten Neumann.*)

2 Progr. Etwas von den Verdienſten der Oberlauſitzer um das Reich der Wiſſenſchaften. Görlitz 1790. Fortſetzung 1792. 4.

Hiſtoriſche Beſchreibung der Krönung Kaiſer Leopold's II zum Könige in Ungarn. 3 Stücke. Zittau 1790. 4. Mit Kupf.

Kurzgefaſste Nachricht v. dem verdienſtvoll. Geſchlecht der Frenzel in der Oberlauſitz. Görlitz 1791. 4.

Geſchichte der Polniſchen Staatsumänderung; nebſt einer kurzen Beſchreibung des Landes, der Einwohner u. ſ. w. Zittau 1792—1794. 4.

Progr. von einigen vorzüglichen Anſtalten und Einrichtungen in der Sechsſtadt Görlitz. ebd. 1797. 4.

*Berichtigung einiger unrichtig erklärten Denkmähler in Görlitz. ebd. 1796. Fortſetzung. 1797. 4. (*im Namen des Küſters Brückner.*)

*Kurze, doch zuverläſſige Beſchreibung der groſsen Orgel in der Hauptkirche zu Görlitz. ebend. 1797. 4. (*unter dem Namen des Organiſten Nicolai.*)

*Beytrag zur Kirchen- u. Predigergeſchichte der Sechsſtadt Görlitz (*vom Archidiakon Gieſe angefangen und, bis zum 12ten Stück fortgeſetzt*). 13—15ter Beytrag. Görlitz 1798—1800. (*im Namen des Küſters Brückner.*)

*Nachricht von dem in einem Kober gefundenen Prinzen. ebd. 1799. 4. (*im Namen des Küſters Pilz.*)

Ueber meine Führungen; in gebundener Rede. Zittau 1798. 4.

Nützliche Erinnerungen an die wichtigsten Vorfälle u. gemeinnützigsten Anstalten unsres Görlitz im 18ten Jahrhundert. ebd. 1801. 4.

Vollständige Kaiserl. Königl. Wappenzeichnung, heraldisch u. historisch beschrieben, auch gezeichnet, und von verschiedenen in Kupfer gestochen. 16 Blätter in 4. — Königl. Preussische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. Kurfürstl. Sächsische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. — Kurfürstl. Pfalzbayrische u. s. w. eben so. 12 Blätter in 4. — Des Herzogthums Schlesien; eben so. 13 Blätter in 4. — Landgräfl. Hessen-Cassel- u. Hessen-Darmstädtisches, wie auch Braunschweigisches Wappen u. s. w. 14 Blätter in 4. (*Alle diese Sammlungen kamen seit 1777 monatlich im Verlag bey J. F. Neumann zu Zittau heraus*).

Von den Sitten und Gebräuchen der heutigen Wenden; *in den 4 ersten Stücken der* Provinzialblätter. (Dessau 1781—1782. 8.)

Ueber die in der Lausitz gewöhnlichen Bestimmungen u. Eintheilungen der Zeit, zur Erläuterung der Chronologie dieses Landes; *in der* Lausitzischen Monatsschrift 1793. Okt. — Beschreibung einiger zu Görlitz 1790 gefundenen Alterthümer; *ebd.* 1793. St. 4. — Nachricht von den Hospitälern in Görlitz; *ebd.* 1794. St. 3. und 4. — Etwas von dem Bergbau in der Oberlausitz; *ebd.* 1796. B. 2. S. 152 u. ff. 197 u. ff. 251 u. ff. — Versuch über die Sprache der Wenden in der Oberlausitz; *ebend.* 1797. B. 1. S. 212 u. ff. 337 u. ff. — Kurze Geschichte der Bekehrung der Wenden; *ebd.* 1799. B. 1. S. 142 u. ff. 193 u. ff. — Von den öffentlichen Bibliotheken der Oberlausitz; B. 1. S. 329 u. ff. B. 2. S. 396 u. ff. 456 u. ff.

Im Zittauischen monatlichen Tagebuch *rühren die genealogischen und heraldischen Artikel von ihm her.*

Recensionen.

Die Zahl seiner gedruckten Gelegenheitsgedichte *soll sich auf ungefähr 600 belaufen.*

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 177—182.

Horwein (Johann Theophilus).

Studirte zu Wittenberg, ward 1728 M. der Phil. und Privatdocent, 1739 Diakonus zu Sayda, 1742 Paſtor zu Lüſſo, Neſchholz und Kulewitz, unter Belzig, 1748 Superintendent zu Dahme und 1755 D. der Theologie: geb. zu Wittenberg am 4 Febr. 1709; geſt. . . .

Diſſ. de partu Hebraeorum et ſpeciatim de corona boni nominis. Viteb. 1730. 4.
Comment. de prima magna Societate Auguſtana. ib... 4.
Veſtigia divina, die göttlichen Fuſstapfen; eine Predigt u. ſ. w. ebd. 1752. 4.
Diſſ. (Praeſ. Weickhmanno) de vaticiniis in genere et de vaticiniis Lutheri memorabilibus in ſpecie. ib. 1755. 4.
Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 240—243. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hosé (Johann Albert).

Deſignirter Prediger in der Altſtadt zu Weinheim an der Bergſtraſse: geb. zu Heidelberg am 15 Auguſt 1769; geſt. am 8 Oktober 1800.

Herbarium vivum muſcorum frondoſorum, cum deſcriptionibus analyticis ad normam Hedwigii. Lipſ. 1799 —1800. II Partes. 8 min. (*Unvollendet.*)
Beyträge zu Uſteri's botaniſchem Journal.

Hosemann (Joseph Xaver Albert).

D. der Theol. ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Dillingen und Pfarrer zu Althena: geb. zu Lauingen am 15 November 1748; geſt. am 20 März 1794.

Diſſ. dogmatica de Caroli Frid. Bahrdtii et Jo. Sal. Semleri ludicra inter ſe invicem pugna circa materias Religionis praecipuas. Diling. 1781. 8mai.
*Beyträge zum 12ten Stücke des Freymüthigen zu Freyburg im Breisgau, von einem ehemaligen Akademiker auf der Univerſität zu Dillingen. Augsb. 1783. 8.

Diss. dogmatica de finali Ecclesiae dispersae iudicio in caussis dogmaticis contra modernos hypercriticos. Dilling. 1783. 8.

Hosmann (Gustav Christoph).

Studirte zu Hamburg, Leipzig und Kiel, ward 1721 *Diakonus zu Gottorp,* 1722 *Pastor zu Wildenborn,* 1729 *Diakonus an der Nicolaikirche zu Kiel,* 1730 *ausserordentl. Prof. der Theol. auf dortiger Universität, und noch in demselben Jahr D. derselben,* 1731 *zugleich Kabinetsprediger und Religionslehrer des Erbprinzen von Holstein-Gottorp, wie auch Oberkonsistorialassessor,* 1733 *ordentlicher Professor der Theologie, Archidiakonus, Oberkonsistorial- und Kirchenrath,* 1734 *zugleich Hofprediger und Prediger der Leibgrenadiergarde, worauf er die Stadtpredigerstelle niederlegte,* 1735 *erster Hofprediger,* 1749 *Generalsuperintendent und Schulinspektor,* 1750 *Prof. primarius der Theologie. Am* 17 *May* 1765 *übertrug die Holstein-Gottorpische Landesregierung ihm die Verwaltung des Prokanzellariats, bis auf weitere Verfügung der Russ. Kaiserin, als damahligen Landesregierung: allein, diese Verfügung erfolgte nicht bey dessen Leben: geb. zu Celle am* 15 *May* 1695; *gest. am* 10 *Julius* 1766.

Diss. exeget. ad Galat. III, 19 sq. Kilon. 1720. 4. *Auch in* Biblioth. Lubec. Vol. V. (1727. 8.) p. 46—80.

Hypotyposis Chronologiae sacrae, historiam populi Israelitici, a morte Isaaci usque ad captivitatem Babylonicam, illustrans. Accedit Diss. exegetica, qua signa confirmativa, praedictionibus vel promissionibus addita, res confirmatas nunquam non praecessisse demonstratur. Hamburgi 1727. 8.

Predigten über auserlesene Schriftstellen, mehrentheils aus denen Sonn- und Festtäglichen Evangelien und Episteln. 1ster Theil. Nebst einem Anhange einiger geistlichen Gedichte. ebd. 1728. — 2ter Theil. ebd. 1728. 8.

Annotationes adHypotyposin Chronologiae sacrae, quibus objectiones solvuntur, et annos, Ezechielis obsidione praedictos, ab ultimo captivitatis ad eum, quo natus est Christus, pertingere demonstratur. Hamburgi 1729. 8.

Des heil. Theophili, sechsten Bischoffs zu Antiochia, drey Bücher an Autolycum, einen gelehrten Heyden, darinn der Aberglaube beschämet, und die christliche Religion geschützet wird. Aus dem Griechischen übersetzt, auch mit einer Vorrede und Anmerkungen vermehrt. ebd. 1729. 8.

Diss. theol. inaug. (Praes. Henr. Muhlio) de variis vel probandi, vel impugnandi modis, et viribus argumentorum. Kil. 1730. 4.

Predigt über den, am 3ten Tage des 2ten Evangel. Jubel-Festes gnädigst verordneten Text, aus Apoc. 2, 23—25; gehalten in der Schlosskapelle zu Kiel den 27 Jun. 1730. ebd. 4.

Oratio inaug. de ea, quae Theologum apprime decet, animi moderatione, recitata. ib. eod. 4.

Prolusio academica, qua illuminatio irregeniti passiva, supernaturalis sed imperfecta, adseritur, et sanctae Theologiae cultores ad audiendas praelect. dogmaticas ad ductum compendii J. F. Buddei publice instituendis — invitantur. ib. eod. 4.

Diss. theol. de baptismo, Apostolorum hoc de mysterio sententiam evolvens, eiusdemque ad ipsorum usque excessum historiam perstringens. ib. 1732. 4.

— Principia theologiae comparativae positionibus acroamiticis, de articulis fidei cum maxime evoluta. ibid. eod. 4.

Chronologia sacra librorum V. T. observationibus exegeticis illustrata. Hamb. 1734. 4.

Des seel. Martini Lutheri kleiner Catechismus, u. dessen schriftmäfsige Erläuterung in den hochfürstl. Schleswig-Holsteinischen Kirchen und Schulen, nach Maasgebung der vorgesetzten Verordnung, sowohl zur öffentlichen Catechisation, als auch zur Unterrichtung der Jugend überall zu gebrauchen. Kiel 1736. 12.

Oratio de summa Dei optimi maximi libertate. ibid. 1741. 4.

Vorbereitungsrede, als am Sonntage Exaudi des 1742sten

Jahres, wegen der angesetzten Krönung der — Frauen Elisabeth der 1sten, Kaiserin und Selbsthalterin aller Reussen u. s. w. auf höchsten Befehl in der Schlosskapelle zu Kiel, ein Dank-Gebet verlesen u. das Ambros. Loblied sollte gesungen werden, nach der Predigt vor dem Altar gehalten. Kiel 1742. 4. *Russisch.* St. Petersb. 1742. 4.

Exercitationum exegeticarum ad SS. Evangelia Fasc. I. Kil. 1746. — Fasc. II. ib. 1749. — Fasc. III. ibid. 1750. 4.

Diss. Chronologia Jeremiae, Ezechielis, Haggaei, Zachariae, Esrae et Nehemiae, variis observationibus illustrata. ib. 1751. 4

— Tetras observationum ad verba; quibus Augustanae Confessionis symbola praemissa sunt, primique exordium. ib. eod. 4.

— Historia Samuelis, Sauli et Davidis, ad annorum rationes digesta, variisque observationibus illustrata. ib. 1752. 4.

Disquisitio de aera Seleucidarum, et regum Syriae successione, qua dubia solvuntur de annis regni Graecorum, a scriptore libri primi Maccabaeorum notatis. Accedunt observationes ad 1 Macc. VI, 37. XII, 7, 19. 20 et Josephi Antiquit. XII, 4. §. 10. XIII. 5. §. 8. ib. eod. 4.

Predigt über Ps. 61, 6—9, am 21 Febr. des 1762sten Jahres, als dem Danktage wegen des — von Peter des 3ten, Kaisers und Selbsthalters aller Reussen, höchst beglückten Thronbesteigung, in der Hauptkirche zu Kiel gehalten. ebd. 1762. 4.

Diss. exegetica de resurrectione moruorum a Christo demonstrata Luc. XI. 37. 38; *in* Biblioth. Lubec. Vol. VIII (1729. 8.) p. 640—665.

*Einige herzogliche Verordnungen.

Verschiedene Lateinische und Teutsche Gedichte.

Einige Beyträge zu gelehrten Zeitungen, *besonders seinen Streit mit Gottfr. Kohlreiff betreffend.*

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexicon der Theol. S. 295 u. f. — Beyträge zu den Actis hist. eccles. B. 2. S. 925 u. ff. — (*W. E. Christiani*) Progr. funebre. Kil. 1766. 4. — (*C. Ziegra's* Hamburg. Nachr. aus dem Reiche der Gelehrsamk. 1767. S. 249 u. ff. — (*Winkler's*) Nachr. von Niedersächs. berühmten Leuten B. 1. S. 115—123. — Nova Act. hist. eccles. B. 7. S. 1107—1118 (*ist die Winkler. Nachr.*)

— *N. H. Schwarze'ns* Nachrichten von Kiel S. 526 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Thiefs'ens* Gelehrtengeſ. der Univerſität zu Kiel Th. 1. S. 284 — 298.

Hottinger (Abel Adam),

Sohn des Folgenden.

Prediger zu Creutzenach in der Pfalz am Rhein: geb. zu Zürich . . . ; geſt. am 29 *December* 1756.

Integritas Sacerdotum Aaronicorum ac Myſteria. Francof. ad Moen. 1735. 8.

Integritas Germaniae Helveticae, iam olim titulo ſpeciali theſauri publici factae. Tiguri 1737. 8.

Miniſterium ſolemnis expiationis. ib. 1754. 4. *Von ſeinem folgenden Vater; er war nur Herausgeber.*

Vergl. *J. H. Andreae* Crucenacum Palat. illuſtr. P. VII. p. 450. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hottinger (Johann Heinrich),

Vater des Vorhergehenden.

Studirte zu Zürich, Genf und Amſterdam ward 1704 *auſſerordentl. Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Marburg,* 1705 *ordentlicher Profeſſor der Jüdiſchen Alterthümer, durfte auch theolog. Vorleſungen halten, bis er* 1710 *ordentlicher Profeſſor der Theol. wurde. Wegen ſeines ſtarken Hanges zur Myſtik und Schwärmerey, muſste er* 1717 *dieſe Stelle niederlegen. Er verlieſs Marburg, und wollte privatiſiren: aber die reformirte Gemeine zu Frankenthal wählte ihn zu ihrem erſten Prediger, bis er* 1721 *als ordentlicher Profeſſor der Theol. und Prediger der St. Peterskirche nach Heidelberg kam und* ſeit 1740 *erſter Profeſſor der Theol. daſelbſt wurde: geb. zu Zürich am* 5 *December* 1681; *geſt. am* 7 *April* 1750.

Undecim Diſſertationes Gemaricae. Lugd. Bat. 1704. 4. *Zuſammengedruckt unter dem Titel:* Diſcurſus Gemaricus de inceſtu, creationis et curſus opere, ex

Codice Chagiga Cap. II. Mischna I. petitus. Lugd. Bat. 4.

Diss. de iure plantae quarti anni, juxta praeceptum Levit. XIX, 24. Marburgi 1704. 4.

— de trina comparitione Israëlitarum coram domino singulis annis in templo (Deut. XVI, 16. 17.) ibid. 1706. 4.

— Exercitatio ritualis de origine sacrificiorum patriarchalium κατασκευαστικῶς pertractata, contra Spencerum, Anglum. ib. eod. 4.

— de eadem materia. ib. eod. 4. *Beyde Diss. vermehrt u. verbessert in* Museo Helvet. Vol. I. P. II. p. 281 sqq. P. III. p. 341 sqq.

— de functionibus Laicorum circa victimam. ib. eod. 4.

— de functionibus Sacerdotum circa victimam. ib. eod. 4.

— de sacrificiis avium. ib. eod. 4.

— Exercit. rit. de duabus avibus, leprosi mundandi (Levit. XIV. 4. 8.) ib. eod. 4.

— de viris stationariis. ib. 1707. 4.

— de quatuor Mosaici tabernaculi tegminibus (Exod. XXVI, 1—15). ib. 1708. 4.

— I et II de usu salis in cultu sacro. ib. eod. 4.

— Exercit. rit. de fertis infermentatis. ib. eod. 4.

— I—VIII יומא s. Exercitationes de ministerio diei expiationis iuxta Levit. XVI. ib. 1708—1709. 4.

— de solemni legis praelectione quovis septimo anno repetita (Deuter. XXXI, 10—14). ib. 1709. 4.

— textualis de servo Dei electo, ad Jes. XLII, 1. ib. eod. 4. Recusa Tubing. 1717. 4. *Auch in* Hasaei et Ikenii Novo Thes. philol. T. I. p. 890 sqq.

Progr. invit. ad audiendam J. Borelli — orationem etc. ib. 1710. fol.

Diss. de theologia in genere. ib. 1711. 4.

— textualis ad locum Zach. XIV, 20. 21. ib. eod. 4.

— de primogenitis, qua varia scripurae loca, ille praesertim Exod. XIII, 2, explicantur. ib. eod. 4.

— exeg. de gloria nominis Jehovae sub N. T. ad Malach. I, 11. ib. eod. 4.

— Τυπος διδαχης ex schola privata, de S. Scriptura. ib. eod. 4.

— de existentia et divinitate. ib. 1712. 8.

— de mysterio Trinitatis. ib. eod. 8.

— de decretis Dei. ib. eod. 8.

Typus doctrinae Chriſtianae, ſive integrum ſyſtema didacticum. Francof. ad Moen. 1714. 8.

Theologia morum generalis. Marb. 1715. 8. *Hernach unter dem Titel:* Typus vitae Chriſtianae, delineans Theologiam morum generalem, de reſipiſcentia ac fide viva; aphorismis cum ſubiuncta explicatione comprehenſis. Tiguri 1748. 8.

Chriſtliche Barmherzigkeit, oder ausführliche Verhandlung von der zum geiſtlichen und ewigen Leben nöthigen Pflicht der wahren und thätigen Liebe des armen Nächſten; ſammt einem Anhange von dem in der Furcht des Herrn neu angelegten Wayſenhauſe zu Marburg, zu ſeiner und anderer Aufmunterung in den Werken der Liebe geſtellet. Frankf. am M. 1715. 8.

Typus vitae Chriſtianae, delineans Theologiam morum ſpecialem de inſpectione ſui ipſius, in uſum inſtitutionis domeſticae. Marb. 1717. 8.

Hiſtoria Facti, oder kurze und wahrhafte Erzählung, was ſich mit Joh. Heinr. Hottinger's geweſenen Profeſſ. Theol. et Antiq. Jud. ordinarii bey der Heſſiſchen Univerſität zu Marburg, theologiſchen Bedenken von denen auſserordentlichen Offenbahrungen insgemein, und von einigen heutigen ſo genannten Inſpirirten insbeſondere, welches er auf wiederholten hochfürſtl. Befehl auffetzen müſſen, zugetragen. (*Ohne Druckort.*) 1717. 8.

Geſpräch von den Pflichten der Kinder. Idſtein 1721...

Moſes et Aaron pro publico religionis Reformatae exercitio in territorio Lutherano. Budingae 1723. . .

Chriſtliches Manual; oder Anleitung, wie ein Chriſt den ganzen Tag vor Gott wandeln ſoll. ebd. 1724. 12. *Iſt an mehrern Orten gedruckt worden.*

Kinderſpeiſe, oder Catechismus. 6mahl gedruckt zu Idſtein, Schafhauſen, St. Gallen, Homburg vor der Höhe, Bern und Frankfurt am Mayn. *Es entſtand nachher daraus ein gröſserer Katechismus unter dem Titel:* Theologia catechetica, oder Lehre der Wahrheit, die da iſt nach der Gottſeligkeit in Frag und Antwort dargeſtellt, wie zur Beförderung des rechtſchaffenen Weſens, in Jeſu Chriſto, alſo auch zur Zerſtöhrung der im Schwung gehenden Heucheley u. Gottloſigkeit. Zürich 1750. 8.

Typus vitae Chriſtianae, delineans Theologiam morum ſpecialem de officiis erga Deum, proximum ac ſe ipſum, in uſum inſtitutionis domeſticae. Spirae 1725. 8.
Diſſ. de diluvio Noachi. Heidelb. 1731. 4.
— de victimarum integritate ac myſterio. ib. eod. 4.
Specimen praelectionum publicarum analytico-philologico-theologicum prolixius, in Geneſ. IX, ſiſtens rationum, ſacras litteras ordinate, ſolide ac ad aedificationem in fide tractandi. Spirae 1732. 8. *Ein Auszug daraus, nebſt ſeiner neuen Teutſchen Überſetzung ſteht in den* Miſcell. Duisburg. T. II. Faſc. I. p. 166 — 178.
Specimen praelect. publ. analyt. philol. theol. conciſum in Cap. VI Exodi, docens rationem, ſacras litteras ordinate, ſolide ac ad aedificationem in fide tractandi. Heidelb. 1732. 8. *Auch in* Miſcell. Duisburg. T. I. Faſc. I. p. 34 ſqq.
Gegründete Hoffnung zur Bekehrung der Juden, nach Hoſ. 3, 5; bey Gelegenheit einer getauften Jüdin. Homburg vor der Höhe 1733. 8.
Diſſ. de genuinis beatorum characteribus, ad ductum Pſal. CXIX, 1 — 3. Heidelb. 1735. 4.
פתח דברי אלהים ſ. primorum elementorum cognitionis ſecundum pietatem ad ſpem vitae aeternae Cap. I. de religione ſpeciatim Chriſtiana. ib. 1737. 4. — Caput. II de ſcriptura S. ſ. legibus oeconomiae ſalutis. ib. 1738. 4.
Apologeticus pro benigna lege Levit. XXI, 22, quae ex conſenſu omnium tam Chriſtianorum, quam Judaeorum, ſacerdotibus temeratis facultatem dat, non ſolum comedendi de donis ſanctis, ſed et ſanctiſſimis, denuo ſcriptus contra contrariam muſteam opinionem et inprimis nuperam mordacem et criminoſam diſputationem Joh. ab Hamm, Theol. et lingg. apud. Duisburg. Prof. publ. Francof. ad Moen. 1738. 8.
Typus ſtudioſi theologiae ſ. Methodus ſtudii theologici. Baſil. 1739. 8.
Diſſ. de viis et greſſibus primis ad veram beatitudinem, iuxta ductum Pſal. CXIX, 4. 5. Heidelb. 1740. 4.
Lazarus, oder chriſtlicher Unterricht von den Pflichten der Armen. Frankf. 1740. 8.
Typus Paſtoris Evangelici. Baſil. 1741. 8.
Diſſ. de Spiritu S. certiſſimo doctore ac vindice verita-

tum Christianarum in cunctis veris Christianis, ad ductum Joh. 1. Ep. II, 27. Heidelb. 1742. 4.

Index scriptorum varii generis publicatorum a J. H. Hottinger etc. ib. 1743. 4. *Von ihm selbst, aber sehr unlitterarisch.*

De oeconomia Spiritus S. in adplicanda salute. Francof. ad Moen . . .

De Oeconomia Ministrorum Evangelicorum. ib. . . .

Predigten über 1 Chron. 30, 28. Matth. 7, 24—27. Luc. 13. 4. 5. Joh. 4, 24. Coloss. 2, 9. 10. 2 Cor. 5, 19. 20.

*Das ganze Loos eines wahren Gläubigen, Geist, Seel u. Leib, oder: Evangelischer Erweis, dass ein Wiedergebohrner bestehe aus Geist, Seel u. Leib, aufgesetzt zum Besten derer, die mit Wahrheit sagen wollen: Das Loos ist mir gefallen aufs lieblichste u. s. w. 1 Thess. 5, 23. Basel 1746. 8.

Diss. de Geographia terrae Canaan; *in* Ugolini Thes. Antiqq. sacr. T. VI. Nr. 4. *Auch in der Hotting. Ausgabe von* Goodwini Moses et Aaron p. 722 sqq.

De Tabernaculo eiusque atrio et vasis; *ebenfalls in dessen Ausgabe von* Goodwin u. s. w. p. 780 sqq. — De Hierosolyma et circumiacentibus montibus; *ibid.* p. 824 sqq. — Chronologia a mundo condito usque ad mortem Salvatoris nostri; *ibid.* p. 850 sqq.

De ritu dimittendi reum in festo Paschatos; *in* Hasaei et Ikenii Nov. Thes. philol. T. II. p. 352 sqq.

Anmerkungen über Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Luther. u. Reform. Theologen in u. um Teutschland, insbesondere ihn selbst betreffend; *in* Neubauer's Nachr. von Theologen S. 637 u. ff. — Επικρισις Κρισεως Francofurtensis, allen ohnpartheyischen Durchlesern des Apologetici Hottingeriani zu διακρισει überlassen; *ebend.* S. 644 u. ff. — Speculum studiosi Theologiae; *ebend.* S. 646 u. ff.

Nach seinem Absterben gab sein Sohn heraus:

Ministerium solemnis expiationum diei, iuxta ductum legum Mosaicarum translatorie, analytice, exegetice et mystice, plenius tractatum: nec non lucubrationes de sacrificiis, fertis, libaminibus et victimarum integritate. Tiguri 1754. 4.

Er selbst gab heraus:

Th. Goodwini Moses et Aaron, s. civiles et ecclesiastici ritus Ebraeorum; edidit cum adnotationibus. Marb. 1710. — Editio II. ib. 1716. — Editio III. Lugd. Bat. 1723. 8.

Salomonis van Til Methodus concionandi. Marb. 1711. 8. ib. 1741. 8.

Joh. Phil. Widder's auserlesene Predigten. Homb. vor der Höhe 1736. 8.

Vergl. *Neubauer's* Nachrichten von Theologen S. 619 u. ff. (*von H. selbst*). — *Moser's* Beytrag zu einem Lexico S. 294 u. f. — *Dunkel's* Nachrichten von verstorb. Gelehrten T. 2. S. 68—85. — Unpartheyische Kirchenhistorie A. u. N. T. Th. 3. S. 1106—1111. — *Strieder* B. 6. S. 204—225. B. 7. S. 529. B. 8. S. 519. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Heddaei* Oratio in Actis Sacrorum saecularium Acad. Heidelb. p. 151—155. — *Hirsching's* Handbuch.

Houck (Friedrich Gottfried).

Studirte zu Burg-Steinfurt, Gröningen und Utrecht, ward auf letzterer Universität 1734 *D. der Rechte,* 1738 *Professor des bürgerlichen Rechts an dem Gymnasium zu Daventer, und* 1746 *ordentlicher Professor desselben auf der Universität zu Utrecht: geb. zu Burg-Steinfurt am* 19 *August* 1708; *gest.* 1767.

Diss. (Praes. Everh. Ottone) de officio Praefecti vigilem circa incendia. Ultraj. ad Rhen. 1733. 4.

— de veterum JCtorum rationibus falso suspectis. ibid. 1734. 4. *Auch in* Oelrichs'ens Thes. Diss. iurid. in Academiis Belgicis habitorum (Bremae 1769). Vol. I. T. I. Nr. 7.

Vergl. *Weidlich's* zuverläss. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 377—379. — *Adelung* zum *Jöcher* unter *Houk*.

von Hoven (Johann Daniel).

Studirte zu Marburg und Utrecht, ward 1728 *Professor an dem Gymnasium zu Lingen in Westphalen, und dabey* 1739 *Konsistorialrath,* 1758 *aber Professor an*

dem Gymnasium zu Kamper in der Batavischen Provinz Oberyssel: geb. zu Hanau am 20 August 1705; gest. 1793.

Progr. de historia oratorum Graecorum et Romanorum. Lingae 1730. 4.

Oratio in Jubilaeum Augustanae Confessionis. ib. eod. 4.

Specimen historiae analyticae, exhibens res in republica Hebraeorum a condito mundo usque ad Christum natum gestas. Adjecta est in fine idea operis totius brevissima per tabulas analytico-chronologicas in usum auditorii explicanda. ib. 1732. 4. Amstelod. 1732. 4.

Verosimilia sacra et profana, collecta et digesta sumtibus et cura Societatis, quae unice optat, ut omnia in Dei vergant honorem. Fasc. I—III. 1732—1734. 8.

Progr. de neglectu linguae Latinae. Ling. 1733. 4.

— de historia et eloquentia. ib. 1736. 4.

*Eutropii Breviarium Romanae historiae etc. in usum auditorii recensuit et indicem latinitatis adiecit J. D. v. H. Amstel. 1738. 8.

Vera et verosimilia sacra et profana. I—VI. ib. 1742—1751. 8mai.

Progr. natalitium et invitatorium. Ling. 1742. 8mai.

— de tribunorum plebis apud Romanos iurisdictione. ib. 1743. fol.

Index aevi antiqui, s. chronotaxis generalis celebrium epocharum a mundo condito ad Carolum M. descripta et digesta. Lingae 1746. fol.

Progr. ad lectiones in Hist. eccles. ib. eod. 4.

Theses historico-philologicae. ib. 1747. 4.

Historiae ecclesiasticae pragmaticae Specimen I, exhibens Caput I de origine et constitutione ecclesiae apostolicae, in usum auditorii. ib. 1747. — Spec. II. de apostolicae ecclesiae religione. ib. 1748. — Spec. III de Christianorum saeculi I vita et moribus, ad ductum Jac. III, 7 recensitis. ib. 1752. 8mai.

Theses de miraculis eorumque criteriis. ib. 1748. 4.

Theses de theologia et religione in genere. ib. eod. 4.

Theses historico-pragmaticae de institutione N. T. et S. Coenae. ib. 1750. 4.

Meditatio altera de institutione N. T. et vero scopo S. Coenae ex primitivae Ecclesiae mente. Amstelod. et Lingae 1751. 4.

Disquisitio historico-critica de vera aetate legationis Athenagorae pro Christianis. Ling. 1752. 4.
Invitatio ad lectiones historicas. ib. 1753. 4.
Diss. de vero sensu et scopo institutionis sacrae coenae ex mente primitivae ecclesiae, praecipue S. Ignatii, Antiocheni Episcopi et Martyris. ib. eod. 4.
Adam der erste Vasall; ein Glückwünschungsschreiben an Hrn. v. Loen. ebd. 1753. 4.
Vereinigung der Vernunft mit dem Glauben durch die Liebe zur Gleichsinnung im wahren, lautern u. vernünftigen Gottesdienst. Nach den neuen Vorschlägen des Hrn. von Loen. Frankf. 1753. 8.
Friedfertige Anmerkungen über das 91te St. der Gött. Anzeigen. Lingen 1753. 8.
Sendschreiben an Hrn. Prof. Mieg betreffend seine friedseligen Anmerkungen von dem Privatgebrauch des heiligen Abendmahls. ebd. 1754. 8.
Kurzer und deutlicher Beweis, dass Val. Pollanus die Frankfurter nicht hintergangen, sondern die Frankfurter nach ihren symbolischen Büchern selbiger Zeit seiner Religion, und er mit ihnen calvinisch-lutherisch nicht aber zwinglisch-reformirt gewesen; mithin Polanus Nachfolgern in Frankfurt eben sowohl eine Kirche daselbst gehöre, als den nachherigen Lutheranern. (*Ohne Druckort.*) 1755.
*Progr. statum et saecularem Academiae Duisburgensis diem XIV imminentis Octobris, rogatu eiusdem Senatus academici — indicunt, et, ob tanti beneficii, divina gratia et regum nostrorum clementiss. liberalitate, in foecundi Rheni accolas collati, memoriam ad piam et religiosam laetitiam invitant Rector et Professores Athenaei Lingensis. Lingae 1755. 4.
Entwurf einer pragmatischen und unpartheyischen Friedensgeschichte der evangelischen Kirche in Teutschland. 2 Theile. Lemgo 1756. 8.
Antiquitates Evangelicae. Zwollae 1758. 8.
Abgenöthigte Erläuterung der pragmat. und unpartey. Friedensgeschichte, worin durch ein 3tes Sendschreiben das schriftmässige Maal- und Kennzeichen des wahren Glaubens, Religion u. Kirche behauptet, wie auch die Frage in dem 157 St. der Götting. Anzeigen 1758, wie man sich zu betragen, wenn jemand sich in einer Gesellsch. v. liebreichen irrenden oder

von lieblosen Wahrheit lehrenden befindet? näher erwogen u. s. w. Lingen 1758. 8. *Auch in* Strodtmann's N. gel. Europa Th. 14. S. 521—550.
Antiquitates Romanae. Campis 1759. 8.
Epistola philologico-critica, cont. Manipulum primum spicilegiorum in Evangelium Lucae. ib. 1762. 4.
Epistola hist. critica de vera aetate, dignitate et patria M. Minucii Felicis, etc. ib. eod. 4.
Letter-en Geschiedkundige Aanmerkingen, nopens twee verscheide Beschryvingen in't Joodsche Land, ten tyde van Herodes, volgens Lucas; en ten tyde der Stadhouderschaps von Kurenius over Syrie volgens Josephus voorgefallen. Amst. 1762. 12.
Ordeelkundige Brief aan den Heer M. W. A. de Rhoer Ter Beantwordiging van des Heer Stockmann's Naschrift. ebd. 1763. 12.
Nedere Bevesting dat Lucas II, 2. van het begin der Beschryving in het Oostlyke Romeinsche Ryck en in't besonder in Syrie-spreke. ebd. 1763. 12.
Otia litteraria ad Isalam, sive Spicilegia historico-critica nova et nov-antiqua, sacra et profana, collecta et digesta eo animo et studia, ut in Dei vertant honorem. Fasc. 1—3. Campae 1762—1764. 8.
Spec. de primis philosophandi principiis. 1763. 8.
Curae Wolfianis posteriores s. flores ex amoenissimis Graeciae hortis decerpti, et ad ductum librorum historicorum N. T. diversis manipulis sparsi. Amsterdami 1766. 8.
Campensia, s. Spicilegia critico-antiquaria, in quibus varia iuris ecclesiastici primaevi et antiquitatum ecclesiasticarum capita illustrantur. Fasc. I. II. Amst. et Camp. 1766. — Fasc. III. ibid. 1779. 4.
Letter-en Geschiedkundige Brieven, dienende ter Bevestiging, dat op Bevel van Kaizer Augustus eene Romeinsche Beschryving door Kurenius — geschied is. Erste Bundel. te Campen 1775. — Tweete Bundel, tegen Kluit. ebd. 1776. — Derde Bundel. ebd. 1777. 8.
Nähere Erklärung an die Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen; *in* v. Loen's Entwurf der allgemeinen Religion. (Lingen 1754. 8.)
Einige kritische Verbesserungen des Minucius Felix; *in dem* Hamburg. Briefwechsel 1750. S. 676 u. ff.
— Auf-

Auflöfung eines Zweifelsknotens in der Zeitrechnung über 2 Buch der Könige 8, 25. 26; ebd. S. 754 u. ff.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 1049—1108. Th. 10. S. 440—473. Th. 14. S. 514—550. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaft. litter. P. VIII, p. 5, fq.

Freyherr von Hoym (H . . E . . S . .).

Nachdem er einige Jahre lang Referendar bey der Regierung zu Magdeburg gewefen war, ward er 1784 *Affeffor des königlichen Landgerichts zu Infterburg in Oftpreufsen: geb. zu . . . ; geft.* 1790.

Verfuch über die Klaffifikation der Vorftandsgelder bey entftandenem Concurfe des Verpächters. Roftock und Leipzig. 1781. 8.

De iure detractus in genere, et in fpecie fecundum leges Pruthenicas. ib. 1783. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 4. S. 103.

Hubalek (Johann).

Seit 1757 *war er Jefuit, lehrte die Humanioren einige Jahre lang, und ward alsdann Adminiftrator in Spiritualibus im Waifenhaufe zu Prag: geb. dafelbft am* 8 *September* 1741; *ftarb am* 14 *Januar* 1787.

Grundwahrheiten des katholifchen Glaubensbekenntniffes (*Böhmifch*). Prag 1784. 8.

Beweife, dafs die Katholiken unter einer Geftalt den Leib und Blut des Herrn, die Unkatholifchen aber keines von beyden, weil fie nicht wahre Priefter haben, geniefsen (*Böhmifch*). ebd. 1785. 8.

Befondere Wahrheiten des katholifchen Glaubens, mit Beweifen (*Böhmifch*). ebd. 1785. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhmifche — Gelehrte aus dem Orden der Jefuiten S. 281.

Hubbauer (Joseph).

Trat in den Jefuitenorden, ftudirte in demfelben Philofophie und Theologie, und ward D. der letztern, hielt

ſich eine Zeit lang zu München auf, und ward zuletzt Pfarrer zu Moosthan in Unterbayern: geb. zu , geſt. 1792.

Freyverteutſchter Bourdaloue. 3 Bände. Augsburg 1788. — 4ter Band. ebd. 1789. 8. (*Die 2 erſten Bände erſchienen ſchon* 1785 *und* 1787 *ohne des Verfaſſers Namen, unter dem Titel:* Freye Überſetzung gewählter Predigten aus Bourdaloue'n für die Sonn- u. Feſttage des Jahrs, von einem Weltprieſter.)

Recenſionen *in der* Oberteutſchen Allgem. Litteratur-Zeitung.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Huber (Johann Albert).

Studirte zu Wien Humanioren, Philoſophie und Theologie, und ward 1769 *zum Prieſter geweihet, hernach* 1774 *Katechet an der kaiſerl. königl. Normalſchule zu Freyburg im Breisgau, wie auch* 1775 *auſserordentl. Profeſſor der Teutſchen Sprache bey der dortigen Univerſität; zuletzt Hofmeiſter eines jungen Grafen von Dietrichſtein zu Wien: geb. zu Grätz in Steyermark* 1742; *geſt.* . . .

Lehrſätze aus den politiſchen Wiſſenſchaften. Wien 1772. 8.

Rede über den Nutzen der Felbigeriſchen Lehrart in den k. k. Normalſchulen für beyde Geſchlechter. Freyburg 1774. 8.

Trauerfeyer des Helden von der guten Sache, gewidmet dem Gedächtniſs Sr. kurfürſtl. Gnaden Emmerich Joſeph, dem ſeligen Kurfürſten zu Mainz. ebd. 1774. 8.

Dank der Schüler für eine neue Wohlthat. ebd. 1775. 8.

Erwin und Elmire; ein Schauſpiel von Göthe. Hanau u. Frankf. 1775. 8. *Nachgedruckt zu* Wien 1776. 8. (*Vielleicht mit Abänderungen, wie das folgende.*)

Elfride, von Bertuch in Weimar; mit einigen Abänderungen und auf dem Nationaltheater in Wien am Tage Thereſens aufgeführt. Wien 1776. 8.

Vergl. *de Lucas* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 206—208.

Huber (Johann Gottlieb).

M. der Phil. zu : geb. zu . . . ; gest. . . ,

Philosophische Abhandl. von dem allerhöchsten Grundsatz aller wahren menschlichen Erkenntnifs, dafs solches der Satz vom Widerspruch allein sey, erwiesen, aus des Hochw. Hrn. D. u. Prof. Crusius in Leipzig eigenen Lehren bestätiget, und gegen dessen Einwürfe gerettet. Frankfurt u. Leipz. (*eigentl.* Jena) 1756. 8.

Bestätigung einer Hauptwahrheit der neuern Philosophie. Jena 1756. 8.

Huber (Johann Jakob).

Studirte zu Basel, Bern und Strasburg, ward 1733 *zu Basel D. der Medicin und* 1734 *Mitglied des dortigen medicinischen Kollegiums.* 1735 *that er eine Reise nach Paris, und ward noch in demselben Jahre Baden-Durlachischer Leibarzt. Als Albrecht von Haller* 1736 *nach Göttingen berufen wurde; so zog er ihn* 1738 *als Prosektor und aufserordentl. Professor der Medicin gleichfalls dahin, nachdem er vorher noch eine grofse botanische Reise durch die ganze Schweitz gethan hatte, und seine Entdeckungen nachher Haller'n überliefs, der sie in seiner Enumeratione plantarum Helveticarum benutzte.* 1742 *ward er Professor der Anatomie und Chirurgie an dem Karolinum zu Cassel,* 1748 *aber Hofrath und Leibarzt: geb. zu Basel am* 17 *September* 1707; *gest. am* 6 *Julius* 1778.

Diss. inaug. de bile. Basil. 1733. 4.

Positiones anatomico-botanicae, pro vacante Cathedra anatomico-botanica defensae. ib. eod. 4.

Progr. inaug. de medulla spirali. Goetting. 1739. 4.

— de partu difficili ex prolapsu brachii, lectionibus de arte obstetricia habendis praemissum. ib. 1740. 4.

Commentatio de medulla spirali, speciatim de nervis ab ea provenientibus. Cum iconibus. ib. 1741. 4.

Commentatio de vaginae uteri ſtructura rugoſa, nec non de hymene. Gött. 1742. 4.
Progr. de miris vis externae ac imprimis imaginationis in mulieres gravidas indeque in embryones effectibus. Caſſel. 1743. 4.
Epiſtola anatomica ad D. Wigandum de nervo intercoſtali deque nervis octavi et noni paris et de acceſſorio. Goett. 1744. 4.
Progr. de foraminis ovalis arterioſique canalis ſtructura et uſu. Caſſel 1745. 4.
Cogitationes tumultuariae de aëre atque electro oeconomiae animali famulantibus et imperantibus. ibid. 1747. 4.
Progr. ſiſtens obſervationes ac cogitationes nonnullas de monſtris, demonſtrationibus ſuis anatomicis praemiſſas. ib. 1748. 4.
Satura medica, Progr. ad felicem praxin clinicam ducens, et imprimis naturam Medici magiſtram tradens. ib. 1750. 4.
Progr. ſiſtens obſervationes nonnullas circa morbos nuperorum heic aliquot annorum epidemicos, per reciprocum aëris humoris et atmosphaerici commercium illuſtratos. ib. 1755. 4.
— ſiſt. obſervationes aliquot anatomicas aliaque dicta certe neceſſaria. ib. 1760. 4.
— animadverſiones nonnullas anatomicas ſiſt. ib. 1763. 4. *Auch in* Sandifort's Theſ. diſſertt. etc. (Roterd. 1769. 4.) Vol. II.
— de cicuta. ib. 1764. 4.
— de erroribus aliquot rei medicae popularibus. ibid. 1767. 4.
Oratio de chirurgiae cum anatome nexu. ib. eod. 4.
Progr. memoriam inſtaurati Athenaei pie celebrandam indicens. ib. 1769. 4.
— de aëre Oeconomiae animali famulante. ib. 1779. 4.
Invitatio ad negotia anatomica in novo Theatro tractanda. Diſputantur quaedam de ortu hominis. ibid. 1777. 4.
Medullae ſpinalis et uteri muliebris iterata explanatio; *in* Halleri Icon. anat. Faſc. I.
Obſervatio de hymene; *in* Actis Acad. Natur. Curioſ. Vol. VIII. p. 64. — De foetus ano praecluſo ex ſuſpecta gravidae matris imaginatione ita concreta; *ibid.*

— De duabus vesiculis in infante repertis; *ibid.* Vol. LX. p. 383. — De ligamento hepatis suspensorio venaque umbilicali; *ibid.* — Observatio de musculo pectorali; *ibid.* Vol. X. p. 109. — Triga observationum myologicarum; *ibid.* Vol. X.

Observationes quaedam singulares anatomicae; *in* Novis Act. Acad. Natur. Curios. T. III. p. 533.

Epistola ad Cromwel Mortimerum, d. d. Cass. 31 Jan. 1747, de cadavere aperto, in quo non exstitit vesica fellea et de sterno gibboso; *in* Philosophical Transact. Vol. XLVI. Nr. 492. p. 92. sqq.

Observationes anatomicae ad musculorum historiam facientes *in* Actis Helvet. phys. anatom. bot. med. Vol. III. p. 249 sqq. — Observationes aliquot (XII) de arcus aortae ramis, de arterio Thyroide quinta s. supernumeraria, deque vicinis his quibusdam arteriis aliis; *ibid.* Vol. VIII. p. 68—100.

Zwey Briefe v. Huber an Haller 1732 u. 1734; *in* Epistolis ad Hallerum scriptis Latin. (Bern. 1773. 8.) P. I. Vol. I. p. 124 sqq.

*Vom Aderlassen; *in der* Cassell. Polic. Gelehrten- u. Commercien-Zeitung 1751. St. 16. S. 121 u. ff. — *Versuch, angestellt zwischen der Sprache der Menschen und deren der Thiere; *ebd.* St. 51 u. 52.

In dem zu Brescia 1750 *in* 8 *herausgekomm.* Append. ad L. I. P. II. Commentariorum de rebus Cardinalis A. M. Quirini etc. *rührt von* Huber *ein* Consilium medicum her.

Vergl. *Börners* Nachrichten von jetzleb. berühmten Aerzten B. 1. S. 593—620. B. 2. S. 450 u. f. B. 3. S. 401 u. 694 u. f. — *Baldinger's* Nachr. v. jetztleb. Aerzten S. 80 u. f. — *Pütter's* gel. Gesch. der Univers. zu Göttingen Th. 1. §. 52. — (*Herzogii*) Adumbratio Erud. Basil. meritis apud exteros p. 105—110. — *Strieder* B. 6. S. 224—236. B. 13. S. 351. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Huber (Johann Ludwig).

Studirte Theologie zu Tübingen, ward dort 1734 *M. der Phil. verwechselte hierauf die Theol. mit der Rechtsgelehrsamkeit, ward* 1747 *D. der Rechte, alsdann* 1750 *Würtembergischer Vogt, Rath, Keller und geistli-*

cher Verwalter zu Nagold, auch Alpirſpachiſcher Pfleger auf dem Kniebis, hierauf Oberamtmann zu Luſtnau, endlich aber 1762 *Regierungsrath und Oberamtmann zu Tübingen. Als er ſich gewiſſen eigenmächtigen Finanzoperationen des damahligen Herzogs von Würtemberg widerſetzte, ward er* 1764 *ſeines Amtes entſetzt und auf die Feſtung Aſperg geſetzt. Sechs Monate hernach ward er wieder entlaſſen, bekam aber ſeine Ämter nicht wieder, und privatiſirte daher zu Tübingen, und zuletzt* ſeit 1788 *bey ſeinem Freunde, dem Regierungspräſidenten von Gemmingen, zu Stuttgart: geb. zu Groſsenheppach am* 4 *März* 1723; *geſt. am* 30 *September* 1800.

D. (Praeſ. Smalkaldero) de pictura principali, ſcriptura acceſſorio. Tubing. 1747. 4.

Oden und Lieder. ebd. 1751. 8.

*Verſuch mit Gott zu reden. Reutlingen 1775. 8. 2te vermehrte Auflage. Tübingen 1787. 8.

*Das Lotto, oder der redliche Schulze; ein Nachſpiel. ebd. 1779. 8.

*Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Theodor Agrippa d'Aubigné, Stallmeiſters Heinrichs IV, von ihm ſelbſt an ſeine Kinder geſchrieben; aus dem Franz. ebd. 1780. 8.

*Vermiſchte Gedichte. Erlangen 1783. 8.

*Schreiben eines Predigers an ſeinen Collegen über die hie zu Lande (*Würtemberg u. ſ. w.*) gewöhnlichen Tiſchgebete; nebſt einigen neuen Tiſchgebeten. (Tübingen) 1786. 8.

*Vier Predigten für Bürger und Bauern über die Klagen der Unterthanen gegen ihre Herren, beſonders wegen des Wildprets, Frohnen, Abgaben u. ſ. w. (*Ohne Druckort aber zu* Stuttgart.) 1789. 8.

*Ploucquet's Denkmahl. Tübingen 1790. 4.

*Des Kaiſers Tod. ebd. 1790. 4.

*An Gallien, im Oktober 1789. ebd. 1790. 4. (*Auch in der* Berlin. Monatsſchr. Nov. 1790.)

Tamira; ein Drama; nebſt einer Abhandlung über das Melodrama. Tübingen 1791. 8.

*Denkmahl des herzogl. Würtembergiſchen Präſidenten

der Regierung, Eberhard von Gemmingen. Stuttgart 1793. gr. 4.

Etwas von meinem Lebenslauf, und etwas von meiner Muſe auf der Veſtung; ein kleiner Beytrag zu der ſelbſt erlebten Geſchichte meines Vaterlandes. ebd. 1798. 8.

Antheil an Stäudlin's Schwäb. Muſenalmanach.

Vergl. *Haug's* Schwäb. Magazin 1777. S. 773. — Seine eben erwähnte Selbſtbiographie. Vergl. N. Allg. Deutſche Bibl. B. 41. S. 516—520. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 1. S. 561—366. — *Deſſen* Gallerie der berühmteſten Dichter des 18ten Jahrh. S. 245—253. — *G. L. Richter's* Allg. biograph. Lexikon geiſtlicher Liederdichter S. 146.

Huber (Karl Joseph).

Geiſtlicher Rath zu Paſſau und Pfarrer zu Sindelburg; geb. zu . . . ; geſt. am 13 *May* 1784.

Katholiſche Geſänge, zum Gebrauch ſeiner Pfarrgemeinde zuſammen getragen. Linz 1780. 8.

Predigt am Feſttage des heil. Johannes des Täufers, Schutzpatrons der Pfarre Sindelburg. Wien 1782. 8.

Schreiben an ſeine Freunde in Wien über das 11te Stück der katholiſchen Prüfungen des Hrn. P. Faſt von der Herzjeſuandacht. ebd. 1783. gr. 8.

Rechtfertigung ſeiner Lehre von päbſtlichen Segen. ebd. 1783. 8.

Abſchied von Hrn. Faſt, erzbiſchöfflichen Chormeiſter zu Wien. ebd. 1783. 8.

Dringende Vorſtellung an die Religion wider die Halbguldenmeſſe und Prieſtermiethe; eine Franzöſiſche Abhandlung, auf die Oeſtreichiſche Kirche angewendet. 2te Auflage. ebd. 1783. 8.

Abendgeſpräche über die Miethmeſſe u. anderen kirchlichen Gegenſtänden, zur Fortſetzung der dringenden Vorſtellung 1ſter und 2ter Theil. ebd. 1784. — 3ter Th. ebd. 1785. 8.

Sein Bildniſs vor der eben erwähnten Dringenden Vorſtellung. Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Freyherr von Huber zu Maurn *) (Wilhelm Adam Hubert).

Studirte zu Ingolſtadt, ward 1755 *kurfürſtl. Bayriſcher wirklicher Regierungsrath zu Burghauſen, und* 1757 *kurfürſtl. Kämmerer, war auch Ritter des St. Michaelsordens: geb. zu Neuburg an der Donau* 1730; *geſt.* 1796.

Abhandlung von dem Reichthum eines Staates durch die Viehzucht. Burghauſ. 1771. 4. *Auch in* Hillesheim's Bayr. ökonom. Hausvater B. 2 u. 3.

Einige Aufſätze in Kohlenbrenner's Münchner Intelligenzblatt.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Huberti (Franz).

Exjeſuit, M. der Phil. und Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Würzburg: geb. zu Geiſenheim 1715; *geſt. am* 2 *Februar* 1789.

Epitome geometriae. Fuldae 1751. 8.

Compendium arithmeticae elementaris vulgaris. ibid. eod. 8.

Prima Mechanicae elementa. ib. 1752. 8.

Inſtitutionum mathematicarum opuſculum I. Arithmetica. Francof. ad Moen. 1753. — Opuſc. II. Geometria. ib. 1754. — Opuſc. III. Mechanica. ibid. 1756. — Opuſc. IV. Hydrodynamica. ib. 1758. 8.

Rudimenta Algebrae. Wirceb. 1762. 8.

Obſſ. meteorologico-thermometricae in a. 1765—1770; cum nonnullis miſcellaneis philoſophico-litterariis. Wirceb . . . 4.

Rudimenta Algebrae, in uſum tyronum conſcripta. Herbip. 1766. 8.

Gedanken über den Nutzen und die Möglichkeit eines einförmigen Fruchtgemaſſes im Reich oder den vordern Reichskreiſen. Mainz 1771. 8.

Vergleichung der hochfürſtl. Würzburgiſchen und mehr andern fremdherrlich. Fruchtmaaſse gegen das Würzburgiſche Stadtmaſs. Würzburg 1777. 4.

*) nicht Maur, wie im gelehrten Teutſchland ſteht.

Huberti (J . . . C . . .).

.

Abhandlung von dem allgemeinen Holzmangel u. von den Mitteln, ſolchem Mangel zu ſteuern. Frankf. u. Leipz. (*eigentl.* Frankf. am M.) 1765. 8.

Hubrig (Jeremias).

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward erſter Katechet zu Meſſersdorf in der Oberlauſitz, und 1736 *Pfarrer zu Schwerta eben daſelbſt: geb. zu Friedeberg in Schleſien am* 3 *May* 1690; *geſt. am* 22 *April* 1775.

Gott geheiligte Früchte, oder geiſtliche poëtiſche Betrachtungen über verſchiedene Bücher heiliger Schrift. Lauban 1730. 8. *Er fieng* 1729 *an, dieſe Lieder Monatsweiſe herauszugeben; es kam hernach eine doppelte Vorrede dazu; die eine von dem damahligen Oberpfarrer Wiegner, die andere von dem damahligen* 2*ten Katecheten und Cantor Morus.*

Denkmahl der Prediger in Meſſersdorf. . . 1736. 8.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1775. S. 141. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexik. der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 192 u. f.

Huch (Ernst Ludwig Daniel).

Studirte zu Marburg, ward 1758 *Kandidat des Evangel. reformirten Predigtamts, und in demſelben Jahre Profeſſor der Logik und Beredſamkeit an dem akademiſchen Geſamtgymnaſium zu Zerbſt: geb. zu Köthen am* 2 *November* 1728; *geb. daſelbſt am* 16 *November* 1774.

Virgilii Horatiique nonnulla loca, a ſtricturis cel. Baumgartenii, Baylii etc. vindicata. Lipſiae 1756. 8.

Die Religion des Glaubens; entworfen und mit dem Leben, wie auch einer Abhandl. Franz Bacon's, Grafen zu S. Alban und Freyherrn von Verulam erläutert von u. ſ. w. Köthen u. Deſſau 1758. 8.

Des Hof- und Regierungs- auch Witthumsraths Sa-

muel Lenz'ens Leben und Schriften; entworfen u. f. w. ebend. 1758. 4. *Auch bey der* Lenzifchen Gefchichte von Anhalt, fowohl in Folio, als in 4.
Diff. theologiae experimentalis. Serveftae 1758. 4.
— de LXIIII poffibilibus fyllogismorum modis. ibid. 1759. In Landkartenformat.
— de genuino nominis divini conceptu. ib. 1761. 4.
— de Q. Horatii Flacci Oda XXII. Lib. I. ib. eod. 4.
— de Adamo, ipfo lapfus die non moriendo. ib. 1762. 4.
Progr. continens vitam Henrici Jacobi de Bashuyfen. ib. 1759. fol.
— ad Jef. XXVI, 14. ib. 1762. fol.
— vitam Huchii ab H. J. de Bushuyfen delineatum et ab Huchio ipfo amplificatum continens. ib. 1764. fol.
Patriotifche Vertheidigung der vielen gelehrt. Gefellfch. in Teutfchl. gegen den 257ften Brief, die neuefte Litteratur betreffend. Teutfchburg 1765. 8.
Abhandlung von dem Hochmuthe, durch Jean la Placette; aus dem Franz. ins Teutfche überfetzet; mit einer Vorrede begleitet. Wittenb. 1765. 8. *Nur die Vorrede ift von ihm.*
Progr. in obitum Gottlob Samuelis Nicolai, Theolog. Prof. Serveft. 1765. fol.
Der kritifche Chrift. Zerbft 1767. 8. *Enthält folgende 4 Abhandlungen:* 1) Verfuch einer Nachlefe über die zertheilten Zungen der Apoftel. 2) Unterfuchung in welchem Verftande Jefaias die Auferftehung der Todten läugne. 3) Der Nutzen des Hogarthifchen Grundfatzes in Erklärung einiger Schriftftellen. 4) Franz Bacon's Vertheidigung gegen Samuel Parker's Einwürfe.
Verdienfte des Archilochus um die Satyre; mit einer Nachlefe wider den Harduin. ebd. 1767. 8.
Aefopus, oder Verfuch über den Unterfchied zwifchen Fabel und Mährlein. Wittenb. u. Zerbft 1769. 8.
Progr. de Bafilio M. oratore logico. Serveftae 1771. fol.
— in obitum J. Henr. Eberhardi, Confil. aul. et Prof. iur. de iuris naturalis principio. ib. 1772. fol.
— in mortem Franc. Wilh. Mencelii, Medic. Phyf. et Math. Prof. ord. in quo quaedam loca Horatii Flacci contra ftricturas Henrici Home, Angli, vindicantur. ib. 1773. fol.

Unterschied der freyen und mechanischen Mahlerey, praktisch erklärt. Halle 1773. 8.

Philosophie der Bildhauer; mit einer Nachlese über die Cherubinen. Brandenb. 1775. gr. 8. *Erschien erst nach seinem Absterben.*

Beweis, daſs der erste Psalm die 22ste Ode in Horaz'ens 1stem Buche an Schönheit weit übertreffe; *in den* Schriften der Duisburg. gel. Gesellsch. Th. 1. S. 72—86.

Noch einige Gymnasien-Anschläge u. s. w.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 21. S. 968—975. Th. 21. S. 1426—1437. — *Rust's* Nachrichten von verstorb. Anhalt. Gelehrten Th. 1. S. 53—57. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 197.

Huch (Friedrich August).

Studirte zu Jena, hielt sich hernach eine Zeit lang zu Wetzlar auf, ward 1761 Beamter eines Freyherrn von Stein und 1764 Sekretar des Schwäbisch-Reichs-Ritterschaftlichen Kantons Kocher zu Eſslingen: geb. zu Hettstädt in der Grafſchaft Mansfeld am 24 April 1734; gest. am 29 November 1794.

Versuch einer Litteratur der Diplomatik, 1stes Buch, von der Geschichts- und Schriftstellerkunde. Erlang. 1792. — 2tes Buch, von der diplomatischen Bibliographie oder Bücherkunde. ebd. 1792. gr. 8.

Abhandlung vom Rechte des Fiscus des unmittelbaren Teutschen Rechtsadels; *in* Siebenkees'ens jurist. Magazin B. 1. S. 161 bis 215. (1782.) — Von dem den Reichsritterschaftlichen Direktorien zustehenden Recht der Obervormundschaft; *ebend.* B. 2. S. 122 bis 194 (1783).

Beyträge zur Erörterung der Frage: Ob den reichsadelichen Mitgliedern ein eigenes, von dem iure collectandi des Rittercorporis unterschiedenes Steuerrecht gebühre? *in* Joh. Mader's Reichsritterschaftlichen Magazin B. 2. Nr. 1. (1783.) — Von der dem unmittelbaren Reichsadel zustehenden Rechtswohlthat der Competenz; *ebend.* B. 7. Nr. 3. (1786.) — Von unmittelbaren Herrschaften und Rittergütern und deren verschiedenen Gattungen, nebst Berichtigungen

des Hinüberischen Entwurfs; *ebend.* Nr. 6 u. 7. — Von den rechtlichen Wirkungen ungleicher Ehen adelicher Familien; *ebend.* B. 9. Nr. 7. (1787.) — Erörterung der Rechtsfrage: Ob die Zinsen von Kapitalien bis zur Zeit der Eröffnung eines förmlichen Konkurses, oder bis zur Zeit der wirklichen Heimzahlung der Kapitalien fortlaufen und zu erkennen, auch was diesfalls in Debitsachen des unmittelbaren freyen Reichsadels Rechtens sey? *ebend.* B. 10. Nr. 1 (1788.) — Bemerkungen über die Oetterischen Gedanken, die Bedeutung des Worts *Burgstall* betreffend; *ebend.* — Von den reichsritterschaftlichen Direktorien, deren verschiedenen Gattungen, Freyheiten, Gerechtsamen und Verbindlichkeiten; *ebend.* B. 11. (1789.) — Bemerkungen über das Kernerische Staatsrechts der Reichsritterschaft; *ebend.* — Versuch über die Wappen und Siegel der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben, Franken und am Rhein; *ebend.* B. 12. Nr. 11. (1789.)

Von Lehnsdeteriorationen und deren rechtlichen Wirkungen; *in* Zepernick's Miscellaneen zum Teutschen Lehnrecht B. 2. S. 151—190 (1788). — Erörterung der Frage: Ob ein Vasall, der ein Kapital verzinslich aufnimmt, und seinem Gläubiger eine Hypothek auf dem besitzenden Lehn bestellen will, den lehnsherrlichen Konsens hierzu selbst nachsuchen müsse, od. ob der Gläubiger solches ohne Einwilligung des Schuldners auf eine zu Recht beständige Art und Weise thun könne? *ebend.* B. 3. S. 127—170. (1790.) — Ueber Lehnsvisitationen; *ebend.* B. 4. S. 250 u. ff. (1794.) — Gedanken über den Ausdruck: *Manuplica*, der in einer bischöfl. Bambergischen Urkunde vom J. 1230 vorkommt; *ebend.* S. 343 u. ff.

Bemerkungen über Moser's Adelsprobe in Teutschland; *in* Siebenkees'ens Beytr. zum Teutschen Recht St. 2. Nr. 5 (1786.)

Vergl. *Weidlich's* biographische Nachrichten Th. 4. S. 304. — *Koppe'ns* Lexikon der jurist. Schriftsteller B. 1. S. 304. — *Dessen* Jurist. Almanach auf das J. 1795. S. 396—398.

von der Hude (Heinrich).

Studirte zu Wittenberg und Helmstädt, ward 1757 *dritter Diakonus an der Marienkirche zu Lübeck*, 1760 *zweyter*, 1765 *Archidiakonus*, *endlich* 1775 *Pastor und* 1788 *zugleich Senior des geistlichen Ministeriums: geb. zu Lübeck am* 10 *März* 1731; *gest. am* 5 *August* 1795.

Diss. (Praes. Joh. Bened. Carpzov) de descensu Christi ad inferos. Helmst. 1754. 4.
Problema philologicum: num discipuli Johannis Baptistae fuerint Essaei? quo — Joh. Gottl. Carpzovio — gratulatur. ibid. eod. 4. *Auch in* J. G. Carpzov's Dank- u. Freudenopfer (Lübeck 1754. 4.) S. 282—300.
Predigt bey der Einführung des Hrn. D. Schinmeyer's, als Superintendenten. Lübeck 1779. 8.
*Wohlgemeynte Erinnerungen eines Vaters an seinen Sohn auf Akademieen. ebd. 1785. 8.
Reise durch Holland. 1ster Abschnitt: Reise über Bremen und Gröningen nach Amsterdam; *in* Joh. Bernoulli's Sammlung kurzer Reisebeschreibungen B. 13 (1784) S. 191—152. — 2ter Abschnitt: Aufenthalt zu Leiden und Reise nach Mannheim; *ebend.* B. 14 (1784) S. 97—154.

Hudemann (Ludwig Friedrich).

Studirte zu Hamburg, Halle und Leipzig, reisete nach Holland und Frankreich; ward 1730 *Doktor der Rechte zu Kiel, und privatisirte darauf zu Hamburg, nachher zu Henstede in Norderdithmarschen: geb. zu Friedrichstadt in der Schleswigischen Landschaft Stapelholm*) am* 5 *September* 1703; *gest. am* 16 *Februar* 1770.

Ein Epigramm in Lateinischer Sprache auf das Bildniss Friedrich August, Königs in Pohlen; nebst einem Lateinischen Panegyrikus. Leipz. 1726. . .

*) Adelung, der ihn auch irrig einen Advokaten nennt, macht ihn zu einem Hamburger.

Diss. inaug. (Praes. Franc. Ern. Vogt) prudentiae legislatoriae specimen exhibens. Kil. 1730. 4.

Oratio panegyrica — Carolo Friderico, Duci Schleswig. et Holsat. — dicta et dicata. ib. eod. 4.

Proben einiger Gedichte und poëtischen Uebersetzungen, denen ein Bericht beygefüget worden, welches von den Vorzügen der Oper vor den tragischen u. komischen Spielen handelt. Hamburg 1732. 8. *Der gegen das letzte Kapitel in der kritischen Dichtkunst von Gottsched gerichtete Bericht ist wieder abgedruckt in* Lorenz Mizler's musikal. Bibl. B. 2. Th. 3. S. 120 u. ff.

Sermo de commodis ex utilitate invidiae, qui ab illustri Academia Massiliensi inter reliquos sermones de hoc argumento praecipuus est iudicatus *). Slesvigae 1735. 4.

Oratio de spectaculis, in qua perversum morumque pravitatem potius inducentem quam avertentem usum eorundem describit; inter quae spectacula non minus hasce carbone atro notanda censet, quae modulis musicis sociata, triennio **) abhinc iuvenili licentia inductus laudare sustinuit, nunc in hac simul oratione erroris semetipsum arguens. ib. eod. 4.

Belustigungen des Geistes in einigen poëtisch abgefaßten Betrachtungen und Liedern. Wismar und Leipz. 1746. — 2te Sammlung. ebd. 1748. 8.

Harmonische Belustigungen des Geistes. ebd. 1749. 8.

Vier Bücher von der Verachtung des Todes; aus dem Lateinischen des berühmten Daniel Heinsius übersetzt. ebd. 1749. 8. *Mit einem neuen Titel.* Rostock 1755.

Der grossmüthige Friedrich der Dritte, König zu Dänemark u. s. w. in einem Heldengedichte entworfen. Altona u. Flensburg 1750 (*eigentl.* 1749.) gr. 8.

Diocletianus, der Christenverfolger und Phaedra; zwey Trauerspiele. Jenes hat er selbst verfertiget, dieses aber aus dem Französischen des berühmten Racine übersetzt u. s. w. Wismar und Leipzig 1751. 8.

*) Erhielt aber den Preis nicht, weil die Abhandlung nicht Französisch abgefasst war.

**) oder vielmehr *biennio*. Denn erst 1733 erschien: Theatrum sitne vel esse possit schola informandis moribus idonea? Oratio, habita d. 13 Mart. 1733 — a *Carolo Porée*. Lutet. Paris. 1733. 4. S. Journal des Savans 1733. Août.

Jesabel und Athalia; zwey Trauerspiele. Jenes hat er selbst verfertigt, dieses aber aus dem Franz. des berühmten Racine übersetzt u. s. w. Rostock und Wismar 1753. 8.

*Poëtische Betrachtungen und Lieder. ebend. 1753. 8. *Werden ihm blos in der Nachricht von dem Zustande der Wissenschaften u. Künste in den Dänischen Reichen (B. 2. S. 338) wegen der Schreibart und des Inhalts zugeschrieben.*

*Gedanken über den Messias in Absicht auf die Religion. ebd. 1754. 8. *Erschien bald nachher, in demselben Jahre, mit dem Namen des Verfassers, ohne Angabe des Druckorts, aber zu Hamburg auch unter dem Titel:* Gedanken von den der Ehre Gottes und dem Heile der Menschen nachtheiligen Wirkungen, die aus einem Gedichte entspringen, das wider die Grundsätze des göttlichen Wortes christliche Religions-Geheimnisse behandelt.

Der Messias, eilfter Gesang. 1764. 8. (*Vergl.* Götting. gelehrte Anzeigen 1764. S. 171 — 174.)

Brudermord des Kains; ein prosaisches Trauerspiel. Bützow u. Wismar 1765. 8.

Lucifer; ein episches Gedicht. ebd. 1765. 8.

Der auferstandene Messias; ein episches Gedicht. Glückstadt 1767. 8.

Zwey Trauerspiele: 1) Uebersetzung der Iphigenia des Herrn Racine; 2) das Schicksal der Tochter Jephta, von ihm selbst verfertiget. Bützow 1767. 8.

Portrait du Cardinal de Fleury; *in den* Mémoires de Trevoux 1739.

Kurze und bescheidene Beantwortung des Urtheils eines Ungenannten (des Pastors Henkel zu Gross-Bönitz in der Neumark), welches derselbe in dem 30sten Stücke der Hamburg. Berichte von gelehrten Sachen dieses Jahrs von der Matthesonischen Behaupt. der himmlischen Musik gefällt hat; *in den* Hamburg. Berichten 1747. St. 83 u. 84. — Vertheidigung des vorigen Auffsatzes gegen die erhobenen Zweifel wider die von ihm bestätigte ewige Dauer der Instrumentalmusik; *ebd.* 1749 St. 5 u. 6.

Beantwortung einiger Einwendungen, welche eine unbekannte Person, unter den Anfangsbuchstaben J. H. im 9ten St. der Nachrichten von dem Zustande der

Wissensch. und Künste in den Dän. Reichen, u. dessen 14ten Abschnitte seiner kleinen, wider den Messias des Hrn. Klopstock gerichtet. Schrift entgegengesetzet; *in dem* Neuesten aus der anmuthigen Gelehrsamkeit B. 7. S. 332—353. (1757.)

Vergl. *G(eorg) V(olquarts)* in den Schleswig-Holstein-Anzeigen 1752 S. 565. u. ff. und 1753. S. 827 u. ff. — *Joh. Heinr. Fehse'ns* Versuch einer Nachricht von den Predigern in dem Nordertheil Dithmarschens (Flensburg 1769. 8.) S. 791—798 (wo er irrig *Ludwig Christian* genannt wird.) — *Adelung zum Jöcher.* (*Diesen Artikel hat man bis auf wenige Abänderungen der litterarischen Willfährigkeit des Hrn. Professors Kordes in Kiel zu danken.*

HÜBENER (CHRISTOPH GOTTLIEB).

Syndikus der Stadt Peina im Hildesheimischen: geb. zu Hannover 1725; *gest. am* 8 *August* 1794.

Miscellaneae de iure asyli ecclesiis competente observationes. Peinae 1752. 4.

*Etwas von Panis-Briefen für das des Staatsrechts nicht kundige Publikum. Braunschw. u. Wolfenb. 1783. 8.

Jubilaeum sacerdotale V. S. R. Joh. Henr. Marheinecke — celebrat: Lex beneficii inter duos illustratur. Peinae 1785. 4. *Auch in* Koppe'ns Niedersächs. Archiv für Jurisprud. u. jurist. Litteratur. B. 2. S. 273—279.

Vergl. *Koppe'ns* Lexikon der jurist. Schriftsteller B. 1. S. 315. — *Dessen* jurist. Almanach auf das J. 1795. S. 365.

von HÜBENER*) (MARTIN).

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Kopenhagen, war Professor der Philos. und Geschichte auf der dortigen Universität, Professor des Staatsrechts seit 1752, *D. der Rechte und Professor des Staatsrechts* seit 1766, *Konsistorialassessor* seit . . . *königl. Dänischer Etatsrath* seit 1770, *Konferenzrath* seit

*) Als er zu Kopenhagen immatrikulirt wurde, schrieb der Prorektor seinen Namen HÜBNER, und seit dieser Zeit schrieb er sich selbst so.

seit *war auch Vicepräsident der Dänischen Landhaushalt-Gesellschaft: geb. zu Hannover* 1723; *gest. am* 27 *April* 1795.

Essai sur l'histoire du Droit naturel. II Parties. à Londres 1758 — 1759. gr. 12.

Traite de la saisie des batimens neutres, ou du droit, qu'ont les nations belligerantes d'arreter les navires des peuples amis. à la Haye 1759. 2 Voll. 8.

Oratio de immortalibus Martini Lutheri in Imperia meritis. Hafniae 1761. 4.

Diss. inaug. de reditibus publicis. ib. 1766. 4.

Introductio ad Jus publicum Helvetiorum. ib. 1767. 4.

Trauerrede auf den Grafen Bernstorf. ebd. 1772 . . .

Vergl. *Worm's* Forsög til et Lexikon over Danske — Maend. . .

Hueber (Adrian).

Trat in den Augustinerorden, war viele Jahre lang Lektor der Philosophie und Theologie und Sekretar der Augustinerprovinz zu München: geb. zu Landsberg in Oberbayern . . . ; *gest. am* 27 *Januar* 1767.

Theses ex philosophia et theologia. Monachii 1748 — 1759. 4.

Tractatus historiae Missae Romano-Catholicae, seu Adparatus praevius, in quo formatur idea praevia totius historiae missalicae, seu in quo datur cognitio omnium liturgiarum orientalium et occidentalium. ib. 1758. fol.

Vergl. *Ossinger's* Bibl. Augustiniana p. 456. — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Hueber (Ferdinand).

Jesuit zu München: geb. zu 1677; *gest. am* 1 *April* 1762.

Der neue zur Himmelsweyd ruffende Seelenhirt, d. i. Sonn- und Feyertägliche Predigten. 1sten Jahrgangs 1ster Theil. Ingolstadt 1733 und Augsburg 1738. — 2ter Theil. Ingolst. 1734. u. Augsb. 1739. fol.

Marianischer Hof- und Lustgarten, d. i. Predigten auf

die Festtage Mariens, und Anreden an die Marianischen Sodalen. Ingolst. 1746. 4.
Flores poëtico-theologici, tum sacri, tum scholastici II Partes. ib. 1747. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern. B. 1.

Hueber (Johann Christoph).

Arzt zu Regensburg: geb. zu Preßburg ; starb um 1770.

Diss. inaug. de auro vegetabli Pannoniae. Halae Magdeb. 1733. 4.
Mehrere *anonymische* Schriften.

Vergl. *Horányi* Memoria Hungarorum etc. P. II. p. 170. — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Hübner (Eberhard Friedrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort M. der Phil. und D. der Rechte, hernach 1781 *Lehrer der Lateinischen und Griechischen Sprache und Litteratur an der hohen Karlsschule zu Stuttgart,* 1794 *aber Regierungsregistrator daselbst, und zuletzt Regierungssekretar und Hohenlohe-Schillingsfürstischer Hofrath: geb. zu Neuenstatt im Würtembergischen* 1763; *gest. am* 22 *April* 1799.

*Geschichten und Ursachen der holländischen Unruhen. Frankf. u. Leipz. 1787. 8.
Vermischte Gedichte. 1ste Sammlung. (*Stuttgart*) 1788. — 2te Samml. ebd. 1791. 8.
*Beschreibung des Vorgebürgs der guten Hoffnung. ebd. 1787. 8.
*Franz von der Trenck, Panduren-Obrist, dargestellt von einem Unpartheyischen; mit einer Familiengeschichte und Vorrede von Schubart, 3 Bändchen. ebd. 1788—1789. 8.
*Verwandelte Ovidische Verwandlungen, ad modum Blumaueri, mit Anmerkungen. 1stes Buch. ebend. 1790. — 2tes und 3tes Buch. ebd. 1791. 8.
Klaggesang, dem Andenken Joseph's II und Elise'ns geheiligt. ebd. 1790. 8.

Diss. historico-iuridica de salvis Imperatoris Imperiique in Italiam iuribus. Stuttg. 1790. 4.

*B . . r (*Bauer*) der Schieferdecker, nicht Fallstaff, nicht Eulenspiegel, sondern Er. ebd. 1791. 8.

Zusätze zu Rousseau's Gesellschafts Vertrag von P. Ph. Goudin; aus dem Französischen. Königsberg 1792. 8.

Marschgesang mit Melodien, allen biedern Würtembergern, den Vertheidigern des Vaterlands, geweihet. Stuttg. 1794. 4.

Herzog Eberhard's Wiedergedächtnissfeyer; an Herzog Friedrich Eugen's Huldigungsfeste, am 21 Jul. 1795, als dem dritten Jubiläum seit Würtembergs Erhebung, nebst historischen Anmerkungen. ebd. 1795. 4.

Nach seinem Absterben erschien: *Johann Martin Spasser's Hofnarrn und Hofpoëten des Kaisers von Russland, des Herzogs von Würtemberg u. des Königs von England, Pritschenschläge. Petersburg, Stuttgart u. London 1799. 8.

Folgendes Buch fieng er an, P. W. Hausleutner setzte es fort und vollendete dasselbe: Skizze des 18ten Jahrhunderts. Braunschweig 1801. 8.

Hatte Antheil an Stäudlin's Schwäbischem Musen-Almanach.

Gedichte und Aufsätze *in* Kausler's Allerley.

Schrieb seit dem Ende des J. 1791 *bis* 1793 *die im Cottaischen Verlag zu Stuttgart herauskommende* politische Zeitung.

Hübner (Johann).

Licentiat der Rechte und Advokat zu Hamburg; geb. daselbst . . . ; gest. am 26 *März* 1758.

Lexicon genealogicum portatile; das ist, ein Verzeichniss aller jetzlebenden hohen Häupter in der ganzen Welt, welches man allezeit bey sich tragen kann . . . 2te Auflage. Hamb. 1729. 8. . . . 7te Auflage. ebd. 1744 . . . 1751. 12. *Holländisch.* Amsterd. 1727. 8.

Bibliotheca genealogica; das ist, ein Verzeichniss aller alten und neuen genealogischen Bücher. Hamburg 1729. 8.

Acht und vierzig Supplementa zu ſeines Vaters genealogiſchen Fragen. Leipz. 1731. 12.

Vollſtändige Geographie. 1ſter Theil von Europa, Portugal, Spanien, Frankreich, Engelland, Schottland, Irrland, Niederland, Schweitz und Italien. Hamb. 1730. — 2ter Theil von Dänemark, Schweden, Norwegen, Preuſsen, Polen, Ruſsland, Ungarn, die Europ. Türkey, Aſia, Africa und Amerika. ebd. 1731. — 3ter Theil von dem heil. Röm. Reich Teutſcher Nation. ebd 1732. 8. Neue Auflage. ebend. 1736. 8. Neue Auflage. ebd. 1743. 8. Ganz neue und vielvermehrte Ausgabe. ebd. 1745. 8. Zuletzt Dresden 1773. 8. *Auch nachgedruckt. Däniſch.* verbeſſert u. vermehrt, unter der Aufſicht des Profeſſors J. P. Ancherſen. Kopenh. 1743. 8. *Franzöſiſch.* Baſel 1747. 6 Bände. 8

Setzte fort und vollendete den 4ten Theil von ſeines 1731 *verſtorbenen Vaters*, Joh. Hübner, Rektor des Johanneums zu Hamburg, Genealogiſche Tabellen 1733.

Beſorgte mehrere neue Ausgaben der Schriften ſeines Vaters, beſonders das Muſeum geographicum, d. i. ein Verzeichniſs der beſten Landcharten, ſo in Teutſchland, Frankreich, England und Holland von den beſten Künſtlern ſind geſtochen worden u. ſ. w. viel vermehrter fortgeſetzt, von neuen in Ordnung gebracht und mit einigen Anmerkungen erläutert. Hamb. 1746. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſchings* Handbuch.

HÜBSCH (JOHANN GEORG GOTTHELF).

M. der Phil. und Lehrer der Mathematik in der Schulpforte: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Arithmetica Portenſis, oder Anfangsgründe der Rechenkunſt, in ganzen Zahlen, welche der Pförtneriſchen Jugend vorgetragen, erklärt, und durch Exempel erläutert nunmehr auf Verlangen, auch andern zum Dienſte völlig ausgeführt, mitgetheilt werden. Leipz. 1749. — In Brüchen, mit völliger Ausführung, ſamt einem compendieuſen Catalogo der Primzahlen, bis 102000. als der 2te Theil u. ſ. w. ebd. 1749. — Anfangsgründe der kurzen Rechnung in Ganzen und

Brüchen. als der 3te Theil u. s. w. Pforte, in Commiss. zu Leipzig 1750. 8. *Vergl.* Jenaische gel. Zeitung 1750. St. 13.

Sendschreiben an einen Freund, von dem bey Auerstädt, neben Ekardsberge, aus der Erde hervorkommenden vermeynten Mehle; sammt einigen Anmerkungen. Schulpforte 1750. 4.

Scheibel hat in seiner Einleitung zur mathematischen Bücherkenntniss die handschriftlichen Sammlungen *Hübsch'ens* benutzt.

Hückel (Bartholomäus Ludwig).

D. der Medicin, Landphysikus des Sternbergischen Kreises und Stadtphysikus zu Drossen: geb. zu; gest.

Observationes medicinales. Francof. ad Viadr. 1741. 8.

Abhandlung von dem Schafvieh, darinnen dessen Natur, Wartung und Nutzen, wie auch Krankheiten u. Arzneyen beschrieben werden. Stargardt 1745. 8. *Vergl.* Erlang. gel. Zeitung 1746. S. 69 u. ff.

Abhandlung von den zahmen Schweinen, darinnen derselben Natur, Wartung u. Nutzen, wie auch Krankheiten und Arzneyen beschrieben werden. Berlin gedruckt in diesem Jahr (1746.) 8. *Vergl.* Erlang. gelehrte Zeitung ebd. S. 451 u. f.

Von der Hornviehseuche. Frankf. an der Oder 1747. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hüffer (Christoph).

Öffentlicher Lehrer des Naturrechts auf der Universität zu Münster: geb. zu . . .; gest. 179 . . .

Grundriss zur Vorlesung übers Naturrecht. Münster 1785. 4.

Hünefeld (J . . . H . . L . .).

Erst Lehrer am Kornmesserischen Waisenhause zu Berlin, hernach Inspektor der Provinzialschule der Graf-

schaft Lippe-Detmold zu Detmold, zuletzt Prediger zu Lindow im Ruppinischen Kreise der Mittelmark: geb. zu Ruppin 1751; gest. . . .

*Die Antwort, oder wahrscheinliches Gespräch zwischen Abraham, Töllner und Sokrates 1775 . . .

Hünerkoch (Johann Wilhelm).

Studirte zu Halle, ward 1745 Rektor der reformirten Schule zu Aschersleben; 1750 Konrektor zu Köthen, und 1758 Pfarrer zu Klein- und Grofs-Wülknitz bey Köthen: geb. zu Wettin an der Saale am 29 Junius 1718; gest. am 5 März 1773.

Der Geitz u. das Banquet Heliogabali, nebst einem Anhange von drey Gesprächen, als von dem Nutzen der Fabeln Phaedri, vor den Verächtern der Gelehrsamkeit und von dem Hochmuthe der Spanier. Köthen 1753. 8.

Progr. Licitam esse scriptorum, qui non sunt Christiani, lectionem. ib. 1756. 4.

— Meditatio in martyrium Jesu Christi, ad Jes. LIII etc. ib. 1757. 4.

Lateinisch-Teutsches Wörterbüchlein, und Teutsches Spruchbüchlein für Kinder; nebst einer Vorrede, wie das Wörterbüchlein zu traktiren ist, und wie man bey der öffentlichen und Privat-Information den Kindern die ersten Anfangsgründe der Lateinischen und Teutschen Sprache lieblich beybringen kann. ebd 1757. 8.

Die Beschaffenheit und der Nutzen einer Schulstraf-Kasse. ebd. 1758. . .

Vergl. *Rust's* Nachrichten von den jetztleb. Anhalt. Schriftstellern Th. 1. S. 94 u. ff. — *Dessen* Nachrichten von verstorb. Anhalt. Schriftstellern Th. 1. S. 57—66 — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hünlein (David).

Kaufmann zu Lindau am Bodensee: geb. daselbst am 10 August 1720; gest. am 25 May 1783.

*Allgemeine Geschichte von Schwaben, und der benachbarten Lande; in einer kurzgefaſsten Beſchreibung der denkwürdigſten Begebenheiten, Religion, Sitten, Gebräuche der Einwohner, und ihrer Schickſale, bis auf unſre Zeiten. 1ſter Theil. Lindau und Chur 1772. — 2ter Theil. Ulm 1774. — 3ter Theil, oder Supplement. ebd. 1775. 8.

*Anmerkungen über die Geſchichte der Reichsſtädte, vornehmlich aber der Schwäbiſchen Reichsſtädte, von ihrer urſprünglichen Beſchaffenheit und Regimentsverfaſſung; ihren öftern Bündniſſen, und der dadurch erlangten Macht im römiſchen Reiche; von dem ehemaligen Wohlſtand ihrer Gewerbe, und den mancherley Urſachen des gegenwärtigen Verfalls derſelben. In zween Theilen. ebd. 1775. 8.

*Neue und vollſtändige Staats- und Erdbeſchreibung des Schwäbiſchen Kreiſes und der in und um denſelben gelegenen öſterreichiſchen Land- und Herrſchaften, insgemein Vorder- oder Schwäbiſch-Oeſterreich genannt. 1ſter Theil. Ulm 1780. — 2ter Theil. Augsb. 1781. gr. 8.

*Beſchreibung des Bodenſees nach ſeinem verſchiedenen Zuſtande in den ältern und neuern Zeiten. Ulm u. Lindau 1782. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hürner (Gabriel).

Pfarrer zu Hindelbank in der Schweitz: geb. zu Aarau 1741; *geſt. am . . . Februar* 1795.

Religionsunterricht für Kinder von zwölf bis ſiebzehn Jahren, beſonders zum Gebrauch der Katechumenen. Bern 1789. 8.

Hueter oder Huter (Franz Xaver)

Studirte zu Freyſingen und Ingolſtadt, ward Prediger und, bey Gelegenheit der Überlaſſung der Studien an die Weltprieſter, Profeſſor der Theol. zu Landshut, alsdann zu Straubingen. 1781, *als die Lateiniſchen Schulen den Mönchen übergeben wurden, blieb er bey*

den Teutschen Schulen, ward Inspektor derselben, hernach Prediger und Propst der Hofkirche zu Straubingen. Der Kurfürst Karl Theodor ernannte ihn zum Kurfürstlichen, und Bischoff Maximilian Prokop zum fürstbischöffl. Regensburgischen geistlichen Rath. Zuletzt ward er für die Pfarrey Steinach bestimmt, konnte sie aber, da ihn der Tod übereilte, nicht antreten: geb. zu München 1748 *nach Westenrieder*, 1749 *nach Baader; gest. am* 13 *April* 1790.

Gedanken über die Moral in Schulen, eine Rede. München 1774. 4.

Gedanken über die Anleitung der Dorfjugend zur wahren Glückseligkeit, an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in der Dorfschule zu Münster; Rede bey der Preiseverteilung. ebd. 1777. 4.

Predigt auf die Friedensfeyer des Kurfürstl. Lyceums in Straubing. 1779. 8.

Von dem Verfalle der Weltpriester (*von F. X. Huber*) sammt einem freundschaftlichen Nachtrag (*von Lor. Westenrieder*). München 1782. 8.

Von den Hindernissen der öffentl. Erziehung auf dem Lande, eine Rede, zu Münster gehalten. Straub. 1784. 8.

Gegenstände zur öffentlichen Prüfung in dem Kosthaus der Urselinerinnen zu Straubing. ebd. 1784. 4.

Von den wohlthätigen Folgen guter Landschulen, als in den Schulen der gräfl. Seinsheimischen Herrschaften Prämien vertheilt wurden. ebd. 1785. 8.

Rede bey der feyerlichen Einpflichtung der herrschaftlichen Unterthanen, über die gegenseitigen Pflichten der Herrschaften u. Unterthanen, besonders in Rücksicht auf die Erfüllung. 1787. 4.

Trauerrede auf den Todfall des — Grafen J. F. M. von Seinsheim zu Sinching gehalten. ebd. 1787. 4.

Geistliche Reden über verschiedene Gegenstände. 1ster Band. München 1787. 8.

Rede über einige Erziehungsgeschichten der Eltern gehalten zu Donaustauff. . . . 1788. . .

Von einigen Fehlern des Landvolkes in der Erziehung der Kinder . . . 1789 . . .

Beym öffentlichen Gebete für die Genesung des Kurfürsten Maximilians des 3ten; *in den* Predig-

ten des kurfürstlichen Predigerinstituts zu München B. 2.

Rede über den grofsen Nutzen, den Religion und Vaterland aus den thätigen Unterstützungen für Erziehung und Schulen zu erwarten haben; in Finauer's Taschenbuch für Eltern St. 1. (1785.)

Vergl. *Westenrieder's* Beyträge zur vaterländ. Historie B. 6. S. 420—425. (*wo auch sein Schattenrifs befindlich ist.*) — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 261 u. f. — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Hufnagl (Johann Jakob).

Studirte zu Eichstädt und Regensburg, ward M. der Phil. und Licentiat der Theologie, 1738 *Beneficiat und Kooperator zu Beilngriefs, in der Folge Pfarrer zu Berg unweit Neuburg an der Donau, alsdann zu Greding im Eichstädtischen,* 1750 *zu Eichstädt, mit dem Charakter eines geistlichen Raths,* 1758 *war er in Regensburg,* 1759 *wieder in Eichstädt und zwar als Kanonikus bey St. Wilibald und Aufseher des bischöflichen Seminariums. Auf sein Ansuchen ward er* 1766 *wieder Pfarrer zu Greding: geb. zu Beilngriefs im Eichstädtischen* 1706; *gest. am* 2 *Sept.* 1770.

Eine Lateinische Lobrede auf den heil. Anton von Padua, unter dem Titel: BonVs MILes ChrIstI IesV, VIgILans sVIs AntonIVs a PaDVA. Ratisbonae 1738. fol.

Eine Rede am Tage der Seligsprechung des heil. Andreas Caccioli. ebg. 1739. fol.

Eine Rede beym Portiunculaablafs zu Regensburg. ebd. 1747. fol.

Vade mecum rituale, mappa geographica totius Dioeceseos Eichstettensis, specialibus mappis et serie chronologica LXV Episcoporum Eichstettensium illustratum. Tomus I. Eichstadii 1749. Tomus II. ib. 1750. 8.

Ehren-Cron des römischen Priesterthums u. s. w. eine Primitzpredigt. Regensb. 1758. fol.

Calendarium Willibaldino-Ecclesiasticum, seu Schematismus totius Cleri et singularum Parochiarum in Dioe-

cesi Eichstettensi existentium. Eichstadii 1765. 4. *Erschien hernach alle Jahre mit den nöthigen Abänderungen:*

Vergl. (*Strausii*) Viri scriptis, eruditione ac pietate insignes, quos Eichstadium vel genuit vel aluit (Eichst. 1799. 4.) p. p. 198 — 201.

HUGL (JOSEPH).

Des Praemonstratenserordens Professus und Kapitular des Gotteshauses Roggenburg, dabey eine Zeit lang Frühmesser zu Wallenhausen: geb. zu Buchau am 2 Julius 1715; gest. . . .

Nützliches Handbüchlein für jeden nächst sterbenden Christen, der eines bösen ohnversehenen Todes nicht sterben will. Ulm 1772. 8.

HUGO (CHRISTIAN FRIEDRICH).

Geheimer Sekretar bey dem Generaldirektorium zu Berlin: geb. zu Zeitz . . . ; gest. am 19 März 1774.

Des Herrn von Anville Beschreibung des Türkischen Reichs nach seinem Ursprung, auch nach und nach erfolgtem Wachsthum; aus dem Französischen übersetzt, und von D. Anton Friedrich Büsching mit Anmerkungen und statistischen Zusätzen versehen. ebd. 1773. kl. 8.

Vergl. *Büsching's* wöchentl. Nachrichten 1774. S. 104. — *Adelung* zum *Jöcher.*

HUHNDORF (ULRICH).

Benediktiner zu Neresheim und Professor der Philosophie auf der Universität zu Salzburg: geb. zu ; gest. um 1760.

Historia philosophiae. Salisburgi 1745. 8.
Institutiones philosophiae rationalis, in usum discentium. Aug. Vindel. 1747. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Hulewitz (Alexander Gabriel von Wojudina).

Studirte zu Königsberg und Frankfurt an der Oder, an welchem letzten Ort er hernach bis an sein Ende, als ein Polnischer Edelmann von der reformirten Kirche, lebte, ausgenommen als er einer Gewaltthat wegen, sich entfernen mufste, und er während dieser Zeit zu Lichtenberg bey dem geheimen Rath von Oskierka lebte. Er hatte sich hauptsächlich auf Sprachgelehrsamkeit gelegt, und Erlaubnifs, Vorlesungen darüber zu halten, unter dem Charakter eines Lektors der orientalischen Sprache: er gab jedoch auch Unterricht im Griechischen und im Polnischen; geb. zu in Volhynien 1696; *gest. am* 26 *December* 1772.

Notae chatacteristicae coniugationum linguae sanctae; cum praefatione Alberti Schultens. Lugd. Bat. 1733. 8.

Institutiones linguae Graecae, regulis quadraginta orthographiam, etymologiam et syntaxin simul plane sistentibus comprehensae. ib. 1746. 4.

Chronologia sacra annorum 4034, a creatione mundi ad exhibitionem et excisionem Messiae, ex sola sacra scriptura deducta et in sex notabiles epochas distributa. Francof. et Lipf. 1757. 8.

Zwey Epistolae gratulatoriae an die Frankfurtischen Gelehrten Stosch und Causse.

Vergl. *D. H. Hering's* biographische Nachrichten von einigen gelehrten und berühmten Männern (Breslau 1792. 4.) St. 4. S. 13 — 15.

von Humbert (Abraham).

Studirte zu Berlin, hauptsächlich Mathematik, trat schon 1708 *als Kadet in Holländische Kriegsdienste,* 1711 *wählte er die Sächsischen, wohnte als Fähndrich dem Feldzuge in Pommern bey und kam als Gefangner nach Wismar.* 1719 *gieng er als Hauptmann bey dem Ingenieurkorps in Preussische Dienste, richtete* 1731 *die Festungswerke der Städte Memel und Stettin ein, ward*

1737 Major bey der Armee und hatte ſeinen Standplatz zu Küſtrin. König Friedrich der 2te *rief ihn* 1740 *nach Berlin und übergab ihm den Unterricht ſeiner beyden jüngern Brüder in der Mathematik, und ſchätzte ihn ſein ganzes Leben hindurch hoch. Er war auch königl. geheimer Rath, Beyſitzer des Franzöſiſch-reformirten Konſiſtoriums und Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin: geb. daſelbſt* 1689; *geſt. am* 12 *Januar* 1761.

*Lettres d'un Officier Ingenienr ſur quelques ſujets de fortification et de géometrie pratique. à Berlin 1734. 4. Avec figures.

Reflexions ſur un écrit de Monſieur le Capitaine Glaſer), intitulé: Lettre à trois demandes. à Stettin 1737. 4.

Lettre à Mr. Rohwedel ſur les moyens de faire fleurir les arts et les ſciences. à Berlin 1741. 12.

Lettres politiques, hiſtoriques et galantes. Partie I. à Amſterd. 1741. *Vermuthlich anonymiſch.*

Der Angriff u. die Vertheidigung der Feſtungen durch den Hrn. von Vauban in Franzöſiſcher Sprache beſchrieben, u. nunmehr auf hohen Befehl ins Teutſche überſetzt, auch zu deſto bequemern Gebrauch der Preuſsiſchen Herrn Officiers mit einigen Anmerkungen erläutert. 2 Bände. Berlin 1744. 4.

Traité des Sieges pour ſervir de ſupplement à l'attaque et à la defenſe des Places de Mr. de Vauban. ib. 1747. 8. *Teutſch.* Potsdam 1747. 8.

Ouvrages divers ſur les belles lettres, l'Architecture civile et militaire, les Méchaniques et la Géometrie. ib. 1747. 8.

Nouveau Traité du Nivellement. à Berlin 1750. 8.

*Abrégé hiſtorique de l'origine et des progrez de la Gravure et des Eſtampes en bois et en Taille douce; par Mr. le Major H. à Berlin 1752. 8.

L'Art du Genie pour inſtruction des Gens de Guerre. ib. 1755. 8. *Teutſch.* Bernburg 1756. 8.

Lettre ſurs les cartes géographiques; *in der* Bibliotheque Germanique Vol. XXV. p. 190 ſqq. — Mémoire ſur la vie et les ouvrages de feu Mr. Leonard

*) *Joh. Chriſt. Glaſer* war Ingenieurkapitain in kurſächſ. Dienſten. Seine Schrift erſchien zu Dresden 1736. Er beſchuldigte den Hrn. v. *Humbert* des Plagiats.

Christophle Sturm; *ibid.* Vol. XXVII. p. 62 sqq. Lettre contenant quelques nouvelles litteraires; *ibid.* Vol. XXIX. p. 190 sqq. — Lettre à Mr. de Camas sur les principales cartes de géographie, propres à composer un Atlas de l'Allemagne; *ibid.* Vol. XXX. p. 175 sqq. — Auszug aus Doppelmayr's hist. Nachrichten von den Nürnberg. Künstlern; *ebd.* XXXIV. p. 1 sqq. — Lettre contenant quelques remarques de géographie; *ibid.* Vol. XLVI. p. 188 sqq. — Seconde Lettre, qui contient quelques remarq. de géographie; *ibid.* Vol. XLVII. p. 30 sqq. — Lettre contenant une Reponse à la critique qu'un Journaliste de Leipsig a faite de ses lettres sur differens sujets; *ibid.* Vol. XXXV. p. 59 sqq. — Lettre dans laquelle on rend compte de deux Traités de fortification et on repond à quelques objections qu'on a faites contre la manière de fortifier de Rimpler; *ib.* Vol. XXXIV. p. 157 sqq. — Critique d'une Lettre de Mr. d'Aleman, Ingenieur du Roi à Carpentras, contenant un nouvel ordre de l'architecture; *ibid.* Vol. XXXV. p. 140 sqq. — Lettre à Mr. de Knobelsdorf sur le bon gout en fait d'Architecture civile; *ibid.* Vol. XLIV. p. 100 sqq. — Lettre à Mr. de Knobelsdorf, pour servir de défense à sa lettre sur l'architecture civile; *ibid.* Vol. XLVII. p. 145 sqq. — Auszug aus Leupold's Schauplatz des Grundes mechanischer Wissenschaften; *ib.* Vol XL sqq.

Essai sur l'état present de la géographie, sur son utilité, sur les livres, qui traitent de cette science, et sur les precautions et moyens necessaires pour rectifier et pour faire des cartes; *in dem* Journal de Berlin 1741. Nr. 17 sq. — Lettre à Mr. de Rohwedel, contenant diverses reflexions sur les moyens de rendre un état florissant; *ib.* Nr. 12—14. *Teutsch von* Lamprecht *in den* Berlin. Nachrichten von Staats- u. gel. Sachee 1741. Nr. 39—41.

Nachrichten von verschiedenen Künstlern, welche von Zeiten Friedr. Wilhelm des Grossen, Churf. zu Brandenb. u. denen ihm folgenden Königen, in Berlin gelebet und gearbeitet haben, theils noch leben; wie solche anfängl. von Abr. Humbert, Ingenieurmajor der königl. Armee u. s. w. auf Veranlassung des Hrn. Prof. Sulzer's aufgezeichnet wor-

den, hiernächst von J. M. Falbe'n, Portraitmahlern u. Mitgliede der königl. Mahler- u. Bildhauer-academie zu Berlin, nunmehro aber von neuem übersehen u. herausgegeb. worden; *in* (v. Heinecken's) Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen (Leipz. 1768. gr. 8. S. 1—111.

Sein Bildniss in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 9tes Zehend.

Vergl. *Rathlef's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 1. S. 53—63. — *Strodtmann's* gel. Europa Th. 5. S. 193—195. *Brucker* a. a. O. — Sein Eloge von *Formey* in der Hist. de l'Acad. des Sciences de Berlin T. XVIII. p. 116 sq. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — *Ermann's* Tableau des Militaires et des Nobles appartenans aux Colonies Françoises des Etats du Roi depuis l'Epoque du refuge (à Berl. 1799. gr. 8.) p. 155 sq.

Humler (Franz Lambert).

Reichshofrathsagent zu Wien: geb. zu ... ; gest. ...

Kurzer Begriff von dem allerhöchsten Range, Titel u. Wappen des Römischen Kaisers. Frankfurt 1770. 8.

Hummel (Bernhard Friedrich).

Studirte zu Altdorf, gieng darauf nach Frankfurt am Mayn, wo er das Unglück hatte, mit Gewalt in Preussische Kriegsdienste gezogen zu werden; kam als Musketier unter das damahlige v. Kleistische Regiment zu Stendal, war mit demselben in der Schlacht bey Lowositz, nach welcher er Unterofficier wurde, bekam aber 1757 *bey dem Rückzuge der Armee aus Böhmen nach Schlesien Gelegenheit nach Nürnberg zu entkommen. Dort half er sich durch Informiren und Abschreiben fort, bis er* 1763 *das Rektorat der Schule zu Altdorf erhielt: geb. zu Reusch im Fränkischen Ritterkanton Odenwald am* 14 *December* 1725; *gest. am* 4*ten März* 1791.

*Der neu vermehrte und verbesserte Secretarius. Nürnberg 1765. 12.

*Musarum remissio. Altd. 1766. 8mai. *Eine Lateinische Wochenschrift in eigenem Verlag, auch unter dem Titel:* Commentationes aliquot satirici, litterarii, antiquarii et philologici argumenti, quibus, praeter J. A. Thuani poëmation posteritati dicatum, aliorum nonnulla accedunt poëmata.

Abhandlung von der Geschichtskunde der alten Teutschen — im Namen der Altd. Teutschen Gesellsch. ebd. 1767. fol.

Epistola ad omnes politioris humanitatis aestimatores, de edendis et recudendis a Paulo Colombaro, bibliopola Veneto, dissertationibus Schwarzianis. ibid. 1768. 8.

*Ad Joh. Frid. Herelium Liberii Candidi Epistola. Alethopoli 1768. 8.

Nachricht an das Publicum. Altd. 1768. 8. *Diese und die folgende Schrift betreffen einen Streit über die so betitelten Paragraphen und ihren Verfasser.*

Entschuldigungsschreiben an eine Standesperson in Nürnberg, welche — für den Verf. der sogenannten Paragraphen gehalten wird. 1768. 8.

Lebensgeschichte der Frau Pflegerin Soph. Mar. v. Wölckern, geb. Tucherin v. Simmelsdorf. *Wurde nebst mehrern in einem ihr errichteten* Denkmahl *zusammengedruckt.* Altd. 1773. fol.

**Arbeitete an der* Bibliotheca libr. rarior universali, *die unter* Johann Jak. Bauer's *Namen in 4 Bänden* (Nürnb. 1770 u. 1771. 8.) *herauskam, von der Mitte des Buchstaben M an bis R. inclus. das meiste S — Z aber, und 3 Supplementbände* (ebd. 1774—1791) *ganz. Unter der Vorrede zum 3ten Supplementbande steht sein Name.*

Glückwunschschreiben bey dem Will-Zinnerischen Vermählungsfest, nebst Untersuchung: ob die Römische Venus, sammt den Grazien, in dem alten Teutschlande göttlich verehret worden sey? Altd. 1776. fol.

Neue Bibliothek von seltenen und sehr seltenen Büchern u. kleinen Schriften, sammt beygefügten noch ungedruckten Briefen und andern Aufsätzen gelehrter Männer der vorigen Zeiten. 1stes bis 4tes Stück oder 1ster Band. Nürnb. 1775—1776. — 5tes bis 8tes Stück oder 2ter Band. ebd. 1776—1777. — 9tes bis 12tes Stück oder 3ter Bd. ebd. 1780—1782. 8.

Celebrium virorum, cum Norimbergensium tum aliorum quoque epistolae ineditae LX, historico-ecclesiastici ac litterarii potissimum argumenti; in lucem protulit ac annotationibus indicibusque instruxit. Norimb. 1776. 8.

*Lebensbeschreibung des berühmten Ritters Sebastian Schörtlin von Burtenbach u. s. w. Frankf. u. Leipz. (*Nürnb.*) 1777. 8. *C. S. v. Holzschuher (s. oben diesen Artikel) hat zwar die Handschriften hergegeben, Hummel aber verglich sie nicht nur, sondern that auch Anmerkungen hinzu und besorgte den Abdruck. Der 2te Theil, bestehend aus Berichtigungen des Textes, Erläuterungen und Urkunden,* (Nürnb. 1782. 8.) *ist ganz von ihm.*

Epistolarum hist. ecclesiasticarum saeculo XVI, a celeberrimis viris scriptarum semicenturia, ex autographis et apographis fide dignis descripsit ac primum edidit. Halae 1778. — Semicenturia altera. ib. 1780. 8mai.

*D. Christoph Gottwaldt's physikalisch-anatomische Bemerkungen über die Schildkröten; aus dem Lateinischen übersetzt. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnb. 1781. gr. 4.

*Desselben physikalisch-anatomische Bemerkungen über den Biber, aus dem Lateinischen übersetzt. Mit 7 Kupfertafeln. ebd. 1782. gr. 4.

*Handbuch der alten Erdbeschreibung zum Gebrauch der d'Anvillischen Charten. 1ster Band. ebd. 1784. gr. 8. *Ist, Griechenland ausgenommen, seine Arbeit, und so viel auch an der Latein. Übersetzung, davon Vol. I.* 1785 *herauskam.*

Bibliothek der Teutschen Alterthümer, systematisch geordnet, und mit Anmerkungen versehen. ebd. 1787. gr. 8. Zusätze und Verbesserungen zu dieser Bibliothek. ebend. 1791. gr. 8. (*Sie rühren zum Theil von andern her, z. B. von Kinderling, Meusel.*)

Compendium Teutscher Alterthümer. ebd. 1788. 8.

Jo. David Koeleri Disquisitio de incluto libro poëtico Theuerdanck; denuo recudi fecit, notis et specimine Glossarii instruxit. Norimbergae 1790. 4.

Q. Ciceronis Commentariolum de petitione consulatus ad M. T. fratrem; accedunt aliae quaedam Quincti scriptorum reliquiae; cum animadversionibus Christ. Gottl. Schwarzii, Prof. quondam Altorf. suisque nonnullis edidit. ib. 1791. 8.

Nach

Nach seinem Tode gab sein Sohn Christian Friedrich Karl Hummel heraus:

Beytrag zur Geschichte des Schwäbischen Bundes und des Bauernkriegs, bestehend in Urkunden und Briefen. Fürth 1792. 8. *Auch unter dem Titel:* Briefe u. Urkunden zu der Lebensgeschichte Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Beschreibung entdeckter Alterthümer in Teutschland. Nürnb. 1792. 8.

Oratio de vita fatisque D. Joh. Musleri, Oettingensis (1768 habita;) *in* (G. A. Michel's) Beyträgen zur Oettingischen Geschichte. Th. 1. Samml. 1. S. 179—221.

Beyträge zu (G. A. Will's) litterarischem Wochenblatt, *zu* Meusel's historischen Journalen, *und zu* dessen historisch-litterarisch-biographischen Magazin.

Vergl. Schwabachische Schulzeitung von 1764. S. 142 u. ff. — *W. Jaegeri* Progr. in memoriam *B. F. Hummelii* Altd. 1791. fol. — *Waldau's* Neue Beyträge zur Gesch. Nürnbergs. Hft. 10. S. 116 u. f. — *Böckh's* u. *Gräter's* Bragur B. 1. S. 383—386. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 184—193. — *Will's* Gesch. der Stadt Altdorf S. 277. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. 286 sq. — *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 139—144.

Hummius (Karl Ferdinand).

Studirte zu Königsberg, ward dort 1747 *D. der Medicin, gieng* 1749 *nach Curland, und prakticirte* seit 1752 *zu Mitau: geb. zu Königsberg* 1724; *gest.* . . .

Diss. inaug. de hypotheseos Stahlianae excellentia. Regiom. 1747. 4.

Verschiedene kleine medicinische und physikalische Abhandlungen *in den* Mitauischen Nachrichten v. Staats- und Gelehrtensachen in den Jahren 1765 bis 1771, *als:* 1) von der Schädlichkeit des Brandweintrinkens kurz vor dem Essen, einem in Curland eingeführten Gebrauche und einer Ursache so vieler Hypochondristen im Lande. 1765. 2) Von der Schädlichkeit der Curischen Badstuben. 1767. 3) Gedanken von dem Barberischen 9 Meilen von Mitau gelegenen Gesundbrunnen, nebst einer Anweisung zum Gebrauche desselben. 1769. Zwey medicinische Anmerkungen

auf den angenehmen Frühling 1771, nemlich über die Schädlichkeit, die Tafeln und Speisen mit Blumen auszuzieren, und über den wohlthätigen Bau unsrer Nasen und Ohren in Ansehung der Insekten. 5) Gedanken über die böse Gewohnheit der Knochenhauer (Fleischer), das Fleisch aufzublasen, und über die nachtheiligen Folgen desselben für unsre Gesundheit. 1776. 6) Kritik über D. Hirschel's Gedanken von der Heilungsart der fallenden Sucht. 1775. 7) Kritik über D. Pezold's Uebersetzung der Abhandl. des D. Lind vom Scharbock. 1775.

Auch im Lettischen Kalender zum Besten des Landmanns, in den Jahren 1772 bis 1780, *als:* 1) von Bäumen und Baumrinden, die heilsam für Menschen und Vieh sind. 2) Bewahrungsmittel bey ansteckenden Krankheiten. 3) Ein gutes Getränke in allen, besonders hitzigen Krankheiten. 4) Ein gutes Mittel wider die Würmer. 5) Ein bewährtes Mittel wider den Fingerwurm. 1772. 6) Die Reinlichkeit, als ein Bewahrungsmittel der Gesundheit. 1773. 7) Vernünftige Einrichtung und Verbesserung der Bauern-Badstuben. 1774. 8) Von dem vielfachen Nuzzen des Fliederbaums für den Landmann 1778. 9) Nothwendige Verhaltungsregeln in gesunden u. kranken Tagen. 10) Vorschrift und Verhaltungsregeln, wie Kinder die Pocken leicht und glücklich überstehen können. 1777. 11) Die übeln Folgen der Unmässigkeit besonders im Essen und Trinken. 1778. 12) Verhaltungsregeln vor, in und nach der Entbindung schwangerer Weiber. 1779. 13) Vorschläge, wie man sein Leben auf eine vernünftige Art zu verlängern im Stande sey. 1780.

Vorrede zu des Pastors Grot in St. Petersburg Predigten von der Inokulation der Pocken: Von dem grossen Nutzen auf die allgemeine Wohlfahrt, wenn Prediger auch von der Kanzel öfters medicinische Vorurtheile ausrotteten, und allgemeine diätetische Wahrheiten vortrügen (Mitau 1775).

Vergl. Goldbeck's litterarische Nachrichten von Preussen Th. 2. S. 145—147.

HUNCZOVSKY (JOHANN).

Studirte zu Olmütz die Humanioren und Philosophie und kam alsdann, weil er Chirurgie lernen wollte, auf seines Vaters Barbierstube in die Lehre. 1771 *eilte er nach Wien, um dort seine Kunst ordentlich zu studiren; kam hierauf nach Mayland, um sich unter Moscati in der Chirurgie weiter zu bilden. Nach* 2 *Jahren assistirte er in Wien in der chirurgisch-praktischen Schule des Spanischen Spitals dem Professor Steidele, von dem er unter gleichen Vortheilen zu Brambilla übergieng, auf dessen Empfehlung ihn Kaiser Joseph der* 2*te reisen liess. In Paris und London verweilte er am längsten. Nach der Rückkehr ward er bey der durch Brambilla eingerichteten medicinisch-chirurgischen Schule in dem Militärhospital zu Gumpendorf als Professor angestellt.* 1791 *unternahm er in dem Gefolge Kaisers Leopold des* 2*ten eine gelehrte Reise durch ganz Italien bis nach Neapel, und nach der Rückkehr ernannte ihn der Kaiser zum kaiserl. königl. Leibchirurgus; war auch kaiserl. königl. Rath und Feldstabarzt zu Wien: geb. zu Czech bey Prossnitz in Mähren am* 15 *May* 1752; *gest. am* 4 *April* 1798.

Erläuterung der chirurgischen Lehrsätze des Hippokrates von Bernhard Genga. Aus dem Italienischen übersetzt. Wien 1777. gr. 8.

Medicinisch-chirurgische Beobachtungen auf seinen Reisen durch England u. Frankreich, besonders über die Spitäler. ebd. 1783. gr. 8.

Anweisung zu chirurgischen Operationen: zu seinen Vorlesungen bestimmt. ebd. 1785. — 2te verbesserte und vermehrte Auflage. ebd. 1787. — 3te vermehrte Auflage. ebd. 1794. gr. 8.

Ueber die neuere Geschichte der Chirurgie in den k. k. Staaten: eine Rede. ebd. 1787. 4.

R. Hamilton über die Pflichten der Regimentschirurgen; aus dem Englischen frey übersetzt, und vorzüglich zum Gebrauche der östreichischen Feldchirurgen mit Anmerkungen versehen. ebd. 1790. gr. 8.

Gab mit J. A. Schmidt heraus: Bibliothek der neueſten mediciniſch-chirurgiſchen Litteratur. 2ten Bandes 1—4tes Stück. ebend. 1790 u. 1791, und 3ten Bandes 1ſtes Stück. 1791. gr. 8. (*den 1ſten Band hat ein anderer herausgegeben.*)

Bibliothek für Oeſtreichiſche Feldärzte . . . (*So unbeſtimmt wird dieſes Buch in dem A. L. A. 1800. S. 1990 verzeichnet: anderwärts findet man nichts davon.*)

Abhandlung über den Nutzen des Abſuds der grünen Wallnuſsſchaalen bey Geſchwüren; *in den* Abhandl. der k. k. Joſephin. medic. chirurg. Akad. B. 1 (1787).

War auch in frühern Jahren ein thätiger Mitarbeiter an der Wiener Realzeitung, *wie auch eine kurze Zeit an der* Allgem. Litteratur-Zeitung.

Vergl. *Joh. Adam Schmidt's* Rede zum Andenken des k. k. Rathes und Profeſſors *D. J. Hunczovsky* u. ſ. w. Wien 1798. 4. Ein Auszug daraus befindet ſich in der Beylage zu Nr. 64 der Mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung 1798 S. 225—258. Sie liegt auch zum Grunde bey *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 299—318. — Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1990.

HUNDERTMARK (KARL FRIEDRICH).

Studirte zu Zeitz und Leipzig, ward daſelbſt 1740 *D. der Medicin,* 1748 *auſserordentlicher Profeſſor derſelben,* 1754 *ordentlicher Prof. der Phyſiologie, und bald darauf der Anatomie und Chirurgie: geb. zu Zeitz am* 11 *April* 1715; *geſt. am* 8 *May* 1762.

Exercitatio de principibus Diis artis medicae tutelaribus apud veteres Graecos atque Romanos, ad clariſſ. Joſephum du Pont. Lipſ. 1735. 4.

Theſes ex omni philoſophia decerptae. ib. 1736. 4.

Diſſ. de incrementis artis medicae, per expoſitionem aegrotorum apud veteres in vias publicas et templa. ib. 1739. 4.

— de ſingulari uſu frictionis et unctionis in curatione morborum. ib. 1740. 4.

Exercitatio academica de ſacchari ſaturni uſu interno ſalutari, in qua ſimul varia chemiae capita illuſtrantur. ib. 1741. 4. *Auch in den* Actis Acad. Naturae-Curioſ. Vol. VII. App. p. 95 ſqq.

Progr. de sulphuris anodyni specie ex vini vitrioliques oleis commixtis oriunda etc. Lips. 1748. 4.

Diss. de Mercurii vivi et cum salibus varie mixti summa in corpus humanum vi atque efficacia, eiusque cum sulphure laxius vel arctius coniuncti virtute in idem nulla. ib. 1754. 4. *Auch als eine besondere Abhandlung, mit dem Zusatz auf dem Titel:* Liber singularis, in quo simul varia chemiae capita illustrantur.

Diss. de Enemate uterino. ib. 1755. 4.

— osteo-steatomatis casus rarior. ib. 1757. 4. *Recusa in* Halleri Disp. pathol. pract. Vol. V.

— de scabie artificiali. ib. 1758. 4.

Progr. de ozaena venerea. ib. eod. 4.

Diss. de urina cretacea. ib. 1761. 4.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 646 —666. B. 3. S. 404 und 695—697. *Baldinger's* Ergänzungen des *Börner.* Werks S. 81. — Comment. de re medica Vol. X. P. IV. 727 sqq. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hundeshagen (Johann Balthasar).

Studirte zu Cassel und Marburg, ward hernach Advokat zu Cassel, 1761 *Professor der Rechte an dem Gymnasium zu Hanau,* 1762 *zugleich Syndikus bey dem dortigen reformirten Konsistorium,* seit 1767 *mit dem Charakter eines Konsistorialassessors; bey der dort errichteten Militärakademie erhielt er das Lehramt der Geschichte;* 1775 *ward er zum Advokatus Fisci mit dem Charakter eines Hofgerichtsraths ernannt;* 1782 *aber zum Regierungsrath, wobey ihm zugleich die bereits* seit 1780 *verwaltete Besorgung der Reichsprocesse, nebst Sitz und Stimme im Regierungskollegium in solchen Angelegenheiten, und* 1783 *die völlige Stelle eines Regierungs- und Hofgerichtsraths, mit einsweiliger Beybehaltung der Advocatura Fisci, übertragen wurde;* 1798 *bekam er den Charakter eines geheimen Regierungsraths; geb. zu Cassel am* 17 *Februar* 1734; *gest. am* 22 *Junius* 1800.

Kurze Untersuchung der Landgrafschaften Hessen und

Thüringen, aus bewährten Schriftstellern und Urkunden. Cassel 1756. 4.

*Der wahre Grund der wider die Pachtsteigerung und Abkündigung der Güter ergangenen Landesgesetze in Teutschland. Hanau 1767. 8.

Erdbeschreibung der Grafschaft Hanau, Hessen-Casselischen Antheils. Cassel 1778. 8. *Steht auch in Engelhard's Erdbeschreibung der Hessischen Lande, Casselischen Antheils B. 2. S. 747—823.*

*Geographische Beschreibung der Grafschaft Hanau-Münzenberg und Geschichte der ehemals regierenden Herren und Grafen zu Hanau u. s. w. Nebst einer neuen Landcharte und Geschlechtstafel. Hanau 1782. 8. (*Das Geographische ist nur von ihm.*)

Hat auch Antheil an Schminke'ns Beschreibung von Cassel. (1767. 8.)

*Kurzgefaste Beschreibung der Grafschaft Hanau; *im* Hanauischen Magazin — Denkwürdigkeiten Herzogs Heinrich des 2ten zu Lothringen und Brabant, als Landgrafen zu Thüringen und Hessen: *ebd.* B. 1. St. 8. S. 57 u. ff. — Von der geistlichen Verfassung der Grafschaft Hanau vor der Reformation; *ebd.* B. 2. St. 17—20. S. 129 u. ff. — Von den beyden Hanauischen Jahrmessen; *ebd.* St. 46. S. 377 u. ff. — Materialien zu einer Topographie der Stadt Hanau; *ebd.* B. 3. St. 26. S. 217 u. ff. — Etwas zur Geschichte des Reichsständischen Postwesens in Teutschland; *ebend.* B. 4. St. 12. S. 97 u. ff. — Versuch einer geograph. Beschreib. der Grafsch. Hanau-Münzenberg nach ihrem dermahligen Zustande; *ebd.* St. 27. 28. 29. S. 225 u. ff. *Diese Beschreibung wurde hernach, mit der in denselben Bande St. 32 bis 49 befindlichen* Geschichte der Herren und Grafen zu Hanau *besonders gedruckt unter dem schon angeführten Titel:* Geograph. Beschreib. u. s. w.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 236—242. B. 11. S. 342 (die ihm dort beygelegte Schrift: Ueber *Wilhelm IX*, Landgr. zu Hessen, ist nicht von ihm, sondern von *W. Beck*). B. 12. S. 357. B. 13. S. 351. — *K. W. Justi* in dem Hessisch. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 102.

Hunrichs (Johann Wilhelm Anton).

Herzogl. Holſteiniſcher Etatsrath und Deichgräfe in dem Herzogthum Oldenburg ſeit 1773: *geb. zu* *geſt. am* . . . *Januar* 1787.

*Entwurf des jetzigen Deichrechts in den Marſchländern der Grafſchaften Oldenburg und Delmenhorſt. Bremen 1768. 8.

Praktiſche Anleitung zum Deich- Siel- und Schlengenbau. 1. 2. Th. Bremen 1771. 8.

Zuſätze dazu, nebſt einem Wörterbuche zur Erklärung der Kunſtwörter u. fremden Ausdrücke. ebd. 1782. 8.

Vorrede und Anmerkungen zu Ant. Günth. v. Münnich's Oldenburg. Deichbande (Bremen 1767).

Huter (Franz Xaver).

S. oben HUETER.

Huth (Adam).

Jeſuit und Profeſſor des kanoniſchen Rechts auf der Univerſität zu Heidelberg: geb. zu Orb 1696; *geſt. um* 1770.

Compendium iuris canonici ad Lib. V. Decretalium Gregorii IX. Aug. Vindel. 1732. 8.

Liber III Decretalium de Clero ſaeculari et regulari. ib. eod. 8.

Caſus iuridico-canonici de ſponſalibus et matrimoniis in omnes T. T. L. 4. Decret. Fuldae 1742. .

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Huth (Georg Leonhard).

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward auf dieſer Univerſität 1728 *D. der Medicin, reiſete alsdann in demſelben Jahre nach Strasburg und von da* 1739 *nach Paris, um ſich in der Chirurgie und Anatomie zu üben. In Holland that er daſſelbe. Bey ſeiner Rückkehr nach Nürnberg* 1733 *ward er in das Collegium phyſicum auf-*

genommen, und ihm 1742 die Besorgung der kranken Soldaten in den Kasernen anvertraut, welches Amt er 1752 mit denjenigen eines Pestarztes und 1759 eines Spitalarztes verwechselte: geb. zu Nürnberg am 29 März 1705; gest. am 24 Februar 1761.

Diss. inaug. Utrum capiti frigus magis an calor conducat? Altorf. 1728. 4.

*Heinr. Franc. le Dran — Abhandlung von der Kur der Schusswunden, welche von denselben statt eines dritten Theiles seiner chirurgischen Anmerkungen in Französischer Sprache herausgegeben, nunmehro aber in die Teutsche auf das sorgfältigste übersetzt worden. Nürnb. 1740. 4.

*Die natürliche Historie des Nashorns, welche von D. Parsons in einem Schreiben an Mart. Folkes u. s. w. abgefasset, mit zuverlässigen Abbildungen versehen und aus dem Englischen in das Teutsche übersetzt worden von D. G. L. H. ebd. 1747. 4.

*Angenehmer und nützlicher Zeitvertreib mit Betrachtungen curioser Vorstellungen allerhand kriechender, fliegender — Thiere u. s. w. ebend. 1748. fol. *S. den ganzen Titel oben im 4ten Band unter Göckel (P. K.), welcher dieses Werk unternahm, aber nur bis zum Bogen E bearbeitete. Die Vollendung des 1sten Bandes lieferte Huth, wie auch den 2ten Theil.* ebend. 1752. fol.

*Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, worinnen ein jeder derselben nicht nur auf das genaueste beschrieben, sondern auch in einer richtig und sauber illuminirten Abbildung vorgestellet wird von J. M. Seeligmann. ebd. 1749 u. ff. fol. *Huth verfertigte die Beschreibung dazu aus dem Englischen von Catesby und Edwards, man kann nicht sagen, wie weit; denn der 9te und letzte Theil erschien 1778.*

*Hortus nitidissimus omnem per annum superbiens floribus sive amoenissimorum florum imagines, quas magnis sumtibus collegit — Chrstph. Jac. Trew etc. ipso vero annuente in aes incisas vivisque coloribus pictas in publicum edidit J. M. Seeligmann ibid. 1750 sqq. fol. *Huth verfertigte die dabey befindliche Lateinische und Teutsche Beschreibung nur bis*

und mit dem Bogen E: die folgenden aber, so wie den ganzen 2ten Theil, C. G. von Murr.

*Piscium, serpentum, insectorum aliorumque nonnullorum animalium, nec non plantarum quorundam imagines, quos Marcus Catesby descripsit; additis vero imaginibus piscium tam nostratium quam aliarum regionum auxerunt vivisque coloribus pictas ediderunt N. F. Eisenberger et G. Lichtensteger. Norimb. 1750. fol. *Huth übersetzte die Beschreibung aus dem Englischen in das Lateinische und Teutsche.*

Das Englische Gartenbuch, oder Philipp Miller's, Gärtners der preiswürdigen Apothekergesellschaft in dem Kräutergarten zu Chelsea, und Mitgliedes der königl. Englischen Gesellschaft der Wissenschaften, Gärtner-Lexicon, welches in sich hält die Weise, wie sowohl die Küchen- Frucht- Blumen- u. Kräutergärten, als auch Luftwälder, Glashäuser und Winterungen, nebst den Weingärten, nach den Regeln der erfahrensten Gärtner jetziger Zeit zu bauen und zu verbessern seyn: dazu kommt noch die Geschichte der Pflanzen, das Kennzeichen und der Englische Name jedes Geschlechts, die Teutsche und Lateinische Namen aller besondern Sorten, wie auch eine Erklärung der in der Kräuter- und Gartenkunst gebräuchlichen Wörter, nebst einer den Lehren der besten Naturkündiger gemäss verfassten, und Gärtnern dienlichen Nachricht, von der Beschaffenheit u. dem Nutzen des Barometers, Thermometers und Hygrometers, wie auch von dem Ursprunge, dem Nutzen, Ursachen und der Natur der Meteoren, und dem besondern Einflusse, den die Luft, die Erde, das Feuer und Wasser in das Wachsthum der Pflanzen haben. Mit verschiedenen Kupfertafeln. Nach der fünften vermehrten und verbesserten Ausgabe, aus dem Englischen auf das sorgfältigste in das Teutsche übersetzt: 1ster Theil. ebd. 1750. — 2ter Theil. ebend. 1751. — 3ter Theil. ebd. 1758. fol.

*Jo. Martyn Historia plantarum rariorum ob praestantiam denuo edita, studio ac opera Jo. Dan. Meyeri, Pictoris. ib. 1752. fol. *Lateinisch und Teutsch. Die Teutsche Übersetzung ist von Huth.*

Beschreibung zur Arzney dienlicher Pflanzen, welche in den Reichen des mittägigen Amerika, in Peru und

Chili, vorzüglich im Gebrauch sind; aus dem Französischen des P. Ludwig Feuillée in das Teutsche übersetzt. Nürnb. 1753. gr. 8.

*Abhandlung von Hyacinthen — von Ge. Voorhelm, sonst auch von Zampel, Blumenhändler in Harlem; aus dem Franz. ins Teutsche übersetzt von D. G. L. H. Mit Kupf. ebd. 1753. 8.

*Des Hrn. Perrault zur natürlichen Historie der Thiere dienliche Nachrichten, aus dem Franz. in das Teutsche übersetzt. ebd. 1753. 4.

Des Pater d'Ardene, Priester des Oratorii, Tractat von den Ranunkeln, worinnen, nebst andern physischen Wahrnehmungen, auch zum Feldbau und zur Gärtnerey gehörige nützliche Anmerkungen vorkommen; aus dem Franz. übersetzt v. D. G. L. H. ebd. 1754. 8. Nebst 6 illum. Kupferplatten.

Wilhelm Smellie, D. der Arzneygelahrtheit, Sammlung anatomischer Tafeln, nebst einer Erklärung derselben, und einem kurzen Begriff der Hebammenkunst, wodurch die von ihm herausgegebene Abhandlung von der Hebammenkunst und seine Sammlungen verschiedener Wahrnehmungen, erläutert werden. Aus dem Englischen übersetzt von D. G. L. Huth, und in Kupfer gestochen und verlegt von Joh. Michael Seeligmann. ebd. 1758. Superregalfolio.

Zweyer gelehrter Engländer Abhandlungen: I. Wilh. Rutty, D. der Arzneykunst, Abhandlung von den Theilen, wodurch der Harn gehet, nebst derselben Beschreibung, Wirkung und Nutzen; wobey zugleich von den vornehmsten Krankheiten dieser Theile, und insbesondere vom Nieren- und Blasensteine gehandelt wird. II. Jac. Parson's, D. der Arzneykunst, Beschreibung der Harnblase des Menschen, und der dazu gehörigen Theile. Mit Kupfern von Seeligmann. ebd. 1759. 8.

Sammlung verschiedener die Fieberrinde betreffender Anmerkungen und Nachrichten: I. Joh. Douglas, Wundarztes und Mitgliedes der königl. Gesellschaft, kurze Nachricht vom Brande, und von der wunderbaren Kraft der Fieberrinde in Hemmung desselben. II. Des Londonischen Wundarztes Joh. Shipton Abhandlung von dem Gebrauche der Fieberrinde im heissen und kalten Brande. III. Schreiben des Joh.

Wall der Arzney D. an Eduard Wilmot, der Arzney D. u. Mitgl. der königl. Gefellfch. von dem Nutzen der Fieberrinde in den Kinderblattern. IV. Joh. Gray, Mitgl. der kön. Gefellfch. Nachricht von der Peruanifchen, oder Jefuiterrinde u. f. w. V. de la Condamine Nachricht von dem Fieberrindenbaume. Aus dem Engl. und Franz. überfetzt. Nürnb. 1759. gr. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, worauf fteht:* 1fter Theil 1769. *Als 2ter Theil kam hinzu die weiter hin angezeigte* Kirklandifche Abhandl. v. Brandfchäden, *und ein Anhang von Schmiedel.*

Anatomie chirurgicale des Hrn. Palfyn, wie felbige bey der dritten Ausgabe von Hrn. A. Petit um ein beträchtliches vermehrt und verbeffert worden, überfetzt u. f. w. 1fter Theil. Mit Seligmann's Kupfern. ebd. 1760. gr. 4.

*Joh. Herrmann Kroop Pomologia, d. i. Befchreibungen und Abbildungen der Aepfel u. Birnen; aus dem Holländifchen. Mit illum. Figur. ebd. 1760. fol.

Entwurf eines Lehrgebäudes der Erzeugung der Pflanzen, von D. J. Huth, mit Kupfern erläutert; aus dem Englifchen überfetzt, und von D. G. L. Huth überfehen. ebd. 1761. 8.

Wilhelm Mauqueft de la Motte vollftändige Abhandlung von der Chirurgie, in welcher über alle chirurgifche Krankheiten, und die Art, fie zu heilen, nützliche Wahrnehmungen und nöthige Anmerkungen enthalten find. 2 Theile. Aus dem Franz. ins Teutfche überfetzt. ebd. 1762. 8.

Th. Kirkland von Brandfchäden: aus dem Englifch. ebd. 1762. 8.

Hatte Antheil an Röfel's Infektenbeluftigungen *und an* deffen natürlichen Hiftorie der Fröfche.

In dem Commercio litter. phyf. med. *von* 1740 *ftehen* p. 401 fqq. G. L. Huthii et C. J. Trewii Obfervationes in vitulo bicipiti factae.

Vergl. *Will's* und *Nopitfch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 210—213. Th. 6. S. 145 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirfching's* Handbuch.

Huth (Kaspar Jakob).

Studirte zu Frankfurt am Mayn und zu Jena, ward auf diefer Univerfität 1735 *M. der Phil. und Privatdo-*

cent, 1743 *ward er als 3ter ordentlicher Professor der Theol. auf die neu errichtete Universität zu Erlangen berufen und erhielt an ihrem Einweihungstage die theolog. Doktorwürde, und bald darauf die Predigerstelle in der Universitätskirche; nach einigen Jahren ward er 2ter Professor der Theol. und Pfarrer in der Altstadt; geb. zu Frankfurt am Mayn am 25 December* 1711; *gest. am* 14 *Septemb er* 1760.

Phil. Marnix gereinigter Bienenkorb der heiligen Römischem Kirche. Jena 1733. 8. (*Ob dieses Buch, eine Übersetzung aus dem Holländischen, wirklich von ihm herrühre, ob es die unter dem Druckort* Amsterdam b. Abr. u. Joh. de Wees 1733 *herausgekommene Übersetzung sey u. s. w. mögen diejenigen entscheiden, die es Huth'en beylegen.*)

Die heiligen Wege der Vorsicht; eine Trauerrede auf zwey Studirende u. s. w. Jena 1738. 4.

Der Tod ausser dem Vaterlande, in wie weit er als eine Wiederwärtigkeit zu befürchten sey, Leichenrede auf einen Studenten. ebd. 1742. 4.

*Gedicht zur Einweihung der Universität Erlangen — im Namen der Professoren. Erlangen 1743. fol. *Auch in der* Historia Academiae Fridericianae (Erl. 1744. fol.) Nr. IV. p. 165 — 172.

*Nachricht von der Einweihung und dem gegenwärtigen Zustand der Friedrichs-Universität Erlangen, in einem Schreiben an einen auswärtigen Freund, von C. J. H. (Erl.) 1743. 4. *Auch in dem* Verbesserten neuen Erlang. Historien-Calender aufs J. 1753. Culmbach. 4. *Französisch* von J. J. M. (*Meynier.*) (Erl. 1743.) 4.

Diss. Pauperes spiritu, ad Matth. V, 3. coll. Luc. VI, 20. Sectio I. Parasceuastica Evangelistarum tentans, concordiam. Erl. 1745. 4. *Mehr erschien nicht.*

Progr. exhibens Jacobaeum de Schiloh vaticinium iusta exegesi enodatum Genes. XLIX, 10. ib. eod. 4.

Diss. I et II de beatitudine morientium in Domino per Lutherum restituta, pio viri beati obitu confirmata Apoc. XIV, 13. ib. 1746. 4.

Progr. Spes regenitorum viva per resurrectionem Christi ad 1 Petr. I, 3. ib. eod. 4.

Progr. in Dissertationem Goettingensem *C. A. Heumanni*) de vocatione divina ad ministerium ecclesiasticum animadversio theologica. Erl. 1748. 4. Editio II. ib. 1761. 4.
Diss. Fides matris viventium in virum Jehovam, Genes. IV, 1. Resp. auct. Alb. Frid. Thilo. ib. eod. 4.
Progr. Schilo Bethlehemitanus sceptro ablato et iudice Israëlis depresso egressurus, Michae IV, 14. V. 1. 2. ib. eod. 4.
— ad orationem Ch. Andr. Eliae Rosmanni etc. ib. eod. fol.
— Spiritus novi Testamenti ex baptismo Christi non Johannis, Act. XIX, 2—6. ib. eod. 4.
— Duplicia gratiae post militiam expletam, Esaiae XL, 2. ib. 1749. 4.
Diss. I et II. Mansueti terrae haeredes. ib. 1750. 4.
— symbolica I. ibid. eod. — II—VIII. ibid. 1750—1753. 4.
Progr. Immanuel butyro vesciturus ac melle, Esa. VII, 15. ib. 1750. 4.
— Mors Redemtoris in ligno 1 Petr. II, 24. ib. 1751. 4.
Diss. Epistola ex Laodicea in encyclica ad Ephesios adservata, ad Coloss. IV, 16. ib. eod. 4.
Progr. Inauguratio Sabbati Christiani Pentecostalis Actor. II, 1. ib. 1752. 4.
Diss. Caedes Abelis et Zachariae in nece Christi et Jacobi iusti Matth. XXIII, 35. ib. 1753. 4.
Progr. Protevangelii divina caligo, lucis plenissima Genes. III, 15, ib. eod. — Continuatio. ib. 1754. 4.
— Mysterium redemtionis ex theologia Jobi, Hiob XXXIII, 23. 24. ib. eod. 4.
— Contuitus Israëlis in Jehovam transfossum per spiritum gratiae et precum, Zach. XII, 10. ib. 1755. 4.
Thränen der Bufse bey der 50jährigen Heimsuchung Gottes durchs Feuer, am 10ten Sonntag nach Trinit. 1756, über das ordentl. Evang. Lucä 19, 41—48; zum Gedächtnifs der fürchterlichen Feuersbrunst, wodurch den 14 August 1706 die ganze Altstadt Erlangen im Rauch aufgegangen; geprediget u. s. w. ebd. 1756. 4.
Progr. Christus exinanitus, ad Phil. II, 5—8. ibid. eod. 4.

Diss. Petrus non Petra Matth. XV, 18. Erl. 1757. 4. Editio II. ib. 1761. 4.

Dissertationum Anti-Stroehlianarum prima, qua blasphemia horrenda, quod Pontifex Romanus sit Petra Sionis, facta haereticis Petra scandali orbi catholico sistitur exsecranda. ibid. 1757. — secunda, qua criminatio malitiosa, quod in S. Caesaream Majestatem et status Romano-Catholici iniurii sint, qui Monarcham Tiberinum oppugnant, contunditur. ib. eod. tertia, qua confusio Romanensium circa potestatem Papae, et mysterium iniquitatis in praetensa sentiendi licentia in apricum producitur. ib. 1758. 4.

Progr. Semen mulieris in throno Davidis, ad 2 Samuel. VII, 11—16. ib. 1757. 4.

— Christus exaltatus Phil. II, 9—11. ib. eod. 4.

Diss. Questiones theologicae: Num Joannes Baptista, Maria, et discipuli Christi fuerint baptizati? Quare Christus non baptizaverit? et quomodo circa baptismum invalidum et dubium sit versandum? ibid. 1758. 4.

Diss. theol. Jubilaeo bissaeculari conditae almae Salanae memoriae consecrata, de cantico Mosis triumphali Exod. XV, 1—21, augusto poëseos Hebraeorum exemplo. ib. eod. *Die dieser Diss. vorausgeschickte Gratulationsepistel ist abgedruckt in den* Actis sacror. acad. Jenensis (Jen. 1760. 4.) p. 259 sqq.

Progr. Serpens exaltatus, non contritoris sed conterendi imago, Numer. XXI, 6—9. Joh. III, 14. 15. ib. eod. 4.

Progr. Spiritus sanctus, Christi in his terris vicarius, Joh. XIV, 16. ib. 1759. 4.

Oratio solemnis, qua auspicatissimas nuptias Munificentissimi Fridericianae Conditoris — Friderici, Marggravii Brandenburgi — et Serenissimae Dominae Sophiae Carolinae, Ducis Brunsvicensis etc. — Devotissima pietate celebravit Academia Fridericiana, interprete etc. ib. eod. fol.

Progr. Adventus Spiritus Sancti Jo. XV, 26. coll. cap. VII, 39. ib. 1760. 4.

Vorrede zu Bodenschatz'ens kirchlichen Verfassung der Juden (Erl. 1746. gr. 4.)

Einige grammatisch-critische Anmerkungen und Gedichte; *in der* Nützl. Sammlung zur Erlern. der ächten u. reinen jurist. Schreibart. (Marburg 1746. 8.)

Beantwortung der Heumannischen Gasconaden in dem 10ten Stück der Götting. gel. Zeitung vom J. 1748; *in den* Erlang. gel. Anmerk. 1748. S. 337 — 340.

Einzelne Predigten *und viele* Gelegenheitsgedichte.

Gab heraus:

Des Freyherrn von Leibnitz kleinere philosophische Schriften, als: 1) Lehrsätze von den Monaden zur Erläuterung der Theodicee; 2) Vertheidigung seiner Harmonie wider Bayle'n; 3) Geheimniss der Schöpfung nach seiner Dyadik; 4) mit Hrn. D. Clarke'n gewechselte Schriften, nebst 5) Herrn Thümmig's Antwort auf des Hrn. Clarke'ns letztes Schreiben, und 6) Hrn. Prof. Köhler's Discurs über das Licht der Natur. Mit einer Vorrede Hrn. Christian Wolf's u. s. w. ehedem von dem Jenaischen Philosophen Hrn. Heinr. Köhler Teutsch übersetzet, nun auf das neue übersehen u. s. w. Jena 1740. 8. *Die Übersetzung ist durchgehends gründl. und ein grosser Theil derselben umgearbeitet . .*

Nach seinem Absterben erschienen noch:

Erbauliche Sonn- und Festtagspredigten, mit Johann Chstph. Ammon's Vorrede. Schwabach 1767. 4. *Sie waren zum Theil vorher schon seit 1762 zu Erlangen gedruckt. Ein gemeiner Mann schrieb sie genau nach, als sie gehalten wurden; ein ungenannter Gelehrter sah sie durch, und that hier und da Anmerkungen hinzu.* — 2te Auflage *unter dem Titel:* Gesammelte Sonn- und Festtagspredigten; mit einer Vorrede von J. G. Kraft. 1ster Theil. ebd. 1768 — 2ter Theil. ebd. 1769. — 3ter und letzter Theil. ebd. 1771. 4. 3te Auflage. ebd. 1777. 4.

Dreyfache heilige Fastenzeit, in welchen zwey ersteren die Leidensgeschichte Jesu Christi zweymal erklärt, in der dritten aber sechs Messianische Vorbilder in eben so viel gehaltenen Predigten gezeiget worden; mit einer Vorrede von der vollkommenen Genugthuung Christi für uns, als den Mittelpunkt der ganzen christlichen Religion, versehen von M. Joh. Chstph. Ammon, Pfarrern zu Freudenbach. Speyer 1772. 4.

Unterricht in den Grundwahrheiten des chriftlichen Glaubens, nach dem Lehrbegriff der chriftlichen Kirche. Nürnb. 1773. 8.

Sein Bildnifs von *Friedrich* in Quart geftochen, befindet fich vor den eben erwähnten Predigten.

Vergl. Blühendes Jena (v. *Mylius*) S. 241. Zufätze S. 28. — *Wiedeburg's* Zuftand von Erlangen S. 45 u. ff. — Neues gel. Europa Th. 16. S. 1032—1040. Th. 17. S. 249 u. ff. — — (*J. P. Reinhardi*) Progr. funebre in obitum *Huthii*. Erlang. 1760. fol. Auszug daraus in der Erlang. gel. Zeitung 1760. S. 341—343. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirfchings* Handbuch. — *Fickenfcher's* Gelehrten-Gefchichte der Univerfität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 27—57.

Hutter (Johann Adam Ignatz).

Der Rechtsgelehrfamkeit Befliſsner zu Mainz: geb. zu . . . ; geft. 1793.

*Hiftorifches Tafchenbuch für das Vaterland und feine Freunde. Mit Kupfern. Mainz 1790. 12.

Auffätze *in dem* Mainzifchen Ietelligenzblatt, *und in dem* Mainzifchen Land- und Schreib-Kalender vom J. 1789.

*Nachrichten von der Univerfität zu Mainz; *in* Heun's Briefen an edelgefinnte Jünglinge Th. 2. (1790.)

Huulbeck (Karl Georg).

Königl. Preufsifcher Kammer-Affiftenzrath, Oberkonfiftorial-Fifcal und Defenfor piorum Corporum, wie auch des Joachimsthalifchen Gymnafiums zu Berlin: geb. zu 1735; *geft. am* 12 *Februar* 1800.

Bemerkungen über die Ausführung der Gerechtfame der Frau Prinzeffinnen Töchter des hochfeligen Herrn Markgrafen Friedrich Heinrich zu Brandenburg-Schwedt Königliche Hoheit. Berlin 1789. fol.

von Hymmen (Johann Wilhelm Bernhard).

Studierte zu Duisburg und Halle, ward 1769 *oder* 1770 *Referendar bey dem Kammergericht zu Berlin, bald*

bald darauf Kammergerichtsrath, und zuletzt geheimer Justitz- und Kammergerichtsrath daselbst, seit 1786 geadelt: geb. zu . . . 1725; gest. am 9 April 1787.

*Poëtische Nebenstunden. Berlin 1770. 8.

*Gedichte von dem Verfasser der poëtischen Nebenstunden. ebd. 1771. 8.

Briefe kritischen Inhalts, mit untermischten Gedichten. ebd. 1773. 8.

Poësien nach verschiedenen Maas und Gewicht, mit angehängten kritischen Urkunden. ebd. 1775. 8.

Etwas über die Leiden des jungen Werthers und über die Freuden des jungen Werthers. 1775. 8.

Unter seiner Aufsicht, aber ohne seinen Namen, kamen die Beyträge zur Preussischen juristischen Litteratur *in* Berlin *seit* 1775 *heraus.* 2te Samml. 1778. 3te Samml. 1779. 4te, 5te und 6te 1780. 7te 1781. 8te 1785. 8.

*Freymäurerbibliothek. 1stes Stück. Berl. 1778. 2te Aufl. ebd. 1782. — 2tes und 3tes Stück. ebd. 1785. gr. 8.

Probestück seiner poëtischen Werke, mit welchem er ihre vollständige Ausgabe ankündigt. Dessau 1784. 8.

Vergl. *Denina's* Prusse littéraire sous Fréderic II etc. T. II. p. 252—266. — *Hirsching's* Handbuch. — *Richter's* biograph. Lexikon geistlicher Liederdichter S. 152.

Hyper (Bernhard).

Benediktiner und Kapitular des Stifts und Klosters Wessobrunn in Oberbayern: geb. zu . . . ; gest. 1784.

Liborius Sinischalchi d. G. J. Fasten und Bufspredigten, aus dem Ital. zweyte Auflage. Augsburg 1765. 4.

Alphons von Liguori die wahre Braut Christi, oder heilige Klosterfrau. Aus dem Italiän. 2 Theile. Augsb. 1764. 8. 2te, mit einem 3ten Th. vermehrte Ausg. ebd. 1778. 8. *Eben dies Werk unter dem Titel:* Gründliche Unterweisung für alle und jede, die nach der christlichen Vollkommenheit trachten. 2 Theile. ebd. 1778. 8.

Ant. Godeau allgemeine Kirchengeschichte, aus dem Franz. ins Italienische übertragen, und mit Anmer-

kungen begleitet von Dom Arnold Speroni, ins Teutſche überſetzt. 33 Theile. Augsburg 1768 — 1791. 8.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1. S. 548. wo er aber noch als lebend aufgeführt und nur die Ueberſetzung des *Godeau-iſchen* Werks angeführt wird. Im Fall ſeines wirklichen Ablebens würden wohl die letzten Theile dieſer Ueberſetzung von einem andern herrühren.

J und I.

Jablonski *) (Karl Gustav).

Geheimer Sekretar der Königin von Preuſsen zu Berlin: geb. zu 1756; geſt. am 25 May 1787.

Naturſyſtem aller bekannten inn- und ausländiſchen Inſekten, als eine Fortſetzung der von Büffoniſchen Naturgeſchichte, nach dem Syſtem des Ritters Carl von Linné bearbeitet. Der Schmetterlinge 1ſter Theil. Berlin, 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. — 3ten Theils 1ſtes Heft. ebd. 1786. 8. — Der Käfer 1ſter Theil. ebd. 1785. 4. — 2ten Theils 1ſtes Heft. ebd. 1787. 8. *Bey allen Theilen und Heften ſind illuminirte Kupfer. Die Fortſetzung des Werks lieferte der noch lebende Prediger zu Berlin, Hr. J. F. W. Herbſt.*

Arbeitete auch mit an der Fortſetzung von Martini's allgemeiner Geſchichte der Natur.

Vergl. *Hirſching's* Handbuch B. 3. Abtheil. 2. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 133.

Jablonski **) (Paul Ernst).

Studirte zu Frankfurt an der Oder, ward, nach dreyjährigen Reiſen durch Europa, 1720 Prediger zu Liebenberg in der Mittelmark, 1721 ordentlicher Pro-

*) und **) Gewöhnlich, aber irrig, Jablonsky.

feſſor der Philologie, auſserordentl. Prof. der Theologie und Prediger der reformirten Gemeine zu Frankfurt an der Oder, 1772 ordentl. Prof. und D. der Theol. 1741 ward er, auf ſein Anſuchen, des Predigtamts entſchlagen: geb. daſelbſt 1693; geſt. am 14 September 1757.

Diſquiſitio de lingua Lycaonica ad locum Actor. XIV, 11. Berol. 1714. 4. Recuſa Trajecti ad Rhen. 1724. 4.

Diſſ. philol. de redemtore ſtante ſuper pulverem ad Job. XIX, 25. Francof. ad Viadr. 1722. 4.

— philol. moralis de Kaino et Habele, imaginibus impiorum piorumque, ad pericopam Geneſ. IV, 1 — 14 illuſtrandam. Reſp. et Auct. St. A. Weſenfeld. ib. eod. 4.

Progr. ad Orationem inaug. ib. eod. fol.

Exercitatio hiſtorico-theologica de Neſtorianismo, et illa in primis Neſtorianorum phraſi, qua humanam Chriſti naturam templum divinitatis vocare ſolebant. Berol. 1724. 8. *Teutſch vom* Rektor Immermann zu Magdeburg *vor dem zweyten Theil von* F. E. Rambach's Ueberſetzung von Archibald Bower's Geſchichte der Päbſte (1752. 4.)

Diſſ. de inſufficientia ſacramentorum in veteri, et ſufficientia ſacrificii Chriſti in novo Teſtamento, ex loco Pſ. XL, 7. Reſp. et Auct. R. G. Goelike. Francof. ad Viadr. 1725. 4.

Κρισις theol. philol. de non confundendis כריא אזנים τῇ θεοσποιημένῃ foſſione aurium divinitus facta, cum רעצ אקן τῇ δεσποτικῇ, perforatione auris herilis. Reſp. et Auct. G. Waſs. ib. 1727. 4.

Diſſ. theol. de Chriſto primogenito. Reſp. et Auct. A. Husztiaus. ib. 1728. 4.

Diſſ. hiſt. theol. de origine et fundamento Neſtorianismi. ib. eod. 4.

Diſſ. I de indulgentiis Pontificiorum ex Eccleſia per reformationem recte et legitime eiectis. ib. 1730. 4. *Es erfolgte keine 2te Diſſert.*

— theol. de inauguratione Pontificis N. Teſtamenti. ib. eod. 4.

Oratio funebris in obitum Sam. Strimeſſi, anniverſaria obitus die publico Academiae nomine habita. ib. 1731. fol.

Remphah, Aegyptiorum Deus, ab Israëlitis in deserto cultus, nunc ex lingua et antiquitate Aegyptiaca erutus et illustratus. Francof. et Lips. 1731. 8.

Diss. de genuina et propria significatione τῆς διαθήκης in scriptis N. T. Francof. ad Viadr. 1733. 4.

— de sensu vocis αἵρεσις in sacris litteris, et de characteribus spiritus schismatici. Resp. et Auct. G. L. Noltenio, ib. eod. 4.

— de verbo otioso cuius ratio in iudicio divino reddenda est, ad Matth. XII, 36. ib. 1734. 4.

— de baptismo Arianorum veterum in S. S. Trinitate. ib. eod. 4.

Dissertationes academicae VIII de terra Gosen. ib. 1735 — 1736. 4.

Theses circulares ex theologia Christiana, de creatione ex nihilo. ib. 1736. 4.

Diss. theol. de peccato originali per lumen rationis etiam gentilibus cognito. ib. eod. 4.

— hist. theol. exhibens genuinam Paulli Samosateni, Episcopi Antiocheni, doctrinam. Resp. et Auct. C. Collins. ib. eod. 4.

— theol. de consiliis Evangelicis seu perfectionis. Resp. et Auct. S. J. E. Stosch. ib. eod. 4.

— exeg. hist. de sinapi parabolico, illustrans parabolam, Matth. XIII, 31. 32. Resp. et Auct. Franc. Inze Liszniag. ib. eod. 4.

— theol. de cognitione Christi secundum carnem. ib. 1737. 4.

— theol. de salsura ignis aeterni, ad Marc. IX, 49. ib. 1738. 4.

— de futura Judaeorum conversione illustri ex Rom. XI. ib. eod. 4,

— de Jezabele, Thytirenorum pseudoprophedissa, ad Apoc. II, 20. ib. 1739. 4.

Oratio saecularis in memoriam repurgatorum in Marchia ante ducentos. annos feliciter Sacrorum, publico Academiae nomine habita. ib. eod. fol.

Theses theologicae circulares, quibus genuinus sensus capitis IX Epistolae ad Romanos modeste expenditur. ib. eod. 4.

Disp. period. I de Henotico Zenonis. ib. eod. 4. *Es folgte keine 2te.*

Diss. hist. et theol. de Ecclesiae Thyatirensis tempore

Iohannis Apostoli exsistentia, ad Apoc. I, 11. II, 18; occasione Epiphan. Haeress. LI. §. 33. Resp. et Auct. Ferd. Stosch. Francof. ad Viadr. 1739. 4.

Diss. I et II regno millenario Cerinthi. ib. 1744. 4.

— de morte tragica Imperatoris Anastasii Diconi. ib. eod. 4.

— periodica exhibens Spicilegium breve observationum de Epistola scripta Laodicea ad Coloss. IV, 16. ibid. 1746. 4.

— de ultimis Paulli Apostoli laboribus a B. Luca praetermissis. ib. eod.

Pantheon Aegyptiorum, sive de Diis eorum Commentarius, cum Prolegomenis de religione et theologia Aegyptiorum *). Pars I. ib. 1750. — P. II et III. ibid. 1752. 8mai.

Spicilegii animadversionum de cultu virtutum apud gentes profanas, Specimen, quo de fide Dea eiusque sacris inprimis differitur. ib. eod. 8.

De Memnone Graecorum et Aegyptiorum, huiusque celeberrima in Thebaide statua Syntagmata III. Cum figuris aeneis, Memnonis faciem, tergumque oculis subiicientibus. ib. 1753. 4.

Institutiones historiae Christianae antiquioris. ib. 1754. 8.

Institutiones historiae Christianae recentioris. ibid. 1756. 8. Editio secunda. Tomus I, historiam antiquiorem continens. ib. 1766. — Tomus II, historiam recentiorem continens. ib. 1767. — Tomus III, qui historiam recentissimam saeculi decimi octavi complectitur, conscripsit Eberhard Henr. Daniel Stosch, S. Theol. D. et Prof. ordinar. Adjectus est index totius operis. ib. 1767. 8. — Editio tertia eademque locupletior. Tomus I et II. ib. 1784. — Tomus III. hist. recentiss. saeculi XVIII continens; conscripsit E. H. D. Stosch — Emendauit, auxit, et ad hoc usque tempus continuavit Abrah. Phil. God. Schickedanz, Theol. D. et Prof. Gymnas. Anhalt. acad. Rector. ib. 1786. 8.

Epistola de Anubide Aegyptiorum; praemissa J. G. Michaelis Observationibus sacris. (Halae 1738.)

Annotationes in Eratosthenis catalogum regum The-

*) Diese auf den Titel des 1sten Theils erwähnten Prolegomena wurden erst im 3ten geliefert.

baeorum; *in* des Vignoles Chronologie ſacrée T. II. p. 735 ſqq.

Specimen novae interpretationis tabulae Bembinae, vel, uti communius vocatur, Iſiacae; *in* Miſcellaneis Berolinenſibus T. VI. Claſſ. II. p. 139 ſqq. T. VII. p. 373 ſqq. — Comment. de diebus Aegyptiacis in vetuſto Calendario Romano commemoratis; ib. T. VII. p. 406 ſqq.

Briefe und Obſervationen *von ihm ſtehen in* Vie de Mr. la Croze par Mr. Jordan *und in dem* Theſauro epiſtolico la Croziano.

Anmerkung vom Lande Pathros; *in* Johann Jac. Schmid's bibliſchen Geographus S. 552. u. ff.

Von der Oſterfeyer; *in dem* Berlin. Intelligenzblatt . . . — Von der Geburt des Heilandes; *ebend.* — Von einigen unbekannten Heiligen, deren Gedächtniſs in der Römiſchen Kirche am 19ten Jänner jährlich gefeyert wird; *ebend.* (*Vergl.* N. gel. Europa Th. 11. S. 590).

Cogitationes de Lacedaemoniorum cum Judaeis cognatione ad locum 1 Maccab. XII, 7. 21; *in* Ikenii Symbolis litterariis T. I. P. III. p. 241 ſqq.

De Alexandro Severo, Imperatore Romano, Chriſtianorum ſacris per Gnoſticos initiato; *in* Novis Miſcell. Lipſ. Vol. IV. P. I. p. 56 ſqq. — Obſervatio de Athor, nomine Aegyptiorum, veterum, quod Graeci Venerem interpretantur; *ibid.* Vol. VI. P. I. p. 47 ſqq. — Obſervatio de Phta, priſcorum Aegyptiorum numine, quod Graeci Vulcanum interpretantur, ubi et de veterum philoſophorum Aegyptiorum atheismo; *ibid.* Vol. VI. P. II. p. 236 ſqq. — Obſervatio de Neitha, Aegyptiorum Dea, quam Graeci Minervam interpretantur; *ibid.* P. III. p. 447 ſqq. — Obſervatio de Cnepho, vel Cnuphi, Aegyptiorum, id eſt, Agathodaemone; *ibid.* P. IV. p. 619 ſqq. (*Dieſe* 4 *Obſſ. wurden hernach dem* Pantheo Aegypt. *einverleibt*). — De nominis Abraxas vel Abraſax, in plerique Baſilidianorum et Gnoſticorum gemmis obvii, vera et genuina ſignificatione Exercitatio; *ibid.* Vol. VII. P. I. p. 63 ſqq. — Spicilegium obſervationum de miraculo legionis fulminatricis; *ibid.* Vol. VIII. P. III. p. 417 ſqq.

Sam. Strimeſii Viſitationes IV in viſitatorios IV Ar-

ticulos Saxonicos de ao. 1592. Opus posthumum cum praefatione P. E. Jablonskii. Francof. ad Viadr. 1730. 8.

Vorrede *zu* Georg Heinr. Kanz'ens kurzen Begriff des biblischen chronologischen Systems von 6000 Jahren u. s. w. (ebd. 1750. 8.)

Lange nach seinem Absterben erschienen von seinen vielen hinterlassenen Schriften, deren er zum Theil selbst in der Vorrede zum 1sten Theil des Panth. Aegypt. *erwähnt:*

Opuscula, quibus lingua et antiquitas Aegyptiorum, difficilia librorum sacrorum loca, et historiae ecclesiasticae capita illustrantur; magnam partem nunc primum in locum protracta, vel ab ipso auctore emendata ac locupletata. Tomus I. Edidit atque animadversiones adjecit Jona Guilielmus te Water. Lugd. Batav. 1804. 8mai. *Es befindet sich darin:* Collectio et Explicatio vocum Aegyptiacarum, quarum mentio apud scriptores veteres occurrit, oder Glossarium vocum Aegyptiarum, quae in libris sacris et apud scriptt. vett. Graec. Romanosque dispersim inveniuntur.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 297—299. — Neues gel. Europa Th. 11. S. 555—595. Th. 14. S. 558 u. f. — *Dunkel's* hist. krit. Nachrichten Th. 8. S. 756—768. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 242 sqq. p. 672 sq. — *Hirschings* Handbuch.

Jachmann (Christian Gottlieb).

Erst Regierungsadvokat zu Oels in Schlesien, hernach Justitzkommissar, Notarius publicus und Stadtsyndikus zu Namslau, zuletzt seit 1796 *Justitzkommissionsrath zu Rawitsch in Südpreussen: geb. zu Breslau am* 7 *May* 1755; *gest. am* 14 *Junius* 1798.

Versuch einer Geschichte der Grafen von Reichenbach. 1ster Theil. Oels 1781. 8.

Beyträge zur juristischen Litteratur in Schlesien. Bresl. 1782. gr. 8.

Commentatio de arbitrio judicis

Gedichte *in* Kausch'ens Schlesisch. Bardenopfer (1786), *und in den* Schlesischen Provinzialblättern.

Gelegenheitsgedichte.

Jachmann (Johann Gottlieb).

Studirte zu Leipzig Theologie, ward 1748 M. der Phil. 1752 ward er Kollege der zweyten Ordnung von dem Magdalenischen Gymnasium zu Breslau, und 1753 erster. 1755 ward er dritter Professor an dem Elisabethanischen Gymnasium, 1761 ward er zum Proorektor erwählt. 1767 kam er als Propst zu St. Marien und St. Georgen nach Oels, wie auch als Rektor des Seminariums: geb. zu Breslau am 8 Januar 1727; gest. am 15. Februar 1776.

Diss. de eo, quod oblectat, et taedium parit in poësia. Lips. 1748. 4.
— (Praes. Hebenstreit) de Sabbatho, ante legem Mosaicam existente. ib. eod. 4.
— de genuino charactere legum divinarum positivarum universalium. ib. 1749. 4.
Spicilegium observationum in Matthaei caput. XXIV. ib. eod. 4.
Observatio exegetica in Jes. XXVI, 19. ib. eod. 4.
Spicilegium observationum in deductionem Evangelii secundum Lucam. ib. 1750. 4.
Progr. de eo, quod scholarum celebritatem minuit. Vratislaviae 1753. 4.
— de Caroli V abdicatione Imperii. ib. 1755. 4.
— de Beringeri editione novi Test. Germanica. ibid. 1757. 4.
— die Schulfrau. ebd. 1757. 4.
— Jubila pacis angelica. ib. 1758. 4.
De Lutheri prima eaque rarissima vet. Testamenti editione Germanica per partes. Schneebergae 1758. 4.
Catalogus bibliothecae Jachmannianae Wratisl. 1785. 8.
Centifolium Scholzianum, s. Commentatio de doctis Scultetis, Schulziis, Scholziis, Silesiis. Hirschbergae 1759. 4.
De dicterio Scaligeri: Silesii sunt barbari. Vratisl. 1762. 4.
De Casparis Sommeri, Silesii Pastoris Geischensis, vita et scriptis. ib. 1763. 4.
Progr. de Josepho, Pro-Rege Aegyptiorum. ibid. 1764. fol.

Gedanken über den von Gott bestimmten und uns verborgenen Wechsel unserer Tage u. Schicksale. Leipzig 1765. 4.
Progr. de Justino, Philosopho et Martyre. ib. eod. fol.
— de exercitatione memoriae, e scholis non ex terminanda. ib. 1766. 4.
— von der Pflicht patriotisch gesinnter Bürger für die Aufnahme der Schulen. ebd. 1766. 4.
— de varianda docendi methodo, optimo attentionis praesidio. ib. 1767. 4.
Breslauer Schullehrer Verbindung oder Vertauschung ihrer Schulämter mit dem Predigtamte. ebd. 1767. 4.
Uebung der äusserlichen Beredsamkeit. Oels 1767. 4.
Von den Oelsnischen Schulanstalten. ebd. 1760. 4.
Von der Schullehrer Standhaftigkeit. ebd. 1769. 4.
Betrachtung von den Gelübden. ebd. 1770. 4.
Der Gelehrte nach der Mode. ebd. 1771. 4.
Von der zur Schulunterweisung nöthigen Gegenwart des Geistes. ebd. 1772. 4.
Von den Schul-Examinibus. ebd. 1773. 4.
Nachlese zu den von Hrn. Lessing aufgefundenen Gedichten des Andreas Scultetus. Breslau 1773. 8.
Von den Schulferien. Oels 1774. 4.
Von Schauspielen, welche aus der heil. Schrift entlehnt werden. ebd. 1775. 4.
Abhandlung vom Schulenverfall; *in den* Schlesischen Sammlungen
Predigten und Gedichte.

Gab heraus:

Ernst Lebrecht Semper's, weil. Archidiaconi bey der Evangelisch. Kirche vor Landshut u. s. w. († 1758), Gedichte. Breslau 1760. 8.

Handschriftlich hinterliess er:

Specimen litterarium Silesiacorum I et IIum.
De poëtis Silesiis Specimina III.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichniss aller 1774 in Schlesien lebenden Schriftsteller S. 67—69. — *Adelung* zum *Jöcher*.

JAKOBÄI (JOHANN).

Studirte zu Modra, Presburg, Raab und Wittenberg, ward dort 1744 M. der Phil. 1750 Pfarrer zu Dittersbach, Pirnaischer Diöces, 1759 Pastor secundarius zu Bautzen und 1764 primarius: geb. zu Modra in Niederungern am 24sten November 1722; gest. am 5 Oktober 1799.

Das Herz getreuer Unterthanen in der Hand ihres besten Fürsten; eine Erbhuldigungspredigt, über Röm. 13, 1. Budissin 1769. 4.

Anrede an den Churfürsten bey Ablegung des Huldigungseides. 1769. 4.

Sammlung alter und neuer auserlesenener geistlicher Gesänge. Budissin 1775. 8.

Gedächtnisreden auf die Fr. Bürgermeisterin Schmidt, aus Joh. 11, 25. ebend. 1785. 4.

Von der hohen Würde eines Landeshauptmanns im Markgrafthum Oberlausitz; ein Beytrag zur Vaterlandsgeschichte; nebst einer kurzen Lebensgeschichte aller, vom Anfange bis jetzt gewesenen hohen Landeshauptmänner; Sr. Excellenz, dem Hrn. Landeshauptmann, Grafen von Lüttichau, bey Deroselben erfolgten feyerlichen Einführung ehrerbietigst gewidmet. ebd. 1787. 8.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 1287. — *Dessen* Oberlausitz. Priesterschaft S. 1 — 4. — *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 209 u. f. B. 3. Abtheil. 2. S. 741.

JACOBI (CHRISTOPH GOTTFRIED).

Ward zu Halle 1746 M. der Phil. hierauf Konrektor zu Wernigerode, hernach gräfl. Stolbergischer Bibliothekar daselbst, darauf 1762 Diakonus der dortigen Stiftskirche, alsdann Diakonus bey St. Jakob zu Magdeburg, hierauf Pastor daselbst, endlich im Februar 1773 königl. Preussischer Konsistorialrath, Generalsuperintendent des Fürstenthums Halberstadt und erster Prediger an der Johanniskirche in der Stadt Halberstadt: geb. zu

Stapelburg in der Graffschaft Wernigerode am 20 *April* 1724; *gest. am* 1 *December* 1789.

Diss. de physica sacrorum librorum interpretationis administra. Halae 1746. 4.

Oel und Wein, oder liebliche und mit Salz gewürzte Denksprüche. Wernigerode 1750. 12.

Das Feuer vom Herrn, welches 1751 in der Altstadt Wernigerode mehr als dreyhundert Gebäude in die Asche legte; ein Gedicht. ebd. 1751. 4.

Geistliches Vergnügen, oder zur Ermunterung des Geistes entworfene Gesänge. 1 Samml. Quedlinb. 1752. 8.

Leuchte und Licht des Wortes Gottes aus den ersten Kapiteln des ersten Buchs Mosis. ebd. 1754 . . .

Index bibliorum eorumque partium in illustrissima Christiano-Ernestina Bibliotheca, quae Wernigerodae est, exstantium. ib. 1755. 8. . . . Editio II. . . Editio III. ib. 1766. 8.

Pr. de erroribus ex praeiudicio vetustatis in historia commissis. Werniger. 1755. 4.

Das versöhnende in dem Leben Jesu. Halle 1758. 8.

Die Vorzüge wahrer Christen vor bloss natürlichen, klugen und tugendhaften Menschen. Altona 1759. 8.

Die ursprüngl. Offenbahrung Gottes. Halle 1759. 8.

Abhandlung von der rechten Art die Eichbäume zu säen, zu pflanzen, und zu erhalten. ebend. 1761. 8. *Auch in* Schreber's Sammlungen *und in* Stahl's Forstmagazin. *Französisch zu* Bourdeaux 176 . . .

Das Verhalten aller Redlichen bey dem von Gott geschenkten Frieden: eine Predigt über Ps. 122, 6—9. Magdeb. 1763. 8.

Gegründete Wahrheiten der christlichen Religion. ebd. 1764. 8.

Gedächtnisspredigt auf Steph. Spitzbart. ebd. 1770. 4.

Gedächtnisspredigt des weil. Past. Hecht in Magdeb. ebd. 1771. 4.

Abschied von seiner Gemeine in einer Predigt über Ps. 37, 5. 6. ebd. 1773. 4.

Warum ist das Christenthum verachtet? ebd. 1773. 8.

Schriftliche Unterredung mit sämmtlichen Lehrern an den Kirchen und Schulen der Provinz Halberstadt. Halberst. 1775. 8.

Predigten bey Uebernehmung des ersten Lehramts an der St. Johanniskirche zu Halberstadt. ebd. 1773. 8.

Einweihungsrede. Berlin 1775. 8.

Schrifttlche Unterredung mit den fämmtlichen Lehrern an den Kirchen und Schulen der Provinz Halberftadt, bey dem Anfange des neuen Jahrs 1775. Halberft. 8. (*ift im 2ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gelehrt. Teutfchl. irrig dem Generalfup. J. F. Jacobi zu Celle zugefchrieben.*)

Das Chriftenthum nach dem Leben und Lehren Jefu Chrifti, an den Sonn- und Fefttagen des 1778 Jahrs vorgetragen u. in kurzen Auszügen den fämmtlichen Predigern in der Provinz Halberftadt vorzüglich zugefchrieben. ebd. 1780. 8.

Die Verfchiedenheit in der Teutfchen Rechtfchreibung. Halberftadt 1786. 8.

Von Verbefferung der Kinderzucht, befonders bey Wartung der kleinen Kinder; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 80. — Von Verbefferungen der Teutfchen Rechtfchreibung; *ebd.* 1752 — Von Verbefferung der Kinderzucht, befonders bey Erziehung junger Frauensleute; *ebend.* 1753. St. 34. — Nachricht von einigen alten hiftorifchen Büchern, welche in der gräflichen Bibliothek zu Wernigerode befindlich find; *ebend.* 1754 St. 80—82. — Von der beften Zubereitung des Mauerkalkes, eine Preisfchrift; *ebd.* J. 1755; *und in der* Bernerifchen Sammlung auserlefener Schriften von Staats- und Landwirthfchaftlichen Inhalte. B. 1. *Mit Anmerkungen und Zeichnungen vermehrt in* Schreber's Sammlung verfchiedener in den ökonomifchen Wiffenfchaften einfchlagenden Schriften Th. 3 (Halle 1758); *und ift ohne die Vermehrungen zu Gera* 1763 *nachgedruckt.*

Anfrage wegen des erften Dänifchen neuen Teftaments; *in* Rathlef's Theologen 1754. Theil 1. Stück 42.

Ein Verfuch, die Stelle Joh. 11, 25. 26. fo zu erklären, dafs kein Verdacht von gleichgültigen Redensarten übrig bleibe; *in* Des Nienburgifchen Gottesgelehrten 1ften Theile 1757.

Vorfchläge zur Errichtung einer Krankenkaffe; *in den* Hannöver. Sammlungen 1757. St. 9. — Es ift Schade dafs viele Leute nicht beffer lefen und fchreiben können; *ebd.* St. 57. — Ob es vortheilhaft fey, das viele Kaffetrinken abzufchaffen; *ebd.* St. 80. — An-

merkungen bey dem jetzigen Kriege: *ebend.* 1758. St. 46.

Die Erziehung ist viel Schuld an der Armuth, besonders in Städten; *in den* Halberstädt. gemeinnützigen Blättern 1785. St. 14.

Verschiedene Gedichte auf die merkwürdigsten Schlachten im siebenjährigen Kriege.

Zu Büsching's Erdbeschreibung *hat er verschiedene Beyträge geliefert.*

Eine kurze Beschreibung seines Lebens, nebst dem Verzeichniss seiner Schriften, findet man in den Halberstädt. gemeinnützigen Blättern 1790. St. 42. — Vergl. Richter's biograph. Lexikon der geistl. Liederdichter S. 152 u. f.

Jacobi (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Helmstädt, ward 1734 *Privatlehrer der mathematischen und philosophischen Wissenschaften zu Göttingen,* 1735 *eben daselbst M. der Phil.,* 1738 *Prediger zu Osterode,* 1744 *an der Kreutzkirche zu Hannover,* 1755 *an der dortigen Marktkirche,* 1758 *Konsistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Lüneburg und erster Prediger zu Celle, wie auch* 1769 *Dechant zu Bardowik;* 1787 *bey der Feyer des* 50*jähri- Jubiläums der Universität zu Göttingen ertheilte sie ihm die theologische Doktorwürde: geb. zu Wellershausen im Fürstenthum Grubenhagen am* 16 *Januar* 1712; *gest. am* 21 *März* 1791.

Diss. philosophica (Praes. Reuschio): Quo sensu hic mundus sit optimus? *wie und in wie fern diese Welt die beste sey?* Jenae 1734. 4.

— de lumine boreali. Gött. 1737. 4.

— Quo sensu detur et non detur ius naturae? ibid. eod. 4.

Epistola gratulatoria de necessitate precum, ad Jo. Claprothium et Jo. Henr. Wenzelium quam ille Rectoris, hic Conrectoris muneri in Lyceo Osterodano praeficeretur d. 22 Nov. 1741. 4.

*Göttingische Nebenstunden, gewidmet Betrachtungen über die weisen Absichten Gottes bey den Dingen,

die wir in der menſchlichen Geſellſchaft und der Offenbarung antreffen. ebend. 1ſtes 2tes u. 3tes Stück. Gött. 1738. — 4tes Stück. ebd. 1739. — 5tes 6tes u. 7tes Stück. ebend. 1740. *Dieſe 7 Stücke machen zuſammen den 1ſten Theil aus.* — 2ter Theil. Jena 1745. 3ter Theil. Hannover 1749. — 4ter u. letzter Theil. ebd. 1766. 8.

Die Unſchuld Joſeph's des Erzvaters erwieſen und vertheidigt. Hannov. 1747. 8.

*Sollte Gott auch wohl verdienen, daſs ein Menſch Achtung und Ehrerbietigkeit vor ihm hätte, und ſelbige öffentlich an den Tag legte? ebd. 1750. 8. ebd. 1751. 8. ebd. 1759. 8. ebd. 1763. 8. *Auch im 1ſten Theil ſeiner* ſämmtlichen Schriften (1781). *Franzöſiſch (von* Juſtus Möſer) ib. 1751. 8.

Gedanken über die herrſchende Mode, groſsmüthig zu ſterben; nebſt einer Anleitung zu einer vernünftigen und chriſtlichen Gemüthsverfaſſung wider die Schrekken des Todes. ebd. 1752. 8. ebd. 1757. 8. ebend. 1763. 8. *Iſt als Fortſetzung der vorhergehenden Schrift anzuſehen.*

Sammlung einiger geiſtl. Reden, welche bey beſondern Gelegenheiten gehalten worden. ebd. 1757. 8.

Verſuch eines Beweiſes eines in der menſchlichen Seele von Natur liegenden Eindrucks von Gott, und einem Leben nach dem Tode. ebd. 1763. 2te verb. Aufl. 1764. 8.

Vermiſchte Abhandlungen. 1ſte u. 2te Samml. ebd. 1764. 8.

Kurze Einleitung in die chriſtliche Glaubens- und Sittenlehre in Frag und Antwort. ebd. 1771. 8.

Sendſchreiben an einen Weltlichen. 1765. 8.

Beytrag zur Paſtoraltheologie, oder Regeln und Muſter für angehende Geiſtliche zu einer heilſamen Führung ihres Amts. Hannover 1766. 1768. 1774. 2ter Theil. ebd. 1782. 8.

Die erſten Lehren der chriſtlichen Religion. Hannover 1768. 1771. 1783. 8. *Ruſſiſch von* Ewdokimow. Moskau 1785. 8.

*Vertheidigung der Spiele, Tänze und Schauſpiele; nebſt einer Anweiſung, wie man an ſelbigen, ohne ſich zu verſündigen, Antheil nehmen könne. (*Ohne Druckort.*) 1770. 8.

Das durch eine leichte u. ungekünſtelte Erklärung von ſeinen Vorwürfen gerettete hohe Lied. Zelle 1771. 8.

Holländisch mit einer Vorrede von Nic. Barkey. Leiden 1774. 8.

Gesänge und Gebete zum Gebrauch bey Kranken und Sterbenden. Haunov. 1771. 8.

Die Christliche Sittenlehre in kurze und leichte Fragen und Antworten gefasset. ebd. 1772. 8.

Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Religion 1 Th. Zelle 1773. 2te Aufl. ebd. 1776. 2ter Th. ebd. 1776. 3ter Th. 1777. 4ter Th. 1778. 8.

Nähere Entdeckung eines neuen Lehrgebäudes der Religion nebst einer Prüfung desselben. ebd. 1775. 8.

*Das von seinen Vorwürfen gerettete Predigerbuch Salomons. Zelle 1779. 8.

Sämmtliche Schriften. 1 Bandes 1ster und 2ter Theil. Hannover 1781. — 3ter Theil. ebd. 1784. 8.

*Beantwortung erneuerter Einwürfe gegen die Lehre von der Ausföhnug der Sünde durch einen Mittler. Zelle 1785. 8.

Trostgründe der Christen, wo die Vernunft keine hat; in Briefen an zärtliche Mütter bey dem Verlust geliebter Kinder. ebd. 1786. 8.

Des Hrn. D. Bahrdt's Glaubensbekenntnifs, mit Anmerkungen. ebend. 1779. 8.

Alles in der Natur lebt. ebd. 1783. 8. Zusätze zu dieser Abhandlung. ebd. 1785. 8. 2te Aufl. ebd. 1785. 8. 3te Ausgabe. ebd. 1787. 8.

Schreiben an eine vornehme Frau über Zweifel bey dem heil. Abendmahle . . . 1785. 8.

Die vorzügliche Gewifsheit des Glaubens u. der Hoffnung der Christen, dem Hrn. Senior Pollmann in Hannover bey seiner Amtsjubelfeyer — als Denkmahl freundschaftlicher Theilnehmung gewidmet. Zelle 1786. gr. 8.

Leichter Beweifs von Gott und von der Wahrheit der christlichen Religion, für Personen, welche sich den gelehrten Wissenschaften nicht gewidmet. Bey der 50jährigen Jubelfeyer der Georg-Augustus-Universität zu Göttingen herausgegeben, und dem Andenken derselben gewidmet. ebd. 1787. 8.

*Was soll ich zur Beruhigung meiner Seele glauben? Was soll ich hoffen bey den mancherley Meynungen der Gelehrten? Beantwortet von einem abgelebten Greiseam Rande des Grabes. (*Ohne Druckort.*) 1789. 8.

*Fortgesetzte Beantwortung der Frage: Was soll ich zu der Beruhigung meiner Seele glauben? Zelle 1790. 8. *Diese Schrift gab er zum zweytenmahl sehr vermehrt, mit Vorsetzung seines Namens, heraus* 1790. 3te rechtmäfsige Auflage. ebd. 1794. 8. *Auch von der* Fortgesetzten Beantwortung *erschien eine* neue Auflage. ebd. 1749. 8.

Mein Glaube an die Lehren der göttlichen Offenbahrung, gestärket und befestiget durch das fortgesetzte Betragen und die neuesten Schriften der Lehrer der reinen Vernunftreligion. Zelle 1791. 8.

Eine Predigt bey der Feyer seines 50jährigen Amtsjubelfestes über 1 Cor. 4 — 7, *und* eine Danksagungsrede, *stehen in* G. F. Münter's ausführlichen Beschreibung der Feyerlichkeiten bey dem Amtsjubelfeste des Hrn. Generalsuperint. Jacobi (Hannover 1789. 8.)

Sein Bildnifs von *Fritsch*. Auch vor dem 3ten Stück des 1sten Jahrgangs der Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Kurlande (1787). Vor *Beyer's* Magazin für Prediger B. 4. St. 4. (1791.) Sein Schattenrifs vor *G. F. Münter's* Beschreib. seines Amtsjubilaei. (1789. 8.)

Vergl. Neues gel. Europa Th. 6. T. 332 — 361. — Denkmahle berühmter Gelehrten. Heft 1. — *Pütter's* Geschichte der Universität zu Göttingen. Th. 1. §. 96. — *J. R. G. Beyer's* Magazin für Prediger B. 4. St. 4. S. 443 — 447. — Annalen der Braunschw. Lüneb. Kurlande St. 3 (1792). — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 204 — 221. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das J. 1793.

Jacobi (Johann Friedrich Konrad Christoph).

Von jüdischen Eltern gebohren, ward er, nebst seinem Vater im 4*ten Jahre seines Alters, zu Nürnberg getauft, genofs daselbst Schulunterricht, und studirte* seit 1768 *auf der Universität zu Altdorf, ward dort* 1772 *M. der Phil.* 1774 *gieng er wieder nach Nürnberg, wo er sich mit Informiren, Korrigiren und andern Arbeiten beschäftigt, bis er* 1782 *Konrektor der Sebaldus-Schule wurde: geb. zu Adelsdorf im Bambergischen am* 7 *April* 1750; *gest. am . . . November* 1783.

Diss.

Diss. inaug. (Praes. Willio) de Fragmento Codicis MS. Hebraici. Altorf 1772. 4.
*Geschichte der Adelaide; aus dem Französ. Nürnberg 1773. 8.
*Catalogus Bibliothecae Schadeloockianae. ib. 1775 sq. III Vol. 8.
Ein erklärendes Register zu Harles'ens Ausgabe Ciceronis de Oratore (ib. 1776. 8.)
Noch einige anonymische Schriften.

Vergl. *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 150 u. f.

Jacobs (Johann).

Exjesuit, M. der Phil. und Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Bamberg: geb. zu . . . 1721; gest. am 21 December 1800.

Diss. de calculo litterali et analysi institutio brevis cum selectis ex Geometria theoretico-practica propositionibus. Bambergae 1763. 8.
Elementorum geometriae et trigonometriae planae compendium. ib. 1767. 8.
Spec. prax. Geometricarum campestrium ad Theoreseos accuratae lumen exactarum. 2 Tomi. ib. 1769. 4.
Formula binomii Newtoniana. ib. 1771. 8.
Elementorum arithmeticae et algebrae sive calculi tum numerici, tum litteralis compendium. ib. eod. 8.
D. analytica, qua praecipuae proprietates linearum secundi ordinis, quas sectiones conicas appellare solemus investigantur. ib. 1773. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* 1798.
De dimensione quarundam superficierum curvilinearum, ac corporum inde genitorum. ib. eod. 4.

Jacobsson (Johann Karl Gottfried).

Studirte zu Leipzig, ward aber durch ein unglückliches Duell genöthiget, von da zu flüchten und in kursächsische Kriegsdienste zu treten. Er gieng hernach als Unterofficier in königl. Preussische Dienste. Da ihm aber, wegen des schweren Dienstes, keine Zeit zu den

Studien, die er noch immer liebte, übrig blieb; so ward er gemeiner Soldat, und stand so unter dem Raminischen Infanterieregiment zu Berlin. Während seines zehnjährigen dortigen Aufenthalts besuchte er fleissig die Fabriken, Manufakturen und Handwerke. Nach dem Feldzuge 1778, *dem er noch beywohnte, erhielt er endlich den erwünschten Abschied, lebte einige Zeit ausser Dienst, und ward* 1784 *königl. Preuss. Inspektor der Fabriken im Königreich Preussen: geb. zu Elbingen* 1726; *gest. am* 14*ten September* 1789.

Schauplatz der Zeugmanufakturen in Teutschland, das ist, Beschreibung aller Leinen- Baumwollen- Wollen- und Seidenwürker-Arbeiten, vornehmlich wie sie in den königl. Preussischen Landen verfertiget werden. 1ster Band. Berlin 1773. — 2ter Bd. ebd. 1774. — 3ter Bd. ebd. 1775. — 4ter Bd. ebd. 1776. gr. 8.

Technologisches Wörterbuch, oder alphabetische Erklärung aller nützlichen mechanischen Künste, Manufakturen, Fabriken und Handwerker, wie auch aller dabey vorkommenden Arbeiten, Instrumente, Werkzeuge und Kunstwörter, nach ihrer Beschaffenheit u. wahrem Gebrauche, herausgegeben von Otto Ludwig Hartwig, Prediger zu Buchholz unweit Treuenbrietzen. Mit einer Vorrede von Johann Beckmann, Professor der Oekononomie auf der Universität Göttingen u. s. w. 1ster Theil von A bis F. ebd. 1781. — 2ter Theil, von G bis L. ebend. 1782. — 3ter Theil, von M bis Schl. ebd. 1783. — 4ter Th. von Schm bis Z. ebd. 1784. gr. 4. *Die Fortsetzung oder Supplemente, nebst einer Litteratur der Technologie, in* 4 *Theilen besorgte Gottfried Erich Rosenthal.* ebd. 1793 — 1795. gr. 4.

Technologisches Compendium. 1ster Bd. (1stes Stück.) Elbing 1787. — 1sten Bandes 2tes Stück. ebd. 1788. 8. (*Blieb unvollendet.*)

Antheil an Sprengel's Sammlung der Handwerke u. Künste, *und an* Nicolai's Beschreibung von Berlin und Potsdam (*worinnen die meisten Nachrichten vom Handel, von den Manufakturen und von dem Militaire von ihm herrühren.*)

Vergl. *Goldbeck's* litterarische Nachrichten v. Preussen Th. 1. S. 147—151. — Vorrede zum 5ten Theil des technologisch. Wörterbuchs. — *Hirsching's* Handbuch. — *Höck's* Nachrichten von Kameralisten S. 21. u. ff. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 687 u. f.

Jacquet. S. Jaquet.

Jäger (Christian Friedrich).

D. der Arzneygelehrsamkeit und Praktikus zu Braunschweig: geb. zu . . . gest. . . .

Prolusio de genuina methodo iurisprudentiae civilis et notione legum civilium. Helmstad. 1748. 4.

Epistola gratul. de dominio principis eminenti iure majestatico. ib. 1749. 4.

Diss. de indictione belli solemnis gentibus nec temere suadenda nec dissuadenda. ib. eod. 4.

— de luctu inter appetitum sensitivum et rationalem. ib. eod. 4.

— de creatione mundi, iusto rerum dominia adquirendi modo originario. ib. 1750. 4.

Von recht- und unrechtmässigen Kriegen; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1763. Nr. 42. — Ob ein Souverain berechtigt sey, fremde Gesandte arretiren zu lassen? *ebend.* 1764. Nr. 20. 21. *Auch in* Schott's jurist. Wochenblatt Th. 1. S. 157 u. ff. — Gedanken vom Zweykampf der Völker u. ihrer Souveraine; *ebend.* 1763. Nr. 55. *Auch in* Schott's jurist. Wochenbl. Th. 1. S. 659 u. ff. — Von der Herrschaft des Mannes über die Frau, nach den Rechte der Vernunft; *ebd.* 1763. Nr. 64 u. 65. *Auch in* Schott's jurist. Wochenbl. Th. 1. S. 737 u. ff. — Von der Appellation an das Thal Josaphat; *ebd.* 1763. Nr. 67. *Auch in* Schott's jurist. Wochenbl. Th. 1. S. 787 u. ff. — Anhang zu den Gedanken von der Herrschaft des Mannes über die Frau, und von der Appell. an das Thal Josaphat; *ebend.* 1763. Nr. 78 u. 79. *Auch in* Schott's jurist. Wochenbl. Th. 1. S. 774. u. ff.

JÄGER (CHRISTIAN TOBIAS).

Pfarrer zu Böhringen und Hausen an der Fils, Ulmischer Herrschaft: geb. zu ; gest. 1765.

Buſs- Beicht- Abſolutions- und Abendmahls-Betrachtungen. Ulm 1759. 8.

Buſs- Beicht- und Communionbuch für gnadenhungrige Seelen. ebd. 1760. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

JÄGER (GEORG CHRISTOPH).

Besuchte das Gymnasium zu Nürnberg, gieng 1728 *in Oestreichische Kriegsdienste, und war als Fourier, Feldwebel und Wachtmeister-Lieutenant mit in Italien und in Ungarn,* 1741 *trat er in Nürnbergische Dienste,* 1742 *aber in Bayrische als Hauptmann. Nach dem Absterben Kaisers Karl des 7ten ward er* 1745 *Stadthauptmann zu Hersbruck: geb. zu Nürnberg am* 28 *November* 1708; *gest. am* 16 *Februar* 1767.

*Des Hrn. Marquis von Quincy, Brigadiers der Franzöſiſchen Armeen und Generallieutenants von der Artillerie u. ſ. w. Kriegskunſt, in 5 Theilen; nebſt kurzem Bericht vom Seeweſen; aus dem Franzöſiſchen überſetzet, u. dem Hrn. Feldmarſchall, Grafen von Seckendorf, zugeeignet. Nürnb. 1745. 8. Mit Kupfern.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 222 u. f. Th. 6. S. 153. — *Adelung* zum *Jöcher.*

JÄGER (JOHANN LUDOLPH).

Soll zu Tübingen studirt haben, kam 1747 *nach Leipzig und hörte D. Rüdiger'n,* 1762 *nach Helmstädt, um vom Hofrath Beireis zu profitiren, von dem er auch pro praxi et Licentia examinirt zu seyn vorgab, und sich deshalb Licentiaten der Medicin nannte. Hier-*

auf hielt er sich zu Braunschweig auf, und schrieb gegen die Gravenhorstische Salmiakfabrik. Er sollte bey der dortigen Porzellainfabrik angestellt werden, gieng aber nach Leipzig zurück, privatisirte dort, und that der ökonomischen Gesellschaft verschiedene Vorschläge zu Salpeter- und andern Fabriken, die aber, so wenig, wie sein Goldmachen, Beyfall fanden: geb. zu . . . im Magdeburgischen um 1728; *gest. am* 16 *März* 1787.

Abhandlung vom Tobackrauchen. Wolfenbüttel . . .

Verschiedene alchemische Schriften unter dem Namen ab Indagine, z. B.

Chemisch-physikalische Nebenstunden, oder Betrachtungen über einige nicht gemeine Materien; allen richtig denkenden Chemisten gewidmet und an das Licht gestellet von dem Naturkündiger J. L. ab Indagine. Hof 1780. 8.

Memorabilia Bismuthi, d. i. chemisch-physikalische Abhandlung zu näherer Kenntnifs des Minerals, Wifsmuth und Magnesia, wie auch Antimonium foemininum genannt, ans Licht gestellt von J. L. ab Indagine. Nürnberg 1782. 8.

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gelehrtes Tagebuch auf das J. 1787. S. 40 u. f.

JÄGER (JOHANN WILHELM).

Ingenieur und Artilleriehauptmann, wie auch Zeugwart der Reichsstadt Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 171 . . ; *gest. am* 7 *September* 1791.

Hrn. le Blond ausführlich abgehandelte Artilleriewissenschaft, worinnen nicht nur vom Schiefspulver, vom Kriegsgeschick u. s. w. Nachricht ertheilet wird; aus dem Franz. übersetzt und mit praktischen Anmerkungen versehen. Frankf. u. Leipz. 1766. Mit Kupfern. — 2ter Theil der Kriegskunst, worinnen von dem Angriff der Festungen auf das richtigste, nach denen besten Regeln und neuesten Erfahrungen gehandelt, auch alles, was dazu erforderlich, genau beschrieben wird, aus dem Franz. übersetzt, nach der in Paris 1762 herausgekommenen zweyten Auflage, von

dem Ueberſetzer des bereits herausgegebenen erſten Theils von der Artillerie- und Minier-Wiſſenſchaft. ebd. 1767. — 3ter Theil — von der Vertheidigung der Feſtungen u. ſ. w. ebd. 1769. — 4ter Theil, *unter dem Titel:* Anfangsgründe der Befeſtigungskunſt, worinnen die Grundſätze und genau beurtheilte Beſchreibungen von denen verſchiedenen Werken ſo man zur Befeſtigung derer Plätze anlegt, nebſt einigen Lehrgebäuden der berühmteſten Ingenieurs, wie auch von der irregulairen Befeſtigung u. ſ. f. u. einer Anweiſung zur ſaubern Austuſchung der Feſtungsriſſe, enthalten. Mit 19 Kupf. Nach der Pariſer Franz. 4ten Aufl. ins Teutſche überſ. von J. W. J. ebd. 1772. 8.
Er gab auch einen vollſtändigen Atlas von Teutſchland *heraus.*

Jäger (Matthäus Rudolph).

Beſuchte das Gymnaſium zu Ulm, hörte hernach als Badergeſelle zu Erlangen chirurgiſche und mediciniſche Kollegien. In der Folge ſtudirte er zu Strasburg vorzüglich die Geburtshülfe. Nach ſeiner Rückkunft zu Ulm machte er den Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, ließ ſich nach einiger Zeit zu Tübingen examiniren, und erhielt die mediciniſche Doktorwürde. 1756 *ward ihm die Aufſicht über die Hebammen übertragen; geb. zu Ulm am* 11 *Auguſt* 1723; *geſt. am* 6 *May* 1794.

Entwurf zu einer allgemeinen Wittwen- und Waiſen-Kaſſen-Aſſekurance. Ulm 1772. 8.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 344 u. f.

Jäger (Wolfgang).

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward 1762 *Vikarius an dem Gymnaſium zu Nürnberg,* 1767 *Konrektor deſſelben,* 1772 *M. der Phil. zu Altdorf,* 1774 *auſſerordentl. Profeſſor derſelben und ordentl. Lehrer der ausländiſchen Sprachen eben daſelbſt,* 1786 *ordentl.*

Prof. der Dichtkunst, 1789 *aber der Beredsamkeit*, *Programmatarius der Universität und Moderator der von Professor Nagel gestifteten Lateinischen Gesellschaft: geb. zu Nürnberg am* 22 *December* 1734; *gest. am* 30 *May* 1795.

*Erzählung von der Krankheit, der Beicht, dem Tode u. der Erscheinung des Jesuiten Bertier; aus dem Franz. (*Ohne Druckort.*) 1760. 4.

Anweisung, wie die verschiedenen Seltenheiten der Naturgeschichte zu sammeln, zuzubereiten, zu erhalten und zu verschicken. Nürnberg, 1761. 8.

*Uebersetzung der Italienischen Oper: La buona figliuola . . . 1761. b.

*Geschichte von Frankreich seit der Stiftung der Fränkischen Monarchie in Gallien, durch den königl. Französischen Geschichtschreiber, P. Gabriel Daniel. Nürnb. 1761—1763. 4. *Sein Antheil an dieser Uebersetzung beginnt von S. 565 des 11ten Theils und geht bis zu Ende des 15ten Theils.*

Dizionario nuovo etc. oder: Vollständiges Italienisch-Teutsches und Teutsch-Italienisches Wörterbuch, nach der Orthographie der Florentinischen Akademie, entworfen von Don Clemente Romani, mit sonderbarem Fleifs ausgearbeitet von Wolfg. Jäger. Nürnb. 1764. gr. 8. (*Das Meiste und Vorzüglichste ist von ihm.*) 2te Auflage. ebd. 1789. gr. 8.

*Die Schreibkunst, in einer Anweisung zur Teutschen Orthographie, einem orthographischen Verzeichnifs zweifelhafter Wörter und kurzgefafsten Regeln von Briefschreiben. ebd. 1765. gr. 8. (*Nebst 20 Mustern zum Schönschreiben in Queerfol.*)

Von *Voltaire'ns sämmtlichen Schauspielen (Nürnb. 1766—1771. 5 Theile. gr. 8.) *hat er mehrere unter andern* den Tancred, *übersetzt.*

Progr. Obss. philol. in Panegyricum Latini Pacati Drepanii. Altorf. 1774. 4.

Diss. de rebus Conradi Staufensis, ultimi Ducis Sueviae. ib. 1778. 4. *Ward bald darauf mit einigen Veränderungen und Zusätzen wieder aufgelegt, unter dem Titel:* Comment. de rebus Conradi Staufensis, ultimi Ducis Sueviae. Norimb. 1778. 4. *Teutsch,* berichtiget, vermehrt und mit Urkunden und einem

in Kupfer gestochenen Siegel Konrad's versehen, *von ihm selbst, unter dem Titel:* Geschichte Konrad's II, Königs beyder Sicilien und Herzogs in Schwaben. Altorf 1785. 8.

*Geschichte der Teutschen. 4ter Band. Heilbronn 1778. 8. und von den 5ten Band (1782) S. 1—265; *welchen Band er wegen einer Krankheit nicht vollenden konnte.*

Panegyrici veteres, quos ex codd. MSS. librisque collatis recensuit, ac notis integris C. G. Schwarzii, et excerptis aliorum, additis etiam suis illustravit. T. I. Norimb. 1779. T. II. ib. 1780. 8mai.

*Vermischte Aufsätze in Spanischer Prosa, mit beygefügter Erklärung der schweren Wörter und Redensarten, zur Uebung für Anfänger. Frankf. und Leipz. 1779. 8.

Fünfte verbesserte, und mit 5 neuen Tabellen fortgesetzte Auflage von Berger's synchronistischen Universalhistorie der vornehmsten Reiche u. Staaten von Erschaffung der Welt bis auf das J. 1780 in 40 Tabellen. Coburg 1781. gr. fol.

Geographisch-historisch-statistisches Zeitungs-Lexicon. 1ster Theil A—L. Nürnb. 1782. 2ter Theil M—Z. ebd. 1784. med. 8. 2te durchgehends vermehrte und verbesserte Ausgabe. 1ster Theil A—L. ebd. 1791. — 2ter Theil M—Z. ebd. 1793. 4. Von neuem herausgegeben, umgearbeitet und mit Zusätzen vermehrt vom Prof. Konrad Mannert. 1ster Band. A—H. ebd. 1805. gr. 8.

Diss. Observationes in Plinii L. IX. epist. XXVI. Altdorf 1782. 4.

*Vollständige Geschichte der Stadt und Festung Gibraltar. Mit 2 Kupfern. Nürnb. 1783. 8.

*Historisch-geographische Erläuterungen des Handels und der jetzigen Lage der Oestreichischen und Vereinigten Niederlande wegen Eröffnung der Schelde, nebst den hieher gehörigen 3 Artikeln des Münsterischen Friedens von 1648 und einer Specialkarte von Seeland und der Schelde. ebd. 1785. 8.

Progr. ad funus Jo. Andr. Nagelii, P. P. et Academiae Senioris. Alt. 1788. fol.

*Progr. nomine Rectoris et Senatus ministrum academi-

cum intactum ſemper inviolatumque eſſe oportere mandans. Altorf. 1788. fol.

*Progr. ad funus J. A. F. Penzenkuffer, Judicii Pract. urb. Nor. Commentarienſis ſubſtituti. ibid. 1789. fol.

*— ad exſequias Jo. Wolfg. Schneideri, Rect. Scholae Herſprucc. ib. eod. fol.

*Progr. ad funus Laur. Schüpfelii, Bibliopolae acad. ib. eod. 4.

*J. A. R. C. Geuderi ab Heroldsberg etc. Praeſidis ſui indulgentiſſimi, obitum luget ſocietas Latina Altorfina. ib. eod. fol.

Programmata Trewiana. ib. 1790—1794. 4.

Appendix obſervationum ad Panegyricos veteres, quae et in praefationis vicem adhiberi poteſt editioni illorum ab eo curatae. Norimb. et Altorf. 1790. 8mai.

Panegyricus divo Joſepho II — ex decreto perill. Senatus Norimbergenſis a. d. V. Maii A. S. R. MDCCLXXXX. Norimbergae in maiore atrio curiae inter parentales caeremonias ſupremi cultus teſtandi cauſſa demiſſiſſimi animi pietate dictus. ib. eod. fol.

Teutſch von J. P. Sattler. ebd. 1790. . .

*Odae II in obitum Joſephi II, ante et poſt parentalia ſacra. Norimb. 1790. med. fol.

Ariſtophanis Plutus et Nubes, in uſum praelectionum editae. Alt. 1790. 8.

Obſervationes in Ciceronis librum de claris oratoribus. ib. eod. 4.

Progr. in memoriam B. F. Hummelii Rect. Scholae Altorf. ib. 1791. fol.

— ad funus Jo. Benignae Stigliziae. ib. eod. fol.

— — Tob. Jac. Weiſſii. ib. eod. fol.

— — Annae Mar. Gableriae. ib. eod. fol.

Supplementa Indici geographico Erneſtii in opera Ciceronis addenda. ib. 1792. 4.

Panegyricus divo Leopoldo II dictus; cum Odis II. Norimb. 1792. med. fol.

Progr. ad funus J. B. Hofferi. Alt. 1792. fol.

Memoria G. C. Schwarzii, P. P. ib. eod. fol.

Chriſtoph. Joach. Hallero ab Hallerſtein etc. Praeſide ſuo orbata moeret Societas Lat. Altorf. ib. 1793. fol.

Geſchichte Kaiſer Heinrich des 6ten. Nürnb. und

Alt. 1793. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung hiſtoriſcher Aufſätze. 1ſtes Stück.

Carmen gratul. ad Praeſ. Societ. Lat. S. Fr. Fürer de Haimendorf etc. de munere Ephori. Altorf. 1795. fol.

Memoria I. B. Stiglizii. ib. eod. fol.

Obſervationes philologicae miscellae. ib. eod. 4.

Geſchichte Karls des Kühnen, Herzogs von Burgund. Nebſt einer Ueberſicht des Schickſals der Burgundiſchen Länder bis auf gegenwärtige Zeiten; Nürnb. u. Altdorf 1795. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung hiſtoriſcher Aufſätze. 2tes St. —

*Abhandlung von den Verdienſten der Völker um ihre Mutterſprache; *in der* Altdorfiſchen Teutſchen Geſellſchaft Verſuch in Beyträgen u. ſ. w. (1757. 8.) S. 29 u. ff.

Anmerkungen über den Plan von Schlachten und derſelben Ausführung der vier berühmteſten Heldendichter, Homer, Virgil, Taſſo u. Voltaire's; *in* Einigen Schriften der Altd. teutſchen Geſellſchaft (1760. 8.) S. 49—83. — Verſuch über die Odyſſee Homer's; *ebd.* S. 83—114.

Ob die natürlichen Geſetze allein, ohne die bürgerlichen, hinreichend ſind, die menſchliche Geſellſchaft zu ihrer Vollkommenheit zu bringen; aus den philoſophiſchen Nebenſtunden des Herrn von Vattel überſetzt; *in der* Altd. Bibl. der geſammten ſchönen Wiſſenſchaften B. 1. St. 4. (1762. 8.) S. 363 u. ff. — Vergleichung des Markgrafen Eckbrecht von Thüringen und des Herzogs Johann von Braganza; *ebd.* St. 5. S. 391. u. ff.

**An* Real's Staatskunſt (Frankf. 1762. 1763.) *hat er mit überſetzt.*

Ueber den Euripides und Ariſtophanes; *ſieht als die Beantwortung einer Anfrage im* litterar. Wochenblatt B. 1. (Nürnb. 1770. 8.) *wo noch andere kleine Aufſätze von ihm vorkommen.*

Nachricht von Hrn. Stephan III Praun; *in* (Will's) hiſt. dipl. Mag. B. 2. St. 3. S. 346—350. (1783.)

*Beytrag zur Geſchichte der Betrügerin, welche ſich für Anna von Cleve, geweſene Gemahlin Kön. Heinrichs VIII von England ausgab; *im* litterar. Muſeum B. 1. *und in* Waldau's Beyträgen zur

Gesch. der Stadt Nürnberg Heft. 5. S. 265 u. f. (1768) *In dem* litter. Museum stehen noch einige anonymimische Aufsätze von ihm.

Zu der Harlesischen Ausgabe der Fabriciusischen Bibliotheca Graeca *hat er die Artikel* Sanchuniathon, Zoroaster und die Sibyllen *verfertigt.*

Recensionen *in der* Nürnbergischen gelehrten Zeitung, *in* Meusel's historischer Litteratur, *in* Döderlein's theologischen Bibliothek, *und in* der Allg. Litteraturzeitung.

Vergl. (*Müller's*)) Schattenrisse der jetztleb. Altdorf. Professoren. — Progr. funebre in obitum *Jägeri* 1795. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 227 sq. — *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lex. Th. 6. S. 154 — 160.

Jägerschmidt (Gustav Friedrich).

D. der Medicin und Landphysikus des Oberamts Carlsruhe: geb. zu. . . . ; gest. 1775.

Unterricht für die Hebammen in den Badischen Landen. 1ster Theil, welcher die Geburtshülfe enthält. Carlsruhe 1775. — 2ter Theil, von Christ. Ludw. Schweickhard, *der auch die Vorrede zum 1sten schrieb.* ebd. 1776. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jährig (Johann).

Ward 1773 *Mitbürger der Kolonie Mährischer Brüder zu Sarepta in Rußland, und von* Pallas, *als Kalmückischer Uebersetzer in seine Reisegesellschaft und in die Dienste der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg aufgenommen. Von dieser Zeit an hielt er sich* 16 *Jahre lang unter den Mongolen auf, kehrte nach einem kurzen Aufenthalt in den J.* 1788 *und* 1789 *zu St. Petersburg, wo er auch von dem Reichs-Medecinischen Kollegium als Translateur angenommen ward, nach jenen Gegenden zurück, und kam im Frühling* 1794 *wieder nach St. Petersburg: geb. zu . . . in der Pfalz . . .; gest im Sommer* 1795.

Grundriſs der Brachmanniſchen Religion, beſonders des in Tübät u. ſ. w. blühendſten Hauptzweiges ihrer gegenwärtigen Hierarchie; nebſt einem Kupfer. 1ſter Theil. St. Petersburg 1795. *Noch zur Zeit Handſchrift, von welcher aber Proben zu finden ſind in* Buſſe's Journal von Ruſsland Jahrg. 3. Bd. 2. S. 200 —212. *Vergl.* ebd. S. 123 u. ff. und 194.

JÄNCKE oder JÄNCKEN (JOHANN DAVID).

*Studirte zu Stargard und Halle, ward 1727 Konrektor zu Cöslin in Hinterpowmern, 1737 aber Rektor, 1742 Diakonus zu Rügenwalde, 1744 Archidiakonus daſelbſt, endlich Pfarrer zu Crakow: geb. zu Ravenſtein in Pommern am 9 März 1702 *); geſt. 1752.*

Gab unter dem Namen Johann Guſtav IDIRPius (d. i. Joh. Dav. Jaencke Ravenſteino-Pomeranus) D. Buddaei Bedenken über die Wolfiſche Philoſophie, *wider deſſen Wiſſen und Willen, heraus* 1724. *Da nun ein Hamburger, unter dem Namen Arini, eine Schutzſchrift vor D. J. F. Buddaeum wider J. D. Idirpii Bedenken herausgab; ſo verantwortete ſich Jäncke in einer* Vernünftigen Antwort auf Arini Schutzſchrift, ſammt einer Vorrede de pruritu inclareſcendi, und angehängtem hiſtoriſchen Bericht von den Schriften, ſo in der Wolfiſchen Controverſie herausgekommen 1724.

Progr. de antiqua Pomeranorum fide. Stargard. 1729. 4.

— de nobilitate Pomeranica, arte et Marte clava. ibid. eod. 4.

— von der Aufnahme der Augsburgiſchen Confeſſion in Pommern, bey der Feyer des zweyten Cösliniſchen Schul-Jubilaei. ebd. 1730. 4.

Vorbericht von ſeinem ans Licht zu ſtellenden gelehrten Pommerlande. ebd. 1730. 8.

Progr. Das verunglückte und wieder beglückte Cöslin. ebd. 1731. 4.

*) Nach ſeinem eigenen Zeugniſs. *Ludovici* hingegen in ſeiner Hiſtorie der *Wolfiſchen* Philoſophie (Th. 2. §. 21 u. 548) behauptet, er ſey in dem Dorfe Schöneberg bey Stargard am 26 Febr. (ſehr wahrſcheinlich nach dem alten Stil) gebohren.

Leichenprogramm auf den Landrath Leven. Starg. 1733. fol.

Προσπεμπτικον in obitum Dni. Hantſchii. Colberg. 1736. 4.

Leichenprogramm auf den Kriegsrath Ad. Ziquer. Starg. 1738. fol.

Gelehrtes Pommerland, worin die Hiſtorie ſowohl aller in Pommern gebohrnen, als auch anderer in Pommern geſtandenen oder geſtorbenen Gelehrten, die ſich durch Schriften bekannt gemacht haben, zum gemeinen Nutzen und Vergnügen mitgetheilet wird. Der erſte Tomus von den gelehrten Theologis. Das 1ſte St. Alten Stettin 1734. 4 Alph. 4 Bogen in 4. *Dieſes Stück, welches ſeinen Abdruck der Freygebigkeit des ehemaligen Bürgermeiſters* Liebherr *zu Stettin zu danken hat, enthält weiter nichts, als das gut abgefaſste Leben* Bugenhagen's. *Weil keine Fortſezzung folgte; ſo liefs D. J. C. C.* Oelrich's *den noch vorhandenen Exemplarien den Titel vorſetzen:* J. D. Jänke'ns ausführliche und mit Urkunden verſehene Lebensgeſchichte des vortreflichen Kirchenlehrers D. Joh. Bugenhagen's, *und ſetzte des Verfaſſers Leben, nebſt verſchiedenen Zuſätzen zu* Bugenhagen's *Geſchichte bey; worauf der ganze Vorrath von Exemplarien* 1757 *der* Berger- *und* Bödnerischen *Buchhandlung zu Bützow überlaſſen wurde.*

Beyträge zu Jöcher's Gelehrten Lexicon, mit Jae. bezeichnet.

Vergl. *Dunkel's* Nachrichten von verſtorb. Gelehrten Th. 4. S. 784—788. — *C. W. Haken's* Geſchichte von Cöslin. — *Oelrichs'ens* Vorrede vor dem Leben *Bugenhagen's.* — *Adelung* zum *Jöcher.*

Jänichen (Johann Peter).

Mag. der Phil. 1749, *Moderator der Neuſtädtiſchen Schule zu Thorn* 1751, *wegen körperlicher Schwachheit am* 13 *Auguſt* 1759 *pro emerito erklärt und mit einer Penſion und dem Titel eines Profeſſoris honorarii entlaſſen: geb. zu Thorn am* 17 *December* 1719; *geſt. am* 24 *Junius* 1764.

Diss. inaug. de Memorabili Francof. ad Viadr. 1749. 4.
*Lucian's von Samosat der Lügenfreund; ein Gespräch aus dem Griechischen übersetzt von einem Freunde der Wahrheit. Breslau u. Leipz. 1762. 8. — Gedanken über die erste Polnische Silbermünze; *in den* Thornischen wöchentl. Nachr. u. Anzeigen v. Jahr 1760. S. 220. 229. — Vergleichung der ältesten Polnischen Historie mit der poetischen Fabel; *ebd.* 1761. S. 62. 77. 94. 109.
Handschriftlich hinterliess er: Gesammelte Nachrichten von einigen adelichen Geschlechtern.

JÄNISCH (CHRISTIAN GOTTLOB).

D. der Arzneygelehrsamkeit, lebte als Landwirth zu Rosenhayn bey Ohlau im Fürstenthum Brieg: geb. zu Linden in diesem Fürstenthum am 4 *August* 1737; *gest. am* 31 *März* 1791.

Abhandlung von der im Jahr 1766 und 1767 in Schlesien geherrschten Rindviehseuche. Breslau 1768. 8.
Calculorum consideratio theoretica . . .
Beyträge zu den Schlesischen ökonomischen Nachrichten.

JÄNSCH*) (GOTTFRIED FERDINAND).

D. der Arzneygelehrsamkeit und ausübender Arzt zu Breslau: geb. daselbst 173 . . . ; *gest. am* 19*ten August* 1785.

Diss. de efficaci mercurialium usu chirurgico. Halae 1756. 8.
Unterricht an die Schlesischen Landleute, wie sie sich vor Krankheiten verwahren, und, wenn sie damit befallen werden, sich mit gehörigen Mitteln zu Hülfe kommen sollen, bis sie die Hülfe eines Arztes erlangen können. Breslau 1765. 8.

Vergl. Streit's Alphabet. Verzeichniss der 1774 in Schlesien lebenden Schriftsteller S. 69 u. f.

*) Nicht JAENISCH, wie im gel. Teutschland steht.

Jagemann (Karl Franz Anton).

Inspektor des Waisenhauses zu Halle: geb. zu . . .; gest. . . .

Abhandlung von der göttlichen Herrlichkeit Jesu, wie solche besonders in seinem Leiden geoffenbahret worden. Nebst einer Ode von eben demselben Inhalte. Halle 1755. 8.

Kurzgefasste Lebensbeschreibung der Durchlauchtigsten Herzoge und Churfürsten von Sachsen, Johann des Standhaftigen und Johann Friedrich des Grossmüthigen, zweyer glorwürdigen Bekenner des Evangelii, ans Licht gestellet u. s. w. ebend. 1756. 8.

Jahn (Christian).

Licentiat der Medicin und ausübender Arzt zu Dresden: geb. zu . . .; gest. um 1766.

Teutsche Physiologia medico-chirurgica, oder höchst nothwendige Lehre von dem Menschen. Dresden 1756. 8.

Norma diaetetica, oder Diätetik, wodurch man die Gesundheit und das Leben lange erhalten und beschüzzen kann. ebd. 1756. 8. *Diese beyden Bücher sind fast wörtlich aus* Frid. Hoffmann's Institutt. phys. et diaet. *übersetzt.*

Gründlicher Unterricht von den Fiebern, dem Publico zum Besten herausgegeben. ebd. 1756. 8.

Praxis medica theoretico-clinica. II Partes. Dresd. und Leipz. 1761. 8.

Sciagraphia medica, oder Grundriss der Arzneykunst. 3 Theile. Dresd. 1762. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jahn (Gottlieb).

Studirte zu Torgau und Wittenberg, ward 1705 M. der Phil. und Privatdocent auf dieser Universität, 1708 Prediger zu Schönerstedt, Rochlitzer Dioces, alsdann

1712 *zu Mohorn, Freyberger Diöces,* 1716 *zu Ortrand,* 1732 *Paſtor und Superintendent zu Zahna,* 1736 *Licentiat der Theol. und* 1744 *D. derſelben: geb. zu Leiſsnig am* 21 *Februar* 1680; *geſt.* 1760.

Diſſ. (Praeſ. Wichmannshauſen) de Teraphim. Viteb. 1705. 4.

Diſſ. I et II de voce כיון ad Amos V, 26. ib. eod. 4.

— ad verba Stephani Actor. VII. 43. ib. eod. 4.

Ethica Salomonis ſacra, oder die geiſtliche Sittenlehre in 46 Predigten. Freyſtadt 1727. 4.

מחטיאי אדם בדבר ſive de verbi praeconio peccare facientibus ex Eſaiae XXIX, 21 breviter diſſerens, invitatio ad Synodum Dioeceſeos Zahnenſis inſtituendum. Viteb. 1734. 4.

Diſſ. pro Licent. (Praeſ. C. H. Tribichio) de redimendae Confeſſionis privatae neceſſitate. ib. 1736. 4.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 787—789. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Jahn (Samuel Gottlieb).

M. der Phil. und Prediger zu Reinerzau im Würtembergiſchen und in der Folge Profeſſor und vierter Docent bey der Lateiniſchen Schule zu Ludwigsburg: geb. zu Lorch 1725; *geſt.* 1777 . . .

Sammlung aller Magiſterpromotionen zu Tübingen, vom Jahr 1477 bis 1755, darinnen aus bewährten Urkunden die Namen, Vaterland, Aemter und andere Umſtände der vorkommenden Perſonen angezeigt werden. Stuttgart 1756. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jahr (Friedrich Wilhelm).

Studirte zu Wittenberg, ward dort 1730 *M. der Phil. las und diſputirte fleiſsig, daher er Adjunkt der philoſ. Fakultät wurde,* 1741 *ward er dem D. Luppen zu Jeſſen zum Amtsgehülfen gegeben, und ward nach deſſen Tode deſſen Nachfolger.* 1755 *berief man ihn als*

4ten

4ten Professor der Theol. auf die Universität zu Wittenberg: geb. zu Gossmar 1705; gest. am 30 December 1755

Diss. de sacrificiis Gentilium ἱλαστικοῖς ex veterum Hebraeorum disciplina deductis. Viteb. 1731. 4.
De Oratore sacro e Ciceronis disciplina informato, brevis commentatio, accedunt pia vota, quibus — C. G. Clugio — cum Archi-Diaconatus munus — in se reciperet, felicissima quaeque apprecatur. ib. 1732. 4.
Diss. de caussis corruptae eloquentiae sacrae. ib. 1733. 4.
— de commoda in omni lingua vernacula. ib. 1736. 4.
— de persuasionis natura et affectione. ib. eod. 4.
— de argumentorum permoventium natura et affectione. ib. 1737. 4.
Progr. Systema influxus physici, in pristinum dignitatis statum restitutum. ib. 1739. 4.
Quaestiones, quibus diligenter illustris Wolfii sententias expendit, philosophicae. ib. eod. 4.
Diss. de permissione mali. ib. 1740. 4.
De illustrioribus quibusdem oratorum formis. ib. 1741. 4.
Von den unveränderl. Gesetzen der Natur. ebd. 1741. 4.
Doctrinae Evangelico-Lutheranae de Providentia Συστημα exhibet, illudque ab iniustissima Saurini accusatione vindicat D. Fr. Guil. Jahr. ib. 1753. 8.
Progr. de elencho, e civitate Dei non eiiciendo, sed ad Spiritus S. exemplum dirigendo. ib. 1754. 4.

Vergl. Progr. funebre in eius obitum. fol. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jan (Johann Christian Gottlieb).

Studirte zu Altdorf, gieng 1739 nach Wien, um die Reichshofraths-Praxis zu erlernen, begleitete hierauf als Hofmeister einen jungen Grafen von Hohenlohe-Ingelfingen nach Jena und Halle, und 1741 nach Frankfurt zu der damahligen Kaiserwahl, und gieng nachher abermahls als Hofmeister mit einem jungen Grafen von Hohenlohe-Langenburg nach Halle und Leipzig. 1745 ward er gräfl. Hohenlohischer Kanzleyrath zu Ohrdruf in Thüringen, 1747 aber fürstl. Nassauischer Regierungsrath zu Weilburg, und nach einigen

Jahren Heſſen-Darmſtädt. Regierungs- und Konſiſtorialrath. 1763 wurde er in wichtigen Geſchäften nach England und an mehrere Höfe geſendet. Nach ſeiner Rückkunft ward er wirklicher geheimer Regierungsrath und Konſiſtorialdirektor zu Gieſen. 1770 erhielt er von ſeinem Hofe die Stelle eines Subdelegirten bey der Viſitation des Reichskammergerichts zu Wetzlar. Endlich trat er 1771 in die Syndikats- und Rathskonſulentenſtelle der Reichsſtadt Frankfurt am Mayn, von welcher er einigemahl nach Wetzlar und 1777 nach Wien an den kaiſerl. Reichshofrath abgeordnet wurde. Des Reichsadelſtandes, in welchen er, nebſt ſeinen Söhnen, von dem Kaiſer war erhoben worden, bediente er ſich für ſeine Perſon ſelbſt aus Beſcheidenheit nicht: geb. zu Nürnberg am 3 November 1711); geſt. am 12 September 1786.*

*Kurze aktenmäſsige Vorſtellung der bey dem Kaiſ. u. RKammergericht längſt entſchiedenen, und quoad poſſeſſorium ſummar. rechtskräftig abgeurthelten Sache, die Jagensgerechtigkeit in dem Riederhofer Diſtrict betreffend, ad cauſſam Frankfurt am M. entgegen Heſſen-Hanau, deciſi Mandati de non amplius turbando in poſſeſſione iuris venandi, adeoque non contraveniendo ſententiae in Camera Imp. latae S. C. nebſt angehängter documentirter Specie Facti, mittelſt welcher der von einer ſtarken Anzahl bewaffneter Bauern des Hanauiſchen Dorfes Fechenheim unter Anführung des dortigen Centgrafen Kirn, den 4 Oct. a. c. höchſtverpönter Weiſe unternommene gewaltſame An- und Ueberfall eines Reichsſtädtiſchen Frankfurtiſchen zu Bedeckung des in erſagten Diſtrict veranſtalteten Treibjagens abgeſchickten Commandos, nach denen dabey vorgegangenen wahrhaften Umſtänden der ohnpartheyiſchen öffentlichen Beurtheilung dargeleget wird. Mit Beylagen von Nr. 1—30. Frankf. 1773. fol. *Nachtrag zu der in Druck vorliegenden Aktenmäſsigen Vorſtellung u. ſ. w. Mit Beylagen Nr. 31. 32. ebd. 1773. fol.

Abgedrungene Gegen-Anmerkungen, mittelſt welcher

*) nach *Nopitſch*; nach *Weidlich* und andern 1713.

denen ab Seiten der fürstl. Hanauischen Regierung über die, von dem Rath der Reichsst. Frankf. öffentl. bekannt gemachte kurze aktenmäſsige Vorstellung durch den Druck zum Vorschein gekommenen Gefährds- und Erdichtungsvollen Anmerkungen gebührend und mit Bestand der Wahrheit begegnet wird, das ersagter fürstlich. Regierung in dieser Sache zu Schulden kommende vieljährige höchst unverantwortliche Rechts- und Gesetzwidrige Betragen, wie auch der von denen aus dem fürstl. Hess. Han. Dorfe Fechenheim zusammen gestürmten Bauern und ihrem Anführer am 4 Oct. 1773 verübte Landfriedensbrüchliche höchst sträfliche An- und Ueberfall näher beleuchtet und ohnwidersprechl. dargethan wird, daſs Stadt Frankfurtischer Seits hiebey nichts anders geschehen sey, als wozu man durch höchstrichterl. gerechteste Erkenntnisse bestens befugt und berechtigt gewesen. Nebst einem unterm 12 Febr. a. c. bey einer H. Oberrhein. Kreisversamml. ergangenes Conclusum betreffenden Anhang. Mit Beylagen von Nr. 33—44. ebd. 1714. fol.

*Vollständige ex Actis gezogene Darstellung der eigentl. Lage und Beschaffenheit des bey E. höchstpreisl. RHofrath in Sachen des Freyherrn v. Frankenstein entgegen die Reichsst. Frankf. wegen verschiedener angebl. entzogenen — zu den vormals von Cleeischen, modo von Frankensteinischen Haus zu Sachsenhausen gehörig seyn sollende, so genannte Reichslehnstücke seit einigen Jahrhunderten ohnentschieden hangenden Processes mittelst eines bereits ehedessen verfügten Abdrucks einiger hierunter verhandelten Actenstücke, wie auch einer fortgesetzten weitern Actenmäſsigen Nachricht u. Nachtrags. ebd. 1774. fol.

*Kurze Beleuchtung einer sub rubro: Vertheidigtes kais. Eigenthum u. s. w. bey dem RHofrath eingereichten Druckschrift den in Sachen derer Freyhrn. von Frankenstein entgegen die RStadt Frankfurt wegen verschiedener angeblich entzogener — RLehnstücke seit einigen Jahrhunderten unentschieden schwebenden Procefs betreffend; wobey die in bemerkter Druckschrift zum Behuf der vermeintlichen Ansprüche aufgestellte Supposita, irrige Sätze u. unstatthafte

Folgerungen näher geprüft und deren offenbahrer Ungrund und Nichtigkeit standhaft dargeleget wird. Mit Beylagen von Nr. 1 — 20. Frankf. 1777. fol.

Vergl. *Weidlich's* biographische Nachrichten Th. 1. S. 369 u. ff. — (v. *Holzschuher's*) Deductionsbibliothek B. 1. S. 503. — *Strieder* B. 6. S. 315 — 318. B. 8. S. 519. — *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gelehrt. Lex. B. 6. S. 162 — 165.

Jani (Christian David).

Studirte zu Halle, ward 1763 *Mitlehrer an dem dortigen Paedagogium*, 1767 *Konrektor der dortigen Evangel. Lutherischen Gymnasiums*, 1772 *M. der Phil. und Privatlehrer bey der Universität, mit Beybehaltung seines Konrektorats; als der Rektor Tausi pro emerito erklärt wurde, übernahm er freywillig dessen Lehrstunden in der ersten Klasse und die andern mit dem Rektorat verknüpften Geschäfte.* 1780 *ward er Rektor des Gymnasiums zu Eisleben: geb. zu Glaucha vor Halle (nach andern zu Radwell bey Halle) am* 10 *December* 1743; *gest. am* 5 *Oktober* 1790.

Initia dialecticae, cum historiae philosophicae tabula; in usum Gymnasii. Halae 1770. 4.

Richard Pearsal's Gespräche zwischen einem Vater und seinen Kindern aus der Naturlehre. nebst moralischen Abhandlungen von J. Watts. Aus dem Engl. Flensburg 1771. 8.

J. P. Niceron's Nachrichten von den Begebenheiten und Schriften berühmter Gelehrten, übersetzt u. mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 23ster Theil. Halle 1771. — 24ster Theil. ebd. 1776. 8.

R. Pearsal's philosophische und erbauliche Betrachtungen über einige Gegenstände der Natur und der Zukunft, in einer Reihe von Briefen. Aus dem Engl. Flensb. u. Leipz. 1772. 8.

Pr. de elocutionis poëticae natura. Halae 1774. 4.

Artis poëticae latinae libri IV. ib. eod.

Pr. de moribus Horatii. ib. 1774. 4.

Copia epithetorum, substantivorum, verborum, adver-

biorum etc. item indices deorum atque heroum veterum. Halae 1775. 8.

Pr. de ingenio Horatii. ib. 1775. 4.

Specimen novae editionis Horatii. ib. 1775. 4.

8 Progr. unter dem Titel: Der Schulfreund. ebd. 1776 — 1778. 4. (*Sie stehen auch in dem Archiv für die ausübende Erziehungskunst*).

Q. Horatii Flacci Opera recensuit, varietate lectionis et perpetua adnotatione illustravit. T. I. Lipf. 1778. — T. II. ib. 1782. 8mai.

Vorläufige Apologie der Stadt Halle und ihrer Schulen, wider die Bemerkungen eines Reisenden durch die Preussischen Staaten (*Ulrich*). Halle 1779. 8.

Pr. II. de Alcaeo, poëta lyrico, eiusque fragmentis. ib. 1781. 4.

Nachricht von der jetzigen Verfassung des kurfürstlich. Gymnasium illustre zu Eisleben. 1783. . . .

Observationum criticarum Particula I. Islebiae 1784. — Part. II. ib. 1785. — Partic. III. ib. 1786. 4.

Virgil's Aeneide, übersetzt. 1ster Th. Halle 1785. 8.

Erklärende Anmerkungen zu Horaz'ens Satyren und Episteln; aus dessen Vorlesungen. Leipz. 1795. gr. 8.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 269 — 278. — *J. G. C. Höpfner's* Nachricht von *C. D. Jani's* Leben und Schriften; im Bremischen Magazin für Schulen B. 2. St. 2. S. 397 — 402 (1791). — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 352 sq.

JANISCH. S. JANOTZKI.

JANKE (JOHANN GOTTFRIED).

Studirte zu Görlitz und Leipzig, ward 1750 M. der Phil. und in demselben Jahre Prosektor, wie auch Baccalaureus der Medicin, 1751 Magister legens und D. der Medicin, 1753 ward er Günz'en, der zu Dresden Leibarzt geworden war, in der anatomischen Professur substituirt, und nach dessen Absterben ausserordentl. Professor der Anatomie, 1762 aber ordentl. Professor derselben: geb. zu Bautzen am 16 November 1724; gest. am 20 Januar 1763.

Commentatio de forcipe et forfice ferramentis a Bingio, Hafnienſi Chirurgo, inventis eorumque uſu in partu difficili. Lipſ. 1750. 4. Cum figg.
Diſſ. I et II de oſſibus mendibularum puerorum ſeptennium. ib. 1751. 4.
Progr. de capſibus teredinum articularibus, obſervationes quasdam anatomicas exhibens. ib. 1753. 4.
Proluſio I, qua obſervationes quaedam anatomicae de cavernis quibusdam, quae oſſibus capitis humani continentur, prop. Sect. anatom. cadaver. virilis praemiſſ. ib. eod. 4.
Joh. Jac. Brühier's Abhandlung von der Ungewiſsheit der Kennzeichen des Todes, und dem Miſsbrauche, der mit übereilten Beerdigungen und Einbalſamirungen vorgehet; aus dem Franz. überſetzt u. mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt herausgegeben. Leipz. u. Kopenhagen 1754. 8.
Progr. de ratione venas corporis humani anguſtiores, in primis cutaneas, oſtendendi. Lipſ. 1762. 4.
Diſſ. de foraminibus calvariae eorumque uſu. ib. eod. 4.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 337—347. — *Baldinger's* Ergänzungen der *Börner.* Nachr. S. 81—87. — Comment. Lipſ. ad rem med. Vol. XI. P. I. p. 176 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Neſtler's* Gratul. Schr. an D. *Grohmann* (Budiſſ. 1793. 8.) S. 17 u. f. — *Otto's* Lexik. der oberlauſitz. Schriftsteller B. 2. Abth. 1. S. 216—218.

Janneck (Franz Christoph).

Aſſeſſor der Mahlerakademie zu Wien: geb. zu Grätz in Steyermark 1703; *geſt.* . . .

*Lettre à un Amateur de la Peinture, avec des Eclairciſſemens hiſtoriques ſur un Cabinet et les Auteurs des tableaux qui le compoſent. Ouvrage entremêlé de Digreſſions ſur la vie de pluſieurs Peintres modernes. à Dresde 1755. 8. *Die* Lettre *ſoll von Janneck ſeyn: die* Eclairciſſemens *ſind von C. L. von Hagedorn.*

Vergl. Neues gel. Europa Th. 11. S. 753—755. — Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften B. 2. S. 295.

Janotzki *) Johann Daniel Andreas).

Studirte auf der Schulpforte und zu Leipzig, wurde katholisch, und war zuerst Sekretar des Polnischen Kron-Grossreferendars Grafen von Zaluski, hernach Oberaufseher der Zaluskischen Bibliothek zu Warschau, wie auch Kanonikus zu Kiow und Scarbimir, und seit 1771 *Propst von Babimost in Grosspolen: geb. zu Wiborg* 1720; *gest.* 1786.

Litterarum in Polonia instauratores. Lips. 1744. 4.

Critische Briefe, an vertraute Freunde geschrieben, und den Liebhabern der gelehrten Geschichte zu gefallen herausgegeben. Dresd. 1745. 8.

Tractatio, qua litterarum in Polonia propagatores enarrat. Dantisci 1746. 4.

Kritische Briefe, an vertraute Freunde geschrieben. Dresd. 1746. 8.

Nachricht von denen in der hochgräfl. Zaluskischen Bibliothek sich befindenden raren Polnischen Büchern. ebd. 1747. — 2ter Theil. Breslau 1749. — 3 — 5ter Theil. ebd. 1753. — 1754. gr. 8.

Polonia litterata nostri temporis. Pars I. Vratisl. 1750. 8.

Specimen Catalogi Codicum MSS. Bibliothecae Zaluscianae. Dresd. 1750. 4.

Lexicon der jetztlebenden Gelehrten in Polen. 2 Thle. Breslau 1755. med. 8.

Polnischer Büchersaal, darinnen die rühmlichen Bemühungen der Maecenaten u. Gelehrten in Polen, auch andere zur Polnischen Litteratur gehörige Merkwürdigkeiten aufrichtig angezeiget werden. 1stes Stück. ebd. 1757. 8.

Excerptum Polonicae litteraturae huius atque superioris aetatis. Vol. I. ib. 1764. — Vol. II. ib. 1765. — Vol. III et IV. ib. 1766. med. 8.

Musarum Sarmaticarum specimina nova. Vol. I. ibid. 1771. 8mai.

Parens patriae Stanislaus Augustus, Poloniae regum maximus atque invictissimus civibus fidelissimis a parricidis ereptus redditusque. Varsaviae 1772. 8mai.

*) Eigentlich hiess er JANISCH: als er aber nach Polen kam, polonisirte er seinen Namen.

Sarmaticae litteraturae noſtri temporis fragmenta. Vol. I. Varſaviae 1773. 8mai.

Janociana ſ. clarorum atque illuſtrium Poloniae aucto-rum maecenatumque memoriae miſcellae. Vol. I. Var-ſav. et Lipſiae 1776 — Vol. II. ib. 1779. 8mai.

Vergl. *Bernoulli's* Reiſen B. 6. S. 144. — *Hirſching's* Handbuch. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 79.

Jansen (Franz Xaver).

D. der Arzneykunde, Jülich-Bergiſcher Medicinal-rath und Stadtphyſikus zu Düſſeldorf: geb. zu Rees im Herzogthum Cleve am 27 *September* 1760; *geſt. am* 19 *Junius* 1793.

Diſſ. de pinguedine animali. Lugd. Bat. 1784. 4.

De Pelagra, morbo in Mediolanenſi ducatu endemio. ib. 1788. 8 maj.

Gab mit J. C. Jonas heraus: Mediciniſches Magazin der Holländiſchen Litteratur, 1ſtes Stück. Leiden u. Mar-burg 1790. gr. 8.

Brieven over Italien voornameligk den tegenwoordigen Staat der Geneeskunde, en naturligke Hiſtorie betreffende, van den Heere D. Ed. Sandifort. Leyden 1790. gr. 8. *Teutſch und von dem Verfaſ-ſer ſtark vermehrt.* 1ſter Theil. Düſſeld. 1793. — 2ter Theil. ebd. 1794. gr. 8.

Collectio diſſertationum ſelectarum, in variis foederati Belgii Academiis editarum; ad omnem medicinae par-tem pertinentium. Tom. I. Sect. I. ib. 1791. — Sect. II. ib. 1792. 4.

Merkwürdige Geſchichte einer Frau, welche innerhalb 10 Monaten zu drey verſchiedenen Zeiten ein Kind zur Welt brachte; *in* J. C. Starck's Archiv für die Geburtshülfe B. 4. St. 4. S. 589—591 (1793).

Jansen auch Janssen (Peter).

D. und Profeſſor der Theol. und der Kirchenge-ſchichte auf der Univerſität zu Duisburg: geb. zu . . . ; *geſt.* 1770.

Symbola in Evangelium Johannis. Acc. Oratio in Matth. 16, 18. Vesal. 1746. 4.
Tetras dissertationum de mundi huius novissimis. ibid. 1753. 4.
Tract. theologicus de aequilibrio demeriti peccati et variarum Jesu Christi passionum. Duisburg. 1756. 4.
Betrachtung über Gottes Heiligkeit, worinne diese göttliche Vollkommenheit in ihrer Majestät vorgestellet wird. ebd. 1757. 8.
Corpora angelorum ex Luc. 20, 27—29. mero in die collocata. Lugd. Bat. 1767. 8.
Verschiedene Dissertationen.
Gedächtniss- und Dankpredigt bey dem Jubelfest der Universität zu Duisburg; *in* Actis sacrorum saecularium Academiae Duisburgensis etc. (Duisb. 1756. 4.) Nr. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Jantke (Johann Jakob).

Studirte zu Brieg, Leipzig, Halle und Altdorf, ward auf der letzten Universität 1710 *D. der Medicin, und, nach einer gelehrten Reise,* 1713 *Leibarzt des Herzogs Theodor zu Sulzbach und ausserordentl. Professor der Physiologie und Pathologie,* 1714 *aber ordentl. Professor, zugleich* seit 1720 *Rath des Herzogs zu Sulzbach, und* seit 1725 *Rath und Leibarzt des Pfalzgrafen Joh. Christian;* 1736 *Primarius der medicinischen Fakultät und* 1751 *Senior der Universität, wie auch des Collegii medici zu Nürnberg: geb. zu Brieg am* 30 *Januar* 1687*; gest. am* 22 *März* 1768.

Kurzer und nothwendiger Unterricht, wie sich jedermann bey der an vielen Orten einreissenden pestilenzialischen Seuche verwahren und davon befreyen möge. Sulzbach 1713. 8.
Progr. ad inaug. munus Profess. Altd. 1714. 4.
Diss. de colliquatione. ib. eod. 4.
— de sudoribus nocturnis. ib. eod. 4.
— de atrophia infantili. ib. eod. 4.
— de nephritide. ib. 1716. 4.

Delectus materiae medicae, in gratiam Philiatrorum et Practicorum iuniorum LXVI Tabulis conſcriptus, in quo ea, quae ad Praxin elegantiorem et felicem faciunt ac Medicum ornant, ita diſpoſita ſunt, ut primo ſtatim intuitu conſpici queunt, quaecunque praeſcribenda ſunt, et ab aegris aut adſtantibus expetuntur; dum de reliquo in margine ubique indicatur modus utendi, atque doſis etc. Norimb. et Altd. 1709. 12 oblong. ib. 1731. ib. 1749. 12 oblong.

Diſſ. de ſanguificatione. Altd. 1723. 4.

Manuductio ad veram theoriam morborumque praxin clinicam. *Erſchien ſeit 1729 Stückweiſe, und zwar in folgenden Circulardiſputationen.*

Spec. I de cephalalgia. — II de cephalaeo, clavo, ovo, hemicrania. — III de apoplexia. — IV de paralyſi, phrenitide. — V de affectibus ſoporoſis. — VI de memoriae laeſione. — VII de epilepſia. — VIII de ophthalmia. — IX de obauditione. — X de tinnitu aurium et eius ſpecibus. — XI de odoratu abolito. — XII de haemorrhagia narium. — XIII de polypo narium.

Diſſ. de ſudore ſanguineo Reſp. et Auct. Chriſtoph. Guil. Baiero. ib. 1737. 4.

Mehrere Diſputationen, die ohne ſeinen Namen herausgekommen, als: De haemoptyſi. — De hepatitide. — De mictu cruento. — De morborum caſtrenſium perniciei cauſſis. — De angina maligna. — De otalgia. — de affectibus rheumatico-arthriticis cito tutoque curandis. — De inflammatione uteri.

Obſervatio de infelici eventu curationis ſympatheticae in hernia ſcrotali tentata; *in* Commercio litter. Norico Vol. I. p. 356 ſqq.

Eine, bey einer feyerlichen Doktorpromotion 1761 gehaltene Lateiniſche Rede ward auf Verlangen ins Teutſche überſetzt, und von ihm betitelt:

*Jerenians kurzer, doch gründlicher Beweis, daſs, der Misbrauch des Coffeetranks ſo ad morbos exanthematicos, als fluxum ſanguinis haemorrhoidalem beſonders diſponire. Im Jahr, da die Venus durch die Sonne gieng. Altd. 1762. 8.

Verbeſſerte, vermehrte und gab mit einer Vorrede heraus: Joh. Dav. Gohl's, M. D. Compendium, od. kurze Einleitung zur Praxi clinica etc. Nürnb. 1733. 8.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 486—490. Th. 3. S. 825 u. f. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 556—562. (Er wird dort durchgehends JANTHE genannt.) B. 3. S. 599. — *Baieri* Vitae Medicor. Altorf *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 225—229. Th. 6. S. 168 u. f. — Progr. funebr. — *Will's* Nürnberg. Münzbelustigungen Th. 1. St. 24. S. 185 u. ff. wo die auf sein Amts-Jubilaeum geprägte Medaille erläutert wird. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Janus (Daniel Friedrich).

Studirte zu Halle und Leipzig, ward auf der letzten Universität 1704 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1712 *Konrektor der Lateinischen Schule zu Torgau, und* 1731 *zu Bautzen. Bey der Abnahme seiner Kräfte liess er sich* 1759 *in den Ruhestand versetzen: geb. zu Schmiedeberg im Kurkreise am* 21 *April* 1683; *gest. am* 2*ten Oktober* 1760.

Diss. (Praes. Dornmeyer) de regno Lydorum. Hal. 1703. 4.
— de meditatione in studiis rite instituenda. Lips. 1705. 4.
— I et II de φιλοπονια Eruditorum. ib. eod. 4.
— de vite aurea templi Hierosolymitani. ibid. eod. 4. *Auch in* Ugolini Thesauro Antiqq. T. XI.
— de Dracone, legislatore Atheniensium. ib. 1707. 4.
— de iureiurando per genium Principis. ib. 1708. 4.
— de nimio Latinitatis studio. ib. 1712. 4.
Oratio de vitiis quibus schola impar. ib. 1713. 4.
Commentatio de praesagio Paulli ad 2 Timoth. IV, 6. Torgav. 1715. 4.
Tractatus de fatis dedicationum librorum. Viteb. 1718. 8.
Commentarius de doctoribus umbraticis. ib. 1720. 8.
Progr. de viris praecipuis Graefenhaynich, qui patriam suam illustrarunt. Torgav. 1724. 4.
Notitia vocum latinae linguae honestarum olim nunc inhonestarum. Dresd. 1726. 8.
Vita Leonhardi Hutteri; *in der Junkerischen Ausgabe von* Leonh. Hutteri Compend. locor. theolog. Lips. 1727. 1736. 1749. 8.
Tractatus de pietate, via et duce ad sapientiam. ib. 1730. 8.
Philologisches Lexicon der reinen und zierlichen Latinität, darinnen nicht nur die Barbarismi, Soloecismi,

Archaismi, Graecismi, Gallicismi, Italismi, Germanismi und viele andere fremde und nicht lateinische Wörter und Redens-Arten, sondern auch und fürnemlich die in Disciplinen, civil- und militair-Sachen heut zu Tage vorkommende Worte nach Alphabetischer Ordnung bemerket, derselben eigentlicher Verstand erkläret und mit der besten Autoren und bewährtesten Scribenten selbst eigenen zusammenhangenden Worten und Redens-Arten, nach der Lateiner Sinn und richtigen Beschaffenheit, verbessert werden; Nebst nützlichen und zur Lateinischen Sprache gehörigen Anmerkungen, auch vollständigem teutschen Register aller hierin vorkommenden Wörter und Redens-Arten, der studirenden Jugend zu sonderbarem Nutzen mitgetheilet. Leipz. 1730. Med. 8. 2te verbesserte und stark vermehrte Ausgabe. Halle 1753. gr. 8.

Augusta Memoria Joannis Ducis et Principis Electoris Saxoniae, Constantis cognomine, anno saeculari secundo editae Confessionis Augustanae instaurata. Lips. 1731. 8.

Oratio de ratione proficiendi in Latina lingua. Budiss. 1731. fol.

Progr. de vita et meritis D. Mättigii. ib. 1740. fol.

— de ritu adsurgendi in loco publico. ib. eod. fol.

— de iudicio eloquentiae fundamento. ib. 1757. fol.

— de commodis vivae vocis in percipiendis doctrinarum praeceptis. ib. 1758. fol.

— de fide Ministrorum in Principes sanguine fiumata. ib. eod. fol.

Observatio de eruditis mortem sibi praesagientibus; *in* Miscell. Lipsiens. Tom. II. pag. 635 sqq. T. X. pag. 63 sqq. — Obs. de vini usu foeminis Romanis interdicto; *ibidem.* T. III. p. 185 sqq. — Obs. de odio veterum Germanorum in caussarum patronos; *ib.* T. IV. p. 209 sqq. — Obs. de mortibus Apostatarum; *ib.* T. VI. p. 41 sqq.

Sein Bildniss von *J. A. Numer* vor dem 7ten Band der Actor. scholast.

Vergl. Lausitz. Magazin 1770. S. 218 u. ff. — *Rostii* Progr. de Conrectoribus Gymnasii Budiss. 1772. fol. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 220 — 222.

Japel (Christian Ludwig).

Erst Rektor der Schule zu Donndorf bey Wiehe im kursächsischen Thüringen, hernach Pastor daselbst. geb. zu Lodersleben bey Querfurt . . . ; gest. 1791.

Lesebuch zum Unterricht des Landmannes. 1stes u. 2tes Quartal. Halle 1783. — 3tes und 4tes Quartal. ebd. 1784. 8.

Jaquet oder Jacquet de Malzet (Sebastian).

Weltpriester und Bibliothekar des Fürsten von Paar zu Wien, wie auch Titular-Kanonikus von St. Johann zu Warschau: geb. zu . . . in der Schweitz, nach andern zu Nancy 1715; *gest. am* 17 *August* 1800.

Cours de Géographie. à Vienne 1733. 8. *Vielleicht mit dem nächst folgenden Buche einerley.*

Elémens géographiques. ib. 1755. 8.

Elémens de l'Histoire profane tant ancienne que moderne, à l'usage des jeunes Cavaliers de l'Académie militaire de Vienne. II Parties. ib. 1755 — 1756. 8.

Le Militaire citoyen ou emploi des hommes. ib. 1759. 8.

Elémens de l'Histoire ancienne. ib. 1763. 8.

Elémens de l'Histoire d'Allemagne. II Tomes. ib. 1769 — 1770. 8.

Précis de l'Ectricité, ou Extrait expérimental et théorique des Phénomènes électriques. ib. 1776. 8.

*Lettre d'un Abbé de Vienne à un de ses amis à Presbourg sur l'Electrophore perpétuel. ib. 1776. 8.

Ueber eine neue Art von Wanduhren; *in* v. Born's physikal. Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien Jahrg. 1. Quart. 2. S. 70 — 72 (1784).

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 208. — *Ersch'ens* gel. Frankreich B. 2. u. Suppl.

Jargow (Christoph Georg).

Studirte zu Roſtock und Helmſtädt, ward hernach Hofrath des Herzogs von Mecklenburg-Strelitz zu Strelitz: geb. zu . . . ; geſt. 175 . .

Einleitung zu der Lehre von den Regalien oder majeſtätiſchen Rechten eines Regenten, und ſonderlich der Chur- und Fürſten des heil. Röm. Reichs. Roſtock und Leipz. 1726. 8. 2te Ausgabe, *auf deren Titel folgender Zuſatz iſt:* Aus ächten Grundſätzen zuſammengetragen, und von neuem überſehen, in verſchiedenen Stücken erläutert und verbeſſert, nach Anleitung der in einem Anhange beygefügten unterm 18 April 1755 geſchloſſenen neuen Mecklenburgiſchen Landesvergleichs, und Fundamentalvertrages auf die Mecklenburgiſchen Lande brauchbar gemacht, u. herausgegeben. Roſtock u. Wismar 1757. 4.

Hans Heinr. Klüver's neu vermehrte Beſchreibung des Herzogthums Mecklenburg. 5 Theile (*den 5ten Theil beſorgte ein anderer*). Roſtock 1737 — 1741. 8.

*B. G. Struv'ens, Profeſſoris der Hiſtorie zu Jena, Diſcours vom Urſprung, Unterſchied und Gerechtſamen der Landſtände in Teutſchland, inſonderheit im Herzogthum Mecklenbnrg, wobey die im Jahr 1715 zwiſchen dem regierenden Hrn. Herzog Carl Leopold von Mecklenburg-Schwerin u. der Mecklenburg. Ritter- und Landſchaft entſtandene Streitigkeiten erörtert werden; mit nöthigen Bemerkungen verſehen und herausgegeben von G. J. Hamburg 1741. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 400 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

de Jarriges (Philipp Jakob Pandin).

Studirte zu Halle, ward 1727 *Beyſitzer des Kriminalgerichts zu Berlin,* 1729 *Rath im dortigen Franzöſiſchen Reviſionsgericht,* 1735 *Rath im höchſten Franzöſiſchen Gericht und im Konſiſtorium,* 1740 *Direktor des Franzöſ. Gerichts,* 1748 *geheimer Tribunalrath, und endlich* 1755 *Groſskanzler und wirklicher Staats- und Kriegs-*

minister. Er hatte schon unter dem Grosskanzler v o n C o c c e j i *viel Antheil an der Verbesserung der Justitz, die er nachher rühmlich fortsetzte: geb. zu Berlin am* 13 *November* 1706; *gest. am* 9 *November* 1770.

Examen de Spinozisme et des objections de B a y l e contre ce Systême; *in* Mémoires de l'Acad. des Sciences de Berlin a. 1745. *Teutsch von* M i c h. H i s s m a n n *in dessen* Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte B. 5. Nr. 1.

Hatte Antheil an Lettre d'un ami de Leide à un ami d'Amsterdam sur l'exposé des motifs, qui ont obligé le Roi à prevenir des dessins de la Cour de Vienne. (à Berlin 1756. 4.) *und an den* Réflexions d'un Jurisconsulte sur l'ordre de la Procédure (à Berlin 1765).

Vergl. (*v. H y m m e n's* Beyträge zur jurist. Litteratur in den Preuss. Staaten Th. 1. S. 226 u. ff. Französisch von *Moulines*. (à Berlin 1776. 8.) — *A d e l u n g* zum *J ö c h e r*. — *E r m a n n's* Tableau des Militaires et des Nobles appartenans aux Colonies Françoises des Etats du Roi etc. p. 156.

JARY (JOHANN SAMUEL).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, war in einigen Familien Hauslehrer, auch Mitglied der beyden Predigerkollegien zu Zittau, ward 1775 *fünfter Schulkollege zu Zittau, und* 1779 *Subrektor: geb. zu Zittau am* 2*ten April* 1736; *gest. am* 15 *Januar* 1792.

Der in dem Ruhm eines unverletzten Gewissens sterbende Priester; eine Gedächtnisschrift auf den Pastor E l l g e r in Haynewalde. Zittau 1761. fol.

Commentatio de immortalitate patris, qui filios suos reipublicae tradit bonos cives. Lauban 1765. 4.

— de aemulatione in concilianda et colligenda eruditione prospero eventu inacta. ib. eod. 4.

Abhandlung von der wahren Grösse eines Arztes. ebd. 1766. 4.

Gedächtnisschrift auf Frau J. S. H a e g e l i n. ebend. 1770. fol.

Progr. de animae humanae natura. Zittav. 1780. fol.

— de fato. ib. 1781. fol.

Progr. de veterum Graecorum philosophorum erroribus in doctrina de Deo. ib. 1782. fol.
— de recta et vitiosa studiorum ratione. ib. 1783. fol.
— de necessitate excolendi ingenii. ib. eod. fol.
— I — III: Quidnam doctori scholastico faciendum, ne libri religiosi auditoribus suis procreant perniciem. ib. 1785. 1786. fol.
— I et II de difficultatibus quibusdam in iuventutis studiosae institutione ac educatione obviis, iisque haud levibus. ib. 1788. fol.
— de ingeniis praecocibus. ib. 1791. 4.
Verschiedene Lateinische Gelegenheitsgedichte.

Vergl. Lausitz. Magazin 1792. S. 53 u. f. S. 56 u. f. — *Sintenis* Denkschrift auf ihn. Zittau 1792. fol. — *Otto's* Lexik. der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 224 — 226. B. 3. Abtheil. 2. S. 741.

Jasche (Johann Friedrich Christoph).

Pastor zu Drübeck in der Grafschaft Wernigerode, zuletzt Hofdiakonus zu Wernigerode: geb. zu Stolpe 173 . . ; *gest.* 1787.

Die Wichtigkeit des Gebets des Herrn oder Vater Unsers, wie solches die mehresten nicht für sich, sondern wider sich beten; in 10 Predigten aus Matth. 6, 9 — 13 vorgestellet, und auf gnädig herrschaftl. Befehl zum Druck befördert. Wernigerode 1765. 8.
Betrachtungen über die acht Seligkeiten. ebd. 1768. 8.
Predigten über das Vater Unser. ebd. 1770. 8.

Jaster (Georg Friedrich).

D. der Rechte und Kur-Mainz- Trier- Cölln- und Pfälzischer, wie auch anderer Fürsten und Stände des kurrheinischen Kreises Kreismünzrath und Generalmünzwardein, auch Nassau-Weilburgischer Hof- und Regierungsrath zu Weilburg: geb. zu . . . ; gest. 175 . .

Gespräch vom Münzwesen im Röm. Reiche, zwischen einem Juristen und Münzguardein, eiusdemque correctura et cura. Frankf. 1745. 4.

Münz-

Münz- und Wechselanmerkungen, den Grund des Leipziger Fusses und Gold- und Silberpreises betreffend. Maynz 1751. 4.

Weiter ausgeführte Gedanken über den Leipziger Fuss. Frkf. und Leipz. 1751. 4.

Gedanken, wie viel Gutes oder Böses mit dem durch den Druck gemein gemachten Bedenken könne ausgerichtet werden. ebd. 1753. 4.

Ibbeken (Georg Christian).

M. der Phil. Konsistorialassessor und Compastor bey der Lambertskirche zu Oldenburg: geb. zu; gest. 1780.

Die besondere Gnade Gottes in Erhaltung hoher Häuser und Reiche — aus Ps. 89, 2—6; eine Predigt. Oldenb. 1750. 4.

Gottgefällige Willigkeit guter Regenten — aus dem Buche der Richter 5, 9 vorgestellet. ebd. 1750. 4.

Versuch einiger Anleitungen zur Wiederhohlung und Einschärfung der christlichen Lehre. Bremen 1770. 8.

Ibel (.).

War ehemals königl. Preussischer Lieutenant, gieng alsdann nach Spanien, kam zurück, und wurde blödsinnig: geb. zu Idstein . . .; gest. 1786.

Uebersetzte ein Buch, von der Kriegskunst *ins Teutsche*

Rhenus und Luna. Frankf. a. M. 1775. 4.

Ibenthal (Lorenz Jakob).

Freygebohrner von NISS HINRICHSEN.

.

Heilige Reden zur Befestigung christlicher Religion vom Worte Gottes aus heilsamer Lehre vorgetragen. 1stes Zehend. Hamb. 1751. 8.

Erweis, dass der Ursprung von den Selbstlautern und

Tonzeichen in der hebräischen Sprache des A. T. göttlich, aus dem buchstäblichen Wortverstande des 2 Buchs Mosis im 32 Cap. 15. 16. ausgeführet. Hamb. 1771. 8.

Erweis, daſs die Worte 1 Joh. V, 7. 8. göttlichen Ursprungs; nebst einer kurzen Nachricht von den Handschriften des N. T. der Vaticanischen, Alexandrinischen — Von den Ueberſetzungen, der Syrischen, Arabischen, Aethiopischrn, der alten Teutschen, der Lutherischen u. s. w. ebd. 1772. 8.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten. ebd. 1772. 8.

Ikander. S. Crell (J. C.)

Icilius (Quintus). S. Guischardt (Karl Gottlieb).

I c k e n. S. I k e n.

Freyherr von Ickstadt oder Ickstatt (Johann Adam *).

Studirte zu Mainz und Paris, trat aber an letzterm Orte im 18ten Jahre seines Alters als gemeiner Soldat in Französische Kriegsdienste, bey welcher Gelegenheit er mit dem berüchtigten Grafen Bonneval bekannt ward, der ihn zu seinen Vertrauten machte, und ihn als Sekretar mit nach Konstantinopel nehmen wollte: allein er blieb in Venedig zurück, gieng von da nach Holland und England, gewann in beyden Ländern seinen Unterhalt durch Unterricht in der Mathematik, im Griechischen und Lateinischen, durchreisete Schottland und Irland, kam 1725 nach Teutschland zurück, lernte Wolf'en zu Marburg kennen, dessen Unterricht in der Philosophie er genoſs, und unter welchem er Magister der

*) *Adelung* irrig ADAM FRIEDRICH.

Phil. wurde; er ſtudirte hierauf zu Marburg die Rechte, und ward 1729 zu Mainz D. derſelben, ohne jedoch Vorleſungen halten zu dürfen; 1731 erhielt er den Ruf auf die Univerſität zu Würzburg als ordentlicher Profeſſor der Rechte, mit dem Charakter eines Hofraths. Als der Kurfürſt von Bayern, nachheriger Kaiſer, *Karl der 7te*, einen Führer für ſeinen Kronprinzen *Maximilian* ſuchte; ſo ward *Ickſtadt* ihm dazu vorgeſchlagen, der denn auch 1740 dieſem Rufe folgte, und zugleich die Stelle eines ordentlichen Profeſſors der Rechte auf der Univerſität zu Ingolſtadt, mit dem Charakter eines kurfürſtl. wirklichen Hofraths, erhielt. Derſelbe Kaiſer ernannte ihn 1743 zum Reichshofrath, welche Stelle er zwar nach deſſen Abſterben 1745 wieder verlohr: dagegen ihn aber ſein Zögling, der Kurfürſt *Maximilian*, als Reichsverweſer, in den Reichsfreyherrnſtand erhob, ihn zum geheimen Rath, zum Verweſer des kaiſerlichen Landgerichts zu Hirſchberg und zum Direktor der Univerſität zu Ingolſtadt machte: geb. zu Bockenhauſen, einem Dorfe bey Epſtein im Erzſtift Mainz am 6 Januar 1702; geſt. zu Waldſaſſen in der Oberpfalz am 17 Aug. 1776.

Diſſ. (Praeſ. Chriſtiano Wolfio) Phaenomenon ſingulare, de malo pomifera absque floribus, ad rationes phyſicas revocatum. Marburgi 1727. 4.

Diſſ. inaug. de maieſtatico dominii eminentis iure. Moguntiae 1730. 4.

Meditationes praeliminares de ſtudio iuris ordine atque methodo ſcientifica inſtituendo, quas promulſidis loco lectionibus ſuis iuris praemittendas cenſuit. Wirceburgi 1730. 4. *Auch in ſeinen* Opuſc. iurid. varii argumenti T. I. p. 1 — 151.

Progr. de neceſſitate ſtudii iuris naturae et gentium. ib. 1732. 4.

— de arctis iuris talionis limitibus in ſtatu hominum gentiumque naturali. ib. eod. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 152 — 170.

Diſſ. de unione prolium ſtatutaria Epiſcopatus Wirce-

burgenſis et Ducatus Franconiae. Wirceb. 1734. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 171 — 232.

Praelectiones iuris publici Imperii Romano-Germanici. ib. eod. 4 *).

Specimen iuris civilis de laeſione enormi in contractu emtionis venditionis recte computanda, quo modum vulgarem laeſionem enormem in emtore ex altero tanto pretii veri aeſtimandi atque computandi ſolide confutat ac erroris huius communis fontes feliciter detegit, ſimulque lectiones ſuas iuris auſpicandas intimat. ib. eod. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 233 — 284.

Schediasma apologeticum de laeſione enormi recte computanda etc. haud ita pridem a ſe ſtabilitum, adverſus ea, quae pro ſententia contraria peculiari ſcripto urget, obmovetque J. Ulr. Cramer amice defendit. ib. 1735. 4.

Specimen iuris publici Imperii Romano-Germanici de iure ſtatuum Imperii expellendi et transportandi ſubditos, diverſam a territorii domino religionem amplectentes, quo, quae circa emigrationes religionis cauſſa legibus imperii publicis conſtituta ſunt, plerique methodo mathematica demonſtrat. ib. eod. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 285 — 345.

Diſſ. I. de eo, quod iure publico univerſali et particulari Imperii Romano-Germanici circa Concluſa communia ex maiori ſuffragiorum numero formanda iuris eſt. ib. 1736. 4.

— II de fundamentis atque hiſtoria exceptionum a iure maiorum in conventibus Imperii, tam univerſalibus, quam particularibus in ordine ad intellectum §. 52 Art. V Inſtr. Pacis Weſtphalico-Osnabr. peritius hauriendum ex Actis publicis adornata, atque luci publicae expoſita. ib. eod. 4.

— III de cauſſis religionis a iure ſuffagiorum maiorum in Comitiis Imperii Rom. Germ. exceptis. ibid. eod. 4. *Dieſe 3 Diſputationen erſchienen auch unter einem allgemeinen Titel und machen überdies den 2ten Band ſeiner* Opuſc. iurid. *aus.*

Oratio de eurythmia politica, ſive pulchritudine aedificii civilis, ex uniformitate, firmiſſimo civitatis fulcro

*) In 6 bis 7 vor mir liegemden Verzeichniſſen der *Ickſtadtiſchen* Schriften findet ſich dieſes Buch nicht mit verzeichnet. Der einzige *Baader* hat es. Auch kann ich keine Recenſion deſſelben entdecken.

efflorescente. Cui annexa est quaestio: An sententia iudicum inter casus fortuitos referenda sit? Wirceb. 1736. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 792—828.

Diss. de eo, quod iure naturae circa venationes iuris est. ibidem. eod. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 392—473.

— de possessione vel quasi Regalium et in specie Regalis iuris venandi, subditum, seu Landsassium adversus territorii dominum parum aut nihil relevante. ib. eod. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 636—748.

— de eo, quod iure publico universali et particulari J. R. G. circa venationes iuris est. ib. 1737. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 474—635. — *Diese 3 Dissertationen sind ins Teutsche übersetzt worden unter dem Titel:* J. A. v. Ickstatt — gründliche Abhandlungen von den Jagdrechten, wie sich solche aus dem allgemeinen, natürlichen und besondern Staatsrechten erweisen lassen. Mit einer Vorrede, von dem verschiedenen Zustande der Jagden bey den Römern u. Teutschen, und einem Anhange von den neuesten, mehrentheils ungedruckten Churmaynzischen, Churbayrischen, erzherzogl. Oesterreichischen und andern Jagdordnungen, nebst einem Entwurf, von einer vortheilhaft eingerichteten Waldordnung begleitet und mit einem Register versehen von Joh. Friedrich Klett. u. s. w. Nürnb. 1749. 4.

Diss. de illicitis militum conquisitionibus in territoriis alieno, earumque poenis. Wirceb. 1738. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. . . .

Discussio, qua demonstratur, per verba: *eheliche, männliche Leibeserben*, in dispositione testamentaria lineam descendentium masculinam intelligi, consequuntur eatenus fideicommissum familiae perpetuum introduci. ib. eod. 4. *Eigentlich eine Rede.*

Würtembergische Grundveste, das ist: Klarer und ausführlicher Beweis, dass das von dem weyl. Durchl. Fürsten und Herrn, Hrn. Carl Alexandern, Herzogen zu Würtemberg u. s. w. höchstseel. Andenkens, den 7 März in dem 1737sten Jahr Christi errichtete Landesfürst- und Väterliche Testament nach seinem Inhalt untadelhaft, sonderheitlich wegen der verordneten Landesadministration und der Bevormundung seiner leibl. fürstl. Kinder, nach denen gemei-

nen und öffentl. Reichsrechten, wie auch besonderen des Herzogth. Würtemberg, Staatsgrundgesetzen u. Herkommen, ohnzweiffentlich aufrecht, und sonderlich in diesen zweyen Hauptpunkten allerdings ohnbewegl. bestehe; erstens auf Befehl der Durchlaucht. letztverwittweten Frau Herzogin verfasset, nunmehro aber zur erspriesl. Vertheidigung des verstorbenen regierenden Hrn. Herzogs zu Würtemberg, und seiner minderjährig. Prinzen, wie auch der hohen Hrn. Tutorum et Executorum und aller Chur- u. Fürsten des heil. Röm. Reichs landesherrl. und väterl. hohen Befugnissen der offenbaren Wahrheit zu Steuer zu Druck gegeben. (*Ohne Druckort*) 1738. fol.

Diss. de superioritatis territorialis, nec non regalibus iuribus dolo aut negligentia officialium aut ministrorum Principis haud praescribendis. Wirceb. 1739. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 749—791.

— de caussis in quibus Status Imperii in partes eunt, a iure suffragiorum maiorum exceptis. ibid. 1740. 4. *Eigentlich eine Fortsetzung der 3 vorhin erwähnten Disputationen ähnlichen Inhalts. Auch in den* Opusc. iurid. T. II. Nr. 4.

Progr. de Legatorum exterorum in Civitatibus Imperii immediatis ac liberis residentium privilegiis et iuribus, quando quatenusque eadem ipsis competant? ib. eod. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. II. Nr. 8.

Elementa iuris gentium. ibid. eod. 4. *In Form einer Disputation, die der Reichsgraf Karl von Colloredo unter seinem Vorsitze vertheidigte.*

*Gründliche Ausführung der dem Kurhause Bayern zustehenden Erbfolgs- und sonstigen Ansprüche auf Ungarn, Böhmen, Oesterreich und andere Fürstenthümer. München 1741. fol.

*Geschichtsmäsige Ausführung, dass von den Zeiten Kaisers Rudolph des 1sten das Recht der Erstgeburt unter dem Erzherzogen von Oesterreich niemahlen beobachtet worden; oder: Ordnung, in welcher die Erzherzoge von Oesterreich, und zwar, da deren mehrere waren, unter einander succediret, und die Oesterreichischen gesammten Lande regieret haben. ebd. 1741. fol.

*Einstweilige Abfertigung der vorläufigen Beantwortung der Bayrischen Ausführung. 1741. fol.

*Vertheidigung und Beweis der Rechte uud Ansprüche Kaisers Karl des 7ten auf alle von Kaiser Karl den 6ten besessenen Königreiche u. Länder. Frkf. u. Leipz. 1743. 4.

Kurzer Entwurf einer vernünftigen Lehrart; nebst gegenwärtiger Verfassung der Juristenfakultät zu Ingolstadt, worinnen er zugleich seine Privatvorlesungen ankündiget. Ingolstadt 1746. 4.

Positiones iuris naturalis, in usum Auditorii sui adornatae. ib. eod. 4.

Opuscula iuridica varii argumenti, antea Wirceburgi seorsim edita, iam vero ob raritatem et virorum doctissimorum desiderium collecta. Tomus primus. Ingolstad. et Aug. Vindel. 1747. — Tomus secundus. ib. 1759 *). 4mai.

Discussio quaestionis, an Princeps Catholicus ordines religiosos ab haereditatibus excludere possit? Ingolst. 1750. 4.

*Geschichte und aktenmäfsiger Unterricht von dem Churbayerischen Reichslehnbaren hochgefreyten Kayserl. Landgericht und Grafschaft Hirschberg, zu grundsamer Berührung der dem Durchlaucht. Churhause Bayern disfalls zustehenden hohen Befugnissen, zugleich aber offenbahre Blosstellung des Hochstifts Eichstädtischen Unfugs und bodenlosen Executionsgesuches, in offenen Drucke herausgegeben. Ingolst. 1751. fol.

Diss. de iusta et efficaci summi Pontificis protestatione contra pacem religiosam et Westphalicam, obligationem eiusdem intrinsecam et pactitiam inter compaciscentes haud infringente. ib. 1758. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. II. Nr. 6.

— de caussis, in quibus Status Imperii ut unum corpus considerari nequeunt a iure suffragiorum maiorum exceptis. ib. eod. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. II. Nr. 5.

— de eo, quod iustum est circa litteras reversales Principum et Statuum Imperii Rom. Germ. ib. 1759. 4.

*) Wenn in manchen Verzeichnissen 1749 steht; so bezieht sich dies auf den Anfang des Abdrucks dieses 2ten Bandes, der damahls nur die 3 oben erwähnten Disputationen enthielt: die Vollendung geschah erst 1759.

Vindiciae territorialis poteſtatis adverſus capitulationum, compactorum et litterarum reverſalium abuſus. Monachii 1759. 4. *Teutſch von* E. R. Moſer. Frankf. 1765. 4.

*Disquiſitio de capitulorum metrapolitanorum et cathedralium Germaniae origine, progreſſu et iuribus, regimine praeſertim territoriali interimiſtico ſede vacante. S. l. 1759. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. II. Nr. 7. Separatim et auctius. Amſtelod. 1764. 4.

Obſervationes hiſtorico-criticae in epiſtolam autographam Glycerii Imperatoris ad Vindimerum. Monachii et Ingolſt. 1760. 4.

Vindiciae iuris Caeſarei inveſtiendi, et iuramenta fidelitatis de novo recipiendi a Vaſallis, qui tempore interregni feuda ſua a Vicariis Imperii recognoverunt; ad illuſtrationem Capitulationis Caeſareae Art. XI. §. 5. 6. 7. Ingolſt. 1762. 4.

Vorläufige Rechtfertigung wegen verſchiedener Beſchuldigungen in Anſehung der geendigten Gränzſtreitigkeiten mit dem Hauſe Oeſterreich . . . 1765. 4.

Gründliche Abhandlung von den Reichskollegial-Deputations- und Kreistagen, und der denen dazu bevollmächtigten Bothſchaftern und Abgeſandten zuſtehenden Accis- u. Zollfreyheiten. Mit Beylagen... 4.

Akademiſche Rede von dem Einfluſs des Nationalfleiſſes und Arbeitſamkeit der Unterthanen in die Glückſeligkeit der Staaten. München 1770. 4.

— — von der ſtufenmäſsigen Einrichtung der niedern und höhern Landſchulen in Rückſicht auf die kurbayriſchen Lande. ebd. 1774. 4.

Hatte auch Antheil an mehrern anonymiſchen und von ſeinen Schülern herausgegebenen Schriften.

Sein Bildniſs in Schwarzkunſt von **Haid** in **Brucker's** Bilderſaal 18es Zehend. — Vor dem 4ten Theil von **Faber's** Neuen Europ. Staatskanzley, und vor dem von **Schubart** verfertigten Leben **Ickſtadt's**.

Vergl. (**Jenichen's**) Juriſtiſcher Bücherſaal B. 2. Th. 12. S. 552—559. — **Jenichen's** Nachricht. von jetztleb. Rechtsgel. S. 99—103. — **Bathlef's** Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 4. S. 464—481. — Beyträge zur Hiſt. der Gelahrtheit Th. 5. S. 249—252. — **Brucker** a. a. O. — **Weidlich's** Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 401—417. — **Deſſen** Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 5. S. 55—71 — **Pütter's** Litteratur des Staatsrechts Th. 1.

S. 459—463. Leben des Freyherrn von *Ickſtadt*, von Mag. *Schubart*. Ulm 1776. 8. — *Anton*, Grafen *v. Törring*, akad. Rede auf *Ad.* Freyherrn *v. Ickſtadt*. München 1777. 4. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Bönicke'ns* Grundriſs einer Geſchichte der Univerſ. zu Wirzburg Th. 2. S. 71 —87. — Ein Beytrag zur Biographie *J. A.* (nachmahligen Freyherrn von) *Ickſtadt's* in Wirzburg; in dem Allgem. litterariſch. Anzeiger 1797. S. 1518 u. f. — *Hirſching's* Handbuch. — *Baader's* gel. Bayern. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde des 18ten Jahrhunderts Th. 5. S. 351—357.

Freyherr v. Ickstadt (Peter Joseph),

Brudersſohn *) des vorhergehenden.

Studirte zu Jena und Ingolſtadt, ward auf der letztern Univerſität 1764 *D. der Rechte und auſserordentl. Profeſſor des Staatsrechts,* 1765 *aber ordentl. Profeſſor des Naturrechts und der Inſtitutionen,* ſeit 1766 *mit dem Charakter eines kurbayriſchen Hofraths;* 1769 *ward er in den Freyherrnſtand erhoben: geb. zu Bockenhauſen* 1743; *geſt. am* 16 *May* 1771.

Diſſ. de irrationabilitate conſuetudinis legum aut ſtatutorum; quibus functiones in civitate neceſſariae levis notae macula adſperguntur. Ingolſt. 1764. 4.

Progr. quo ius majeſtaticum imperii eminentis cum ſuis conſectariis, methodo ſcientifica demonſtrat ſimulque lectionum ſuarum iurid. rationem exponit. ib. (1765). 4. *Hernach in Form einer Diſputation und unter dem Titel:* Diſſ. iur. publ. univerſalis de imperio eminenti auctius edita, a criticis anonymi cuiusdam animadverſionibus liberata, atque pro licentia in U. J. rite obtin. d. 19 Jul. 1766 publ. diſputationi ſubiecta a Franc. Lothario Leimer. — Ingolſt. et Aug. Vind. 4.

Diſſ. iuris publici de caeſareo primariarium precum iure. ib. eod. 4.

— de iure caeſareo, vaſallos durante interregno a Vicariis Imperii inveſtitos de novo inveſtiendi, et iuramenta fidelitatis ab iis iterato recipiendi, contra oppoſitiones Selchovianas vindicato. ib. 1769. 4.

Er fieng auch an zum Druck zu befördern: Inſtitutiones

*) Keineswegs aber *Enkel*, wie *Baader* ſagt.

iuris pro quotidianis praelectionibus, *wovon bereits einige Bogen unter der Presse waren, als er starb.*

Vergl. *Siebenkees'ens* N. iurist. Magazin B. 1. S. 494—497. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Baader's* gel. Bayern.

Ideler (Andreas Ludwig).

Studirte zu Berlin, Halle und Wittenberg, reisete mit einem Französischen Kavalier nach Frankreich, war 1720 *zu Strasburg als Hauslehrer, und* 1726 *erhielt er den Ruf als Schulrektor nach Seidenberg in der Oberlausitz: geb. zu Cöln an der Spree bey Berlin am* 3*ten März* 1693; *gest. am* 11 *Januar* 1757.

Einige Programmen in fol. *deren Titel man nicht weiss.*

Vergl. *Kloss'ens* Seidenbergische Nachrichten S. 234 u. ff. — *Otto's* Lexik. der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 223.

Jehne (Lebrecht Heinrich Samuel).

Studirte zu Wittenberg und Halle, ward 1771 *Subrektor des Gymnasiums zu Altona,* 1776 *Konrektor desselben mit dem Titel eines Professors, in eben demselben Jahre auch Professor und Rektor,* 1789 *zweyter Professor und* 1790 *Pastor zu Nienstedten in der Herrschaft Pinneberg: geb. zu Altona am* 8 *Oktober* 1747; *gest. am* 18 *März* 1794.

Das Bild eines huldreichen Fürsten; eine Rede am königl. Geburtsfeste den 30 Jänner 1775. Altona. 8.

Epistola gratul. de imperio maritali. ib. 1779. 8.

Griechische Sprachlehre, zum Gebrauch des königlich. Christianeums zu Altona. Hamb. 1782. 8. 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. ebd. 1790. 8.

Progr. de resurrectione carnis, interpretatio cap. XV. epist. I ad Corinthios. Alton. 1788. 4. *Auch in den* Commentatt. theol. collect. a Velthusenio, Künölio et Ruperto. Vol. II. p. 233 sqq. (1795.)

Anweisung in der hochteutschen Sprache für die Jugend in Niederteutschland. Nebst einigen Vorschlägen zu dergleichen Sprachübungen. ebd. 1790 (*eigentl.* 1789). 8.

Hebräische Sprachlehre. Flensburg 1790 (*eigentlich* 1789). 8.
Vom seligmachenden Glauben; eine Predigt über Joh. 20, 19—31 in der Lutherischen Hauptkirche zu Altona gehalten. ebd. 1791. gr. 8.

Vergl. *J. A. Bolten's* histor. Kirchennachrichten von der Stadt Altona B. 2. S. 290—292. — *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller S. 469 u. f.

Jehnichen (Karl Gottfried).

M. der Phil. und Beysitzer der philosophischen Fakultät zu Wittenberg, ward 1788 *zum Rektor der Stadtschule zu Naumburg ernannt, musste aber Krankheits wegen sein Amt niederlegen, worauf er* 1789 *ausserordentl. Professor der Phil. zu Wittenberg wurde: geb. zu Herzberg im Sächsischen Kurkreise* 1764; *gest. am* 29 *April* 1790.

Diss. I et II de fide Homeri historica. Viteb. 1786. 4.
— de ingenio Graecae linguae philosophico. ib. eod. 4.
Diss. theologico-exegetica (Praes. Fr. Volkm. Reinhard) de petenda rerum, quas libri N. T. continent, e libris V. T. apocryphis illustratione. ib. eod. 4.
— de consilio quod Jesus in oratione, quae montana dicitur, secutus est, ad locum inprimis Matth. V, 17. 18. 19. ib. 1789. 4.

Jenichen (Gottlob August).

Studirte in der Schulpforte und zu Leipzig, ward 1728 *Kandidat der Rechte,* 1729 *kaiserlich. Notarius,* 1730 *M. der Phil. wie auch D. der Rechte,* 1747 *ordentl. Professor derselben auf der Universität zu Giesen,* seit 1755 *mit dem Charakter eines Hessen-Darmstädtischen Hofraths: geb. zu Leipzig am* 9 *Julius* 1709; *gest. am* 1 *April* 1759.

Epistola, singularia quaedam de XX viris doctis continens. Lips. 1728. 4. *Auch in der* sylloge epistolarum

Jenichianarum, *welche* Gregorii *Majansii Briefen beygedruckt ist.*

Brevis commentatio de doctis, qui extra patriam, patriam invenerunt. Lipſ. 1729. 4. *Auch in der erwähnten* Sylloge.

Diſſ. Specimen Bibliothecae eruditorum longaevorum ſiſtens. ib. 1730. 4.

— inaug. de Clerico nepote, exſule ſucceſſionis in geradam aviae maternae. ib. eod. 4.

Progr. de neceſſario tutorum in ſponſalibus minorum contrahendis conſenſu praeſertim in Saxonia Electorali. ib. eod. 4. *Kam als ein* Specimen iuris Germanici *sehr vermehrt heraus.* ib. 1740. 4. *Und abermahls vermehrt in* Leyſeri Meditatt. ad Pand. Vol. XI. p. 25—74.

Rede von den Wohlthaten gegen den Evangeliſchen Glauben und Glaubensgenoſſen Sr. jetztreg. Königl. Maj. in Polen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen ſowohl, als Dero Vorfahren des Churf. Hauſes Sachſen. In der vertrauten Teutſchen Redner-Geſellſch. d. 23 Dec. 1730 abgelegt. Leipz. 1731. 4.

Commentatio de efficaci mulierum teſtimonio in codicillis tum Romano, tum Germanico iure. ibid. eod. 4. Editio auctior et emendatior. ib. 1734. 4. *Auctius iterum in* Leyſeri Meditatt. ad Pand. Vol. XI. p. 75—94.

Diſſ. de ſpuriis Advocatorum privilegiis. ib. 1733. 4.

D. Gottlieb Auguſt Jenichen's (*seines Vaters*) Abhandlung von Wittwenkaſſen, darinnen von deren Urſprung, Aufrichtung, Beſtätigung, Erhaltung, Verwaltung, Rechten und Freyheiten ausführlich und gründlich gehandelt wird; anjetzo in Teutſcher Sprache herausgegeben, mit vielen auserleſenen Anmerkungen und faſt um die Hälfte vermehrt. ebd. 1733. 8. *Die Urschrift* de fiscis viduarum *erschien* Lipſ. 1703. 4.

De Priſco Javoleno, JCto incomparabili et praecipuo ſaeculi ſui ornamento, ad Frider. Ottonem Menckenium Diſſertatio. ib. 1734. 4. *Aufsätze von ihm, die auf diese Diss. Bezug haben, stehen in den* Hamburg. Berichten von gel. Sachen 1734. Nr. 20. 67. 68. 69.

Coniecturae de testamenti ad pias caussas origine. Lips. 1734. 4.

Dissertatiuncula de C. Afrania; in L. I. §. 5. de postuland. et Valer. Max. L. 8 c. 3. §. 2. ibid. eod. 4. *Auch in den* Obss. select. ad Leyseri Meditatt. ad Pand. p. 14 — 25.

Nic. Hieron. Gundlingii C. Trebatius Testa, JCtus, ab iniuriis veterum et recentiorum liberatus. Recensuit opus, praefationem de JCtis Romanis illustribus absolutissimae perfectissimaeque virtutis exemplis adiecit, et singularia quaedam de Trebatio annotavit. ib. 1736. 4. *Die Vorrede steht auch in den* Obss. select. ad Leyseri Meditatt. ad Pand. p. 1 — 13.

Augustini Leyseri de variationibus et retractationibus Jure consultorum, liber singularis ab Auctore insigniter auctus. Recensuit opus, edidit et praefatus est G. A. Jenichen. ib. 1737. 4.

Gregorii Majansii Epistolarum Libri VI. Ex Museo G. A. Jenichen. ib. eod. 4.

Alexandri Politi, Graec. litt. in Pisano Lyceo Professoris, Oratio de litterarum Graecarum necessitate. Recensuit, denuo edidit et singularia quaedam de Alexandro Polito adiecit G. A Jenichen. ibid. eod. 4. *Die Originalausgabe erschien* Florent. 1734. 4.

*Juristischer Büchersaal, oder gründliche Nachricht von den neuesten juristischen Büchern, der berühmtesten Rechtsgelehrten Leben, und andern zur Rechtsgelahrtheit dienenden Sachen. 16 Theile in 2 Bänden. Leipzig 1737 — 1739. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:*

*Allerneueste Nachrichten von juristischen Büchern, academischen Abhandlungen, Deductionen und Verordnungen grosser Herren, Leben der berühmtesten verstorbenen und noch lebenden Rechtsgelehrten, nebst andern zur Rechtsgelehrsamkeit gehörigen Sachen. Jena 1739 — 1747. 8. *Jenichen besorgte die ersten 46 Theile, und Joh. Andr. Hofmann die Fortsetzung. Vergl. oben diesen Artikel.*

Martini Lipenii Bibliotheca realis iuridica, post Frider. Gottl. Struvii curas recensuit opus, innumeros errores sustulit, ultra dimidiam partem optimis libris et dissertationibus fere omnibus auxit et

accuratum ſcriptorum indicem adiecit G. A. Jenichen. Lipſ. 1738. fol.

Supplementa, Emendationes et Illuſtrationes ad Bibliothecam iuridiciam Lipenio-Jenichianam. ibid. 1743. fol.

Continuatio notitiae Auctorum iuridicorum, et iuris arti inſervientium, quam olim evulgavit Geo. Beyerus, acutiſſimi JCtus ingenii. Lipſ. 1738. 8. *Jenichen's Arbeit ſetzte F. A. Hommel fort. S. oben dieſen Artikel.*

Jo. Salom. Brunquellii de retractationibus veterum JCtorum, quorum fragmenta in Digeſtis ſuperſunt, liber ſingularis. Praefatus eſt, vitam Brunquellianam praemiſit, et notulas adiecit G. A. Jenichen. ib. eod. 4. *Die Brunnquelliſche Schrift erſchien zuerſt als ein Programm zu Jena 1726.*

Jo. Henr. Mylii Opuſcula academica ad illuſtrandam atque vindicandam Theophili paraphraſin, et Juſtiniani Imp. prooemium Inſtitutt. potiſſimum facientia. Praefationem de vita et ſcriptis Mylianis praemiſit G. A. Jenichen. Lugd. Bat. 1738. 8.

Unparteyiſche Nachrichten von dem Leben und denen Schriften der jetztleb. Rechtsgelehrten in Teutſchland. Nebſt Anmerkungen über J. J. Moſer's Lexicon der jetztlebenden Rechtsgelehrten in Teutſchland. Leipz. 1739. 8.

Joh. Imman. Müller's Nachricht von dem Leben und Schriften D. Joh. Höpner's, vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1741. 4.

Singularia de Calliſtrato JCto. ib. 1742. 4.

Joh. Chriſt. Lünig's neu eröffnetes Europäiſches Staatstitularbuch, mit nöthigen Anmerkungen erläutert, in zwey Theilen abgetheilt, und bey dieſer neuen Auflage durchaus verbeſſert und vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1743. 8.

Ganz neue Zuſätze zu dem Lünigiſchen Staatstitularbuche, in welchem der Churſächſiſche Hofſtaat und Leipziger Collegia enthalten. Mit einer Vorrede von dem Rechte der erſten Bitte einer Römiſchen Kayſerin, herausgegeben von G. A. Jenichen. ebd. 1744. 8. *Die Vorrede erſchien in der Folge beſonders unter dem Titel:* Diplomatiſche und rechtliche Abhandlung von dem Rechte der erſten Bitte einer

Römischen Kayserin. Giesen 1757. 4. *Von dem Staatshandbuche selbst erschien eine neue Ausgabe, unter folgendem Titel:*

J. C. Lünig's neu verbessertes und ansehnlich vermehrtes Titularbuch; mit einer Vorrede von dem uralten Reichsgräfl. Hause von Giech begleitet von u. s. w. Leipz. 1750. 8.

Joh. Christ. Lünig's Bibliotheca Deductionum S. R. I. anjetzo in eine geschicktere Ordnung gebracht, durchaus verbessert und ansehnlich vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1745. 8.

Besondere Anmerkungen von denen durch die Teutschen Gesetze gar sehr eingeschränkten Verlöbnissmahlzeiten und Hochzeitlichen Gastmahlen. Jena u. Leipz. 1746. 4.

Joh. Christ. Lünig's wohlabgefasste Schreiben von hohen Potentaten, grossen Herren und andern Standespersonen, in denen wichtigsten Angelegenheiten vom Jahr 1713 bis 1746 abgelassen; mit einer Abhandlung von Reichsdörfern und Reichsfreyen Leuten vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1747. 8. (*es ist die 4te Ausgabe.*) *Die Abhandlung* von den Reichsdörfern u. s. w. *erschien besonders ohne Benennung des Verlagsorts* 1768. 4. *Weidlich in den* Nachr. von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 2. S. 330 *sagt zwar, sie sey schon vor* 1747 *besonders erschienen, setzt aber nicht hinzu, wo und wann.*

Historische und rechtliche Abhandlung von Begräbnissmahlzeiten und denen auf solche verwendete Unkosten. Leipz. 1747. 4.

Augustini a Leyser Meditationes ad Pandectas, quibus praecipua iuris capita ex antiquitate explicantur, cum iuribus recentioribus conferuntur, atque variis celebrium Collegiorum responsis et rebus iudicatis illustrantur; Volumen XImum et ultimum. Edidit, praefatus est, Opuscula nonnulla sua et Indices locupletissimos adiecit G. A. Jenichen. Lips. et Guelferbyti 1748. 4.

Gedanken von Sonnenleben; zum Andenk. der Stieglitzischen Doctorjubelfeyer. Giesen 1749. 4.

Rechtliche Gedanken von der Ungültigkeit eines sowohl in Ansehung des Willens als auch derer äu-

ſserlichen Solennitäten unvollkommenen Teſtaments zu milden Sachen. Frkf. u. Leipz. 1749. 4.

Abhandlung von dem Werth, Nutzen und Anſehen des Lünigiſchen Corporis iuris feudalis Germanici. Leipz. 1749. 4.

Eitel Friedrich von Heerden (d. i. *Rudolph Heiden, ehemal. Weimar. Hofraths*) Grundveſte des Heil. Röm. Reichs Teutſcher Nation, oder auserleſene Anmerkungen über den VIIIten Art. des Osnabrück. Friedensſchluſſes. 9te Auflage. Mit einer Vorrede von den uralten Herkommen, ausnehmenden Vorzügen, anſehnlichen Gerechtſamen und beſondern Hausverfaſſungen des Fürſtl. und Gräfl. Hauſes Hohenlohe begleitet von G. A. Jenichen. Frankf. am M. 1750. 8.

Theſaurus iuris feudalis, continens optuma atque ſelectiſſima Opuſcula, quibus Jus feudale explicatur, illuſtratur atque emendatur. Ab editore ordinatus ac ſuis annotationibus paſſim et Opusculis auctus et locupletatus. T. I, cui praemiſſa eſt Diſſ. de inſignibus commodis, quae Jurisprudentia fendalis Academiae Gieſſenae debet. Francof. ad M. 1750. — T. II, cui praemiſſa eſt Diſſ. de feudis Oettingenſibus. ib. 1751. T. III et ultimus, cui praemiſſa eſt Diſſ. de feudis Eichſtadienſ. ib. 1754. 4. *Im 2ten T. p. 997 ſqq. ſteht auch* Jenichen's Obſervatio de feudo Loricae, *und im 3ten T. p. 375 ſqq. ſeine* Reſponſa feudalia VI; *ſo wie p. 1046 ſqq. ſeine* Rede de iudicio feudali. *Die* Diſſ. de feudis Oettingenſibus *iſt dem 3ten Bande von* J. P. Lang's Materialien zur Oettingiſchen Geſchichte *angehängt.*

Progr. de iniuriis neque ulciſcendis, neque vindicandis. Giſſae 1751. 4.

Diſſ. de uſu hodierno parium curiae in feudis Germaniae provincialibus; Riviniano (*D. Joh. Flor. Rivini, Lipſ.*) Jubilaeo doctorali ſacra. Francof. et Lipſ. 1751. 4.

Progr. obſervationes ſelectas de Columbariis continens etc. Giſſae 1751. 4.

— funebre honori Joh. Frid. Kayſeri, JCti Giſſenſ. prim. — conſecratum, in quo de vita et ſcriptis eius diſſeritur. Giſſae 1751. fol.

Ora-

Oratio de secta Compendiariorum et Perfectionistarum, utraque iurisprudentiae perquam fatali. Giss. 1757. 4.

J. G. Heineccii Elementa secundum ordinem Institutionum, ab erroribus, qui priores editiones deturpaverant, emendata. ib. 1753. 8.

Georgii Schubhardi (Advoc. Coburg.) Commentatio de Austraegis S. R. I. sive instantia privilegiata, qua Status S. R. I. fruuntur. Editio nova, multis insignibusque adaucta accessionibus. De vita auctoris, de scriptoribus, qui Austraegarum argumentum illustrarunt et de dotibus huius editionis praefatus est G. A. Jenichen. Wetzlar. 1754. 4.

Diss. de excusationibus tutorum et curatorum. Resp. et Auctor C. J. de Zwierlein. Gissae 1755. 4.

Elogium divis manibus Jo. Rud. Engauii, JCti Jenensis consecratum. Jenae 1755. 4.

Schediasma, observationes selectas criminales de Tabacò sistens. Giss. 1756. 4.

Progr. de patrinorum origine, numero et sexu. ibidem. 1757. 4.

— de S. Pancratio, urbis et Ecclesiae primariae Gissensis nomine tutelari. ib. eod. 4. *Dieses und das vorhergehende Progr. wurden hierauf unter ihren Titeln und mit der Beyschrift:* Editio secunda, *zusammengedruckt* Lips. 1758. 4.

In den Lateinischen Actis Eruditorum *stehen 56 Recensionen von ihm.*

Beyträge zu den Actis academicis *und zu den* Hamburg. Berichten von gel. Sachen.

Das Register *zu* Rud. Aug. Noltenii Conspectu Thesauri Antiquitatum Germanicarum.

Zu Gottlieb Stolle'ns Anleitung zur Historie der jurist. Gelahrtheit (Jena 1745. 4.) *hat er das 7te Kapitel von der praktischen Rechtsgelahrtheit oder von Prozessen, ausgearbeitet.*

Vergl. *Chstph. Donndorf's* Programm zu *Jenichen's* Inauguraldisputation 1730. — Vorrede zu *Jenichen's* Abhandlung von Wittwenkassen. (Leipz. 1730. 8.) — *Jenichen's* unpart. Nachr. von den Leben und den Schriften der jetztleb. Rechtsgel. S. 103—109. — *Gottl. Stolle'ns* Anmerk. zu *Heumann's* Conspect. reip. litter. S. 1062—1067. — Nova Acta JCtorum P. IV. p. 416—425. — *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S. 111—113. — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 417—478. —

Dessen zuverl. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 375—382. — *Strieder* B. 6. S. 323—340. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 429 sq. — *Hirschings* Handbuch.

Jenisch (Just Heinrich).

Senior des geistlichen Ministeriums zu Osterode: geb. zu . . . 1691: gest. am 5 Aug. 1772.

Erörterung zwoer wichtiger Schriftstellen von denen merkwürdigen göttlichen Zorngerichten über Sodom und Gomorra, wie auch Loth's Weib. Mit einer Vorrede des Herrn D. Joh. Dietr. Winklers. Hamb. 1706. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jenner (Gottlieb).

Mitglied des kleinen Raths zu Bern: geb. daselbst 1696; gest. . . .

Diss. de acquisitione bellica. Lugd. Bat. 1725. 4.
— de vi privata licita et prohibita. Bernae 1732. 4.
— de advocatis et procuratoribus. ib. 1735. 4.
— de legibus civilibus in genere. ib. 1740. 4.

Jerusalem (Johann Friedrich Wilhelm),

Vater des Folgenden.

Studirte zu Osnabrück und Leipzig, ward auf dieser Universität 1729 M. der Phil., studirte hernach noch zu Leiden, reisete durch Flandern und Brabant in sein Vaterland zurück, lebte alsdann 3 Jahre lang zu Göttingen, als Führer zweyer junger Westphälischer Edelleute, unternahm hierauf allein eine Reise nach London, kehrte nach drey Jahren 1740 nach Teutschland zurück, zunächst nach Hannover, wo er die Oberaufsicht über die Erziehung des einzigen Sohnes des Feldmarschalls von

Spörken übernahm; 1742 ward er als Hofprediger des Herzogs Karl von Braunschweig berufen, um zugleich die Erziehung des damahls noch 7jährigen Erbprinzen, jetzt regierenden Herzogs von Braunschweig, zu besorgen; eben dieses Geschäfte verrichtete er bey dessen Durchlauchtigsten Brüdern. 1743 ward er zugleich Propst des Kreutz- und Aegidienklosters zu Braunschweig; entwarf den Plan zu den daselbst noch bestehenden Collegio Carolino, zu dessen Curator er alsdann ernannt wurde. Die Universität zu Helmstädt beehrte ihn 1748 freywillig mit der theolog. Doktorwürde. Statt der ihm 1749 ertheilten Abbtey des Klosters Marienthal erhielt er drey Jahre hernach diejenige zu Riddagshausen unweit Braunschweig. Mit dieser Würde ward 1771 die Würde eines Vicepräsidenten des fürstl. Konsistoriums zu Wolfenbüttel verbunden: geb. zu Osnabrück am 22 November 1709; gest. am 2 Septemb. 1789.

Entwurf von der Einrichtung des Collegii Carolini zu Braunschweig

Sammlung einiger Predigten vor den Durchlaucht. Herrschaften zu Braunschweig-Lüneb. Wolfenbüttel gehalten. Braunschw. 1745. gr. 8. Neue Aufl. ebd. 1756. gr. 8. — 2te Samml. ebd. 1753. 1757. 1769. gr. 8. Neue, mit einigen Predigten und einer neuen Vorrede vermehrte Ausgabe. 1ste Samml. ebd. 1788. — 2te Samml. ebd. 1789. gr. 8. *Holländisch* von Balth. Carull. Amsterd. 1767. 2 Theile. gr. 8. *Schwedisch* von Samuel Oedmann. Upsala 1784—1785. 8.

Beantwortung der Frage: Ob die Ehe mit der Schwester Tochter nach den göttlichen Gesetzen zulässig sey? ebd. 1755. 8. *Auch von* Joh. Fried. Gühling herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert. Chemnitz 1755 *).

*) Diese Schrift ward unter seinem Namen gedruckt und ihm in öffentlichen Blättern beygelegt, ohne dass er sie abgeläugnet hätte. Nach seinem Absterben wollte man versichern, sie rühre von dem Vicepräsidenten *Klügel* her.

Leichenrede auf den Landdroſten von Rhetz. Braunſchw. 1758. gr. 8.

Vorbereitung derer, die ſich dem Predigtamte widmen. Hamb. 1760. 8.

Leben des Prinzen Albrecht Heinrichs von Braunſchweig 1761. gr. 8. 2te Aufl. ebd. 1774. gr. 8. *Engliſch* London 1764. 8.

*Briefe über die Moſaiſche Religion und Philoſophie. ebend. 1762. 8. 2te Ausg. ebd. 1773. 8. 3te Ausg. ebd. 1783. 8.

Betrachtungen über die vornehmſten Wahrheiten der Religion. Braunſchw. 1768. gr. 8. fortgeſetzt. 1772. 2tes Stück der Fortſetz. 1773. 2ter Th. 1 B. 1774. 2 Th. 2 B. oder das 4te Stück 1779. (*Der 4te Abſchnitt aus dieſem 4ten St. iſt auch beſonders gedruckt, unter dem Titel:* Lehre von der moraliſchen Regierung Gottes über die Welt, oder die Geſchichte vom Falle. Braunſchw. 1780. 8.) *Franzöſiſch.* Yverdon 1770. gr. 12. *Däniſch von* Peter Topp Wandall. Kopenh. 1776. gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1780. gr. 8. *Holländiſch* mit Anmerkungen *von* Balth. Carull. Amſt. 1772. 1776. u. 1781. 3 Theile. gr. 8. *Schwediſch von* Apel Gabr. Lejonhufnend. Upſala 1783—1786. 3 Theile. 8. *Auszug von dem* Biſchoff Serenius . . 177 . . .

*Glaubensbekenntniſs des Prinzen Maximilian Julius Leopold von Braunſchweig. Braunſchw. 1769. gr. 8. 2te Aufl. ebd. 1781. gr. 8.

Zwey Landtagspredigten. ebd. 1770. gr. 8.

*Charakter des Prinzen Wilhelm Adolph von Braunſchweig. Berl. 1771. 4.

Von der Kirchenvereinigung, ein Bedenken. 1772. 8. *Holländiſch.* Utrecht 1774. 8.

*Ueber die Teutſche Sprache und Litteratur. ebd. 1781. 8. *Auch in* (Hinzmann's) litterariſchen Chronik B. 1. S. 29—59. *Und in ſeinen* Nachgelaſſenen Schriften Th. 2. Nr. 7. *Auch* nachgedruckt. *Franzöſiſch von* le Cocq. Berl. 1781. 8.

Ein Gedicht auf den Grafen Manteufel . . . *ſteht auch in* Gottſched's Ehrenmahl deſſelben (1759).

Vorrede *zu der von J. T. Schulze verfertigten Teutſchen Ueberſetzung der* Predigten des Franzöſiſchen Predigers zu Leipzig, Peter Coſte. (Jena 1755. 8.)

Vorrede *zur Teutſchen Ueberſetzung von* Addiſon's Entwurf von der Wahrheit der chriſtlichen Religion. (Hamb. 1782. 8.)

Rede bey der Einführ. der Frau Aebbtiſſin von Knieſtädt; *in dem* Journal v. u. f. Teutſchland 1786. St. 10.

Nach ſeinem Abſterben gab noch ſeine Tochter heraus:

Fortgeſetzte Betrachtungen über die vornehmſten Wahrheiten der Religion; hinterlaſſene Fragmente von J. F. W. Jeruſalem. *Oder auch unter dem Titel:* Nachgelaſſene Schriften von u. ſ. w. 1ſter Theil Braunſchw. 1792. — 2ter Theil (*enthält zum Theil ſchon ehedem gedruckte, zum Theil aber auch vorher abgedruckte Abhandlungen und Reden, die er ſelbſt geſammelt und erſt nach ſeinem Tode bekannt gemacht haben wollte*). ebd. 1793. gr. u. kl. 8. *Die im 1ſten Theil enthaltenen* Betrachtungen *überſetzte* Balthaſ. Carull *ins Holländiſche, als den 4ten Theil ſeiner Ueberſetzung der frühern* Betrachtungen *unter dem Titel:* Efterladne Fragmenter etc. Amſterd. 1795. 8.

Sein ihm ganz unähnliches Bildniſs vor dem 18ten Band der Allgem. Deutſchen Bibl. (1772). — Vor dem 1ſten Band ſeiner Betrachtungen u. ſ. w. — Beſonders von *Bauſe*. — — Vor *J. R. G. Beyer's* Allgem. Magazin für Prediger B. 1. St. 1. (1789). — Vor dem 4ten Stück der Olla Potrida (1790). — Vor dem 6ten Stück der Deutſchen Monatsſchrift 1791.

Vergl. *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 331 — 345. — *Jeruſalem's* Grabmahl; in dem Braunſchweig. Magazin 1789. St. 47, und in den Hamburg. Adreſs-Komtoirnachrichten 1789. St. 95. — Ein von ihm ſelbſt kurz vor ſeinem Tode aufgeſetzter Entwurf ſeiner Lebensbeſchreibung findet ſich im 2ten Theil ſeiner nachgelaſſenen Schriften. Lebensbeſchreibung des Abbts *Jeruſalem.* Altona 1790. 8. — *Jeruſalem's* letzte Lebenstage, von *J. F. F. Emperius.* Leipz. 1790. gr. 8. — *Horrer's* Almanach für Prediger aufs J. 1791. S. 148 — 171. — *Eſchenburg* im 6ten Stück der Deutſchen Monatsſchr. 1791. — *J. R. S. Beyer* a. a. O. — *Weddigen's* Neues Weſtphäl. Magazin Heft 5. S. 45 u. ff. — Beſchreibung eines ihm zu Ehren errichteten Denkmahls; in der Allgem. Deutſch. Bibl. B. 90. S. 617 u. f. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 277. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18 Jahrh. S. 458 — 461. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde Th. 3. S. 408 — 413.

Jerusalem (Karl Wilhelm),

Sohn des vorhergehenden.

Studirte Philoſophie und Rechtsgelehrſamkeit zu Göttingen und Wetzlar, an welchem letzten Orte er ein verliebtes Abenteuer beſtand, das ihn zur Schwermuth verleitete und die ihn zu dem Entſchluſs brachte, ſich zu erſchieſsen *) 1775.

Philoſophiſche Aufſätze (5); herausgegeben von Gotthold Ephraim Leſſing. Braunſchw. 1776. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jessenwanger (Agnellus).

Franciscaner von der oberteutſchen Provinz, Lector emeritus der Theologie im Kloſter Lenzfried: geb. zu Augsburg 1720; *geſt.* . . .

Diſſ. ſeu dubium de peccatis dubiis, utrum ſint materia neceſſaria ſacramentalis abſolutionis? ſpeculativo-practice discuſſum. Egrae 1757 . . .

— de advenis, peregrinis, et vagabundis, an, et quibus obligentur legibus. Aug. Vind. 1759 . . .

Jester (Christian).

Studirte zu Königsberg Theologie, lebte hernach viele Jahre in dem von Golziſchen Hauſe zu Plauen, und privatiſirte alsdann zu Tapiau in Oſtpreuſsen; geb. zu Ragnit in Oſtpreuſsen 1722; *geſt.* . . .

Redeübungen. Königsb. 1763. 4.

Die Wünſche; ein Luſtſpiel. ebd. 1765. 4.

Verſchiedene Aufſätze *und viele einzelne* Gedichte.

Vergl. *Goldbeck's* litterariſche Nachricht. von Preuſsen Th. 1. S. 59.

*) Die diente *Göthe'n* zum Stoff ſeines Romans: Die Leiden des jungen Werthers.

Jester (Erhard Christian).

Studirte zu Königsberg, ward 1705 *Diakonus bey der dortigen Sackheimischen Gemeine,* 1717 *Pastor derselben, in der Folge auch Inspektor der Schulen zu Königsberg: geb. zu Wehlau am* 19 *November* 1676: *gest. am* 6 *Febr.* 1767.

Diss. de Decalogo, primi hominis menti inscripto. Regiomonti 1699. 4.
Trostschrift auf den Tod des Hrn. Siegmund von Wallenrodt über Röm. 12, 1. ebd. 1723. fol.
Trostschrift auf den Hintritt des Hrn. Joh. Ernst v. Wallenrodt über Ps. 101, 6. ebd. 1727. fol.
Jubelpredigt auf das erste Jubelfest der Sackheimischen Kirche. ebd. 1748. 4.
Predigt von der Einführung aller Gläubigen in die ewige Jnbelfreude. ebd. 1754. 4.

Vergl. Lebensbeschreibungen jetztlebender — Gottesgel. u. Prediger in den königl. Preufs. Landen, Samml. 2. S. 51 — 56. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Jester (Siegmund Christoph).

Studirte zu Königsberg, ward 1734 *Hofgerichtsadvokat,* 1736 *D. der Rechte,* 1739 *ausserordentl. Professor derselben bey der dortigen Universität, und Hofhalsgerichtsassessor, und* 1745 *dabey Hofrath,* 1752 *aber ordentl. Prof. wie auch Kriminalrath: geb. daselbst am* 9 *Januar* 1715; *gest. nach* 1769.

Delineatio libri Pufendorfiani de officio hominis et civis. Regiom. 1732. . . .
Diss. I et II de tutelis naturalibus. ib. 1734. 4.
Diss. de exiguo usu querelae inofficiosi testamenti in foro Prutenico. ib. 1736. 4.
Diss. de poena bigamiae a coniuge malitiose deserto commissae. ib. 1739. 4. Recusa ib. 1752. 4.
— de compensatione circa rem commodatam instituenda. ib. 1752. 4.
— de eo, quod feudum vetus alienatione non semper novum fiat. ib. 1753. 4.

Diff. de quaestione: Utrum ex testamento rupto debeantur legata? Regiom. 1754. 4.
— de eo, quod justum est circa solemnia sacerdotum semi-secularia. ib. 1755. 4.
— Singularia quaedam circa officium iudicis Gedanensis. ib. 1765. 4.
— de eo, quod analogon est in poenis, quae brutis infliguntur. ib. . . . 4.
Aufsätze in den Königsberg. Intelligenzblättern, z. B. vom Recht des Schaltjahres u. Schalttages 1744. Nr. 5.

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsb. Universität Th. 2. S. 279. Zusätze zu derselben S. 49. Fortgesetzte Zusätze S. 58. — *Adelung* zum *Jöcher*.

JESTER (WILHELM BERNHARD).

Studirte zu Königsberg, ward 1762 *Hofgerichtsadvokat*, 1764 *D. der Rechte und zugleich* 1765 *Krimiualrath*, 1773 *ordentl. Professor der Rechte bey der dortigen Universität*, 1779 *aber Primarius, wie auch Kanzler und Direktor derselben: geb. daselbst am* 14 *Januar* 1736; *gest. am* 9 *Februar* 1785.

Oratio de salutationis officio consuli Romano habito. Regiom. 1752. 4.
Diff. inaug. de transactionis validae consectariis. ibid. 1764. 4.
— de deposito pecuniae numeratae, qua talis. ib. 1771. 4.
— de origine legis Falcidiae et computatione quartae legatis annuis detrahenda. ib. 1773. 4.
Meletemata de eo, quod publice per magistratus fieri debet singulis non facile concedendo, ut et de duellis in specie. ib. eod. 4.
Diff. de acquirendo thesauri dominio. ib. 1774. 4.

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsb. Universität fortgesetzte Zusätze S. 40 u. 146. — *Goldbeck's* litterar. Nachricht. von Preussen Th. 1. S. 60 u. f. S. 238. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jetzeler (Christoph).

Professor der Mathematik und Physik, wie auch Mitglied des grossen Raths und Forstaufseher zu Schafhausen: geb. daselbst 1734; *gest.* 1791.

Beschreibung der hölzernen Brücke über den Rhein in Schafhausen, nebst einem sehr genauen architektonischen Abriss. Winterthur 1778. 8. (*Steht auch in* Andreae's Briefen aus der Schweitz nach Hannover 1776.)

Plan zu einem Waisenhaus zu Schafhausen und Vorschläge zu Ausführung dieses Vorhabens. Schafhaus. 1779. 8.

Antheil an den Abhandl. der phys. Gesellsch. zu Zürich, z. B. von seinem neuen Reisebarometer, und einige damit angestellte Wahrnehmungen, *im 3ten B.* (1766.)

Meteorologische Beobachtungen auf einer Reise durch das Glarner- Urner- und Bündtnerland im Jun. Jul. und Aug. 1766; *in* Lambert's Briefwechsel B. 2. S. 216 — 222.

Vergl. *Storr's* Alpenreise für das J. 1781. Th. 1. S. 21 u. f.

Jetzke (Karl Tobias).

Königl. Preussischer Konsistorialrath, Inspektor der Kirchen und Schulen im Saalkreise und Oberpfarrer an der Kirche U. L. F. zu Halle: geb. zu Berlin 1713; *gest. am* 12 *März* 1785.

Entwürfe der Vormittagspredigten über die Evangelia in der Hauptkirche zur L. Fr. in Halle. 1 Theil. Halle 1769. — 2 Th. 1770. — 3 Th. 1771. 4 Th. ebd. 1772. 8.

Ihering (Sebastian Eberhard).

Ostfriessändischer Regierungsrath zu Aurich seit 1730, *Kammerrath* seit 1735, *königl. Preussisch. Kriegsrath* seit 1744, *wozu noch* 1746 *der Titel eines Regie-*

rungsdirektors kam; geb. zu Friedeburg in Ostfriesland 1700; *gest. am . . . Januar* 1759.

Carmen historicum de rebus Frisiae orientalis . . .

Vorläufige Grundlehren der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit der Teutschen Reichs-Stände, worinn insonders der Unterschied zwischen Public- und Privat-Geschäften, und die Materie von denen Rechten, wornach die privata negotia zu beurtheilen sind, nach der generalen Regiments u. Teutschen besondern Reichs-Verfassung abgehandelt wird. Aurich 1731. 8.

Processus civilis et criminalis quoad substantialia ex sacra scriptura adornatus. Bremae 1731. 8.

Theocraticum tribuum Israëliticarum systema seu de forma reipublicae ante Regum tempora. ib. eod. 8.

Abbildung des Justinianischen Kammerwesens, nach Anleitung des Justinianischen Gesetzbuchs, *in dem* Ostfriesischen Wochenblatt 1748. Nr. 49. 1749. Nr. 3. 8. 26.

Vergl. *Reershemii* Ostfriesische Prediger-Geschichte — *Adelung* zum *Jöcher*.

Ihringk (Dieterich Christoph),

Sohn des folgenden.

Studirte zu Göttingen und Marburg, ward auf der letztern Universität 1746 *Licentiat der Rechte und Privatdocent*, 1749 *ausserordentl. Professor derselben uud in demselben Jahre Doktor*, 1750 *ordentl. Professor der Rechte zu Herborn*, 1752 *Hessen-Casselischer Kanzleyrath zu Rinteln, wie auch* 1758 *Kammerrath der Grafschaft Schaumburg Hessen-Casselischen Antheils*, 1760 *Regierungsrath zu Cassel, und* 1774 *Oberappellationsrath daselbst, nachdem er schon* seit 1772 *diese Stelle statt eines andern, der auf Pension gesetzt war, verwaltet hatte: geb. zu Spangenberg am* 29 *März* 1727; *gest. am* 22 *May* 1781.

Diss. de modo computandi fructus in separatione feudi ab allodio. Marburg. 1746. 4.

Opusculum de indole remedii restitutionis quo privatus

ex transactione Principis, pace Westphalica confirmata, experitur in privatum, et de foro instituendae actionis ex art. XV. §. 13. pacis Osnabrug. Marb. 1748. 4.

Diss. num exspectativa in feuda imperii ius titulorum atque insignium tribuat? Herborn. 1750. 4. *Auch in* Zepernick's Sammlung auserlesener Abhandlungen aus dem Lehnrechte B. 1. S. 303 u. ff.

Einige Aufsätze in den Hannöver. Anzeigen.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 354—357. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Ihringk (Nikolaus Wilhelm),

Vater des vorhergehenden.

Studirte zu Cassel, Marburg und Utrecht, 1720 *that er eine Reise durch die vereinigten Niederlande und durch Teutschland über Bremen und Rinteln. Nach seiner Rückkunft ward er* 1722 *zweyter Prediger zu Spangenberg,* 1728 *Garnisonprediger zu Cassel,* 1729 *dritter Prediger an der dortigen Martinskirche,* 1743 *Archidiakonus an derselben,* 1744 *bey der Brüdergemeine,* 1748 *Dekanus und erster Prediger der Martinskirche,* 1755 *Superintendent und Metropolitan zu Allendorf: geb. zu Cassel am* $\frac{18}{29}$ *September* 1699; *gest. am* 24*ten Julius* 1757.

Der Weg der Gerechten, entgegen gestellt dem Weg der Gottlosen: oder Erklärung des 1sten und 15ten Psalms; samt einem Anhang von 3 besondern Predigten über 1 Timoth. 4, 16. 1 Petr. 3, 15. 16. Ps. 65, 2. Marburg 1738. 8.

Der siegreiche Einzug des Königs der Ehren in Zion; oder die Aufrichtung des Reichs Christi unter Juden und Heyden, vorgestellet durch Erklärung des 2ten und 24sten Psalms; nebst 3 Predigten über den Brief an den Engel der Gemeinde zu Sarden, Apoc. 3, 1 — 5. Cassel 1740. 8.

Die Glückseligkeit und grosse Vorrechte der Glaubigen des Neuen Bundes, in verschiedenen Predigten über den 32sten Psalm und Jerem. 31, 31 — 34, vor-

gestellet; nebst einer Neuen-Jahrs-Predigt über 2 Corinth. 5, 17. Marb. 1741. 8.

Die Kraft der göttlichen Gnade, bewiesen in der Bekehrung Sauli zu einem Jünger und Apostel des Herrn Jesu, in verschiedenen Predigten über Actor. 9, 1—30. 24, 14—16. 25. ebd. 1742. 8.

Die Bekehrung des heydnischen Hauptmanns Cornelii und seines Hauses, in 12 Predigten über Actor. 10 vorgestellt; nebst einer Erklärung der Gleichnifs (*sic*) vom verlohrnen Sohn, Luc. 15, 11—32. ebd. 1744. 8.

Der Kampf des Glaubens und die dazu nöthige Waffenrüstung, in einigen Predigten über Ephes. 6, 10—18 und Genes. 32, 24—30; nebst einer Abschieds- und Antritts-Predigt über 1 Corinth. 4, 1. 2. ebend. 1745. 8.

Das Gebät des Volks Gottes und dessen Erklärung, vorgestellt durch Erklärung des 85sten und 130sten Psalms, nebst einem zweyfachen Anhang über die christliche Tugend Kette 2 Petr. 1, 5—7; wie auch einer Abschieds- und Antritts-Predigt über Actor. 11, 23 und Coloss. 1, 28. 29. ebd. 1749. 8.

Seine Predigten sind zum Theil ins Holländische übersetzt worden.

Sein Bildnifs von *J. M. Bernigeroth* vor dem zuletzt erwähnten Buch.

Vergl. Götting. gel. Anzeigen 1758. S. 207 u. f. — Neues gel. Europa Th. 15. S. 775—778. — *Strieder* B. 6. S. 351—354. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jirasek oder Irasek (Johann).

Erst kaiserl. königl. Ingenieur, alsdann erzbischöffl. Salzburgischer Hofkammerrath, Oberstwaldkommissar und Referent im Forst, und Waldwesen zu Salzburg: geb. zu Libochowitz Leutmeritzer Kreises in Böhmen am 26 Julius 1754; gest. am 6 Julius 1797.

Mineralogische Nachrichten von der Gegend von Sobrusan, eine halbe Stunde von Dux entlegen; *in den* Abhandlungen der Böhmischen Gesellsch. der Wiss. 1785. — Versuch über die Naturgeschichte einiger im Berauner Kreise gelegenen Kameralherrschaften;

nebst einer Charte; *ebd.* 1786. — Von dem natürlichen Bittersalze zu Belenz; *ebd.* — Blütenkalender der Gegenden Zbirow, Beraun u. s. w.; *ebd.* 1787. Mineralogische Bemerkungen auf einer Reise nach dem Riesengebirge; *in den* Beobachtungen auf Reisen nach dem Riesengebirge (Dresden 1791. 4.) S. 1—30. (*Von ihm ist auch die diesem Buche beygefügte* Petrographische Charte eines Theils des Riesengebirges.)

Vergl. sein Leben in den Neuen Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. B. 3 (1798). — *Baader's* gel. Bayern unter JIRASEK.

Iken (Konrad), der ältere.

Studirte zu Bremen und Utrecht, ward 1714 *Prediger der Dörfer Lopik und Cabauen in der Provinz Utrecht,* 1716 *zu Zütphen,* 1720 *an der Stephanskirche zu Bremen, nachdem er in demselbigen Jahre zu Utrecht die theologische Doktorwürde erhalten hatte;* 1723 *erhielt er eine ordentliche Professur der Theol. an dem Gymnasium zu Bremen, wo er auch, ungeachtet mehrerer an ihn ergangenen Vocationen, bis an sein Ende blieb: geb. daselbst am* 25 *Decemb.* 1689; *gest. am* 25 *Junius* 1753.

Diss. de excubiis patrum expectantium mane Nov. Test. ad Ps. CXXX, 6. Brem. 1724. 4.
— de propitiatorio. ib. 1725. 4.
— de Λιθοστρώτῳ ad Joh. XVIII, 13. ib. eod. 4.
— de adspersionibus Hebraeorum. ib. eod. 4.
— de vitula decollata ob inventum occisum in agro, ad Deuter. XXI, 1—9. ib. eod. 4.
— de Nibchas, idolo Arvaeorum. ib. 1726. 4.
— de lilio Saronitico, emblemate sponsae, ad Cantic. II. ib. 1728. 4.
— de XII fontibus et LXX palmis ab Israëlitis in Elim repertis, ad Exod. XV, 27 et Numer. XXXIII, 9. ib. eod. 4.
— de Cemarim, ad 2 Reg. XXIII, 5 et Zephan. I, 4. ib. 1729. 4.
— I de duobus panibus pentecostalibus. ib. eod. — II. ib. 1730. 4.

Diff. de homicida involuntario, exfulante in urbe refugii usque ad mortem Pontificis M. Brem. 1731. 4.
— de Marah, aquis amaris per miraculum fanatis, legumque praeliminari compendii, celebri loco, ad Exod. XV, 22 — 25. ib. 1732. 4.
Antiquitates Hebraicae, fecundum triplicem Judaeorum ftatum, ecclefiafticum, politicum et oeconomicum, breviter delineatae. ib. eod. 8. Editio II. ib. 1736. 8. Editio III. ib. 1741. 8. Editio IV auctior. ib. 1752. 8. ib. 1764. 8.
Thefaurus novus theologico-philologicus; five, fylloge differtationum exegeticarum ad felectiora atque infigniora veteris et novi Teftamenti loca a Theologis protestantibus etc. Ex Mufeo Theodori Hafaei et Conradi Ikenii, Doctorum in illuftri fchola et ecclefia Bremenfi. Vol. I et II. Lugd. Batav. 1732. ib. fol. *Joh. Chriftian Mehlhorn, Pfarrer zu Gelenau, fieng 1738 an, Teutfche Auszüge aus Menthenii Thefauro und aus dem Ikenifchen, der als Fortfetzung der Menthenifchen anzufehen ift, zu verfertigen, unter dem Titel:* Gründliche Erklärung der heil. Schrift Alten Teftaments, welche durch vollftändige Auszüge aus denen in Menthenii und Ikenii Thefauris befindlichen, auch übrigen beften Difputationen, und andern Anmerkungen gelehrter Männer verfertiget und mit eigenen Anmerkungen vermehrt worden. Leipzig 1738 — 1748. 6 Bände. 4.
Diff. I et II de tempore celebratae a fervatore ultimae coenae pafchalis. Brem. 1735. 4.
Tractatus Talmudicus de cultu quotidiano templi, verfione Latina donatus et notis illuftratus. ib. 1736. 4.
Diff. theol. philol. de contemplatione gloriae Dei in retecta facie Jefu Chrifti, et fidelium in eamdem imaginem μεταμορφώσει, ad 2 Corinth. III, 18. ibid. 1741. 4.
— de ficu ad imprecationem Servatoris exarefcente. ib. eod. 4.
Oratio de illuftri Bremenfium fchola, magnorum fummorumque in omni fcientia virorum alma atque foecunda matre; dicta pro felicibus Rectoratus aufpiciis d. 2 Febr. 1741. ib. 1742. 4.
Diff. qua contra Gottl. Frid. Gudium demonftratur, coenam Chrifti ϛαυρώσιμον vera pafchalem fuiffe,

et ſimul ſententia, quod Servator illam cum Judaeis ſcripturariis integro die citius celebraverit, quam Judaei traditionarii Paſcha ſuum comederunt, vindicatur. Brem. 1742. 4.

— theologico-philologica de rivis fluvii urbem Dei et habitacula altiſſimi laetificantibus, ad Pſ. XLVI, 5. ib. eod. 4.

— philologico-antiquaria, de oblatione thuris, ſertis iungi ſolita. ib. 1743. 4.

— de ablegminibus ſacrificiorum, Deo in altari offerri ſolitis. ib. eod. 4.

— de harmonia perpeſſionum ſanctiſſimi ſervatoris Jeſu Chriſti. ibid. eod. 4. Editio auctior, curante Joh. Hermanno Schacht. Ultraj. ad Rhen. 1759. 4.

Symbolae litterariae, ad incrementum ſcientiarum omne genus a variis amicis collatae. III Tomi *(ſ. XII Partes)*. Bremae 1744 ſqq. 8.

Diſſ. theol. philol. de tubis Hebraeorum argenteis. ib. 1745. 4.

— — — de tub. Hebr. argent. quae de hoc argumento altera eſt, et myſticam tubarum ſignificationem tradit. ib. eod. 4.

— — de finibus terrae promiſſae huiusque ſucceſſivae occupatione. ib. eod. 4.

Gottes Liebe gegen ſein Volk in Anſtellung eines klugen Oberhaupts; in einer Predigt wegen glückl. ergangener Wahl und Krönung Francisci I zum Röm. Kayſer, gezeiget. ebd. 1745. 4.

Diſſ. theol. de Nisroch, idolo Aſſyriorum. ib. 1747. 4.

— de pravitatum Iſraëlis ſubactione, et peccatorum in profundiſſimum mare proiectione, ad Mich. VII, 19. ib. eod. 4.

— theol. philol. de unctione aegrotorum, precibus iuncta, et mutua offenſionum confeſſione, fruſtraque inde exſculptis extremae unctionis et confeſſionis auricularis ſacramentis, ad Jac. V, 14—16. ib. 1749. 4.

Diſſertationes philologico-theologicae in diverſa ſacri Codicis utrius inſtrumenti loca, maximam partem nunc primum in lucem editae. Lugd. Bat. 1749. 8mai.

Diſſ. theol. de anathemate, quo Deus ob Meſſiae in carne maieſtatis reiectionem Judaeorum terram percuſſit, ad Malach. IV, 6. Brem. 1749. 4.

Diss. theol. philol. de institutis et caerimoniis legis Mosaicae ante Mosen. Brem. 1751. 4.

Progr. über die Geschichte der Galater u. s. w. (*Latein.*) ebd. 1752. 4.

Diss. epistol. de Scythis et Barbaris, ad illustrat. loci ad Coloss. III, 11; *in* Biblioth. Bremensi Class. I Fasc. V. p. 767 sqq.

— de Baptismo υπερ των νεκρων, ad 1 Corinth. XV, 29; *in den* Hallischen Symbolis litterariis P. II.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der Theologen S. 299—301. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 143—155. — Beyträge zur Hist. der Gelahrtheit Th. 3. S. 258—263. — *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 5. S. 265—274. — *Schmersahl's* Neue Nachrichten von verstorb. Gelehrten B. 1. S. 389—403. — Unpartheyische Kirchenhistorie des A. u. N. T. Th. 4. S. 144—146. — *J. F. Schoepperlini* Elogium *Jenichii*; in Actis Societ. Latin. Jenens. Vol. III. p. 326—336. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 572 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

Iken (Konrad), der jüngere,

Sohn des vorhergehenden.

Professor der Logik und Metaphysik an dem akademischen Gymnasium zu Bremen seit 1754 *ungefähr: geb. daselbst* . . . ; *gest.* 1764.

Progr. von den Hauptregeln der Teutschen Orthographie. Bremen um 1735. 4. *

— vom Gebrauch der grossen Buchstaben in Teutschen Nennwörtern. ebd. um 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Ilger (Prosper).

Benediktiner im Kloster Elchingen unweit Ulm, Magister der freyen Künste und der Philosophie, Kandidat der Theol. und beyder Rechte, lehrte zuletzt Theologie in dem Benediktinerkloster zu Fuessen: geb. zu Augsburg 1707; *gest.* 1753.

Quaestiones theologicae de restitutione fructuum, et poenitentiae sacramento valido et informi . . . 1751. 8.

Nach

Nach seinem Absterben erschien:

Controversia canonistica de obligatione legis irritantis, una cum Exegesi Leg. ult. Cod. de Fidei-Commissis. Lincii 1754. 8.

Vergl. *Veithii* Bibliotheca Augustana Alph. VIII. p. 173.

Imhove (Johann Hermann).

D. der Rechte und Beysitzer des erzbischöffl. Cölnischen geistlich. Hofgerichts zu Cöln: geb. zu Westerhold 1724; *gest.* 1782.

Dissertationum practicarum I de advocatis adsessoribus curiae archiepiscopalis Coloniensis. Colon. Agrip. 1773. 4.

II de jurisdictione vicarii generalis Coloniensis et recursu seu provocatione ab eodem ad officialem ibidem qua iudicem ordinarium. ib. 1774. 4.

— III de notariis cur. AEp. Col. ib. eod. 4.

— IV de praeventione iurisdictionis et protocolli nec non de iurisdictione prorogabili. ib. eod. 4.

— V de arresto, pignore praetorio et sequestro, nec non citatione edictali. ib. eod. 4.

— VI de sponsalibus, impetitione matrimoniali, defloratione et confrontatione. ib. eod. 4.

— VII latino germanica de mutuo, *von gelehnten Sachen.* ib. 1775. 4.

Immermann (Johann Gottlieb).

Erst Rektor der Domschule zu Magdeburg, hernach Prediger zu Groſs-Sandersleben im Magdeburgischen: geb. zu ...; gest. 1775.

Abhandlung vom Nutzen der Gebirge. Magdeburg 1739. 4.

De mentibus coelestibus, quae Graeco nomine angelos vocamus. ib. 1741. 4.

Von der nothwendigen Verbindung der Gedanken, Neigungen und Glückseligkeit der Menschen. ebend. 1742. 4.

De Diaeta veterum. ib. 1745. 4.

Zwey Reden wegen des hergeſtellten Friedens. Magdeb. 1746. 4.

Abhandlung von den Fahnen der Alten. ebd. 1747. 4.

Muthmaſsungen von der Gelegenheit zu den älteſten Religions-Secten der Welt. ebd. 1749. 4.

Abhandlung von den Gottesurtheilen. ebd. 1750. 4. — Kritiſche Unterſuchung der Neſtorianiſchen Streitigkeiten; aus dem Lateiniſchen des D. Jablonski (*ſ. oben dieſen Artikel*); *vor dem 2ten Theil der von F. E. Rambach verfertigten Teutſchen Ueberſetzung von* Bower's Hiſtorie der Römiſchen Päpſte (Magdeb. u. Leipz. 1752).

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

INAMA (PETER ANTON *).

Seit 1739 *ordentlicher Profeſſor der Inſtitutionen auf der Univerſität zu Innsbruck, in der Folge der Pandekten, des Lehen- und peinlichen Rechts ebendaſelbſt, privatiſirte daſelbſt* ſeit 1768; *geb. auf dem Nonsberg in Tyrol* 1715; *geſt. am* 16 *Januar* 1783.

Synopſis hiſtoriae iuris Juſtinianei. Oenip. 1749. 4.

Diſſ. de ſententia et re iudicata. ib. 1753. 4.

— de ſufficiente legis cognitione. Campiduni 1758. 4.

Vergl. *de Lucas* Journal der Litteratur und Statiſtik B. 1. S. 44 u. f.

ab INDAGINE. S. von HAGEN (CHRISTIAN THEDEL HEINRICH).

INDOBLER (J . . . C . . . ERDMANN).

Studirte zu Sulzbach, Ingolſtadt, Heidelberg und Salzburg, ward am letztern Orte 1753 *Inſpektor der Edelknaben,* 1755 *Sekretar der geiſtlichen Regierung zu Freyſingen, alsdann frequentirender Rath daſelbſt und*

*) So heiſst er auf den Titeln ſeiner Schriften. Warum ihn nun aber *de Luca* a. a. O. JOSEPH MARIA nennet, iſt nicht zu errathen.

Kanonikus zu St. Andre, erhielt 1772 eine Dompräbende und ward bald darauf fürstl. Freysingischer wirkl. geheimer Rath, Propst zu St. Peter genannt Madron, 1787 Domkapitular, mit Resignation des Kanonikats zu St. Andre, und Vicepräsident der geistlichen Regierung zu Freysingen; war auch D. der Rechte: geb. zu Sulzbach in der Oberpfalz 1724; gest. am 9 März 1792.

*J. C. E. I. Antwort auf das bischöffliche Recht, die Coadjutoren bey geistlichen Dignitäten, Officien, Präbenden und Beneficien etc. aufzustellen und zu bestätigen, beleuchtet von Joh. Mart. Degen. München 1786. gr. 8.

*Nachtrag zur Antwort auf Joh. Martin Degen's beleuchtetes bischöffliches Recht, die Coadjutoren bey geistlichen Dignitäten aufzustellen und zu bestätigen. ebd. 1787. gr. 8.

Vergl. Koppe'ns jurist. Almanach auf das J. 1795. S. 272 — Baader's gel. Bayern.

INGEBRANDT (FRIEDRICH).

Studirte zu Marburg und Bremen, ward 1728 Feldprediger eines Hessen-Casselischen Kavallerieregiments, 1729 Diakonus zu Melsungen im Hessen-Casselischen, und 1771 erster Prediger und Metropolitan daselbst; 1777 zur Ruhe gesetzt: geb. zu Spangenberg am 29 Decemb. 1702; gest. am 23 März 1784.

Der herrliche Zustand der glaubigen Ueberwinder, od. verborgenes Manna und der weisse Stein, gezeigt über die Worte Apoc. 2, 17, in einer Gastpredigt u. s. f. Cassel. 1732. 4.

Elegia super luctuosissimo obitu Friderici, Suecorum Regis Hass. Landgr. ib. 1751. fol.

Elegia votiva, qua J. C. Ledderhose ad capessenda munia Consiliarii eccles. et Superint. Cassell. congratulatur. ib. 1756. fol.

Arrogantia papalis Antichristiani spiritus nota eique opposita humilitas Christi . . . 1770. 4.

Diss. theol. de necessaria probatione spirituum, ab Apo-

ſtolo inculcata, praecipue in cauſſa aeternae deitatis filii Dei, contra multos hodiernos philoſophos, Socinianis faventes; conſcripta promotionis gratia. Caſſell. 1771. 4.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 357—360. — *Adelung* zum *Jöcher.*

INGENHOUSS (JOHANN).

D. der Medicin und vieljähriger kaiſerl. königlicher Rath und Leibarzt zu Wien: geb. zu Breda 1730; *geſt. zu Bowood, einem Landſitze des Marquis von Lansdown in England am* 7 *Septemb.* 1799.

Nova, tuta facilisque methodus curandi calculum, ſcorbutum, podagram etc. deſtruendique vermes in humano corpore nidulantes, variis morborum hac curatorum hiſtoriis illuſtrata; cui addita eſt methodus extemporanea impraegnandi aquam aliosque liquores aëre fixo per ſimplicem ingredientium mixturam, absque ullo apparatu vel complicata machina, propoſita a Nath Hulme, M. D. Reg. Coll. med. Londinenſis ſocio etc. Latino ſermone donata a J. Ingenhouſs. Lugd. Bat. 1778. 8maj.

Experiences ſur les vegetaux, ſpecialement ſur la proprieté qu'ils poſſedent à un haut degré, ſoit d'ameliorer l'air quand ils ſont au ſoleil, ſoit de la corrompre la nuit où lorsqu'ils ſont à l'ombre; aux quelles on a joint une methode nouvelle de juger du degré de ſalubrité de l'atmoſphère. Par M. Ingen-Housetc. traduit de l'Anglois par l'auteur. à Paris 1780. gr. 8. *Teutſch aus dem Engliſchen.* Leipz. 1780. gr. 8. *und aus dem Franzöſiſchen Teutſch von* Joh. Andr. Scherer. Wien 1786. 8.

Vermiſchte Schriften, phyſikaliſch- und mediciniſchen Inhalts, überſetzt von N. C. Molitor. Wien 1782. 8. 2te verbeſſerte und mit ganz neuen Abhandlungen vermehrte Auflage. ebend. 1784. 2 Bände. 8. *Holländiſch von* J. van Breda. Haag 1785. 2 Theile. gr. 8.

Nouvelles expériences et obſervations ſur divers objets de phyſique. à Paris 1785. 8.

Verſuche mit einem Elektrophor; aus dem Engliſchen

ins Holländische übersetzt von J. van Breda. Delft 1790. gr. 8.

Ueber Ernährung der Pflanzen und Fruchtbarkeit des Bodens; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Gotthelf Fischer; nebst einer Einleitung über einige Gegenstände der Pflanzenphysiologie, von F. A. von Humboldt. Leipz. 1798. 8.

Miscellanea physico-medica; edidit Joannes Andreas Scherer. Viennae 1795. 8mai.

Anatomy of the Electric Ray or Crampfish; *in* Philos. Transactions T. 65 (1775). — On the Rarefaction of the common Air by nitrous Air; *ebd.* T. 66 (1776). — Magnetical and electrical Experiments on Platina; *ebend.*

Prüfung der Luft durch Eudiometer; *in* Verhandelingen v. het Bataafsch Genootschap te Rotterdam T. 6. 1781.

Vorrede *zu* Alex. Johnson's Rettungsmittel der Verunglückten, auch anderer Personen von scheinbaren Todesfällen; aus dem Englischen (Hamb. 1786. 8.)

Vergl. *Fabricius* Briefe auf einer Reise durch Teutschland; im histor. Portefeuille 1786. St. 6. S. 677 u. f.

Ingwerssen (Broder).

Archidiakonus zu Husum im Herzogthum Schleswig: geb. daselbst am 1 *Junius* 1720; *gest. am* 23 *December* 1793.

Gab im Namen aller übrigen Prediger zu Husum heraus: Biblisches Lesebuch des alt. Testaments. Schleswig 178 . . 8.

Hatte den stärksten Antheil an: *Kleines Schulbuch für Anfänger zum Lesen und Denken. Husum 1792. 8.

Vergl. *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holsteinischen Schriftsteller S. 470.

Inspruckner (Andreas).

Schreib- und Rechenmeister zu Nürnberg: geb. daselbst am 17 *May* 1733; *gest. am . . . Julius* 1785.

Kurze Anleitung zu der neueſten Zeit im Handel und Wandel üblich ſeyenden Rechenkunſt. Nürnb. 1765. 8. 2te vermehrte u. verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1781. 8. 3te, durchgehends verbeſſerte Ausgabe (*nach des Verfaſſers Tod durch G. Ph. J. Bieling*) ebend. 1800. 8.

Nöthiges Wiſſen eines Wechſelrechners, d. i. Valores und Courſe der vornehmſten Handelsſtädte, nebſt verſchiedenen mit angehängten Univerſalregeln. ebend. 1768. 8.

Vergl. *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 470.

JOACHIM (GEORG ANDREAS).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward 1720 zu Dresden als Advokat immatrikulirt, nahm 1726 zu Erfurt die juriſtiſche Doktorwürde an, und hielt, neben ſeiner juriſtiſchen Praxis zu Leipzig, Vorleſungen: geb. daſelbſt am 28 Januar 1700; geſt. am 12 Auguſt 1759.

Diſſ. inaug. de reconventione. Erford. 1726. 4.

— de iudiciis familiae erciſcundae. Lipſ. 1726. 4.

Principia proceſſus criminalis, praeſertim inquiſitorii. ib. eod. 8.

Diſſ. de Pertinentiis a praediis ſine oneribus ſeparatis. ib. 1727. 4.

— de cenſu conſtitutivo et reſervativo. ib. eod. 4.

— de ſucceſſione Geradae iuxta forum domicilii inſtituenda. ib. eod. 4.

— de differentia impedimentorum iuris et facti circa reſtitutionem in integrum. ib. 1729. 4.

— de Referente iuramentum, in termino iuratorio non comparente. ib. eod. 4.

— de differentia reprobationis a probatione actionis et exceptionum peremtoriarum. ib. 1730. 4.

Connexio iuris privati civilis et feudalis. ib. 1732. 4. Editio auctior. 1739. 4.

Diſſ. de viviſepultura delicto et poena. ib. 1732. 4.

— de mortuis redivivis. ib. eod. 4.

— de ceſſione beneficii competentiae et alimentorum exinde provenientium. ib. 1733. 4.

Für andere verfertigte er verschiedene Disputationen, z. B. *für* C. G. Ehrenhaus Diss. de matrimonio duarum feminarum, sexu masculino simulato, inito. Erfurti 1729. 4. *und für* D. J. Spindler. Diss. de libertate mutandae probationis in processu. Jen. 1735. 4.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 428—430. — *Adelung* zum *Jöcher*.

JOACHIM (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Halle, ward dort 1738 *D. der Rechte und Privatdocent*, 1748 *ausserordentl. Professor der Rechte und der Geschichte, und* 1762 *ordentl. Professor der letzten; auch Aufseher der Universitätsbibliothek; geb. zu Halle am* 23 *Junius* 1713; *gest. am* 24 *December* 1767.

Jus Augustissimi magnae Britanniae Regis, Brunsvico-Luneburgensis Electoris, rel. in terram Mathildinam. Lips. 1735. 4.

Commentatio de spurio Mathildino dono; *entdeckter Ungrund der Mathildinischen Schenkung*. Halae 1736. 4.

— de donis baptismalibus, sive pecunia lustrica, vulgo: *vom Pathen-Geld*. ib. eod. 4.

— de Manumissionis in S. S. Ecclesiis, ad Titul. Cod. de his, qui in Ecclesia manumittuntur; *von Freylassung der Knechte in den Kirchen*. ib. 1737. 4.

— de Archi-Camerario Sacr. Rom. Germ. Imperii. ib. eod. 4.

— de Archi-Cancellariatu Archi-Episcopi ac Principis Electoris Coloniensis per Regnum Italiae. Jenae et Lips. 1738. 4.

Diss. inaug. (Praes. J. H. Boehmero) de origine, progressu atque indole querelae denegatae, vel protractae iustitiae. Hal. 1738. 4.

Commentatio de Ducatu Brandenburgico, qua iura Ducatus Brandenburgici ab obiectionibus Hornii, Gribneri, Bergeri, Hechtii, aliorumque ex plenae fidei diplomatibus, genuinis historiae fontibus, ac iuris publici principiis vindicantur. ib. eod. 4.

Progr. Historische und rechtliche Abhandlung von dem

Erz-Schatz-Meister-Amt im heil. Römischen Reich. Halle 1742. 4.

Progr. Histor. und rechtl. Abhandlung von dem ersten Reichstage, welchen ein Römischer Kayser nach der Vorschrift der Güldenen Bulle Cap. 28. §. 5 in der Reichs-Stadt Nürnberg halten soll. ebd. 1745. 4.

Einleitung zu den Geschichten der heutigen Reiche u. Staaten von Europa bis auf gegenwärtige Zeit aus bewährten Geschichtschreibern erläutert. Frankf. und Leipz. (*Halle*) 1747. 8.

Einleitung zur Teutschen Diplomatik, worinn die Regeln an die Hand gegeben werden, nach welchen die schriftlichen Urkunden der Teutschen Könige u. Kayser können gelesen, beurtheilet, und die wahren von den falschen unterschieden werden. Halle 1748. 8. 2te u. vermehrte Ausgabe 1754. 8. 3te (*unveränderte*) Auflage. ebd. 1785. 8.

Sammlung vermischter Anmerkungen, in welchen unterschiedene in die Staats- und Lehen-Rechte, wie auch in die Geschichte gehörige Sachen abgehandelt werden. ebd. 1753. — Fortgesetzte Samml. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebd. 1759. — 4ter Theil ebend. 1764. 8. Mit Kupfern. *Sie waren zum Theil schon vorher in den Hallischen wöchentlichen Anzeigen abgedruckt.*

Unterricht von den Münzwesen, worin sowohl der Zustand und Beschaffenheit der Münzen bey den Jüden, Griechen und Römern, als auch die Einrichtung des Münzwesens, nebst den unterschiedenen Sorten, Werth u. Gehalt der Münzen in den vornehmsten Europäischen Ländern vorgestellet wird. ebd. 1754. 8.

*Von den eigenen und vorzüglichen Titeln einiger Europäischen Könige. Frankf. u. Leipz. 1759. 4.

Joh. Baptista von Rocoles, königl. Französischen und Churbrandenburg. Geschichtschreibers, Geschichte merkwürdiger Betrüger. Mit Kupfern. 1ster Theil. Mit einer Vorrede, Erläuterungen, Zusätzen u. Münzen begleitet von D. Joh. Fr. Joachim u. s. w. ebd. 1760. 2ter Th. ebd. 1761. 8. *Die Uebersetzung aus dem Französischen ist von C. W. Agricola, folglich oben im 1sten Bande bey diesem zu bemerken.*

Historische Vorstellung der Streitigkeiten, welche zwi-

schen den Königen von Portugall und den Römisch. Päpsten sich zugetragen. Halle 1760. 8.

Des Hrn La Combe Geschichte der Staatsveränderungen des Russischen Reichs. Mit Verbesserungen, Zusätzen und Anmerkungen versehen. 3 Theile. ebend. 1761 — 1764. gr. 8. *Eine andere Uebersetzung erschien zu* Leipzig 1761. 8.

Das neu eröffnete Münzcabinet, darinnen merkwürd. u. bisher noch nirgends mitgetheilte Gold- und Silbermünzen zu finden, die richtig in Kupfer abgebildet, beschrieben, und erläutert worden. Nürnb. 1761. — 2ter Theil. ebd. 1764. — 3ter Theil. ebd. 1767. — 4ter Theil, von Joh. Paul Reinhard, Prof. der Geschichte zu Erlangen. ebd. 1773. 4.

Historische Nachricht von der im Königreich Dänemark im J. 1660 eingeführten Souveränität. Halle 1761. 8.

Samuel Lenz'ens, hochfürstl. Cöthenischen Hof- und Weimarischen Regierungsraths, Stammtafeln, aus dessen historisch-genealogischen Untersuchungen entworfen, so viele derselben zur Reichshistorie dienlich und nöthig sind. Anjetzo von neuen durchgesehen, und zum Gebrauche seiner Zuhörer herausgegeben. ebd. 1762. fol.

Geschichte der Teutschen Reichstage. 2 Theile. ebend. 1762. 8.

Historische Abhandlung von dem Ursprung des Wahlrechts in dem Königreich Polen, und dessen bisherigen Gebrauch. ebd. 1764. gr. 8.

Setzte die aus dem Französischen übersetzte allgemeine Geschichte von Polen des Ritters von Solignac *bis auf seine Zeit fort und begleitete sie mit einer Vorrede, nämlich im 2ten Band.* ebd. 1765. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 430 — 432. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. liter. P. VI. p. 521 — *Hirsching's* Handbuch.

Job (Johann Friedrich).

Studirte zu Leipzig und Halle, ward Inspektor der Teutschen Schulen in dem Waisenhause zu Halle, 1730 *Diakonus bey der dortigen Kirche und Rektor der Schule*

zu Glaucha bey Halle: geb. zu Leipzig am 14 Novemb. 1699; gest. am 4 Februar 1762.

Sammlung einiger kurzen Reden. Leipz. 1734. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jochim (. . .)

Erst geheimer Kabinetssekretar und Rath des Fürstbischoffs von Speyer zu Bruchsal, alsdann seit 1791 *wirklicher Hof- und Regierungsrath ebendaselbst: geb. zu . . .; gest. . . .*

*Mémoire pour M. le Prince Evêque de Spire et les Eglises dependantes de son Evêché sur l'inviolabilité des possessions, revenus, immunités, droits et prérogatives, qui leur appartiennent en Alsace, et dont la conservation leur a été très expressement garantie par les Traités publiques. *Oder Teutsch:* Memoire für den Herrn Fürst-Bischoff von Speyer und die zu dem fürstl. Hochstift gehörigen Kirchen über die Unverletzlichkeit der denselben im Elsass zuständigen u. durch die öffentlichen Friedensschlüsse garantirten Besitzungen, Einkünfte, Freyheiten, Rechte u. Prärogativen. (*Bruchsal*) 1790. gr. fol.

Die Besitzungen, Einkünfte, Freyheiten, Rechte und Prärogativen der Teutschen Reichsfürsten, Kirchen u. Körper im Elsass, vertheidiget geg. die Beschlüsse der französischen Nationalversammlung in Betreff der Aufhebung oder Auflösung der aus dem Lehnssystem herrührenden Rechte, und Einziehung der geistlichen Güter u. s. w. in einer Untersuchung über die Abtretung des Elsasses an die Krone Frankreich. Nürnberg u. Leipz. 1790. fol. (*auch Französisch.*)

*Ministerial-Note des Herrn Barons von Groschlag, königl. Französ. bevollmächtigten Ministers am oberrheinischen Kreise an dem hochfürstl. Speyerischen Hof zu Bruchsal, nebst der darauf ertheilten Rückerklärung abseiten des Herrn Fürst-Bischoffs zu Speyer, in Betreff der Entschädigungen, welche der Französische Hof mit den im Elsass Besitzungen habenden Reichsfürsten für die von der National-Versammlung Friedensschlusswidrige abgeschaft werden wollende

Lehenherrlichen und fonftig Herrfchaftlichen Territorialrechte zu beftimmen gedenket. (*Bruchfal*) 1790. fol. (*auch Franzöfifch.*)

*Hirtenbrief Sr. Hochfürftlichen Gnaden des Hrn. Fürft-Bifchoffs zu Speyer an die Klerifey ihrer Diöces im Elfafs, wegen der von der National-Verfammlung in Betreff der bürgerlichen Einrichtung der Geiftlichkeit erlaffenen Dekrete. (*Bruchfal*) 1790. fol. (*auch Französifch.*)

Jochims (Jakob).

Erft Paftor zu Borg in Süderdithmarfchen, hernach feit 1772 *Kirchenpropft der Landfchaft Süderdithmarfchen und Hauptpaftor zu Meldorf, wie auch* feit 1781 *königl. Dänifcher Konfiftorialrath: geb. zu Marne in Süderdithmarfchen am* 10 *Oktober* 1719; *geft. am* 8*ten November* 1790.

Anleitung über die Religion vernünftig zu denken. Altona 1771. 8.

Trauerrede bey dem Sarge des Konfiftorialraths u. Kirchenpropfts Joh. v. Anken. Hamb. 1772. 4.

Predigten dem Zweck gemäfs, nach der Fähigkeit und zur Erbauung der Zuhörer u. insbefondere der Landleute gehalten. Altona 1774. 8. Neue Auflage. ebend. 1784. 8.

Verfuch zur Verbefferung des Unterrichts in den Landfchulen der Landfchaft Süder-Dithmarfchen. Flensburg u. Leipz. 1775. 8. *Dänifch von* A. Wöldike. Soroe 1781. 8.

Anleitung über die Religion überhaupt und über die geoffenbarte insbefondere vernünftig und fchriftmäfsig zu denken. Flensb. und Leipz. 1777 (*eigentlich* 1776.) 8. *Holländifch.* Utrecht 1779. gr. 8.

Beyträge zur Beurtheilung und Beförderung des Chriftenthums. 1ftes Stück. Flensb. 1780. — 2tes Stück. ebd. 1783. 8.

Abhandlung, worinn bewiefen wird, dafs Jefus von Nazareth und feine Apoftel ehrliche Leute waren. ebd. 1784. 8.

Predigtentwürfe über die Sonn- und Fefttagsevangelia

und einige vorgeſchriebene Texte. 3 Jahrgänge. Heide u. Flensburg 1783 — 1785. 8.

Anweiſung vernünftige Chriſten in den Landſchulen zu bilden; oder Anleitung, über den auf allerhöchſten Befehl zum allgemeinen Gebrauch in den Schulen der Herzogthümer Schleswig und Holſtein u. ſ. f. verordneten kurzen Unterricht im Chriſtenthum zum richtigen Verſtande des kleinen Katechismus Lutheri zu katechiſiren. Heide 1787. 8.

Hauspoſtille oder Predigten, dem Zweck gemäſs zur Erbauung der Chriſten und insbeſondsre der Landleute, nach Anleitung der Sonn- und Feſttags-Evangelien u. einiger andern verordneten Texte. 2 Theile. Meldorf 1788. 8.

Kurze Erklärung einiger Wörter und Redensarten, welche in dem Schleswig-Holſteiniſchen Geſangbuche vorkommen. Flensburg, Schleswig u. Leipz. 1788. 8.

Predigt bey dem erſten öffentlich. Gottesdienſte in der neuen Kirche zu Wöhrden in der Landſchaft Süder-Dithmarſchen, am 18ten Sonntage nach Trinit. 1788 gehalten. Meldorf 1788. 8.

Der Werth der bibliſchen Exegeſe; nach ſeinem Tode herausgegeben (*von ſeinem 1794 verſtorbenen Sohne, Peter Nicol. Jochims, Paſtor zu Barlt, in Süderdithmarſchen*). Altona 1792. 8.

Drey Predigten *in* der Göziſchen Sammlung.

Vorrede *zu den* Predigten und Reden öffentlicher Lehrer in Schleswig und Holſtein. 1ſte Samml. (*Heide* 1779. 8.) *und mit einem neuen Titelblatt, auf welchem die Worte:* 1ſte Samml. *ausgelaſſen ſind.* (*Flensb. u. Leipz.* 1784. 8.)

Sein Bildniſs von *Fritſch* nach Fabricius 1788.

Vergl. *Wolfrath's* Charakteriſtik B. 2. S. 547. — *Kordes* Lexicon der Holſtein-Schleswigiſchen Schriftſteller S. 470. — Zum Andenken des Konſiſtorialrath *Jochims*; in *v. Eggers* Teutſchen Magazin 1798. Jul. S. 99 — 119.

Jockisch (Martin).

Nach vollendeten Studien erhielt er 1712 *das Rektorat zu Sommerfeld in Schleſien, ward, mit Beybehaltung dieſer Stelle, Subſtitut des dortigen Diakonus,* 1727 *Diakonus*

und 1738 *Primarius oder Oberprediger: geb. daselbst* 1680; *gest.* 1751.

Der expedite Prediger, d. i. Dispositionen über Sprüche heiliger Schrift, auf alle Casualfälle abgefaßet, und über Evangelia und Episteln. 1ster u. 2ter Theil. Sorau 1749. 3ter und 4ter Theil. ebd. 1750. — 5ter Th. ebd. 1751. — 6ter Th. ebd. 1752. 8. *Diese Arbeit ward auch nach seinem Tode und unter seinem Namen von C. F. Götse, F. G. Schelz, F. T. Weber, C. F. Soss und M. S. Heym, bis zum 36 Theil* (1775) *fortgesetzt.*

Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangelischen Schlesiens Th. 2. S. 683 u. f.

von Jodoci (Franz Anton).

Reichstagsgesandter zu Regensburg von Passau und Kempten, 34 *Jahre lang: geb. zu . . . ; gest. am* 15*ten März* 1771.

Einige juristische Deductionen.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Jöcher (Christian Gottlieb).

Studirte zu Gera, Zittau und Leipzig, ward auf dieser Universität 1714 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1717 *Beysitzer der philosophischen Fakultät,* 1718 *Baccalaureus der Theologie,* 1730 *ordentlicher Professor der Phil.* 1735 *D. der Theol.* 1742 *Aufseher der Universitätsbibliothek, in der Folge auch Aufseher der kurfürstl. Stipendiaten und des Konvikts, Präfekt der zur Universität gehörenden Dorfschaften und Kollegiat des grosen Fürstenkollegiums: geb. zu Leipzig am* 20 *Julius* 1694; *gest. am* 10 *May* 1758.

Diss. sistens Biantem Prienaeum in numo argenteo. Lips. 1714. 4.

— I et II de variis veterum Philosophorum studendi modis. ib. 1716. 4.

Compendiöses Gelehrten-Lexicon, darinn die Gelehrten aller Stände sowohl männlich-als weiblichen Geschlechts, welche vom Anfang der Welt bis auf jezzige Zeit gelebet, und sich der gelehrten Welt bekannt gemachet haben, nach ihrer Geburt, Absterben, Schriften, Leben und merkwürdigen Geschichten, aus denen glaubwürdigsten Scribenten nach alphabetisch. Ordnung beschrieben worden, nach dem Entwurf Hrn. Hofraths D. Joh. Burk. Menke'ns herausgegeben. 2te Auflage. ebd. 1733. med. 8. 3te Aufl. ebd. 1733. med. 8. *Umgearbeitet unter dem Titel:* Allgemeines Gelehrten-Lexicon, darinne die Gelehrten aller Stände sowohl männ- als weiblichen Geschlechts, welche vom Anfange der Welt bis auf jetzige Zeit gelebt, und sich der gelehrten Welt bekannt gemacht, nach ihrer Geburt, Leben, merkwürdigen Geschichten, Absterben und Schriften aus den glaubwürdigsten Scribenten in alphabetischer Ordnung beschrieben werden. 1ster Theil A—C. ebd. 1750. — 2ter Theil D—L. ebd. 1750. — 3ter Theil M—R. ebd. 1751. — 4ter Theil S—Z ebd. 1751. gr. 4. — (*Es haben auch andere Theil daran.*) — *Zusätze und Verbesserungen zu diesem Werk lieferten mehrere, z. B. Strodtmann, E. C. Hauber, J. G. W. Dunkel, J. M. Meyling.* — *Vergl.* von Murr's Vorschläge zur Verbesserung des Jöcherischen Gelehrt. Lexikons; *in* Schirach's Magazin, *und in seinem eigenen* Journal Th. 7. S. 232 u. ff. — *Das grosse Werk selbst setzte fort und ergänzte (letzteres jedoch nur im Buchstaben A.) Johann Christoph Adelung.* 1ster Band. A und B. Leipz. 1784. — 2ter Band. C bis J. ebd. 1787. gr. 4. *Die weitere Fortsetzung ist unterblieben.*

Progr. de demonstrationibus theologicis. ib. 1727. 4.

— de haeresi Opheorum S. Orpheorum. ib. 1730. 4.

Diss. de insigni veterum Philosophorum fervore in investiganda veritate. ib. eod. 4.

Philosophia haeresium obex. ib. 1732. 4. (*1 Alphabet 12 Bogen.*)

Progr. de cura philosophi circa historias. ib. 1732. 4.

De insigni studii historici nostra aetate ἐξοχῇ seu excellentia, Academica Ακροασις, cum ad munus historias publice docendi accederet, recitata etc. ib. eod. 4.

Trauer-Reden, welche bey verschiedenen Fällen öffentl. gehalten u. s. w. Leips. 1733. 8.
Diss. I. II. III exhibentes examen paralogismorum de miraculis Christ. Thomae Woolstoni. ib. 1730 — 1734. 4. *Zusammengedruckt unter dem Titel:* Thomae Woolstoni Paralogismorum de Christi miraculis examen. ib. 1734. 4.
Progr. in quo praelectionum suarum historicarum in universum rationem reddit. ib. 1735. 4.
Diss. de discrimine et unione memoriae sensualis et intellectualis. ib. 1737. 4.
Progr. de adoptione per arma. ib. eod. 4.
— de bonis hominibus. ib. eod. 4.
Diss. de Marci Antonii, Triumviri, Timonio. ibid. eod. 4. Cum figg. aen.
Progr. de Academia Pumbeditana. ib. eod. 4.
— de feudis Langharum. ib. eod. 4. *Et in* Jenichii Thesauro T. III.
— de Philosophis Elpisticis apud Plutarchum. ibid. 1739. 4.
— de Lusatiae nexu clientelari cum Archipraesulatu Parthenopolitano. ib. 1741. 4.
— de religione quadrata, s. quadruplice vitae monasticae specie. ib. eod. 4.
— de Pythagorae methodo philosophiam docendi. ib. eod. 4.
— de Hadriani Imp. libris Catacrianis. ib. eod. 4.
Diss. de suspecta Livii fide. Auct. et Resp. Jo. Henr. Parreidt. ib. 1743. 4.
Progr. de Cynicis nulla re teneri volentibus. ib. eod. 4.
— I et II de Joh. de Breitenbach, JCto Lipsiensi. ib. 1743. 1744. 4.
Orationes Joachimi Felleri et C. G. Joecheri de Bibliotheca Lipsiensi Paullina. ib. 1744. 4.
Progr. de Philosophis sperantibus (Cynicis). ib. eod. 4.
— Primae lineae historiae controversiarum, a Thoma Morgano excitatarum. ib. 1746. 4.
Diss. de Domitii Ahenobarbi expeditione in Germania trans Albim. ib. 1749. 4.
— adversus ea, quae Joseph Barre, Acad. Parisiensis Cancellarius, Tom. VII Histor. Germ. p. 77 de Friderico Brunsvicensi commentatus est. ib. 1750. 4.
Progr. Elogium Caroli Christo. a Tettau. ib. 1751. 4.

Progr. de supplementis historiae Gebhardi, Archiepiscopi Coloniensis. Lips. 1761. 4.

— de Numae Pompilii libris publica auctoritate Romae combustis. ib. 1753. 4.

— de Ludolfo Magno, Duce Saxoniae. ib. 1757. 4.

Vorrede *zu* Bened. Balduini Tract. de calceo antiquo et Jul. Nigroni de caliga veterum (Lipsiae 1730. 12).

— *zu* Laurentii Reinhardi Praeparatione Evangelica, oder gründl. Vorbereitung zu der Hochachtung der Evangel. Glaubenslehre (ib. 1734. 8).

— *zu* den 2ten Theil von Gundling's ausführl. Discurs über den jetzigen Zustand der Europäischen Staaten (ebd. 1734. 4.) von der gelehrten Anwendung der Geschichte.

— *zu* Joh. Andr. Schmidii Compendio Histor. eccles. Vet. et N. Testamenti (ib. 1739. 8). *Er that auch Supplemente hinzu.*

— *zu* Joh. Clerici Compendio historicae universalis ib. 1744. 8).

— *zu* L. A. Muratori Geschichten von Italien, aus dem Ital. übersetzt (ebd. 1745. 4).

— *zu* des Autors der ganzen Pflicht des Menschen, Bezähmung der Zunge, aus dem Engl. übersetzt (Berlin 1748. 4).

— *zu* Augustin Calmet's biblischen Lexicon, *unter seiner Aufsicht von G. H. Glöckner aus dem Französ. übersetzt* (Leipz. 1751 — 1754. 4).

— *zu* dem 5ten Band der neuen Europäischen Staats- und Reise-Geographie (ebd. 1754. 8).

— *zu* Mich. Ranftii Compendio Theologiae thetico-polemicae (ib. 1755. 8).

Sein Bildniss in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 3tes Zehent. — Von *Fritsch* vor dem 1sten Theil seines Gelehrten-Lexikons.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 491 — 507. — *Brukker* a. a. O. — *Ernesti* Memoria *C. G. Jöcheri*. Lipsiae 1758. fol. Auch in dessen Opusc. orat. p. 233 — 245, und in *Mursinnae* Biographia selecta Volum. I. p. 241 — 253. — Dresdn. Anzeigen 1758. Nr. 25. — Regensburg. Nachr. 1758. Nachtrag S. 53 u. 84. — Unpartheyische Kirchenhistorie Th. 4 S. 497 — 499. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 243 sq. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18 Jahrh. S. 365 — 367.

JÖR-

Jördens (Christian Friedrich).

Studirte zu Hof, Leipzig, Erlangen und Strasburg, ward zu Erlangen 1750 D. der Medicin, 1754 Stadtphysikus zu Hof und 1758 Scholarch des dortigen Gymnasiums: geb. daselbst am 24 August 1725; gest. am 13 Januar 1791.

Diss. inaug. (Praes. C. C. Schmidelio) de pathologia dolorum gravidarum, parturientium et puerperarum. Erlang. 1750. 4.

*Gutachten über die Historia morbi im Baldingerischen neuen Magazin B. 5. St. 3; *in* diesem Magazin B. 5. St. 5. (Leipz. 1783. 8.) S. 484 u. ff. — *Zweytes Schreiben eines Ungenannten an den Herausgeber desselben Magazins Band 6. St. 3 (1784) S. 248 u. ff.

Von den Eigenschaften, Nutzen u. Gebrauch des Stebner mineralischen Wassers; *in* P. L. von W. (*Weitershausen*) über die mineral. Gesundbrunnen zu Steben und Langenau (Leipz. u. Hof 1787. 8.) S. 82 — 105.

Besorgte die neue, vermehrte und verbesserte Ausgabe des von seinem Vater C. F. Jördens *verfertigten* Kern der Chirurgie, oder gründlich, deutlich u. vollständigen Anweisung zur Wundarzneykunst. Hof 1789. 8.

Vergl. *Fickenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 4. S. 397 — 399.

Johann (Damascenus a S. Maria).

Karmeliter zu München: geb. zu Erding 1718; *gest.* 1771.

Caussa creata et peripatetice efficiens contra neotericos defensa; una cum parergis ex universa philosophia peripatetico-thomistica. Ratisbonae 1749. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Johannes (a S. Cruce).

Karmeliter, D. der Theol. und Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Heidel-

berg seit 1785: *geb. zu Zeiersbach in Franken am* 29 *November* 1740.; *gest.* . . .

Synopsis historico-critica de ortu, progressu, fatis, instauratione, et usu hodierno linguae hebraicae, ejusque subsidiis. Heidelb. 1786. 8.

Libri Exodi Hermenia critico-litteralis in locis obscuris ex polyglottis tentata, cum praemissa isagoge de scopo Exodi, sive libri II Moysis, eiusque vita ac charactere. ib. 1787. 8.

Beleuchtung einiger Stellen in einem Werkchen, betitelt: Versus jucundi et utiles, quos commodo omnium statuum scripsit A. Keck, Seminarii electoralis Mannhemiensis Director etc. 1791. 8.

Antwort auf die Schmähschrift, betitelt: Alexander Keck — Gedichte, nebst vier Auftritten. Heidelb. 1792. 8.

JOHN (AMBROSIUS).

Praelat des heil. Römischen Reichs und Herr des Reichsstifts und Gotteshauses Weissenau: geb. zu Waldsee in Vorder-Oestreich 1714; *gest.* 1773.

Historia imperialis ac exemptae Canoniae Minor-augiensis Ord. Praemonstr. ab anno fundationis 1145 usque ad annum 1763 in quatuor capita partita. Constantiae 1763. 4.

JOHN (GEORG FRIEDRICH).

Studirte zu Königsberg, ward 1765 *Kreisaktuar*, 1770 *Justitzamtmann und* 1777 *Kammersekretar daselbst: geb. zu Schmoditten in Ostpreussen* 1742; *gest. am* 10 *May* 1800.

Zwey dramatische Gespräche: Robert und die Schauspieler . . . 1780. 8.

Preussische Blumenlese auf das Jahr 1782. Königsberg 1782. 8.

Gedichte einiger Freunde. 1ste Samml. ebd. 1783. 8.

Exequien, Friedrich dem Grossen heilig; am 11 Sept. 1786, dem Allerdurchl. Könige Friedrich

Wilhelm in tieffter Ehrfurcht zugeeignet. Königsb. 1786. 4.
Volkslied, gesungen den 25 Sept. 1788. ebd.
Friedrich Wilhelm, an seinem Geburtstage, den 25 Sept. 1788 gefeyert. ebd.
Ueber das Aufbrausen der Völker gegen die Fürsten u. Landesverfassungen; nebst zwey Hymnen. ebendas. 1791. gr. 8.
Verschiedene Aufsätze im Preuss. Tempe.
Nachrichten, das Schuchische Theater betreffend; *in der* Berl. Litteratur- und Theaterzeitung.
Er und J. F. John sind Verfasser einiger Theaterartikel *in der Wochenschrift:* Zur Kenntniss für Jedermann; *und eines Aufsatzes* üb. die Schuchische Schauspielergesellschaft *in der* Königsb. Zeitung 1788.
Das Fest der Verwaiseten, ein Prolog; *in den* Annalen des Theaters Heft 3. S. 22—28 (1789).
Auch Gedichte in diesen Annalen *und im* Berlinischen Musenalmanach.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 61 u. f. Th. 2. S. 40.

John (Johann Nepomuck).

Studirte Philosophie und Theologie zu Prag, ward daselbst M der Phil. und Baccalaureus der Theologie, 1746 *Weltpriester,* 1762 *Domherr der Metropolitankirche zu Prag: geb. zu Brück in Böhmen am* 25 *Junius* 1723; *gest. am* 20 *November* 1786.

Fünf Lob- u. Sittenreden zu Ehren des heil. Johannes von Nepomuck. Prag 1770—1774. fol.
Lob- und Sittenrede bey dem Krönungsfeste der Fürstin des St. Georgenklosters, Marie Josephe, Fürstin von Fürstenberg. ebd. 1767. fol.
Lob- und Trauerrede bey dem Leichenbegängniss dieser Fürstin. ebd. 1770. fol.
Eine Latein. Rede bey der am grünen Donnerstag an der Domkirche zu Prag gewöhnl. Fusswaschung....
Rede über die Würde und Pflicht des Priesterthums Prag 1781. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 215.

John (Joseph Pius).

D. und Professor der Theologie auf der Universität zu Dillingen: geb. zu . . . ; gest. am 12 December 1782.

Commentatio de coelibatu clericorum. Dilingae 1782. 8. *Teutsch von* Joh. Christoph Zabuesnig. Augsburg 1782. gr. 8.

Jokisch. S. oben Jockisch.

Joly (Raymund).

Trat in den Benediktinerorden zu Kremsmünster in Oberöstreich 1737, *ward* 1743 *zum Priester eingeweiht, lehrte in der kaiserl. königl. Akademie seines Stiftes während der Jahre* 1750, 1751 *und* 1752 *Philosophie, von* 1753 *bis* 1766 *aber Theologie, und ward* 1771 *Prior: geb. zu Salzburg am* 22 *Februar* 1720; *gest. am* 30*ten Junius* 1792.

Ratio praelectionum theologicarum secundum normam decreti Caesarei. Pars prior. Styriae 1754. — Pars posterior. ib. 1755. 4.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 214.

Jonä (Christian Friedrich).

Erst Rektor und Konventual zu Kloster Bergen bey Magdeburg, hernach seit 1778 *Propst der Bergkirche zu St. Andreas vor Crossen: geb. zu Höselberg in der Mittelmark* 1728; *gest.* 1783.

Programmen z. B. von der Disciplin auf Schulen. Magdeburg 1774. 4.

Predigten

Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 647.

JOSEPH (WENZEL).

Des heil. Röm. Reichs Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen u. s. w. des Reichsgräfl. Kollegiums in Schwaben Kondirektor von 1766 bis 1780, und von da an bis zu seinem Tode Direktor, auch Inhaber eines Oestreichischen Infanterieregiments: geb. zu Prag am 21 März 1728; gest. zu Donaueschingen am 2 Junius 1783.

Gottseliges Leben und Tod Ihro Hochgräfl. Excellenz der Hoch- und Wohlgebohrnen Frau, Frau Eleonore, verwittibten und gebohrnen Gräfin von Waldstein etc. in einen kurzen Begriff verfasset. Costanz 1769. 4.

JOST (GEROLD).

D. der Theologie und Franciscaner zu Luzern: geb. daselbst 1719; gest. . . .

Diss. de vera nativitatis Domini epocha. Wirceburgi 1754.
Amor initialis ad attritionem requisitus ib. 1756. 4.
Tractatus de Deo uno et trino. ib. 1757. 4.
— — de incarnatione. ib. eod. 4.
— — de legibus. ib. eod. 4.
— — de homine theologice considerato. ib. 1758. 4.
— — de virtutibus theologicis. ib. eod. 4.
Theses canonicae theoretico-practicae. Lucernae 1760. 4.
Schutzrede, dass die heiligen Ordensstände nothwendig seyn. Regensb. 1772. 4.
Ehren- und Schutzreden für die heil. Ordensstände u. s. w. Würzburg 1775. 8.

JOST (JOHANN JAKOB).

M. der Phil. und Helfer zum alten St. Peter zu Strasburg: geb. zu . . . im Elsass 173 . . ; gest. . . .

Kurzer Unterricht von der so nöthigen als heilsamen Zubereitung zu einem sel. Ende. Strasburg 1774. 8. *Ward hernach noch einigemahl aufgelegt.*

Jost (Thomas Aquinas, nach seinem Taufnamen Georg Friedrich).

Trat in den Dominikanerorden, ward Baccalaureus der Theologie, Lektor derselben in dem Dominikanerkloster zu Freysingen, hernach Prior des Dominikanerklosters und Bibliothekar zu Landshut: geb. zu Streitau am 24 December 1731; gest. 1797.

E. Aristotelico-Thomisticum de universa philosophia etc. 1759. 4.
Calliope philosophica, Carmen. Landsh. 1763 et 1764. 4.
Ergothamisticum per axiomata. ib. 1767.
Diss. polemica contra D. Kiesling in antitheses distributa. Freysing. 1768. 4.
Breviarium ecclesiae Lutheranae ab illustri, clarissimo, eximio D. Christ. Guil. Fr. Walchio, Theol. D. elaboratum, deo autem dante nunc confutatum. Landishut. 1773. 8.
Schema universale totius creationis contra Philotheum de Limitibus. Monach. 1774. 4.
Bildnisse der Freygeister. Augsb. 1777. 8.
— — der alten Weltweisen. ebd. 1777. 8.
— — der Freyheit und Inquisition wider die Freygeister. Freysingen 1779. 8.
Bildnisse boshafter Dummheiten der Freygeister. ebd. 1779. 8.
*Antwort auf das Schreiben wider Jost. ebd. 1779. 8.
Katechismus für die Konvertiten. ebd. 1780. 8.
Bildnisse höflicher Briefe wider den Hrn. Marquis d'Argens. 1781. 8.
Recensionen der angefochtenen Stellen über die Brentanoische Bibel neuen Testaments. 1793. gr. 8.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 4. S. 414 — 416.

Irasek. S. Jirasek.

Irka (Joseph Leopold).

D. der Arzneygelehrsamkeit und Praktikus zu Wien: geb. zu ; gest. . . .

Tractatus de morbis oculorum internis. Vindob. 1771. 98 Seiten in gr. 8.

Irmisch (Gottlieb Wilhelm).

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. hernach 1759 Rektor zu Plauen im Vogtland, und 1791 von der philosophischen Fakultät zu Wittenberg zum kaiserlichen gekrönten Poeten creirt: geb. zu Plauen am 30 September 1732; gest. am 9 April 1794.

Dissert. epist. Contra inimicos vitae academicae. Lipsiae 1755. 8 maj.

Disput. de potestate ecclesiae ad Matth. XVI, 19. ibid. eod. 4.

— de suspecto Ciceronis loco ex L. I. de Officiis cap. 13. ib. eod. 4.

Dissert. de fiducia adeundi muneris scholastici. Plaviae 1759. 4.

— de oratione concinna. ib. 1760. 4.

Disput. Formae concinnitatis. ib. 1761. 4.

— de Compari. ib. 1762. 4.

— Memoriae Frid. Christiani Saxon. Princ. 1764. 4.

— Cruda scholarum studia in forum academiae protrusa ib. eod. 4.

— Memoria Wendleri Tertii Collegae. ib. eod. 4.

— Memoria Grimmelii Conrectoris. ib. eod. 4.

Die Tugenden unter dem Kreutze Jesu, eine Kantate von Metastasio übersetzt zur Hassischen Komposition. ebd. 1765. 8.

Diss. de fiducia providentiae divinae in prosequendis litterarum studiis. ib. 1766. 4.

— trutina ingeniorum magnorum in schola. ib. 1769. 4.

De litteris Graecis et Latinis in schola retinendis iudice Friderico Magno. Berol. 1781. 8.

De beneficio Ephori scholae digni. Nivemontii 1785...

Herodiani Historiarum libri octo, e recensione Henrici Stephani, cum varietate lectionis trium codicum MSS., nova Bergleri versione, notis variorum et indicibus verborum ac rerum. Lips. 1789 (*eigentl.* 1788). — T. II. ibid. 1790. — T. III. ibid. 1792. 8 mai.

Imago litterati verique scholarum doctoris ac rectoris, monumentum Christoph. Jerem. Rostii — mortui d. XIII Jan. 1790 — elegi ad Rostios filios Dresdae et Lipsiae versantes. Lips. 1790. 4.
Super contemtu latini carminis Idyllion. Plaviae 1791. 4.
In memoriam Caroli Henrici Tromleri, Art. Magistri, Nivemontii Pastoris primarii et scholarum Inspectoris etc. vita defuncti d. XVI Nov. a. 1790. Nivemontii 1791. 4.

Vergl. *J. C. Handii* Memoria *G. W. Irmischii* etc. Plaviae 1794. fol.

Iselin (Johann Rudolph).

Studirte zu Basel, ward dort 1721 *M. der Phil. wandte sich hierauf zu der Erlernung der Rechtsgelehrsamkeit, reisete alsdann durch Teutschland, die Niederlande und Frankreich, ward nach der Rückkunft* 1726 *D. der Rechte,* 1728 *Vorgesetzter des Kollegiums der Alumnen,* 1734 *Mitglied der juristischen Fakultät,* 1736 *Baden-Durlachischer Hofrath, endlich* 1757 *Professor der Institutionen und des Staatsrechts: geb. zu Basel am* 20 *Junius* 1705; *gest. am* 3*ten März* 1779.

Diss. de origine fontium. Basil. 1721. 4.
— Brevis Romanorum iudiciorum historia. ib. 1722. 4.
— Positiones philosophicae. ib. 1724. 4.
— inaug. de dominio eminente. ib. 1726. 4.
— de amore sui. ib. 1727. 4.
— de officiis erga patriam. ib. eod. 4.
— Fasciculus thesium iuridicarum. ib. 1731. 4.
Historischer und politischer Versuch von dem Durchzuge der Kayserlichen und Spanischen Armee, als selbige im Jahr 1633 unter Anführung Hrn. General-Feldmarschalls von Altringen und Herzogs von Feria über löbl. Stadt Basel Bothmäßsigkeit gezogen; entworfen u. s. w. (*Ohne Druckort und Jahrzahl, aber im J.* 1732 *zu Zürich wider des Verfassers Willen gedruckt.*)
Aegidii Tschudii, gewesenen Landammanns zu Gla-

rus, Chronicon Helveticum, oder gründliche Beſchreibung der ſonders in dem Heil. Römiſchen Reich, als beſonders in einer löbl. Eydgenoſſenſchafft und angrenzenden Orten vorgeloffenen merkwürdigſten Begegnuſſen — aus dem Originali herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Baſel 1734. — 2ter Band. 1736. gr. fol. *Iſelin ſchrieb nicht allein eine Vorrede, worin Tſchudi's Leben enthalten iſt, ſondern auch Anmerkungen dazu.*

Diſſ. de iure legationum liberae reipublicae Helveticae. 1737. 4.

— de geſtis inter Sigismundum, Archiducem Auſtriae, et Carolum Pugnacem. ib. eod. 4.

— de inſtitutis militaribus Helvetiorum. ib. eod. 4.

— Cogitationes de poenis iure naturae licitis. ibid. 1738. 4.

Laudatio funebris, conſecrandae memoriae viri incomparabili., plurimum venerandi, ac ſingularis eruditionis laude celebratiſſimi, Jacobi Chriſtophori Iſelii, S. S. Theol. Doctoris, controverſ. et locor. commun. Profeſſoris, Academiae Baſilienſis a Bibliotheca, Regiae Gallior. inſcription. et elegant. litterarum Acad. Socii honorarii. ad d. XV Kal. Octob. 1738 pro ſplendidiſſima illuſtrium virorum concione recitata. ib. 1739. fol.

Petri de Vineis, Judicis aulici et Cancellarii Friderici II Imp. Epiſtolarum, quibus res geſtae eiusdem Imperatoris aliaque multa ad Hiſtoriam ac Jurisprudentiam ſpectantia continentur Libi VI. Novum hanc Editionem curavit J. R. Iſelius, JC. Accedit Simonis Schardii Hypomnema de fide, amicitia et obſervantia Pontificum Romanorum erga Imperatores Germanicos. Tomus I et II. ib. 1740.

Pr. Obſervationes ad Julii II Pontificis maximi diploma de a. 1512, quo ius monetandi conceſſit Baſileenſibus. ibid. 1743. 4. *Et in* Miſcellaneis Groeninganis. T. IV. P. II. p. 307—315.

Diſſ. Obſervationes iuridicae. ib. 1746. 4.

*Unpartheyiſche Betrachtung der freymüthigen Gedanken über die Entvölkerung unſerer Vaterſtadt (*von Iſaak Iſelin*). (1757.) 4.

Praelectio de iurisprudentiae in republica uſu et neceſſitate. Turici 1758. 4.

Everardi Ottonis ad Justiniani Institutiones Commentarius cum variis lectionibus, cura J. R. Iselii. Basil. 1760. 4mai.
Oratio de pietate politica. Turici 1763. 4.
Einige Briefe *in* Hagenbachii Epistolis epigraphicis p. 231 sqq. p. 354.

Vergl. *Leu's* Helvet. Lexicon S. 604. — Nachrichten von *Joh. Rud. Iselin* u. s. w. in den Monatl. Nachrichten von Zürich 1757 S. 127. u. f. — (*Hertzogii*) Athenae Rauricae p. 164 — 166. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 709 sqq. — *Hirsching's* Handbuch.

Iselin (Isaak)

Studirte zu Göttingen, gieng alsdann auf Reisen, besonders nach Frankreich, studirte hernach in seiner Vaterstadt für sich weiter fort, um Lehrer bey der dortigen Universität zu werden, und ward D. der Rechte: weil aber dort auf eine höchst verkehrte Art, die Gelangung zu Lehrstellen durch das Loos entschieden wurde; so fiel er, so oft er sich auch dazu meldete, jedesmal durch; er übernahm demnach 1756 die äusserst mühsame Aufsicht über die Staatskanzley, oder ward Rathsschreiber, wurde seinem Vaterlande nützlich durch Rath und That, bey der Annahme neuer Bürger, bey der Errichtung einer ökonomischen Gesellschaft, bey Ermunterung aller Arten landwirthschaftlicher Bemühungen, bey öftern Versuchen, den Ausbrüchen schädlicher Pracht und Ueppigkeit zu steuern, bey der weisen Anordnung über die Art, von den Unterthanen die eingeführten Frohndienste leichter und gleichmäfsiger zu fodern, bey der Errichtung einer Zeichnungsschule, bey Anlegung eines Korn- und Holzmagazins u. s. w. In Verein mit seinen Freunden Sal. Gessner und Hirzel und mit dem Statthalter Schinz, gab er der Helvetischen Gesellschaft zu Schinznach (in der Folge zu Olten) den Ursprung; geb. zu Basel am 17 März 1728; starb am 15 Junius 1782.

Tentamen iuris publici Helvetici. Basil. 1751. 4.
*Freymüthige Gedanken über die Entvölkerung unserer Vaterstadt. (*Ohne Druckort*) 1757. 8. *Die 2te Auflage erschien in demselben Jahr.*
*Der Patriot und der Antipatriot. Basel 1758. 8.
*Philosophische und patriotische Träume eines Menschenfreundes. Zürich 1758. 8. ebd. 1761. 8.
*Gedanken über die Verbesserung der B**schen (*Baselischen*) hohen Schule. 1759. 8.
Philosophische und politische Versuche. ebd. 1760. 8.
Politischer Versuch über die Berathschlagung; samt einem Anhang vermischter Schriften. Basel 1761. 8.
Ueber die Gesetzgebung. ebd. 1764. 8. *Französisch*, nebst Servin's Schrift de la Législation criminelle. à Basle 1782. gr. 8.
*Philosophische Muthmaßungen über die Geschichte der Menschheit. 2 Bände. Frankf. und Leipz. 1764. kl. 8. Neue (2te) und verbesserte Ausgabe *unter dem Namen des Verfassers und unter dem Titel:* Ueber die Geschichte der Menschheit. 2 Bände. Zürich 1768. 8. 3te Ausgabe. ebd. 1770. 2 Bände. 8. 4te verbess. und vermehrte Ausgabe. Basel 1779. 2 Bände. 8. 5te, mit dem Leben des Verfassers vermehrte Ausgabe. ebd. 1786. 2 Bände. 8.
*Sammlung, dem Nutzen und Vergnügen der Jugend geheiliget. Basel 1768. 8. Neue sehr vermehrte Ausgabe. ebd. 1773. 8.
Schreiben an die Helvetische Gesellschaft, die sich jährlich in Schinznach versammlet, über Basedow's Vorschläge zur Verbesserung des Unterrichts der Jugend. ebd. 1769. 8.
Vermischte Schriften. 2 Bände. Zürich 1770. 8.
*Der zweyte Palaemon, oder von dem Aufwande, worin verschiedene Irrthümer des ersten Palaemon berichtiget werden. ebd. 1771. 8.
*Versuch über die gesellige Ordnung. ebend. 1772. 8. Neue und mit einem 2ten Theil vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel:* *Träume eines Menschenfreundes. Basel 1776. 2 Bände. 8. *Diese* Träume *sind mit den oben erwähnten nicht zu verwechseln.*
Schreiben an Hrn. Ulysses von Salis von Marschlins — über die Philanthropinen in Dessau und in Graubündten; nebst der Antwort des Hrn. von Sa-

lis u. einem Entwurf der Ephemeriden der Menschheit. Basel 1775. 8.

Philanthropische Aussichten redlicher Jünglinge, ihren denkenden und fühlenden Mitmenschen übergeben. ebd. 1775. 8.

Ephemeriden der Menschheit, oder Bibliothek der Sittenlehre und der Politik. Basel 1776. 1777. 1778. 1779. 8. *Monatlich ein Stück. Zusammen* 8 *Bände.* Leipz. 1780 — 1782. 2 Bände. *Es arbeiteten auch andere Gelehrte daran. W. G. Becker zu Dresden setzte sie fort in dem Rest des Jahres* 1782 *und dann die Jahrgänge* 1783 *und* 1784. 1785 *erschienen keine Stücke: wohl aber* 1786, *mit welchem sie abgeschlossen wurden.*

Sur l'abus de la reduction des biens de l'Eglise. 1779 . . . *Stand vorher Teutsch in den* Ephem. der Menschheit, ohne seinen Namen, 1777.

Versuch über die Verbesserung der öffentlichen Erziehung in einer republikanischen Handelsstadt. Berlin u. Leipz. 1781. 8. —

Briefwechsel zwischen Hrn. If. Iselin — und einem Teutschen Staatsmann (*wahrscheinlich K. F. v. Moser*) von den Jahren 1764 bis 1771; aus den Originalien; *in* K. F. v. Moser's Patriotischem Archiv für Teutschland B. 4. S. 345 — 396.

Gab heraus: J. G. M. Grundrifs der nöthigsten pädagogischen Kenntnisse für Väter, Lehrer und Hofmeister. Basel 1780. 8.

Recensionen in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Sein Bildnifs vor dem 7ten Band dieses Journals von *Schleuen* (1768).

Vergl. Denkmahl, *Isaak Iselin* gewidmet von seinen Freund *Salomon Hirzel.* Basel 1782. 8. — Rede auf *If. Iselin*, gehalten am 4 Jun. 1783 in der Helvetischen Gesellschaft zu Olten, von *J. G. Schlosser* ebd. 1783. 8. Etwas verbessert in dem Teutschen Museum 1783. Nov. S. 417 — 449; und in den Verhandlungen der Gesellsch. zu Olten 1783. S. 71 — 126. — Züricher Sammler 1782. Jul. S. 145 — 147. — (*G. W. Becker* in den) Ephemeriden der Menschheit 1783. Jan. S. 3—16. Febr. S. 129 — 133. — Helvetiens berühmte Männer Th. 1. S. 239—251. — *Feddersen's* Nachrichten von dem Leben und Ende gutgesinnter Menschen. 3te Samml. (Halle 1785. 8.) — Sein Leben vor der 5ten Ausgabe seines Werks über die Geschichte der Menschheit (1786). — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 163 sq. — *Hirschings* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben aus-

gezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 759 u. f. — *Baur's* Lebensgemählde der denkwürdigsten Personen des 18ten Jahrh. Th. 2. S. 184 — 195.

Prinz von Isenburg (Christian Moritz).

Kurpfalzbayrischer Generalmajor und Kommendant zu Düsseldorf: geb. zu . . . am 16 Julius 1739; gest. am 12 Julius 1799.

Lord Bolingbroke von der Verbannung; aus dem Englischen übersetzt von Moritz Prinz von Isenburg. Berlin 1779. 8.

Isenflamm (Jakob Friedrich).

Studirte seit 1734 *zu Presburg*, seit 1741 *zu Neustadt an der Aisch*, *und* seit 1744 *zu Erlangen*, *ward dort* 1749 *D. der Medicin*, *begleitete einen Schwäbischen Edelmann in sein Vaterland*, *gieng* 1750 *nach Wien*, *wo er theils in den Häusern einiger Gesandten und bey vornehmen Fremden prakticirte*, *theils noch die Vorlesungen dortiger Professoren benutzte*, *machte* 1772 *eine gelehrte Reise durch Holland und Frankreich*, *kehrte durch Würtemberg nach Wien zurück*, *und begleitete kurz nach einander einige vornehme Kranke nach Franken und in die Lausitz*, *ward* 1764 *ordentlicher Professor der Arzneygelehrsamkeit*, *besonders der Anatomie*, *auf der Universität zu Erlangen*, *mit dem Charakter eines fürstlich Brandenburgischen Hofraths*, 1778 *beehrte ihn die philosophische Fakultät mit dem Magisterdiplom; und die Universität wählte ihn zum Scholarchen des Gymnasiums: geb. zu Wien am* 21*sten September* 1726*; gest. am* 23 *Februar* 1793.

Diss. inaug. de congestionum mechanismo. Erlangen 1749. 4.

*Versuch von den Ursachen der gegenwärtigen Brustkrankheiten. Wien 1762. 8.

De ſpiritu in morbis tentamen. Wien 1762. 8.
Pr. de tunica celluloſa. Erlang. 1764. 4.
Diſſ. de anaemia vera. ib. eod. 4.
— Methodus plantarum medicinae clinicae adminiculum. ib. 1764. 4.
— de cauto ſpecificorum uſu et commendatione. ib. 1765. 4.
— de muſculorum varietate. ib. eod. 4.
— de excoriatione, morborum comite. ib. eod. 4.
— de anaemia ſpuria. ib. 1766. 4.
Hiſtoire de la mouche commune de nos appartemens par Guil. Fred. Baron de Gleichen, dit Rufsworm; traduit de l'Allemand. à Nuremberg 1766. fol. min. Edition nouvelle (*wahrſcheinlich nur ein neues Titelblatt*). ebd. 1790. fol. min. Mit illuminirten Kupfern.
Diſſ. de odoribus. Erlang. 1766. 4.
— de dyſenteriae affinitate. ib. eod. 4.
— de remediis ſuſpectis et venenatis. ib. 1767. 4.
— de rotatione femoris. ib. eod. 4.
— de vaſis nervorum. ib. 1768. 4. *Auch in* C. F. Ludwigii Scriptor. neurolog. minor. ſelectior. T. III (Lipſ. 1793. 4.) Nr. 12.
Oratio in natal. Frid. Carolinae M. B. dicta de principe in populo et populo in principe quaſi vivente. Suobaci 1769. 4.
Diſſ. de remediis arteriacis. Erlang. 1769. 4.
Nouvelles decouvertes dans le regne végetal, ou Obſervations microſcopiques ſur les parties de la génération des plantes renfermées dans leurs fleurs et ſur les inſectes, qui s'y trouvent, avec quelques eſſais ſur le germe, un ſupplement d'obſervations melées et pluſieurs figures en taille douce gravées et enluminées; le tout écrit et peint exactement d'après nature par Guil. Fred. Baron de Gleichen, dit Rufsworm — traduit de l'Allemand. à Nuremb. 1770. — Nouvelle Edition (*wahrſcheinlich nur ein neues Titelblatt*). ib. 1790. fol.
Diſſ. de difficili in obſervationes anatomicas epicriſi Commentatio I. Erlang. 1771. — Comment. II. ibid. 1772. — Comment. III et IV. ibid. 1773. — Comment. V. ibid. 1776. — Comment. VI. ib. 1779. — Comment. VII. ib. 1784. — Comment. VIII. ib. 1792. 4.
— de morbis cutaneis. ib. 1771. 4.

(Oratio in natal. Alexandri M. B. dicta) de diverso pathematum animi in corpus imperio. Erlang. 1773. 4.
Diss. de musculorum pathologia. ib. 1774. 4.
Description des Zoolithes nouvellement decouvertes d'animaux quadrupèdes inconnus et des cavernes qui les renferment, de même que de plusieurs autres grottes remarquables qui se trouvent dans le Marggraviat de Bareith au de la des monts; par J. F. Esper, traduite de l'Allemand. à Nurnberg, 1774. fol. mai. Avec quatorze planches.
Versuch einiger praktischen Anmerkungen über die Nerven, zur Erläuterung verschiedener Krankheiten derselben, vornemlich hypochondrischer u. hysterischer Zufälle. Erlang. 1774. gr. 8.
*Histoire naturelle des Quadrupèdes représentés d'après nature. Tome I. Le singe. Le Maki. Le chauve-souris. ib. 1775. 4. *Der Anfang einer unvollendeten Uebersetzung des Schreberischen Werks über die Säugthiere.*
Diss. de vi corporum primitiva. ib. eod. 4.
Recueil des monumens des catastrophes etc. IV Tome; trad. de l'Allemand. à Nuremb. 1776. fol.
Stephani Blancardi Lexicon medicum tripartitum, renovatum, in quo artis medicae termini in anatomia, chirurgia, pharmacia, chymia, re botanica etc. usitati dilucide et breviter exponuntur. Hisce adiungitur Graecarum vocum etymologia tum earum Belgica, Germanica, Gallica, Anglica etc. interpretatio, cum indicibus locupletissimis. Editio novissima, cui, quae noviter inventa aut nunc rectius cognita sunt, addidit et interiecit. Vol. I. A — M. Lips. 1778. — Vol. II. N — Z. ib. 1777. 8mai.
*Farben-Donat, oder erleichterte Anfangsgründe der lateinischen Sprache, zum Gebrauch für Kinder vom fünften bis zum achten Jahre. Erl. 1776 8.
Versuch einiger praktischen Anmerkungen über die Muskeln, zur Erläuterung verschiedener verborgener Krankheiten und Zufälle. ebd. 1778. gr. 8.
Diss. glutinis animalis cum vegetabili comparatio respectu nutritionis. ib. eod. 4.
— de lingua squalida. ib. 1779. 4.
Reductions entomologiques, par feu M. Roesel; traduits de l'Allemand. à Nuremb. 1779. fol. min.

Diff. de caussis praedisponentibus. Erl. 1780. 4.
Versuch einiger praktischen Anmerkungen über die Knochen, zur Erläuterung verschiedener Krankheiten und Zufälle. ebd. 1782. gr. 8.
Diff. de physiognomia pathologica. Resp. et Auct. Joh. Chstph. Wegelin. ib. eod. 4.
Versuch einiger praktischen Anmerkungen über die Eingeweide, zur Erläuterung verschiedener verborgenen Krankheiten und Zufälle. ebd. 1784. gr. 8.
Diff. de ginglymo. ib. 1785. 4.
*Diff. de similitudine viscerum. Resp. Joh. Christoph Lud. Car. Schnell. ib. eod. 4.
* — de extremitatum analogia. Resp. Joh. Pet. Falguerolles. ib. eod. 4.
* — de concrementis polyposis. Resp. Frid. Ad. Triebel. ib. 1787. 4.
— Arthritidis et Rheumatismi diagnosis. ib. eod. 4.
* — de morbis amatoriis. Resp. Joh. Matthae. Vetter. ib. eod. 4.
*Gratulatio Henr. Frid. Delio, Praesidis Acad. Natur. Curios. munus — nomine cultornm. ib. 1789. 4.
*Diff. de deglutitionis mechanismo. Resp. Christi. Frid. Wentz. ib. 1790. 4.
* — de phthisi nasali. Resp. Chstph. Frid. Schmetzer. ib. eod. 8 mai.
* — de nisu. Resp. Wilh. Henr. Ludov. Borges. ib. eod. 8 mai.
— de veneni effectu. ib. 1797. 8 mai.
Dissertationes editae a D. Joh. Christ. Frid. Isenflamm (*filio*). T. I. ib. 1793. 4. *Es sind die 3 ersten* Dissertt. de difficili in observationes anatomicas epicrisi. *Die Fortsetzung unterblieb.*
Verstaltung einer Blume auf der kleinen Wolfsmilch, die einer Anemone ähnlich gesehen; *in* (Delius) Fränk. Samml. St. 4. Nr. 2. (Nürnb. 1765. 8).
Mira intestini jejuni complicatio cum metastasi dubia; *in* Novis Actis Acad. Nat. Curios. T. IV. Obs. 56. p. 273 (1770). — Haemorrhoides vesicam perforantes; *ib.* T. V. Obs. 48. p. 171 (1773). — Parotis vehementer exulcerata salutaris; *ib* Obs. 49. p. 179. — De acervulo cerebri; *ib.* T. VIII. Obs. 39. p. 162—167 (1791).
Recensionen in der Wiener *und* Erlang. gelehrt. Zeitung.

Sein Bildnifs in Schwarzkunft von *Haid* in fol. (1782), und von *Bock* in der Samml. von Bildniffen u. f. w. (1792).

Vergl. *Baldinger's* Biographien jetztleb. Aerzte B. 1. St. 4. S. 191 — 200. — *de Luca's* gel. Oeftreich B. 1. St. 1. S. 215 — 221. — *Andr. Mayer's* biograph. Nachrichten von den Bayreuth. u. Ansb. Schriftftellern S. 143 — 151. — *Bock's* Samml. von Bildniffen Gelehrter und Künftler H. 8. — (*Harlefii*) Memoria *Ifenflammii* Erlang. 1793. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 1. S. 268 — 282. — *Fikenfcher's* Gelehrten-Gefchichte der Univerfität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 72 — 84.

Isselbecher (Seraphinus, oder nach feinen Taufnamen Franz Joseph).

Trat zu Augsburg in den Dominikanerorden, trieb alsdann feine Klofterftudien zu Medling im Lande unter der Ens feit 1710, *ward in der Folge Lector der Philofophie zu Coftanz und Bamberg,* 1725 *aber Magifter provincialis zu Waitzen in Ungern, wo er zugleich geiftlicher Rath, Beyfitzer des Konfiftoriums und Profeffor des kanonifchen Rechts in dem dortigen Seminarium wurde. Nach feiner Rückkunft ward ihm* 1730 *die Stelle eines Subpriors im Klofter Medling übertragen, und nicht lange diejenige eines Priors zu Rothweil. In der Folge ward er Prediger zu Augsburg und Bibliothekar des dortigen Dominikanerklofters, lehrte* 1733 *das kanonifche Recht zu Regensburg und Eichftädt, kehrte nach Augsburg zurück, ward Lector primarius und Regens Studii in feinem Klofter, und zuletzt Magifter Provinciae: geb. zu Augsburg am* 20 *Jul.* 1692; *geft. am* 26 *März* 1756.

Leben der heil. Catharina von Ricci; aus dem P. Philipp Guido, erft umftändlich alsdann abgekürzt. Augsb. . . . 8.

Vita b. Nicolai Boccafini, Magiftri generalis totius Ordinis noni, poftea fummi Pontificis fub nomine Benedicti XI. Auguftae . . . 8. *Gröfstentheils ein Auszug aus dem Italienifchen Werke Peter Thomas Campana.*

Vita B. Alvari, B. Petri Gonzalez dicti San-

Telmo, Stephanae de Quinzanis, O. PP. 8. Germanice. — So *Veith a. a. O.*

Vita B. Matris Joannae Franciscae Fremiot de Schantal, Fundatricis Ordinis de Visitatione Mariae. Vitam hanc ex italico Car. Ant. Saccarelli vertit Noster. Impressa est duobus in 4 Voluminibus Augustae, anno 1752. *Veith abermahls so unlitterarisch, dass man nicht einmahl errathen kann, ob die Uebersetzung Lateinisch oder Teutsch ist.*

Handschriftlich hinterliess er 4 Bände voll Lebensbeschreibungen der Heiligen aus dem Dominikanerorden, wie auch 28 Lebensbeschreibungen solcher Personen, welche den Vornamen Seraphinus führten.

Vergl. *Veithii* Bibliotheca Augustana Alph. XI. p. 67—70.

Istrich (Christian Gottlieb).

Studirte zu Camenz und Leipzig, ward dort 1746 *Magister der Phil.* 1757 *dem Dekanus zu Rochlitz substituirt, nach dessen Ableben wirklicher Diakonus,* 1764 *Superintendent daselbst und* 1770 *zu Wittenberg D. der Theologie: geb. zu Reichenbach bey Königsbrück am* 30 *August* 1724; *gest. am . . . November* 1782.

Geheiligte Gedanken — (*in Versen*). Dresd. 1751. 4.

Diss. inaug. (Praes. C. G. Hoffmanno) de imputatione divina peccati alieni, inprimis Adamitici. Viteb. 1770. 4.

Predigten über etliche Sonn- und Festtags-Evangelien. Altenb. 1778. 8.

Vergl. Lausitz. Magazin 1770. S. 304 u. f. — *Horrer's* Prediger-Almanach 1792. S. 245. — *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abth. 1. S. 243 u. f.

Ittner (Franz Georg Ignatz).

Studirte zu Mainz, ward 1742 *Professor und gleich darauf D. der Medicin auf der dortigen Universität, besuchte hernach* 2 *Jahre lang zu Leiden den botanischen Garten und das anatomische Theater, worauf er zu Mainz Professor der Botanik und Anatomie wurde,* 1746

Professor primarius, nachher Hofgerichtsrath, zuletzt kurfürstl. Mainzischer Hofrath und Leibarzt; war auch Garnisonphysikus: geb. daselbst 1720; *gest. am* 16 *December* 1795.

Diss. inaug. (Praes. J. J. Nauheimer) Theses de principiis in genere corporis materialis constitutivis et moventibus. Mogunt. 1742. 4.
— Vita longaeva a morbis falce messis tempore trina inaugurali quaestione vindicata. ib. 1752. 4.
— de Petechiis. ib. 1757. 4.
— de febribus inflammatoriis. ib. 1762. 4.
— de noxis ex abusu potus Coffeae in corpus humanum. ib. 1769. 4.
— de morbis puerperarum. ib. 1771. 4.
— de peripneumonia. ib. 1773. 4.
— Theses de hydrope pectoris. ib. 1776. 4.
— Theses de Brancho. ib. 1781. 4.
— de diversa morborum cura. ib. 1782. 8.
— de tussi. ib. eod. 8.

Vergl. *Elwert's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten u. s. w. B. 1. S. 261—263.

Itzlfeldner (Franz Kaspar).

Verwaltete als Weltpriester an verschiedenen Orten die Seelsorge und war zuletzt Vikar zu Zederhaus im Salzburgischen: geb. zu Tittmoning im Salzburgischen 1729; *gest. am* 5 *May* 1774.

Primizpredigt. Salzburg 1766. fol.
Der Oberhirt von Helfenburg, wie ein Abraham mit Gott u. s. w. am 72sten mahl wiederhohlten Geburtstag betrachtet. ebd. 1769. fol.
Das geheiligte Priesterthum ist eine Cyprische Traube, durch eine Gedächtnissrede heuriger Jahrzahlen und diese chronographische Lobrede erwiesen u. s. w.... 4.
Frag: Ob es ein besonders Lob sey, dass Augustin im August seinen Festtag habe? in einer Ehrenrede mit Ja beantwortet. Augsb. 1769. 4.
Oratio, quae caret littera decima octava, und Reime ohne den vierzehnten Mitlauter. Salzburg 1769. 4.

Lateinifche Rede, in welcher jedes Wort mit einem S anfängt. Salzburg 1769. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Juch (Hermann Paul).

Studirte zu Erfurt, Jena und Halle, bereifete Italien und hielt fich eine Zeit lang zu Pavia auf, ward 1703 *zu Halle D. der Medicin,* 1717 *aufserordentl. Profeffor derfelben auf der Univerfität zu Erfurt,* 1718 *ordentlicher Profeffor der medicinifchen Inftituten,* 1727 *der Chemie,* 1728 *der Anatomie, Chirurgie nnd Botanik,* 1729 *der Pathologie und Praxis,* 1721 *erhielt er den Charakter eines herzogl. Sachfen-Eifenachifchen,* 1725 *eines herzogl. Sachfen-Weimarifchen, nnd in der Folge eines herzogl. Sachfen-Gothaifchen Hofraths und Leibarztes: geb. zu Erfurt am* 30 *September* 1676; *geft. am* 16 *Julius* 1756.

Diff. (Praef. G. E. Stahlio) de infrequentia morborum perfonali, five quod finguli homines raris et paucis morbis laborent. Halae 1697. 4.

— (Praef. F. H. Werckmeifter) de genio, curatione et praefervatione Arthritidis, *von dem Reiffen in den Gliedern.* ib. eod. 4.

— (Praef. Stahlio) de motu fanguinis haemorrhoidali et haemorrhoidibus internis. ib. 1698. 4.

— de febre miliari, vulgo purpura rubra, et alba. Erford. 1716. 4.

— de lue venerea. ib. 1729. 4.

— de contabefcentia infantili, huiusque rationali therapia. ib, eod. 4.

— de fcorbuto. ib. eod. 4.

— de fcorbuto, fummo morborum et cauffarum morbificarum genere ib. eod. 4.

— de fale ammoniaco et praecipuis medicamentis ex eo conficiendis. ib. eod. 4.

— de haemorrhagia. ib. eod. 4.

— de urinae fecretione et excretione. ib. eod. 4.

— de virgine, fluore albo benigno laborante, fanitate priftinae reddita. ib. 1730. 4.

Diſſ. de mora medicorum in curandis morbis. Halae 1730. 4.
— de ſanguinis hircini uſu et praeſtantia in re medica. ib. eod. 4.
— de noxio frigidae aquae ſimplicis uſu pro potu ordinario in ſtatu ſano et aegroto. ib. eod. 4.
— de utilibus ac futilibus ſpecificis antifebrilibus. ibid. eod. 4.
— de uſu et abuſu involutionis et infaſcinationis infantum. ib. eod. 4.
— de abortu. ib. eod. 4.
— de naturali et praeternaturali lochiorum ſtatu huiusque periculoſis conſectariis. ib. 1731. 4.
— de lactis vitiis et exinde prognatis lactantium incommodis. ib. eod. 4.
— de fluore albo. ib. eod. 4.
— ſiſtens caſum de ſingulari memoriae imbecillitate ex febre maligna. ib. eod. 4.
— qua biga peſſimorum et rariorum affectuum, rachitis et ſpina ventoſa etc. ib. eod. 4.
— de animalculis ſpermaticis, *von den kleinen Thierlein, welche in dem männlichen Saamen der Menſchen und Thiere gefunden werden*, ſecundum principia phyſiologico-metaphyſica, methodo mathematica demonſtrata. ib. eod. 4.
— I de circulatione ſanguinis, tanquam actu vitali praecipuo. ib. eod. 4.
— II de circulatione etc. ib. 1732. 4.
— de colica ſimplici. ib. eod. 4.
— de molarum generatione et curatione. ib. eod. 4.
— de arthritide. ib. eod. 4.
— de conſtitutione corporis humani materiali. ib. eod. 4.
— de ſenectute. ib. eod. 4.
— de ambiguitate urinoſcopiae. ib. eod. 4.
— de venae ſectionis tempore opportuno. ib. eod. 4.
— de inflammationis eryſipelaceis. ib. eod. 4.
— de genuino amygdalarum uſu in medicina. ib. 1733. 4.
— de theoria aetatum phyſiologico-pathologica. ibid. eod. 4.
— de mictu cruento. ib. eod. 4.
— de lethargo. ib. 1734. 4.
— de variolis. ib. eod. 4.
— de foeminei ſexus ſterilitate. ib. eod. 4.

Diſſ. de catarrho ſuffocativo. Halae 1734. 4.
— de inſtrumentis aërometricis eorumque uſu in medicina. ib. 1735. 4.
— de acido nitri vinoſo. ib. eod. 4.
— ſiſtens morbos ex febre quartana male curata, eosque legitime tractandi methodum. ib. eod. 4.
— ſiſtens conſiderationem haemorrhagiarum, tam ad theoriam quam praxin ſumme utilem et neceſſariam. ib. eod. 4.
— de vitiis circa ſe — et excretionem urinae. ibid. 1736. 4.
— ſiſtens caſum de incubo. ib. eod. 4.
— de oedemate pedum. ib. eod. 4.
— de vera et dubia fonticulorum efficacia. ib. eod. 4.
— de adynamia artis medicae in ſenibus. ib. 1737. 4.
— de conſuetudine eiusque effectibus ex fibra ſenſim mutata deducendis. ib. eod. 4.
— ſiſtens caſum pathologice et practice conſideratum. ib. eod. 4.
— de eo, quod medicum decet circa fulmine tactos. ib. eod. 4.
— ſiſtens cautelas quasdam ante, ſub et poſt prandium obſervatu dignas. ib. eod. 4.
— ſiſtens haemopteos theoriam. ib. eod. 4.
— ſiſtens arthritidis theoriam et therapiam. ib. eod. 4.
— de Trichomate ſive Plica Sarmatica Endemia eiusque medicina domeſtica. ib. eod. 4.
— ſiſtens aegrum febre quartana intermittente laborantem. ib. eod. 4.
— de vitio abundantiae ſanguinis morbisque exinde prognatis. ib. eod. 4.
— de ſalutari et noxio Camphorae et Camphoratorum uſu ib. eod. 4.
— de modo agendi medicamentorum in genere ſpectato, ex ſtatu praeternaturali ſolidorum et fluidorum corporis humani deducto. ib. 1738. 4.
— de Mercurii in corpore humano agendi modo. ibid. eod. 4.
— de remediis e corpore humano deſumtis uſitatis pariter atque obſoletis. ib. eod. 4.
— de ſuffuſione. ib. eod. 4.
— de pleuritide vera maligna, cum purpura alba feliciter curata. ib. eod. 4.

Diff. de Coronopo, optimo caeliacorum acetario. Halae 1739. 4.
— de dyfenteria maligna, eiusque cura fecuriffima. ibid. eod. 4.
— de coxagra. ib. 1740. 4.
— de ebrietate eiusque noxis praecavendis et tollendis. ib. 1741. 4.
— de facillima ac certiffima methodo curandi epilepfiam. ib. eod. 4.
— de vera theoria et rationali therapia phthifeos. ibid. eod. 4.
— de dyfuriae pathologia et therapia. ib. 1742. 4.
— de lumbricis terreftribus eorumque ufu medico. ibid. eod. 4.
— de phrenitide cognofcenda et curanda. ib. eod. 4.
— de cardialgia. ib. 1743. 4.
— de cauffa luis venereae proxima. ib. eod. 4.
— de febre catarrhali epidemica, cum tuffi et coryza complicata, menfibus vernalibus anni praeteriti in pluribus Germaniae provinciis graffante. ib. eod. 4.
— de revulfionibus et remediis revellentibus. ib. eod. 4.
— de conftitutione litteratorum vel cacochymica pituitofa, vel cachectica. ib. eod. 4.
— de viis et motu chyli. ib. 1744. 4.
— fiftens cafum de calculo veficae praegrandi, in puero novenni invento. ib. 1745. 4.
— de hydatidibus. ib. eod. 4. Cum figg.
— de Ebulo eiusque ufu medico. ib. eod. 4.
— proponens methodum mortem immaturam avertendi. ib. eod. 4.
— de malo hypochondriaco. ib. eod. 4.
— de arthritide. ib. eod. 4.
— de medicamentorum veficatoriorum agendi modo eorumque ufu. ib. eod. 4.
— de diaphoreticorum modo agendi in corpus humanum. ib. 1746. 4.
— de Anglorum fale, Ebfonienfe vulgo dicto. ib. eod. 4.
— de Tartaro vitriolato. ib. eod. 4.
— de calore animali. ib. eod. 4.
— de morbis caftrenfibus. ib. 1747. 4.
— de Charlataneria medica. ib. eod. 4.
— de oculis ut figno. ib. 1748. 4.
— de Empyemate. ib. 4.

Diſſ. ſiſtens aegrotum apoplexia correptum et ſanatum. Halae 1749. 4.
— de teſticulo venereo. ib. eod. 4.
— de Lochiis. ib. eod. 4.
Progr. de bilis dignitate et praeſtantia eiusque in corpore humano organo ſecretorio. ib. 1750. 4.
Diſſ. de lue venerea, additis affectibus cognatis. ibid. eod. 4.
— de pollutione. ib. 1751. 4.
— de ſelectis remediis ac medicamentis externis contra inflammationes eorundemque prudenti adminiſtratione. ib. eod. 4.
— de convulſionibus. ib. eod. 4.
— de nephritide. ib. 1752. 4.
— de febribus bilioſis. ib. 1753. 4.
— de radice Chinae eiusque limitandis laudibus. ibid. eod. 4.
— de animi pathematibus tanquam cauſſis multorum morborum et mortis. ib. eod. 4.
— qua monita practica, circa puncturam nervorum. ib. 1755. 4.
— de ſpasmo in genere. ib. eod. 4.
— de diarrhoeis in morbis acutis ſalutaribus. Reſp. et Auct Helmershauſen. ib. 1756. 4.

Sein Bildniſs vor *Motſchmann's* Erf. litt. a. a. O.

Vergl. *Motſchmann's* Erfordia litterata 3te Fortſetzung (1735) S. 338—344. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 2. S. 392—409. 782. B. 3. S. 431 u. 698. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jünger (Christian Friedrich).

Studirte zu Leipzig, ward daſelbſt 1745 *M. der Phil.* 1752 *Konrektor zu Chemnitz,* 1772 *Rektor der Neuſtädter Schule zu Dresden,* 1773 *Rektor der Schule zu Freyberg: geb. zu Chemnitz am* 26 *Junius* *) 1724; *geſt. am* 17 *September* 1794.

Diſſ. de philoſophia Horatii. Lipſ. 1752. 4.
Progr. de ſanctitatis ſtudio in religione gentium barbararum. Chemn. 1755. 4.

*) Nach andern am 27 May.

Progr. de neceſſitate revelationis divinae in religione etiam apud barbaras gentes nota. Chemn. 1760. 4.
Progr. de recta ratione vitam ſuam utiliter tranſigendi. ib. 1763. 4.
*Joh. Mill's vollſtändiger Lehrbegriff von der praktiſchen Feldwirthſchaft, nach der alten und neuen Einrichtung, ſo weit ſie ſich auf die Erfahrung gründet, allen Liebhabern des Feldbaues zum Beſten abgefaſst, und mit darzu nöthigen Kupfern verſehen. 1ſter Band. Leipz. 1764. — 2ter und 3ter Band. ebd. 1765. — 4ter Band. ebd. 1766. — 5ter und letzter Band. ebd. 1767. gr. 8.
*Die Vortheile der Völker durch die Handlung; aus dem Franzöſiſchen. 2 Bände. ebd. 1766. gr. 8.
*Johann Barrow's Sammlung von Reiſen und Entdeckungen, in einer chronologiſchen Ordnung zuſammengetragen; aus dem Engelländiſchen überſetzt. 2 Bände (*der 2te beſteht aus 2 Theilen*). ebd. 1767. gr. 8. *J. J. Volkmann hat Antheil an dieſer Ueberſetzung.*
*Adam Ferguſon's Verſuch über die Geſchichte der bürgerlichen Geſellſchaft; aus dem Engl. ebend. 1768. gr. 8.
*Leben des Stanislaus Leſzczinsky, mit dem Zunamen des Wohlthätigen, Königes von Polen, Herzogs von Lothringen und Bar, durch Herrn * * * (*Aubert*), Advokaten in den Landesregierungen des Königes von Polen, nnd bey dem höchſten Gerichtshofe in Lothringen: aus dem Franzöſ. überſetzt. ebd. 1770. 8.
*Von den Barden, nebſt einigen Bardenliedern; aus dem Engliſchen. ebd. 1770. 8.
*Die Handlung von Holland, oder Abriſs von der Holländiſchen Handlung in den vier Theilen der Welt, durch den Verfaſſer der Vortheile der Völker durch die Handlung. (*Aus dem Franz.*) Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1770. gr. 8.
*Edmund Law's, d. h. S. D. Lehrers der S. Petersſchule zu Cambridge, Betrachtungen über die Geſch. der Religion; nebſt zwo Abhandlungen von dem Leben und Charakter Chriſti, und von der Natur u. dem Endzwecke des Todes unter dem chriſtlichen Bunde, desgleichen einem Anhange von dem Gebrauch des Worts Seele in der heil. Schrift, u. dem darinn

beſchriebnen Zuſtande der Todten; nach der fünften Ausgabe aus d. Engl. überſetzt von M. C. F. J. Leipz. 1771. 8.

De decurionibus in municipiis et coloniis imperii Romani. Dresd. 1772. 4.

Progr. III, de auctionum Romanarum ſolemnibus. Frey. 1773. 1774. 4.

— II, de laudationibus funebribus. ib. eod. 4.

— Defenſio legis Perſarum de ingratis adverſus Senecam, ad Xenoph. Cyrop. 1. 2. ib. 1775. 4.

— ad illuſtr. loc. Jer. XVII, 13. ib. eod. 4.

*Das Buch für Kinder; aus dem Franz. der Madem. los Rios überſetzt und mit Teutſchen Zuſätzen vermehrt. Dresden 1773. 8.

*Wilh. Ellis Landwirthſchaft. 2 Bände; aus dem Engl. Leipz. 1774. 8.

Progr. de neceſſario precum et laboris nexu. Freyberg 1775. 4.

*Verſuch einer hiſtoriſchen Erdbeſchreibung für die Jugend. Leipz. 1776. 8.

*Verſuche, die Landwirthſchaft betreffend; aus dem Engl. ebd. 1776. 8.

Progr. II, Analecta de more homines immolandi. Freyb. 1776. 4.

— in locum ad Ebr. XIII, 11. ib. 1777. 4.

— de pietate gentium adverſus Deos ſuos. ib. eod. 4.

— de ritibus luſtrationum inter gentes. ib. eod. 4.

*Beſchreibung der Europäiſchen Kolonien in Amerika; aus dem Engl. 2 Bände. Leipz. 1778. gr. 8.

Progr. I — III de nominibus. Freyb. 1778 — 1779. 4.

— de iureiurando eiusque ſolemnibus apud antiquos. ib. 1779. 4.

— de commodis ſeverae educationis apud gentes priscas. ib. 1780. 4.

— de caſtigationibus ſcholaſticis recte moderandis. ibid. eod. 4.

Epiſtola ad D. Richterum . . . 1781. 4.

Progr. II de honore ſepulturae. Freyb. 1781. 4.

— de luctu ad honorem ſepulturae pertinente. ibidem, 1782. 4.

— I — V de inani ſtudio fabularum priſcarum abſurditatem per allegoricam interpretationem minuendi. ib. 1782 — 1783. 4.

Progr. I—III de decoro antiquorum. Freyb. 1784. 4.
— I—XVIII de ludorum ſcenicorum origine. ib. 1785 —1793. 4.
— I et II: Quaedam ad hiſtoriam medicinae ex antiquis collecta. ib. 1794. 4.

Vergl. *F. A. Hechtii* Progr. funebre: Pietas in virum — *C. F. Jüngerum* declarata. Freyb. 1794. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 339—344.

Jünger (Johann Friedrich).

Erſt Kandidat der Rechte zu Leipzig, privatiſirte hernach ſeit 1787 *zu Wien, und ward dort* 1789 *kaiſerl. königl. Hoftheaterdichter: geb. zu Leipzig* 1755 *); *geſt. am* 25 *Februar* 1797.

*Huldreich Wurmſamen von Wurmfeld; ein komiſcher Roman. 2 Theile. Leipz. 1781. 1783. 8.
*Der kleine Caeſar; ein komiſch-ſatiriſcher Roman; nach dem Engl. des Coventry. ebd. 1782. 8.
Die Badekur; ein Luſtſpiel. ebd. 1782. 8.
Freundſchaft und Argwohn; ein Luſtſpiel in 5 Akten. ebd. 1782. 8.
*Des Grafen Heinrich von Moreland merkwürdige Geſchichte und Abentheuer. 2 Bände. ebend. 1783. 8. *unter der Vorrede hat er ſich genannt.*
Der blinde Ehemann; Operette in 2 Aufzügen nach J. C. Krüger. ebd. 1784. 8.
Gedichte von F. A. Galliſch, herausgegeben (*mit einem Vorbericht, worinn Galliſch'ens Leben beſchrieben iſt*). ebd. 1784. 8.
Der Strich durch die Rechnung; ein Luſtſpiel in 4 Akten. Wien 1784. 8. *Däniſch von* S. Sönichſen. Kopenh. 1792. 8.
Luſtſpiele. 2 Theile. Leipz. 1785. — 3ter Theil. ebd. 1786. — 4ter Theil. ebd. 1788. — 5ter Theil. ebend. 1790. 8.
Der Inſtinkt, oder wer iſt der Vater zum Kinde? ein Nachſpiel. ebd. 1785. 8.
Der offene Briefwechſel; ein Luſtſpiel in 5 Akten. ebd. 1785. 8.

*) Nach andern 1759.

Das Weiberkomplott; ein Lustspiel in 5 Akten. Leipz. 1785. 8.

Verstand und Leichtsinn; ein Lustspiel in 5 Akten; nebst einer Abhandlung über den Zweck und Werth des Lustspiels. ebend. 1785. 8.

Verstand u. Leichtsinn; ein Lustspiel in 5 Akten. ebd. 1786. 8. *Ob dieses Lustspiel mit dem vorhergehenden einerley sey, oder nicht, kann man nicht bestimmen.*

Camille oder Briefe zweyer Mädchen aus unserm Zeitalter; aus dem Französischen. 4 Bände. ebd. 1786. 8.

Der doppelte Liebhaber; ein Lustspiel in 3 Akten. ebd. 1786. 8.

Vetter Jakobs Launen. 6 Bändchen. ebd. 1786—1792. 8. *Holländisch.* Rotterdam 1791. 8.

Der Schein betrügt. Erster Theil — zum Glück vielleicht nur Roman. Berlin und Libau 1787. — zweyter Theil — leider vielleicht nur Roman. ebd. 1789. 8. *Französisch.* Paris 1795. 3 Voll. 8.

Das Kleid aus Lyon; ein Lustspiel in 4 Akten. Leipz. 1787. 8.

Der Revers; ein Lustspiel. ebd. 1788. 8.

Der Wechsel; ein Lustspiel. ebd. 1789. 8.

Dank und Undank; Lustspiel in 3 Akten; frey nach l'Ingrat des Destouches. ebd. 1789. *Dänisch von* P. D. Faber. Kopenhag. 1791. 8.

Ehestandsgemählde. ebd. 1790. 8.

Das Ehepaar aus der Provinz; ein Original Lustspiel in 4 Aufzügen. ebd. 1792. 8.

Die Entführung; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1792. 8. *Französisch.* Halle 1797. 8. *Dänisch.* Kopenh. 1797. 8.

Komisches Theater. 1ster Band. ebd. 1792. — 2ter Bd. ebd. 1793. — 3ter Bd. ebd. 1794. 8.

Des Hrn. von Gorgy's sämmtliche Werke frey übersetzt. 1stes und 2tes Bändchen, enthaltend Lidorie. 3tes und 4tes Bändchen, enthaltend Gustav 1 und 2 Theil. Berlin 1793. — 5tes und 6tes Bändchen, welche den 1sten und 2ten Theil von Viktorine enthalten. ebd. 1794. 8.

Er mengt sich in alles; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; frey nach Mistress Centlive. Leipz. 1793. 8.

Die unvermuthete Wendung; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. ebd. 1793. 8.

Maske für Maske; ein Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Marivaux. Leipz. 1794. 8. *Nachgedruckt in der zu Brünn herausgekommenen Sammlung* Teutscher Schauspiele *B.* 4 (1796).
Die Geschwister auf dem Lande; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebd. 1794. 8.
Der Melancholische; eine Geschichte in 3 Bänden; frey nach dem Englischen. 1ster Band. Berlin und Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band. ebd. 1796. 8.
Wilhelmine, oder alles ist nicht Gold, was glänzt; eine Geschichte. 1ster Theil. Berlin 1795. — 2ter u. letzter Theil. ebd. 1796. 8.
Fritz; ein komischer Roman. 4 Theile. ebend. 1796 — 1797. 8.

Nach seinem Tode erschien noch:

Prinz Amaranth mit der grossen Nase; eine moralische Erzählung aus den Jahrbüchern der Regierung Königs Dideltapp des Grossen und dessen Gemahlin Kikelkakel der Weisen; nebst historischen Nachrichten von der Königin Karunkel, dem Prinzen Hämpeditchen und dem Zauberer Talpatsch. 1stes Bändchen. Berlin 1799. 8.
Theaterreden, *in* (Reichard's Theaterkalender 1787 und 1790.
Die Glückseligkeit, in zwey Erzählungen; *in* W. G. Becker's Erhohlungen B. 2 (1796). *Noch mehr* Erzählungen u. Gediche *eben daselbst, wie auch in* dessen Almanach für das gesellige Vergnügen.

Sein Bildnis vor den Ehestandsgemählden.

Vergl. (*Eck's*) Leipziger gelehrt. Tagebuch auf das J. 1797. S. 110 — 113.

Jünger (Karl Christoph).

Studirte zu Meissen, Leipzig und Wittenberg, ward auf der Universität zu Leipzig 1709 *M. der Phil.* 1719 *Pastor zu Altenberg,* 1729 *zu Mutschen unter Grimma,* 1734 *Mittags-* 1746 *Früh- und* 1754 *Freytagsprediger zu Dresden: geb. zu Meissen am* 25 *März* 1687; *gest* 1755.

Unterſuchung des ſchädlichen Abſolutismi, als das erſte Stück derer Gott und der Kirche gewidmeten Proben des theologiſchen Conſortii. Dresd. u. Leipz. 1719. 8.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 2. S. 34—37. — *Adelung* zum *Jöcher*.

JÜNGKEN (JOHANN CHRISTIAN).

Paſtor an der Ulrichskirche zu Halle im Magdeburgiſchen, Senior des geiſtlichen Miniſteriums, Scholarch des Gymnaſiums, und Beyſitzer des königl. Almoſenkollegiums: geb. zu Colbitz im Magdeburgiſchen 1726; *geſt. am* 17 *Auguſt* 1789.

Abriſſe ſeiner Sonn- und Feſttäglichen Vormittagspredigten. Halle 1763 bis 1775. 8.
Gedächtnißpredigt auf den Oberdiakonus Stephan Schulz. ebd. 1777. 8.

JÜNGLING (JOHANN).

Trat 1721 *iu den Jeſuitenorden, und lehrte die Humanioren* 7 *Jahre, die Mathematik* 6, *die Moraltheologie* 5, *und war Dekan der philoſophiſchen Fakultät zu Prag* 5 *Jahre: geb. zu Brünn in Mähren am* 2 *Februar* 1705; *geſt. zu Hradiſch in Mähren* 1775.

Fundamenta mathematica et arithmetica geometriae elementari varie applicata, ac Trigonometria plana, cum annexis Theſibus ex Horographia. Pragae 1747. 8.
Tractatus dioptricus de generalibus refractionis principiis, item ſpeculis ſeparatis, convexis et concavis ac combinationibus ſpecillorum; cum annexis poſitionibus ex Trigonometria plana. ib. 1748. 8.
Geometria analytica, ſeu Exercitatio geometrica ad definiendas altitudines et diſtantias per 2 Stationes ope baculi quadrati aut ſpeculi. ib. 1749. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhmiſche — Schriftſteller aus dem Orden der Jeſuiten S. 209.

JUGEL (JOHANN GOTTFRIED).

Chemiker *) *zu Berlin: geb. zu* . . . 1707; *gest. am* . . . *May* 1786.

Berg- und Schmelzbuch, in zween Theilen. Berlin 1743. 8.

Gründlicher u. deutlicher Begriff von dem ganzen Bergbau, Schmelzwesen u. Markscheiden, in drey Haupttheilen. ebd. 1743. 4. Neue verbesserte u. vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel:* Geometria subterranea, oder unterirdische Meſskunst der Berg- und Grubengebäude; insgemein Markscheidekunst genannt; zum Besten derer, die sich dieser Wissenschaft widmen wollen, nach einer sechs und dreyſsigjährigen Bemühung in drey Theilen herausgegeben. Neue verbess. Ausgabe mit vielen dahin einschlagenden u. nie entdeckten Bergwerkswissenschaften vermehret. Mit den hierzu nöthigen Kupferstichen. Leipzig und Wien 1773 4.

Philosophische Unterredungeu zwischen dem fliegenden Merkurius und einem gemeinen Schmelzer, worin das wahre Röst- und Schmelzwesen gezeiget wird. Berlin 1743. 8.

Gründliche Anleitung zur vollkommenen Baukunst, so da bestehet in der Arithmetica decimali, Geometrie, Civil- und Militair-Baukunst, Perspectiv, Geographie, Hydrostatik, Mechanik und Hydraulik, durch die besten Autores bewährt ebd. 1744. 8.

Philosophische Betrachtungen der geheimen Natur, bey Gelegenheit so vielerley seltsamer Blutregen. ebend. 1744. 8.

Scheidung der vier Elementen aus dem ersten Chaos. ebend. 1744. 8

Bericht von Gold- und Silberdrat ziehen. ebd. 1744. 8.

Gespräch zwischen einem gelehrten Philosophen und einem alten verständigen Bauer. 2 Theile. ebd. 1744. 4.

Mineralischer Hauptschlüssel, d. i. sonderbare Entdekkung aller seiner geheimen Röst- und Schmelzarbeiten, dem edlen Bergbau zum Besten also beschrieben, daſs es ein jeder Hüttenmann leichtlich begrei-

*) Auf den Titeln seiner Bücher nennt er sich bald Philosophiae Cultor, bald der geheimen Naturwissenschaft Cultor.

fen kann; nebst einer Anzeigung, wie die Erzte im kleinen Feuer leichtlich zu probiren seyn; ingleichen, wie Gold und Silber von allen Metallen zu scheiden. Zittau u. Leipz. 1752. 8.

Gründliche Nachricht von dem wahren metallischen Saamen, oder prima materia metallorum, wie aus derselben das ganze mineralische Reich seinen Ursprung hat, nach eigener Erfahrung geprüfet, durch ordentliche Wirkungen der Natur bestätiget, und auf eine vorher noch unbekannte Art der Welt mitgetheilet. ebd. 1754. 8. Neue mit Anmerkungen vermehrte u. verbess. Ausgabe. ebd. 1787. 8.

Unterricht des annoch geheimen Röst- Schmelz- u. Probewesens. ebd. 1754. 8.

Sehr rare u. wahrhafte chymische experimentirte Kunststücke. 3 Th. ebd. 1758 — 1763. 8. Neue verbesserte Ausgabe. 1789. 8.

Dicta Philosophica, oder Generalphysik dieser sichtbaren Welt von der Generation aller Dinge aus der wahren prima materia, besonders aber der Geschöpfe im mineralischen Reich, der Creaturen Auf- und Untergang, wie auch deren Verherrlichung daraus zu erkennen, den Grund zu den höchsten Geheimnissen der Natur zu erlangen, alle geheime Wirkungen offenherzig zu betrachten, dafs dadurch der so lang verborgene Nutzen mit Augen zu sehen und zu begreifen, nach einer 26jährigen Untersuchung aus lauter natürlich. Erfahrungen dargestellet. Bresl. 1764. 8.

Natürliche Berg- Schmelz- und Figirkunst, in 3 Theile abgefafst. Leipz. 1766. gr. 8.

Frey entdeckte Experimental-Chymie, oder Versuch, den Grund natürlicher Geheimnisse durch die Anatomie und Zerlegungskunst, in dem astralischen, vegetabilischen und mineralischen Reiche durch systematische Grundsätze, Gegenbeweise, Anmerkungen, Versuche, Erfahrungen und darauf folgende Schlüsse, nebst dem deutlichen Naturbegriffe der metallischen Generation, wie solche täglich in der Erde getrieben wird, durch eine lange Untersuchung also vorzustellen, dafs es ein jeder Naturforschender einsehen und erkennen kann. In zwey Theile abgefasset und zu Jedermanns Nutzen und Vergnügen dem Druck überlassen. ebd. 1766. gr. 8.

Un-

Unvorgreiflicher Vorschlag, großer Herren Reichthum und ganzer Länder Flor und Aufnahme durch den gemeinen Bergbau zu befördern, d. i. eine ganz neue Entdeckung der natürlichen Röst- und Figirkunst u. s. w. Regensp. 1767.

Das beste Hülfsmittel zur gründlichen Beantwortung der von einer königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften aufgegebenen Preisfrage: welches der wahre Endzweck ist, zu welchem die Natur den Arsenik in den Bergwerken bestimmt zu haben scheint. Berlin (1771). 8.

Die vollkommene Bergwerkskunst, oder der Bergmann vom Leder, und der Bergmann vom Feuer, allen Bergwerksliebhabern aus eigener Erfahrung und fünf und dreyssigjährigen Praxi zum Nutzen und Vergnügen mitgetheilt. Mit vielen Kupfern. ebd. 1771. — 2ter Theil. ebd. 1772. 8. Neue Aufl. ebd. 1785. 8.

Redendes Orakel in seiner Natursprache, welches das Geheimniss der würkenden Natur im Mineralreiche entdeckt. Leipz. 1772. 8.

Physica mystica und Physica sacra sacratissima, eine Offenbarung der uns unsichtbaren magnetischen Anziehungskraft aller natürlichen Dinge u. s. w. Berlin u. Leipz.. 1782. gr. 8.

Physica subterranea, oder Bewegungskraft der elementischen Wirkungen, die auf und in unserm mineralischen Erdboden verrichtet werden; ein Opus aller seiner gefundenen geheimen Einsichten in das dreyfache grosse Naturreich, das Unsichtbare sichtbar, u. das Unbegreifliche begreiflich und vorstellig zu machen, welches er nach einer 46jährigen Naturforschung, als ein Freund aller Menschen, also aufrichtig mittheilet. ebd. 1783. 8.

Entdeckung der verborgenen Schatzkammer der Natur, oder desselben ober- und unterirrdische Reisen durch das Mineralreich, um sowohl auf der Oberfläche als in den unterirdischen Klüften unsers mineralischen Erdbodens, die sich in diesem oder auf jener findende Metalle, Mineralia, Gesteine, den Sand und Letten aufzusuchen, und dieser mineralischen Kreaturen innere Wesenheit erkennen zu lernen, als auch ihre richtige Genealogie und ihr ächtes Geburtsregister aufzufinden. Nebst einem Anhang von den reichen

Silberbergwerken, welche von jeher in dem kurſächſiſchen Erzgebirge ſind betrieben worden, worin die Anmerkung, wegen Eröffnung verſchiedener Bergwerke in gewiſſen Perioden, von A. 745 — 1570, ſehr merkwürdig iſt. Berlin 1789. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

JUGLER (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Pforte und Leipzig, ward dort 1741 *M. der Phil. und Privatdocent, und nachdem er eine Zeit lang Hofmeiſter zu Hamburg geweſen,* 1744 *Profeſſor des Naturrechts, der Politik, Beredſamkeit und Litterargeſchichte, wie auch Inſpektor des Konvikts an dem Gymnaſium zu Weiſſenfels, wozu noch* 1745 *die Beyſitzerſtelle bey der dortigen Landesregierung kam;* 1746 *kam er nach Lüneburg als Profeſſor und Inſpektor der dortigen Ritterakademie, mit dem Charakter eines königl. Groſsbrittanniſchen Raths. Nach dem Verluſt des Geſichts erhielt er* 1787 *ſeine rühmliche Entlaſſung mit Beybehaltung ſeines Gehalts und ſeiner freyen Wohnung: geb. zu Wetteburg, einem Dorfe bey Naumburg am* 17 *Julius* 1714; *geſt. am* 9 *Januar* 1791.

Diſſ. epiſt. de incrementis inſignibus, quae iurisprudentia JCtorum Lipſienſium ſtudio cepit. Lipſ. 1736. 4.

J. G. Eſtoris Commentatio, continens obſervationes varias de altitudine aedium Romanarum, deque civium multitudine, ad illuſtrandam ſervitutem altius tollendi, et altius non tollendi; ob ſuam praeſtantiam in Latinam linguam verſa, notulisque aucta. ib. eod. 4.

Epiſtola Iudex ſedens ex antiquitate derivatus. ibid. 1738. 4.

Ep. de illicito ridiculoque diſputandi fervore; ad L. 1. §. 1. C. de poſtul. ib. eod. 4.

Von der Hochzeitfeyer und dem Eheſtande der alten Römer; ein Glückwunſch bey einer Hochzeit. Naumburg 1738. 4.

Hiſt. Abhandlung von gelehrten Sächſiſchen Fürſten. Leipz. u. Jena 1740. 8.

Diſſ. Dubia de ſectione debitorum apud Romanos interpretatione Bynkershoekianae oppoſita. Lipſiae 1741. 4.

Ἀνδραποδοκαπηλεῖον, ſive de nundinatione ſervorum apud veteres. Liber ſingularis hiſtorico-juridicus, ex quo lucem capere poſſunt auctorum loca complura. Accedit Medicus Romanus ſervus, ſexaginta ſolidis aeſtimatus, rariſſimum noſtris in oris Opuſculum. ibid. eod. 8.

Diſſ. hiſtorica de litteris credentialibus Legatorum. ibid. eod. 4.

Epiſtola gratulatoria ad Auguſtinum Leyſer de concinnando Lexico JConſultorum. Numburgi 1741. 4.

Commentatio de eruditione Theodorae, Auguſtae. Hamburgi 1742. 4. Lipſ. eod. 4.

Epiſtola ad Ge. Frid. Richerz. Hamb. 1743. 4. *Ein lateiniſches Gedicht.*

Progr. de poëſia Ciceronis ex hiſtoria litteraria. Lipſ. 1744. 4.

Oratio de Ciceromania eruditorum. Weiſſenfelſ. 1744. 4.

Diſſ. Sylloge obſervationum de ritu tangendi S. S. Evangelia in iure iurando. Luneb. 1748. 4.

— continens de inſignibus Germanorum in iurisprudentiam elegantiorem meritis. ibid. 1753. 4. Aucta et emendata praemiſſa Reinholdi opuſculis.

Bibliotheca hiſtoriae litterariae ſelecta, olim titulo Introductionis in notitiam rei litterariae et uſum bibliothecarum inſignita, cuius primas lineas duxit Burc. Gotthelf Struvius, JCtus et Hiſtoricus Jenenſis. Poſt variorum emendationes et additamenta opus ita formavit, ut fere novum dici queat J. F. Jugler. Jenae 1754. — Tomus II. ib. 1761. — Tomus III et ultimus. ib. 1763. 8mai.

Bernh. Henr. Reinholdi, Anteceſſoris olim Viadrini, Opuſcula iuridica adhuc rariora. Cum praefatione de meritis Germanorum in iurisprudentiam elegantiorem. Lugd. Batav. 1755. 8.

Commentatio hiſtorica de Principum perſonarumque illuſtrium funeribus imaginariis, edita ad conſervandam memoriam Joh. Martini Jugleri, Phil. Magiſtri et Sacerdotis Wetteburgenſis, Parentis deſideratiſſimi. Luneb. 1755. 4.

Diſſ. epiſtolica de interdictione ſtudiorum, primo ſaecu-

lo a condita Academia equeſtri Luneburgenſi fere transacto, generoſiſſimis eiusdem civibus dicata. Luneb. 1755. 4.

Hiſtoriſch-juriſtiſche Nachricht von den nächtlichen Beerdigungen, als ein Denkmahl der Liebe nach dem — Verluſte ſeiner — Gattin Soph. Cathar. geb. Löſcherin, und einzigen Tochter, Julian. Frideriken, ans Licht geſtellt. ebd. 1757. gr. 8.

Beyträge zur juriſtiſchen Biographie, oder genauere litterariſche und kritiſche Nachrichten von dem Leben und den Schriften verſtorbener Rechtsgelehrten und Staatsmänner, welche ſich in Europa berühmt gemacht haben. 1 B. 1 und 2 Stück. Leipz. 1773. 1774 1 u. 2 St. 1775. — 3 B. 1 u. 2 St. 1777. 2 B. 1 u. 2 St 1778. — 3 B. 1 u. 2 St. 1779. 4 B. 1 u. 2 St. 1778. — 5 B. 1 u. 2 St. 1779. — 6 B. 1 u. 2 St. 1780. gr. 8.

Supplementa et emendationes ad bibliothecam litterariam Struvio-Juglerianam tribus olim voluminibus excuſam pertinentes ex auctoris ſchedis manu ſcriptis edidit et nonnulla adiecit H. F. Koechen — Jenae 1785. 8mai.

Zu den Actis Eruditorum *lieferte er von* 1738 *bis* 1750 *die meiſten* juriſtiſchen Recenſionen *und einen Theil* der philoſophiſchen.

Zufällige Gedanken von der Pedanterey einiger Rechtsgelehrten; *in der* Hamburg. vermiſchten Bibliothek B. 1. S. 405 u. ff.

Beyträge *zu den neueſten Ausgaben der* juriſtiſchen Bibliotheken von Lipenius und Buder.

Gab mit einer Vorrede aufs neue heraus;

Jo. Caroli Henr. Dreyeri Schedion de lithophoria ſeu geſtatione lapidum ignominioſa, poena mulierum iniuriantium et adulterarum adulterorumque. Lipſ. 1777. 8.

Chr. Lud. Scheidii Commentatio de Baccellariis et Iſauris, ad L. X. C. Juſtin. ad L. Jul. de vi publica. Adjecta mantiſſae loco Bernh. Moellmanni Diſſertatio de certatione Friderici, Comitis Oldenburgici, cum Icone. ib. 1781 (*eigentl.* 1780). 8.

Nach ſeinem Tode:

Neueſte Zuſätze u. Verbeſſer. zu ſeinen Beyträgen zur juriſtiſch. Biographie; *in* Koppe'ns juriſt. Magazin St. 1. S. 115 u. ff. (1793.)

Sein ihm ganz unähnliches Bildnifs von der von ihm beforgten Ausgabe der *Struvifchen* Bibliotheca hiftor. litter.

Vergl. *Weidlich's* Gefch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 432—438. — *Deffen* biograph. Nachrichten von Rechtsgel. Th. 1. S. 380—386. — *Winkler's* Nachrichten von Niederfächfifchen berühmten Leuten B. 1. S. 358—375. — *Saxii* Onomaft. litter. P. VI. p. 742 fqq. — *Koppe'ns* jurift. Almanach auf das J. 1792. S. 185—209. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 1—12. — *Baur's* Gallerie hiftor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 3. S. 116—131.

JUNACK (JOACHIM AUGUST),

Erbherr auf Görzke im Magdeburgifchen.

M. der Phil. und Konrektor der Michaelsfchule zu Lüneburg, nachher Paftor dafelbft: geb. zu Straguth im Anhaltifchen 1732; *geft. am* 2 *Januar* 1782.

Memoria Henrici Eilhardi Schröder, Lubecenfis. Gotting. 1753. 4.

Diff. de dependentia intelligentiae humanae a voluntate divina. ib. 1754. 4.

Memoria Henr. Aug. Toepferi. ib. 1754. 4.

Diff. de Nicolao de Ketelhodt, Verdenfis Eccl. Epifcopo; *in* den Schriften der Ketelhodtifchen Amtsjubelfeyer 1775. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

JUNCKER S. JUNKER.

JUNCKHEIM S. JUNKHEIM.

JUNG (JAKOB FRIEDRICH).

Kaiferlicher gekrönter Dichter und Specialfuperintendent und Pfarrer zu Blaubeuren im Würtembergifchen: geb. zu Sindelfingen . . . ; geft. am 25 *Junius* 1754.

Tubinga jubilans, verfu heroico celebrata. Tubingae 1717. 4.

Florilegium Virgilianum, feu phrafes et fententiae ex Virgilio. Ulmae 1728. 8.

Vollständige Schatzkammer hochteutscher Reim- und Dichtkunst. 3 Theile. ebd. 1729. 8.
Compendium theologiae thetico-polemicae. ib. 1752. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jung (Johann).

Exjesuit, M. der Phil. D. der Theol. erst Professor der Kirchengeschichte und kurpfälzischer geistlicher Rath auf der Universität zu Heidelberg, hernach seit 1784 *kurmainzischer wirklicher geistlicher Rath, Kanonikus bey St. Stephan und Professor der Kirchengeschichte auf der Universität zu Mainz: geb. zu Bingen* 1727; *gest. am* 10 *September* 1793.

Imago veri Principis, ad consecrationem Episcopi et Principis Bambergensis F. C. de Stadion. Bamb. 1753. fol.
Thorax hydrostaticus secundum principia hydrostatices explicatus et in Rheno coram Eminentissimo Mogunt. et Sereniss. Palatino S. R. I. Electoribus exhibitus. Mogunt. 1765. 8.
Dissertationes psychologicae contra V. V. et P. P. Materialistas et Epicureos. Heidelb. 1766. 8.
Elementa Statices et Mechanices. ib. 1767. 8.
De structura globi terraquei exteriori, et quomodo corpora marina petrifacta in montis terraeque strata pervenerint. ib. eod. 8.
Diss. critico-polemica de Jubilaeo et indulgentiis. ibid. 1770. 8.
Academiae Heidelbergensis Acta ad Concilior. Constant. Basil. Florentini historiam. ib. 1772. 4.
Epicrisis de variis hodie litteratorum in theologia morum accusanda, vindicanda, reformanda studiis ac iudiciis. ib. 1773. 4.
Chronologia hebdomadum Danielis ex genuina versione LXX, nunc primum Romae edita, cum optimorum chronologorum calculo conciliato, una cum animadversionibus in Michaelis et Hassencampii novam exegesin et chronotaxin. ib. 1774. 4.
Isagoge in historiam ecclesiasticam. ibidem, 1776. 8. Editio II. Francof. 1780.

Rechtfertigung der Gründe für die Erklärung der Stelle Jes. 7, 14 auf Jesum u. Mariam, sammt einer Beleuchtung des Isenbiehlischen Versuchs. Heidelb. 1778. 8.

Antwortschreiben an den Hrn Modelstecher einer theologischen Censur. ebd. 1779. 8.

Widerlegung des Gesprächs zwischen Isenbiehl und Jung. ebd. 1779. 8.

*Responsum Theologorum Heidelbergensium de sensu canonis III Synodi Nicenae I et foeminis prohibitis in domibus Clericorum, contra Gallum anonymum vindicatum. ib. 1779. 8.

Philippus Cellensis oblivióni ereptus. ib. 1780. 8.

Diss. (Auct. et Defensor Joh. Pet. Verflossen) Historia quorundam decretorum Basiliensium per concordata Principum stabilitorum, occasione facti recentioris in memoriam revocata et stabilita. ib. 1781. 4.

Origines historiae Juris sacrorum Comment. I. II. Heidelbergae 1782. 1783. 8. *Diese Origines wurden also fortgesetzt:* Objecta sacrae potestatis. Exercitatio I. Dogmata ecclesiae vindicata, salvo iure imperantium. Mogunt. 1784. 8.

Diss. de lapsu Adami et sequelis. ib. eod. 4.

*Rechtfertigung der Beantwortung acht wichtiger einem Mainzer Theologen vorgelegten Fragen über den Ursprung, die Geschichte des Fasten- und Abstinenzgebots, und über die Abänderung in Betreff des letztern. 1786. 8.

*Ueber das unjustificirliche und aufrührerische Schreiben, welches der Damiatische Herr Erzbischoff Pacca, so betitelter Nuntius zu Köln, an alle Pfarrer u. Seelsorger der hohen Erzdiöcesen Mainz, Trier und Köln, vor kurzem unmittelbar zu erlassen sich unterfangen hat. Frankf. u. Leipz. 8. *Wird auch dem Hofkammerrath P. A. Winkopp beygelegt. Die deshalb in der 1sten Abtheilung des 5ten Nachtrages zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes gethane Frage blieb bisher unbeantwortet.*

Facta dispensationum episcopalium historica ex tribus primis seculis collecta et vindicata una cum P. P. doctrina thematis selecti ex historia ecclesiastica. Mogunt. 1787. 8.

Betrachtungen über die Abänderungen der geistlichen

Gegenſtände in der Wahlkapitulation des Kaiſers Leopoldi des Zweyten. Mit Erörterung verſchiedener in den vierzehnten Artikel einſchläglicher Fragen: z. B. ob und wie die Gerichtsbarkeit des römiſch. Hofes und ſeiner Nuntien zur Erkennung des Reichstages geeignet? welches ungefähr der Maaſsſtab, die Art der reichstäglichen Entſcheidung ſeyn könne? Maynz 1791. 8.

Praefatio ad diſputationem theologicam, welche bey dem Reſtaurationsfeſte der Mainzer hohen Schule 1784 abgeleſen wurde; *in der* Mainzer Monatsſchrift. 1786. 8 Heft.

Diſp. quid operae contulerint Electores Principes Palatini in conficiendis nationis Germ. concordatis; *in den* Actis Acad. Theod. Palat. Tom. VI. hiſt. (1789).

JUNG (JOHANN GEORG).

Studirte zu Rinteln, und ward 1730 *Prediger zu Treisbach unweit Wetter in Heſſen: geb. zu Wetter* 1695; *geſt.* 1756.

Vita Friderici Sylburgii, Wetterani Haſſi, Polyhiſtoris quondam magni, e variis monumentis fide dignis eruta et elaborata. Berleburgi et Francofurti 1745. 8.

Elegia de vita et obitu Wigandi Kahleri, SS. Theol. D. et Prof. Rintel. Marburgi 1747. fol.

Carmen ſaeculare am 2ten Jubilaeo der Univerſität zu Marburg, den 14 Aug. 1727; *in der* Hiſt. der Gelehrſ. der Heſſen 1727. Trim. II. S. 179 u. ff.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 406 — *Adelung* zum *Jöcher.*

JUNG (JOHANN HEINRICH).

Studirte zu Jena, Leiden und Göttingen, ward bey der Univerſität der letzten Stadt Sekretar 1746 *u.* 1747 *und vom Ende des J.* 1747 *an Lehrer des damahligen Prinzen von Wallis in London. Nach deſſen Abſterben kam er nach Holland, und ward Profeſſor der Rechte und Geſchichte an dem Gymnaſium zu Rotterdam;* 1759 *er-*

nannte ihn die Juristenfakultät zu Göttingen abwesend zum D. der Rechte, und 1762 ward er als Bibliothekar, königl. Grossbritt. und Braunschweig-Lüneburgischer Hof- und Konsistorialrath und Historiograph des Gesammthauses Braunschweig-Lüneburg, wie auch Aufseher des Reliquienschatzes, nach Hannover berufen: geb. zu Osnabrück 1715; gest. am 14 April 1799.

Tabula academica, exhibens urbes academiarum suarum celebritate ac nomine inclytas. Lugd. Bat. 1736. fol. Recensio auct. Götting. 1741. Rursus emendatior ac nitidior. Londini 1749. Gotting. 1749. in forma patente. (*Die letzte Göttingische Ausgabe hat er wegen der vielen Druckfehler für unächt erklärt.*)

Dissertationum biga, scil. Diss. philologica de conditione Medicorum apud veteres. Et, ad Domitii Ulpiani fragmentum ex libro VIII de omnibus tribunalibus, quod exstat in L. 1. pr. et §§ 1—3 D. de extraord. cognit. Liber singularis. Osnabrugae 1739. 4.

Diss. (Praes. G. H. Ayrero) de jure recipiendi Judaeos, cum generatim tum speciatim in terris Brunsvico-Luneburgicis. Gotting. 1741. 4.

De iure salinarnm liber singularis. Acc. C. Sagittarii Diss. de originibus Sulciae Luneburgensis, recognita, aucta et continuata; nec non sylloge documentorum plurimam partem ineditorum pro Salina Luneburgensi, cum sigillis Imperatorum aeri incisis. ib. 1743. 4.

Diss. de sanctitate iudiciorum ab Impp. Romanis partim restituta, partim labefactata. Traj. ad Rhen. 1759. 4.

— de tutela feminarum, iisque ipsis tutricibus apud Romanos et Batavos. Harderov. 1760. 4.

Verconius Thurinus, s. de poena famis apud veteres, liber singularis. Roterod. 1761. 8.

Diss. de Tito Imperatore eiusque iurisprudentia. Traj. ad Rhen. 1761. 8.

— de pacto Obstagii cum generatim, tum speciatim apud veteres Batavos. ib. 1762.

— de Vespasiano Imperatore, eiusque iurisprudentia. Lugd. Bat. 1762.

Historia antiquissimae Comitatus Benthemiensis libri

tres, in quibus ſubinde explicantur res vicinarum regionum, Principum hominumque illuſtrium. Accedit Codex Diplomatum et Documentorum ex autographis maximam partem editorum, cum ſigillis ac ſcripturae veteris ſpeciminibus in aes inciſis. Hanoverae et Osnabrugi 1773. 4mai.

Originum Guelficarum Tomus V, continens, praeter Chronicon Weingartenſe e Codice Vindobonenſi transſcriptum, varia ad illius ſupplementa, chartas et diplomata aeneis tabulis expreſſa, aliaque monumenta hiſtorica: quibus multa, quae in prioribus IV tomis ad hiſtoriam univerſae Germaniae, praecipue ad res Brunſvico-Luneburgicas, regionum finitimarum, hominumque quavis cauſa illuſtrium memoriae prodita ſunt, cum emendantur tum novis probationibus illuſtrantur; accedit in hosce V tomos duplex index alter chronologicus, alter elementaris, multiplici animadverſione auctus. Hanoverae 1780. fol.

Disquiſitio antiquaria de reliquiis et profanis et ſacris, eorumque cultu; accedit Lipſanographia ſive theſaurus reliquiarum electoralis Brunſvico-Luneburgicus; editio quarta, animadverſionibus aucta, et tabulis aeneis illuſtrata. ib. 1783. 4.

Gab mit Vorreden heraus:

Joh. Ortwini Weſtenbergii, JCti et Anteceſſoris, omnia opera iuridica, nunc primum collecta, atque in tres Tomos diſtributa. Tomus I. Hanoverae et Luneburgi 1746. — Tomus II. Hanov. 1747. 4. *Der 3te Tomus blieb zurück. Es erſchien zwar unter demſelben Titel angeblich* Tomus III. Hanov. 1758. 4. *Aber es iſt hinter demſelben nichts, als der Weſtenbergiſche Traktat* Divus Marcus, *zu welchem deſſen Verleger einen neuen Titel drucken und ihn nach dem Format der beyden erſten Bände beſchneiden lieſs.*

Geog. Henr. Ayreri Opuſcula varii argumenti. Gottingae 1746. 8 mai. *In demſelben Jahre kam* Tomus II *und* 1752 *eine* Sylloge nova Opuſculorum minorum *heraus, welche Sammlung aber Ayrer ſelbſt beſorgte.*

Joh. Ludolphi Waltheri Lexici diplomatici Pars III, ſubiuncta Iſagoge ad uſum huius Lexici. ibid. 1747. et Ulmae 1756. fol. *Die Vorrede handelte* de notis et ſiglis veterum Graecorum et Romanorum.

P. Virgilii Maronis Opera in aes incisa, sumtibus Henrici Justice, Armigeri Augli, Rufforthii Toparchae. Rotterodami 1756. 8 mai.
*Besorgte im J. 1743 die Göttingischen gelehrten Zeitungen.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 438—440. — *Dessen* Lexicon aller jetztleb. Rechtsgelehrt. S. 95. — *Dessen* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 386—391. Nachträge S. 143 u. f. — *Pütter's* Versuch einer Gelehrten Geschichte von Göttingen §. 59. S. 106 u. f.

von Jung (Karl Ferdinand),

auf Ramsenthal und Crottendorf.

Studirte zu Jena und Halle 1716—1720. *Trat* 1721 *in Brandenburg-Ansbachische Dienste zu Besorgung der herrschaftlichen Processe, ward* 1725 *Assessor des fürstl. Hofrathskollegiums zu Ansbach*, 1730 *wirklicher Hofrath*, 1732 *Condirektor des geheimen Archivs*, 1738 *wirklicher Konsistorialrath*, 1739 *wirklicher Konsistorial-Vicepräsident*, 1747 — 1749 *geheimer Konferenzrath*, 1754 *geheimer Hofrath mit dem Rang eines wirklichen geheimen Raths, endlich* 1757 *wirklicher geheimer Rath und Konsistorial-Präsident: geb. zu Ansbach am* 1 *Februar* 1699; *gest. am* 2 *März* 1772.

Kurze doch gründliche Anweisung, was die Comicia Burggraviae in Nürnberg sey und involvire? denn was es mit der Hoheit des Königlich. Landgerichts Burggrafthums Nürnberg vor eine eigentliche Beschaffenheit habe? sammt einer angehängten Genealogie von den Durchlauchtigsten Herren Burggrafen, aus genuinen fontibus eruirt. Anspach 1733. 8.

Aigentliche und Grundhaltende Fortsetzung der bereits angefangenen Genealogie von denen Durchlauchtigsten Herrn Burggrafen zu Nürnberg, besonders anjetzo vom Herrn Churfürst Friedrich dem I zu Brandenburg anfahend, und bis auf dessen glorreichstes Lebensende continuirend; wobey viele mit exacter Ausführung der Burggräfflichen Hoheiten und Lan-

desſuperiorität, wie auch zu angenehmer Erläuterung der Hiſtorie angebrachte und in das Jus Publicum einſchlagende Merkwürdigkeiten vorkommen; abgebildet u. ſ. w. Ansb. 1735. 8.

Antiquitates Monaſterii Sanctorum Petri et Pauli Apoſtolorum in Wilzburg, Ordinis S. Benedicti, d. i. hiſtoriſche Beſchreibung der ehevorigen Abt- u. nachmahligen Probſtey zu Wilzburg, unfern Weiſſenburg am Nordgau. Ex limpidiſſimis fontibus und wahren Urkunden gefertiget. Schwabach 1736. 8.

Miscellaneorum Tomus I. Frankf. u. Leipz. 1739. — Tomus II. Anſpach 1740. — Tomus III. ebd. 1741. Tomus IV. Schwabach 1746. — Tomus V, darinnen des hochlöbl. Fränkiſchen Creyſes Obriſten-Amt in wahrer Geſtalt fernerweit zu erſehen. ebd. 1748. 8.

Grundmäſsige Discuſſion von dem Ausſchreibamt in dem Fränkiſchen Kreiſe. ebd. 1748. 8.

Ohnumſtöſsliche Grundveſte der Hoheit des kaiſerlich. Landgerichts Burggrafthums Nürnberg, durch zahlreiche Urkunden und 459 noch niemahls edirte Documenta. etc. ebd. 1759. 4.

Vergl. Sein Leben von ihm ſelbſt beſchrieben in der Vorrede zu dem letzten Buch: Grundveſte u. ſ. w. — Deductions-Bibliothek von Teutſchland B. 4. S. 2190 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Vocke'ns* Geburts u. Todten-Almanach Ansbachiſcher Gelehrten Th. 1. S. 81 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

Jung (Wilhelm Friedrich).

Studirte zu Gieſen, ward 1740 *Paſtor der Evangel. Lutheriſchen Gemeine zu Hayngen in der Wetterau, aber* 1750 *ſeines Amts entſetzt, gieng hierauf nach Herrnhut, wo er, einige Jahre ausgenommen, die er in Barby zubrachte, bis zu ſeinem Ende ohne Amt blieb: geb. zu Groſs-Carben in der Wetterau am* 3 *Junius* 1710; *geſt. am* 27 *März* 1775.

Der in dem Grafen von Zinzendorf noch lebende und lehrende, wie auch leidende und ſiegende D. Luther; allen verſtändigen und redlichen Leuten der beyden Evangeliſchen Religionen vor Augen gelegt. Frankf. u. Leipz. (*Görlitz*) 1752. 8.

Vergl. *Otto's* Lexik. der oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abth. 1. S. 244.

JUNGENDRES (JOHANN WILHEM).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1743 *bey der Einweihung der Universität zu Erlangen M. der Philosophie: geb. zu Nürnberg am* 28*ten August* 1722; *starb als Kandidat des Predigtamtes am* 12 *December* 1767.

*Schrift- und Vernunftmäſsige Anmerkungen über das Catholische Kriegsrecht, worinnen Herr von Bandel — wider den ehemaligen Benediktiner, Herrn Franz Rothfischer — mit einer richterlichen Amtsmiene ein höchst ungeschicktes Urtheil zu fällen sich erkühnet hat. Aufgesetzt von einem Liebhaber der Wahrheit. Frankf. Leipz. u. Regensburg, u. besonders in der Enderesischen Buchhandlung zu Schwabach in Commission gegen baare Bezahlung zu finden. 8.

*Schutzschrift für das schöne Geschlecht wider folgende lieblose Lehre eines uralten Kloster-Heiligen: Nun will ich lernen, wie ein Mann ein böses Weib strafen soll u. s. w. Ein Glückwunsch zu Hrn. M. Joh. Chstph. Gatterer's — Jgf. Hel. Barb. Schubartin hochzeitl. Fest. (*Nürnb.*) 1753. 8.

*Wohlbewährte Schleudersteine aus dem klaren Bach der Vernunft und der Schrift aufgelesen und dem P. Neumayr — als einem der Evangelischen Kirche Hohn sprechenden Goliath an seinen unruhigen Kopf geworfen von eineM Liebhaber der Wahrheit. 1ster Wurf. In Commission, Augspurg, Constanz, Frankf., Leipz. u. s. w. 1755. — 2ter Wurf. ebd. 1757. 4.

*Der redende Advokat, dem stummen des Hrn. Bandel's entgegen gesetzet. 1ster bis 7ter Auftritt. 1761 — 1766. 8.

*Nähere Erläuterung des Heumannischen Erweises, daſs die Lehre der Reformirten Kirche vom heilig. Abendmahl die rechte und wahre sey. 1765. 8.

*Die witzige Tyrolerin; eine Wochenschrift. 16 Stükke. Nürnb. 1765. 8.

*Die Zigeunerin; eine Wochenſchrift. 20 Stücke. Nürnberg 1765. 8.

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 261. Th. 6. S. 189 u. f.

Jungendres (Sebastian Jakob).

Studirte zu Nürnberg, Leipzig, Jena und Altdorf, wo er M. der Phil. wurde, ward nach 1710 *Hauslehrer zu Wien, gieng, nachdem er ſich noch einmal eine Zeit lang zu Jena aufgehalten hatte, nach Nürnberg, und lebte ſo lang vom Corrigiren und andern litterariſchen Arbeiten, bis er* 1730 *Kollege der 6ten Klaſſe zu St. Sebald,* 1732 *Konrektor daſelbſt, und* 1744 *Rektor der Schule zu St. Lorenzen wurde: geb. zu Nürnberg am* 22 *November* 1684; *geſt. am* 15 *May* 1765.

Pflichten chriſtlicher Jugend, wenn ſie ſich bald bey dem Tiſche des Herrn einfinden will; nebſt beygefügter Widerlegung einiger neu herfürgeſuchten Irrthümer, die Beicht und das heil. Abendmahl betreffend. Nürnb. 1715. 8.

Unter dem Namen Michael Chriſtophili: Amoenitates patriſticae. 1ſte Sammlung. ebd. 1717. 8.

Kurzer Entwurf von der Wohlanſtändigkeit, oder dem Decoro, worinn daſſelbe beſtehe, und wie es von dem Juſto, Honeſto und Pio unterſchieden; dem eine Anleitung zu der Hiſtorie dieſer Diſciplin praemittirt, und, bis zur bald folgenden weitläuftigern Ausführung dieſer Materie, der gelehrten Welt zur unpartheyiſch. Prüfnng übergeben worden. ebd. 1720. 8.

Eine Lateiniſche Epiſtel des Erzbiſchoffs zu Canterbury in England an das reformirte Conſiſtorium zu Heidelberg, mit der Teutſchen Ueberſetzung. 1720. 4.

Epiſtola de libris accuratius imprimendis. Francof. ad Moen. 1721. 4.

*Eſopi Leben und auserleſene Fabeln, mit deutlichen Erklärungen, nützlichen Tugendlehren und hierzu dienlichen Kupfern. Nürnb. 1723. gr. 8. Neu aufgelegt *oder vielleicht nur mit einem neuen Titelblatt.* ebd. 1747.

*Inrroductio ad cognitionum ſtatus publici univerſalis. Nürnb. 1723. 4.

*Hiſtoriſche Nachricht von der Römiſch-Kayſerlichen Groſsbothſchaft nach Conſtantinopel. ebd. 1723. gr. 4.

*Päpſtliches Conclave, nach den Umſtänden der Zeit geändert und vermehrt, mit beygefügten Leben Papſt Benedicti XIII. 1725. 8.

*Ausführliche Nachricht von dem Römiſch-Catholiſchen Jubel-Jahr, wie ſolches vom Papſt Bonifacius VIII an bis auf jetzt regierende Päpſtl. Heiligkeit Benedicti XIII celebriret worden. Frankf. 1725. 8.

Chriſtian Scriver's Gott-geheiligte Paſſions-Andachten, aus des ſeel. Mannes erbaulichen Schriften gezogen, und mit eigenen Gedanken über die Hälfte vermehrt. Nürnb. 1725. gr. 8. ebd. 1738. gr. 8.

Specimen philologicum de veterum Gentilium et Judaeorum theologia mythica. Acceſſit ברכה בהכנים, id eſt: ratio qua filii Aaronis, ut dicuntur, diebus feſtis e ſuggeſtu plebi benedicere ſolent, ubi invenies, quae hactenus nemini fuere obſervata. ib. 1728. 4.

Einleitung zur Heraldic für die Jugend in Frag und Antwort geſtellet; für Erwachſene aber mit Anmerkungen erläutert, und mit vielen hierzu dienlichen Kupfern u. Wappen verſehen. ebd. 1730. 8.

*Nachricht von dem Päpſtl. Conclave, inſonderheit was ſich 1721, 1724 u. 1730 darinnen zugetragen. Frankf. u. Leipz. 1730. 8.

Kurzgefaſste Kaiſer-Hiſtorie, worinnen alle Orientaliſche u. Occidentaliſche Kaiſere vom Jul. Caeſare an bis auf Carolum VI in gebundener Rede, nach chronologiſcher Ordnung recenſiret, und durch beygefügte Fragen und Anmerkungen erkläret werden. Nürnb. 1733. 4.

*Gelehrte, aus alten Nachrichten gezogene Neuigkeiten womit allerhand nützliche und curieuſe, zur Theologie, Jurisprudenz, und Politik, zur Philoſophie, Philologie, Hiſtorie der Gelahrtheit u. ſ. w. gehörige Sachen, aus bisher noch ungedruckten Urkunden communiciret werden. ebd. 1737. 2tes Stück. ebend. 1737. 8.

Primae lineae philoſophiae rationalis. ib. 1740. 8.

Disquiſitio in notas characteriſticas librorum a typographiae incunabulo ad an. MD. impreſſorum, ex an-

tiquissimis codicibus investigatas et rarissimorum scriptorum recensione confirmatas, in Jubilaei typographici tertii mnemosynon conscripta. Norimb. 1740. 4.

Progr. de necessaria utilis cum dulci permixtione in iuventute erudienda. ib. 1746. 4.

— de quorundam eruditorum erroribus ex linguarum atque historiarum ignorantia artis. ib. 1747. 4.

Etymon vocabuli Βοανεργες inquirens, simulque Neotericos quosdam hypotheses a veteribus ventilatas hodie recoquentes inprimis de angelorum morte in transitu quasi compellans. ib. 1748. 4.

— Memorabilia Gustavi Adolphi, eiusque filiae, Christinae, Regum Suecorum. ib. 1750. 4.

— de Augustanae Confessionis doctrina, propter Formulam Interim ad tempus a quibusdam receptam minime deserta. ib. 1752. 4.

Oratorische Garten-Lust, welche in einer Rede-Uebung bestehet, wozu der Inhalt aus des Horatii Satyren genommen, und zugleich der zureichende Grund dieser Handlung gezeiget wird. ebd. 1754. 4.

Einladungsschrift, worinnen die Frage untersuchet wird: Ob es einem Lande nachtheilig seye, mehr als eine Religion darinnen zu dulten? zum Gedächtnifs des 1555 geschlossenen Religions-Friedens. ebd. 1755. 4.

*Beyträge zu den gelehrten Wissenschaften, vornehmlich der Theologie, Philologie und Historie, ehemals von unterschiedlichen in der gelehrten Welt berühmten Männern gesammelt, nunmehr aber aus dem Staub und einer langen Vergessenheit zu gemeinen Gebranch hervorgezogen und an das Licht gestellet. 5 Stücke. Frankf. u. Leipz. (*Nürnb.*) 1764—1765. 8.

Paul Christian Kirchner's Jüdisches Ceremoniel, über die Helfte vermehrt und mit Anmerkungen erläutert. Nürnb. 1724. 4. ebd. 1734. 4.

Praefationes duae ad Bibliothecae Arnoldinae Partem I et II. (ib. 1725. 8.)

Verschiedene Kantaten.

Vermuthlich ist folgendes Buch, von dem es in der Leipzig. gelehrt. Zeitung (1720. S. 51) *heifst, er habe es zum Druck fertig liegen, nicht gedruckt worden:*

Studenten-Politik, oder Unterweisung, wie sich ein Pursch auf Universitäten aufführen, die gewöhnlich. Fehler vermeiden, und zu seinem Zweck glücklich gelan-

gelangen soll, in Form eines Gesprächs scherz- und ernsthaft verfasset; dem noch die Privilegia beygefügt sind. *Dort findet man auch die Inhaltsrubriken.*

Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 256—260. Th. 6. S. 188 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Junghans (Philipp Kaspar).

D. der Medicin und Demonstrator der Botanik auf der Universität zu Halle, hernach seit 1787 *ausserordentl. Professor der Medicin daselbst, und* seit 1788 *ordentl. Professor derselben, wie auch Direktor und Aufseher des botanischen Gartens: geb. zu Römhild am* 11 *Oktober* 1738; *gest. am* 30 *May* 1799.

Diss. de nucis vomicae et corticis hippocassani virtute medica. Halae 1770. 4.
Index plantarum horti botanici Halensis. ib. 1771. 8.
Icones plantarum ad vitam impressarum. Centuria I. Hal. Sax. 1788—1790. fol. (*Diese Centurie besteht aus* 4 *Heften.*)
Icones plantarum rariorum ad vitam impressae. Centuriae 1. Fasc. I. Hal. 1792. — Fasc. II. 1793. fol. mai.
Icones plantarum officinalium ad vitam impressae. Cent. I. Fasc. I. ib. 1792. Fasc. II. ib. 1793. fol. mai.

Junghans (Samuel August).

Studirte zu Leipzig, ward 1736 *zu Wittenberg M. der Phil. kam in demselben Jahr als ein Mitglied in das Seminarium Vespertinorum an der Paulinerkirche zu Leipzig,* 1740 *erhielt er den Ruf als Pastor nach Bärenstein,* 1749 *das Pastorat zu St. Nicolai in Chemnitz, wurde* 1759 *Diakonus und* 1760 *Archidiakonus an der dortigen Hauptkirche: geb. zu Stolberg in der Ephorie Chemnitz am* 2*ten Julius* 1712; *gest. am* 24 *Febr.* 1772.

Diss. de terra Ophir eiusque situ. Lips. 1737. 4.
— de licitis ac legitimis Ministrorum V. D. coniugiis, contra Pontificios, inprimis ex Ebr. IV. 4. ib. 1739. 4.

Die friedsame Weisheit von oben her, in einer Seele, die Gott lieb hat. Leipz. 1742. 4. *Eine Gedächtnifs-predigt, zum Andenken der Gräfin von Holzendorf zu Bärenstein gehalten.*

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 261 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Junius (Christian Friedrich).

Herzogl. Sachsen-Coburg-Salfeldischer Hofrath zu Salfeld, wo er in seinem letzten Jahren privatisirte: geb. zu . . . ; gest. 175 . .

Compendium Seckendorfianum, oder kurzgefafste Reformationsgeschichte aus des Hrn. Veit Ludwig's von Seckendorf Historia Lutheranismi zur allgemeinen Erbauung zusammengezogen, mit einem Anhange von 1546 bis zum Religionsfrieden 1555 vermehrt, und mit einer Vorrede herausgegeben von Benjamin Lindner, herzogl. Sächsischen Hofprediger, Superintendent und Pastor primarius zu Salfeld. Frankf. u. Leipzig 1755. gr. 8. *Vergl. den Artikel* Lindner.

Vergl. Acta historico-ecclesiastica B. 19. Vorrede S. VI. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Junius (Friedrich August).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1740 *Baccalaureus und* 1741 *M. der Phil.*, 1744 *Kandidat der Rechte und Notarius*, 1745 *Advokat*, 1746 *D. der Rechte, und darauf Rathsherr: geb. daselbst am* 13 *August* 1718; *gest. am* 2 *April* 1768.

Epistola de requisitis Magistri Jure-consulto maxime necessariis. Lips. 1740. 4.

Commentatio de annulo Romanorum sponsalitio. ibid. 1744. 4.

Diss. sistens sportularum apud Romanos quotidianarum antiquitates. ib. 1745. 4.

— inaug. de sorte, remedio subsidiario caussas dubias dirimendi. ib. 1746. 4.

Vergl. Progr. funebre — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 440—441. — *Adelung* zum *Jöcher*.

von Jung (Johann Andreas).

War 1762 *mit dem Grafen von Schaumburg-Lippe Bückeburg in Portugal, um ein selbst errichtetes Corps gegen die Spanier als Major zu kommandiren; nachher, einige Jahre königl. Preussischer Resident, mit dem Charakter eines Legationsraths, zu Danzig; privatisirte zuletzt, als Erb- und Gerichtsherr auf Falkenhagen und Wöhrin und als Kanonikus des Oberkollegiatstifts zu U. L. zu Halberstadt, auf seinem Gute Falkenhagen bey Frankfurt an der Oder: geb. zu Danzig . . .; gest. am* 5 *Oktober* 1789.

*Portugiesische Grammatik. Nebst einigen Nachrichten von der Portugiesischen Litteratur und von Büchern, die über Portugal geschrieben sind. Frankf. an der Oder 1779. 8. *Diese Nachrichten sind auch besonders gedruckt.* ebd. 1779. 8. —

*Ueber Pombal und Portugal; *im* historischen Portefeuille 1783. St. 1. S. 1—47.

Schreiben (über die Bevölkerung Portugals u. Madrids) an Büsching; *in* dessen wöchentl. Nachrichten 1778 S. 381—384.

Das im Nachtrage zur 3ten Ausgabe des gel. Teutschl. ihm beygelegte Schreiben über die Döbbelinische Schauspielergesellschaft *ist nicht von ihm, sondern vom Sekretär Tritt. Noch viel weniger das Buch* über die Ehe, *dessen Verfasser, wie nun allgemein bekannt ist, Hippel war.*

Vergl. *Goldbeck's* litterarische Nachricht. von Preussen Th. 1. S. 166.

Junker (Friedrich Christian),

Sohn des folgenden.

D. der Medicin zu Halle seit 1749, *ausserordentl. Professor bey der dortigen Universität* seit 1754, *ordentl.*

Prof. seit 1760: *geb. zu Kopenhagen* 1730; *gest. am* 27 *Julius* 1770.

Diss. de morbis colicam consequentibus. Halae 1749. 4.

— de praestantia topicorum in pleuritide curanda. ibid. 1762. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

JUNKER (JOHANN).

Studirte zu Giesen, Marburg und Halle, wo er auch von 1701 *bis* 1702 *und hernach noch einmal* 1707 *Lehrer des neu gestifteten königl. Pädagogiums war, Theologie; nachher aber zu Erfurt Medicin, ward hernach Hauslehrer im Waldeckischen übte sich dabey in der Arzneykunst, welches er auch eine Zeit lang in den Grafschaften Witgenstein und Lingen that; gieng hernach wieder nach Halle, ward* 1716 *ordentlicher Physikus des königl. Paedagogiums und des Waisenhauses,* 1717 *D. der Medicin,* 1729 *ordentl. Professor derselben bey dortiger Universität, in der Folge mit dem Charakter eines königl. Preussischen Hofraths: geb. zu Londorf bey Giesen am* 23 *Decemb.* 1679; *gest. am* 25 *Oktober* 1759.

Die Hallische Griechische Grammatik, *die er zuerst* 1705 *in Halle herausgab, worauf Wesselmann, J. H. Schulz und Hieronymus Freyer sie nach und nach verbesserten* (S. Lizel's Historia Poetar. Graec. p. 317 sqq.) *Die* 12 *ersten Auflagen erschienen* 1705, 11, 16, 20, 24, 27, 31, 34, 38, 40, 43 *und* 45. *Die* 13*te Ausgabe erschien* 1747, *und die neueste* 1771. 8.

Conspectus Therapiae specialis Tabulis CXXXVIII omnes primarios morbos, methodo Stahliana tractandos exhibens. Halae 1707. 4. . . . Quarta vice editus, et notis passim illustratus, cum indice satis locuplete et praefatione Excell. Stahlii. ib. 1750. 4.

Conspectus medicinae theoretico-practicae, tabulis CXVI omnes primarios morbos methodo Stahliana tractandos exhibens. ib. 1718. 4. Editio II auctior. Tab. CXXXVIII, cum indice et praefatione Stahlii. ibid. 1724. 8. Edit. III. ib. 1734. 4. Edit. IV. ib. 1750. 4.

Conſpectus Chirurgiae tam medicae methodo Stahliana conſcriptae, quam inſtrumentalis recentiſſimorum auctorum ductu collectae, quae ſingulae Tabulis CIII exhibentur. Hal. 1721. 4. ib. 1731. 4. *Teutſch.* ebd. 1722. 4. 1744. 4.

Conſpectus formularum medicarum, exhibens Tabulas XVI, tam methodum rationalem, quam remediorum ſpecimina ex praxi Stahliana potiſſimum deſumta, et Therapiae generali accommodata. ib. 1723. 4. ib. 1730. 4. ib. 1739. 4. ib. 1753. 4.

Conſpectus Therapiae generalis cum notis in Materiam medicam Tabulis XX methodo Stahliana conſcriptus. ib. 1725. 4. ib. 1736. 4.

Conſpectus Chemiae theoretico-practicae, in forma tabularum repraeſentatus, in quibus phyſica inprimis ſubterranea et corporum naturalium principia, habitus inter ſe, proprietates, vires et uſus itemque praecipua Chemiae pharmaceuticae fundamenta e dogmatibus Becheri et Stahlii potiſſimum explicantur, eorumdemque aliorum celebrium chemicorum experimentis ſtabiliuntur. Tom. I. ibid. 1730. ib. 1744. — Tom II. ib. 1734. 4. *Teutſch (von Joh. Joachim Lange).* ebd. 1749—1753. 3 Theile. 4. *Franzöſiſch im Auszuge von* de Machy. Paris 1757. 6 Voll. 12.

Diſſ. evolvens quaeſtionem, num venaeſectio in calidis an in frigidis regionibus frequentius ſit adminiſtranda? ib. 1730. 4.

— de Myologiae uſu medico. ib. eod. 4.

— de legitima febrium corruptarum tractatione. ib. 1731. 4.

— de variolarum pernicie in hypochondriacis obſervanda. ib. 1732. 4.

— de dyſeuteria Panonica. ib. eod. 4.

— de calce viva. ib. 1733. 4.

— ſiſtens generalia monita circa prognoſin rite inſtituendam. ib. eod. 4.

— de vertigine. ib. eod. 4.

— de commotionibus patheticis corpori interdum proficuis. ib. eod. 4.

— de arcani tartari. ib. eod. 4.

— de prognoſi Hippocratis: quod febris ſolvat apoplexiam. ib. 1734. 4.

— de motuum augmento poſt haemorrhagias tam naturales quam artificiales ſaepe obſervando. ib. eod. 4.

Diff. de ignobili unico, ingrato multorum nobilium hospite. Hal. 1734. 4.
— de confortativo Archaei. ib. 1735. 4.
Confpectus Phyfiologiae medicae et Hygieines, in forma tabularum repraefentatus, et ad dogmata Stahliana potiffimum adornatus. ib. eod. 4.
Confpectus Pathologiae, ad dogmata Stahliana praecipue adornatae, et Semilogiae potiffimum Hippocratico-Galenicae in forma tabularum repraefentatus. ib. eod. 4.
Diff. de fiftula thoracis. ib. 1736. 4.
— de nonnullis ad fyncretismum facientibus. ib. 1737. 4.
— de fermentatione putredinofa, five putrefactione. ib. eod. 4.
— de pectoris inflammationibus internis. ib. eod. 4.
— quod bonus medicus bonus quoque fit practicus, exemplo plethorae demonftratur. ib. 1738. 4.
— de humorum fpiffitudine, multorum morborum cauffa. ib. eod. 4.
— de purpura alba maligna et benigna five chronica. ib. eod. 4.
— de cacochymia, discreto et limitato fenfu accipienda. ib. 1739. 4.
— fiftens meditationes nonnullas de morbis fpasmodico-convulfivis. ib. eod. 4.
— de rachitide. ib. eod. 4.
— de haemorrhagiis naturalibus generatim confideratis. ib. eod. 4.
— de vexis artis medicae praecipuis. ib. 1740. 4.
— de affectibus dentium. ib. eod. 4.
— de gangliis generatim confideratis. ib. eod. 4.
— de prolapfu inteftini recti, pro tuberatis haemorrhoidibus perperam habito. ib. eod. 4.
— fiftens fpecimen pathologico-therapeuticum, in cafu quodam terrificis motibus complicato. ib. eod. 4.
— de puerperio infelici ulceris uterini frequentiori cauffa. 1741. 4.
— de ictero. ib. eod. 4.
— de nova methodo curandi epilepfiam fine fpecificis. ib. eod. 4.
— de doloribus capitis fcandalo medicorum difficulter removendo. ib. eod. 4.
— qua motus in morbis ut cynofura therapeutica com-

mendatur, et casu quodam memorabili demonstratur. Halae 1741. 4.

Diss. qua de calculi curatione nova, nuper in Britannia publicata, modeste disquiritur. ib. eod. 4.

— de lactationis fine, atrophiae initio. ib. 1742. 4.

— de vena portae, vena salutis. ib. eod. 4.

— de Septicis eorumque usu et abusu. ib. eod. 4.

— de rationali motuum therapia. ib. eod. 4.

— de rationali exspectatione et irrationali festinatione in febrium intermittentium curatione. ib. eod. 4.

— cur acutarum febrium excretiones diebus tantum criticis sint salutares. ib. 1743. 4.

— de defensione alterius oculi, quando alter visu privatus est. ib. eod. 4.

— dysuria senili ex haemorrhoidalibus motibus oriunda. ib. eod. 4.

— de sinubus durae matris, sinubus multorum morborum. ib. eod. 4.

— de acidis dulcificatis. ib. eod. 4.

— de arte pharmaceutica medico admodum necessaria. ib. 1744. 4.

— de viperarum usu medico. ib. eod. 4.

— de masticatione foliorum tabaci *of chawing Tobacco* in Anglia usitata. ib. eod. 4.

— de chirurgia chirurgiae necessariae. ib. eod. 4.

— de certitudine medicinae in genere. ib. eod. 4.

— de differentiis symptomatum. ib. eod. 4.

— de ophthalmia. ib. eod. 4.

— sistens disquisitionem: cur in phthisi consummata interdum nulla tussis sit. ib. eod. 4.

— de salivatione variolarum confluentium critica. ibid. eod. 4.

— sistens casum cuiusdam matronae, largissimo opii usu per plures annos tractatae. ib eod. 4.

— de tenesmo haemorrhoidali. ib. eod. 4.

— de ophthalmia. ib. eod. 4.

— de diaeta ad longaevitatem. ib. eod. 4.

J. Junkeri Institutiones Physiologiae et Pathologiae medicae, quibus accedit Hygieine et Semiologia; recensuit et ex forma tabularum in quaestiones et responsiones redegit T. C. Ursinus. ib. 1745. 8.

Diss. de nonnullis, quae vulgo contemni solent in medicina. ib. eod. 4.

Diff. de motu poft paftum. Halae 1744. 4.
— de abfceffuum et ulcerum indole perverfa. ib. eod. 4.
— de dentitione difficili. ib. eod. 4.
— de diarrhoea plurimorum annorum. ib. eod. 4.
— de morbis autumnalibus. ib. eod. 4.
— de morbis vernalibus. ib. eod. 4.
— de nitroforum modo agendi, ufu et abufu. ib. eod. 4.
— de Zona ferpiginofa. ib. eod. 4.
— de noxa atque utilitate animi pathematum five affectuum in medicina. ib. eod. 4.
— de obftetricum imperitia et erroribus. ibid. eod. 4. *Teutfch unter dem Titel:* Von der Hebammenpflicht. ebd. 1753. 8.
— de pernionibus. ib. 1745. 4.
— fiftens fingularia quaedam ad veficulam felleam eiusque bilem fpectantia. ib. eod. 4.
— de vatis et gutta rofacea. ib. eod. 4.
— de virium in et a morbis inftauratione. ib. eod. 4.
— cur aurora mufis fit amica. ib. eod. 4.
— de morbis laborioforum chronicis. ib. eod. 4.
— an et cur podagra, aegrum gravius exercens rarius recurrat. ib. eod. 4.
— de viscerum laefionibus rite diiudicandis et congrue tractandis. ib. eod. 4.
— de aërophobis, *von Luftfcheuenden Perfonen.* ibid. eod. 4.
— fiftens moderatam disquifitionem canonis iftius iuridici, quod non fit homicida, quae abortum procuret, antequam anima corpori fit infufa. ib. 1746. 4.
— de odontalgia. ib. eod. 4.
— de falutari excretionum promotione. ib. eod. 4.
— de natura robufta optima fanitatis longae confervatrice. ib. eod. 4.
— de morbis infantum. ib. eod. 4.
— de morbis puerorum. ib. eod. 4.
— de differentiis Germanorum et Gallorum praecipuis ratione medendi methodi. ib. eod. 4.
— de quadruplici haemorrhagiarum naturalium refpectu. ib. eod. 4.
— de morbis iuvenum. ib. eod. 4.
— de dyfenteria hepatica. ib. 1747. 4.
— de Emmenagogis eorumque operandi modo et ufu. ib. eod. 4.

Diff. de vermibus dyfenteriam et haemorrhoides mentientibus. Halae 1747. 4.
— de haemorrhoidibus veficae. ib. eod. 4.
— de hydrope non femper medicorum fcandalo. ibid. eod. 4.
— de ictero gravidarum circumfpecte tractando. ibid. eod. 4.
— de variabili hypochondriacorum mente. ib. eod. 4.
— de hemicrania horologica. ib. eod. 4.
— de fpecificis eorumque operandi modo et ufu. ibid. eod. 4.
— de diarrhoeis abftergentibus tam fimplicibus, quam compofitis. ib. 1748. 4.
— de acidorum dulcificatorum refpectu ad fanitatem, morbos et eorum fanationem. ib. eod. 4.
— de vitiis motuum in morbis. ib. eod. 4.
— de congeftionibus vulgo catarrhis et rheumatismis. ib. eod. 4.
— de morbis virorum. ib. eod. 4.
— exhibens nonnullas obfervationes circa tunicam retinam et nervum opticum. ib. 1749. 4.
— de molis. ib. eod. 4.
— evolvens rationem, cur fluxus haemorrhoidalis laboriofis plerumque fit lethalis. ib. eod. 4.
Progr. de fenfu difcreto circa ftudium anatomicum. ib. 1750. 4.
Diff. de fatis ventriculi. dolendis. ib. eod. 4.
— de antimonii crudi ufu interno. ib. eod. 4.
— de refolventibus eorumque operandi modo et ufu. ib. eod. 4.
— de regulis generalibus circa venaefectionem obfervandis. ib. 1751. 4.
— de afthmatis vera pathologia et rationali therapia. ib. 1752. 4.
— de fluore albo, titulo quidem ex ortu benigno, curatione autem faepius maligno. ib. eod. 4.
— de fpasmis eorumque quadruplici refpectu. ib. eod. 4.
— de chronicis deliriis legitime curandis. ib. 1754. 4.
— Cauffae incrementum corporis animalis limitantes. ib. eod. 4.
— de motuum antipraxia in febribus malignis, materia maligna faepius maligniore. ib. 1755. 4.
— de doloribus eorumque cauffis generatim. ib. eod. 4.

Diff. de noxa pharmacopolias. Halae 1755. 4.
— de Exostosibus. ib. 1756. 4.
— utilitatibus dolorum. ib. eod. 4.
— de modo operandi medicamentorum. ib. eod. 4.
— de simulatis febribus intermittentibus in viscerum laesionibus. ib. eod. 4.
— de vera morborum diagnosi, certo therapiae fundamento. ib. eod. 4.
— de cauta prognosi a cauto medico instituenda. ibid. eod. 4.
— de alvina excretione ut signo. ib. eod. 4.
— de sudore vitioso, ingrato plerumque nobilium hospite. ib. eod. 4.
— de respectu ad vermes in morbis chronicis et acutis habendo. ib. 1757. 4.
— de ovuli impraegnati nexu cum utero. ib. eod. 4.
— de effectibus mensium morbis supervenientium. ibid. eod. 4.
— de vano ac vero morborum contagii metu. ib. eod. 4.
— de mediis contagii epidemici ortum, communicationem et actionem in corpus prohibentibus. ib. 1758. 4.
— quatuor praecipuis infantum morbis, compendiaria ac felici methodo curandis. ib. eod. 4.
— rheumatismis artuum. ib. eod. 4.
— qua monita circa curationem ulcerum rebellium. ib. 1759. 4.
— de acidis concentratis et dulcificatis, speciatim de vegetabili fumante et dulcificato. ib. eod. 4.

Vorreden zu Joh. Daniel Gohl's aufrichtigen Gedanken über den von Vorurtheilen kranken Verstand, besonders in der Materie von Spiritibus animalibus oder sogenannten Nerven-Geistern. Halle 1733. 8.
— *zu* Joh. Paul Friedel's philosophischen Gartengesellschaft, d. i. heiligen Betrachtung des Buchs der Natur, zur Erkenntniss und Verehrung des Schöpfers, in 29 Assembleen angestellet. ebd. 1735. 8.
— *zur zweyten Ausgabe von* Georg Ernst Stahl's Theoria medica vera etc. ib. 1737. 4.

Vergl. *Dreyhaupt's* Beschreibung des Saalkreises Th. 2. S. 646. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 704 — 715. S. 926 u. f. B. 2. S. 452 u. 771. B. 3. S. 405 u. 699 — 702. — *Baldinger's* Zusätze zum *Boerner* S. 83 u. f. — Progr. funebre a *Georg. Frid. Meier.* — Comment.

Lipſ. Vol. IX. p. 350 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Junker (Johann Christian Wilhelm).

M. der Phil. und D. der Medicin und Privatdocent, wie auch ſeit 1788 *auſserordentlicher*, ſeit *aber ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle: geb. daſelbſt am* 30 *Junius* 1761; *geſt. am* 27 *December* 1800.

Diſſ. inaug. de cauſſis aegritudinum therapeuticis iisque ſuperſtruendo aegritudinum ſyſtemate. Hal. 1783. 4.

Grundſätze der Volksarzneykunde; zur bequemern Benutzung des mündlichen Vortrages ſeinen Herren Zuhörern entworfen. ebd. 1787. kl. 8.

Verſuch einer allgemeinen Heilkunde, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen. Nebſt vorläufigen Bemerkungen, theils über einige Mittel, die Arzneykunſt zu vervollkommnen u. den Nutzen vorhandener mediciniſcher Kenntniſſe in der wirklichen Welt zu betreiben; theils über die Einrichtungsart therapeutiſcher Anweiſungen. 1ſter Theil, welcher dieſe vorläufigen Bemerkungen enthält. ebend. 1788. — 2ter Theil, welcher von dieſem Verſuche die erſte und gröſstentheils auch die zweyte Abtheilung enthält. ebd. 1791. 8.

Conſpectus rerum, quae in pathologia medicinali pertractantur, laudatis ſimul huius doctrinae auctoribus, iisque probatiſſimis, in uſum auditorum. ib. 1789. — T. II. ib. 1790. 8mai.

*Diſſ. qua Hemicraniam ſic dictam veram novo examini ſubiecit. ib. 1791. 4.

Etwas über die Weinbergskrankeit des verſtorbenen Doktors Bahrdt und ähnlicher noch lebender Kranken; den Nichtärzten zur freundſchaftlichen Warnung. ebd. 1792. 8.

Gemeinnützige Vorſchläge und Nachrichten über das beſte Verhalten der Menſchen in Rückſicht der Pokkenkrankheit; erſter Verſuch für die mittlern Stände, nebſt einem Anhange für Aerzte. ebd. 1792. — 2ter Verſuch für Aerzte. ebd. 1795. — 3ter Verſuch, für möglichſt alle Aerzte, die der Teutſchen Sprache kun-

die sind, zur Sammlung ihrer Gutachten hierüber. Hal. 1796. gr. 8.
Archiv der Aerzte und Seelsorger wider die Pockennoth 1stes Stück. Leipz. 1796. 2tes und 3tes Stück. ebd. 1797. 8.

JUNKER (KARL LUDWIG).

Lehrer der Philosophie und der schönen Wissenschaften am Bahrdtischen Philanthropin zu Heidesheim in der Grafschaft Leiningen seit 1777, *Hofkaplan zu Kirchberg im Hohenlohischen* seit 1779, *Pfarrer zu Döttingen im Hohenlohischen* seit 1789, *zu Landsiedel bey Kirchberg* seit 1793, *zu Rupertshofen bey Kirchberg* seit 1795: *geb. zu Oehringen . . . ; gest. am* 30 *May* 1797.

Abschied von seinen Eleven. Karlsruhe 1774. 8.
Beschreibung des Ammanischen Kunstkabinets zu Schafhausen. Schafhausen 1775. 8.
Grundsätze der Mahlerey. Zürich 1775. 8.
Zwanzig Komponisten; eine Skizze. Bern 1776. 8.
Christusköpfe. ebd. 1776. 8.
Erste Grundlage zu einer ausgesuchten Sammlung neuer Kupferstiche. ebd. 1776. 8.
Tonkunst. ebd. 1777. gr. 8.
Betrachtungen über Mahlerey, Ton- u. Bildhauerkunst. Basel 1778. 8.
Zwey Predigten für Gera. ebd. 1781. 8.
Pflichten eines Kapellmeisters oder Musikdirektors. Winterthur 1782. 8.
Ueber den Werth d. Tonkunst. Bayreuth u. Leipz. 1786. 8.
*Meine Reise von Karlsruhe nach Stuttgart. Neustadt an der Aisch und Leipzig 1786. 8.
Ueber Flügel und geflügelte Gottheiten; ein Beytrag zur Geschichte der Kunst. Frankf. u. Leipz. (*eigentl. Nürnberg*) 1786. 8.
Jupiter, eine Antike, zugleich ein Muster für die würdige sinnliche Darstellung des ewigen Vaters. Nürnberg 1788. 8.
Anlage zu einem Familiengespräch über die Physiognomik; *im* Teutschen Museum 1776. — Ueber Kolossalgröße; *ebd.*

An Kosmopoliten; *in den* Ephemeriden der Menschheit 1776. St. 10. — Ueber einiger Künste Einfluss aufs Menschengefühl; *ebd.* 1777. St. 1. Weltbürgerschaft; *ebd.*

Noch etwas über das Grabmahl des Marschalls v. Sachsen; *in* Meusel's Miscell. artist. Inhalts Heft 21. S. 132 — 138 (1784). — Von mahlerischer Täuschung; *ebd.* S. 138 — 144. Von Jesus Christus Kopfen; *ebd.* H. 25. S. 28 — 33 (1785). — Vom heilig. Geist und seiner Abbildung in Kirchen; *ebd.* H. 26. S. 100 — 104. — Vom Schleifer; *ebd.* H. 27. S. 138 — 145 (1786). — Von Wachsfiguren; *ebd.* H. 28. S. 212 — 215. — Ein kleiner Beytrag zu der Elwertschen Bemerkung von Kupferstichen mit Buchstabenschrift; *ebd.* S. 215 — 218. Von dem Mahler und Bauinspektor Probst in Oehringen; *ebd.* S. 218 u. f. — Nachtrag einiger Beyspiele von mahlerischer Täuschung; *ebd.* H. 29. S. 301 — 304.

Artistische Bemerkungen auf einer Reise nach Augsburg u. München, *in* Meusel's Museum für Künstler und Kunstliebhaber St. 1. S. 20 — 43 (1787). — Einige artistische Bemerkungen auf einer Reise nach Ludwigsburg und Stuttgart im Junius 1787; *ebend.* St. 2. S. 69 — 83 (1788). — Vom Lohn der Kunst; *ebd.* St. 3. S. 1 — 15 (1788). — Johann Martial Greiner; *ebd.* S. 15 — 27. — Junge Tonkünstler unserer Zeit; *ebend.* S. 27 — 30. — Ein Nachtrag zu der schönen Kapelle; *ebend.* S. 31 u. f. — Ueber O-Kelly's Papagey; *ebd.* St. 5. S. 1 — 12 (1788). — Vom dissoluten Leben einiger Künstler; *ebd.* St. 7. S. 3 — 18 (1789). — Schillinger; *ebd.* St. 8. S. 121 — 130. — Etwas über Gottvaterskopfe; *ebend.* St. 9. S. 195 — 213. — *Von magern u. fetten Menschen in Rücksicht auf die Kunst; *ebd.* St. 16. S. 183 — 194 (1792). — Prinz Friedrich Karl Ludwig von Hohenlohe-Kirchberg; *ebd.* S. 203 — 229. — Zusätze zu den Gedanken über das Porträt-Kostume von M. Klotz; *ebd.* St. 17. S. 295 — 314. — *Ueber zwey Vignetten; *ebd.* S. 323 — 330. *Oehringer Zeichnungsschule; *ebd.* S. 330 — 333.

Noch etwas über den Schleifer; *in* Meusel's Neuen Museum u. s. w. St. 1. S. 48 — 59 (1794). Aehnlichkeit der Bibel mit der Antike; *ebd.* St. 2. S. 127

—159. Labyrinthe in der Antike, oder einige nähere Bestimmungen zur Erklärung alter Kunstwerke; *ebd.* St. 3. S. 343—351. St. 4. S. 484—499 (1794—1795).

*Ueber das Maas der körperlichen Gröſse in der bildenden Kunst; *in* Meusel's Neuen Miscell. artist. Inhalts St. 1. S. 1—15 (1795). — Kunstnachrichten; ebd. St. 2. S. 175—207 (1796).

Auſsätze in der musikalischen Realzeitung 1789, *und in der* musikalischen Korrespondenz der Teutschen filarmonischen Gesellschaft 1790.

Ob er Verfasser des Musikalischen Almanachs (1781) *sey, ist ungewiſs.*

Recensionen in dem Heidesheimischen litterarischen Korrespondenz- und Intelligenzblatt 1777.

Vergl. seine von ihm selbst beschriebene musikalische Lebensgeschichte in dem Würtembergischen Repertorium der Litteratur St. 3 (1783).

JUNKHEIM (JOHANN ZACHARIAS LEONHARD.)

Studirte zu Ansbach und Göttingen, erst Rechtsgelehrsamkeit, alsdann Theologie, ward dort 1751 *M. der Phil. hierauf von* 1752 *bis* 1754 *Hofmeister zweyer junger Edelleute zu Coburg,* 1755 *Vikar bey der Stadtkirche zu Ansbach,* 1756 *Konrektor des dortigen Gymnasiums,* 1760 *Rektor desselben,* 1764 *Schloſsprediger und Pastor zu Schwaningen im Fürstenthum Ansbach,* 1774 *Oberhof- und Stiftsprediger, wie auch wirklicher Kirchen- und Konsistorialrath zu Ansbach,* 1775 *D. der Theol. und* 1776 *Generalsuperintendent des Fürstenthums Ansbach; war auch fürstl. Beichtvater, wie auch Mitglied der fürstl. Erlangischen Universitätsdeputation und der Ansbachischen Wittwen- und Waisenhaus-Oberinspektion: geb. zu Ansbach am* 8 *September* 1729; *gest. am* 17 *August* 1790.

Diss. inaug. de vi argumenti pro veritate religionis Christianae a constantia martyrum. Götting. 1751. 4.

*Der Freund; eine Wochenſchrift. 1ſter Band. Ansbach 1754. — 2ter Band. Gött. 1755. — 3ter Band. ebd. 1756. 8. Neue Auflage. ebd. 1773. 8. *Mitarbeiter waren der Freyherr von Cronegk und D. Kipping. Die Junkheimiſchen Aufſätze ſind mit A und B bezeichnet.*

Gedächtniſspredigt auf den Hofrath und Hofmedikus D. Ge. Chſtph. Feuerlein über 2 Korinth. 5, 1. ebd. 1756. 4.

Progr. de fiducia futuris praeceptoribus neceſſaria. ibid. 1761. 4.

— de incommodis, quae Lexica Germanico-Latina linguae Latinae cultoribus afferre poſſunt. ib. eod. 4.

Sammlung einiger (8) Predigten. ebd. 1762. 8.

Progr. ad 1 Petr. IV, 1. 2. ib. eod. 4.

— de providentia divina. ib. 1763. 4.

IV Pr. de vita et ſcriptis Laurentii Laelii. ibid. 1762 — 1764. 4.

Pr. vom Privatfleiſs der Schüler. ebd. 1762. 4.

Sollte es ſo gewiſs ſeyn; daſs die Worte 1 B. Moſ. 2, 24. nicht Adams Worte, ſondern eine Anmerkung Moſis ſind, als es Hr. Michaelis und Hr. Erneſti neulich behauptet haben? Erlangen 17?2. 4.

Von dem Uebernatürlichen in den Gnadenwürkungen. ebd. 1775. 8.

Zwo Antrittspredigten. Ansp. 1776. 8.

Decas quaeſtionum ſynodalium ad articulum IX. Aug. Confeſſ. de baptismo. Onoldi 1776.

Decas quaeſt. ad art. X. etc. ib. 1777. — ad art. XI — 1778. — ad art. XII — 1779. — ad art. XIII. — 1780. — ad art. XIV — 1781. — ad art. XV — 1782. — ad art. XVI de rebus civilibus — 1783 — ad art. XVII de Chriſti reditu. — 1784. — ad art. XVIII de libero arbitrio. — 1785. — ad concluſionem primae partis Aug. Confeſſ. — 1789. — ad prooemium poſterioris partis A. C. 1790. fol.

Gedächtnißpred. auf die ehemahlige Hofdame Fräul. F. W. L. v. Pöllnitz. ebd. 1780. fol.

Leichenrede auf den ſeel. Hrn. geh. Rath und Konſiſtorialpräſidenten J. K. Schegk. ebd. 1782. fol.

*Die Werke des Horaz in 3 Bänden. ebd. 1773 — 1775. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1785. 8. (*An dieſer Ueberſetzung haben auch Antheil der Hofkam-*

merR. Hirsch und der Landgerichtsassessor Uz). — *Gab mit Letzterm das* neue Ansbachische Gesangbuch *heraus*. Ansb. 1781. — 2te Aufl. ebd. 1782. 8.

Vergl. *A. Meyer's* biograph. Nachrichten von den Ansbach. u. Bayreuth. Schriftstellern S. 151—156. — *Junkheim's* Charakter und Verdienste, von D. *G. F. Seiler*. Erlangen (1790). gr. 8. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 175—198. — *Vocke'ns* Geburts- u. Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten Th. 2. S. 161—163.

Just (Karl Gottlob).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward 1757 *Oberamtsadvokat zu Zittau*, 1761 *Unterstadtschreiber*, 1766 *Oberstadtschreiber*, 1774 *Syndikus und* 1789 *Bürgermeister: geb. daselbst am* 20 *August*, 1734; *gest. am* 24*sten December* 1792.

De locatione servitutis realis, praecipue iuris pascendi. Viteb. 1757. 4.
*Ueber den Dorfhandel. Leipzig 1773. 8.
*Bisarrerien. ebd. 1775. 8.
*Rhapsodien aus der Geschichte des menschlichen Geschlechts. ebd. 1776. 8.
Lateinisches Programm bey der Einweisung des Direktors Sintenis. Zittau 1783. fol.
*Ehrenrettung Zittaus wider einen verkappten Reisenden. ebd. 1789. 8.
Einige Aufsätze *in den* Schriften der Teutsch übenden Gesellschaft zu Wittenberg, z. B. Rede, dass ein Rechtsgelehrter ein Freund seyn müsse.
Einige Aufsätze *in den* Erweiterungen des Verstandes und Witzes (*einer von Prof. Titius zu Wittenberg besorgten Zeitschrift*).

Vergl. *Weidlich's* biographische Nachrichten Th. 4. S. 113. — Lausitz. Magazin 1770. S. 274 u. f. — Lausitz. Monatsschrift aufs J. 1795. St. 3. S. 151—171. — *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abth. 1. S. 245—247.

von

von Justi (Johann Heinrich Gottlob).

Studirte zu Jena, trat hernach während des Oeſtreichiſchen Erbfolgekriegs in Preuſsiſche Kriegsdienſte, verſcherzte aber ſein Glück, ward als Quartiermeiſter degradirt, lieſs ſich aus Unmuth hierüber von den Oeſtreichern gefangen nehmen, entwiſchte ihnen wieder, und gieng nach Leipzig, wo er ſich mit Schriftſtellerey nährte. Nach einer unüberlegten Heurath, erwarb er ſich einen Ruf nach Wien, wo man ihn zum Profeſſor der Teutſchen Beredſamkeit und der Landesökonomie an dem neu errichteten Thereſianiſchen Kollegium beſtimmte, ward deshalb katholiſch, heurathete abermahls unbeſonnen, und verurſachte durch ſein ſtolzes, unverträgliches Betragen, daſs er die ihm zugedachte Lehrſtelle nicht erhielt. Er widmete ſich nunmehr dem Bergwerksweſen, mit dem er ſich ſchon in Sachſen bekannt gemacht hatte, und weil er überall ſtarke Fortſchritte machte; ſo wurde er bald zum Oeſtreichiſchen Berg- und Finanzrath ernannt. Stolz, Eigendünkel und Prahlerey brachten ihn auch um dieſe Ehre und um das Zutrauen ſeiner Obern, ſo daſs er die Oeſtreichiſchen Länder verlaſſen muſste, und ſich nach Erfurt begab, wo er ſich einem ruhigern Leben zu widmen ſchien. Allein bald wählte er Göttingen zu ſeinem Aufenthalt, ward 1755 zum Oberpolizeykommiſſar mit dem Titel eines Bergraths ernannt, hielt Vorleſungen über die Staatsökonomie und Naturgeſchichte, arbeitete mit an den gelehrten Zeitungen, verlieſs aber wegen der Kriegsunruhen 1757 Göttingen, war 1758 eine kurze Zeit Kolonien-Inſpektor zu Kopenhagen, und begab ſich hierauf an den Oberrhein, um nach der Schweitz zu gehen. Weil er aber gerade damahls eine Schrift wider die Verminderung des Gehalts der Münzen geſchrieben und darin ſehr unehrerbietig von dem König von Preu-

ſsen und dem Herzog von Würtemberg geurtheilet hatte; ſo lieſs ihn der letztere verhaften; er ward nach Breslau geliefert und dort gefangen gehalten. Er ſcheint aber bald wieder los gekommen zu ſeyn; denn er kam nicht gar lange hierauf nach Berlin, und ward ſogar zum königl. Preuſsiſchen Berghauptmann und Oberauffeher aller königl. Bergwerke ernannt. Aber auch dieſer Stelle ward er 1768 entſetzt, und er muſste als ein Gefangener zu Küſtrin ſterben: geb. zu Brücken in Thüringen . . . ; geſt. am 20 Julius 1771.

Memoires, oder Sammlung verſchiedener Anmerkungen, die Staatsklugheit, Kriegsweſen, die Juſtitz, Moral, Oeconomie, Cammer- u. Polizey- auch andere merkwürdige Sachen betreffend, welche im menſchlichen Leben vorkommen; auf das neue mit Anmerkungen verſehen, und mit dem dritten Theile vermehret. Wien 1750. 8. *Die beyden erſten Theile erſchienen zu Leipzig 1741 und 1744: Juſti aber verſichert, er habe ſie nur ausgebeſſert, und der 3te ſey eigentlich nur ſeine Arbeit.*

*Die Dichterinſel, nach ihren verſchiedenen Landſchaften unpartheyiſch beſchrieben. Wittenberg 1745. 8.

*Ergötzungen der vernünftigen Seele aus der Sittenlehre und der Gelehrſamkeit überhaupt. 6 Bände. Leipzig 1745—1748. 8.

Nichtigkeit und Ungrund der Monaden. Halle 1748. 8.

J. H. G. Juſti, Ihro Hoheit der verwittweten Herzogin zu Sachſen-Eiſenach Rath, zeiget in dieſer Schrift die Nichtigkeit aller Einwürfe und unhöflichen Anfälle, welche wider ſeine Unterſuchung der Lehre von den Monaden und einfachen Dingen zum Vorſchein gekommen ſind, und leget denen Unpartheyiſchen den Ungrund der Lehre von den Monaden u. einfachen Dingen fernerweit klar vor Augen. Frankf. und Leipz. 1748. 8.

Bibliothek von Erziehung der Kinder. . . um 1748. 8.

Abhandlung von den Römiſchen Feldzügen in Teutſchland. Leipz. 1748. 4.

Abhandlung von dem Zuſammenhange der Vollkommenheit der Sprache mit dem blühenden Zuſtande der Wiſſenſchaften. Wien 1750. 4.

Das entdeckte Geheimniſs der neuen ſächſiſchen Farben. Wien 1750. 8.

Von der Abtretung eines Reichslehns im Frieden mit auswärtigen Mächten. Frankf. u. Leipzig (*Wien*) 1751. 4.

Auf höchſten Befehl an Se. Röm. Kaiſerl. und zu Ungarn und Böhmen erſtattetes allerunterthänigſtes Gutachten von dem vernünftigen Zuſammenhange und praktiſchen Vortrag aller ökonomiſchen und Cameralwiſſenſchaften; wobey zugleich zur Probe die Grundſätze der Policeywiſſenſchaft mit denen dazu gehörigen praktiſchen Arbeiten vorgetragen werden; benebſt einer Antrittsrede von dem Zuſammenhange eines blühenden Zuſtandes der Wiſſenſchaften mit denjenigen Mitteln, welche einen Staat mächtig und glücklich machen. Leipz. 1754. gr. 8.

Neue Wahrheiten zum Vortheile der Naturkunde und des geſellſchaftlichen Lebens der Menſchen. ebend. 1754 — 1760. 12 Stücke in 8.

Staats-Wirthſchaft, oder ſyſtematiſche Abhandlung aller öconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften, die zur Regierung eines Landes erfordert werden; in zween Theilen ausgefertiget. ebd. 1755. gr. 8. 2te Auflage. ebd. 1759. 2 Theile. gr. 8.

Progr. Abhandlung von den Mitteln, die Erkenntniſs in den öcon. und Cammeral-Wiſſenſchaften dem gemeinen Weſen recht nützlich zu machen. Göttingen 1755. 4.

*Policey-Amts-Nachrichten, oder vermiſchte Abhandlungen zum Vortheil des Nahrungsſtandes aus allen Theilen der ökonomiſchen Wiſſenſchaften ebd. vom Jun. 1755 bis zum Jul. 1757 (8 Quartale). *Wöchentlich 2 halbe Bogen in* 8.

Der handelnde Adel, welchem der kriegeriſche entgegen geſetzt wird; aus dem Franz. (*des Abbé Coyer*) überſ. u. mit einer Abhandl. über eben dieſen Gegenſtand (*von dem Weſen des Adels*) verſehen. ebd. 1756. 8.

Grundriſs des geſammten Mineralreiches, worinnen alle Foſſilien in einem ihren weſentlichen Beſchaffenheiten gemäſsen Zuſammenhange vorgeſtellt u. beſchrieben werden. ebd. 1756. gr. 8.

Grundſätze der Polizeywiſſenſchaft, in einem vernünftigen, auf den Endzweck der Policey gegründetem Zuſammenhange u. zum Gebrauch academiſcher Vor-

lesungen abgefasset. Götting. 1756. 8. 2te Aufl. ebd. 1759. gr. 8. 3te von Joh. Beckmann besorgte, verbesserte u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1782. 8. *Französisch von* Mr. E*** (*Eidous*) à Paris 1769. gr. 12. *Der unwissende Uebersetzer nennt den Verfasser Gottlobs de Justi; in der Meynung, Gottlobs sey dessen Familienname.*

Abhandlung von der Probirkunst der Erze. ebd. 1756. 8.

Rechtliche Abhandlung von den Ehen, die an u. für sich ungültig und nichtig sind (de matrimonio putativo et illegitimo); wobey zugleich von dem Wesen der Ehe und dem grofsen Einflusse der Ehegesetze in die Glückseligkeit des Staats gehandelt wird. Leipzig 1757. 4.

Die Chimäre des Gleichgewichts von Europa; eine Abhandlung, worinnen die Nichtigkeit u. Ungerechtigkeit dieses zeitherigen Lehrgebäudes der Staatskunst deutlich vor Augen gelegt, und dabey allenthalben neue und rührende Betrachtungen über die Ursachen der Kriege und den wesentlichen Grund, worauf die Macht eines Staats ankommt, beygebracht werden. Altona 1758. 4. *Französisch von* D. T. J. Kopenh. u. Leipz. 1763. 8.

Vollständige Abhandlung von den Manufakturen und Fabriken. 1ster Theil, welcher die allgemeinen Grundsätze u. Betrachtungen in sich enthält. Kopenhagen 1758. — 2ter Theil. ebd. 1761. 8. 2te Ausgabe des 2ten Theils, mit Verbesserungen und Anmerkungen von Joh. Beckmann. Berlin 1780. gr. 8. 2te Ausgabe des Ganzen, mit Verbess. u. Anmerkungen von eben demselben. ebd. 1789. 2 Theile gr. 8.

Anweis. zu einer gut. Teutsch. Schreibart. Lpz. 1758. gr. 8.

Fabeln und Erzählungen. Cöln 1759. 8.

Die Würkungen und Folgen der wahren und falschen Staatskunst, in der Geschichte des Psammitichus, Königs von Aegypten. 2 Theile. Frkf. a. M. 1759—1760. gr. 8.

Die Natur und das Wesen der Staaten, als die Grundwissenschaft der Staatskunst, der Policey und aller Regierungswissenschaften. Berl. 1760. gr. 8. Mit Anmerkungen von Heinr. Gottfried Scheidemantel. Mietau 1771. 8.

Die Grundfeste zu der Macht und Glückseligkeit des

Staats; oder ausführliche Vorstellung der gesammten Policey-Wissenschaft. 1ster Band, welcher die vollkommene Cultur des Bodens, die Bevölkerung, den Anbau, Wachsthum und Zierde der Städte; desgleichen die Manufacturen, Fabriken und Commercien, und den Zusammenhang des ganzen Nahrungsstandes abhandelt. Königsberg und Leipz. 1760. — 2ter Bd. welcher die häusliche Regierung, die bürgerlichen Tugenden, die innerliche Sicherheit, die Anstalten wider Feuersgefahr, die Ueppigkeit, die Versorgung der Armen, und mithin vornehmlich die Stadt Polizey sowohl, als die praktische Erkenntnifs der Polizey-Wissenschaft abhandelt. ebd. 1761. 4.

Scherzhafte und satyrische Schriften. Berlin 1760—1765. 3 Bände. 8.

Gesammlete chymische Schriften. worin das Wesen der Metalle, und die wichtigsten chymischen Arbeiten für den Nahrungsstand und das Bergwesen ausführlich abgehandelt werden. 1ster Band. Berlin 1760. — 2te Aufl. ebd. 1773. — 2ter Band. ebend. 1761. — 3ter Band. ebd. 1771. gr. 8.

Oekonomische Schriften über die wichtigsten Gegenstände der Stadt- und Landwirthschaft. 1ster Theil. ebd. 1760. — 2ter Theil. ebd. 1761. 8. ebd. 1766 u. 1767. 8. *Vielleicht nur ein neuer Titel.*

Moralische und philosophische Schriften. 1ster Theil. ebd. 1760. — 2ter Theil ebd. 1761. 8.

Historische und juristische Schriften. 1ster Theil. Frkf. am M. 1760. — 2ter Theil. ebd. 1761. gr. 8.

Abhandlung von der Macht, Glückseligkeit und Credit eines Staats. Ulm 1760. 8.

*Leben und Charakter des Grafen von Brühl *ward ihm wenigstens zugeschriebeu.*

Abhandlung von der Vollkommenheit der Landwirthschaft, u. der höchsten Cultur der Länder. Ulm 1761. 8.

Gesammlete politische und Finanzschriften über wichtige Gegenstände der Staatskunst, der Kriegswissenschaft und des Cammeral- uud Finanzwesens. 1ster Band. Kopenhag. u. Leipz. 1761. — 2ter Band. ebd. 1762. — 3ter und letzter Band. ebd. 1764. 8. *Die meisten standen vorher schon in den* Teutschen Memoiren *und in den* Göttingischen Intelligenzblättern.

Fortgesetzte Bemühungen zum Vortheil der Naturkun-

de und des gesellschaftlichen Lebens der Menschen. 4 Stücke. Berlin 1761 — 1762. 8.

Abhandlung von den Manufaktur- und Finanz-Reglements. ebd. 1762. 8.

Abhandlung von den Steuern und Abgaben, nach ächten, aus dem Endzweck der bürgerlichen Gesellschaften abfliessenden Grundsätzen und zur Wohlfahrt der Völker dienlichen Maasregeln. 1ster Theil. Königsb. u. Leipz. 1762. 8. *Ob der 2te Theil herausgekommen seyn mag, läſst sich nicht bestimmen.*

Der Teutsche Patriot, in einigen physikalischen Vorschlägen. Berlin 1762. 8.

Vergleichungen der Europäischen mit den Asiatischen und andern vermeyntlichen barbarischen Regierungen, in 3 Büchern verfaſst. ebd. 1762. gr. 8.

Schauplatz der Künste und Handwerke, oder vollständige Beschreibung derselben; verfertigt oder gebilligt von den Herren der Akademie der Wissenschaften zu Paris. Mit vielen Kupfertafeln. In das Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1ster Band. ebd. 1762. — 2ter Band. ebd. 1763. — 3ter Band. ebd. 1764. — 4ter Band, mit einer eigenen Abhandlung vom Silberraffiniren (*die auch unter einem besonderen Titel gedruckt ist*). ebd. 1765. gr. 4. Fortgesetzt bis zum 20sten Band (1795) von D. G. Schreber, J. S. Halle, C. G. D. Müller und G. E. Rosenthal.

Du Hamel du Monceau Kunst des Kohlenbrenners, die Art und Weise, wie aus Holz Kohlen zu machen; ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Mit Kupfern. ebd. 1762. gr. 4. *Steht auch im 1sten Bande des nächst vorhergehenden Werks.*

Zwey Preisfragen der Churfürstl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften über den Ursprung der alten Herzoge von Bayern, und deren Verhältniſs gegen die Fränkische Monarchie. Kopenh. u. Leipz. 1763. 8.

System des Finanzwesens nach vernünftigen aus dem Endzweck der bürgerlichen Gesellschaften und aus der Natur aller Quellen der Einkünfte des Staats hergeleiteten Grundsätzen und Regeln ausführlich abgehandelt. Halle 1766. gr. 4.

Geschichte des Erd-Körpers, aus seiner äuſserlichen u.

unterirrdischen Beschaffenheit hergeleitet und erwiesen. Berlin 1771. 8.

Noch manche anonymische Schriften.

Von der Churfürstl. Pfälzischen Akademie gekrönte Abhandlung über die Frage: Wie die Kupfererzte mit Ersparung der Zeit und der Kohlen auf den Kupferhütten besser bearbeitet werden können? Nebst einigen andern merkwürdigen Schriften, die Chymie u. Berghüttensachen betreffend. Leipzig 1776. gr. 8. *Steht auch in den* Commentationibus Acad. Theodoro-Palatinae Vol. I. p. 113 sqq.

Vorrede zu der Onomatologia oeconomica practica, od. ökonomisches Wörterbuch u. s. w. (Ulm 1760—1763. 3 Theile. gr. 8.)

Vergl. *Précis* historique sur la vie de Mr. *Justi* par Mad. *D. M.*; in *Rozier* Observations sur la Physique 1777 May p. 523 sqq. (Berichtigt in *Joh. Beckmann's* Phys. ökon. Bibl. B. 10. S. 458—460). — *Pütter's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 113. u. f. Th. 2. S. 68. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Höck's* Lebensbeschreibungen — von berühmten Kammeralisten B. 1. H. 1. S.... (aus *Adelung*). — *Anton* in der Lausitzischen Monatsschrift 1793.... — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben augezeichn. Teutschen des 18 Jahrh. S. 681—683.

Justi (Leonhard Johann Karl),

Bruder des Folgenden.

Studirte zu Marburg und Göttingen, ward 1774 *vierter Prediger bey der dortigen lutherischen Pfarrkirche, M. der Phil. und Privatdocent,* 1779 *ordentl. Professor der alten Litteratur, mit Beybehaltung der Predigerstelle, welche er* 1782 *verliess, als er Oberpfarrer der lutherischen Pfarrkirche und Prediger an der Teutschen Ordenskirche zu St. Elisabeth wurde;* 1789 *ordentlicher Professor der Theol. nach dem Lutherischen Lehrbegriff, wie auch Superintendent und Konsistorialrath, und* seit 1792 *Direktor des Predigerseminariums: geb. zu Münchhausen in Oberhessen am* 5 *December* 1753; *gest. am* 12 *May* 1800.

Weiſſagungsgeſang Moſis an die Iſraeliten 5. Moſ. 32: aus der Urſchrift von neuem überſetzt und mit einigen Erläuterungen begleitet. Götting. 1774. 8.

Diſſ. de Bileami aſina loquente ad Num. XXII Marb. 1774. 4.

Ueber die den Aegyptern von den Iſraëliten bey ihrer Abreiſe abgeforderten Geräthe 2 Moſ. 3, 11. 12. Frankf. am M. 1777. 8.

*Ueber den Genius des Sokratis; eine hiſtoriſch-philoſophiſche Unterſuchung. Leipz. 1779. 8.

Nachricht von dem Zuſtande des evangel. luther. Waiſenhauſes zu Marburg beym Anfang des J. 1792. Marb. 4.

Die Einrichtung des Predigerſeminariums auf der Univerſität Marburg. (*Marb.*) 1792. 8.

Vermiſchte Abhandlungen über wichtige Gegenſtände der theologiſchen Gelehrſamkeit. 1ſte Samml. Halle 1795. 2te Samml. ebd. 1798. 8.

An die Freunde und Wohlthäter des evang. lutheriſch. Waiſenhauſes beym Anfange des J. 1796 (ein Progr. enthaltend: Einiges über die Beſoldungen der Lehrer in Kirchen und Schulen, in Beziehung auf die Preiſe der Lebensmittel, zur Zeit ihrer Stiftung, und nachher bis auf unſere Zeit; mit Rückſicht auf die verminderte Neigung unſerer Zeitgenoſſen zu frommen Stiftungen). Marb. 4. *Die 12te und letzte dieſer Nachrichten* (1800) *enthält:* Etwas vom Geiſte der milden Stiftungen des Landgrafen Philipp des Groſsmüthigen.

Warnung vor dem Aberglauben; eine Predigt, nebſt einem Sendſchreiben an den lutheriſchen Prediger in Heſſen. ebd. 1796. 8.

Plan zur Verbeſſerung der lutheriſchen Bürgerſchule zu Marburg, nebſt einem Vorſchlag, das Lebendigbegraben durch Errichtung eines Leichenhauſes unmöglich zu machen. ebd. 1797. 8.

Ueber Simſon's Stärke; *im* Repert. für bibl. u. morgenl. Litter. Th. 7 (1780). Verſuch über den König Ahasverus im Buch Eſther; ebd. Th. 15. *Holländiſch in* Vaderlandſche Biblioth. 1 D. Mengelſtukken S. 193 u. ff. — Ueber Salomo's vorgeblichen Götzendienſt; *ebd.* Th. 16 (1785).

Ueber die von Deiſten vorgegebene Unnöthigkeit der

christlichen Offenbahrungslehre; *in den* Hessischen Beyträgen St. 5 (1785). — *Auch ein Wort über Geistererscheinungen und Geisterumgang; *ebd.* St. 8. (1787.)

Ueber Röm. 9, 5; Versuch einer neuen Erklärung; *in* Paulus Memorabilien St. 1. (1791) — *Neue Erklärung der Worte: Θεος ην ὁ λογος Joh. 1, 1; *ebend.* S. 27—34. — Ueber die Orakel des Jesaias, die Wegführung der Juden ins babylonische Exil und ihre Rückkehr ins Vaterland betreffend, ein Versuch in der höhern Kritik; *ebd.* St. 4. — Zweifel gegen die Behauptung: dass keine der ältesten Sagen von der Entstehung des Menschengeschlechts in der Genesis die Abstammung aller Menschen von einem Paar ableite; *ebd.* St. 5.

Ankündigung einer neuen hebräischen Bibelausgabe mit Weglassung der hebräischen Accente u. Anwendung teutsch. Interpunktionszeichen; *in* Paulus Neuen Repert. für bibl. und morgenl. Litter. Th. 3 (1791).

Noch ein Wort über das Lebendigbegraben u. dessen Verhütung; *in den* Marburgischen Anzeigen 1799. St. 11. 12. 13.

Auch ein Wort über den Spitznamen Blaustrümpfe (*blue Stocking*), welchen die gelehrten Damen in England führen; *in der* Teutschen Monatsschrift 1799. St. 12.

Recensionen *in verschiedenen* Monatsschriften u. gelehrten Zeitungen.

Vergl. *M. C. Curtii* Progr. de lite sacram. in Duc. Mecklenb. (Marb. 1774. 4.) p. 7. — *C. H. Geisleri* Prog. de antiq. iur. publ. ex descript. Byz. repet. (ibid. 1779. 4.) p. 14. — *Strieder* B. 6. S. 436—439. B. 9. S. 393 u. f. B. 10. S. 392. B. 11. S. 343. B. 12. S. 357. B. 13. S. 352. B. 14. S. 338. — *M. C. Curtii* Memoria *Leon. Jo. Car. Justi* Marb. 1800. 4. — Dem Andenken *L. J. K. Justi's* in Marburg geweiht (von seinem Neffen *K. W. Justi*); in *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1800. St. 10. S. 145—150. — Hessische Denkwürdigkeiten Th. 2. S. 227—239 (von demselben). Th. 4. Abtheil. 2. S. 12.

Justi (Philipp Konrad),

Bruder des vorhergehenden.

Studirte zu Wetzlar, Lippstadt, Soest und Jena, ward 1756 an die Stelle seines verstorbenen Vaters Pre-

diger zu Münchhausen unweit Frankenberg in Oberhessen, 1761 *aber Oberpfarrer bey der Evangelischen Lütherischen Stadt- und Pfarrkirche, Definitor, und Prediger an der Teutschen Ordenskirche, zu Marburg: geb. zu Hassenhausen unweit Marburg am* 10 *Februar* 1728; *gest. am* 25 *May* 1782.

Das Verhalten Gottes bey den Kriegen der Menschen. Marburg 1760. 8.

*Gedanken über den getrennten Vortrag der philosophischen Sittenlehre von der näher geoffenbahrten u. der Einrichtung und Beschaffenheit der ersteren in Beziehung auf die letztere; *in* Riedel's philosophischen Bibliothek (Halle 1769. 8.) B. 1. St. 4.

Ueber die menschliche Glückseligkeit; *in dem* Hannöv. Magazin 1782.

Fragment über die Physiognomik; *in den* Ephemeriden über Aufklärung, Litteratur und Kunst für Hessen (Leipz. und Dessau 1785. 8.) B. 1. S. 54 u. ff. — Ueber Moses Erzählung von der Schöpfung u. den darauf folgenden Begebenheiten; *ebend.* S. 118 u. ff. — Versuch über die Mittel, die unter ihren wahren Werth gesunkenen Grundstücke wieder steigen zu machen; *ebd.* S. 81 u. ff. B. 2. S. 87 u. ff. S. 162 u. ff.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 429—436. — *Adelung zum Jöcher.* — Eine Biographie aus dem litterarischen Nachlasse des verstorbenen Professors *Engelschall*, mit dessen Schwester *Justi* verheurathet war, ist noch zu erwarten. S. *Karl Wilh. Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 2. S. 228 u. ff.

Izzo (Johann Baptist).

Trat 1736 *in den Jesuitenorden, studirte zu Skalitz in Ungern die schönen Wissenschaften, zu Wien die Philosophie und zu Grätz die Theologie, lehrte zu Görz die Humanioren, ward hernach Feldprediger, alsdann* 15 *Jahre lang Aufseher der adelichen Jugend in der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien, und hierauf zweyter Vorsteher derselben, endlich Propst und Direktor des königl. Akademiehauses zu Presburg: geb. zu Kaschau in Ungern am* 29 *August* 1721; *gest. am* 5 *December* 1793.

Elementa architecturae civilis. Vindob. 1764. 8. *Teutsch*, ebd. 1773. 8.
Architectura militaris. ibid. 1765. 8. *Französisch*, ebend. 1772. 8.
Tractatus de Pyrotechnia et Ballistica. ib. 1766. 8.
Elementa geographiae. ib. 1769. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 222—224.

K.

Kadelbach (Christian Friedrich).

Doktor der Medicin zu Leipzig seit 1767, *Arzt des Almosenamts, und eine Zeit lang Beysitzer der medicinischen Fakultät, welche Stelle er aber wegen seiner sich stark vermehrenden Praxis niederlegte: geb. zu Görlitz am 6 Junius* 1733; *gest. am* 8 *März* 1797.

Diss. I et II de exhalationibus naturalibus. Lips. 1767. 4.
Tympanitidis pathologia. ib. 1772. 4.
Tympanitidis therapia. ib. 1773. 4.
Hatte auch Antheil an den Commentariis de rebus in scientia naturali et medicina gestis, *indem er Recensionen und verschiedene Jahre hindurch* Nova physico-medica *dazu lieferte.*

Vergl. Lausitz. Monatsschrift 1797. B. 1. S. 352 u. ff. — *Joh. Karl Friedrich Leune* über die Verdienste des verewigten *Kadelbach's*, ausübenden Arztes in Leipzig. Leipzig 1797. 8. — (*Eck's*) Leipziger gelehrt. Tagebuch auf das J. 1797. S. 28—30.

Kämmerer (Christoph Ludwig).

Fürstl. Schwarzburgischer Kammersekretar und Aufseher des Naturalienkabinets des Fürsten zu Rudolstadt: geb. daselbst am . . . 1755; *gest. am* 29 *Oktober* 1797.

Die Konchylien im Kabinete des Hrn. Erbprinzen von Schwarzburg-Rudolstadt. Mit 12 ausgemahlt. Kupf. Rudolst. 1786. 8.

Nachtrag zu den Konchylien im fürſtlichen Kabinette zu Rudolſtadt. Leipz. 1791 (*eigentl.* 1790). 8. Mit 4 Kupfern.
*Ueber den Sulzeriſchen Grundſatz der ſchönen Künſte; *in den* philoſophiſchen Unterhaltungen B. 1. S. 139—202 (1786). *Ueber das Journal der Moden; *ebd.* B. 2. S. 171—189 (1787). *Ein ſeltener Zoophyt; *ebd.* S. 190—208.
Beytrag zur Naturgeſchichte der Belemniten; *im* Naturforſcher St. 26 (1792). —. Geologiſche Betrachtungen; *ebd.* St. 27. S. 158—176 (1793).

Kämpf (Johann),

Bruder des Folgenden.

Studirte und promovirte zu Baſel, war erſt fürſtl. Heſſen-Homburgiſcher Hofmedikus, bald hernach Hofrath und Leibarzt zu Homburg, alsdann ſeit 1770 *Oranien-Naſſauiſcher Hofrath, Phyſikus des Fürſtenthums Dietz und Badearzt zu Ems;* 1778 *trat er in Heſſen-Hanauiſche Dienſte als Oberhofrath und erſter Leibarzt, nahm* 1787 *ſeinen Abſchied, und gieng wieder nach Homburg, wo er zum geheimen Rath ernannt wurde: geb. zu Zweybrücken am* 14 *May* 1726; *geſt. zu Hanau, wohin er eine Reiſe unternommen hatte, am* 29 *Oktober* 1787.

Diſſertatio de infarctu vaſorum ventriculi. Baſil. 1753. 4.
*Kurze Abhandl. von den Temperamenten. Schafhauſ. u. Frankf. 1760. 8.
*Peter Squenz, oder die Welt will betrogen ſeyn; ein mediciniſches Luſtſpiel. (*Gieſen*) 1775. 8. Rechtmäſsige Ausgabe (*denn die Gieſeniſche erkannte K. nicht für ächt*). Frankf. am M. 1778. 8.
Enchiridium medicum Francof. ad Moen. et Lipſ. 1778. 8. Editio emendatior. Franc. ad Moen. 1788. 8. Paſſim emendatum et auctum denuo editum a D. Carolo Geo. Theod. Kortum. ib. 1792. 8. *Teutſch*, mit Zuſätzen verſehen von Dr. G. F. Dürr. Chemnitz 1794. 12. *Teutſch*, mit Anmerkungen von J. C. F. Bährens. Dortmund u. Leipz. 1796. 8.
Für Ärzte und Kranke beſtimmte Abhandlung von einer

neuen Methode, die hartnäckigsten Krankheiten, die ihren Sitz im Unterleibe haben, besonders die Hypochondrie, sicher u. gründlich zu heilen. Dessau 1784. 8. *Mit einem neuen Titelblatt zu* Leipzig 1785. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, welcher die Beantwortung der dagegen gemachten Einwendungen angehängt ist. Leipz. 1786. 8. — Zum Gebrauch nicht medicinischer und kranker Leser in Auszug gebracht von G. W. C. Müller, praktischen Arzt in Hanau. ebd. 1788. 8. — In einen neuen Auszug gebracht. Augsburg 1790. 8. ebd. 1791. 8. — *Die Originalausgabe ward auch nachgedruckt.* — *Holländisch von* W. J. von Koning. Utrecht 1787. gr. 8.

Variae observationes medicae; *in* Actis Acad. Giessensis (Giessae 1771. 4.) p. 152 sqq.

Abhandlung von der Wasserscheu oder der tollen Hundswuth, nebst den bewährtesten Mitteln, diesem Unglück zu begegnen; *in dem* Hanauischen Magazin vom J. 1778. St. 47 und 48. (*Ward auch auf höhern Befehl* 1780 *auf einen Oktavbogen besonders gedruckt.*) Medicinischer Zuruf bey den bevorstehenden Bällen; *ebd.* St. 52. S. 472 u. ff. — Von der übereilten Beerdigung der scheinbaren Todten; *ebd.* 1779. St. 21. S. 161 u. ff. St. 27. S. 209 u. ff. — Unterricht, wie sich die Wundärzte, als Todtenaufseher, und auch ein jeder Menschenfreund, dem die Erhaltung des Lebens seines Mitbürgers ein Anliegen ist, bey der Besichtigung der Verstorbenen verhalten soll; *ebd.* St. 27. S. 214 u. ff.

Von einer neuerfundenen Dampfklystirmaschine; *in* Baldinger's Neuem Magazin für Aerzte S. 5 u. ff.

Entdeckung eines neuen Barometers

Der Poltergeist; eine Operette . . .

Sein Bildniss vor dem 79sten Band der Allgemeinen Deutschen Bibliothek (1788).

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 440 — 444. B. 7. S. 532. B. 8. S. 520. B. 9. S. 395. B. 10. S. 392. B. 11. S. 345. — *Hirsching's* Handbuch (wo aber Fehler vorkommen). — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 525 — 527.

Kämpf (Wilhelm Ludwig),

Bruder des vorhergehenden.

Gräfl. Neuwiedischer Hofrath und Leibarzt zu Neuwied: geb. zu Zweybrücken ; gest. 1779 (nicht 1783, wie hier und da gedruckt steht).

Denkbuch für die Hebammen. Neuwied 1777. 8.
Hat Antheil an der Erfindung der im vorhergehenden Artikel erwähnten Dampfklystirsprütze.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 444 u. f.

Kämpfer (Peter Christian).

Studirte zu Wismar und Rostock, ward 1726 zu Rostock M. der Phil. 1736 Professor der Metaphysik bey dortiger Universität, 1739 Prediger bey der Marienkirche, und 1749 D. der Theologie: geb. zu Oedes- oder Dreveskirchen unweit Wismar am 13 November 1720; gest. am 13 May 1755.

Diss. (Praes. Franc. Alb. Aepino) de usu terminorum ecclesiasticorum e doctrina de mysteriis divinis eliminando. Rostoch. 1730. 4.
Diss. historico-critica de litteris atque punctis in Scriptura V. T. Hebraicis. ib. 1734. 4.
— Quaestionum metaphysicarum biga. ib. 1736. 4.
— critica de origine atque indole τῦ Keri et Chetibh. Resp. Auct. Diet. Sam. Wolfradt. ib. 1739. 4.
Progr. sistens memorabilia quaedam, quae anno quadragesimo in quatuor saeculis ultimis contigerunt. ibid. 1740. 4.
Diss. critica de litteris, vocalibus et accentibus in scriptura V. T. Hebraicis. Resp. Auct. Andr. Christ. Petersen. ib. 1742. 4.
Publicum virtutis et eruditionis monimentum, quod Viro illustri, Georgio Dethardingio, Aug. Danorum Regis Consiliario iustitiae, Consistorii regii Assessori, in Acad. Hafn. primario — nec non Seniori Academiae Naturae Curiosorum Collegae, a. 1748 die 23 Oct. ad coelestem Academiam vocato, pietatis et observantiae ergo erigere voluit etc. ib. 1748. fol.

Diss. inaug. theol. exeg. modum praedicationis Paulinae per exegesin dicti 1 Corinth. II, 4. 5. sistens. ibid. 1749. 4.
Noch einige Programmen, *wie auch in anderer Namen verfertigte Schriften.*

Vergl. Progr. funebre. 1755. fol. — Neues gel. Europa Th. 14. S. 512—514. Erlang. gel. Zeitung 1756. Beytr. 238 u. f.

Kändler (Christian Gottlob).

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. und 1730 *Rektor zu Sangerhausen im Thüringischen Kreise: geb. zu Fischbach in der Bischoffswerder Diöces ; gest. am . . .* 1766.

Progr. de odio veterum Germanorum in oratores Latinos. Lips. 1735. 4.
— von der Einrichtung seines Collegii disputatorii. Frankenhausen 1739. 4.
— pro Scholae Sangerhusanae Evangelicae Jubilaeum secundum indicit etc. Lips. 1739. 4.
Ausführliche Beschreibung der Lehrart, nach welcher die Sprachen und Wissenschaften in der ersten Ordnung der studirenden Jugend vorgetragen werden. 1stes Stück. Leipz. 1741. — 2tes Stück. ebd. 1742. 4.
Progr. Beantwortung einiger ungegründeten Erinnerungen, welche ein Ungenannter (*in den Früh aufgelesenen Früchten* 1742. S. 81.) wider sein Programma von der Lehrart gemacht. Frankenhaus. 1743. 4.
Epistola ad contentiosum Theologum, D. C. G. Klugium, ante Rectorem Francohusanum, nunc Archidiaconum Wittebergensem, iterum e latebris suis ad decertandum prosilientem. ib. eod. 4.
Einige Programmen von Schulbibliotheken, *deren 3tes erschien zu* Leipz. 1743. 4.
Beschreibung von der Anwendung derer wichtigen Legaten, so der Hr. Rath Mogk gemacht, unter dem Namen Securii fol.
Progr. Rettung des schönen Spruchs 1 Timoth. V, 8, wider die eigennützigen Eltern, welche dafür halten, dass die Versorgung der Seinigen und Hausgenossen entweder ganz allein, oder doch hauptsächlich in Sammlung zeitlicher Güther bestünde. Leipz. 1748. 4.

Progr. worin bewiesen wird, daſs die Eltern schuldig sind, alle Kinder ohne Unterschied des Standes, Geschlechtes und Vermögens studiren zu lassen. ebend. 1748. 4.

Das verwahrlosete Kind, ein poetisch Schauspiel, vor einer hohen Versammlung den 7 Febr. 1749 aufgeführt von einigen auf der Sangerhäuser Schule Studirenden. ebd. 1749. 8. 2te Auflage. Jena 1750. 8.

Progr. vom Mangel der Zeit, als einer sündlichen Entschuldigung der Menschen, wenn sie etwas Gutes verrichten, und insonderheit ihre Kinder erziehen sollen. ebd. 1749. 4.

Geschichte des Augustiner Klosters in Sangerhausen. 1stes Stück. Leipz. 1750. 4.

Progr. I—V de versione hymnorum Germanicorum Latina atque Graeca. ib. . . . — 1755. 4.

— exponens b. Lutheri de incremento Academiae Erfurtensis vaticinium. ib. 1756. 4.

De Germanis, Herodis Magni primariis militibus; *in* Actis Acad. Elect. Moguntinae, quae Erfordiae est T. I. Nr. XXXI (1757).

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft. B. 3. S. 893—895.

Käpler (Melchior Christian).

Sachsen-Weimar-Eisenachischer Oberförster zu Ostheim an der Röhn: geb. zu Ufhofen bey Langensalz 1712; *gest. am* 2 *Febr.* 1793.

Anleitung zu mehrerer Erkenntniſs und Verbesserung des Forstwesens, aus vieljähriger Aufmerksamkeit u. Erfahrung in Absicht des gemeinen Nutzens herausgegeben. Eisenach 1764. 8. 2te vermehrte und verbesserte Aufl. ebd. 1776. 4.

Ueberzeugender Beweis, bey welcher Abholzungszeit die Laubholzstöcke am besten wieder ausschlagen; nebst einer Erläuterung, ob im Winter die Wachsthumssäfte in Laubhölzer gefrieren. ebd. 1771. 8.

Zum gemeinen Besten abzielendes Gutachten, wie bey dem An- Fort- und Ausgang eines Kieferwaldes zu verfahren, und zwar 1) auf was Weise solcher anzupflanzen, 2) wie mit demselben umzugehen, wann

er vom Anfang vernachläſſiget worden, 3) was in zwanzig Jahren damit vorzunehmen, wann derſelbe ſo erwachſen, wie er ſeyn ſoll, 4) wie groſs der Nutzen auf einem vollwüchſigen Acker, ſowohl im guten als ſchlechten Boden, praeter propter, in hundert Jahren werden kann. ebd. 1772. 8.

Ganz unumſtöſsliches Naturzeugniſs der beſten Abholzungszeit, gründlich bewieſen. Meiningen 1775. 8.

Das allernothwendigſte bey denen nothwendigen Jägergeſchäften; nebſt einigen Betrachtungen und Liedern, überreichet allen denen, beſonders aber rechtſchaffenen Jägern, ſo Gott lieben. 1775. 8.

Erläuterung einiger Sätze über die Joh. Gottl. Beckmanniſchen Schriften von der Holzſaat. Eiſenach 1779. 8.

Kleiner Forſtkatechismus für junge Anfänger im Forſtweſen. ebd. 1785. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1789. 8.

Zwey Beyträge *zum* Stuttgartiſchen Forſtmagazin . . .

Vergl. *W. G. von Moſer's* Forſtarchiv B. 15, wo einige ſeiner Lebensumſtände befindlich ſind.

Käppler (Johann Georg).

Kurfürſtl. Bayriſcher Hofkammer- und Kommerzienrath, wie auch Fiscal zu München: geb. zu . . . ; geſt. 1776.

Die Wirklichkeit der Domainen in Bayern, vertheidigt und erwieſen. München 1768. fol.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1. S. 569.

Kästner (Abraham Gotthelf).

Studirte zu Leipzig, und, nachdem er ſchon 1733 *Notarius und* 1735 *Baccalaureus geworden, ward er* 1737 *von der dortigen Juriſtenfakultät als Candidatus juris examinirt, und von der philoſophiſchen Fakultät zum Magiſter ernannt, worauf er* 1739 *anfieng, philoſophiſche und mathematiſche Vorleſungen zu halten, und* 1746 *auſserordentlicher Profeſſor der Ma-*

thematik wurde. Um Oſtern 1756 kam er als ordentlicher Profeſſor der Mathematik und Phyſik nach Göttingen, ward zugleich ordentliches Mitglied der dortigen Societät der Wiſſenſchaften, und in der Folge Aelteſter der eben daſelbſt geweſenen königl. Teutſchen Geſellſchaft: 1765 erhielt er den Charakter eines Groſsbrittanniſchen und Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hofraths: geb. zu Leipzig am 27 September 1719; geſt. am 20 Junius 1800.

Theſes philoſophicae. Lipſ. 1736. 4.
Diſſ. theoria radicum in aequationibus. ib. eod. 4.
Commentatio de juſtitia ejusque ſpeciebus ad Ariſtot. Ethic. Nicom. V. ib. 1737. 4.
Diſſ. aequationum ſpecioſarum reſolutio Newtoniana per ſeries. ib. 1743. 4.
— de reſolutione aequationum differentialium per ſeries ad Newtonii method of fluxions. Prob. II. ibid. eod. 4.
Progr. cautionem in qualitatum infinite parvarum neglectu obſervandam exemplis quibusdam illuſtrans. ib. 1746. 4.
— pro juſtitia calculi interuſurii Leibnitiani. ibid. 1747. 4.
— Specimina aliquot phyſicae jurisprudentiam illuſtrantis. ib. 1748. 4.
(Cadwallader Coldens) Erklärung der erſten wirkenden Urſache in der Materie, und der Urſache der Schwere; aus dem 1745 zu Neuyork gedruckten Engliſchen überſetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebd. 1748. 8.
Beluſtigung der Vernunft; aus dem Franzöſiſch. Hamb. u. Leipz. 1748. 8.
Pr. Gradus et menſuram probilitatis dari defendit etc. Lipſ. 1749. 4.
— de reſtitutione mutui mutato pecuniae valore. ibid. 1750. 4.
Diſſ. de lege continui in natura. ib. eod. 4.
Prima, quae poſt inventam typographiam prodiit Euclidis editio, Ep. ad Card. Quirinum. Lipſiae 1750. 4. Ad eund. de habitu matheſeos et phyſicae ad religionem. 1752. — Ad eund. alia Ep. 1753. 4.

Progr. Catoptricae analyticae specimen de focis et aberrationibus. ib. 1754. 4.

Des Hrn. Hellot, Mitglieds der königl. Academie der Wissenschaften zu Paris und der königl. Gesellschaft zu London, Färbekunst, oder Unterricht vom Färben der Wolle und wollenen Zeuge; nebst einer Nachricht von den Prüfungen durch Absieden; aus dem Französischen. Altenburg 1751. 8. 3te Auflage. ebd. 1790. 8.

Dissertation sur les devoirs qui resultent de la conviction, que les événemens fortuits dependent de la volonté de Dieu; Pièce qui a remporté le prix proposé par l'Académie Royale de Berlin; avec les Pièces qui ont concouru. à Berlin 1751. 4.

Progr. Perspectivae et projectionum theoria generalis analytica. Lips. 1752. 4.

— Theoria vectis et compositionis virium evidentius exposita. ib. 1753. 4.

— de Gnomonica analytica. ib. 1754. 4.

Julius Bernhard's von Rohr, Merseb. Domherrn und Land-Cammeraths, Physikalische Bibliothek, worinnen die vornehmsten Schriften, die zur Naturlehre gehören, angezeiget werden; mit vielen Zusäzzen und Verbesserungen herausgegeben. ebd. 1754. 8.

Vollständiger Lehrbegriff der Optik, nach Robert Smith's Englischen, mit Aenderungen u. Zusätzen ausgearbeitet. Nebst 22 Kupfertafeln. Altenburg 1755. 4.

Joh. Lulof's Einleitung zu einer mathematischen u. physicalischen Betrachtung von der Erdkugel; aus dem Holländischen. Nebst 14 Kupfern. Göttingen 1755. gr. 4.

Vermischte Schriften. 1ster Theil. Altenb. 1755. 8. 2te Aufl. 1773. — 2ter Theil. 1772. 8. 3te verbesserte u. sehr vermehrte Auflage. ebd. 1783. 2 Theile. gr. 8.

*Anfangsgründe der Handlung; aus dem Französischen. Leipz. 1755. 8.

Progr. Unde plures insint radices aequationibus sectiones angulorum definientibus. Goettingae 1756. 4.

De eo, quod studium Matheseos facit ad virtutem, Oratio inauguralis. ib. eod. 4.

Progr. formulam Cardani aequationum cubicarum radices omnes tenere ostendit. ib. 1757. 4.

Neue Versuche und Bemerkungen einer Gesellschaft in Edinburg, aus der Arzneykunst und übrigen Gelehrsamkeit; aus dem Engl. 2 Bände. Altenb. 1757. 8.
Progr. quo Theorema binomiale universaliter demonstrat, praelectionesque suas indicit. Gött. 1758. 4.
Abhandlungen der Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Harlem. Des 1sten Theils 1stes Stück. Gröfstentheils übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Altenb. 1758. gr. 8.
Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie und der Perspective. Göttingen 1758. 2te Ausgabe. ebd. 1763. — 3te Ausgabe. ebd. . . . 4te vermehrte Ausgabe. ebd. 1786. — 5te vermehrte Ausgabe. ebd. 1794. — 6te vermehrte Ausgabe. ebd. 1800. 8.
Anfangsgründe der Analysis endlicher Gröfsen. ebend. 1760. — 2te Ausgabe. ebd. 1767. — 3te (*vermehrte*) Ausgabe. ebd. 1794. 8.
Anfangsgründe der Analysis des Unendlichen. ebd. 1760. 2te Ausg. ebd. 1770. — 3te stark vermehrte Ausg. ebd. 1799. 8.
Anfangsgründe der angewandten Mathematik. ebd. 1759. 2te Ausg. ebd. 1765. — 3te Ausgabe. ebd. 1781. — 4te durchaus vermehrte Ausgabe. ebd. 1792. 8.
Anfangsgründe der höhern Mechanik. ebend. 1765 — 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1793. 8.
Anfangsgründe der Hydrodynamik. ebd. 1769. 8.
Zwo Elegien. ebd. 1759. 8.
Versuch einer analytischen Abhandlung von den Kegelschnitten. ebd. 1759. 8.
Elogium Tobiae Mayeri. ib. 1762. 4. *Auch in* Sam. Mursinna's Biographia selecta Vol. I. p. 275 — 286.
Elogium Jo. Ge. Roedereri. ib. 1764. 4.
Nachricht von demjenigen, was bey höchster Gegenwart des Herzogs von York zu Göttingen vorgegangen. ebd. 1765. 8.
Sammlung einiger, die Bienenzucht, besonders in den kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Landen, betreffende Aufsätze und Nachrichten; auf hohe Veranstaltung herausgegeben. Gotha und Göttingen 1766. 8.

Erläuterung eines Beweisgrundes für die Unsterblichkeit der Seele. Gött. 1767. 4.
Ueber die Lehre der Schöpfung aus Nichts. ebd. 1767. 8.
Einige Vorlesungen in der königl. Teutschen Gesellsch. zu Göttingen gehalten. Altenb. 1768. — 2te Samml. seiner Vorlesungen. ebd. 1773. 8.
Nachricht von demjenigen, was bey höchster Gegenwart des Herzogs Ferdinand's von Braunschweig und Lüneburg zu Göttingen vorgegangen. Götting. 1768. 8.
Lobschrift auf G. W. Leibnitz. Altenb. 1769. 8.
Betrachtungen über die Art, wie allgemeine Begriffe im göttlichen Verstande sind. Gött. 1769. 4.
Ob die Physik Begriffe von der göttlichen Gerechtigkeit giebt? ebd. 1770. 4.
Gesinnungen eines Teutschen Gelehrten bey der Erinnerung Sr. Excellenz des wohlseel. Premierministers von Münchhausen; eine Vorlesung. ebd. 1770. 8.
Ueber Tycho's de Brahe Wahlspruch; eine Vorlesung. ebd. 1771. 4.
Diss. mathematicae et physicae quas Societati Reg. Scient. Goett. annis 1756—1766 exhibuit. Altenburgi 1771. 4.
Astronomische Abhandlungen. 1ster Theil. Götting. 1772. — 2ter Theil. 1774. 8.
Anmerkungen über die Markscheidekunst; nebst einer Abhandlung von Höhemessungen durch das Barometer. ebd. 1775. 8.
Der Einnerung Hrn. Joh. Phil. Murray gewidmet; eine Vorlesung. ebd. 1776. 4.
Elogium Jo. Christian. Polycarpi Erxleben — qui rebus humanis excessit d. 18 Aug. 1777, in consessu Soc. Reg. Scient. legit. ib. 1777. 4.
Ueber die Aenderung des Ganges der Pendeluhren im Sommer und Winter. ebd. 1778. 8.
An Herrn Hofrath und Leibmedikus Zimmermann in Hannover. Altenburg (1780). 8.
An Hrn. Johann Beckmann, Prof. zu Göttingen. 1781. 8.
Neueste grossentheils noch ungedruckte Sinngedichte u. Einfälle. (*Giessen*) 1781. 8. (*Sind wider sein Vorwissen gedruckt*) 2te Auflage. 1782. 8.
De objecti e duobus locis dissitis visi invenienda distan-

tia a ſuperficie terrae. Erford. 1784. 4. *Auch im* 5ten Bd. der Act. Acad. ſcient. util. Moguntin.

In Optica quaedam Boerhavii et Halleri commentatio. Lipſiae 1785. 8.

Fortſetzung der Rechenkunſt in Anwendungen auf mancherley Geſchäfte — oder der mathematiſchen Anfangsgründe erſten Theils zweyte Abtheilung. Göttingen 1786. 8.

Ueber den Vortrag gelehrter Kenntniſſe in der Teutſchen Sprache; bey der funfzigjährigen Jubelfeyer der Univerſität zu Göttingen den 18 Sept. 1787 vorgeleſen. ebd. 1787. 4. (*Auch in der* Sammlung der Jubelſchriften. 1787.)

Elogium Alberti Ludovici Frid. Meiſteri. Gotting. 1789. 4.

Geometriſche Abhandlungen. 1ſte Samml. Anwendung der ebenen Geometrie und Trigonometrie. ebd. 1790 (eigentl. 1789). Mit Kupf. — 2te Samml. ebd. 1791. Mit Kupf. 8.

Gedanken über das Unvermögen der Schriftſteller, Empörungen zu bewirken. ebd. 1793. 8.

Mathematiſche Abhandlungen vermiſchten Inhalts. Erfurt 1794. 4.

Weitere Ausführung der mathematiſchen Geographie, beſonders in Abſicht auf die ſphaeroidiſche Geſtalt der Erde. Gött. 1795. 8.

Ueberſicht der Fortſchritte verſchiedener Theile der geographiſchen Wiſſenſchaften ſeit dem letzten Drittheile des jetzigen Jahrhunderts bis 1790. Braunſchweig 1795. gr. 8. *Gemeinſchaftlich mit P. J. Bruns und E. A. W. Zimmermann.*

Geſchichte der Mathematik, ſeit der Wiederherſtellung der Wiſſenſchaften bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Band. Arithmetik, Algebra, Elementargeometrie, Trigonometrie, praktiſche Geometrie bis zu Ende des ſechszehnten Jahrhunderts. Götting. 1796. — 2ter Band: Perſpectiv, Geometriſche Analyſis und höhere Geometrie, Mechanik, Optik, Aſtronomie. 1ſter Zeitraum bis zu Ende des ſechszehnten Jahrhunderts. Nachtrag zum erſten Bande. ebd. 1797. — 3ter Band: Reine Mathematik, Analyſis, praktiſche Geometrie, bis an Carteſius Sammlungen von Werken für unterſchiedene Wiſſenſchaf-

ten. Nachtrag zum zweyten Bande. ebend. 1799. — 4ter Band: Mechanik, Optik, Aſtronomie. 2ter Zeitraum vom Anfange des ſiebenzehnten Jahrhunderts, bis um deſſelben Mitte. Nachtrag zu vorigen Bänden. ebd. 1800. gr. 8. (*Dieſes Werk auch unter dem Titel:* Geſchichte der Künſte und Wiſſenſchaften ſeit der Wiederherſtellung derſelben bis an das Ende des 18ten Jahrhunderts; von einer Geſellſchaft gelehrter Männer ausgearbeitet. 7te Abtheilung: Geſchichte der Mathematik. 4 Bände.)

Der Erinnerung eines Kindes und ſeiner Mutter gewidmet von Abraham Gotthelf Käſtner und Adolph Friedrich Kirſten, Lehrer am Göttingiſchen Gymnaſium. ebd. 1796. 8.

Elogium Ge. Chriſtoph. Lichtenberg. ib. 1799. 4.

*Auf den Taback; *in den* Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes 1741. Auguſt. — *Brief an Hrn. J. C. St. über das erſte Stück des Bibliothecaire moderne; *ebd.* Herbſtmonat. — *Streitſchriften über das beherzte Frauenzimmer, nebſt einigen darauf ſich beziehenden Gedichten; *ebd.* Chriſtmonat. — Betrachtungen über den Beruf; *ebd.* 1742. Jan. — *Sendſchreiben an den jungen Herrn wegen einer Hiſtorie der Moden; *ebd.* 1742. Hornung. — Ueber die Reime, ein Gedicht; März. — Einladung zu einem Spaziergange; *ebend.* *Einige Pflichten der Mannsperſonen in Abſicht auf das Frauenzimmer, auf eine neue, kurze, deutliche, bündige und angenehme Art bewieſen; *ebd.* May. — *Betrachtung bey Gelegenheit des Kometen; *ebend.* — Beweis, daſs der Verfaſſer der Lettres Germaniques wirklich ſo geſtorben, wie in der Vorrede erzählt wird; *ebd.* — Gedanken über die Hypotheſen in der Naturlehre; *ebd.* 1746. May.

Lob der Freygeiſterey; *im* 41ſten und 42ſten Blatt des Freygeiſtes (Leipz. 1745).

Erweis, daſs der Redner ein Philoſoph ſeyn ſollte (*zuerſt vermuthlich in den* Schriften der Teutſchen Geſellſchaft zu Leipzig *gedruckt*); *wieder abgedruckt in* (Hille'ns) neuen Proben der Beredſamkeit (Leipz. 1748), *wo auch andere Aufſätze von ihm eingerückt ſind, gegen deren Abdruck er proteſtirt hat* (Vergl. z. B. die Züricbiſchen freymüthigen Nachrichten 1749. St. 29).

Solutio problematis ab Eulero propositi: de invenienda curva continua, quae radios ex dato puncto incidentes, post duas reflexiones eidem puncto reddat; *in* Actis Erud. 1746. Octob. et Nov. — Demonstratio theorematis Coteliani de magnitudine apparente cet. objecti mediantibus quotcunque lentibus aut speculis visi; *ibid.* . . . *Mehrere Aufsätze eben daselbst.*

Das Lob der Sternkunst; *im* Hamburg. Magaz. 1 Bd. 2 St. (1747). — Erläuterung der Halleyischen Methode, die Wärme zu berechnen, in so fern solche blofs als eine Wirkung der Sonne angesehen wird; *ebd.* 2 B. 4 St. — Anweisung, die Sturmischen Regeln von der Einrichtung der Balkenköpfe in der Baukunst zu finden; *ebd.* 6 St. — Betrachtungen über den Einflufs der Naturlehre in die Metaphysik; *ebd.* 4 Bd. 3 St. — Nachricht von Nebensonnen und Nebenmonden; *ebd.* 5 B. 1 St. (1750.) — Anmerkungen über Unzer's Gedanken von den zusammengesetzten Bewegungen; B. . . . St. (1751.)

Gedicht auf den Grafen Manteufel; *in* Gottsched's Ehrendenkmahl desselben (1750).

De aberrationibus lentium sphaericarum; *in den* Comment. Societ. Götting. Tom. I (1752). — Theorema arithmeticum demonstratum; *ib.* De aberratione lentium ob diversam refrangibilitatem radiorum; *ib.* T. II. *Noch mehr* Abhandlungen *in den* Schriften dieser Societät. *In jedem Jahre lieferte er eine. Die frühern sind in der oben erwähnten Sammlung zusammengedruckt.*

Abhandlungen *in den* Mémoires de l'Académie des Sciences de Berlin.

Gedächtnifsschrift auf Hrn. Christlieb Mylius; *in* Dähnert's kritischen Nachrichten Bd. 5. Stück 22 (1754). *Auch in den* Physikalischen Belustigungen 1759; *und in* Bernoulli's Archiv zur neuern Geschichte u. s. w. B. 5. S. 87—95.

Erklärung des Namens Watzen; *in dem* Hannöver. Magazin 1758. S. 29—32.

Methode, die Zeit, welche eine Uhr weiset, auf andere Zeit zu bringen; *in den* Teutschen Schriften der königl. Societ. der Wissensch. zu Göttingen B. 1. S. 101 —112 (1771). — Untersuchung des Cylinders, der sich eine schiefe Fläche hinauf zu wälzen scheint: *ebd.* S. 111—141. — Berechnung des ägyptischen

Kornmaaſses; *ebd.* S. 142—150. — Beantwortung einiger Fragen wegen des Oſterfeſtes 1771; *ebend.* S. 179—186. — Zuſatz zu der Methode der Zeitvergleichungen; *ebd.* S. 194—201.

Ueber Shakeſpeare's Anachronismus, daſs Hamlet in Wittenberg ſtudirte; *in den* Teutſchen Muſeum 1776. May S. 476 u. f. — Berichtigungen, einiges von G. Mor. Lowiz'ens Lebensumſtänden betreffend; *ebd.* 1777. März S. 257—261. — Höne's Betrugslexikon; *ebd.* April S. 384. — Zuſatz zu J. F. Hartmann's Beobachtungen eines auſserordentlich groſsen Bogenlichtes; *ebd.* Jul. S. 58—62. — Holberg zu Paris; *ebd.* S. 95. — Ueber eine Vorſchrift Horaz'ens, Nonumque prematur in annum; *ebd.* Aug. S. 145 u. f. — Ein Blick in die Schäferwelt; *ebend.* S. 153 u. f. — Ohngefähr ſo brauchte Mäcen manchmahl Horaz'en; *ebd.* S. 185 u. f. — Etwas von Friſchlin's Julius Redivivus; *ebend.* 1779. Febr. S. 182—184.

Theoria projectionis ſuperficiei ſphaericae in planum tangens, oculo in centro poſito; *in* Actis Acad. Elect. Mogunt. Erfurt. ad a. 1776. (*Erfurti* 1777. 4.) — Problema ſtaticum tigni ad parietem inclinati reperire preſſiones; *ibid.* ad a. 1777. (*Erf.* 1778.) — Quanta incertitudine deſignentur vertices angulorum acutiorum; *ib.* ad a. 1778 et 1779. (*Erf.* 1780.) — Latus trianguli ſphaerici ex duobus lateribus cum angulo intercepto, computandi formulae; *ib.* Problema ad geometriam practicam, ſpeciatim ad altitudines menſurandas; *ib.* ad a. 1784 et 1785 (Erf. 1786). — Wie kann man wiſſen, daſs ein Thierchen in einer Sekunde den Fuſs tauſendmal bewegt hat? *ebd.* ad a. 1793 (1794). — Es wird ein gewiſſes Stück eines Ganzen genommen; nachdem dieſes vom Ganzen iſt abgezogen worden, ein anderes Stück des Reſtes; wie viel betragen beyde Stücke zuſammen? *ebd.* — Wenn Kupfer gegen Silbergeld verkauft wird, wie viel verhalten ſich die Werthe gleicher Gewichte von Kupfer und Silber? *ebd.* — Wenn man einen Stein in einen Brunnen fallen läſst, kann man aus der Zeit zwiſchen dem Augenblicke, da man den Stein fallen läſst, und dem, da man den Schall hört, die Tiefe des Brunnens berechnen? *ebd.* — Den Raum eines

Sackes zu finden, der aus zweyen andern von gleicher Länge aber ungleicher Weite zusammengenähet worden ist; *ebd.*

Ueber eine Stelle in des Herrn Grafen Lamberg Epoques raisonnées sur la vie d'Albert de Haller; *in* Lichtenberg's und Forster's Götting. Magazin 1780. St. 2. S. 297. — Inventarium weyl. dess Edlen, Ehrenvesten und Hochgelehrten Herrn Joh. Käpler's Röm. Keys. Mayst. auch Ihr Fürstl. Gnaden von Friedtlandt, wohlbestellten Mathematici, seel. Verlassenschaft, sub anno 1630; *ebd.* 1781. St. 4. S. 1—21. — Erläuterung der Theorie von Herrn Herschel's Lampenmikrometer; *ebd.* 1782. St. 5. S. 637—655. — Nachricht, was zur Beobachtung der Mondfinsterniss den 18 März 1783 auf der Göttingischen Sternwarte gethan worden; *ebd.* S. 655—658. Nachricht, was zur Beobachtung der Mondfinsterniss zwischen den 10 und 11 Sept. 1783 auf der Göttingischen Sternwarte gethan worden ist, nebst einigen geographischen Anwendungen; *ebd.* 1783. St. 6.

Geometrische Erläuterungen über Josuah Wedgwood's Thermometer, *in* Philos. Transact. Vol. 72. for 1782. P. II. art. 19. p. 205; ebd. 1785. St. 1.

Ueber den Vorzug von Euclid's Elementen vor der Bibel; *im* Leipziger Magazin 3 St. (1781.) — Theorie der schiefen Ebene mit Betrachtungen der Friktion; *ebd.* 1 St. (1782.) — Vertheidigung des Scholastikers Occam Erklärung vom Punkt, Fläche und Linie, gegen Scaliger'n; *ebd.* 2 St. (1782.) — Wie viel Zeit wird ungefehr erfordert, zwanzigtausend ähnliche an einander liegende Dinge zu zählen? *ebd.* 4 St. (1782.)

Beschreibung von Thurneiser's gläsernen Vogelbauer; *in* Bernoulli's und Hindenburg's Leipz. Magazin 1 St. 1786. — Historischer Zusatz zu dieser Beschreibung; *ebd.* 3 St. — Zur Geschichte des Sonnenmikroscops; *ebd.* — Ueber allmählige Verminderung einer Schuld, die aus zween Theilchen, nach unterschiedenem Zinsfuss, besteht; *ebend.* 6 St. — Giebt es Logarithmen verneinter Zahlen? *ebd.* — Ueber eine scheinbare Schwierigkeit vom Kleinern und Grössern bey Quotienten; *ebd.* 1787. St. 1. S. 71—75. — Abhandlung über die Ausmessung bauchich-

ter Körper, nebst Anwendung auf die Visirkunst; *ebd.* . . . — Ueber die Berechnung des Werthes von silberhaltigen Kupfer; *ebend.* . . . — Ueber Orgeln, nicht musikalische; *ebd.* 3 St. — Ueber den Preis. für den das Eichsfeld gekauft worden; *ebd.* — Ueber einen im 1sten St. dieses Magazins befindlichen Aufsatz von Lambert, die mehrern Wurzeln in einer Gleichung betreffend; *ebd.* 4 St. — Einige Bemerkungen aus u. über Hrn. Brisson's Buch von eigenen Schweren; *ebd.* 1788. St. 1. S. 47—60. — Für ungleich viele Waare, zu gleichem Preise verkauft, gleich viel zu lösen; eine unbestimmte Rechnungsaufgabe; *ebd.* St. 2. S. 215—227.

Bemerkungen über einige Leibnitzische Aufsätze; *in* G. W. Böhmer's Magazin für Kirchengesch. B. 1. St. 1. S. 149—152 (1787).

Ueber eine Lufterscheinung, die man an zween Orten zugleich beobachtet hat, Abstand von der Oberfläche der Erde; *in* Bode'ns astron. Jahrbuch für das J. 1788. S. 156—161. — Formel, den Durchmesser des leeren Kreises als Mikrometer vermittelst zweyer Fixsterne zu finden; *ebd.* für das J. 1796 (1793). — Vergleichung zwischen Aenderungen scheinbarer und wahrer Grösse einer Kugel, die aus einerley Entfernungen gesehen wird; *ebd.* für das J. 1797 (1794).

Einige Anekdoten aus der Jugendgeschichte des Hrn. Hofrath Kästner's, ein Auszug aus einem Briefe desselben an den Rath Campe; *im* Braunschweig. Journal 1788. St. 5. S. 39—44. — Ueber die Art, Kindern Geometrie und Arithmetik beyzubringen; auf Veranlassung eines Schreibens des Hrn. von Winterfeld im Braunschweig. Journ. St. 5. S. 35; *ebd.* St. 7. S. 257—268. St. 8. S. 385—390 und St. 9. S. 1—6. — Wer übereilte sich mehr, der Vater od. Joh. Jak. Rousseau? *ebend.* 1789. St. 4. S. 457—461.

Ueber zweyerley Arten Körner in gleichen Weiten zu setzen; *in den* Vorlesungen der kurf. phys. ökon. Ges. zu Heidelberg B. 4. Th. 1. S. 383—392 (1789).

Was heist in Euklid's Geometrie möglich? *in* Eberhard's philosoph. Magazin B. 2. St. 4. S. 391—402 (1789). — Ueber den mathematischen Begriff des Raums; *ebd.* S. 403—419. — Ueber die geometri-

ſchen Axiome; *ebd.* S. 420—430. — Ueber Kunſtwörter, beſonders in der Mathematik; *ebd.* B. 4. St 3. S. 255—270 (1791).

Beytrag zur Geſchichte der Unterſuchungen über den fliegenden Sommer; *im* Magazin für das Neueſte aus der Phyſik B. 6. St. 3. S. 1—5 (1790). — Berechnung der Angabe eines Windmeſſers; *ebend.* S. 84—93. — Hat Linné mit Recht den Teufel dumm genannt? *ebd.* B. 7. St. 2. S. 1—5 (1791).

Ueber eine Weiſſagung Cardan's von Aenderung der chriſtlichen Religion; *in der* Allgem. Deutſch. Bibl. B. 96. S. 304—309 (1790).

Ueber eine Anerbietung zum Eide; in der Berlin. Monatsſchr. 1791. St. 6.

Bemerkungen, Einfälle, Anekdoten u. Gedichte *in* W. G. Becker's Almanach oder Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen 1794. 1795. 1796. 1797.

Ueber Summe und Unterſchied von Tangente u. Secante; *in* Hindenburg's Archiv der reinen und angewandten Math. H. 6 (1797).

Etwas zur Empfehlung der Central-Projection; *in* v. Zach's allg. geogr. Ephemeriden 1798. Nov. S. 401—412.

Ueber H. C. hiſtoriſch-algebraiſchen Zeitvertreib u. ſ. w. *in dem* Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 1121 u. ff. — Seyfferiſche Methoden; *ebend.* 1799. S. 694 u. f.

Sinngedichte *in den* Muſenalmanachen, *und in dem* Leipziger Taſchenbuch für Dichter und Dichterfreunde.

Er beſorgte auch die Ueberſetzung der Abhandlungen der königl. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaften, vom 3ten Band an (41 Bände, nebſt Univerſalregiſter über den 26—41ſten Band. Leipz. 1742—1779. 8). Seit 1784 erſchienen ſie unter dem Titel: Neue Abhandlungen u. ſ. w. 1—12 Band. ebd. 1784—1794. 8. *Seit dem 5ten Band der Neuen Abhandlungen arbeitete D. Joachim Friedrich Brandis mit daran, der auch das Regiſter zu dieſen* 12 *Bänden verfertigte.*

Hat auch Antheil an den Ueberſetzungen der allgemeinen Geſch. der Reiſen. Barre Geſch. von Teutſchland, Montesquieu von den Geſetzen, *der* Pamela, *und* Grandiſon.

Vorrede zu J. N. Müller's Vorbereitung zur Geometrie für Kinder (Göttingen 1778. 8).

Vorrede und einige Erinnerungen zu Martin's Philosophia Britannica (Leipz. 1778. 3 Th. 8).

Vorrede zu Florencourt's Abhandlungen aus der jurist. und polit. Rechenkunst (Altenburg 1781. 4).

Vorrede und Erinnerungen zu J. C. Tutenberg's unterhaltenden Betrachtungen der Himmelskörper (Göttingen 1782. 8).

Vorrede zu J. J. A. Thiele'ns Lehrbuch der reinen Mathematik für Kinder u. Anfänger. 2 Theile (Celle 1782. 8).

Vorrede (über die algebraische Charakteristik) *zu* Busse'ns ersten Unterricht in der algebraischen Auflösung arithm. u. geometr. Aufgaben (Dessau 1782. 8).

Vorrede zu J. M. Rödel's Abhandlung von den zufälligen Punkten in der Perspektivkunst (Coburg 1784. 4. *und mit einem neuen Titelblatt* Leipz. 1796).

Vorrede zu J. N. Müller's Anweisung zur Geometrie für Anfänger (Göttingen 1790. gr. 8).

Vorrede zu der Schrift: Die Lehre von der geometrischen u. ökonomischen Vertheilung der Felder; nach der Dänischen Schrift des Hrn. Niels Morville bearbeitet von J. W. Christiani (Götting. 1793. 8).

Vorrede zu der Encyklopädie aller mathematischen Wissenschaften — 1ste Abtheil. 1ster Band; herausgegeben von G. E. Rosenthal (Gotha 1794. gr. 8.

Zusätze und Verbesserungen zu Berghauf'ens Gesch. der Schiffahrtskunde bey den vornehmsten Völkern des Alterthums (Leipz. 1792. 2 Bände gr. 8).

Zusätze zu Blumhof's Uebersetzung von Brisson's Werk über die specifischen Gewichte der Körper (Leipz. 1795. 8).

Vorrede zu C. H. E. Rücker's Erläuterungen der Kästnerischen Anfangsgründe der mechanischen u. optischen Wissenschaften (Leipz. 1795. 8).

Vorrede zu J. G. L. Blumhof vom alten Mathematiker Conrad Dasypodius (1796).

Vorrede zu W. F. Wucherer's neuen Ausgabe von Maler's Algebra (1796).

Vorrede zu J. J. A. Ide'ns Theorie der Weltkörper unsers Sonnensystems — nach Hrn. la Place frey bearbeitet (Berlin 1800. 8).

Recensionen *in den* Relationibus de libris novis (Götting. 1752 sqq.) *Weit mehrere in den* Götting. gel. Anzeigen, *in der* alten und neuen Allgemeinen Deutschen Bibliothek, *auch in der* Neuen philologischen Bibliothek. — *Auch stehen von ihm* Recensionen alter rarer mathematischer Bücher *in* Freytagii Apparatu litterario T. II. p. 1419—1430.

D. Gottfr. Rud. Pommer's al. Bugenhagen Sammlungen historischer und geographischer Merkwürdigkeiten, nach desselben Tode aus seiner Handschrift herausgegeben. Altenb. 1752. 8.

Sein Bildniss vor dem 17ten B. der Allgem. Deutsch. Bibl. (1772) und vor dem 1sten Theil seiner vermischten Schriften; besonders von Riepenhausen (1790). Auch vor *v. Zach's* allgem. geogr. Ephemeriden 1799. Oktober; wo auch (S. 368—378) Nachrichten von seinem Leben stehen. — Ihm zu Ehren liess Graf *Wilhelm der 1ste* von Schaumburg u. Lippe im J. 1770 eine goldne Schaumünze prägen. — Seine Büste von Marmor durch den Professor und Bildhauer *Doell* auf der Universitätsbibliothek zu Göttingen von dem Herzog *Friedrich August* zu Braunschweig-Oels (1801).

Vergl. *Pütter's* Gesch. der Universität zu Göttingen §. 85. Th. 2. §. 118. — *Baldinger's* Biographien jetztlebender Aerzte und Naturforscher B. 1. S. 46—74 (wo er im J. 1768 sein Leben selbst beschrieben hat. So hat er auch selbst einen Theil seines frühern Leben in Lateinischer Sprache beschrieben als die philosophische Fakultät zu Leipzig dessen 50jährigen Magisterjubiläum feyerte (1787). — Allgemeiner litterar. Anzeiger 1801. S. 1468 u. f. 1471. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 257—261. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 20. — *Baur's* Gallerie der berühmtesten Dichter des 18ten Jahrhunderts S. 175—182.

Kästner (Christian).

Studirte zu Dresden und Leipzig, ward auf dieser Universität 1727 *M. der Phil. und, nachdem er einige Jahre lang Hauslehrer gewesen war*, 1735 *Diakonus bey St. Afra zu Meissen*, 1752 *aber Pastor substitutus daselbst: geb. zu Herrmannsdorf unweit Dresden am* 17 *December* 1700; *gest. . . .*

Dissertt. II. de Paullo Galatas denuo regenerante, ad Gal. IV. Lips. 1733. 4.

Diss. de Ministris Ecclesiae Angelis. ib. eod. 4.

Meletema de veneratione, per vocabula השתחוה et προσκυνεῖν, in Scriptura S. descripta. Lipſ. 1735. 4.
Anleitung zum Wachsthum in der heilſamen Erkenntniſs der chriſtl. Glaubenslehren. Dresd. und Meiſſen 8. (*Nach Dietmann's Angabe iſt dieſes Buch 2 Alph. 16 Bogen ſtark: er vergaſs aber dabey das Druckjahr zu bemerken, auch den Umſtand, ob es mit oder ohne Namen des Verfaſſers erſchienen iſt. Ich finde nirgends eine Notitz davon*).
Periculum in explicandis Chriſti verbis: Ὃ ποιεῖς ποίησον τάχιον, Joh. XIII, 27. Dresdae 1752. 4.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft. B. 1. S. 726—728.

KÄUFER (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Stargard und Halle, ward 1751 *Pfarrer zu Zodel in der Oberlauſitz, und* 1768 *zu Ludwigsdorf bey Liſſa ebendaſelbſt: geb. zu Neuhaus in Pommern am* 24 *Januar* 1724; *geſt. am* 3 *May* 1796.

Etwas von dem Wunderbaren in den Führungen Gottes; eine Glückwünſchungsſchrift. Görlitz 1753. fol.
Glückwünſchungsſchr. am Hochzeittage Jeſu Chriſti mit ſeiner Braut. ebd. 1766. 4.
Von dem gröſsten Glück eines Menſchen auf Erden; eine Standrede. ebd. 1768. 4.

Vergl. Lauſitz. Monatsſchr. 1796. B. 1. S. 304 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 250.

KÄUFFELIN (GOTTFRIED).

Studirte zu Tübingen, wo er M. der Philoſ. wurde, reiſete, und war Hofmeiſter eines jungen Grafen von Hohenlohe-Ingelfingen bis 1737, *da er mit dem Prädikat eines gräfl. Hohenlohiſchen Hofraths entlaſſen wurde; reiſete hierauf abermahls, hielt ſich eine Zeit lang in Hamburg, länger aber noch in Kiel, wo ſein älterer Bruder Profeſſor der Philoſophie war, und wo er ſelbſt öffentliche und Privatvorleſungen hielt. Nach einer Abweſenheit von* 12 *Jahren kam er* 1739 *in das Vaterland*

zurück, und ward 1741 Präceptor im Kloster Denkendorf 1748 Specialsuperintendent des Klosters und Amts Bebenhausen und Pfarrer zu Lustnau, und 1762 Prälat zu Blaubeuren: geb. zu Zeiningen im Würtembergischen am 17 Januar 1701; gest. am 31 März 1777.

*Das Geheimniſs der Zeiten, entdeckt nach Anleitung der Offenbahrung Jesu Christi durch seinen Knecht Johannes. Frankf. u. Leipz. (*Ulm*) 1763. 8.

Einige kleine Schriften.

Aufsätze im Schwäbischen Magazin, z. B. *eine Recension über alle bisherige Erfindungen der Quadratur des Circuls; *in dem* Jahrg. 1775. S. 814—817.

Vergl. dieses Magazin 1777. S. 297—303.

Käuffelin (Johann Matthias).

*Studirte zu Tübingen, wo er 171 . . Magister wurde, begab sich in der Folge (als Hofmeister oder Privatgelehrter?) nach Hamburg, von da aber nach Kiel, wo er sich 1731 habilitirte, 1733 ordentl. Professor der Teutschen Beredsamkeit *) wurde, wie auch 1735 ordentlicher Professor des göttlichen, Natur- und Staatsrechts, der ganzen Sittenlehre und der Teutschen Dichtkunst, und 1736 Bibliothekar. Beyde Aemter verlieſs er jedoch — freywillig? oder gezwungen? — bereits 1738, und begab sich wieder nach Hamburg: geb. zu Malmsheim im Würtembergischen 168 . . oder 169 . . ? gest. am 9ten Februar 1751.*

Diss. Cogitationes de eloquentia heroica. Kilon. 1731. 4.

Progr. Festgesetzte Gränzen des göttlichen Rechts in der Natur, in dem Staate, in den bürgerlichen und in andern Gesellschaften, bey einem jeden Menschen für

*) Man hat vor einiger Zeit, z. B. im Freymüthigen 1805 Nr. 132, als etwas ganz Neues gepriesen, daſs auf der Universität zu Heidelberg eine Professur der *Teutschen* Litteratur errichtet würde. Allein, eine solche existirte schon 72 Jahre früher zu Kiel.

für ihn selbst und in dem Christenthum, auch das Verhältniss aller dieser Rechte gegen einander. Kiel 1734. 4.

Rerum aetatis nostrae bellicarum et civilium puro veterique sermone Latino eloquendarum periculum, sive de rebus tum politicis, tum litterariis, in orbe terrarum novissime gestis, commentarii Hamburgenses auctoritate superiorum approbati Jo. Matthiae Käuffelin, Philosophiae Magistri et Professoris, Semestre primum; cum indice triplici locupletissimo latinitatis, historico et litterario. Hamburgi 1744 (*eigentl.* 1743.) 8. — *Von diesem sogenannten ersten Jahrgange oder vielmehr* Semestri primo *existiren* libelli 47, *jeder von einem halben Bogen, vom* 22 *Jul. bis zum* 30 *December* 1743. *Der Jahrgang* 1744 *ist wahrscheinlich komplet vorhanden,*

Rerum aetatis nostrae — — in orbe terrarum nuper admodum gestis, novi commentarii Hamburgenses — — annus 1750 cum indice — —. Hamburgi. 8. — *Dieser vollständige Jahrgang besteht aus* 52 *libellis. An der Bearbeitung des Jahrganges* 1751 *hinderte den Verfasser der Tod. Dies veranlasste einen Ungenannten (den Professor Paul Christian Henrici in Altona) zur Fortsetzung, unter dem Titel:*

Commentarii Altonani, sive continuatio seriesque rerum in rebus publicis civium litteratorumque virorum recenter gestarum atque memoria maxime dignarum latine ante oculos proposita. Altonae 1751. 8. — *Der Jahrgang der aus* 53 *libellis besteht, beginnt mit dem* 1 *April* 1751, *und endigt mit dem* 30 *März* 1752. *Dies erregte die Eifersucht eines Hamburgers, der zu Kiel Käuffelin's Zuhörer gewesen war, dessen Name aber nicht bekannt ist. Es erschienen nämlich:*

Rerum aetatis nostrae — — novi Commentarii Hamburgenses — — . approbati. Scripti id requirente Käuffelini b. auctoris vidua. Annus 1751 ineunte vere. Cum indice — —. Hamburgi. 8. — *Von dieser Hamburgischen Fortsetzung besitzt Hr. Professor Kordes zu Kiel, dem man diese Notitz zu danken hat, nur* 23 *libellos, deren erster am* 7 *April, der letzte am* 8 *September erschien. Es fragt sich ob nicht mehrere Stücke vorhanden sind? und, wer der Herausgeber war? welcher in der Vorrede, so bald er mit meh-*

rern Materialien versehen seyn würde, Käuffelin's Leben zu beschreiben versprach.

Mehrere Teutsche und einige Lateinische Gedichte.

Vergl. Hamburg. Berichte von den neuesten gelehrt. Sachen 1751. S. 98 u. f.

Kah (Johann Adolph, nicht Adam.)

Studirte zu Königsberg, ward Lehrer der ersten Lateinischen Klassen in dem dortigen Collegio Fridericiano, und 1780 *Rektor der Stadtschule zu Friedland in Ostpreussen: geb. zu in Preussen* 175 . ; *gest. . . .*

Bekenntniss der Einwohner Preussens am Tage der Proklamation des zu Teschen geschlossenen Friedens. Königsberg 1779. 8.

Gedichte *in der* Preussischen Blumenlese 1780 u. 1781.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Notitzen von Preussen Th. 1. S. 62.

Kahl (Johann Christoph).

Studirte zu Görlitz und Halle, kehrte 1745 *in sein Vaterland zurück, und ward bald darauf Hofmeister eines jungen Barons von Zedlitz,* 1756 *aber evangelischer Prediger zu Seifersdorf in Schlesien, und zuletzt zu Epfersdorf bey Hirschberg: geb. zu Seydorf im Hirschbergischen Kreise am* 10 *April* 1723; *gest. am* 11 *December* 1797.

Andachtsübungen über die christliche Glaubenslehren u. Tugendpflichten. Liegnitz 1780. 8.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichniss der — in Schlesien lebenden Schriftsteller S. 73. — *G. L. Richter's* biograph. Lexikon der geistl. Liederdichter S. 163.

Kahle (Ludwig Martin).

Studirte zu Magdeburg, Jena und Halle, wo er 1734 *die Magisterwürde annahm, philosophische und mathematische Vorlesungen hielt, und* 1735 *Adjunkt der philosophischen Fakultät wurde. Gegen Ende des Sommers*

desselben Jahrs unternahm er eine gelehrte Reise über Holland nach England und Frankreich, von der er im Febr. 1737 *in das Vaterland zurück kam. Um Ostern desselben Jahrs wurde er ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen, und nach* 5 *Monaten ordentl. Professor der Phil. Im März* 1744 *erwarb er sich die juristische Doktorwürde, und erhielt* 1747 *auch eine ausserordentl. Professur der Rechte. Im Oktober* 1750 *gieng er, als Hessen-Hanauischer Hofrath und Lehrer des Staatsrechts, nach Hanau zu der von Joh. Jakob Moser errichteten Staats- und Kanzleyakademie: als aber diese bald zu Grunde gieng, kam er gleich nach Ostern* 1751, *mit Beybehaltung des Hofratscharakters, als ordentl. Professor der Rechte auf die Universität zu Marburg, von da aber um Michael* 1753 *als Hof- und Kammergerichts-Rath nach Berlin, wo er* 1764 *geheimer Finanz-Kriegs-und Domainen-Rath, wie auch Justitiarius des General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domainen-Direktoriums wurde: geb. zu Magdeburg am* 6 *May* 1712; *gest. am* 5 *April* 1775.

Diss. (Praes. Joh. Joach. Langio) An naturalis animae humanae competat divinandi facultas? Halae 1734. 4.

— de divinatione. ib. eod. 4.

— de decoro. ib. 1735. 4.

Elementa logicae probabilium, methodo mathematica, in usum scientiarum et vitae adornata. Halae 1735. 4.

Progr. inaug. in quo ostenditur, artes ingenuas vanas ac perniciosas esse sine vehementi atque adsidua animi ad philosophiam adplicatione. Götting. 1737. 4.

Diss. de scholis prophetarum. ib. eod. 4.

Abriss von dem neuesten Zustande der Gelehrsamkeit und einigen wichtigen Streitigkeiten in der politisch. Welt. 1ster Band. ebd. 1737—1739. — 2ter Band. ebd. 1739—1744. 8. *Jeder Band endhält* 8 *Stücke, deren erstes mit dem Julius* 1737 *anfängt.*

Diss. de praecedentia gentium. ib. 1738. 4.

*Allgemeine Regel der Rechenkunst, oder neueste Art,

alle Aufgaben, in welchen etwas ein Verhältnifs zu andern Dingen hat, kurz und leicht aufzulöfen; in Holländifcher Sprache von K. F. de Rees verfertiget, nunmehr aber ins Hochteutfche überfetzt, und mit einer Vorrede von der Deutlichkeit der Mathematik verfehen, von einem Liebhaber mathematifcher Künfte. ebd. 1738. 8. 2te Auflage. ebend. 1743. 8. *Diefe Auflage überfetzt Michael Lorenz Willich nach dem Franzöfifchen Exemplar von neuem, und eine 3te Auflage von demfelben erfchien* ebd. 1751. 8. *Nachher noch eine 4te zu* Bremen 1766. 8.

Bibliotheca philofophica Struviana emendata et continuata atque ultra dinidiam partem aucta. T. I. II. Gött. 1748. 8 maj. — *Burkh. Gotthelf Struv gab diefe Bibliothek* 1704 *zum erftenmahl zu Jena heraus. In den Jahren* 1707 *und* 1712 *erfchienen vermehrte Ausgaben.* 1727 *beforgte Joh. Georg Lotter, nachheriger Profeffor zu St. Petersburg, die 4te Ausgabe, und rückte Joh. Heinrich Acker's Zufätze, die fchon* 1714 *befonders herausgekommen waren, mit hinein.* 1737 *ermunterte Struv felbft Kahl'en zu einer neuen Ausgabe, und gab ihm zu den ihm nöthig fcheinenden Verbefferungen und Zufätzen freye Macht. Die Ackerifchen und Lotterifchen Anmerkungen find in den Text eingerückt: alles aber, was unter demfelben fteht, gehört Kahl'en, der das Werk bis auf feine Zeit fortfetzte.*

Vergleichung der Leibnitzifchen und Newtonifchen Metaphyfik, wie auch verfchiedener anderer philofophifcher und mathematifcher Lehren beyder Weltweifen, angeftellet, und dem Herrn von Voltaire*) entgegen gefetzt. ebd. 1740. 8. *Franzöfifch unter dem Titel:* Examen d'un livre intitulé: La Metaphyfique de Newton, du Parallèle des fentimens de Newton et de Leibnitz par Mfr. de Voltaire, compofé en Allemand par Mfr. Louis Martin Kahle, traduit en François par Mfr. de Gautier St. Blanchard (Confeiller du Roi de Pruffe

*) welcher herausgegeben: La Metaphyfique de *Newton* et de *Leibnitz*. Amfterd. 1740. 8. und darin zu beweifen gefucht hatte, *Newton* habe in der Metaphyfik den Rang vor *Leibnitz'en*. *K.* zeigte in diefer Widerlegung das Gegentheil.

et Aſſeſſeur du Tribunal ſuprème). à la Haye 1744. (*Voltaire antwortete darauf im 6ten Band ſeiner Werke (oder im 14ten der groſsen Engliſchen Ausgabe S. 195 u. ff.), und der jüngere von Mosheim lieferte eine Teutſche Ueberſetzung dieſer Antwort.*

Diſſ. de jurejurando Principis. Gött. 1740. 4. *Verbeſſert in ſeinen* Opusculis minoribus.

— Theſes juris naturae ac gentium de repreſſaliis ſiſtens. ib. eod. 4.

Oratio de praerogativa rationis prae experientia. ibid. 1741. 4.

Elementa juris canonico-pontificio-eccleſiaſtici, tum veteris tum hodierni, ex genuinis principiis eruta, et apta connexaque ratione adornata. Tomus I. Halae 1743. — Tomus II. ib. 1744. 4.

Corpus Juris publici S. I. R. G. d. i. vollſtändige Sammlung der wichtigſten Grundgeſetze des heil. Römiſch. Reichs Teutſcher Nation. 1ſter Theil. Gött. 1744. — 2ter Theil. ebd. 1745. gr. 8. *Als Schmauſs in der Vorrede zur 4ten Auflage ſeines* Corpus juris publ. academici (Lipſ. 1745) *verſchiedene Einwürfe gegen dieſes Werk machte; ſo vertheidigte ſich Kahle dagegen unter dem angenommenen Namen Thöring in folgender Schrift:*

Unpartheyiſche Beurtheilung des fehlerhaften Corporis iuris publ. acad. welches Hr. Prof. J. J. Schmauſs herausgegeben hat; nebſt einer gründlichen Vertheidigung der vom Hrn. Schmauſs angegriffenen berühmten Männer, Herren Moſer's Struve'ns, Kahle'ns und Griſch'ens, in einem Sendſchreiben an Hrn. G. R. Moſer, entworfen von Benedict Thöring. Leipz. 1745. 8. — *Vergl.* Oelrichs in Bernoulli's Sammlung kurzer Reiſebeſchreibungen. B. 5. S. 120.

Diſſ. inaug. de trutina Europae, vulgo: die Balance von Europa, tanquam praecipua belli pacisque norma. Gött. 1744. 4. *Auch unter dem Titel:* Commentatio iuris publici etc. *Steht auch in ſeinem* Opusculis minoribus: *aber weder verbeſſert noch vermehrt. Franzöſiſch von* Formey *unter dem Titel:* La Balance de l'Europe, conſiderée comme la regle de la paix et de la guerre. à Berlin 1744. 8. — *Profeſſor Chriſt. Friedr. Stiſſer zu Stettin gab dagegen*

heraus: Freymüthige und bescheidene Erinnerungen wider Hrn. D. Kahle Abhandlung von der Balance von Europa, in einem Sendschreiben an einen Gelehrten von Adel. Leipz. 1744. 8. *und* Fortsetzung der freymüth. u. bescheid. Erinnerungen u. s. w. in einem zweyten Sendschreiben. 1746. 8. *Kahle vertheidigte sich gegen das erste Sendschreiben anonymisch in folgender Schrift:*

*Neue Erläuterungen der Europäischen Balance, als der vornehmsten Richtschnur des Kriegs und Friedens, worin des Hrn. D. Kahle'ns Abhandlung von der Balance bestätiget und vertheidiget wird. Hannover 1746. 8.

Commentatio iuris publici de iustis repressaliarum limitibus, tam a gentibus tum a statibus S. R. I. G. observandis, ex ipsis legibus, actibus publicis et diplomatibus eruta. Goett. 1746. 4. Recusa auctior. ibid. 1747. 4. *Auch in den* Opusculis minoribus.

— de exceptione suspecti iudicis admisso in caussis iustitiae recursui ad comitia I. R. G. universalia non adhibenda, nec ulli statûum voto opponenda, ex ipsis legibus, actis publicis et diplomatibus eruta. ib. eod. 4. *Auch in den* Opusc. minoribus.

Compendium elementorum iuris canonico-pontificio-ecclesiastici, tum veteris tum hodierni; in usum Auditorum iusto ordine concinnatum. Hannov. 1747. 8.

Diss. de natura et indole investiturae per birretum, tum ad feuda atque allodia, tum ad honores ecclesiasticos aeque ac saeculares adcommodatae. Goett. 1749. 4. *Auch in den* Opusc. minoribus.

Commentatio de variis constituendi feuda Advocatiae modis et iuribus praecipuis ex illis manualibus, tum in Germania generatim, tum in terris Brunsvico-Luneburgicis sigillatim ex ipsis legibus, actis publicis et diplomatibus partim typis impressis, partim ineditis eruta. ib. 1750. 4. *Auch in den* Opusc. minoribus.

Opuscula minora, quibus tum publici tum privati iuris argumenta varia exhibentur, pluribus accessionibus aucta et junctim edita. Tomus I. Francof. ad Moen. 1751. 4. *Es sind die vorhin angeführten 6 Abhandlungen. Ein 2ter Band kam nie nach.*

Diss. de litis contestatione in Augusto Camerae Imperialis iudicio, legibus S. R. I. G. tum antiquis tum ho-

diernis, convenientes congrnenterque adhibenda. Marburgi 1752. 4.

Progr. de erroribus tum iuris tum facti ex legibus Germanorum publicis et ſtylo curiae manantibus. ibid. eod. 4.

Diſſ. complectens ſelecta iuris Bremenſia ratione contractus emtionis venditionis. ib. 1753. 4.

Philoſophiſche Gedanken von der Mahlerkunſt; *in dem* Abriſs von dem neueſten Zuſtande der Gelehrſamkeit St. 1. S. 49—61. — Philoſophiſcher Vorſchlag, die Erlernung der Sprachen zu erleichtern; *ebd.* St. 9. S. 25—35. — Philoſophiſche Gedanken von der Poëſie; *ebd.* St. 15. S. 582—602. *Franzöſiſch in der* Nouvelle Bibl. Germanique T. II. P. II. p. 287 ſqq.

Diſſ. antiquaria, qua annulus rariſſimus pariter atque antiquiſſimus in Anglia aſſervatus deſcribitur, atque ex pervetuſtis auctorum, numismatum, gemmarum, monimentis explicatur; *in* Parergis Goettingenſibus T. I. L. IV. anni 1738. p. 92—113. — Obſervatio περὶ οἴνȣ ἐσμυρνισμένȣ, ad Marc. XV, 23; ibid. p. 113—118. — Diſſert. epiſt. ad clar. C. A. Heumannum, de editione rariſſima indicis librorum prohibitorum et expurgatorum, data Oxonii prid. Cal. Maji 1736; *ibid.* p. 118—123.

Viele Recenſionen *in den* Götting. Zeitungen von gelehrten Sachen im Jahrgange 1745 *und in einigen der folgenden.*

Auch hatte er ſtarken Antheil) an dem Journal, betitelt:* Göttingiſche Bibliothek, darinnen der gegenwärtige Zuſtand der Gelahrtheit in und auſſerhalb Teutſchland prüfend vorgeſtellt wird. 1ſter Theil. Gött. 1746. — 2ter Theil. ebd. 1746. — 3ter Theil. ebd. 1747. 8.

Gab heraus: Car. Wilh. Erneſti de Münchhauſen, Equitis Thuringiae, Commentatio de originibus Romanorum; poſt obitum beatiſſimi auctoris fato exſtincti praematuro ex ſchedis Mſptis eius edita, cum praefatione. Götting. 1744. 4. *Der Verf. ſtarb am 17ten November 1742 in ſeinem 19ten Lebensjahre. K. ſammlete dieſe Schrift, wodurch er ſich den Weg zu einem weitläuftigen Werke zu bahnen gedachte, aus*

*) *Weidlich* in den Nachrichten von jetztleb. Rechtsgelehrten (Th. 1. S. 388) iſt ſogar geneigt *Kahle'n* den Plan und die Direktion dieſes Journals zuzuſchreiben.

dessen Papieren, übergab sie der Presse, und versah sie mit einer Vorrede, worin er das Andenken des Verfass. aufbehalten hat. J. M. Gesner unterstützte ihn mit Rathschlägen.

Gab auch heraus und vermehrte folgendes Buch: Cinq Dialogues faits à l'imitation des anciens, par Orosius Tubero (*ou plutôt François de la Mothe le Vayer*) Nouvelle Edition, augmentée d'une refutation de la philosophie sceptique, preservatif contre le Pyrrhonisme. à Berlin 1744. 8.

Die in der Hamburgisch. vermischten Bibliothek (B. 1. S. 446 u. ff.) *ihm beygelegte* Diss. de mari rubro *erkannte er nicht für seine Arbeit, die vielmehr von einem gewissen Ashmole herrühret. Er war nur der Einsender.*

Vergl. *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 11. S. 274—316. — *Weidlich's* Geschichte der jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 442—455. — *Desselben* zuverläss. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 379—414. — *Pütter's* Gesch. der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 86—88. Th. 2. S. 51. — *Strieder* B. 6. S. 445—458. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 484 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

KAHLER (JOHANN PHILIPP).

Studirte zu Rinteln, ward dort M. der Phil. studirte hernach noch ein Jahr zu Jena, kam nach Rinteln zurück, und hielt philosophische und mathematische Vorlesungen, welche durch das am 20sten Dec. 1749 *ihm übertragene Rektorat der dortigen Stadtschule nicht unterbrochen wurden. In demselben Jahre ward er zum kaiserl. gekrönten Poëten ernannt.* 1750 *errichtete er zu Rinteln eine Teutsche Gesellschaft, die jedoch nicht gedieh.* 1754 *ward er Prediger zu Grove im Schaumburgischen Amte Rodenberg: geb. zu Rinteln am 9 Junius* 1726; *gest. am* 13 *Oktober* 1792.

Diss. saecularis sistens syncrisin Habelis atque Lutheri. Rintel. 1746. 4.

— inaug. de immortalitate animarum infantum ex natura sua deducta, Cowardo nec non Dodwello

oppoſita. Rintel. 1747. 4. *unter dem Titel* Commentatio etc. ib. 1748. 4.

Carmen de honore poëtae laureati. ib. 1749. . .

Sendſchreiben, worinn die Verdienſte der königl. Teutſchen Geſellſchaft in Göttingen um die Beredſamkeit entworfen. ebd. 1749. 4.

Einladungsſchrift der Teutſchen Geſellſchaft in Rinteln zu der Feyer des Geburtstages Landgr. Friedrich's zu Heſſen. ebd. 1752. 4.

Rede an den Geburtsfeſte des Landgrafen Wilhelm des 8ten zu Heſſen. ebd. 1752. 4.

Betrachtung des Göttlichen in der Dichtkunſt der Alten, in einer Rede zum Geburtstage Wilhelm des 8ten, Landgr. zu Heſſen. ebd. 1753. 4.

Die Weisheit Gottes bey der frühzeitigen Trennung ſich herzlich liebender Ehegatten, eine Trauerrede. Stadthagen 1771. 4.

Eine Predigt *in* Schmerſahl's homiletiſchen Vorrathskammer.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 477—479. B. 9. S. 395.

Kahlo (Johann Gottlieb).

Erſt beynahe 8 Jahre lang Feldprediger des königl. Preuſsiſchen Infanterieregiments des Freyherrn de la Motte Fouqué zu Glatz, hernach Oberprediger der Kreisſtadt Friedeberg in der Neumark: geb. zu . . .; geſt. . . .

Denkwürdigkeiten der königlichen Preuſsiſchen ſouverainen Grafſchaft Glatz, von ihrem erſten Urſprunge bis auf gegenwärtige Zeiten. Berlin u. Leipz. 1757. 4. (*Die Vorrede iſt dadirt:* Glatz, den 1ſten April 1753).

Kahn (Anton Friedrich).

Oberfechtmeiſter der Univerſität zu Helmſtädt: geb. zu Echte im Hannöveriſchen 1713; *geſt. am* 13 *May* 1797.

Anfangsgründe in der Fechtkunſt; nebſt einer Vorrede

von dem Nutzen der Fechtkunſt und den Vorzügen dieſer Anweiſung. Göttingen 1739. 4. Mit 26 Kupfern. Neue und vermehrte Ausgabe, nebſt einer Geſchichte der Fechtkunſt. Helmſtädt (*Leipzig*) 1761. gr. 4. Mit Kupf.

Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1795. S. 1228 u. f.

Kahrel (Hermann Friedrich).

Studirte zu Marburg erſt Theologie, hernach aber Rechtsgelehrſamkeit. Zu Anfang des J. 1742 *begab er ſich nach Halle, und von da nach Jena, wo er die Magiſterwürde annehmen wollte, als Reformirter aber abgewieſen wurde; er promovirte demnach in demſelben Jahr zu Marburg, hielt Vorleſungen über das Natur- Völker- und Staatsrecht, und ward* 1743 *ordentlicher Profeſſor auf der Akademie zu Herborn.* 1744 *reiſete er nach Holland und* 1746 *zur Kaiſerkrönung nach Frankfurt. Auf dem Rückweg von einer neuen Reiſe nach Holland nahm er* 1750 *zu Duisburg die juriſtiſche Doktorwürde an. Nach einer Reiſe durch Teutſchland ward er Profeſſor der Philoſophie zu Marburg, und hielt nicht allein philoſophiſche, ſondern auch juriſtiſche Vorleſungen: geb. zu Detmold am* 10 *December* 1719; *geſt. am* 17 *December* 1787.

Meditationes de regulis artis inveniendi. Marburgi 1742. — Continuatio I. ibid. eod. — Continuatio II. ibid. 1743. 4.

Oratio panegyrica in natalem XXIII Friderici, Haſſiae Landgravium. ib. 1742. 4.

Progr. de iure nothorum et ſpuriorum, occaſione Germanici dicti vulgaris: *Den Hurenkindern wird der Semmel eben ſo groſs gebacken, wie denen andern;* quo lectiones ſuas indixit. ib. eod. 4.

— de uſu iuris naturae et gentium in iure civili et publico, quo Collegia tum publica tum privata, praeſertim in Hugonis Grotii librum de iure belli ac pacis actusque diſputatorios aperuit. ib. 1743. 4.

Diſſ. philoſ. de veritate religionis Chriſtianae. ib. eod. 4.

Progr. de fortuna ſecunda et adverſa utriusque miranda pios inter et impios diſtributione. Herbornae 1743. 4.

Recht der Natur, worinn nicht allein die Gründe zur Sittenlehre und Staatskunſt gelegt, ſondern auch die Quellen aller bürgerlichen Rechte geöffnet werden. Frankf. 1746. 8.

Einladungsſchrift von der Beſchaffenheit des Rechts in Teutſchland; wobey die Unterſcheidung des Staatsrechts in ein nothwendiges und willkührliches zum Hauptgrunde der Verbeſſerung des Teutſchen Staatsrechts angegeben, und zugleich die Fortſetzung ſeiner öffentl. iuriſt. Vorleſungen angezeigt wird. Herborn 1749. 4.

Diſſ. inaug. de ſyſtemate iuris veri nominis. Duisburgi 1750. 4.

Das Völkerrecht, worin die vornehmſten Verbindlichkeiten und Rechte der Könige, Monarchen, Regenten und Völker, ſowohl nach dem nothwendigen als willkührlichen und Gewohnheits-Völker-Rechte aus dem Weſen und der Natur derſelben entwickelt werden; nebſt einem Anhange eines kurzen Entwurfs des Kriegs- Friedens- und Geſandſchafts-Rechts. Herborn 1750. 8.

Europäiſches Staats- und Völker-Recht, worinn nicht allein das Staats-Recht von Teutſchland, ſondern auch die Staatsverfaſſung der übrigen vornehmſten Reiche und Republiken von Europa, ſowohl was ihre Regierungsform, Grundgeſetze, ihr Staats-Intereſſe u. dgl. als auch was ihre Verbindlichkeiten u. Rechte, hauptſächlich aber aus den Bündniſſen und Friedensſchlüſſen entſpringen, betrifft, in gründlicher Kürze abgehandelt werden; nebſt einem kleinen Entwurf einer praktiſchen Staatswiſſenſchaft von Europa. ebd. 1750. 8.

Geſchäfts-Logik, oder Kunſt, Privat- ſowohl als Staats-Geſchäfte glücklich und mit behöriger Klugheit auszuführen. ebd. 1752. 8.

Erörterung wichtiger Rechtsſtücke, 1) von der Nothwendigkeit des Unterſchiedes eines nothwendigen und willkührlichen Kirchenrechts; 2) von der eigentlichen Natur der Rechtspraxis, abſonderlich an den höchſten Reichsgerichten; und 3) von den ei-

gentlichen Gränzen des Recurses an den Reichstag. Herborn. 1753. 8.

Progr. de vera iuris civilis et ecclesiastici indole et subsidiis. ib. eod. 4.

Zufällige Gedanken über das wichtige Rechtsstück, was wegen Zahlungen der Schulden der Vorfahren bey einem Reichsfürsten und Grafen Rechtens sey? nebst einigen Vorschlägen zur Verbesserung der Justitz. Wetzlar 1753. 4.

Erörterung der Frage: ob und wie weit die Verpfändung und Einlösung der verpfändeten Güter u. Herrschaften der Reichsfürsten und Stände, bevor was die Stamm- und Lehngüter betrift, statt finde. ebend. 1754. 4.

Praktische Betrachtung über die richtige Bestimmung und Ausnahme der Gesetze, als eine der vornehmsten Ursachen der Verwirrung und Dunkelheiten in den Rechten. ebd. 1754. 4.

Oratio: Stirps Nassov. Aurica gloria Dei gloriosa. Herbornae 1754. fol.

Die Denkkunst, worinn die Erfindungskunst, die Logik der Wahrscheinlichkeiten u. s. w. ebd. 1755. 8.

Encyclopaedia rhetorica s. philologia scientiae verborum, h. e. Philosophiae T. II. P. I., in qua philologia contemplativa, nominatim philologia universalis, Grammatica philosophica, Rhetorica et Politica continentur. ib. (1757.) 8. *Der T. I, worauf sich dieser zu beziehen scheint, ist nicht bekannt: es wäre denn, sagt Strieder, dass man folgendes Buch dafür zu nehmen hätte:*

Encyclopaediae logicae Prolegomena de Philosophia. s. l. et a. 8.

Progr. de officio magistratus. Herb. 1760. 4.

— de contrahendo iucidendoque ordine iudiciario, et de vera legum ratione, praecipue iuris Fridericiani. ib. 1761. fol.

Institutiones iuris universi, in quibus initia iurisprudentiae tum naturalis tum civilis ex veris ducta fontibus apta compositione doctrinarum exponuntur, et ea in quibus utrumque ius consentit vel dissentit, quam brevissime explicantur, viaque ad solidam iurium scientiam ac interpretationem monstratur. Francof. et Herbornae 1762. 8. — *Dieses Buch entstand aus 25 zu Herborn gehaltenen Dissertationen, und sollte*

eigentlich der erſte Band ſeines Lateiniſchen gröſsern Syſtems der Rechtsgelahrtheit ſeyn.

Theologia naturalis ad conſenſum cum revelata redacta. Francof. 1762. 8.

Theologia eccleſiaſtica, ſ. de civitate Dei in terris. Herborn. ſ. a. 8.

Gedanken über die Weltweisheit und Rechtsgelehrtheit; nebſt einem kurzen Entwurf, wie jene verbeſſert u. mit den freyen Künſten oder den ſogenannten ſchönen, ingleichen den ſämmtlichen philologiſchen und andern Wiſſenſchaften bereichert: dieſe aber durch Vorſchub jener erleichtert, und zur Praxi bequemer gemacht werden könne. Marburg 1763. 4.

Opuſcula quaedam varii argumenti. ib. 1764. 8.

Initia philoſophiae morum generalis, quae notiones et praecepta morum generalia, praecipue ea, quae iuri naturae lumen praeferunt, continent. Hersfeld. 1765. 8.

Jus publicum univerſale, primis lineis et ita deſcriptum, ut uſus eius ſimul in iure publico, quoad apud diverſos Europae populos, praeſertim in Germania viget, appareat. Giſſae 1765. 8.

Diſſ. de ſanctitate Legatorum, iure gentium non modo neceſſaria, ſed et voluntaria ac moribus circumſcripta, occaſione cauſſae Comitis de Wartensleben, Legati Belgici ad IV Rheni Electores etc. Illuſtrationis cauſſa praemiſſa eſt Commentatio de vera iuris praxi et uſu forenſi a pravo abuſu pragmaticorum diſcernendo, veramque ex mente Ulpiani philoſophiam affectando. Marburg. 1769. 4.

F. v. V. H. H. J. R. (*Hr. F. von Vulte, Hochfürſtl. Heſſiſcher Juſtitz-Rath, der Verf. iſt aber Kahrel ſelbſt*) Gedanken über das Syſtem einer pragmatiſch. Rechtsgelahrtheit, bey Gelegenheit der Kahreliſchen, woraus erhellet, wie durch Hülfe des Naturrechts u. der Staatskunſt die wahren Gründe der Rechte zu entdecken, und dadurch die theoretiſche ſowohl als praktiſche Rechtsgelahrtheit zu mehrerer Gewiſsheit und Richtigkeit zu bringen; nebſt einigen kurzen Auszügen aus Hr. Profeſſor Kahrel's Schriften, inſonderheit über die neuere Polniſche und andere Europäiſche Begebenheiten zum Nutzen der Commerzien und eines dauerhaften Friedensſyſtems. Gieſſen 1774. 8.

*Neue Apologie des Christenthums und der Christlichen Kirche; oder Prüfung der vornehmsten neuesten Streitfragen über die Religion und das Kirchenrecht. Bützow u. Wismar 1778. 8.

Oelzweig des Friedens, oder Luftwandlung im Reich der Wahrheit, zum Nutzen der menschlichen Gesellschaft und Beförderung der wahren Glückseligkeit; mit Anmerkungen. Marburg 1779. 8.

Schlüssel zur allerältesten Geschichte der Welt u. Beweis der Uebereinstimmung aller Religionen mit Moses, als die Probe seines mit der philosophischen Kritik und andern Wissenschaften vermehrten Systems der Philosophie. Frankf. u. Leipz. 1786. 8.

Sein Bildniss, gestochen von *A. Reinhard* in 8.

Vergl. *Joh. Adolph Hartmanni* Progr. ad Orationem a *H. F. Kahrel* habendam. Marburgi 1742. 4. — Neues gel. Europa Th. 21. S. 1308—1426. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 391—394. — *Strieder* B. 6. S. 483—498. B. 7. S. 533. B. 8. S. 521. — Memoria —. *Kahrelii*, scripta a *M. C. Curtio*. Marburg. 1787. 4. — *Hirsching's* Handbuch.

Kaiser (Johann Christoph).

Ein nachforschender Landmann zu Frenz im Anhalt-Köthischen: geb. daselbst 1724; *gest. zu Ende des Oktobers* 1774.

Kurze und gründliche Nachricht von dem brandigen Waitzen. Köthen 1767. 12. Vermehrte Ausgabe. Bernburg 1768. 8.

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

Kaiser (Christian Bernhard) S. Kayser.

Kaiser (Nikolaus).

Studirte zu Regensburg, Wittenberg und Erlangen, ward 1763 *Rektor der Schule zu Redwitz im Bayreuthischen,* 1764 *Tertius des Gymnasiums zu Hof,* 1768 *Kon-*

rektor, 1775 *Subdiakonus daselbst und Prediger in Trogen*, 1780 *Syndiakonus und Freytagsprediger*, 1787 *Lorenzprediger und Diakonus wie auch Kämmerer des Kapitels*, *und* 1795 *Inspektor zu Redwitz: geb. zu Redwitz am* 8 *November* 1734; *gest. am* 14 *März* 1800.

Progr. sistens B. Lutherum divinorum librorum apud Germanos interpretem omni laude maiorem. Curiae 1768. 4.
— B. Jo. Hussii martyrium. ib. 1769. 4.
— Vivicomburium b. martyris Leonhardi Caesaris, gloriosum divinae gratiae spectaculum a D. Mart. Luthero nominatum. ib. 1770. 4.
— De caussis praecipuis, propter quas infausta Muhammedis secta ingenti statim incremento aucta fuerit. ib. 1771. 4.
— De meritis D. Mart. Lutheri in hymnodiam sacram, qua inprimis apud Germanos percrebuit veritas Evangelica. ib. 1772. 4.
— Breve encomium Lutheri. ib. 1773. fol.
— Quid sit, quod Domini J. C. gratia in voto Paullino 2 Cor. 13, 13. ad Deum Trinunum primum locum habeat. ib. 1774. 4.
Summarischer Inhalt der 28 Artikel der ungeänderten Augsburgischen Confession, mit beygesetzten Beweisstellen der heil. Schrift; nebst einer ganz kurzen Einleitung zur Reformationsgeschichte für Lernungskinder, und andere, die in der nöthigen Erkenntnifs der Glaubenslehren unserer Evangelisch - Lutherischen Kirche sich gerne mehr und mehr gründen und erbauen wollen. Hof 1783. 8.

Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth. B. 5. S. 6—8.

Kalckhoff (Heinrich Otto).

Studirte zu Marburg, Herborn und Leiden, advocirte hernach bey der Regierung zu Cassel, ward 1728 *Regierungsassessor daselbst*, 1731 *Regierungsrath, hiernächst Appellationsrath*, 1745 *wirklicher geheimer Rath*, 1746 *Direktor des Oberappellationsgerichts*, *und* 1751

Kanzler. Zugleich führte er die Direktion des Oberpoſtamts und die Kuratel der Heſſen-Caſſeliſchen Univerſitäten: geb. zu Ziegenhayn 1698; geſt. am 10ten April 1753.

Diſſ. de differentia inter pactum nudum et contractum. Herbornae 1717. 4.

Folgende Deduktionen *bey dem 1736 erfolgten Hanauiſchen Succeſſionsfall, die ohne ſeinen Namen erſchienen, und hernach, nebſt andern, zuſammengedruckt wurden, unter dem Titel:* Acta Hanovienſia (Caſſel. 1739. 3 Theile in fol.):

Species facti et ſtatus cauſſae tam in poſſeſſorio quam petitorio in Sachen I. H. F. D. Hrn. Landgr. Wilhelm zu Heſſ. Caſſ. als jetztregier. Grafen zu Hanau, contra I. C. F. G. u. Dero Erz-Stift zu Mainz: den Hanauiſchen Antheil am Freygericht vor dem Berg Welnitzheim betreffend; c. adj. ſub litt. A—Oo; *im 1ſten Theil jener* Act. S. 13—134.

Vorläufige kurze Vorſtellung derer bey dem Cammergerichte zu Wetzlar gegen die Ordnung, Viſitationsabſchied und gemeine Rechte vorgegangenen Nullitäten und Irregularitäten, in Sachen — L. Wilhelms zu Heſſen, contra — Mainz, den Hanauiſchen Antheil am Freyger. — betreffend; mit Beylagen ſub. litt. A—E. *ebd.* Nr. 4. S. 139—152.

Kurze Abfertigung eines von wegen des Hrn. Cammerrichters Barons von Ingelheim und Ihm anhangenden Aſſeſſoren, in Sachen — Landgr. Wilh. als regier. Grafen zu Hanau, contra — Mainz, wie auch des Hrn. Erbprinzen zu Heſſ. Darmſt. D. an eine Hl. Reichsverſammlung zu Regensburg ohne Namen unter einer fremden Unterſchrift und unbekannten Petſchaft eingeſchickten Pro Memoria, den ad Comitia Imperii univerſalia genommenen Recurs betreffend; cum adj. A—E. *ebd.* Nr. 5. S. 153—188.

Anderweiter in iure et facto beſſer gegründeter Gegenbericht, daſs in Sachen — L. Wilhelm zu Heſſ. Caſſ. contra — Mainz, wie nicht weniger des Hrn. Erbprinzen zu Heſſ. Darmſt. D. das Frey-Gericht Welmitzheim — ſodann das Amt Babenhauſen und die Mobiliar-Verlaſſenſchaft betreffend, von Seiten des — von Ingelheim auf keine Weiſe nach der Cam-

Cammergerichtsordnung — verfahren — feye; c. adj. fub litt. T. I. *ebd.* Nr. 9. S. 217 — 278.

Species Facti, den Heff.-Hanauifchen ad Comitia Imperii univ. genommenen Recurs betreffend; *ebd.* zu Nr. 13. litt. A. S. 341 — 376.

An ein — Reichscammergericht zu Wetzlar exceptiones fub- et obreptionis cum petito legali impetratifchen Anwalds; in Sachen des Erbpr. Landgr. Ludwig zu Heff. Darmftadt, contra — Landgr. Wilh. zu Heff. Caff. das Amt Babenhaufen und die Mobiliar-Verlaffenfchaft betreffend; c. adj. fub. litt. A — H *ebd.* Th. 2. S. 1 — 50.

Pro Memoria, oder gründl. Bewährung, dafs das Heffifche Auftregal-Conventional-Gericht weder in denen beyden obhandenen Strittigkeiten über die Hanauifche Mobiliar-Verlaffenfchaft und das Amt Babenhaufen vorbeygegangen werden könne, noch weniger aber ein Non Ens feye; *ebd.* Nr. 4. S. 100 — 131.

Gründliche Unterfuchung, was von denen fogenannten unpartheyifchen Gedanken zu halten, über die Frage: Ob in der Hanauifchen Mobiliar-Verlaffenfchafts- und Babenhäufer Sache die von des Hrn. L. Wilh. D. eingewendete Exceptio fori und provocatio ad auftregas erheblich und gegründet fey? *ebend.* Nr. 8. S. 201 — 220.

Vergl. *Strieder* B. 7. S. 5 — 8.

Kalckhoff (Johann Christoph), genannt Daum.

Studirte zu Schmalkalden, Marburg und Halle, ward 1706 *zu Erfurt Licentiat der Rechte,* 1708 *Kanzleyadvokat zu Rothenburg an der Fulda,* 1717 *Kanzleyrath dafelbft,* 1730 *Kanzleydirektor: geb. zu Homberg in Heffen am* 20 *Auguft* 1684; *geft. am* 2 *Auguft* 1752.

Gratulatio votiva, oder Glückwunfch zu dem Namenstage Landgr. Carl's von Heffen-Caffel. *Angehängt ift:* Acroftichis in encomium Caroli, H. L. ut et Friderici H. L. totiusque domus Haffo-Caffellanae. Caffel 1702. fol.

Diff. inaug. jurid. de viro curiofo. Erfurti 1706. 4.

Epiftola ad Patronos et Amicos, qua Autor, ut fe diu defideratum expectatumque illud opus de Claris Heffis jam fcribentem, et propediem Deo T. O. M. adjuvante, editurum quodammodo adjuvare, atque communicanda communicare velint, obnixe rogat atque invitat. Caffell. 1707. 4. *Das Werk erfchien, ungeachtet aller Bemühungen des Verfaffers, nie. Die dazu gefammelten Materialien benutzte Strieder bey der Bearbeitung feiner Grundlage zu einer Heffifchen Gel. Gefchichte.*

Elifabethae Joannae Weftoniae, Nobilis Anglae et Poëtriae longe celeberrimae, Opuscula, quae quidem haberi potuerunt, nunc cum praefatione, fuccinctam illuftris auctoris memoriam et vitae delineationem complexa, fubjuncto item Carminum omnium et Epiftolarum elencho in lucem edita, ftudio ac opera Joannis Chriftoph. Kalckhoff, dicti Daum. Francof. 1723. 8.

Carmen auf die Vermählung Polyxena Anna Chriftina, geb. Landgräfin von Heffen, mit Carl Emanuel, Cronprinzen von Sardinien. 1724. folio (vier Bogen).

Es exiftirte eine Zeitfchrift mit folgendem Titel: Der Hallifche Poft-Klepper, welcher denen Liebhabern der Nouvellen die fürnehmften Staats- und Kriegs-Affairen, welche in den unruhigen Europa paffiren, in beliebter Kürze communiciret; und hierüber mit einer zwar muntern, jedoch unpartheyifchen Feder raifonniret. Auf Anhalten einiger fürnehmer Gönner und Freunde befchrieben und der curieufen Welt publicirt von Montalto, einem Heffen. Halle (ohne Jahr). 4. *Wahrfcheinlich, fagt Strieder liegt unter dem Montaltus (von Hohem Berge, Homberg) Kalckhoff verborgen, und er ift davon in der Zeit Verfaffer geworden, als er in Halle ftudirte; denn dafs 1705 das Druckjahr der Schrift feyn mufs, bringt der Inhalt derfelben mit fich, jedoch hat man nur 3 Bogen davon, in fo viel Nummern, mit dem Beyfatz: October, abgetheilt, und es fiehet am Ende der Nr. III: Punctum. Huc usque.*

Unter mehrern andern Büchern, die er herausgeben wollte, und deren Titel Strieder angiebt, befindet

sich: Geographia Augusta, ad politicam historiam tum sacram, tum profanam notitiamque insuper litterariam, accommodata, et nova inusitataque hactenus methodo conscripta. 4. *Bereits in Halle, wo er einigen Preussen und Curländern eine geographische Stunde hielt, gieng er mit der Herausgabe dieses Buchs um, das sogar schon unter dem hergesetzten Titel in den Leipziger Ostermess-Katalogus 1706 zur Anzeige kam.*

Vergl. *Strieder* B. 7. S. 9—18.

Kalinsky (Johann Gottlieb).

M. der Philosophie, und Inspektor der Landeshutischen und Bolkenhaynischen Diöces, wie auch erster Prediger an der Dreyfaltigkeitskirche zu Landeshut in Schlesien: geb. zu ; gest. . .

Vaticinia Chabacuci et Nachumi, itemque nonnulla Jesaiae, Michae et Ezechielis oracula, observationibus historico-philologicis ex historia Diodori Siculi circa res Sardanapali illustrata. Vratislaviae 1748. 4.

Diss. epistolica, qua locum 2 Petr. I, 12—20 ex doctrina Judaeorum Sephirotica et Essaeorum illustrat. ib. 1763. 4.

Kalkmann (Kaspar).

Studirte zu Bremen, Helmstädt und Göttingen, und ward 1764 Diakonus und Konrektor zu Verden: geb. zu Bremen am . . . Januar 1737; gest. . . .

Abhandlung von der heimlichen Weisheit, über Psalm 51, 8; *in dem* theolog. Magazin B. 2. St. 3. — Versuch einer neuen Erklärung der Worte Stephani Apostelgesch. 7, 53; *ebd.* B. 3. St. 2. *Dagegen liess Joh. Mart. Müller, Konrektor des Joanneums zu Hamburg drucken:* Die Gegenwart himmlisch. Geister bey der feyerlichen Gesetzgebung auf Sinai, aus Apostelgesch. 7, 53, wider den Hrn. Diak. und Konr. Kalkmann zu Verden. Hamb. 1765. 8.

Beantwortung der zweyten Aufgabe im 74ſten Stück der Hannöveriſchen Beyträge zum Nutzen und Vergnügen 1762: He is man rüſtge Bitau; *in dem* Hannöver. Magazin B. 3. St. 2. Nr. 5.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 20. S. 1079 u. f.

KALL (JOHANN CHRISTIAN).

Studirte zu Jena, ward 1735 *Informator der königl. Pagen zu Kopenhagen,* 1738 *Inſtruktor des Däniſchen Kronprinzen,* 1739 *Profeſſor der Ebräiſchen und anderer orientaliſchen Sprachen bey der Univerſität zu Kopenhagen, bey welcher er zugleich bis* 1749 *das Amt eines Sekretars verwaltete.* 1753 *ernannte ihn der König zum wirklichen Juſtitzrath. War auch M. der Philoſophie: geb. zu Charlottenburg bey Berlin am* 24 *November* 1714; *geſt.* 1775.

Diſſ. I et II de voce נביא. Hafniae 1739. et 1741. 4.
Progr. de titulo Baccalaureorum. ib. 1740. 4.
— de Academia Judaeorum Jafnenſi. ib. 1742. 4.
— de odio litterarum Graecarum apud Judaeos. ibid. eod. 4.
— de portis templi Hieroſolymitani ſponte patefactis. ib. eod. 4.
— de haereticis, qui negarunt Chriſtum eſſe paſſum. ib. eod. 4.
Diſſ. Obſervationes ad proverbiorum loca quatuor obſcuriora. ib. eod. 4.
— ad loca quinque Proverbiorum Salomonis. ibid. 1743. 4.
Progr. de uxoribus Mohammedi, ex Hamdalla Perſa. ib. eod. 4.
— Analyſis exegetica capitis XXIV Jobi. ib. eod. 4.
— de vario uſu vocis רפאים eiusque varia interpretatione apud τους LXX. ib. 1744. 4.
— de Jeſaia nudo vaticinante cap. XX. ib. eod. 4.
— pro ſimplicitate linguae Hebraeae πολυσημιαν vocabulorum eius. ib. eod. 4.
Moſis Maimonidis de ſeruis atque ancillis tractatus ex jure Judaico, cum verſione et notis. ib. eod. 4.

Progr. de morbis ſacerdotum V. T. ex miniſterii eorum conditione oriundis. ib. 1745. 4.
— de Judaeorum Academia Sorana. ib. eod. 4.
— de habitu lugentium et ſignis luctus apud gentem Hebraeam nonnulla Geiero praetermiſſa. ib. eod. 4.
— de oculis Iſaaci et Leae, ad Genes. XXVII, 1. et XXIX, 17, item, quae oculis nocent aut proſint ex ſententia Judaeorum. ib. eod. 4.
— de obſtetricibus matrum Hebraearum in Aegypto, Exod. I, 15 ſq. ib. 1746. 4.
— de primis mundi incolis traditiones Mohammedanorum aliquot inſigniores, ex Chronico Mſt. Perſico. ib. eod. 4.
— de mutatione nominis apud Judaeos moribundos. ib. eod. 4.
— de laudibus philoſophiae apud Graecos et Romanos. ib. eod. 4.
— Sylloges adagiorum Arabicorum ſpecimen ex Mſt. illuſtr. Roſtgaardi. ib. 1747. 4.
— de vaticinio Bileami, Numer. XXIV. 17. ibid. 1748. 4.
— de vaticinio Jeſaiae LIII, 8. 9. ib. eod. 4.
— de ואת כל ונכחת Geneſ. XX, 16 et de Ismaele מצחק cap. XXI, 9. 10. ib. eod. 4.
— de publica aegrotorum expoſitione apud veteres. ib. eod. 4.
— de poteſtate regia in gente Hebraea. ib. 1749. 4.
Diſſertationes III in Cantici Deborae commata 10 et 11. ib. 1751. 1752. 4.
— Specimen IV. Philoſophiae Arabum popularis. ibid. 1757—1759. 4.
— Prolegomena Commentarii in Jeremiae cap. XXX et XXXI. ib. 1759. 4.
Fundamenta linguae Arabicae, in uſum Auditorii Havnienſis. ib. 1760. 4.
Diſſ. Prodromus examinis criſeos Houbigantianae in Codicem Hebraeum. ib. 1763. 3.
— Examen criſeos Houbigantianae in Codicem Hebraeum. Specimina V. ib. 1764—1770. 4.
Progr. Deſcriptio ſeptem Codicum Ebraicorum Vet. Teſt. ib. 1769. 4.

Vergl. Nachrichten von dem Zuſtande der Wiſſenſch. u. Künſte

in den Dänischen Reichen B. 1. S. 429—435. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 164.

Kalteis (Johann Leonhard).

Studirte zu Nürnberg und Erlangen, ward daselbst Notarius, 1760 *Untergerichts-Prokurator zu Nürnberg und* 1777 *Beysitzer des kaiserl. befreyten Forst- und Zeidelgerichts: geb. zu Nürnberg am* 12 *Februar* 1738; *gest. am . . . April* 1793.

*Die Theurung Samariens; ein Trostgesang. Nürnberg 1771. 8.

*Neujahrsgesang über den Zustand unserer Zeiten, oder Aussicht auf dem Berg Nebo im Gebirge Abarim, aus 5 Buch Mose 32, 49. ebd. . . . 8.

*Zweyter Gesang, das Glück und die Zeit, über Pred. 9, 11. ebd. 8.

*Dritter Gesang, die Wohlthat des Lichts, über Luc. 18, 42. ebd. . . . 8.

Handbuch zum rechtlichen Unterricht eines Incipienten, nach den Institutionen der löbl. Nürnb. Reformation und den Additionaldekreten. ebd. 1773. 8. *von diesem Handbuche existiren zweyerley Ausgaben.*

Die Tagwerke Gottes, mit einem Anhange: von Menschen insonderheit, dem Sabbat und dem Ende der Welt. ebd. 1779. 8.

Vergl. Nürnberg. Gel. Lexikon von *Will* und *Nopitsch.* Th. 6, S. 193 u. f.

Kaltner (Dionys).

Mitglied des Ordens des heil. Franz von Paula zu Wien, und Lehrer der geistlichen Rechte in seinem Kloster: geb. zu . . . ; gest. am . . . Julius 1780.

Sacri et oecumenici Concilii Nicaeni canones cum suis interpretationibus. Viennae 1772. 8.

Rede auf das Fest des heiligsten Namens Jesus. ebd. 1777. 8.

Unter seinem Vorsitze kam heraus:

Celeb. Zigeri Bernardi von Espen, Presb. J. U. D. et SS. Can. Prof. in Acad. Lovaniensi. Diss. ca-

nonica de dispensationibus, praesertim matrimonialibus, ex eiusdem Operibus edit. Lovan. desumpta. Vien. 1775. 8.

Eiusdem Diss. canon. de veterum canorum auctoritate etc. ib. 1776. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 276. — *Weidlich's* biographische Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 168.

Kaltschmid (Karl Friedrich).

Studirte zu Breslau und Jena, und zwar Anfangs die Rechte, hernach aber Medicin, und ward 1732 *D. und Privatdocent derselben.* 1736 *ernannte ihn der Herzog von Sachsen-Eisenach zu seinem Rath und Hofarzt, und das Jahr darauf der Herzog von Sachsen-Weimar zu seinem Rath und Leibarzt.* 1738 *ward er ausserordentlicher Professor der Medicin zu Jena.* 1742 *unternahm er eine Reise durch Preussen, Cur- und Livland nach St. Petersburg, und fuhr das Jahr hernach in seinen Geschäften zu Jena weiter fort, erhielt* 1746 *eine ordentliche Professur, und* 1755 *ernannte ihn der Herzog von Sachsen-Weimar zu seinem geheimen Kammerrath. Nach Hamberger's Absterben* 1755 *erhielt er die erste Stelle in der medicinischen Fakultät und diejenige eines Landphysikus: Die fürstl.-Teutsche Gesellschaft zu Jena wählte ihn zu ihrem Aufseher. Geb. zu Breslau am* 21 *May* 1706; *gest. am* 6 *November* 1769.

Diss. inaug. (Praes. H. F. Teichmeyero) de cancro, in specie mammarum. Jenae 1732. 4.

— de vulnere hepatis curato, cum disquisitione in lethalitatem vulnerum hepatis. ib. eod. 4.

Progr. quo praelectiones suas futuro semestri instituendas indicit, et emendati instrumenti chirurgici Troicar dicti, schema cum curatione virginis hydropicae praemittit. ib. 1738. 4. Cum fig.

Kurze Nachricht von dem Rastenburger Gesundbrunnen, welcher in dem Weimarischen Fürstenthume

bey der Stadt Raſtenberg oder Raſtenburg anzutreffen iſt. Jenae 1745. 4.

Diſſ. de diſtinctione inter foetum animatum et non animatum ex medicina forenſi eliminanda. ib. 1747. 4.

Progr. de Ileo, in hernia incarcerata, gangraena affecto, aegra tamen ſuperſtite. ib. eod. 4.

— de Ileo, a ſcrupulis pirorum meſpilaceorum eroſo et perforato. ib. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens caſum de virgine nymphomania laborante. ib. 1748. 4.

— de Bezoardicorum et regiminis ſudoriferi abuſu in febribus ſtomachicis ac inteſtinalibus, meſeraicis etiam dictis. ib. eod. 4.

— de dyſenteria. ib. eod. 4.

— de aquis medicatis Fachingenſibus. ib. 1749. 4.

— de otalgia. ib. eod. 4.

Progr. de neceſſitate exſtirpationis chirurgicae herniarum ſpuriarum maiorum inprimis hydroceles et ſarcoceles vel hydroſarcoceles. ib. eod. 4. Cum fig.

Diſſ. de fluore albo benigno. ib. eod. 4.

Progr. de Chirurgia Medicis vindicata, et neceſſitate reliquarum medicinae partium, ad Chirurgum perfectum. ib. eod. 4.

— de oculo, ulcere cancroſo laborante, feliciter exſtirpati antea adſtringentibus intempeſtive adhibitis. ib. eod. 4.

Diſſ. de morbis puerperarum. ib. 1750. 4.

— ſiſtens Arthritidem rationaliter demonſtratam. ibid. eod. 4.

— de virginitate. ib. eod. 4.

— de partu caeſareo. ib. eod. 4.

— de inflammationibus febre acuta ſtipatis, ſive de febribus inflammatoriis in genere. ib. eod. 4.

— de geneſi calculi renum et veſicae. ib. 1751. 4.

Progr. de caſu partus difficilis, ubi infanticidium licitum eſt. ib. eod. 4.

— de experimento pulmonum infantis aquae iniectorum, adjecta obſervatione anatomica de dextro infantis lobo, aquae immiſſo ſupernatante, ſiniſtro fundum petente. ib. eod. 4.

— de eodem argumento, adiecta obſervatione anatomica inferioris lobi pulmonis infantis dextri lateris unius

et quadrantis anni aquae injecti fundum petentis. Jen. 1751. 4.

Progr. de intermiſſa funiculi umbilicalis poſt partum deligatione non abſolute lethali. ib. eod. 4.

Diſſ. de ſanguinis in venam portam ingeſti vera natura. ib. eod. 4.

Progr. de hernia incarcerata, cum veſica, ita ut feces et urina ex rupto perinaeo profluerent, aegro par XVII annos conſervato. ib. eod. 4.

Diſſ. de pleuritide vera atque ſpuria. ib. eod. 4.

— de phthiſi pulmonali eiusque praeſervatione. ib. eod. 4.

Progr. de experientia quadam anatomica, *da die Milz eines neunjährigen Knaben* 14 *und eine halbe Unze gewogen, und doch ſonſt die Milz eines Erwachſenen nur* 12 *Unzen wiegt.* ib. eod. 4.

— de perverſa in inveſtigandis vulneribus ſpecillorum uſu. ib. 1752. 4.

Diſſ. de ſignis graviditatis certis. ib. eod. 4.

— de partu legitimo. ib. eod. 4.

— de vidua XXX annorum chloroſi laborante. ib. eod. 4.

Progr. de neceſſitate exſecandi foetum ex gravida mortua. ib. eod. 4.

Diſſ. de pleuritide vera. ib. eod. 4.

Progr. de nervis opticis in cadavere latis inventis a compreſſione per undas facta cauſſa ante mortem ſubſecutae guttae ſerenae. ib. eod. 4.

Diſſ. de bilis interno et externo uſu medico. ib. eod. 4.

Progr. de raro coalitu hepatis et lienis in cadavere inventa. ib. eod. 4.

— de mola ſuppuratione confecta, relinquente globum pilorum pugni magnitudinis cum teſta ſebacea. ib. eod. 4.

— de tumore ſcirrhoſo trium cum quadrante librarum, glandulae parotidis exſtirpato. ib. eod. 4.

Diſſ. de Ileo. ib. 1753. 4.

— de adfectibus ſpasmodicis vagis. ib. 1754. 4.

— de vermibus et praecipue de ſpecie illa vermium inteſtinalium, quam taeniam vocamus. ibid. 1755. 4. Cum fig.

Progr. de uno rene in cadavere invento. ib. 1756. 4.

— de raro caſu, ubi inteſtinum rectum in veſicam urinariam inſertum fuit. ib. eod. 4.

Diſſ. de cauſſis et effectibus plethore. Reſp. et Auct. Grau. ib. eod. 4.

Diff. de febribus intermittentibus, et ſpeciatim de tertiana ſimplici. Jenae 1756. 4.
— de gravidarum morbis. ib. eod.
— de hepatitide. ib. eod. 4.
— de methodo haemorrhagias vulnerum ſiſtendi optima. ib. eod. 4.
— de neceſſaria foetus in omni partu praeternaturali, qui a ſitu foetus vitiato dependet, verſione, cum ſuis cautelis. ib. eod. 4.
— de phrenitide. ib. eod. 4.
— de aſthmate pituitoſo. ib. 1757. 4.
Progr. de neceſſaria poſt paracenteſin abdominis deligatione. ib. eod. 4.
— de difficili ex brachio foetus ſiniſtro primum ex utero prodeunte et delirii a medicamenti partum provocantis abuſu originem habentis curatione. ib. eod. 4.
— de plethora vera in ſenſu medico ſumta. ib. eod. 4.
— ſiſtens effectus ſalium ſanguini inhaerentium, tum naturales quam praeternaturales. ib. eod. 4.
— de febre quartana intermittente. ib. eod. 4.
— de haemoptyſi. ib. eod. 4.
— de haemorrhoidibus coecis. ib. eod. 4.
— ſiſtens varia partus impedimenta ex capitis vitio. ib. eod. 4.
— de plethora in ſenſu medico ſemper ſpuria. ib. eod. 4.
— ſiſtens theſes de inflammatione generatim. ib. eod. 4.
— de iſtis Mercurii partibus, quae inprimis miasma venereum in corpore haerens deſtruere valent. ibid. eod. 4.
— ſiſtens atrophiae pathologiam. Auct. et Reſp. Truhart. ib. eod. 4.
— de convulſionibus ex atra bile. ib. 1758. 4.
— de vera cauſſa variolarum generatim. ib. eod. 4.
— de angina inflammatoria. ib. 1759. 4.
Progr. de ſitu corporis erecta excedente, ſanitati contrario. ib. eod. 4.
— de inteſtino in hernia incarcerata a chirurgo incaute laeſo. ib. eod.
Diſſ. de pleuritide vera. ib. eod. 4.
— de morbis perioſtii. ib. eod. 4.
— de vomicis. ib. eod. 4.
— de phthiſi. ib. eod. 4.
— de ſcirrho in genere. ib. eod. 4.

Diss. de haemorrhagia uteri post partum nimia. Jenae 1759. 4.
— de cacochymia pituitosa. ib. eod. 1760. 4.
Progr. de necessitate partus caesarei instituendi in omnibus gravidis mortuis ib. eod. 4.
Diss. de regimine gravidarum. ib. eod. 4.
— de genuina febres continuas curandi ratione in universum. ib. eod. 4.
— de Mercurii usu in hydrophobia. ib. eod. 4.
— de Enteritide. ib. eod. 4.
— sistens tympanitae pathologia. ib. eod. 4.
— de Cholera. ib. eod. 4.
— de putredine in corpore humano eiusque effectibus. ib. eod. 4.
— de medicamentorum consolidantium modo agendi et usu. ib. 1761. 4.
Progr. de parte ossis humeri exstirpata, brachio tamen post consolidationem integram servante longitudinem. ib. eod. 4.
— de raro phthiseos curatae casu. ib. eod. 4.
— de abusu situs corporis erecti. ib. eod. 4.
Diss. de prognosi status morbosi rite formanda. ib. 1762. 4.
— de partu cum haemorrhagia uteri conjuncta. ibid. eod. 4.
— de symptomatibus urgentibus in febribus malignis. ib. eod. 4.
— de herniis in genere, inprimis oscheocele. ib. eod. 4.
— de Diamne periodico. ib. eod. 4.
Progr. de multorum praejudicio, venaesectionem in corpore prima vice institutum vitae periculum avertere, et hinc differendam, donec aliis aliquando frustra tentatis remediis firmum in ea superesse possit praesidium. ib. eod. 4.
— de testiculo trium cum dimidia librarum feliciter exstirpato. ib. eod. 4.
— de exstirpato scirrho in labio sinistro vulvae, cum monito, emollientia in tumoribus inflammatoriis duris praestare resolventibus. ib. eod. 4.
Diss. de sugillatione, a caussa interna orta. ib. 1763. 4.
— de theoria passionis hystericae. ib. eod. 4.
— de natura sulphuris antimonii aurati, et hinc dependente virtute emetica eiusdem. ib. eod. 4.

Diff. de officio medici in foro politico verfantis in genere. Jenae 1763. 4.
— de catarrho praefocante. ib. eod. 4.
— de ancycloplephare pueri XII annorum curato. ibid. 1764. 4.
Progr. de fcirrho glandulae axillaris exftirpatae. ibid. eod. 4.
— de mafticatione pueri VII annorum per cartilaginem maxilles ligantem fublata, fed per operationem chirurgicam reftituta. ib. eod. 4.
Diff. de febri lenta haemorrhoidali, feliciter curata. ib. 1765. 4.
— de naufea. ib. eod. 4.
— de cauffis debilitatis febrilis. ib. eod. 4.
— de vomitoriis. ib. eod. 4.
Progr. de tumore herniofo. ib. eod. 4.
— de hydrope pectoris faccato. ib. eod. 4.
— de tumore tunicato peculiari. ib. eod. 4.
Diff. de frictionum ufu. ib. 1766. 4.
— de inflammatione, quatenus per venaefectionem discutitur, et quatenus gravior inde redditur. ib. eod. 4.
Progr. de taenia. ib. eod. 4.
— de aquis in hydrope afcite unica operatione evacuandis. ib. 1767. 4.
— de coftis duabus primis veris in dextro puellae latere per interpofitam fubftantiam offeam cohaerentibus. ib. eod. 4.
— de cicuta. ib. 1768. 4.
Diff. de virgine, chlorofi et gutta ferena laborante. ib. eod. 4.
— de hernia incarcerata. ib. eod. 4.
— de variis effectibus medicamentorum aquoforum in quibusdam morbis chirurgicis. ib. eod. 4.
— de lethalitate vulnerum capitis in infantibus recens natis. ib. eod. 4.
Obfervatio de ileo in hernia incarcerata gangraena affecto, aegra tamen fuperftite; *in* Actis Acad. Natur. Curiof. Vol. IX. p. 12. — Obf. de ileo a fcrupulis pirorum mefpilaceorum erofo et perforato. *ib.* p. 14.

Gab mit einer Vorrede neu heraus:

Hermanni Boerhavii Aphorismi de cognofcendis et curandis morbis. Jenae 1758. 8.

Sein Bildniſs vor *Mayer's* Ausgabe der Hambergeriſchen Phyſiologie. Auſſerdem noch zweymahl.

Vergl. *J. A. Wedelii* Progr. de modo commodiori aquam balnei Mariae in eadem altitudine deſiderata conſervandi. Jenae 1732. 4. — *Mylii* Jetztlebendes Jena vom J. 1743. S. 162. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten. B. 2. S. 377—384. S. 781 u. f. B. 3. S. 427—429. S. 702—709. — *Baldinger's* Ergänzungen der *Börner.* Nachr. S. 84—88. — *Hirſchings* Handbuch.

Kamenz (Erdmann Gottfried).

Studirte zu Hamburg, Wittenberg und Leipzig; zu Wittenberg ward er 1715 *M. der Phil. und Beyſitzer der philoſophiſchen Fakultät,* 1718 *Prediger zu Schönewalde, und* 1734 *Propſt und Superintendent zu Schlieben: geb. zu Groſſenhayn* 1692*; geſt. . . .*

Diſſ. (Praeſ. Wichmannshauſen) de navi Tyria, ductu Ezech. XXVII, 4. 5. 6. Viteb. 1714. 4.
— Aquaeductus Hiskiae. ib. eod. 4.
— Hiſtoria ſcholiaſtarum. ib. 1715. 4.
— de hiſtoria notionum. ib. 1716. 4.
— de ſuſpecta Maimonidis in antiquitatibus Judaicis fide. ib. eod. 4.
— theol. de prudentia circa controverſias theologicas. ib. 1717. 4.

Vergl. *Rathlef's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 8. S. 425—434.

Kandler (Roman).

Kam als Knabe in das Seminarium des Benediktinerkloſters Weihenſtephan, wo er in der Muſik und den Anfangsgründen der untern Klaſſen unterrichtet wurde, ſtudirte in den Lyceen zu Freyſingen und Augsburg, gieng 1741 *in das Benediktinerkloſter Weſſobrunn, ward* 1744 *Prieſter, alsdann Beichtvater, Pfarrvikar zu St. Leonard, Praeſes der Marianiſchen Brüderſchaft, Schaffner und Küchenmeiſter: geb. zu Velden in Bayern* 1718*; geſt. am* 24 *Oktober* 1782.

Abhandlung von den Vorzügen der unbefleckten göttlichen Gnadenmutter der schönen Liebe zu Wessobrunn. Augsburg 1768. 8.
Fortsetzung dieser Abhandlung. ebd. 1768. 8.
Einzelne Predigten.
Anonymische ascetische Schriften.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern. B. 1.

Kannegiesser (Gottlieb Heinrich).

Studirte seit 1727 *zu Jena und Halle, gieng* 1730 *nach Kiel und übte sich dort in der medicinischen Praxis, ward* 1732 *ordentlicher Arzt der Aemter Neumünster und Bordisholm,* 1733 *Licentiat der Medicin zu Kiel, und erhielt die Freyheit, Vorlesungen zu halten:* 1736 *außerordentlicher Professor und D. der Medicin,* 1743 *ordentlicher Professor und herzogl. Holsteinischer Kanzleyrath,* 1749 *Professor primarius und großfürstl. Holsteinischer Justitzrath, und* 1781 *königl. Dänischer Etatsrath: geb. zu Gotha am* 22 *Julius* 1712; *gest. am* 26 *August* 1792.

Diss. de excretione cutanea. Kilon. 1731. 4.
— de caussis morborum ex influxu siderum pendentibus. ib. 1732. 4.
Observationes medico-clinicae de febre catharrhali maligna, Anno 1733 mense Aprili Chilonium Holsatorum obsidente. ib. 1733. 4.
D. inaug. de praecipuis cautelis, praxin adeunti clinico juxta probe attendendis. ib. eod. 4.
Progr. de spinae dorsalis praeternaturali flexu, praelectionibus suis physiologicis praemissum. ib. 1734. 4.
Oratio de pietate, Medico inprimis necessaria; cum munus Professoris Medic. extraord. auspicaretur. ibid. 1736. 4.
Pr. de felicium pharmacorum infelici saepe usu; praelectionibus publicis praemissum. ib. eod. 4.
Vollständige Beschreibung der Hallischen Medicamente. ebd. 1737. 8.
Progr. de spasmo ex calore et frigore, altero alterum im-

mediate excipiente; cum munus Prof. ord. auſpicaretur. Kilon. 1743. 4.
Or. de modernorum ſtudiis altioribus non altioribus. 1743.
Diſp. de ſudoriferum abuſu. ib. 1744. 4.
Or. de probabili mentis cum corpore unione. ib. eod. 4.
Diſp. de adſtringentium efficacia diaphoretica. ib. eod. 4.
Diſp. de lapidis microcosmici geneſi. ib. 1745. 4.
Propr. de indefinito morborum numero, ad praec. diſp. ib. eod. 4.
Unterricht von der im Holſteiniſchen graſſirenden Hornviehſeuche. ebd. 1745. 8.
Diſp. de ſpiritu ardente eiusque operandi modo. ibid. 1747. 4.
Or. de Veterum in rem medicam laude et meritis plane ſingularibus. ib. eod. 4.
Or. de temperamentorum formalitate. ib. 1748. 4.
Diſſ. de Pneumatoſi. ib. eod. 4.
— de Pleuritide. ib. 1749. 4.
Progr. de tubuloſa nervorum ſtructura. ib. eod. 4.
Or. de bilis naturali et praeternaturali efficacitate. ibid. 1749. 4.
— de refrenanda literatorum intemperantia. ib. eod. 4.
De cura piſcium per Slesvici et Holſatiae Ducatum uſitata Libellus, ſecundum conſtitutionem Academiae Imperialis Leopoldino-Franciscanae Naturae Curioſorum. ib. 1750. 8. Cum tabb. aen.
Or. de remediorum a mineralibus deſumtorum cum corpore humano proportione. ib. 1751. 4.
— de cautione circa praeſagia. ib. eod. 4.
— de animi incandeſcentia inſigni ſanitatis praeſidio. ib. 1753. 4.
Diſſ. de elephanthiaſi. ib. eod. 4.
— de Telephio et Chironio ulcere. ib. eod. 4.
Or. de arcii et echii discrepantia. ib. eod. 4.
Diſſ. de aetatibus. ib. eod. 4.
— de ſalivae efficacitate. ib. eod. 4.
— de aetatibus. ib. 1755.
— de ſalivae efficacia. ib. eod. 4.
— de hydrope. ib. 1756. 4.
— de apoplexia. ib. eod. 4.
— de Variolis. ib. eod. 4.
— de impotentia coniugali. ib. eod. 4.

Oratio de Philosophia naturali futuro Medico necessaria. Kilon. 1757. 4.
Diss. de damno ex venae sectionis abusu. ib. eod. 4.
Or. de Prorectoris officio. ib. eod. 4.
Diss. de virginitatis laesae integrae signis. ib. 1758. 4.
— de locorum salubritate. ib. 1760. 4.
— de morbis dissimulatis et fictis. ib. eod. 4.
Or. de senium praevertendi adminiculis. ib. 1761. 4.
Diss. de morbo comitiali. ib. eod. 4.
Pr. de loto antiqua. ib. eod. 4.
Or. de Veterum pugilatu, sanitatis praesidio insigni. ib. eod. 4.
Or. de somno meridiano sanitatis praesidio efficacissimo. ib. 1765. 4.
— de Quadratura circuli physica. ib. eod. 4.
— de internecione. ib. 1768. 4.
Pr. de lapidibus aquilinis. ib. eod. 4.
Institutiones medicinae legalis, in usum auditorum. Cum praef. A. G. Buchneri. Halae 1768. 8. Ed. 2da aucta et emend. 1777. 8. Kilon. 1777. 8.
Diss. de hydrope. Kilon. 1769. 4.
— de variolarum insitione. ib. eod. 4.
Pr. Cibus alieno dente molitus, nauseam parit. ib. eod.
Or. de ave Britannica. ib. eod. 4.
D. de prognosi inflammationum. ib. eod. 4.
Pr. de praedictionibus. ib. eod. 4.
Or. de doctrina futuro medico necessaria. ib. eod. 4.
— de intemperantia insigni sanitatis impedimento. ib. 1770. 4.
Or. de interrogatoriis medicis utiliter instituendis. ibid. 1771. 4.
D. de ortu et progressu hominis. ib. eod. 4.
— de morbo Pliniano. ib. eod. 4.
— de Corcino. ib. eod. 4.
In Actis Acad. Nat. Curios. Vol. VI. exstant: Obs. de Calculo, in principio oesophagi concreto, solis tandem digitis extracto. — Obs. de calculis felleis, ex ulcere dextri hypochondrii productis sanatoque ulcere cystidis felleae et ventriculi. — Obs. de herniis incarceratis et exulceratis. — Concrementi carnosi, uteri orificium externum claudentis, menstruique sanguinis transitum, et matrimonialem congressum impedientis, sublatio. — De tumore abdominis insigni, copiosa hyda-

hydatidum ex utero exclusione, sanato. — Angina ex processuum cartilaginis scutiformis dimotione oborta, repositione digitis facta, feliciter curata. — Notanda quaedam de frigoris anni 1740 effectu. — *In Vol. VII.* Observata quaedam singularia circa variolas anno 1740 in Holsatia epidemice grassantes. p. 36. — Innoxia carcinomatis palpebrae adnati, exstirpatio. p. 40. — Calculus per biennium in urethra haerens, sectione feliciter sublatus. p. 41. — Renunciatio super vulnus bregmati inflictum et praegressam insignem cranii fracturam, sponte iam coalescentem. p. 42. — De morbo quodam convulsivo, epidemice per Holsatiam grassante. p. 108. — De cestra ex lapidicina, prope praedium Noer nuperrime effossa. p. 123. — Singularis effectus et notabile ex terrore damnum. p. 124. — *In Vol. VIII.* Obs. de adstringentium efficacia diaphoretica. p. 177.

Sein Bildnifs vor seiner Medicina legali.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 563—576. B. 2. S. 768 u. f. B. 3. S. 400. 710. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 88.

Kanz (Georg Heinrich).

Studirte zu Halle, ward hernach 1732 *Lehrer der Waisenkinder in dem Friedrichs-Hospital zu Berlin, und erhielt, nach einigen andern Veränderungen,* 1738 *das Predigtamt zu Liebenberg in der Mittelmark.* 1748 *ward er nach Aken im Herzogthum Magdeburg ins Predigtamt gesetzt, wo er* 1753 *seinen Abschied bekam, weil er ein eilfjähriges Mädchen seiner Gemeine für bezaubert und besessen hielt; worauf er zu Quedlinburg sehr eingezogen lebte. In der Folge* 1760 *erlangte er die Predigerstelle zu Grofs- und Klein-Poley im Anhalt-Bernburgischen: geb. zu Neustadt an der Hardt am* 2 *April* 1711; *gest. am* 17 *November* 1775.

Genaue Zerlegung und kurze Erklärung der, Matth. 24 enthaltenen, Weissagung, aus Vergleichung mit Marc. 13 und Luc. 21, wie auch Luc. 17, 22—37. Berlin 1745. 4.

Die letzten Schicksale der Kirche Gottes, in zehn Haupt-

stücken oder Erklärungen eben so viel schwer zu verstehender Schriftstellen vorgetragen. Potsdam, 1746. 8. — Zugabe. 1747. 8.

Kurzer Begriff des biblischen chronologischen Systems von 6000 Jahren, nämlich von Erschaffung der Welt bis ins Jahr Christi (1860) 1862, als den Anfang des tausendjährigen Sabbaths in einem tausendjährigen Reiche. Nebst einer Vorrede von Paul Ernst Jablonski u. s. w. Frankf. an der Oder 1750. 8.

Abhandlung von dem bekannten chronologischen Verzeichnisse, der Kanon des Sternkundigen Ptolemäus genannt; oder Beweis, dass die Chaldäischen Sternkundigen nicht, wie man meynet, Jahrbücher, sondern Tagebücher gehalten, und also keinen Theil an diesem Kanon haben, dass aber von den Griechen Hipparch die Tagesumme eines Chaldäischen Tagebuchs in Jahre reduciret, und dies Verzeichniss zusammen gesucht worden, mithin nicht mit astronomischen Beobachtungen befestiget, ja überdies sehr fehlerhaft seye. Köthen 1752. 8 *In der Folge liess der Verleger diesen Titel dazu drucken:* Versuch einer neuen Erklärung der sonst bekannten Chaldäischen Zeitrechnung angestellt von dem Verfasser. Dessau 1755.

Probierstein der Kenntniss des Zeitpunkts, darinnen wir nach der Offenbahrung Jesu Christi an seinen Knecht Johannes gegenwärtig leben. Frankf. und Leipz. 1759. 8.

Cogitatio de sensu verborum Aguris Proverb. XXV; *in der* vermischten Hamburg. Bibliothek . . .

Brief über 1 B. Mos. 4, 7; *in dem* Hamburg. Briefwechsel . . .

Vergl. *Rust's* Nachrichten von den jetztlebenden Anhaltischen Schriftstellern Th. 1. S. 95—97. — *Dessen* Nachrichten von verstorb. Anhalt. Schriftstellern Th. 1. S. 69—75.

Kapfer (Johann Georg Anton).

Studirte zu Dillingen Humanioren, Philosophie und Pharmacie, ward 1726 Apotheker zu Eichstädt, studirte für sich weiter Arzneywissenschaft und in der Folge zu Altdorf, so dass er 1732 Doktor werden konnte, und sich

als Praktikus so auszeichnete, dass er 1734 zum Physikus der Stadt Dillingen und des Bisthums Augsburg und zum fürstbischöflich Augsburgischen Rath, und 1736 zum ordentlichen Arzt der Abtey Wetterhausen in der Markgrafschaft Burgau ernannt wurde. 1759 berief ihn der Fürstbischoff von Eichstädt als seinen Hofarzt und Stadtphysikus nach Eichstädt: geb. zu Blindheim im Herzogthum Neuburg am 15 August 1706; gest. am 7 December 1760.

Diss. de medicamentis antimonialibus. Altdorf. 1732. 4.
Phoenix redivivus, das ist, gründliche Untersuchung des vor 200 Jahren berühmten — Klingenbads. Dillingen 1758. 8.

Vergl. (*Andr. Straus*) Viri scriptis, eruditione ac pietate insignes, quos Eichstadium vel genuit vel aluit p. 233—241.

Kapp (Johann Christian).

Studirte zu Bayreuth und Erlangen, ward auf dieser Universität 1787 M. der Phil. 1788 Tertius des Gymnasiums zu Hof und 1791 Konrektor desselben: geb. zu Kirchleuss im Bayreuthischen am 18ten Julius 1764; gest. am 7 April 1793.

Carmen in natalitia M. Jo. Kapp, Prof. Baruthini. Baruthi 1781. fol.
Epistola gratul. — cui inest Specimen observationum criticarum in Rutilium Numatianum. Erlang. 1785. 4.
Claudii Rutilii Numatiani — itinerarium sive de reditu quae supersunt, recensuit, varietatem lectionis et Gottlieb Cortii notarum in Rutilium fragmentum addidit. ib. 1786. 8 mai.
Diss. (Praes. G. C. Harlesio) Periculum criticum, in quo Senecae Tragici et aliorum scriptorum loca quaedam explicantur vel emendantur. ib. eod. 4.
*Ueber den Charakter der Medea. (Altenb.) 1789. 8.
Pr. Commentationis Particula I quae descriptiones aurei seculi Tibullianae et Boëthianae inter se comparantur. Curiae 1791. 4.

M. Minucii Felicis Octavius. Curiae et Plaviae 1791. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* 1794.

Ἀριστοτελους περι κοσμου; Aristotelis de mundo liber. Altenburgi 1792. 8.

Progr. Zustand des Gymnasiums zu Hof im 16ten Jahrhunderte, als ein Beytrag zur Schulgeschichte. Hof 1792. 4.

Arnoldi Drackenborchii de praefectis urbi libellus — recudendum curavit. Baruthi 1787. 8.

Index geographicus — *in* Joh. Kappii Editione altera Pomponii Melae (Curiae 1781. 8).

Catalogus editionum Valerii Maximi — *in* Joh. Kappii editione huius auctoris (Lipf. 1782. 8mai).

Recensionen philologischer Bücher *in der* Erlangischen gelehrten, *der* Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung *und in der* Nürnberg. gel. Zeitung.

Vergl. *Fikenscher's* Beytrag zur Gelehrtengeschichte S. 404 — 408. — *Desselben* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth. B. 5. S. 19 — 22.

KAPP (JOHANN EHRHARD).

Studirte zu Hof und Leipzig, nahm auf dieser Universität die Magisterwürde an und erwarb sich durch Disputationen Sitz und Stimme in der philosophischen Fakultät, wie auch das Recht, Vorlesungen zu halten; 1726 *ward er Kollegiat der Bayrischen oder Fränkischen Nation,* 1727 *ausserordentlicher,* 1731 *aber ordentlicher Professor der Beredsamkeit, und zugleich Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums, Aeltester der Bayrischen Nation,* 1735 *ordentlicher Programmatist, weiterhin Decemvir der Universität, endlich auch Vorsteher der Dorfschaften der Universität: geb. zu Oberkotzau im Fürstenthum Bayreuth am* 23 *März* 1696; *gest. am* 7 *März* 1756.

*Schauplatz des Tetzelischen Ablass-Krams, und des dawider streitenden seel. D. Martin Lutheri, bey diesem zweyten hohen Evangelisch-Lutherischen Jubel-Fest; nebst einem Anhang; Gelehrten und Ungelehrten zum Besten eröffnet. Erfurt 1717. 8. Verbes-

ſerte und mit einigen Stücken vermehrte Ausgabe (*unter ſeinem Namen*). Leipz. 1720. 8.

*Diſſ. de nonnullis indulgentiarum quaeſtoribus ſeculi XV et XVI. Lipſ. 1720. 4. *Auch in* G. E. Waldau Theſauro bio- et bibliographico Th. I. (Chemnitiae 1792. 8.) Nr. V.

Sammlung einiger zum päbſtlichen Ablaſs überhaupt, ſonderlich aber zu der im Anfang der Reformation zwiſchen D. Martin Luther u. Joh. Tetzel'n hiervon geführten Streitigkeit gehörigen Schriften, mit Einleitung und Anmerkungen verſehen. Leipz. 1721. 8.

Diſſ. I pro loco — de Ambroſii Altamurae elogio Joannis Tetzelii. ib. eod. 4.

Clariſſimorum virorum orationes ſelectae, quae partim argumentorum praeſtantia, partim dicendi elegantia ſeſe commendant. His praemiſſa eſt Chriſt. Erneſti, Marchionis Brandenburgenſis, de Principatus bene regendi artibus Oratio. Collegit, recenſuit, indicibusque neceſſariis adauxit. (Pars prima, orationes in rerum academicarum ſolemnitate exhibens. Pars ſecunda, orationes ex argumento gratulandi ſiſtens. Pars tertia, orationes in celebritate funerum habitas complectens.) ib. 1722. 8.

Diſſ. II pro loco — de celeberrima S. Jo. Chryſoſtomi ad Caeſarium Monachum Epiſtola veritatis Evangelicae contra Pontificiorum tranſſubſtantiationem inſigni teſte, occaſione noviſſimae eius editionis ab illuſtriſſimo Marchione Veronenſi, Scipione Maffeio, ex Cod. MS. Florentino evulgatae. ibid. 1713. 4.

*Des unſterblichen Gottesgelehrten D. Joh. Friedr. Mayer's unſterbliches Ehrengedächtniſs Frau Cath. Lutherin, einer gebohrnen von Bora und des unſterblichen Mannes Gottes — Mart. Luther's Ehefrauen. Frankf. u. Leipz. 1724. 8.

Kleine Nachleſe einiger gröſstentheils noch ungedruckten und zur Erläuterung der Reformationsgeſchichte nützlicher Urkunden: 1ſter Theil, welcher einige Befehle und Verordnungen Herzog Georg'ens, Churfürſt Johannis und der Chur-Sächſiſchen Viſitatoren ſowohl, als auch viele Briefe und einige Bedenken Hrn. Heinrich's v. Einſiedel, Ge. Spa-

latini, Mart. Lutheri, Justi Jonae, Phil. Melanchthonis u. Joh. Bugenhagen's in sich hält, aus Autographis und Originalien ans Licht gestellt und mit gehörigen Einleitungen und Anmerkungen versehen Leipz. 1727. — 2ter Theil, welcher einige Befehle, Verordnungen und Schreiben einiger Fürsten und Bischöffe, sowohl, als auch einige Briefe, theologische Sätze und Bedenken Ulrich's v. Hutten, Casp. Hedionis, Herm. Buschii, Heinr. v. Zütphen, Jacobi Iperensis, Joh. Hessi, Mart. Lutheri, Phil. Melanchthonis, Joh. Bugenhagen's, Ge. Spalatini etc. in sich hält; aus den Autographis u. s. w. ebd. 1727. — 3ter Theil, welcher des theuren Märtyrers, Joh. v. Draendorff's Inquisitions-Procefs sowohl als einige desselben an die Weinsberger wider den päbstlichen Bann u. s. w. geschriebene Briefe, Marini de Fregono, Joh. Nixstein Ablafs-Diplomata, die vollständigen Urkunden der wegen der Butter-Briefe zwischen denen Barfüssern eines u. denen Prediger-Mönchen u. Joh. v. Breitenbach andern Theils, entstandenen Streitigkeit, Joh. Angeli Arcimboldi Avisamenta, Joh. Tetzel's Streit mit dem Closter Königslutter, der Teutschen Nation Beschwerden, 1521 zu Worms übergeben, Joh. Agricolae Schreiben an Lutherum von dem 1530 gehaltenen Reichs-Tag zu Augsburg, der Univers. zu Wittenberg Citation und Relegation Sim. Lemnii etc. in sich hält; aus denen Originalien und Autographis u. s. w. ebend. 1730. — 4ter Theil, welcher unter andern enthält: Die in dem 1510 zu Tours gehaltenen Concilio vorgetragene Artikel u. s. w. Ger. Listrii Schreiben wider die Dominicaner zu Swolle u. s. w. Beschreibung des Bauern-Kriegs, besonders zu Rothenburg an der Tauber 1525 u. s. w. ebd. 1733. 8.

Progr. adit de caussis corruptae hoc aevo eloquentiae Romanae. ib. 1727. 4. *Auch in* Orationibus Paulini a S. Josepho (ib. 1728. 8.) p. 267 sqq.

Schreiben an alle der Augspurgischen Confession Zugethane, um nöthigen Beytrag zu der unter Händen habenden ausführlichen Beschreibung des zweyten

Augſpurgiſchen Confeſſions-Jubelfeſtes; nebſt einem Entwurf der Einrichtung deſſelben. Leipz. 1730. 4.

Diſſ. de Curiae Romanae ſoloecismis politicis circa Reformationem Lutheri commiſſis merito ſuſpectis. ib. eod. 4.

Ausführliche Beſchreibung des erſten groſsen Evangeliſchen Augsburgiſchen Confeſſions-Jubelfeſtes, wie ſolches 1630 den 25, 26, 27 Junii in dem Churfürſtenthum Sachſen u. andern Sächſiſch. Ländern hoch feierlich begangen worden iſt, worinnen die angeſtellten Solennitäten weitläuftig erzählet, auch alle hieher gehörigen Acta publica, als Inſtructiones, Anordnungen und Intimationes, ingleichen Programmata, Carmina ſaecularia, nebſt zweyen Orationibus Jubilaeis etc. und Erhard Lauterbach's Miracula Auguſtanae Confeſſionis ganz eingerückt zu befinden, aus denen Jubel-Predigten aber die Diſpoſitiones, und aus andern Schriften Auszüge gegeben, und die bey dieſer Solennität geſchlagenen Jubel-Münzen in Kupfer vorgeſtellet und beſchrieben werden; bey Herannahung des andern Jubel-Feſtes zum Unterricht u. Erbauung ans Licht geſtellt. ebd. 1730. 8.

Progr. adit. de cauſſis corruptae hoc aevo eloquentiae inprimis ex variarum ſcientiarum neglectu repetitis. ib. 1731. 4. *Auch in* Orationibus novis Paulini a S. Joſepho (ib. 1753. 8).

Oratio adit. — Neceſſitas litterarum humaniorum in Academiis diligentius excolendarum commendata et a perverſis quorundam iudiciis vindicata. ib. 1731. 4.

Hiſtoria Concilii Lateranenſis, a Benedicto XIII, P. M. 1725 Romae celebrati, ab Anonymo Hetrusce conſcripta, ex MS. primum edita, Latine converſa, foliolis, in congregationibus praeſynodalibus diſtributis, adaucta, notisque ſubinde illuſtrata praemiſſa eſt Caroli VI, Rom. Imp. Animadverſio in Joſephum Sanfelicium, Jeſuitam, eiusque conſiderationes morales a theologicas, contra Petri Giannonii, V. C. Hiſtoriam civilem regni Neapolitani evulgatas, tanquam noviſſimum iuris imperatorii circa ſacra exercitium, ex actis publicis, fata memorabilia laudatae hiſtoriae exhibentibus, hisque ex MS. inſertis, luculenter deſcripta. Accedunt, praeter Epiſtolam Anonymi ad Cardinalem Paulutium, occaſione decreti,

a Concilio Romano, in gratiam Constitutionis Unigenitus, lati, exaratam, et libellum supplicem a Canonicis, sacerdotibus et populo urbis Casinensis S. Germani Concilio exhibitum, quo proprium Episcopum sibi expetunt, Justi Fontanini de amplitudine peculiaris provinciae summi Pontificis, ut Romani Metropolitae, Commentatiuncula, et Dominici Georgi de origine Metropolis Ecclesiae Beneventanae Dissertatio. Lips. 1731. 4.

Diss. de Xiccone Polentono, Cancellario Patavino, historiae litterariae saec. XV in Italia instauratore. ib. 1733. 4.

*Progr. de singularibus Augusti Electoris Saxon. — nomine Univers. ib. eod. fol.

*Memoria Joh. Burkhardi Mencken, Jur. Prof. — nomine Univers. ibid. 1734. fol. *Auch in* J. B. Menckenii Dissertt. acad. — decade a Frid. Ottone Menckenio edita (ib. eod. 8).

*Memoria Mich. Henrici Gribneri, Jur. Prof. — nom. Univers. ib. eod. fol.

Oratio panegyrica, qua Friderico Augusto inaugurationem regiam a. d. 17 Januarii 1734 sacro sollemnique ritu Cracoviae susceptam, Academiae Lipsiensis nomine, demississime gratulatus est. ib. eod. fol.

Diss. de annua equitum Romanorum transvectione et de eorumdem recognitione seu censura. Resp. Auct. Car. Frid. Menzer. ib. eod. 4.

Progr. de origine doctorum theologiae et magistrorum artium, horumque dignitate. ib. 1735. 4.

— de alimentariis. ib. eod. 4.

Diss. de Laconismo. ib. 1736. 4.

*Memoria D. Christiani Weifs, ad S. Thomae Past. nom. Univers. ib. eod. fol.

Commentatio, qua — gratulatus est, de recentissimis conatibus monumenta Etrusca explicandi. ib. 1737. 4.

*Memoria D. Polycarpi Gottlieb Schacher, Prof. — nom. Univers. ib. eod. 4.

Diss. Historia Artemonis et Artemonitarum. ibid. eod. 4.

*Memoria Thomae Wagneri, JCti — nom. Univers. ib. eod. 4.

Diss de Antonianis et fratribus S. Antonii. ibidem eod. 4.

Prog. de religionis ante ducentos annos in Saxonia et Misnia ſtatu. ib. 1739. 4.

— de ſcriptoribus hiſtoriae reformationis Lipſienſis. ib. eod. 4.

*Memoria D. Frid. Wilhelmi Schütz, ad S. Thomae Paſt. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Godfr. Leonhardi Baudis, JCti. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— D. Jo. Chriſtiani Lehmann, Prof. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Andreae Frid. Mylii Syndici — nom. Univerſ. ib. 1740. fol.

*— Andreae Wagner, JCti. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

* — Jo. Godofr. Winkler, JCti — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Jo. Paulli Rami, ad S. Nicolaum Diac. — nom. Univerſ. ib. 1741. fol.

*— D. Frid. Werneri, ad S. Nicolaum Archidiaconum — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Rerum Mecleburgicarum libri octo; quibus poſt brevem antiqui provinciae ſub Vandalis ſtatus expoſitionem, ea, quae ſub divo Carolo Magno ac eius ſucceſſoribus, domi foriſque usque ad obitum Adolphi Friederici, primi Ducis Mecleburgici geſta ſint; praeterea origo, ſtatus et forma ſereniſſimae familiae Mecleburgicae etc. ſumma, qua fieri potuit, ſide recenſentur et illuſtrantur a Matthia Joanne Beehr, ex MSto edidit et praefrtionem de ratione, qua Germania merita ſua in ſtudium hiſtoricum in poſterum amplificare poſſint, vitamque auctoris praemiſit. ib. eod. fol.

Progr. de certaminibus periodonicis, ſeu potius periodicis, in tribus numis Sidoniorum exhibitis. ib. 1742. 4.

— de ſoloecismis politicis circa reformationem Lutheri commiſſis ab Anonymo Gallo nuper obſervatis. ibid. 1743. 4.

*Memoria Jo. Adami Gehr, Concionat. Orphanotr. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— D. Chriſtiani Weis, ad S. Nicolaum Archidiaconi — nom. Univerſ. ib. eod. fol. *Auch in dem* Wohlverdienten Andenken — Chr. Weiſſ'ens u. ſ. w. (ebd. 1744. 4.)

Progr. de vita M. Joannis Christiani Geier. Lips. 1744. 4.

Bibliotheca libros et scriptores ferme cunctos ab initio mundi ad annum 1633 ordine alphabetico complectens, auctore et collectore T. Alfonso Ciaconio, Ord. Praedicatorum Doctore Theologo, primum in lucem prolata Parisiis A. 1729 studio et cum observationibus Francisci Dionysii Camusati, Vesuntini. Accesserunt nunc ejusdem de Germanis quibusdam historiae litterariae conditoribus, et de scriptoribus elogiorum ac vitarum virorum illustrium, iudicia, ipsaeque observationes et emendationes exhibentur. Amstelod. et Lips. 1744. fol.

Sammlung einiger vertrauten Briefe, welche zwischen dem weltberühmten Freyherrn Gottfried Wilhelm von Leibnitz, und dem berühmten Berlinischen Hofprediger, Hrn. Daniel Ernst Jablonski, auch andern Gelehrten, besonders über die Vereinigung der Lutherischen und Reformirten Religion, über die Auf- und Einrichtung der Königl. Preussischen Societät der Wissenschaften u. s. w. gewechselt worden sind; aus ihren Handschriften mit einigen Anmerkungen, nebst neun Leibnitzischen Aufsätzen und Vorschlägen, zuerst ans Licht gestellet. Leipz. 1745. 8.

*Memoria Gottlieb Gaudlitz, Ecclesiast. — nom. Univers. ib. eod. fol.

*— Henrici Klausing, Theol. Prof. — nom. Univers. ib. eod. fol.

*— D. Joan. Caspari Küchler — nom. Univers. ib. 1746. fol.

Progr. de fine allocutionum paraeneticarum, meritisque Camerarii. ib. eod. 4.

*Memoria Caroli Friderici Petzold, ad S. Thomae Concionat. — nom. Univers. ib. eod. fol.

Progr. de Procancellario facultatis philosophicae Lipsiensis. ib. 1747. 4.

*Memoria D. Augusti Christiani Marche, Senanatoris — nom. Univers. ib. eod. fol.

Progr. de controversa inter varias Romanenses praecipue agitata: utrum signum palmae tumulis Christianorum adiectum certum martyrii sit signum, nec ne? ib. eod. 4.

*Memoria Joannis Zachariae Platner, Prof. — nom. Univerſ. Lipſ. 1747. fol.

Progr. de ritibus in coronandis Danorum regibus uſitatis, e libris rarioribus et aliis fide dignis monumentis depromtis. ib. eod. fol.

*Memoria Chriſtiani Godofr. Hahn, ad d. Nicolaum Concionat. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*Progr. de propagatione Domus Saxonicae — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*Memoria Bernhardi Waltheri Marperger, ſummi ſacrorum in Saxonia Antiſtitis — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*Thorheiten von Europa. ebd. 1748. 8.

Fortgeſetzte Sammlung von alten und neuen theologiſchen Sachen, oder auch: Neue Beyträge von alten und neuen theol. Sachen. ebd. 1749. 8. *Die Fortſetzung dieſes Löſcheriſchen Werks übernahm er im Febr.* 1749, *und gab es von der Zeit vom* 4*ten bis* 6*ten Beytrag und Anhang vom J.* 1746, *ingleichen* 1747 — 1749 *und erſten Beytrag* 1750 *heraus.*

*Memoria Friderici Menz, cum indice ſcriptorum — nom. Univerſ. ib. 1750. fol.

*— D. Romani Teller, Theol. Prof. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Progr. de Pſeudomeno. (Sect. I.) ib. eod. — (Sect. II.) ib. 1751. 4. *Auch in* Jo. Godofr. Sammet Opuſc. varii argumenti (ib. 1763. 4). p. 185 ſqq.

*Memoria D. Gotthelf Ehrenfried Lechla, ad S. Nicolai Archidiac. — nom. Univerſ. ib. 1750. fol.

Progr. de quibusdam doctorum cultorumque litterarum ſacrarum officiis noſtra inprimis aetate neceſſariis. ib. 1751. 4.

— de ſoteriis veterum. ib. eod. 4.

— de Johannnis a Breitenbach, JCti Lipſienſis celeberrimi, ſcriptis quibusdam et praecipue de eius Conſiliis MSC. CVI. ib. 1754. 4.

Freudiges Andenken des den 25 September 1655 im Churfürſtenthum Sachſen und anderwärts gefeyerten erſten Religionsfriedens-Jubelfeſt, worinn auſſer — Johann George des Erſten zu Sachſen deswegen publicirten Inſtruction, Ankündigungsformul und Gebet, der beyden Univerſitäten Leipzig und Wittenberg Programmata, jener Oratio jubilaea und dieſer

Carmen saeculare; M. Christian Funckens — Panegyrische Jubelrede, David Schirmer's Jubel Glückwunsch, nebst dem Programmate des Consistorii zu Eisleben und dem Hamburgischen Mandat enthalten sind und von den damahls gehaltenen Jubelpredigten und Disputationen, auch geprägten Medaillen Nachricht ertheilet wird; bey Herannahung des 1755sten Jahres, nebst dem Passauer Vertrag und dem Religionsfrieden, zum Unterricht und zur Erbauung ans Licht gestellt. Leipz. 1754. 8.

Progr. de scriptis quibusdam et historiam Jubilaei primi pacis religiosae illustrantibus et memoriam eius d. 25 Sept. huius anni recurrentem, commendantibus. ibid. 1755. 4.

Noch verschiedene Einladungsschriften.

Epistola, in qua explicatio verborum: *occasione alumnum tulsae apostolicae*, ab eruditis modeste expetitur; *in* Novis litterariis a. 1720. p. 102—106.

Observatio in P. Quetifii et P. Echardi scriptores Ordinis Praedicatorum; *in* Actis Erud. a. 1720. p. 441—454.

Epistola ad J. P. Kohl; *in* huius Deliciarum epist. Fasc. (Lips. 1731. 8.)

*Neue Nachricht von dem Latein. Originale der Augsp. Confession; *in den* Fortgesetzten Samml. v. theolog. Sachen (Leipz. 1746. 8). S. 588 u. ff.

Gab ausser den schon erwähnten Büchern, noch folgende heraus:

Francisci Vavassoris de ludicra dictione liber, eiusdem Antibarbarus. Accedunt Epistolae selectae Jo. Ludov. Balzac et Aegidii Menagii cum notis. Lips. 1722. 8.

Stephani Schiadae Arcana bibliothecae synodalis et typographicae Moscuensis sacra, tribus Catalogis codicum manuscriptorum Graecorum retecta et denuo luci exposita. ib. 1724. 8.

Jo. Georgii Pritii Introductio in lectionem Novi Testamenti — cum accessionibus. ib. 1725. 8.

Jo. Jensii purae et impurae Latinitatis collectanea, variis accessionibus et indice nunc ita adaucta, ut instar Lexici sint Latinitatis controversae. His praemissa est cum Tanaq. Fabri de ratione studiorum,

qualis in fcholas et facile et magna cum iuventutis utilitate introduci poffit, Epiftola, tum Ifaaci Valckenarii de vera ratione informandae pueritiae ad elegantiam et caftitatem Latini fermonis difputatio. Lipf. 1728. 8.

Paulini a S. Jofepho, Lucenfis, Chr. Reg. Scholarum piarum et in Archigymnafio Romanae fapientiae Publici Eloq. Prof. orationes, habitae in eodem Archigymnafio: I. de neglectu litterarum humaniorum et earum corruptela. II. de patrocinio bonarum artium. III. de laudibus Leonis X in anniverfariis eius parentalibus. IV. de infelicitate illiteratorum. V. de forenfi Latinitate expurganda. VI. de ufu et neceffitate Eloquentiae in foro et hodiernis iudiciis. VII. in optimis ftudiis lente feftinandum. VIII. de expedita discendi ratione. IX. de laudibus Leonis X in anniverfariis eius parentalibus. X. de ingeniorum delectu ad ftudia litterarum habendo. XI. de laudibus Leonis X in anniverfariis eius parentalibus. Recenfuit, praefatus eft, et Programma de cauffis corruptae hoc aevo eloquentiae Romane adjecit etc. ib. 1728. 8. *Als den 2ten Theil kann man anfehen:* Paulini a S. Jofepho — Orationes novae XII recenfuit, praefatus eft, ac Programma (*fecundum*) de cauffis corruptae hoc aevo eloquentiae adiecit. ibid. 1753. 8.

Selectae e profanis fcriptoribus hiftoriae; quibus admifta funt varia honefti vivendi praecepta, ex iisdem fcriptoribus depromta — ad editionem Parifienfem recenfuit, loca auctorum praepoftere vel immutata vel decerpta reftituit accurateque citavit. ib. eod. 12.

*Matthiae Hoe von Hoenegg, weyl. der heilig. Schrift Doctoris u. Churf. Durchl. zu Sachfen hochbeftallten Ober-Hof Predigers zu Dresden, Evangelifches Jubel-Feftbüchlein, welches er auf das erfte heil. Jubelfeft, fo das hochlöblichfte Churfürftenthum Sachfen den 25, 26, 27 Junii 1630 zur fchuldigen Dankfagung gegen Gott für die gnädige Erhaltung der reinen Evangelifchen Lehre, fo für hundert Jahren auf dem Reichs-Tage zu Augfpurg für Röm. Kayferl. Majeftät, für König, Chur- und Fürften bekennet worden, gefeyert hat, nebft beygefügten Erklärungen und Texten, die anftatt der Evangelien ge-

prediget worden, und Beſchreibung des ganzen Gottesdienſtes, auf ſonderbahren gnädigſten Befehl in Druck gegeben hat; nunmehro bey Herannahung des zweyten Augſpurgiſchen Confeſſions-Jubelfeſtes, ſowohl wegen ſeiner Vortrefflichkeit, als auch wegen der eingerückten Churſächſiſchen Inſtruktion, Intimation, Gebethe, Lieder, ſonderlich aber der Augſpurgiſchen Confeſſion ſelbſt, zum andernmahl mit einer neuen und wider des P. Joh. Ferler's Licht und Schatten gerichteten Vorrede, darinn ihm ſeine Verſtümmelungen der Augſp. Confeſſ. vorgehalten werden, ans Licht geſtellt, und mit denen Torgiſchen Artikeln, wie auch einem Verzeichniſs aller Perſonen, welche dem Reichstag zu Augſpurg 1530 beygewohnt haben, vermehret. Lipſ. 1729. 8. 2te Auflage. ebd. 1730. 8.

Jo. Klein Oratio de Auguſtana confeſſione, in Jubilaeo primo Auguſtanae confeſſionis publice habita et occaſione ſecundi ſeorſim edita. ib. 1730. 4.

Marci Ant. Mureti Epiſtolae ac Poëmata, cum praefatione et inſignibus augmentis M. Jac. Thomaſii. Sub calcem adiectae ſunt nuptiae Pariſinae 1572. Acceſſit in hac editione, praeter novam Mureti vitam et de eius operibus diſſertationem, liber Epiſtolarum Mureti cum duobus carminibus. ibid. 1741. 8. — Editio ſecunda, cui acceſſit, praeter appendicem editioni ultimae adiectum, nova appendix, quae nonnulla Mureti opuſcula nunquam in lucem adhuc vulgata exhibet. ib. 1750. 8.

*Matthiä Hoe von Hoënegg — Unterſchied der Evangeliſchen und Päbſtlichen Lehre, aus ſeiner und anderer Theologen Hauptvertheidigung des Evangeliſchen Augapfels und des darauf gerichteten Religionsfriedens, bey Herannahung des zweyten Religionsfriedens-Jubelfeſtes, mit einer Vorrede beſonders ans Licht geſtellt. Freyberg u. Leipz. 1754. 8.

Vorreden:

Zu Auguſtini Mariae de Monte Minervam Sanctianam impugnatam et refutatam (Lipſ. 1723. 8).

Zu Lorenz Reinhard's überzeugendem Beweiſe, daſs die Bibel Gottes Wort ſey (ebd. 1733. 8).

Zu Nic. Hieron. Gundling's vollſtändigen Hiſtorie der Gelahrheit Th. 1 (Frankf. u. Leipz. 1734. 4).

Zu Joh. Georg Hager's so nützlichen als nöthigen Buchdruckerkunst u. Schriftgiesserey (Leipz. 1739. 8).
Zu Christ. Frid. Gesneri Artem chalcographicam (ib. 1740. 8).
Zu Henrici Benzelii Syntagma Dissertationum in Academia Lundensi habitarum (Francof. et Lipsiae 1745. 4).
Zu Bened. Born's neu eröffneten Schatzkammer aller theologischen Wissenschaften Th. 1. (ebd. 1746. 8).
Diese Vorrede erschien auch besonders gedruckt unter dem Titel:
Abhandlung von der historischen Theologie, ihren vornehmsten Scribenten, und der Art, dieselbe weiter auszuüben ebd. 1746. 8.
Vorrede und Anmerkungen zu der Teutschen Uebersezzung der gelehrten Republik von Don Diego Saavedra u. s. w. (ebd. 1748. 8.)
Vorrede, Verbesserungen und Zusätze zu der Teutschen (von ihm selbst verfertigten?) Uebersetzung von Juvenel de Carlencas Versuch einer Geschichte der schönen u. andern Wissenschaften, wie auch der freyen und mechanischen Künste. 1ster Theil. (ebd. 1749.) — 2ter Theil. (ebd. 1752. 8.)
Zu Desiderii Erasmi Roterodami Epistolis selectis ex libro epistol. decerpt., quibus aliunde plurimae accessere (Vratisl. 1752. 8).
Zu der Sammlung derjenigen kleinen Schriften — aus Gelegenheit der von dem Abbt de Prades vertheidigten anstössigen Thesium zu Paris (Leipz. 1752. 8).

Sein Bildniss vor dem 195sten Theil der Teutschen Actor. Erud. von *Bernigeroth*.

Vergl. Monument sur la mort de feu Mr. *Kapp*, par *Frauendorf* . . . — Journal von und für Franken B. 1. S. 707 u. f. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 328—330. p. 705. — *Hirsching's* Handbuch. — *Fikenscher* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 22—34, B. 11. S. 49 u. f.

Karsch (Anne Louise), gebohrne Dürrbach.

Ihr Vater war Brauer und Schenkwirth. Kurz vor dessen Absterben, in ihrem 7ten Lebensjahr, nahm sie ih-

rer Groſsmutter Bruder, Martin Fetke, zu Tirſchtigel in Polen, zu ſich, lehrte ſie leſen und ſchreiben, die Fragſtücke des Katechismus und lateiniſche Wörter, deren ſie ſchon 500 wuſste, als ihre Mutter, die nach des erſten Mannes Tode wieder geheurathet hatte, ſie zur Wartung ihrer kleinern Kinder, wieder abhohlte. Bald darauf zogen ihre Eltern nach Schwiebus, wo ſie 3 Kühe hielten, welche Luiſe hüten muſste. Bey dieſem Hirtenleben konnte ſie ihre ſtarke Neigung zum Singen nach Herzens Luſt befriedigen, ſo wie ihre Lesbegierde, die aber nur mit Geſchmackloſen Büchern befriedigt werden konnte. In ihrem 14ten Jahre zogen die Eltern mit ihr in das Haus ihres verſtorbenen Oheims nach Tirſchtiegel, wo die Mutter bald darauf auch den zweyten Mann verlohr, und, weil ſie ſtets kränkelte und ihre Tochter vor ihrem Ende noch gern verſorgt wiſſen wollte, das noch nicht 16jährige Mädchen an einen Strumpfwirker verheurathete. Bey dieſem Manne hatte ſie wenig Zeit, ihre Leſeſucht zu ſtillen; denn ſie muſste für ihn Wolle ſortiren, kämmen und ſpulen: aber während der Arbeit machte ſie Verſe, die ſie gewöhnlich am Sonntag niederſchrieb. Nach einer 9jährigen miſsvergnügten Ehe ſtarb dieſer Mann, und ihre Mutter eilte, ihr einen andern zu geben, bey dem ſie völlig unglücklich ward. Das war ein Schneider zu Frauſtadt in Groſspolen, mit Namen Karſch, ein roher, fauler Kerl, der alles verſoff und verſpielte, Frau und Kinder unterdes hungern lieſs, und wenn er ſpät in der Nacht betrunken nach Hauſe kam, das arme poëtiſche Weib wie ein Unmenſch behandelte. Im J. 1751 ward ſie zuerſt als Dichterin bekannter. Auf einen Todesfall in einer für ſie wohlthätigen Familie hatte ſie ein Trauergedicht verfertigt, das dem Rektor der Schule in die Hände fiel, der daran das poëtiſche Talent der Verfaſſerin entdeckte, ſie aufmunterte, ihr beſſere Bücher lieh, und ſie der Wohlthätigkeit einiger rei-

chen

chen Häuser in Fraustadt, so wie der Freundschaft der Prediger in Polnisch-Lissa empfahl. Im J. 1755 zog sie mit ihrem Manne und 4 Kindern nach Grofs-Glogau, wo sie Zutritt zu einem Buchladen bekam und viele Schriften gierig, aber ohne Auswahl und Ordnung, durchlas. Im siebenjährigen Kriege gaben Friedrich des 2ten Heldenthaten ihrem Geiste einen neuen Schwung. Endlich verbesserte sich auch ihre äusserliche Lage Ein Schlesischer Baron von Kottwitz nahm sich ihrer mitleidig an, und führte sie 1760 nach Berlin, wo sie mit Dichtern und Kennern, die ihr poetisches Talent kultivirten, Bekanntschaft machte. Eine ausgewählte Anzahl ihrer Gedichte ward 1764 auf Vorausbezahlung gedruckt, wovon sie 2000 Thaler Gewinn zog. Endlich ward sie auch ihres Mannes, der das Soldatenleben wählte, los. Während der Kriegsunruhen hatte sie sich im J. 1761 zu Magdeburg bey der Kommandantin von Reichmann aufgehalten. In diesem ruhigen, stillen Leben verfertigte sie viele Gedichte: auch hatte sie um sie dieselbe Zeit vielen Umgang mit dem Dichter Gleim, dem sie die Reinigung ihres Geschmacks hauptsächlich verdankte. Ihre übrige Lebenszeit brachte sie in Berlin zu: geb. auf dem Hammer, einer Meyerey zwischen Züllichau und Crossen in Schlesien, am 1) December 1722; gest. am 12 Oktober 1791.*

Gesänge bey Gelegenheit der Feyerlichkeiten Berlins. Berlin 1763. 4.
Einige Oden über verschiedene hohe Gegenstände. ebd. 1763. 4.
Auserlesene Gedichte. ebd. 1764. 8.
Poetische Einfälle 1 Samml. ebd. 1764. 8.
Ein mütterlicher Traum. ebd. 1771. 8.
Auf Bielefeld's Tod. ebd. 1771. 8.
Neue Gedichte. Mitau 1772. 8.
Gedichte auf die Huldigung in Neu-Preufsen, und auf die Anwesenheit der Königin von Schweden . . .

*) Nach andern am 22sten December.

Versificirtes Allerley zum Jahr
*An die preussische Armee bey Eröffnung des Feldzuges 1778. Berl. 4.
Auf Leopold's Opfertod. ebd. 1785. 8.
Ueber den Tod Friedrich's, regierenden Herzogs von Mecklenburg-Schwerin; ein Brief in Versen an den Hrn. v. Sinningskiold. Jen. 1785. 8.
An die Sonne; am Leichenbegängnisse Friedrich's des Grössten. Berl. 1786. 8.
Auf Friedrich des 2ten Tod. ebd. 1786. 8.
Zuruf an den Fremdling beym Marmorsarge Friedrich des Grossen am 18. August 1786. ebd. 1786. 8.
Zur ersten Geburtsfeyer auf dem Thron, der regierenden Königin von Preussen gewidmet. ebd. 1786. 8.
Trostgesang für Neu-Ruppin, bey den Ruinen am 31 August 1787. ebd. 1787. 8.
Epistel an Hrn. von Archenholz, nebst einem Gedicht an den Schatten Friedrich's; *in* von Archenholtz neuer Litterat. und Völkerkunde. 1ster Jahrg. 7 St. 1787.
Gedichte von A. L. Karschin, geb. Dürrbach. Nach der Dichterin Tode, nebst ihrem Lebenslauf, herausgegeben von ihrer Tochter Karoline Luise von Klenk. Berlin 1792. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* 1797.
Einzelne Gedichte *in den* Göttingischen Musenalmanachen, *in* (Reichard's) Theaterkalender 1776. 1778. 1780. 1784. *in* Jacobi's Iris, *in der* Neuen Litteratur- und Völkerkunde 1789, *in dem* Museum für Frauenzimmer 1790, *in den* Berlinischen Musenalmanachen auf 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796; *auch in* W. G. Becker's Taschenbuch oder Almanach zum geselligen Vergnügen für 1794. 1795. 1797.
Viele Gelegenheitsgedichte.
Einige ihrer Oden und Elegien, *Französisch übersetzt, stehen in* Huber's Choix des Poésies Allemandes T. II.
Der Tod, eine Ode, *Schwedisch in* Gjörwell's Suenska Mercurius 1765.

Ihr Bildniss vor dem 15ten B. der Allg. Deutsch. Bibl. (1770) auch im 3ten Th. von *Lavater's* Physiognomik, von *G. F. Schmidt* vor ihren auserlesenen Gedichten, in *L. Mei-*

ster's Charakteristik Teutscher Dichter von *Heinr. Pfenninger*, vor dem Berlinischen Musenalmanach 1792, in *Hagemeister's* Berlinischen Taschenbuch für Damen auf das J. 1792.

Vergl. *Sulzer's* Vorrede zu ihren auserlesenen Gedichten von 1764. — *Kütner's* Charakter Teutscher Dichter (Berlin 1780. 8.) — *L. Meister's* Charakt. Teutscher Dichter B. 2. S. 299—311. — Historisches Bilderbuch des Edlen und Schönen aus dem Leben merkwürdiger Frauenzimmer. Bern 1790. 8. — Ihr Leben, von ihr selbst beschrieben, in dem Berlin. Musenalmanach auf das J. 1792. S. 163—196. — *Hirsching's* Handbuch. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtischen Litteratur der Teutschen S. 476—483. — *Richter's* Allgem. biograph. Lexikon geistlicher Liederdichter S. 163. — *Wieland's* Teutscher Merkur 1803. St. 4. S 271 u. f. — *Baur's* Gallerie der berühmtesten Dichter des 18ten Jahrhunderts. S. 213—224.

Karsten (Wenceslaus Johann Gustav).

Studirte erst seit 1750 *zu Rostock, und, nach zwey, der Theologie, vornämlich aber der Mathematik, daselbst gewidmeten Jahren, zu Jena, wo er auch, neben der Theologie, die mathematischen Wissenschaften eifrig trieb. Um Ostern* 1754 *kehrte er zu seinen Eltern zurück. Auf Anrathen eines Freundes gieng er nach Rostock und nahm dort* 1755 *die Magisterwürde an, hielt Vorlesungen über Mathematik, Logik, Metaphysik, philosophische Moral und Naturrecht, und ward* 1758 *Professor der Logik.* 1760 *stiftete der Herzog von Mecklenburg-Schwerin eine Universität zu Bützow, und K. war unter den zu derselben berufenen Professoren. Um Ostern* 1778 *verliess er diese Stelle, indem er den an ihn ergangenen Ruf als Professor der Mathematik und Physik auf die Universität zu Halle annahm; hatte auch den Charakter eines herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen und in der Folge eines königl. Preussischen Hofraths: geb. zu Neu-Brandenburg im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz am* 5ten *December* 1732; *gest. am* 17 *April* 1787.

Diss. inaug. de notione Algebrae eiusque differentia ab Arithmetica. Rostochii 1755. 4.
— de affectionibus, quae omnis generis functionum, praecipue si tres vel adeo quatuor involvant variabiles, differentialibus competunt, si eorum integrale sit possibile. ib. 1756. 4.
Elementa matheseos universalis. ib. eod. 8.
Beweis, dass der Algorithmus speciosus keine widersinnige Rechnungsregeln enthalte. ebd. 1757. 8.
Praelectiones matheseos theoreticae elementaris. Rostoch. et Wismar. 1758. 8.
Beyträge zur Aufnahme der theoretischen Mathematik. 1—4 St. Greifswalde 1758. 1759. 1761. 8.
Beweis für die Wahrheit der christlichen Religion, aus Vergleichung der christlich. u. philosoph. Sittenlehre. Rostock 1759. 8.
Diss. Regulae pro differentiandis functionibus duarum variabilium universalius et evidentius demonstratae. ib. 1759. 4.
Mathesis theoretica elementaris et sublimior, in usum academicarum praelectionum. ib. 1760. 8.
Lehrbegriff der gesammten Mathematik. 1 Theil: die Rechenkunst und Geometrie. Greifswald 1767. Neue Aufl. 1782. — 2ter Theil: Weitere Ausführung der Rechenkunst; die Buchstabenrechnung; die ebene u. sphärische Trigonometrie, nebst weiterer Ausführung der Geometrie. ebd. 1786. — 3ter und 4ter Theil; die Statik, Hydrostatik, Aërometrie und Mechanik. ebd. 1769. — 5ter Theil: die Hydraulik. ebd. 1770. — 6ter Theil: Endigung der Hydraulik und Pneumatik. ebd. 1771. — 7ter Theil: die Optik und Perspektiv. ebd. 1775. — 8ter Theil: die Photometrie. ebd. 1777. 8. Mit vielen Kupfertafeln. (vom 3ten Theil erschien die 2te Auflage 1791.)
Abhandlung über die vortheilhafteste Anordnung der Feuerspritzen, nebst einer andern über die allgemeine Theorie von der Bewegung des Wassers in Gefässen und Röhren. ebd. 1773. 4.
Progr. Versuch einer völlig berichtigten Theorie der Parallellinien. Halle 1779. 4.
Anfangsgründe der mathematischen Wissenschaften. 3 Bände. Greifsw. 1780. 8.

Anfangsgründe der Naturlehre. Halle 1780. 8. 2te verbesserte Ausgabe, mit Anmerkungen von F. A. K. Gren. ebd. 1790. 8.

Auszug aus den Anfangsgründen und dem Lehrbegriffe der Mathematik. Greifsw. 1781. 8. 2te Ausgabe in 2 Bänden. ebd. 1785. 8.

Anleitung zur gemeinnützlichen Kenntnifs der Natur, besonders für angehende Aerzte, Kameralisten u. Oekonomen. Halle 1783. 8.

Theorie von Wittwenkassen ohne Gebrauch algebraischer Rechnungen. ebd. 1783. gr. 8.

Kurzer Entwurf der Naturwissenschaft, vornehmlich ihres chymisch-mineralogischen Theils. ebd. 1785. 8.

Physisch chymische Abhandlungen, durch neuere Schriften von hermet. Arbeiten und andere neuere Untersuchungen veranlasset 1ster Heft. ebd. 1786. — 2ter Heft. (*vollendet von seinem Sohne, Dietrich Ludwig Gustav, der auch die Herausgabe besorgte, ohne sich auf dem Titel zu nennen.*)

Mathematische Abhandlungen, theils durch eine Preisfrage der königl. Preufs. Akademie vom Jahr 1784 über das Mathematisch Unendliche, theils durch andere Untersuchungen veranlafst *). ebd. 1786. gr. 8. Mit Kupfern.

Abhandlungen in den ältern Schriften der Akademie der Wissenschaften zu München: *im 5ten B.* von den Logarithmen der negativen Gröfsen; und über die Theorie von den Projectionen der Kugel. — *Im 8ten B.* Zusatz zur Abh. über die Theorie von den Proj. der Kugel. — Abh. von der Archimedischen Wasserschraube. Ueber die Theorie der Saugwerke. — Versuch eines evidenten Beweises der allgemeinen mechanischen Grundsätze — *Im 9ten B.* Untersuchung über die ersten Gründe der Photometrie.

Im 2ten St. des 10ten Theils der Verhandelingen der Harlemer Societät der Wissenschaften: Onderzoek over de schynbare Bewegung uit de Hoogduitsch vertaald door J. W. van Haar.

Vorrede zu der Sammlung vermischter Abhandlungen

*) in 2 Abtheilungen, deren zweyte auch unter folgendem Titel besonders zu haben ist: Anfangsgründe der mathematischen Analysis und höhern Geometrie, mit Rücksicht auf eine Preisfrage vom Mathematisch-Unendlichen.

aus allen Theilen der Wiſſenſchaften (*aus den* Schweriniſchen Intelligenzblättern) Th. 1. 1765.
Vorrede zu Lambert's Pyrometrie (Berl. 1779. 4).

Sein Bildniſs von *Beyel*, nach ſeinem Tode, vor dem 78ſten Band der allgem. Deutſchen Bibl. (1788.) Auch von *S. Halle* geſtochen vor dem 95ſten Theil der *Krünitz-Flörkiſchen* Encyklopädie (1804).

Vergl. *Fedderſen's* Nachrichten von dem Leben und Ende gut geſinnter Menſchen Samml. 6 S. 195 — 204. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 255 — 257.

Katerbau (Johann Christoph).

Studirte zu Berlin, Halle, Leipzig und Jena, zu Marburg nahm er die Magiſterwürde an, und führte alsdann junge Leute theils auf Reiſen, theils auf Univerſitäten, theils bereitete er ſie dazu vor. Auf ſeinen Reiſen erhielt er 1728 *den Ruf zum Konrektorat nach Alsfeld in Oberheſſen, begab ſich in der Folge nach Halle in Sachſen, und ward* 1735 *Pfarrer zu Leyha in Thüringen,* 1746 *aber zu Gröſt in der kurſächſiſchen Diöces Freyburg: geb. zu Berlin am* 14 *September* 1703; *geſt.* . . .

Schediasma de connubii mentis et corporis excellentia...
Von der mathematiſchen Methode 4.
Auf ſeine Veranlaſſung und unter ſeiner Direktion gab die Lateiniſche Geſellſchaft zu Halle, deren Prodirektor er 1731 *war, heraus:* Pierides, ſ. Latium liberatum, continens ſelectum elaborationum a membris ſocietatis Latinae exhibitarum, ad omnigenam eruditionem facientium. Semeſtre I et II. Halae 1736. — Semeſtre III. ib. 1737.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 2. S. 974 — 977.

Katharina II. S. Catharina II.

Katerfeld (Paul Andreas).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1743 *Hypodidascalus an der Schule zum heil. Geiſt zu Nürn-*

berg, und 1757 *Kollege der Schule zu St. Lorenzen: geb. zu Nürnberg am* 29 *November* 1710; *gest. am* 24 *November* 1781.

*Johann Hübner's kurze Fragen aus der neuen u. alten Geographie. Neue Auflage (*die er mit vielen Verbesserungen und einer neuen Vorrede versah*). Regensburg u. Wien 1755. kl. 8.

*(Desselben) Zeitungs-Lexicon. ebd. 1759. gr. 8.

Lieferte viele Beyträge zu Will's Nürnbergischen Gelehrten-Lexicon, *in welchem seiner gedacht wird Th.* 4. *S.* 432 *u. f. Vergl. damit den 6ten Theil von* Nopitsch. *S.* 194.

Kauderbach (Imanuel Heinrich).

Studirte zu Freyberg, Leipzig und Wittenberg, ward auf der letztern Universität 1715 *M. der Phil. In demselben Jahre wurde er seinem Vater, Pastor zu Geissing in der Diöces Pirna substituirt, und nach dessen Tode kam er zum völligen Genuss des Amtes: geb. daselbst am* 5 *Junius* 1695; *gest. am* 17 *December* 1776.

Diss. (Praes. Chladenio) de professione fidei baptismali, ad 1 Petri III, 21. Viteb. 1713. 4.

Διασκεψις de tristitia, num secundum Siracid. Cap. XXXVIII, 20 temporis tractu discedat? Lips. . . 4.

De hodierno styli Romanorum discrimine. ib. . . 4.

De gradibus statuum post mortem. ib. . . . 4.

Zwölf, durch das Wort Gottes geheiligte Quartaltage eines Hochherrl. Bünauischen Bergamts u. s. w. Pirna 1718. 4. *Es sind* 3 *Berglieder angehängt.*

Aufrichtiges Sendschreiben an die theologische Facultät zu Halle, etliche Praxes gegen Hrn. D. Löscher betreffend . . . 1721. 4.

Gedanken von der sogenannten Theologia catechetica . . . 1725 . . .

Pensées von Eifer- u. Polsterpredigern . . . 1727. . . .

Meletema de usu et abusu querelarum ob naevos verbi Minist. institutarum 1727. . .

Harnisch Gottes für die bedruckte Zinnwäldische Gemeinde . . . 1728. . . .

Aufrichtige Prüfung des sogenannten Lichts in Finsternissen, oder Fortsetzung des Evangelischen Handbüchleins D. Matthias Höe'ns. Dresd. u. Leipz. 1730. 8.

Unterricht von Personen, die im Feuer verbrennen (*eine Casualpredigt*). Dresd. 1736. 4.

Biblia in metallis, d. i. ausgesonderte Sprüche heiliger Schrift in biblischer Ordnung, dabey sich Gelegenheit findet, Bergenzende Betrachtungen anzustellen; vormahls in öffentlichen Reden an heil. Stätte, der Berg-Gemeinde in Geysing vorgetragen, woraus einige Auszüge mittheilet u. s. w. 5 Sammlungen. Freyberg u. Dresden 1751 — 1754. 8.

Auszug einiger Nachrichten vom Zinnwalde 1730; *in den* Unschuldigen Nachrichten ad a. 1730. S. 1131. u. ff.

Vergl. Dietmann's kursächs. Priesterschaft. B. 1. S. 1103 — 1105. — Richter's Allgem. biograph. Lexikon geistl. Liederdichter S. 164 (*wo aber unrichtig gesagt wird, K. habe zu Leipzig promovirt*).

Kauffholz (Johann Balthasar).

D. der Rechte und Professor der Pandekten auf der Universität zu Fulda, wie auch fürstbischöffl. Fuldaischer Hofrath: geb. zu . . . ; gest. . . .

Diss. de iure sacrorum in statu naturali, legis Mosaicae et gratiae. Fuldae 1749. 4.

Soll noch einige Disputationen geschrieben haben.

Kauhlen (Franz Wilhelm).

D. der Medicin, kurfürstl. Cölnischer Hofrath, Besatzungsarzt und ordentlicher Professor der Pathologie, Praxis und Medicinalpolizey auf der ehemaligen Universität zu Bonn: geb. zu Hemmerden in der Cölnischen Herrschaft Dyk am 27 *Januar* 1750; *gest. am . . .* 1793.

Diss. inaug. Examen fontis mineralis soterii Rosdorfiensis prope Bonnam. Duisburgi 1774. 4.

Progr. von den Hindernissen, die der Vervollkommnung der Arzneygelehrtheit im Wege stehen. Bonn 1786. 4.

Abhandlung über die Ruhr. Bonn 1787. 8.
Diss. de febri puerperali. ebd. 1790. 4.

Vergl. sein Leben hinter dem *Bonnischen* Festgesang 1791. S. 37 u. ff.

Kaumeyr (Johann Karl Heinrich).

Vierter reformirter Prediger zu Worms: geb. zu 1759; gest. am 3 Februar 1792.

Empfindungen des Danks und der Freude über genossene Nationalwohlthaten; eine Rede. Worms 1789. 4.
Die Würde der Obrigkeit, als Dienerin Gottes; eine Rathspredigt. Guntersblum 1790. 8.

Vergl. Teutsche Zeitung 1790. S. 742. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 2. S. 197.

Kauschke (Joseph).

Studirte die Humanioren erst zu Sagan, hernach zu Gross-Glogau, gieng beym Ausbruch des siebenjährigen Kriegs nach Polen, nährte sich von der Musik, und kam nach dessen Endigung nach Schlesien zurück. Der Abbt von Felbiger zu Sagan, der damahls eben mit Verbesserung seiner Schule umgieng, schickte ihn nach Berlin in die Realschule, um sich die dortige Unterrichtsmethode bekannt zu machen, vorzüglich in Hinsicht auf die Lateinische, Teutsche und Französische Sprache, Geographie und Geschichte; worauf er 1764 als Prorektor der Saganischen Schule angestellt wurde. Nachher brauchte ihn Felbiger als Sekretarius litteratus, nahm ihn unter diesem Charakter 1774 mit nach Wien, und bediente sich seiner bey der Einführung der sogenannten Saganischen Lehrart in die dortigen Trivialschulen und bey Ausarbeitung der dazu erforderlichen Lehrbücher (Vergl. oben von Felbiger B. 3. S. 203). Nachher 1773 ward er zum Sekretar der Saganischen patriotischen Fürstenthums-Societät ernannt, und zuletzt war er Oekonom bey Gleiwitz im Schlesischen Fürstenthum Op-

peln: geb. zu Thum in Schlesien am 22 May 1733; gest.

Gedanken über die Schlesisch-katholischen Schulen überhaupt. Leipz. 1773. 8.

Tabellarische Abhandlung von der Teutschen Orthographie, nach den Grundsätzen der Sprachkunst des Hrn. Gottsched's. Sagan . . . fol.

Abhandlung von den Pflichten der Schulmeister in Absicht auf die Schulen. ebd. 1766. 8.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichniss aller im J. 1774 in Schlesien lebender Schriftsteller S. 73 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

von Kautz (Konstantin Franz Florian Anton).

Studirte zu Brünn bey den Jesuiten, hernach zu Wien bey den sogenannten Oberjesuiten, alsdann auf dortiger Universität, besonders medicinische Wissenschaften, in der Folge aber die Rechte, worüber er hernach Privatvorlesungen hielt. Er trug sehr viel bey zum Sturz des Aberglaubens an Hexen, Zauberer, Vampyren u. s. w. Im J. 1772 ward er zum kaiserl. königl. Rath und Beysitzer der Bücherhofkommission ernannt: geb. in den Lichtenthal ausser der Stadt Wien am 21 May 1735; gest. am 28 Januar 1797.

Versuch einer Geschichte der Oesterreichischen Gelehrten. Frankf. u. Leipz. 1755. gr. 8.

Epistola ad Joseph. Ant de Riegger, de ritu ignis in natali S. Johannis Baptistae accensi. Vind. 1759. 8.

Gedächtnissrede auf die höchst beglückte Vermählung Kaisers Joseph des 2ten mit der Infantin von Parma. ebd. 1760. . . .

Beobachtung über das Wort Oesterreich, entgegengesetzt einer Beobachtung des Pr. Gottsched's 1760. 8. 2te vermehrte Auflage. Wien 1771. 4.

De cultibus magicis eorumque perpetuo ad ecclesiam et rempublicam habitu libri duo. Vindob. 1767. 4. Ed. 2da. ib. 1771. 4.

Ueber den Oestreichischen erzherzogl. Wappenschild, eine historisch-kritische Abhandlung. Wien 1778. 4.

2te Abhandlung. ebd. 1781. 4. (*Beyde Abhandlungen zusammen unter dem gemeinschaftlichen Titel:* Vollständige Aufklärung der Geschichte des Oestreichischen erzherzoglichen Wappenschildes, in zwoen historischkritischen Abhandlungen, worinnen sehr viele bisher unbekannte Wahrheiten und Aussichten, besonders in der Geschichte des durclauchtigsten Erzhauses, in der Heraldik und Sphragistik entdecket u. eröffnet werden u. s. w. ebd. 1781. 4.)

Ueber die wahre Epoche der eingeführten Buchdruckerkunst zu Wien, nebst einem neuen Anhange über das Wort Oestreich. ebd. 1784. 4.

*Pragmatische Geschichte des Markgrafthums Oestreich vom Anfange des Landes bis zum angehenden Herzogthume; zur Aufheiterung der Teutschen Reichsgeschichte. 2 Theile. ebd. 1788—1792. 8.

Veranstaltete eine neue Ausgabe seines Bruders Thaddaeus: De Germanorum veterum aviditate bibendi; *und fügte Noten hinzu.* Lips. 1771. 8.

Anmerkungen zu des Grafen Johann von Betlen Commentariis de rebus Transsilvanicis (Vindob. 1779 — 1780. 2 Voll. 8).

Beyträge zu Joh. Nic. de Vogel specimine bibliothecae Germanicae Austriacae (ib. 1783 sqq. 8).

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 238 — 246.

Kautz (Nathanael Friedrich).

M. der Phil. und Pastor an der Johanniskirche zu Danzig: geb. daselbst 1714: *gest. am* 22 *Oktob*. 1775.

De magna Deorum matre differit, atque — Jo. Erh. Kappio — fasces academicos felices precatur. Lips. 1738. 4.

Commentatio de Taurobolio. ib. eod. 4.

Praecipua ac publica religionis Evangelicae in Polonia fata sub Sigismundo I, Sigismundo Augusto, et Henrico Valesio, regibus. Hamburgi 1738. 4.

Drey Predigten bey besondern Gelegenheiten. Danzig 1762. 4.

Predigten, nach dem Tode ihres Verfassers mit einer Vorrede und Nachricht vom Leben und den Schrif-

ten desselben, auf Verlangen herausgegeb. von Carl Benjamin Lengnich. Leipz. 1777. gr. 8.

Kayser (Christian Bernhard).

Erst Pfarrer zu Hattorp im Grubenhagenischen, hernach Oberpfarrer zu Mark Oldendorf im Hildesheimischen, zuletzt seit 1774 *Superintendent zu Eimbeck: geb. zu Hannover* 1720; *gest. am* 2 *Jun.* 1778.

*Le Fevre Lehrart, Griechisch und Lateinisch zu lernen; aus dem Französischen. Celle 1738. 8.

Versuch von einer Lateinischen Grammatik. ebd. 1740. 8.

Plauti Aulularia, Lateinisch u. Teutsch, mit Anmerkungen. ebd. 1742. 8.

*Die Zuschauerin, eine Wochenschrift. Aus dem Englischen. 2 Bände. Hannover 1745—1747. 8.

D. Watt's kleine katechetische Schriften; aus dem Englischen übersetzt. ebd. 1751. 8. 2te Ausgabe, nebst einem Anhange von der nöthigen Vorsicht beym Auswendiglernen des Catechismi (*von D. Gabriel Wilhelm Götten*). ebd. 1757. 8. (3te Auflage nach der 6ten und 8ten Ausgabe des Originals; nebst der Abhandlung von Götten (*unter dessen Namen*). Leipz. 1777. 8.

Die Nacht, von D. Young, aus dem Englischen. Göttingen 1752. 8. *Hernach vollständig, jedoch ohne seinen Namen, unter dem Titel:* Dr. Eduard Young's Klagen, oder Nachtgedanken über Leben, Tod und Unsterblichkeit. Englisch und Teutsch. 1ster Band. Hannover 1760. — 2ter Band. ebd. 1761. 8.

*Theodor, oder die Kunst zu predigen, eine Unterredung, von David Fordyce; aus dem Englischen. ebd. 1754. 8.

*Gedanken vom Aeusserlichen im Vortrage des geistlichen Redners; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1754. 8.

Standrede auf den verstorbenen Prediger Joh. Andr. Jacobi zu Wollershausen, bey der Sammlung einiger geistlich. Reden seines Sohnes Joh. Friedrich, Predigers zu Hannover (ebd. 1757. 8).

Kayser (Eugenius).

Augustinermönch, *und* seit 1785 *Professor der Moral und Polemik am kaiserl. königl. Lyceum zu Costanz* (*vorher* seit 1774 *Prof. der orientalischen Sprachen und Dogmatik*): *geb. zu Gerolzhofen im Würzburgischen* ...; *gest.* . . .

Oblatium munda (Malach. I, 10. 11); sive sacrificium Missae a propheta praedictum. Constant. 1775. 4.
Hermenevticae sacrae canones praecipui. ib. 1784. 8.

Kayser (Johann Andreas).

Studirte zu Darmstadt und Giesen, war eine Zeit lang Pfarrvikar zu Darmstadt, seit 1735 *Prediger zu Reinheim und Ueberau*, seit 1740 *zu Bickenbach*, *und* seit 1761 *zu Massenheim in der Herrschaft Epstein, wo er zugleich* 1776 *das Metropolitanat erlangte: geb. zu Bischoffsheim am Mayn am* 30 *November* 1711; *gest. am* 9 *Junius* 1779.

*Menoza, ein Asiatischer Prinz, welcher die Welt umher durchzogen, Christen zu suchen, aber des Gesuchten wenig gefunden; aus dem Dänischen übersetzt. 4ter Theil. Holstein (*oder vielmehr* Frankf. am M.) 1755. — 5ter Theil. ebd. 1756. — 6ter u. letzter Theil. ebd. 1757. — *Der in Dänischer Sprache* 1742 *und* 1743 *gedruckte* Menoza, *dessen Urheber der Dänische Prokanzler* Erich Pontoppidan *war, wurde sehr bald in Teutschland bekannt, indem die Teutsche Uebersetzung* 1754 *schon zum drittenmahl aufgelegt wurde. Die eben angeführte Fortsetzung mit einem* 4*ten*, 5*ten und* 6*ten Theil, ist aber eben so wenig die Arbeit des ursprünglichen Verfassers der ersten drey Bände, als dass sie aus dem Dänischen übersetzt und in Holstein gedruckt wurde* *).

*) Vergl. Fortgesetzte Nachr. von dem Zustand der Wissensch. u. Künste in den Dänischen Reichen B. 1. St. 2. S. 134 u. f. Der Critische Sylphe von 1755. S. 180, von 1756. S. 190, von 1757. S. 218.

*Sendschreiben eines Ungenannten an seinen niedergeschlagenen Freund über die Stürme der Freygeister, womit sie unsere allerheiligste Religion zweifelhaft machen wollen. Frankf. u. Leipzig (*eigentlich* Wisbaden) 1773. 8.

Das gerettete Eden von den falschen Erklärungen D. Karl Friedr. Bahrdt. Frkf. 1772. 8.

Neue Zugabe zu seinem geretteten Eden, und kurze Abfertigung des Sendschreibens an den treuen Hirten zu Massenheim, nach der Revision abgedruckt. ebd. 1775. 8.

Beweiss, dass D. Bahrdt die Sprüche des N. T., so von der Gottheit Christi und des heil. Geistes handeln, in seinen neuesten Offenbahrungen falsch übersetzt habe; in dem Namen der sämmtlichen Epsteiner Geistlichkeit aufgesetzt. Frankfurt und Leipzig 1775. 8.

*Wohlgemeynte Warnung an diejenigen, welche sich mit den abergläubigen und abgöttischen Schatzgraben versündigen; *in* Fresenii Pastoralsamml. Th. 7. S. 343 u. ff.

Vergl. *Strieder* B. 7. S. 33—39.

von KAYSER (JOHANN EBERHARD).

Fürstl. Fuldaischer geheimer Rath, Hof- und Regierungskanzler, wie auch Direktor des Lehnhofs und des Archivs zu Fulda: geb. zu Burgbaum im Fuldaischen 1727; *gest. am* 9 *Julius* 1795.

Deductionen in Streitsachen des Hochstifts Fulda gegen das Fürstl. Haus Sachsen-Weimar-Eisenach, wegen des Amts Fischberg) als:

Gründliche Belehrung des publici u. s. w. Nürnberg 1762. fol.

Entdeckter Ungrund des in hac causa Fürstl. Sächsischer seits ergriffenen Recursus ad Comitia. 1762. fol.

Kurze Beleuchtung der Fürstl. Sächsischen in facto et jure ungegründeten Consideration. 1763. fol.

Erste Linien der Naturkunde des Ackerbaues, in einer kurzgefassten Baurenphysik, durch Fragen u. Antworten. Fulda 1771. 8.

Zweyte Linien der Naturkunde in einem Versuch zwölf praktischer Abhandlungen zur Aufmunterung des Buchischen Landmannes. ebd. 1771. 8.

Regierungsgeschichte des jetzigen Hrn. Fürsten-Bischoffs Heinrichs des VIII zu Fulda, im Grundrisse; vornehmlich in Hinsicht der innern Landesanstalten und Verbesserungen mit Urkunden und Beweisthümern; *in (des Freyhrn. v. Moser) patriot.* Archiv B. 2. S. 1—53 (1785).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 597. — Deductions-Bibliothek B. 2. S. 1065. 1110. — *Koppe'ns* jurist. Almanach auf das J. 1795. S. 324—326.

Kayser (Johann Friedrich).

Studirte zu Giessen und Halle, und begleitete zwey junge Herren von Bodeck auf Reisen durch Frankreich, Italien, Holland, Dänemark und durch einen grossen Theil Teutschlandes. Gleich nach seiner Rückkunft ins Vaterland 1718 *ward er ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Giessen.* 1720 *wurde er zum Aufseher über die Universitätsökonomie gesetzt, und, um sie desto besser verwalten zu können, von öffentlichen Vorlesungen befreyt.* 1723 *erhielt er eine ordentliche Beysitzerstelle in der Juristenfakultät, und in demselben Jahre die fünfte ordentliche Rechtsprofessur.* 1726 *fiel ihm das Universitätssyndikat zu, nachher auch die Würde eines Obereinnehmers bey der Hessischen Landschaft, alsdann die Oberaufsicht über die ökonomischen Universitätssachen und das Direktorat des geistlichen Landkastens, nebst dem Charakter eines fürstl. Darmstädtischen Raths.* 1730 *erlangte er die erste Rechtsprofessur, und neben derselben* 1742 *die Stelle eines Kanzleydirektors bey der Regierung und dem Konsistorium: geb. zu Giessen am* 11 *April* 1685; *gest. am* 5*ten December* 1751.

Diss. inaug. (Praes. J. H. Boehmero) de iure prin-

cipis circa divortia. Halae 1715. 4. *Der Inspektor zu Prenzlow, Johann Mich. Lange, schrieb dagegen:* Gründl. Beweis, dass die Divortia iure naturae verboten seyn u. s. w. *Darauf antwortete Kayser mit folgender Schrift:*

Abgenöthigter Gegen-Beweis, dass die Ehescheidungen in dem natürlichen u. geoffenbahrten Recht nicht gänzlich verboten, sondern aus vielen Ursachen erlaubet seyn, folglich auch von einer christlichen Obrigkeit wohl können und müssen in gewissen Fällen gestattet werden. Kiel 1717. 4. *Lange schrieb wieder:* Göttlich triumphirende Wahrheit seines gründl. Beweises u. s. w. *Aber Kayser antwortete ihm nicht weiter. Eben so verfuhr er mit einen pseydonymischen Gegner, Germanus Constans. Aber eine unter G. L. Menken's Vorsitz von Karl Fried. Michaelis vertheidigte Probschrift:* de sana de iure principis Evangelici circa divortia doctrina (Vitemb. 1719. 4). *veranlasste ihn zu folgender Schrift:*

Fundamenta doctrinae de divortiis, opposita Dissertationi Wittebergensi. Gissae 1720. 4. — *Diese sämmtlichen Schriften und Gegenschriften über diese Materie wurden hernach zusammengedruckt, unter dem Titel:* Controversiae circa iura divortiorum editis Opusculis agitatae et boni publici caussa collectae atque conjunctim editae. Halae 1729. 4.

Diss. de communione incidente. Gissae 1719. 4.

— de tuendo aequilibrio Europae. ib. 1723. 4.

— de forma systematis Germaniae monarchico-democratica. ib. 1724. 4.

— de praescriptione pacti de retrovendendo. ib. eod. 4.

— de diverso imperii et dominii jure. ib. 1728. 4.

— de poena regradationis tam ecclesiasticae quam civilis. ib. eod. 4. *Und als Commentation.* ib. 1755. 4.

— I et II de feudis Fuldensibus. ib. 1730. 4.

— de aequali statuum Imperii origine et progressu. ib. 1732. 4.

— de originibus benedictionis sacerdotalis. ib. 1735. 4.

— de efficacia iuris iurandi in actibus invalidis et illicitis. ib. 1736. 4.

— de Hassia a subiectione Ducum ab antiquo libera. ib. 1737. 4.

— de autonomia Judaeorum. ib. 1739. 4.

Diss.

Diss. de legato testatore. Gissae 1740. 4.
Oratio auspicalis regiminis Ludovici (VIII), Hassiae Landgravii, qua respublica naviculae comparatur, eaque comparatione de officio boni principis per omnia civitatis numia agitur. ib. eod. 4.
Diss. de divortio totali seu quoad vinculum, lege Evangelii licito. ib. eod. 4.
— de obligatione et valore statuti intuitu forensium; occasione Ordinationis ecclesiasticae; quae Darmstadii prodiit 1723. ib. 1746. 4.
— de iudiciis pacis in Imperio R. G. *von den Teutschen Friedens- und Bundtsgerichten.* ib. 1747. 4.
— tertia de feudis Fuldensibus, earundemque origine, natura et diversitate. ib. eod. 4.
— de iuramento Judaeorum. ib. eod. 4.
— de caussis fiscalibus in iudicio disceptandis. ibid. 1751. 4.

Noch werden ihm folgende Schriften zugeeignet:
(*Sub nomine Constantini Modrevii*) de maturanda electione Imperatoris admonitio ad Germanos. Nanceji (*s. potius* Gissae) 1741. 4.
— — de instituendis Comitiis circularibus, consiliisque capiendis pro conservanda communi omnium libertate, admonitio ad Principes Germanos. ib. eod. 4.
— — de conturbata ratione successionis ab intestato apud Germanos, imprimis quoad principatus et alia feuda Imperii, brevis expositio: qua simul praetensiones Hispaniarum regis in terras Austriacas convelluntur, aut potius tales, quales sunt, hoc est, inanes et fictitiae describuntur. ib. 1742. 4.
(*Sub nomine Caesarini Fürstenerii*) von des Kaysers Jurisdiction. Regensp. 1747. 4.
— — von der Kayserl. Cammer-Gerichts Jurisdiction. 1748. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 455—459. — *Schmersahl's* Neue Nachrichten von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 278—239. — *J. A. Jenichen* Progr. funebr. in obitum *J. F. Kayseri.* Giss. 1751. fol. — Allerneueste Nachrichten von jurist. Büchern B. 9. S. 430 u. ff. — *Strieder* B. 7. S. 27—33. — *Hirsching's* Handbuch.

Kayser (Johann Friedrich 2).

Studirte zu Regensburg und von 1735 *bis* 1739 *zu Leipzig, ward hernach Advokat zu Regensburg, alsdann Hofmeiſter der Kinder des Königl. Schwediſchen Geſandten von Haaren; welche Stelle ihm Gelegenheit verſchaffte, die Wahl und Krönung Kaiſers Karl des 7ten zu Frankfurt mit anzuſehen, und im Decemb.* 1743 *eine Reiſe nach Niederſachſen mit zu machen. Im Junius* 1744 *trat er die Stelle eines Stadtgerichtsaſſeſſors zu Regensburg an, die er auch bis an ſein Ende bekleidete: geb. daſelbſt am* 25 *Januar* 1716; *geſt. am* 27*ſten Decemb.* 1771.

*Sammlung derer von E. W. E. u. ſ. w. Herrn Stadtkämmerer und Rath des H. R. R. freyen Stadt Regensburg an ihre untergebene Bürgerſchaft von Zeit zu Zeit im Druk erlaſſenen Dekrete, welche ſowohl mit nützlichen Marginalien, als auch einem vollſtändigen Regiſter verſehen, deren Verleger J. F. K. (*Joh. Frid. Kayſer*), D. R. A. (*Dicaſterii Ratisbonenſis Aſſeſſor.*) Regensb. 1754. 4.

War von bis an ſein Ende Herausgeber der Regensburgiſchen gelehrten Nachrichten.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Graf von Kayserling. S. Graf von Keyserling.

Kazner (Johann Friedrich August).

Licentiat der Rechte, herzogl. Würtembergiſcher Hofgerichts- und Kanzley-Advokat, und ſeit 1779 *gräfl. Degenfeldiſcher Hofrath zu Stuttgart, nachher zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Stuttgart am* 27*ſten May* 1732; *geſt. am* 28*ſten December* 1798.

*Die Kriegskunst, ein Gedicht aus dem Französischen Ih. M. des Königs von Preussen. Berlin 1760. 8.
*Neue Fabeln. Berlin (*eigentl.* Stuttgart) 1775. 8.
Fabeln, Epigrammen und Erzählungen. Frankf. am M. 1786. 8.
Leben Friedrichs von Schomberg oder Schoenburg. Zwey Bände, mit Kupf. Mannheim 1789. gr. 8.
Materialien zu einem Denkmahl Herrn E. F. Freyh. von Gemmingen, herzogl. Würtemb. geh. Raths, Regierungspräsidenten u. s. f. Mit einem Schattenriss. Frankf. am M. 1791. 8.
Mehrere einzelne Gedichte.
Arbeitete mit an einer jurist. periodischen Schrift, an der Mannheimischen Revision der Teutschen Litteratur (1776), *und am* Teutschen Museum.

Vergl. (*Haug's*) Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das J. 1777. S. 774.

Keck (Johann Christian).

Erst Konrektor des Gymnasiums zu Weilburg, hernach seit 1791 *Pfarrer zu Dannenfels im Nassau-Weilburgischen: geb. zu Waldstädt bey Langensalza* 1749: *gest. am* 24 *Decemb.* 1792.

De summo bono commentatio, ad locum insignem Ciceronis Tuscul. Quaest. Lib. V. cap. 30. Wetzlar. 1781. 4.
Conspectus Gymnasii Weilburgensis, tum quoad institutionem, tum quoad disciplinam moresque erudiendorum et studiosorum sumtus. ib. eod. 8.
Von dem wohlthätigen Einfluss der Musik auf die Glückseligkeit des Menschen. Weilburg, 1783. 4. (*gedruckt zu* Wetzlar.)
Von der Lektüre junger Studirenden ebd. 1785. 4.
Einige prosaische und poëtische Teutsche Aufsätze, *die er selbst nicht näher bestimmen wollte.*

Keck (Johann Christoph).

Studirte zu Culmbach und Erlangen, ward D. der Medicin und 1756 *Landphysikus zu Culmbach: geb. daselbst am* 23 *November* 1729; *gest. am* 10 *Febr.* 1759.

Diff. inaug. (Praef. Schmiedelio) de alcalescentia humorum. Erlangae 1756. 4.

Beweis einiger Sätze aus der praktischen Arzneykunst, welche die Cur eines zurück getretenen Podagra betreffen. Culmbach (*ohne Jahrszahl*). 8. — *Hofrath Joh. Christ. Voigt zu Schwarzach liess dagegen drucken:* Sendschreiben an einen guten Freund, *worauf Keck schrieb:*

Anmerkungen über — D. Voigt's — Sendschreiben an einen guten Freund (ein zurück getretenes Podagra betreffend). 1757. 4. — *Dagegen erschien:* Voigt's kurze Abfertigung der, von — Keck — gemachten Anmerkungen. (Culmb.) 1757. 4.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 44 —47.

Keck (Johann Heinrich).

Fürstl. Oranien-Nassauischer Rentmeister zu Beilstein: geb. zu . . . : gest. am 30 *Oktober* 1795.

Praktisch-ökonomische Nachrichten von der Behandlung, Benutzung und dem Gebrauche des Ackerfeldes und der Fütterung des Viehes auf dem Westerwalde in der Herrschaft Beilstein. Mit Tabellen u. Kostenanschlag der Mastung. Wetzlar 1789. 8.

Keck (Ludwig Friedrich Albrecht).

Studirte zu Tübingen und Helmstädt, kam alsdann nach Wien zu dem Reichshofrath von Knorr, bey dem er sich 7 Jahre aufhielt, um sich zugleich mit dem Reichshofrathsgeschäften bekannt zu machen. Von dort ward er als Syndikus in die Reichsstadt Giengen berufen. 1747 *kam er als Hof- und Konsistorialrath nach Oettingen: in den letzten Jahren seines Lebens führte er den Charakter eines geheimen Raths: geb. zu Oettingen* 1711*; gest. am* 11 *May* 1777.

Diff. (Praef. Kressio) de praesentandi assessorem ca-

meralem in genere, et in circulo Saxoniae inferioris in specie. Helmstad. 1734. 4.

Einige Deduktionen.

Vergl. (*Michel's*) Beyträge zur Oettingischen Geschichte Th. 3. S. 112 — 114. — *von Holzschuher's* Deduktionsbibliothek. B. 2. S. 1091 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

Edler von Keess (Franz Georg).

Studirte zu Wien, ward 1769 als Niederöstereichischer Landrath zu Wien angestellt, und bald darauf zum Niederöstreichischen Regierungsrath ernannt, alsdann aber 1774 zum Beysitzer der königl. Illyrischen Hofkommission, und 1777 zum wirklichen Hofrath bey der kaiserl. königl. obersten Justitzstelle befördert. Bald hernach erhielt er auch das Referat bey der ehemaligen Gesetz-Kompilations-Hofkommission, und erwarb sich sowohl durch die bey dieser Kommission verrichteten Arbeiten, als auch durch verschiedene ihm anvertraute Untersuchungen und Einrichtungen in den Provinzen die Zufriedenheit des Kaisers Joseph des 2ten so, dass er ihn mit dem St. Stephansorden beehrte. Er führte in den letzten Jahren seines Lebens sowohl bey der Hofkommission in Gesetzsachen, als bey dem Justitzsache der Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley die wichtigsten Referate: geb. zu Wien am 11 Januar 1747; gest. am 6 August 1799.

Kommentar über Joseph des 2ten allgemeine Gerichtsordnung. Prag u. Wien 1789. fol.

Ueber die Aufhebung der Wuchergesetze. Wien 1791. gr. 8.

*Sendschreiben der Graf Stiebarischen Beamten an den Landmann in Böhmen. ebd. 1796. 8.

*Ein Gespräch in Oestreich aus den Umständen der Zeit. ebd. 1796. 8.

*Rede eines Gutsherrn an seine Unterthanen in Oestreich. ebd. 1799. 8.

Er ist auch Redakteur von folgenden Gesetzbüchern und Instruktionen:

*Allgemeine Gerichtsordnung für Böhmen, Mähren, Schlesien, Oestreich ob und unter der Ens, Steyer-

mark, Kärnthen, Krain, Görz, Gradiska, Trieſt, Tyrol und die Vorlande. Wien 1781. 8.

*Allgemeine Konkursordnung für Böheim, Mähren, Schleſien, Oeſtreich ob und unter der Ens, Steyermark, Kärnthen, Krain, Görz, Gradiska, Trieſt, Tyrol und die Vorlande. ebd 1781. 8.

*Inſtruktion über Manipulationsart der k. k. Berggerichte. ebd. 1783. 8.

*Manipulationsinſtruktion für die Appellationsgerichte. ebd. 1783. 8.

*Allgemeine Inſtruktion für die Fiscalämter. ebd. 1783. 8.

*Allgemeine Inſtruktion für den Magiſtrat in der K. K. Reſidenzſtadt. ebd. 1783. 8.

*Allgemeine Inſtruktion für die Landrechte. ebd. 1783. 8.

*Inſtruktion für die mit den Landesſtellen vereinte Landrechte zu Linz, zu Grätz, zu Inſpruck u. Trieſt. ebd. 1784. 8.

*Allgemeines bürgerliches Geſetzbuch. 1ſter Theil. ebd. 1786. 8.

*Geſetze uud Verfaſſungen im Juſtitzfache unter der Regierung Joſeph II, Leopold II u. Franz II. ebd. 1786 — 1799. fol.

*Allgemeines Geſetzbuch über Verbrechen und derſelben Beſtrafung. ebd. 1787. 8.

*Inſtruktion für die politiſchen Behörden über die Anſtrengung einer Inquiſition, Aburtheilung und Strafvollziehung wider einen eines politiſchen Verbrechens Beſchuldigten. ebd. 1787. 8.

*Allgemeine Kriminalgerichtsordnung. ebd. 1788. 8.

*Gerichtsordnung für Weſtgallizien. ebd. 1796. 8.

Vergl. *Koppe'ns* juriſt. Almanach 1796. S. 363. — *Alter* im Allgem. liter. Anzeiger 1800. S. 743 u. f.

von Keffenbrink (Julius Friedrich).

Studirte im Paedagogium und auf der Univerſität zu Halle, alsdann zu Jena, und hierauf wieder zu Halle. 1737 *gieng er nach Köſtritz, wo er, unter dem Namen eines Geſellſchafters, Heinrich den* 23*ſten, Grafen von Reuſs, unterrichtete, und darauf* 1744 *Mitglied der*

Landesregierung und des Konsistoriums zu Graitz wurde. 1749 ward er Landvogtey-Gerichts-Direktor zu Schievelbein in der Neumark Brandenburg, und noch in demselben Jahre Regierungsrath zu Cüstrin; 1753 Direktor der Oberamtsregierung zu Brieg; 1764 erster Präsident des Churmärkischen Konsistoriums und zweyter Präsident des Oberkonsistoriums; 1766 erster Präsident der Pommerischen Regierung und der übrigen Justitzkollegien, wie auch Kurator des königl. akademischen Gymnasiums zu Stettin: geb. zu Plestin in Vorpommern am 17 April 1714; gest. am 26 September 1775.

Meditationes ad Statutum Pragense, das Böhmische Stadtrecht genannt. Specimina II. Vratisl. 1760. 4.

*Des Pommerischen Patrioten gemeinnütziger Unterricht 1) von dem innern Verhältniss der mehresten bisher in Pommern und Mecklenburg bekannt gewordenen Münzsorten; 2) von der Art und Weise, den innern Gehalt einer jeden andern Münze zuverlässig zu bestimmen, und endlich 3) von dem besten Vorschlage zur Einrichtung des Münzwesens in dem königl. Schwed. Herzogthum Vorpommern. Im Jahr 1764. 4.

Des Pommer. Patrioten zweyter Unterricht von dem eigenthümlichen Werth eines Pommerischen Guldens u. von dem Verhältniss desselben gegen einen Reichsgulden seit 1559, aus einem eigenen Auffatz des Hrn. Regierungs- und Hof-Präsidenten von Keffenbrink und mit Hochdesselben Genehmigung dem Druck übergeben. Stettin 1767. 4.

Versuch einer neuen Entdeckung von dem Unterschied des Seckelgewichts vor und nach den Maccabäern. Berlin 1766. 8.

Uebereinstimmung der evangelischen und weltlichen Schriftsteller in der Geschichte der Menschwerdung Christi. Stettin 1767. 8.

Versuch, den Geldcours in den Märkischen Landen vom 12ten Jahrhundert an bis 1750, nebst den von Zeit zu Zeit gebräuchlichen Rechnungsarten, zu bestimmen. Mit Kupfern. Berlin 1767. 4.

Geschichte der Stadt Julin, sonst auch Wineta genannt,

und der darin gelegen gewesenen Gumma- oder Jomsburg; aufgesetzt 1774; *in* Büsching's Magazin Th. 8. S. 387 — 440 (1774).

Nach seinem Absterben erschien noch:

Abhandlung über das Verhältniss des Werths des Geldes zu den Lebensmitteln, seit Constantin dem Grossen, und über desselben Einfluss; welche den von der königl. Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1775 gesetzten Preis erhalten hat. Auf Befehl der Akademie herausgegeben. Berlin 1777. 8.

Beschreibung des Usedomischen und Wollinischen Kreises in Vorpommern Preussischen Antheils; *in* Büsching's Magazin Th. 11. S. 281 — 304 (1777).

Vergl. *C. L. Lieberkühn's* Miscellaneen S. 231 — 234. — (*Hymmen's*) Beyträge zur jurist. Litteratur in den Preussischen Staaten Sammlung 5. S. 272 — 277 (1779). — *Hirsching's* Handbuch.

Kehrer (Johann).

Licentiat der Rechte und freyherrl. Riedeselischer Sekretar zu Lauterbach in Hessen: geb. zu . . . ; gest. . . .

De caussis et effectibus migrationum a populis septentrionalibus in provincias Imperii Romani susceptarum Commentatio; *in* Actt. Societatis Jablonovianae T. V. p. 159 — 200 (1780).

Keiffenheim (Karl Kaspar Johann).

Kurpfälzischer Hofrath und Syndikus der niederrheinischen Reichsritterschaft, zu Coblenz: geb. zu ; gest. . . .

Hatte vielen Antheil an den in der Ehrenburgischen streitigen Kollektations-Angelegenheit zu Gunsten der Ritterschaft *herausgekommenen Druckschriften.*

Vergl. Deduktionsbibliothek von Teutschland B. 1. S. 508.

Keil (Friedrich Siegmund).

Ein Abkömmling D. Martin Luther's von seiner Mutter her, studirte zu Zeitz und Leipzig und wurde, nachdem er Informator, Vikarius und Hofmeister gewesen war, 1754 Pfarrer zu Krötzschau unweit Zeitz: geb. zu Burkardshayn, Grimmaischer Dioces, am 9 Oktober 1717; gest. am 4 May 1765.

Historische Nachricht von dem Geschlechte und Nachkommen D. Martin Luther's; nebst einigen andern Anmerkungen. Leipz. 1751. 4.

Das Leben Hans Luther's und seiner Ehefrau, Margaretha Lindemannin, des theuren Mannes Gottes D. Luther's gewesenen Eltern; nebst ihren Bildnissen, ingleichen eine kurze Erzählung aller ihrer Kinder. ebd. 1752. 4.

Des seel. Zeugens Gottes D. Martin Luther's merkwürdige Lebensumstände bey seiner medicinalischen Leibesconstitution, Krankheiten, geistlichen u. leiblichen Anfechtungen und andern Zufällen, von dem Jahre seiner Geburt 1483 bis an seinen Tod 1546; beschrieben in 4 Theilen, und so viel Bildnissen, die sich auf Luthers Amtsumstände schicken, sammt Geschlechtsregister aller seiner Nachkommen bis auf gegenwärtige Zeit. Leipz. 1764. 4. *Der erste Theil war schon 1753 und der 2te 1754 erschienen, erhielten aber bey der erst 1764 erfolgten Ausgabe des 3ten und 4ten neue Titelblätter.*

Hinterliess handschriftlich das Leben der Katharine von Bora, Luther's Gattin, nebst den Lebensbeschreibungen aller Kinder und Nachkommen Luther's bis auf die neueste Zeit.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 5. S. 409—412. Hamburg. Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit 1765. St. 68. und daraus in der Erlang. gel. Zeit. 1765. Beytr. S. 719 u. f. Wie auch in dem neuen gelehrten Europa Th. 20. S. 1082—1084.

Keilpflug (Daniel).

Drechslermeister zu Nürnberg, der allerley Maschinen verfertigte: geb. zu Golnow in Preussisch-Vorpommern am 16 December 1715; gest. 1790.

Die gottgefällige Eintracht rechtschaffener Christen im Leben und im Sterben, oder christlöbliche Leichen-Gesellschaft des L. Drechsler-Handwerks. Nürnberg 1773. fol.

Nachricht von einer verbesserten Maschine zum Taback-rauch-Klystier; nebst beygefügter Anweisung zum Gebrauch derselben. Verbessert. Abdruck. ebd. 1780. 8.

Nachricht von dem rechten Gebrauch der Engländischen Nachtlicher. ebd. 1780. 4.

Vergl. *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 197.

Kelius (Johann Andreas).

D. der Rechte und seit 1748 ausserordentlicher Professor auf der Universität zu Leipzig: geb. zu; gest. . . .

Diss. de fideiussione clericorum Protestantium pro Laicis. Erfurti 1740. 4.

Progr. ad Tit. 2. Lib. III. Cod. de Sportulis et sumtibus in diversis iudiciis faciendis, et de executoribus litium. Lips. 1748. 4.

von Keller (Aloysius).

Erst ordentlicher öffentlicher Lehrer der heiligen Schrift zu Lucern, hernach Pfarrer an der dortigen Hauptkirche: geb. daselbst 1738; gest. . .

Quaestiones in sacram scripturam et theologiam polemicam. Lucernae 1774. 8.

Predigt auf den Hintritt Papst Klemens des XIV. ebd. 1774. 8.

Predigt nach dem Hintritt des Kardinals Konrad von Rodt, Fürstens und Bischoffs von Costanz, um eine beglückte Bischoffswahl. Costanz 1775. 8.

Keller (Christian Friedrich).

D. der Medicin und Amtsphysikus zu Langensalza: geb. zu Sangerhausen 1739: gest. am 4 Januar 1797.

Diss. inaug. (Praes. R. A. Vogel) de nitro flammante. Goetting. 1762. 4.

*Das aus der Finsterniss von sich selbst hervorbrechende Licht; aus dem Franz. Langensalza 1772. 8.

Rares Expériences sur l'esprit minéral pour la préparation et transmutation de corps metalliques, par M. de Respour. Nouvelle Edition corrigée par M. Chr. Fred. Kreller. à Leipz. 1777. kl. 8.

*Von dem Mechanismus, mit welchem sich Feuer und Luft in den Körpern figiren und zu Bestandtheilen der Körper werden; aus dem Italienischen des Hrn. Pistoi. Gotha 1781. 8. *Hernach unter folgendem Titel:* Hrn. Candido Pistoi, öffentlichen Lehrers der Mathematik zu Siena, Abhandlung über den Mechanismus, wie sich die Luft und das elementarische Feuer in den Mischungen festsetzen und zu eigenen Bestandtheilen der Körper werden; aus dem Italienischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. ebd. 1784. 8. (*vielleicht nur ein neuer Titel?*)

Physisch-chemische Betrachtungen über den Ursprung der Welt, besonders der Erdwelt und ihrer Veränderung, von J. G. Wallerio, aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Erfurt 1782. gr. 8.

Keller (Heinrich).

Kandidat des Predigtamts, der keine bleibende Stätte hatte, sondern sich bald da bald dort aufhielt, besonders zu Dresden: geb. zu Oettingen 1758; *gest. zu Prag bey den barmherzigen Brüdern am* 26 *August* 1788.

Der Schlossberg; ein prosaisches Gedicht. Linz 1778. 8.

Germania und Germanikus; ein prosaisches Gedicht. Augsburg 1779. 8.

*Das hätte der Friedel wissen sollen; ein Volkslustspiel. Prag 1780. 8.

Die Räuber; eine Scene aus dem Menschenleben. Leipzig, 1780. 8.

Ueber die Verbesserung des Hamburgischen Strassenpflasters. Hamburg 1782. 8.

Verschiedene Kleinigkeiten. ebd.

Algar und Silli, oder der Sieg der Liebe; ein Originalschauspiel in 3 Aufzügen. Dessau 1783. 8. *Mit einem neuen Titel.* Leipz. 1787.

Die Nationaltracht, oder fort mit dem Plunder nach Teutschland; ein Lustspiel in 2 Aufzügen. Sondershausen 1783. 8.

*Ueber Pfafferey und Religion, Duldung und Religionsvereinigung, hauptsächlich die Protestanten betreffend, eine Beylage zu den Reformationsvorschlägen des 18ten Jahrhunderts. 3 Stücke. Berlin, Wien u. Leipzig (*Magdeburg*) 1783. 8.

Sendschreiben an die Leipziger über die Herausgabe seines Frauenzimmer-Gelehrten-Künstler u. merkwürdiger Personenalmanachs, welcher confiscirt wurde. Leipz. 1784. 8.

*Der Leipziger Zuschauer; eine Wochenschrift. Erstes Vierteljahr 1784. 8.

*Ueber die philosophische Gottheit Christi und über die philosophische Göttlichkeit der Bibel. Halle 1785. 8.

*Lieber heut als morgen; ein Lustsp. in 1 Aufz. Freyberg (1785). 8.

*Apologie der Töchter der Freude, oder zufällige Gedanken über das Verzeichniss der öffentlichen Frauenzimmer in Dresden, nebst Fortsetzung. 2 Stücke. Dresden 1785. 8.

*Tableau von Freyberg. Frankf. und Leipz. 1786. 8.

*Ueber das Gemählde, die Auferstehung Christi vom Hrn. Prof. Schenau, und über die darüber zum Vorschein gekommene Streitschriften. ebd. 1786. 8.

Mehrere Streitschriften über dieses Gemählde. 1786.

*Dresdner Museum. 1—4tes Stück. 1786 u. 87. 8.

Nachrichten von allen in Dresden lebenden Künstlern; gesammelt und herausgegeben von Heinrich Keller. Leipz. 1788. gr. 8.

Aufsätze und Abhandlungen in verschiedenen Magazinen und Journalen, z. B.

*Bemerkungen über einige Gegenden in Niedersachsen, über das Hildesheimische u. s. f. *in* Fabri's geogr. Magazin Heft 3 und 5.

Das ihm hier und da beygelegte Tableau von Leipzig *ist so wenig von ihm als die* Freyen Bemerkungen über Berlin u. s. w.

Kellner (Johann Wilhelm).

Studirte zu Coburg und Leipzig, ward dort M. der Phil. kam hernach zu dem Freyherrn von Seckendorf nach Meuselwitz, und unterrichtete dessen zahlreiche Familie fast eilf Jahre lang. 1784 *wurde er Pfarrer zu Kühndorf im Hennebergischen und* 1791 *Diakonus der Hauptkirche zu Suhl: geb. zu Suhl am* 10 *August* 1748; *gest. am* 7 *März* 1794.

Ueber Erziehung; eine Vorlesung, Eltern und Erziehern gewidmet. Leipz. 1784. 8.

Die Gebote Jesu Christi. Leipz. 1784. 8. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. ebd. 1789. gr. 8. *Nachgedruckt zu* Frankfurt am M. *und zu* in Schwaben. *Dominik von Brentano zu Kempten machte aus seinen Predigten Zusätze dazu und gab dieses Buch für seine katholischen Glaubensgenossen heraus. S. oben B.* 1. *S.* 591; *wobey noch zu bemerken ist; dass davon* 5 *Auflagen erschienen sind.*

Parentation auf Johanne Sophie Friderike Anschützin; *in der* von *ihrem Vater, dem Gewehrhändler* J. M. Anschütz *herausgegebenen* Gedächtnisschrift (1792. 8).

Handschriftlich hinterliess er folgende ganz zum Druck ausgearbeitete Bücher:

Lehrbuch der christlichen Religion zum eigenen Gebrauch für nachdenkende Christen. 1ster Theil.

Ein Erbauungsbuch.

Ueber das 1ste Buch Mosis.

Luther's Auslegung des 1sten Buches Mosis.

Wie die öffentlichen Gebete einzurichten.

Bedenken über Hrn. Salzmann's Schrift: Noch etwas über die Erziehung; nebst Ankündigung einer Erziehungsanstalt.

Anmerkungen *zu einigen Aufsätzen des ersten Bandes der* Campischen Revision des Schul- und Erziehungswesens.

Pauli Brief an die Römer; eine Uebersetzung mit Anmerkungen.

Handbuch für Prediger, zur Beförderung eines zweckmässigen Vortrags der christlichen Glaubenslehren.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1794. B. 2. S. 298—306. — *Eck's* biographische und litterarische Nachrichten von den Predigern im kursächs. Antheile der gefürst. Graffschaft Henneberg S. 251. u. f.

Kelner (Wilhem Andreas).

Studirte zu Eisenach und Halle, ward dort 1717 D. der Medicin, 1719 Landphysikus zu Eisenach, 1736 Hofmedikus und 1739 herzogl. Eisenachischer Rath: geb. daselbst am 5 December 1694; gest. (vermuthlich um oder nach 1750, weil Jöcher ihn nicht hat.)

Diss. inaug. (Praes. Frid. Hoffmanno) Observationes et cautelas circa acidularum et thermarum usum et abusum exhibens. Halae 1717. 4. *Auch in* Hoffmann's Opusc. physico-medicis T. II (*obgleich Kelner wirklich der Verfasser ist*).

Epistola gratul. de asylis quibusdam ignorantiae chymicae. Isenaci 1717. 4.

Synopsis observationum medicarum et physicarum, quas Decuriae III et Centuriae X Ephemeridum Academiae Caesarea naturaecuriosorum ab anno MDCLXXX usque ad annum MDCCXXII publicatarum, continent, ordine alphabetico exposita et ad instar Lexici realis observationum physico-medicarum adornata. Norimb. 1739. 4.

In den Annalibus physico-medicis Vratislaviensibus *stehen folgende Aufsätze von ihm:*

Duae renuntiationes de frontis vulneribus; Fasc. XXXI. p. 197. — Motus convulsivi singulares, concremento carnoso per vomitum excluso, sublati; Fasc. XXXII. p. 421. — Violenta ossis tibiae avulsio; ibid. p. 647. Caecitas a capitis vulnere relicta, an ficta habenda nec ne? Fasc. XXXVI. p. 502. — De Salinis Cruciburgensibus, in Ducatu Isenacensi exstructis; Fascic. XXXVII. p. 238. — A spermate cervi assumto singulares effectus; Fasc. XXXVIII. p. 472. — Fluxus aurium ac dentium serosus; insultus rheumaticoarthriticos intercipiens; ibid. p. 658. — Decoctum antiepilepticum experientiae suffragium exspectans, ib. p. 660.

In den Miscellaneis physico-medicis Erfurtensibus:

Mors ex semine daturae, loco nigellae dato; A. 1727.

Trimest. I. et II. p. 122. — Vulnus cordis subito lethale; Norimb. Trim. III et IV. p. 437. — Narium haemorrhagia enormis in vetula; A. 1728. Trim. I et II. p. 930. — Arnicae usus praestantissimus; ibid. p. 1450. — Frustranea uvulae duplicatae amputatio; ib. 1451. — Haemorrhagia uteri a mola; A. 1729. Trim. I et II. p. 55. — Febris purpurata maligna, febrem tertianam mentiens; ibid. p. 263 et 540. — Ranula sub lingua feliciter curata; ib. p. 381. — Digiti cariosi amputatio; ib. p. 382. — De lycanthropo; ib. Trim. III et IV. p. 636. — Calculus intestinalis per alvum excretus; A. 1730. Trim. I et II. p. 1087. — Duo in arthritide et otalgia experta topica; ib. Trim. III et IV. p. 1295. — Jusculum avenaceum contagio metallico inquinatum; ib. p. 1296. — Costarum fracturae dubiosae; ib. p. 1482.

In dem Commercio litterario Norimbergensi:

Examen acidularum Ruhlanarum in Ducatu Isenacensi; A. 1738. p. 307.

In den Ephemeridibus Academiae Naturae Curiosorum:

Observatio de unguibus hemiplectici haud crescentibus, T. IV p. 447. — De ictero particulari unguium; *ib.* p. 449. — Verbera dysenteriae medicina; *ibid.* p. 450. — Sitis variolas comitantis importunissimae exemplum rarius; *ib.* p. 451. — Sudor particularis, in nucha et dorso variolas excipiens; ib. p. 452. — Tussis, emplastro tacamahacae vertici imposito, provocata; ib. p. 453. — De pectoris hydrope, sectione cadaveris confirmata; T. V. p. 1. — De incompescibili haemoptysi, quam massularum carnearum, ad pulmonis substantiam proxime accedentium, eiectio comitabatur; *ib.* p. 283. — de cruore coagulato, lumbrici cruenti figuram exacte referente, mictione excreto; *ib.* p. 286. — Infans praegrandi labio leporino deformatus, obesus nascitur; *ib.* p. 288. — Gonorrhoea resuscitata, utpote remedium ad testiculi tumorem gonorrhoeae succedentem praesentaneum; *ib.* p. 289.

Vergl. *Rathlef's* Geschichte jetztlebender Gelehrten Th. 3. S. 67—69.

Kels (Heinrich Wilhelm).

Lernte zuerſt die Apothekerkunſt zu Hannover und übte ſie zuletzt zu Osnabrück aus, ſtudirte hernach zu Göttingen von 1787—1791 Medicin, und ward zu Helmſtädt Doktor derſelben, alsdann zweyter Oberwundarzt des Militärſpitals der Holländiſch-Weſtindiſchen Kompagnie zu Bellair in Surinam: geb. zu Liebenau in der Grafſchaft Hoya 1759; geſt. am 15 Junius 1792.

Onomatologia chymico-practica, oder vollſtändig praktiſches Handbuch der Chemie, in alphabetiſcher Ordnung. Mit einer Vorrede von J. Fr. Gmelin. Ulm 1791. (*eigentl.* 1790). gr. 8.

Diſſ. inaug. de carbone vegetabili. Helmſtad. 1791. 4. *Auszug daraus in* Crell's chemiſchen Annalen Jahrgang 1791. St. 3.

Von einem aus dem Nelkenöle vermittelſt der Salpeterſäure erhaltenen ſauren Salze; *in* Crell's chem. Annalen 1785. St. 4. S. 302. — Bemerkungen bey der Bereitung der weſentlichen Weinſteinſäure; die weiſse Farbe dieſes Salzes betreffend; *ebend.* 1786. St. 7. S. 40—42. — Ueber die Bereitung der Bitterſalzerde; *ebd.* 1788. St. 6. S. 511—514.

Antheil an mehrern chemiſchen Zeitſchriften.

Vergl. Olla Potrida 1793. Nr. 5. S. 57—64.

Kelz (Nikolaus).

M. der Phil. und erſter Evangeliſcher Paſtor der reichsgräfl. Fürſtenſteiniſchen Stadt Waldenburg in Schleſien: geb. zu . . . ; geſt. . .

Zwölf heilige Charfreytags-Reden über die denkwürdigſten Umſtände bey dem Tode des Erlöſers vom Jahre 1742—1753 vor öffentlichen Gemeinden des Herrn gehalten, und zur Ehre des Kreutzes Jeſu mit einer Vorrede Sr. Hochw. des königl. Oberconſiſtorialraths und Inſpektors Burg dem Drucke übergeben. Breslau 1754. 8.

Kembter (Adrian).

Mitglied des Praemonſtratenſerordens, Chorherr zu Wilten oder Wiltau in Tyrol, D. der Theologie und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Insbruck bis 1765, *in welchem Jahr er Pfarrer zu Ampas in Tyrol wurde: geb. zu Insbruck* 1705; *geſt.* 1774.

Prima et praevia Jurisprudentiae ſacrae principia ex genuinis fontibus deducta. Oenipont. 1741. 4.

Acta pro veritate martyrii corporis et cultus publici B. Andreae Rinnenſis pueruli. ib. 1755. 4.

Veterum ſcriptorum de re ruſtica praecepta in Dialogos collecta. Aug. Vind. 1760. 4 *Hernach unter dem Titel:* Veterum diſciplina de re ruſtica. Mediolani 1770. 4.

Introductio ad theologiam Patrum, praecipue ſecundum ductum S. Auguſtini. Aug. Vind. 1761. 8.

Tractatus de Sacramentis in genere, de Baptiſmo, Confirmatione, et SS. Euchariſtia. ib. 1761. 8.

Vergl. *de Luca's* Journal der Litteratur und Statiſtik B. 1. Anhang S. 66 u. f.

Kemmerich (Andreas Friedrich).

Dechant und Kanonikus des Stifts zu Walbeck im Fürſtenthum Halberſtadt: geb. zu Quedlinburg am 5ten Februar 1722; *geſt. am* 9 *September* 1799.

*Weſtfäliſche Alterthümer, oder Beweis, daſs die, welche Chriſtum gekreuzigt, Weſtfälinger geweſen. Solingen 1775. 8. (*eine Ueberſetzung von* — Mittelſtedt's — Antiquités Weſtphaliennes. à Amſterd. 1734. 12.)

Hiſtoriſch-kritiſche Nachweiſung, daſs die Europäer Iſraeliten und von den verlohrnen zehn Stämmen Abkömmlinge ſind. Hamburg 1776. 8.

*Vertrauliche Briefe an gute Freunde von gleicher Geſinnung über das feſtere prophetiſche Wort Gottes. 1ſter Theil, von Bruderlieb. Frankf. und Leipz. 1781. — 2ten Theils 1ſter Abſchnitt. Deſſau 1782. — 2ten Abſchnitts 1ſte Hälfte. 1782. — 2te Hälfte. 1783. gr. 8.

*Sendschreiben an alle gelehrte Teutsche, auch die, welche der teutschen Sprache kundig sind, in allen Ländern, besonders die vom geistlichen Stande, und welchen geistliche Sachen willkommen sind. Leipzig 1783. 8.

*Meine Gedanken von der Hölle und ihrem eigentlichen Orte, der Erlösung aus derselben, und von den Särgen der Menschen. ebd. 1784. 8.

*Der Prophet Daniel, ganz neu übersetzt und nach seinem wahren und heiligen Geiste oder Sinne ganz neu ausgedeutet und erklärt von einem Wahrheitsforscher. 2 Theile. Frankf. u. Leipzig (Helmstädt) 1785. gr. 8. (*Ist unterdrückt.*)

*Skizzen zu einer philosophischen Weltsystemslehre; entworfen von einem Menschenfreunde. Helmstädt 1791. 8.

Beytrag zu Bode'ns astronomischem Jahrbuche 178..

Kempe (Imanuel Benjamin).

Studirte zu Wittenberg, ward 1739 Diakonus zu Wiesenthal im Sächsischen Erzgebürge und 1751 Pastor daselbst: geb. zu Wolkenstein . . . ; gest. . . .

Epistola gratul. de sacris musicae praefectis apud veteres Hebraeos. Dresdae 1737. 4.

Dissertatiuncula in promotionem Wichmannshausenii ad Pastoratum Ortrand. de honesto sacri ordinis cum equestri connubio. ib. eod. 4. (*Im Namen des theologischen Consortii.*)

Diss. de lege morali illustrata Evangelio. ibid. eod. 4. (*Im Namen des Collegii exegetico-disputatorii.*)

Vergl. Dietmann's kursächs. Priesterschaft. B. 1. S. 138.

Keppler (Isidorus).

M. der Phil. D. der Theol. des Eremiten-Augustinerordens-Kapitels der Rheinisch-Schwäbischen Provinz Präsident, Senior, General-Definitor und Studiorum Regens, ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Erfurt, der theologischen Fakultät daselbst und zu

Fulda Beyſitzer, Senior der Univerſität und kaiſerl. gekrönter Poët (in ſeinen frühern Jahren hatte er zu Erfurt in dem dortigen Eremiten-Auguſtinerkloſter gelebt, hernach zu Lauingen an der Donau im Fürſtenthum Neuburg, alsdann zu Freyburg in der Schweiz, und zuletzt ſeit 1781 *wieder zu Erfurt): geb zu Dingelſtädt an der Unſtrut am* 13 *November* 1715; *geſt. am* 22 *Aug.* 1792.

Philoſophia mentis. Heiligenſt. 1732. 4.
Queſtio phyſica, an detur vacuum. Erfurt. 1733. 4.
D. phyſ. de natura et origine formarum etc. ib. eod. 4.
Die rufende Stimme. ebd. 1733. 8.
Principia hominem ad Deum ſuperiorem, et proximum ordinantis. ib. 1738. 4.
Logica minor ſ. dialectica. Aug. Vind. 1742. 8.
Manipulus metaphyſico-moralis. Erf. 1743. 4.
Vindemia naturalis et ſpiritualis. ib. 1744. 4.
Schola Theoſophica. ib. 1746. 4.
Speculum ſpeculativo-theologicum. ib. eod. 4.
Regina dominans in regno mentali. Conſtant. 1749. 4.
Ariſtae ex agro theologico diſſ. inaug. ib. eod. 4.
Philoſophia univerſa per theſes etc. ib. 1750 4.
Jus canonicum per ſelectas propoſitiones propoſitum. ib. 1752. 4.
Eccleſia unica vera ſalvifica. ib. eod. 4.
Adoratio in ſpiritu et veritate, quae a ſola, unica, vera, ſalvifica Eccleſia, quam Jeſus Chriſtus crucifixus acquiſivit ſanguine ſuo Act. 20, Romano-catholica ſoli Deo exhibetur, cultu B. V. Mariae, SS. Angelorum et Beatorum non diminuta, ſed potius aucta et ſatis tuta, in perantiqua Univerſitate Erfordenſi, per Diſſertationem cum theſibus ex univerſa Theologia ſelectis, publice expoſita etc. Erford. 1758. 8.
Viele andere Diſſertationen.

Vergl. *Oſſann's* Erfordia litterata B. 3. St. 2.

von Kerens (Heinrich Johann).

Trat zuerſt in den Jeſuitenorden, hielt ſeine beyden Probejahre zu Mecheln, ſtudirte alsdann noch ein Jahr

schöne Wissenschaften und drey Jahre Philosophie, ward darauf fünf Jahre Lehrer an den kleinern Schulen zu Brüssel, studirte alsdann Theologie zu Olmütz, ward 1754 Lehrer am k. k. Theresianum zu Wien, 1760 Rektor und Vorsteher desselben, 1769 Bischoff zu Roermonde in Oestreichisch-Geldern, 1776 Bischoff zu Wienerisch-Neustadt, k. k. wirklicher geheimer Rath und Militarbischoff, und 1784 Bischoff zu St. Poelten: geb. zu Mastricht am 22 May 1725; gest. am 26 November 1792.

Discours historique sur ce qui s'est passé en Europe depuis 1450 jusqu'à 1500. à Vienne 1762. 4. *Teutsch von* Joseph von Retzer. ebd. 1776. 8.*)

Instruktion oder Vorschrift für seine Mitarbeiter — nebst der Tagesordnung des Hauses. Tyrnau. . . 4.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 249—251. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 1. S. 19—38.

Kern (Johann Gottlieb).

Erst Edelgesteininspektor und Vorsteher des Halsbrückner Reviers bey Freyberg, zuletzt Salzfaktor zu Artern in der Graffschaft Mansfeld: geb. zu ; gest. vor 1776.

*Bericht vom Bergbau. Mit (18) Kupfern. Freyberg, im Verlage der Bergakademie 1769. 4. *Mit einem neuen Titel.* Leipz. 1772.

Nach seinem Absterben erschien:

Vom Schneckensteine, oder dem Sächsischen Topasfelsen, zum erstenmahl herausgegeben und mit Anmerkungen vermehrt von Ignatz Edlen von Born. Mit Kupfertafeln. Prag 1776. gr. 4. *Mit einem neuen Titelblatt.* Dresden 1792.

*) Weder von dem Original noch von der Uebersetzung läßt sich eine Notitz finden. Wahrscheinlich wurden beyde anonymisch gedruckt.

Kern (Johann Michael).

Studirte zu Presburg Göttingen, ward 1755 *auf dieser Universität M. der Phil. und Privatdocent,* 1757 *aber Subrektor des Gymnasiums zu Presburg, reisete* 1764 *wieder nach Göttingen, ward Adjunkt der philosophisch. Fakultät und hielt, wie vorher, philosophische und philologische Vorlesungen,* 1766 *Adjunkt der theologischen Fakultät,* 1767 *Oberpfarrer zu Walsrode im Cellischen, und* 1780 *D. der Theologie: geb. zu Presburg am 6ten August* 1731; *gest. am* 28 *Februar* 1795.

Diss. (Praes. Jac. Guil. Feuerlino) Dei filium patri esse ὁμοούσιον, antiqui ecclesiae doctores in concilio Antiocheno utrum negarint? Gotting. 1755. 4.

Diss. inaug. (Praes. J. M. Gesnero) accentuum veterum Graecorum genuina pronunciatio. ibid. 1755. 4. (*Vergl.* dieses Lexikon oben B. 4. S. 162.)

— Epicuri prolepseis s. anticipationes sensibus demum administris haustae, non vero menti innatae, in locum Ciceronis de natura deorum Lib. I. cap. 16 sq. ib. 1756. 4.

— utrum spiritus ullius spatii locive capax sit. ib. 1757. 4.

Artis poëticae elementa versibus conclusa. Posonii 1761. 8.

Das Feuer und Wasserberühren Römischer Brautleute. Presb. 1762. . .

Artis variandi institutiones. ib. 1763. 8.

Die Geschichte und sittliche Beurtheilung der Schämen und der sogenannten Masken. ebd. 1764. . .

Das offene Herz eines Knechtes Jesu, bey dem Abschiede aus seinem Vaterlande. ebd. 1764. . .

Diss. Stoicorum dogmata de Deo. P. I et II. Gotting. 1764. 1765. 4.

— Doctrina symbolica ecclesiae Christianae Evangelicae de operationibus gratiae ordinariis. ib. 1766. 4.

Schreiben an Hrn. D. Walch über Jes. VII, 14. 15. 16. ebd. 1767. 4.

Drey geistliche Amtsreden, welche vor und bey der Einsegnung der Kinder u. bey der Beerdigung eines von denselben gehalten worden. Hannov. 1776. 8.

Versuch einer neuen Erklärung der Weissagung des Je-

ſaias 7, 14. 15 von Jeſu Chriſto, nach den eigenen Worten des Propheten. Bremen 1781. 8.

Erklärung der Weiſſagung Jakob's 1 B. Moſe 49, 10—12. von Jeſu Chriſto, nach dem Zuſammenhange und Sinne der göttlichen Offenbahrungen. Göttingen 1785. 8.

Erklärung der Weiſſagung David's Pſalm 110, 3. nach den alten Ueberſetzungen von der göttlichen Herrlichkeit Jeſu Chriſti, und deſſen ewigen Zeugung als Sohnes Gottes. Hannover 1788. gr. 8.

Vergl. *Pütter's* Gel. Geſchichte der Univerſität zu Göttingen Th. 1. S. 202—204. Th. 2. S. 90. — *Horányi* Memoria Hungarorum — ſcriptis editis notorum P. II. p. 341 ſq.

Kern (Philipp Ernst).

Prediger zu Schefterſheim an der Tauber im Hohenlohiſchen, hernach Hofprediger und Konſiſtorialrath zu Erbach, alsdann ſeit 1752 *Superintendent und Hofprediger zu Weikersheim im Hohenlohiſchen, zuletzt* ſeit 1759 *Sachſen-Hildburghauſiſcker Konſiſtorialrath, Oberhofprediger und Generalſuperintendent zu Hildburghauſen: geb. zu Niederhall im Hohenlohiſchen* 1719; *geſt. am* 20 *Februar* 1776.

Zwey Predigten von der Ungleichheit der Menſchen im Tode und von der weiſen Vergeltung unſerer Werke an jenem Tage des Gerichts; in der Feſtung Rheinfels abgelegt u. ſ. w. Nürnberg 1741. 4.

Gedanken von dem Schickſal der erſten Menſchen. Jena 1745. 8.

Predigten des Evangelii von Jeſu Chriſto. Nürnberg 1745. 8.

*Schutzſchrift für die Ewigkeit der Höllenſtrafen. Frkf. am M. 1747. 8.

Heilige Gedanken von Gott und ſeinen Eigenſchaften, in gebundener Rede. 3 Theile. ebd. 1745—1750. 8.

Erbauliche Reden über verſchiedene Stellen der heilig. Schrift. Nürnb. 1750. 8.

Hinderniſſe des Heils in heiligen Reden erklärt. Frkf. 1752. 8.

Predigten von der Würde der Obrigkeit. Heilbronn 1757. 4.
Erste und letzte Predigten in Hildburghausen und Weikersheim. Hildburghausen 1759. 8.
Oeffentliche Zeugnisse zween jüdischer Schriftgelehrten in der Judenschule zu Weikersheim, dass Jesus der Gekreutzigte der Messias sey, ausführlich beschrieben und mit der Bekehrungsgeschichte einer Jüdin der Presse übergeben. Hildburgh. 1760. 8.
Triumph vor dem Todtenbette. ebd. 1760. fol.
Eine Stimme vom Himmel: Wachet, wachet! Der Gemeine Crok noch einem gewaltigen Blitze, der den 29 Jul. 1764 fünf Menschen in ihrer Kirche plötzlich getödet, und 19 verwundet und kraftlos niedergestürzet; auf hohe Verordnung acht Tage darauf in eben dieser durchlöcherten Kirche ausgelegt, und der Presse übergeben. ebd. 1764. 8.
Die Todten leben, weil Jesus herrscht; eine Predigt. ebd. 1766. 4.
Leidensgeschichte Jesu Christi. 2te Auflage. ebd. 1767. 8.
Ermahnung zur Busse über die Entheiligungen der Tage des Herrn. ebd. 1771. 8.
Aussaat auf die Ewigkeit durch Wohlthun an den Armen, eine Predigt. ebd. 1773. 8.
Der Schilo vor dem Sterbebette Jakob's in seinem blutigen Kleide. Hamb. 1774. 8.

Kerner (Daniel Joseph).

Des Praemonstratenserordens Profess und Pfarrer zu Woyslavien in Böhmen: geb. zu Trebhom 1706; *gest.* . . .

Cura salutis, s. ex dictaminibus S. Scripturae, SS. Patrum etc. regulae sacrae et statutorum in tres tractatus distributa religiosa documenta. Aug. Vindel. 1749. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 252.

Kerschbaumer (Johann).

Exjesuit, und ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Ingolstadt: geb. zu ; gest.

Principia hydraulicae, secundum theoriam Georgii Krazii. Ingolstadii 1770. 4.

Kersten (Friedrich Heinrich Maximilian).

Studirte zu Leipzig, ward 1770 *Advokat zu Dresden, kam aber* 1771 *als Hofmeister eines Grafen von Cosel zum zweytenmahl nach Leipzig, ward zu Ende dieses Jahrs daselbst M. der Phil. und* 1773 *D. der Rechte, kehrte* 1774 *nach Dresden zurück und ward dort Rechtskonsulent, wie auch* 1790 *bey dem Sächsischen Reichsvikariat Gerichtsprokurator: geb. zu Dresden am* 22 *Oktober* 1749; *gest. in Meissen durch einen unglücklichen Fall aus der Kutsche auf der Elbbrücke am* 13*ten December* 1791.

Diss. de mutuis petitionibus. Lips. 1770. 4.
Diss. inaug. ad leg. unic. C. quando Imperator inter pupillos. ib. 1773. 4.
— de visu privatis eorumque iuribus. ib. eod. 4.
Von der Intestat-Erbfolge, dem Heergeräthe und der Gerade, besonders nach den Dresdner Statuten. Dresden 1775. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausg. Altenb. 1786. 8.
Praktisches Handbuch für kursächsische Gerichtsverwalter und Dorfgerichtspersonen. Leipz. 1783. 8. 2te Auflage. ebd. 1792. 8.
*Ueber die Taxation und Veranschlagung der Güter, nach den neuesten und besten ökonomischen Grundsätzen dergestalt vorgetragen, dass solche als General-Principia überall anwendbar sind, mit dazu gehörigen Anschlägen. Dresd. 1788. 4.
Der Kauf und Verkauf, wie auch die Pacht- u. Ver-

pachtung der Landgüter, nach ökonomisch-juristischen allgemeinen Grundsätzen. 2 Theile. Dresd. 1789. 4. (*Diese Schrift soll nicht von ihm, sondern von einem Edelmann in der Niederlausitz herrühren, ob er sich gleich wirklich als Verfasser derselben angegeben hat.*)

Ueber das Schuldenwesen der Sächsischen Bauern, und einige Mittel, sie wider den fernern Verfall zu sichern. Dresd. und Leipz. 1789. 8.

*Eines Sächsischen Patrioten Gedanken über das Verhältniss der Unterthanen zu ihren Obrigkeiten. Dresd. u. Leipz. 1790. 8.

Auffätze *in dem* Neuen Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte 1784 — 1786; z. B. Ueber das Aktenlesen für angehende Juristen; 1786 St. 4. Nr. 1. S. 288 u. ff. — Von dem Unterschiede des Dominii directi et utilis; *ebd.* St. 6. S. 511 u. ff.

Recensionen *in verschiedenen gelehrten Zeitungen.*

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 398. Th. 4. Fortgesetzte Nachträge S. 147. — *Koppe'ns* jurist. Almanach auf das J. 1793. S. 354—357.

Kerstens (Georg Jakob).

Erster Prediger zu Ballje im Lande Kedingen im Herzogthum Bremen: geb. zu Stade am 8 *Januar* 1744; *gest. am* 26 *November* 1794.

Confirmationsreden und Gebete. Sammt einem kurzen Religionsunterrichte. Stade 1786. 8.

Die Confirmation der Kinder, ebd. 1786. 8.

Kerstens (Jakob Albrecht).

Konsistorialrath, Senior und Pastor bey der Nikolaikirche zu Stade: geb. daselbst am 5 *May* 1717; *gest. am* 3 *Januar* 1778.

Diss. epist. in 1 Timoth III, 13. Stade 1749. 4.

Verschiedene Auffätze *in der* 1 — *6ten Samml. von* Pratje's Nachrichten von den Herzogthümern Bremen und Verden.

Predigten *in den* Bremisch. u. Verdensch. Bemühungen.

Kersting (Johann Adam).

Erst Hessen-Casselischer Pferdearzt zu Cassel, hernach Oberhofrossarzt und Lehrer der Veterinarschule zu Hannover: geb. zu . . . in Niederhessen . . . ; gest. am 3 *April* 1784.

Der sichere und wohl erfahrne Huf- und Reitschmied . . . 1760. 8. *2te ganz veränderte Ausgabe unter folgendem Titel:*

Unterricht Pferde zu beschlagen, und die an den Füssen der Pferde vorfallende Gebrechen zu heilen. Göttingen 1777. 8.

Patriotischer Unterricht für den Landmann, wie er der jetzt grassirenden Viehseuche mit Nutzen vorbeugen könne. Rinteln 1776. 8.

Anweisung zur Kenntniss und Heilung der innern Pferdekrankheiten . . . 2te Auflage. Marb. 1788. 8.

Mittel wider den Rotz der Perde

Nachricht von einer sich in der Gegend von Cassel äussernden Krankheit des Hornviehes, nebst deren Cur; *in dem* Hannöver. Magazin 1764. St. 97.

Untersuchung der seit einiger Zeit unter den Hunden bemerkten epidemischen Krankheit, nebst den dagegen bewährt gefundenen Heilungsmitteln; *in den* Nachrichten der Braunschw. Lüneburg. Landwirthschaftsgesellsch. (Celle 1772. 8.) B. 2. S. 174—177. *Auch in den* Götting. gemeinnütz. Abhandlungen 1774. S. 175 u. ff.

Nach seinem Absterben erschien:

Anweisung zur Einimpfung der Rindviehseuche; *in den* neuen Abhandl. u. Nachrichten der Landwirthschaftsgesellschaft zu Celle. 1ster Band (1787).

Nachgelassene Werke über die Pferdearzneywissenschaft; herausgegeben und mit einem Anhange versehen von Otto Sothen. Berlin 1789. gr. 8. Von neuem herausgegeben von Georg Sothen. 2te mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrte Ausgabe. Mit Kupfern. ebd. 1792. gr. 8. 3te mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrte Ausgabe. Braunschweig 1801. gr. 8. 4te vermehrte Ausgabe. ebd. 1803. gr. 8.

Sein Bildniss von *Ganz* in Hannover in Kupfer gestochen.

Vergl. Journal von und für Teutschl. 1784. St. 2. S. 116—118. St. 4. S. 418—421. — Sein Leben, beschrieben in *Bouwinghausen's* Taschenbuch auf das J. 1796 für Pferdelieb-haber u. s. w. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 717 u. f.

Kerzig (Adam Gottlieb).

Studirte zu Chemnitz und Wittenberg, ward auf dieser Universität 1738 *M. der Phil.* 1743 *Pastor zu Dorfchemnitz,* 1753 *zu Schlemma in der Dioeces Zwickau, ... zu Jahnsdorf bey Chemnitz: geb. zu Chemnitz am 5ten December* 1713; *gest.* 1779.

Diss. (Praes. G. F. Schroeero) de verbis orthodoxis, quorum sensus est heterodoxus. Witteb. 1735. 4.

Diss. epistol. de locis difficillimis 2 Reg. VIII, 26; coll. 2 Paralip. XXII. 2. ib. 1737. 4.

Diss. epistol. de Doctore Theologo, in verbo divino non impingente, ad Jac. III, 2. Waldeburg. 1745. 4.

Neue exegetische Versuche, in welchen, nebst andern schweren Stellen der heil. Schrift, besonders die Zeitrechnung der Könige Juda und Israël in ein neues Licht gesetzt wird. Leipz. 1749. 8.

Unvorgreifliche Gedanken von den funfzehn sogenannten Stufenpsalmen oder Liedern im höhern Chor. Schneeberg 1752. 8.

Biblisch-historische Abhandlung von den Kenitern, zur Erläuterung vieler Stellen heiliger Schrift. Chemnitz 1769. 8.

Beyträge zu den Vereinigten Bemühungen in den theologischen Wissenschaften einiger Diener des göttlichen Wortes in der Zwickauischen Inspektion B. 1.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft. B. 1. S. 503 u. f. B. 3. S. 1337.

Kesler (Karl Gottlob).

Studirte zu Bautzen, Breslau und Leipzig, ward zu Erfurt 1739 *D. der Medicin und Praktikus zu Landshut in Schlesien und* 1742 *Kreisphysikus des Berkenhayni-*

schen und Landshutischen Kreises: geb. zu Landshut am . . . December 1715; gest. nach 1753.

Diss. inaug. medica de liquido nervoso eiusque effectu ex harmonia corporis et mentis deducendo. Erfordiae 1739. 4.

Schediasma, anatomen cadaveris masculini et morbi ab ulcere ventriculi historiam, cum annexa epicrisi, exhibens. Landesh. 1744. 4.

Medicinischer Entwurf von den Krankheiten des menschlichen Cörpers und derselben Curen; nebst einem Anhange von kalten und warmen Wasser, vom Purgieren und Aderlassen. ebd. 1744. 4.

Compendium artis obstetricum seu Kurzer Inhalt der gesamten Hebammenkunst. ebd. 1748. 4.

De motu materiae electricae, ut caussa efficiente motuum et sensuum in corpore animato. Exercitatio physica. Wratisl. 1748. 8. *Teutsch.* ebd. 1749. 8.

Diss. de viribus medicamentorum electricis. Landesh. 1750. 8.

Vergl. *Adami* de Eruditis Landeshuta oriundis, oder: Das gelehrte Landeshut in Schlesien (1753. 8.) S. 46—50.

Kessel (Christoph Heinrich).

D. der Arzneykunde zu Berlin: geb. zu . . . 1719; gest. am 10 April 1754.

D. Caspar Neumann's (+ 1737), weil. königlich Preussisch. Hofraths und P. P. Chemiae practicae — Chymiae medicae dogmatico experimentalis, oder der gründlichen und mit Experimenten erwiesenen Medicinischen und Pharmacevtischen Chymie 1ster Band, darinnen alles dasjenige, was diese Kunst überhaupt angehet, und die Zubereitung der Chymischen Arzneyen, wie solche aufs ordentlichste und vorzüglichste zu verfertigen seyen, deutlich vorgetragen, u. mit sehr vielen Experimenten gezeiget wird. Den Aerzten, Wundärzten, Apothekern, auch andern Liebhabern dieser Kunst zu besondern Nutzen u. Gebrauch, aus den Handschriften des seel. Verfassers herausgegeben von D. C. H. Kessel. Züllichau 1749. — 2ter Band. ebd. 1751. 3ter Band. 1753. 4ter Band. ebend. 4. 2te Ausgabe. ebd. 1756. 2 Bände. 4.

Vergl. *Schmersahl's* Neue Nachrichten von jüngstverstorbenen Gelehrten B. 2. S. 373.

Kessel (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und ward dort D. der Arzneykunde: geb. zu . . . ; gest. . . .

Widerlegung derer in 99. 100. und folgenden Stücken des Hamburgischen Correspondenten befindlichen ehrenrührigen Auflagen und unglücklicher Beurtheilung des Hrn. Hofraths Hamberger, nebst einem Anhange, wider zween Aufsätze der Göttingischen Zeitung. Jena 1751. 4.

Weitere Fortsetzung der Hallerischen und Hambergerischen Streitigkeit von Athemhohlen, worinnen dem Hrn. D. Trendlenburg auf seine fernere Fortsetzung (*Rostock und Wismar* 1752. 4.) die schuldige Antwort gegeben wird. Jena 1752. 4.

Kessel (Johann Gottfried nicht Georg).

Pfarrer zu Sonnenfeld im Fürstenthum Coburg: geb. zu 1745; gest. am 3 Julius 1789.

*Ein Landschaftsgemälde für Freunde der schönen Natur und ländlicher Anlagen. Erlangen 1786. 8.

Freundschaftliches Denkmahl für C. E. C. Uz, geb. Bechmann. 1788. 8.

*Schulmeistergespräche über Unterthanenplage und Aufklärung. Frankf. am M. 1789. 8.

Freymüthige Bemerkungen über Hindernisse der Volksglückseligkeit in Rücksicht auf Religion und Sittenverbesserung. Hildburghausen 1789. 8.

*Politische Fabeln und Erzählungen. Mit Fragmenten. Von dem Verfasser der Schulmeistergespräche. 1790. 8.

Auserlesene moralische Predigten, nach seinem Tode herausgegeben. Coburg 1790. 8.

Kessler (Johann Christian).

Erst Prediger zu Zeulenroda in der fürstl. Reussischen Herrschaft Graitz, alsdann seit 1759 *zu Hohen-*

thurm im Magdeburgiſchen, hernach zu Magdeburg, zuletzt ſeit 1763 *Konſiſtorialrath und Superintendent und kurz vor ſeinem Ende Konſiſtorialdirektor zu Güſtrow im Mecklenburg-Schweriniſchen: geb. zu Freyburg an der Unſtrut am* 15 *Oktober* 1728; *geſt. am* 8 *Julius* 1785.

Zwey Predigten, die erſte von der geiſtlichen Vermählung der Seele mit Chriſto, über Joh. 2, 11; die andere, von dem Miſsbrauch und rechtem Gebrauch der erſten Gnadenrührungen, über Apoſtelg. 24, 24. 25. Leipz. 1756. 4.

Der von den meiſten Chriſten unerkannte Chriſtus; eine Predigt über Matth. 2, 1 – 12. Schleitz 1758. 8.

Letzter Zuruf an ſeine Zeulenrodiſche Kinder, in gebundener Rede. Halle 1759. 8.

Der Sieg des Glaubens über die Welt; eine Predigt über 1 Joh. 5, 4 — 10. ebd. 1759. 8.

Hohenthurmiſche Probe- u. Antrittspredigt. ebd. 1759. 8.

Magdeburgiſche Abſchiedspredigt. Magdeb. 1763. 8.

Güſtrowſche Antrittspredigt. Bützow. 1763. 8.

Jeſus, die für alle Sünder leidende und ſterbende Liebe, oder 15 Paſſionsbetrachtungen über den Evangeliſten Johannem. Magdeb. 1765. 8.

Betrachtungen über das Leiden und Sterben unſers Heilandes. Frkf. an der Oder 1765. 8.

*Denkmahl der Einweihung der neuen Kapelle — zu Diekhof. Roſtock (1768). 4. (*Inwendig hat er ſich genannt.*)

Freundſchaftliche Belehrung des KR. und ord. Lehrers der Theol. zu Bützow Hrn. Fidler's, welcher in ſeinem ſogenannten antipapiſtiſchen Journal die ganze jetzige Mecklenburgiſche Geiſtlichkeit eingetheilet u. beurtheilet, in einem Schreiben an denſelben. Hamb. und Leipz. 1773. 8.

Zwey Caſualpredigten, nebſt einer moraliſchen Predigt von der Erziehung. Güſtrow 1774. 8.

Kessler (Johann Christian Wilhelm).

Studirte zu Zeitz und Leipzig, ward 1742 *zu Wittenberg M. der Phil.* 1743 *Rektor zu Weida,* 1745 *Paſtor*

stor zu Ober- und Mittel-Pölnitz unter der Ephorie Neustadt an der Orla, 1753 *zu Aulick im Stifte Naumburg-Zeitz: geb. zu Ziegenrück im kursächsischen Voigtlande am* 20 *April* 1718; *gest. . . .*

De Flaccorum familia Romae et Wydae clara. Gerae 1744. fol.

Die Religion, als der Sieg über den Tod (*eine Standrede*). Leipz. 1755. fol.

Vergl. *Dietmann's* kursächsische Priesterschaft B. 5. S. 320 — 323.

Kessler (Johann Jakob).

Studirte zu Bremen und Utrecht, ward 1739 *Hofprediger der Aebbtissin zu Hervorden*, 1743 *zweyter Prediger zu Steinfurt*, 1744 *auch ordentlicher Professor der Theol. und der morgenländischen Sprachen am dortigen Gymnasium*, 1747 *D. der Theol. zu Gröningen und in demselben Jahre Prediger der Teutsch-reformirten Gemeine zu Amsterdam: geb. zu Bremen am* 7 *Junius* 1716; *gest. . . .*

Diss. theol. inaug. de promulgatione benedictionum et imprecationum e montibus Garizim et Ebal. Groningae 1747. 4.

Coniectura de occasione et auctore Psalmi CXV; *in* Ikenii Symbolis litterariis T. III. P. III. p. 544 — 558.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 931 — 934.

Kessler (Joseph).

Exjesuit und ordentlicher Professor des kanonischen Rechts auf der Universität zu Wien: geb. zu; gest. . . .

Dissertationen, *von denen man nirgends Notitzen finden kann.*

von Ketelhodt (Christian Ulrich).

Erbschenk der gefürsteten Grafschaft Henneberg, auf Hermannsfeld und Stedlingen, Erbherr auf Camps und Lichstedt, des Brandenburg. rothen Adlerordens Groſskreuz, Ritter des königl. Dänischen Ordens de l' union parfaite, und des herzogl. Mecklenburg. Ordens de la fidelité et constance, Schwarzburg-Rudolstädtischer geheimer Rath, Kanzler, Regierungs- und Konsistorialpräsident zu Rudolstadt: geb. zu Güstrow am 5 August 1701. gest. 1777.

Die genealogisch-historischen Beschreibungen der altadelichen Geschlechter von Beulwitz, Damnitz, Dobeneck, Grone, Hertenberg, Ketelhodt, Kolba, Könitz, Schönfeld, Wurm u. s. w. nebst vielen Beyträgen zu den übrigen Geschlechtsbeschreibungen; *in* Valentin König's Adelshistorie Th. 3.

Beschreibung der altadelichen Familie von Ketelhodt; *in* J. H. von Falkenstein's Analectis Thuringo-Nordgaviensibus, Nachlese 9 und 10.

Lebensbeschreibung des ersten Evangelischen Predigers und Reformatoris zu Stralsund, Christian Ketelhodt; *ebd.* Nachlese 12.

Zweyhundertjähriges Andenken des Sterbejahres des ersten Evangelischen Predigers zu Stralsund, Hrn. Christian Ketelhut; *in den* Beyträgen zu den Actis historico-ecclesiasticis B. 1. S. 610 u. ff.

Kurzer Abriſs einer Beschreibung von dem altadelichen Geschlecht derer von Ketelhodt; *in den* Braunschweig. Anzeigen 1749. St. 8.

Nachrichten von dem hochadelichen Geschlecht derer Herren von Ketelhodt; *in* S. W. Oetter's histor. Bibliothek Th. 2. S. 119 u. ff.

Etwas von den Schwarzburgischen Kanzlern zu Rudolstadt; *in* Boysen's Allgem. histor. Magazin St. 6. S. 273 u. ff. *Auch besonders abgedruckt.* . . 1769. 8.

Verschiedene Reden.

Beyträge *zum* Oraculo iuris *und zum* Briefwechsel der Gelehrten.

Disticha und Chronodisticha *in den* Hamburgischen Berichten von gelehrten Sachen.

Sein Bildniſs auf Medaillen. In Kupfer geſtochen von *C. G. Fritſch* in 8. In Schwarzkunſt von *Haid* in folio. Auch in Kupfer vor dem 5ten Band von *Faber's* Staatskanzley; in *Brucker's* Neuen Sammlung von Bildniſſen verdienter Männer (vermuthlich das erwähnte *Haidiſche*); vor dem 3ten Band der *Bützowiſchen* kritiſchen Sammlungen.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 715—721. Th. 19. S. 707—722. Th. 21. S. 1497—1520. — *Weidlich's* Nachrichten von jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 3. S. 276—295. — *Brucker's* Neue Sammlung von Bildniſſen verdienter Männer S. 1 u. ff. — *Boyſen's* Allg. hiſt. Magazin 6 St. S. 273. u. ff. — *Horſchelmann's* Nachr. vom *Ketelhodtiſchen* Geſchlecht. — *J. J. Spieſ'ens* Brandenb. Münzbeluſt. Th. 5. S. 9. — (*W. A. Piſtorius*) Schauſpiel von den neueſten Begebenheiten Aufz. 11. und in deſſen Fortſ. das 2te St. — *C. C. Ezrodt's* Samml. der bey der *Ketelhodtiſchen* Amtsjubelfeyer zum Vorſchein gekommenen Schriften. (1774). — *Hankel's* Lebensbeſchreibungen des Schwarzburg-Rudolſtädtiſchen Konſiſtorialpräſidenten; hinter der Sammlung der durch die ſolenne Vorſtellung des Superint. *Schmelzer* veranlaſsten Reden (Frankenhauſen 1779. 4.) S. 120 u. ff. — *Hirſching's* Handbuch.

KETTNER (JOHANN JAKOB).

M. der Phil. und Pfarrer zu Göſchiz und Förthen im Reuſsiſchen Voigtland: legte hohen Alters wegen ſein Amt nieder, und lebte von 150 *Gulden jährlicher Penſion zu Mollwitz bey Neuſtadt an der Orla: geb. zu Schleitz* 1699; *geſt. am* 5 *April* 1799.

Der eigentliche Wortverſtand des 18ten Kapitels des 3ten Buchs Moſe, und daſs die Ehen mit des Bruders Wittwe und mit der verſtorbenen Frauen Schweſter nicht verboten. Leipz. u. Schleitz 1777. 8. *Vermehrt und neu aufgelegt unter dem Titel:* Kettner's 2 Abhandlungen: I. Wie Paulus den Athenienſern das Gnadenreich Chriſti auf Erden ankündiget in der Apoſtelgeſch. Kap. 17. 30. 31. II. Wie die Frage, welche Perſon von meinen Anverwandten darf ich nicht zur Ehe nehmen? in dem 18ten und 20ſten Kapitel des 3ten Buchs Moſis weder abgehandelt noch entſchieden werde. Leipz. 1780. 8.

Die bey der Höllenfahrt Chriſti an den Seelen der in der Sündfluth umgekommenen Menſchen erzeigte göttliche Langmuth, aus 1 Petr. 3. 18—22 abgehandelt. Weiſſenfels 1785. gr. 8.

Keuffel (Georg Gottfried).

M. der Phil. und seit 1735 ordentlicher Professor der Moral und Politik auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Wolfsburg im Magdeburgischen 1698; gest. am 24 November 1771.

Disquisitio theologica de caussis corruptae Theologiae. Rostoch. 1724. 4.

Elementa iurisprudentiae ecclesiasticae universalis. Cum Praefatione Joh. Laurentii Moshemii. T. I. Rostoch. 1728. — T. II. ib. 1729. 8.

Progr. de cura rerum divinarum inter publicas prima. Helmstad. 1735. 4.

Institutiones lisciplinae ecclesiastiae veteris ac mediae maxime Latinorum. ib. 1740. 8.

Historia Pontificatus Romani, ad illustrandam Ecclesiae disciplinam. Accedit fragmentum Francisci Guicciardini de origine potestatis secularis in Romana ecclesia. ib. 1742. 8.

Historia originis et progressus scholarum inter Christianos. Accedit Joach. Hildebrandi Oratio de fundatione Academiae Juliae. ib. 1743. 8.

Progr. de appellatione principatus. ib. eod. 4.

Diss. de Hugone a S. Victore, Comite Blankenburgensi. ib. 1745. 4. *Soll von dem Respondenten Joh. Gottlieb Derling, herrühren, und wäre folglich oben unter diesem Artikel anzumerken.*

Commentatio de memoriis sanctorum inter Christianos. ib. 1746. 4.

— de iure naturali hominum. ib. 1748. 4.

Merkwürdigkeiten der Bononischen Schule, zur Erläuterung akademischer, auch geistlicher und weltlicher Alterthümer. ebd. 1749. 8.

Progr. de pace in terra ex adventu Christi. ib. 1751. 4.

Diss. de legibus divinis positivis universalibus. ibid. eod. 4.

— de fato Turcico. ib. eod. 4.

— de morsibus conscientiae ex ratione haud sanandis. ib. eod. 4.

— de honore humanitatis. ib. 1752. 4.

Exercitationes Grotianae. Guelpherbyti 1762. 4.

Keuffel (Karl Anton).

D. der Rechte zu Helmſtädt ſeit 1764: *geb. daſelbſt* 1741; *geſt. am* 25 *Januar* 1771.

Diſſ. (Praeſ. Eiſenhardo) de iure publico populi Romani ad Lib. 1. §. 2. D. de J. et J. Helmſt. 1764. 4.

— de iure privato populi Romani. ib. 1765. 4.

— de iure publico orbis Romani ſub libertate. ibid. 1766. 4.

— de ſtatu rei Romanae ſub principatu. ib. eod. 4.

Hiſtoria auctoritatis prudentum apud Romanos. Sect. I — IV. ib. 1767 — 1768. 4.

Proluſio I et II de contentione iuris civilis et canonici. ib. 1769 — 1770. 4.

Keyser (Johann Friedrich).

Kaufmann zu Königsberg in Preuſsen: geb. zu . . ; geſt. . . .

Handbibliothek zur Beförderung der Bekanntſchaft mit dem Menſchen, mit der Kunſt und mit der Natur, in gewählten Auszügen aus der Geſchichte, Statiſtik, Naturkunde und Oekonomie. 1ſter Theil. Königsberg 1795. 8.

Reichsgräfin von Keyserling (Charlotte *) Amalie),

gebohrne Reichsgräfin von Truchſes-Waldburg.

Gemahlin des gleich hernach folgenden Ruſſiſch Kaiſerlichen geheimen Staatsraths, Heinrich Chriſtian von Keyſerling, zu Königsberg in Preuſsen. Als dieſer 1761 *ſtarb, vermählte ſie ſich mit dem Reichsgrafen Heinrich Uxküll von Gyllenband, Ruſſiſch kaiſerl. geheimen Rath, durch deſſen Tod* 1787 *ſie zum zweytenmahl Wittwe wurde: geb. zu Königsberg am* 22 *November* 1729; *geſt.* 1791.

**Ueberſetzte* Gottſched's Erſte Gründe der geſammten Weltweisheit *ins Franzöſiſche*

*La Chiffre en fleurs. Prologue preſenté, ſur le théa-

*) Nach andern Karoline.

tre de Mr. le Comte de K. à l'occaſion du paſſage de S. A. R. Monſeigneur le Prince de Pruſſe. à Königsb. 1780. 4.

Ueberſetzung dieſes Prologs. ebd. 1780. 16.

Hat auch Antheil an den von ihrem Gemahl verfertigten *Nachrichten aus dem Monde. Königsb. 1781. 12.

Vergl. *Goldbeck's* litterariſche Nachrichten von Preuſſen Th. 2. S. 49.

Reichsgraf von Keyserling (Heinrich Christian).

Seine erſte Bildung erhielt er von ſeinem Vater Hermann Karl, der ſich damahls zu Leſten in Curland aufhielt, nachher aber Präſident der Ruſſ. kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg und Bothſchafter zu Wien wurde, und von Privaterziehern zu Leſten, Dresden, Danzig und Gotha; ſtudirte hernach ſeit 1741 *zu Leipzig (wo er ſchon zum Chef einer Kompagnie unter der kurſächſiſchen Leibgarde und bald darauf zum königl. Polniſchen Kammerjunker mit dem Rang eines Obriſtlieutenants, ernannt wurde) und von* 1743 *bis* 1745 *zu Halle. In der Mitte dieſes Jahrs ward er zum Geſandſchaftskavalier bey der kurſächſiſchen Bothſchaft zu der Wahl und Krönung eines neuen Kaiſers nach dem Tode Karl des 7ten zu Frankfurt ernannt. Auch dort ſtudirte er fort unter der beſondern Anführung des von Gieſen verdrängten Profeſſors, Jak. Friedr. Müller**). *An dem Krönungstag des Kaiſers ward er von demſelben zum Ritter des heil. Römiſchen Reichs geſchlagen, und beſuchte hierauf einige Teutſche Höfe. Als ſein Vater* 1746 *als Ruſſ. kaiſerl. Ambaſſadeur nach Regensburg gieng, begleitete er ihn dahin, und* 1747 *nach Berlin unternahm aber gleich darauf bis* 1749 *einige Reiſen in verſchiedene Länder. Hierauf wurde er kurfürſtl. Sächſiſcher Kammerherr und wirklicher Hof- Juſtitz- und Appellationsrath zu Dresden.* 1752 *ward er vom Könige von Polen als*

*) Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gel. Geſch. B. 9. S. 263 u. f.

kurfächfifcher Gefandter nach Regensburg beftimmt, gieng aber noch in demfelben Jahr nach Wien, als wirkl. kaiferl. zweyter proteftantifcher Reichshofrath, wurde auch noch in jenem Jahr zum kaiferl. Kammerherrn ernannt. Diefe Stellen bekleidete er bis 1762, *da er mit feinem Vater nach St. Petersburg gieng, und nach dem Verlangen der Kaiferin Katharine der 2ten die Reichshofrathsftelle niederlegte. Er trat hierauf in Ruffifche Dienfte, als wirklicher geheimer Staatsrath, begleitete hernach feinen Vater bey deffen Ambaffade nach Polen, als Gehülfe desfelben, und that in Angelegenheiten des Ruffifchen Hofes verfchiedene Reifen. Nach des Vaters Abfterben verliefs er* 1765 *Warfchau, und hielt fich feitdem meiftens zu Königsberg auf. Er war auch Ritter des weifsen Adler- und des St. Annenordens: geb. auf dem Rittergute Leften in Curland* 1727; *geft. am . . . Novemb.* 1787.

*De feudis vexilli eorumdemque inveftitura. Francof. ad Moen. 1745. 4.

Commentatio de eo, quod juftum eft circa itionem in partes. 1761. 4.

*Remarques d'un gentilhomme Courlandois fur le mémoire relatif aux affaires de la Courlande. 1763.

*Schreiben eines Patrioten an feinen Bruder über die Frage: Ob ein abgelegter Eid einen zu etwas verbinden könne, was ungerecht od. gefetzwidrig ift? . . .

*Remarques d'un gentilhomme Pruffien fur celles d'un gentilhomme Polonois à l'occafion de la prife de poffeffion de la Pruffe Polonoife . . .

*Lettres fur la negotiation de l'ordre de Malthe en Pologne . . .

*Einige Grundfätze der Staatsklugheit in zehn Abhandlungen, vorgetragen von Caefareon. Mitau 1773. 8.

*Lettre d'un Polonois à fon Ami. à Londres 1773. 8.

*Nachrichten aus dem Monde. Königsb. 1781. 12.

*Neujahrsgefchenk an meine Freunde für das Jahr 1782. ebd. 12.

Vergl. *Bernoulli's* Reifen durch Brandenburg u. f. w. Th. 3. S. 75. — *Deffen* Sammlung kurzer Reifebefchreibungen Th. 9. — *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preufsen Th. 1. S. 64 u. f. Th. 2. S. 44—49. — *Hirfching's* Handbuch.

Graf von Keyserling oder Keyserlingk (Hermann Karl),

Erbherr der Güter Blieden, Ronneburg, Gaufig u. f. w. in Curland.

Studirte zu und begab fich auf Reifen. Nach feiner Rückkunft trat er als Kammerjunker in die Dienfte der verwittweten Herzogin Anne von Curland, welcher er, bey ihrer Erhebung auf den Ruffifchen Kaiferthron, nach St. Petersburg folgte. 1733 *wurde er wirklicher geheimer Rath, Vicepräfident des Juftitzkollegiums und Präfident der Akademie der Wiffenfchaften zu St. Petersburg. Er bekleidete hierauf wichtige Gefendfchaften am königl. Polnifchen und Teutfchkaiferl. Hofe. Er ward Ritter des St. Andreas- und St. Alexandersordens, wozu in der Folge die Orden vom weiffen und fchwarzen Adler kamen.* 1750 *ftand er als Gefandter am königl. Polnifchen und kurfächfifchen Hofe. Nach dem Tode Augufts des 3ten fchickte ihn Katharine die 2te als ihren Grofsbothfchafter nach Polen, um die Wahl des Grafen von Poniatowski zum Polnifchen Königsthron zu bewirken, welches ihm auch gelang: geb. zu ...* 1696; *geft. zu Warfchau am* 30 *Septemb.* 1764.

*Commentatio de eo, quod iuftum eft circa fecelfionem in partes f. l. 1767. fol. *Auch in den* Selectis iur. publ. T. XLV. p. 109 fqq. *jedoch mit Weglaffung des Titels.*

Kleine Lateinifche Reden, *die er auf dem Reichstage zu Warfchau hielt, und einzeln im Druck erfchienen find.*

Handfchriftlich hinterliefs er:

Hiftoria critica Comitiorum regni Poloniae generalium, a Piafti principatu usque ad electionem Uladislai Jagellonis.

Recherches fur l'abrogation du droit d'elire un Roi des Romains fauffement imputée à l'Empereur Henri VI. Traduit du Latin; *in den* Mémoires de l'Acad. royale des Sciences de Berlin a. 1748. p. 465—481.

Vergl. *Janocii* Excerpta Poloniae literatae p. 88 fqq. — *Gadebufchens* Livländifche Bibliothek Th. 2. S. 109—111. — *G. S. Bilterling* Leben des Grafen *H. C. Keyferling*; in *Woltmann's* Gefch. u. Politik 1805. St. 2. S. 190—196.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Verbesserungen im 6ten Bande.

S. 9. Z. 2 von unten auf l. 1800 st. 1802.
S. 19. Z. 13 v. u. a. l. Eginhard's.
S. 20. Z. 1 l. Schlichtegroll's.
S. 35. Z. 5 l. meletemata.
S. 47. Z. 12 v, u. a. l. Collectaneorum.
S. 102. Z. 3 l. eiferte, beehrt.
Ebend. Z. 5 l. Staatsrath.
Ebend. Z. 25 l. Neller st. Nelle.
S. 103. Z. 10 l. operis st. gravis.
S. 108. Z. 22 l. Generalfeldmarschalls.
S. 112. Z. 1 v. u. l. Universitätsgeschichte.
S. 147. Z. 2 v. u. a. l. spinali st. spirali.
Auf der 5ten Seite des 11ten Bogens muss statt der Seitenzahl 164 stehen 165.
S. 166. Z. 3 v. u. a. u. in der Seitenüberschrift l. Hünlin st. Hünlein.
S. 176. Z. 6 l. Schärtlin.
S. 182. Z. 9 v. u. a. l. demselben.
S. 191. Z. 19 l. revidirt st. gründl.
S. 194. Z. 14 l. nach.
S. 195. Z. 3 v. u. l. Strimesii.
S. 196. Z. 11 v. u. a. l. Thyatirenorum pseudoprophetissa.
S. 197. Z. 5. l. Dicori st. Diconi.
S. 198. Z. 26 l. numine st. nomine. Das ebend. nach Aegyptiorum stehende Punkt ist wegzustreichen.
Ebend. Z. 38 l. plerisque st. plerique.
S. 199. Z. 14 l. lucem st. locum.
S. 200. Z. 11 l. poësi st. poësia.
S. 201. Z. 5 l. exterminanda.
S. 202. Z. 1. u. in der Seitenüberschrift l. Jacobäi st. Jakobäi.
S. 204. S. 2 l. Schriftliche.
S. 205. Z. 16 l. mathematischen.
Ebend. Z. 5 v. u. a. l. Wenzelium, quum.
S. 207. Z. 17 l. Aussöhnung.
S. 208. Z. 7 l. 1794 st. 1749.
S. 209. Z. 10 v. u. a. setze man nach solemus ein Komma.
S. 210. Z. 16 v. u. a. l. Oekonomie.
S. 211. Z. 9 l. Rechtsgelehrsamkeit st. Arzneygelehrsamkeit.
S. 213. Z. 11 l. Indagine.
S. 220. Z. 13 v. u. a. l. clara st. clava.
S. 221. Z. 17 l. Oelrichs.
S. 230. Z. 4 l. mandibularum st. mendibularum.
Ebend. Z. 6 l. capsis tendinum.
S. 234. Z. 5 l. queant st. queunt.
Ebend. Z. 7 l. tum st. dum.
Ebend. Z. 8 l. 1719 st. 1709.
S. 237. Z. 9 v. u. a. l. Electricité.
S. 240. Z. 6 l. procreent procreant.
S. 244. Z. 21 l. pleraque st. plerique.

S. 257. Z. 2 ſtreiche man utraque aus. Ebend. l. 1752 ſt. 1757.
Ebend. Z. 19 l. Patrinorum.
S. 260. Z. 21 l. Lejonhufoud.
Ebend. Z. 4. v. u. a. l. Ehrendenkmahl.
S. 261. Z. 13 u. 14 l. aber auch noch ungedruckte.
S. 262. Z. 2 v. u. a. l. Dies ſt. Die.
S. 265. Z. 3 v. u. a. l. Oſtfriesländiſcher.
S. 273. Z. 6 v. u, a. l. quas ſt. quae.
S. 278. Z. 4 v. u. a. l. de viviſepultura, eius delicto.
S. 293. Z. 3 l. Stühlingen ſt. Stuhlingen.
S. 294. Z. 11 l. Ergothomiſticum.
S. 297. Z. 17 u. 18 l. incomparabilis.
Ebend. Z. 29 l. Novam ſt. Novum.
S. 303. Z. 2 v. u. a. l. Recreations ſt. Reductions.
S. 305. Z. 11 l. Abtheil. 2 ſt. 1.
S. 308. Z. 2 v. u. a. l. ſanitati ſt. ſanitate.
S. 312. Z. 2 l. Erford. ſt. Halae.
S. 317. Z. 12 v. u. a. l. Gedichte.
S. 323. Z. 18 l. poëſi ſt. poëſia.
Ebend. Z. 23 l. continens obſervationes de etc.
S. 324. Z. 20 l. Koecher ſt. Koechen.
Ebend. Z. 32 l. ignominioſa.
Ebend. Z. 38 l. certamine ſt. certatione.
S. 330. Z. 2 v. u. a. l. handelt ſt. handelte.
S. 331. Z. 2 l. Angli.
S. 333. Z. 23 l. Gatterer's und Jgfr.
S. 335. Z. 1 l. Introductio. Ebend. l. cognitionem.
S. 345. Z. 17 ſtreiche man das Punkt nach ventriculi weg.
S. 354. Z. 1. l. geurtheilt.
S. 378. Z. 1 v. u. a. l. Ausmeſſung.
S. 382. Z. 17 v. u. a. l. 50jähriges.
S. 383. Z. 4 v. u. a. l. Hamburg auf.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

W. u. H. PERLINGER
BUCHBINDEREI
MÜNCHEN 25
LEUTSTETTENERSTR. 42

W. u. H. PERLINGER
BUCHBINDEREI
MÜNCHEN 25
LEUTSTETTENERSTR. 42

W.u.H. PERLINGER
BUCHBINDEREI
MÜNCHEN 25
LEUTSTETTENERSTR.42

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Meusel, Johann Georg,

Lexikon der vom Jahr 1750 bis 1800 verstorbenen teutschen Schriftsteller

Bd.: 6

Leipzig 1806

H.lit.p. 245-6
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10734003-4